Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 1. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/001/2019)

am Montag, 19. August 2019,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Abwesend:

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Verabschiedung ausscheidender Ortschaftsräte	
2	Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung	
3	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
4	Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl nach § 18 Abs. 1SächsGemO und § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen	**V-WX0071/19 beschließend**
5	Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen	**V-WX0072/19 beschließend**
6	Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte nach § 35 Abs. 1 i.V.m. § 69 SächsGemO	
7	Festlegung der Wahlkommission zur Wahl des Ortsvorstehers	**V-WX0074/19 beschließend**
8	Besetzung eines beratenden Ausschusses	**V-WX0076/19 beschließend**
9	Wahl des Ortsvorstehers	**V-WX0077/19 beschließend**
10	Vereidigung und Verpflichtung des Ortsvorstehers	
11	Wahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers	**V-WX0075/19 beschließend**

Wahl des 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers

11.1	Wahl des 2. Stellvertreters des Ortsvorstehers	
12	Bestätigung der Sitzungstermine des Ortschaftsrates für 2020	**V-WX0058/13 beschließend**
13	Informationen des Ortsvorstehers	

14 Anfragen und Anregungen

öffentlich

1 Verabschiedung ausscheidender Ortschaftsräte

Der amtierende Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei den aus dem Ortschaftsrat ausscheidenden Ortschaftsrätinnen Frau Dr. Gaitzsch, Frau Paulich und Frau Schnabel, sowie bei den Ortschaftsräten Herrn Fleischer, Herrn Böckeler und Herrn Bläser. Er würdigt den Einsatz und das Arrangement, welches den Bürgerinnen und Bürgern, sowie der Ortschaft Weixdorf zu Gute gekommen sind.

2 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen zur Sitzung sind fristgemäß zugestellt worden. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es sind keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben. Anfragen zur Beschlusserfüllung werden nicht vorgetragen.

4 Feststellung, ob Hinderungsgründe im Ergebnis der Ortschaftsratswahl nach § 18 Abs. 1SächsGemO und § 32 Abs. 1 SächsGemO vorliegen — V-WX0071/19 beschließend

Hinderungsgründe wurden vom Wahlamt gegenüber der Ortschaft nicht angezeigt. Ortsvorsteher Herr Ecke befragt die Ortschaftsräte nochmals, ob aus ihrer Sicht Hinderungsgründe vorliegen. Es wurden keine Hinderungsgründe vorgetragen. Somit liegen keine Hinderungsgründe für das Ergebnis der Ortschaftsratswahl nach § 18 Abs.1 SächsGemO und § 32 Abs.1 SächsGemO vor.

Feststellung:

⊗ Es liegen keine Hinderungsgründe vor.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen **V-WX0072/19 beschließend**

Zu den Mitgliedern und Ersatzpersonen des Ortschaftsrates gibt es keine Einwände.

Feststellung:

Der Ortschaftsrat stellt folgende Mitglieder und Ersatzpersonen des Ortschaftsrates fest:

Gewählte(r)	**Partei**	**Stimmen**
Christlich Demokratische Union		
Ecke, Gottfried	CDU	1931
Quittel, Falk	CDU	296
Schäfer, Torsten	CDU	193
Dr. Stegemann, Eva-Maria	CDU	177
Ersatzperson Fleischer, Andreas	CDU	170
Dr. Gaitzsch, Ingelore	CDU	132
Bläser, Andé	CDU	112
Schnabel, Andrea	CDU	108
Manzke, Alexander	CDU	83
Voigt, Holger	CDU	75
Sportfreunde für Weixdorf		
Placzek, Andreas	Sportfreunde für Weixdorf	1082
Grünberg, Steve	Sportfreunde für Weixdorf	484
Haufe, Christoph	Sportfreunde für Weixdorf	440
Pordzik, Peter	Sportfreunde für Weixdorf	373
Ersatzperson Paulich, Martina	Sportfreunde für Weixdorf	342
Habla, Kai- Uwe	Sportfreunde für Weixdorf	219

Gewählte(r)	Partei	Stimmen
Schröder, Jörg	Sportfreunde für Weixdorf	115
Grießbach, Beate	Sportfreunde für Weixdorf	111
DIE LINKE		
Dr. Viergutz, Holger	DIE LINKE	519
Ersatzperson Wagner, Kerstin	DIE LINKE	240
Wagner, Maik	DIE LINKE	148
Engemaier, Norbert	DIE LINKE	105
Zusammen für Weixdorf		
Kästner, Anke	ZWx	911
Wesolek, Annett	ZWx	319
Kästner, Konrad	ZWx	254
Ersatzperson Standfuß, Tino	ZWx	232
Oehme, Bettina	ZWx	226
Blaneck, Klaus	ZWx	205
Kurschat, Steffi	ZWx	167
Dunkel, Silvia	ZWx	110
Pauls, Susanne	ZWx	89

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Verpflichtung der gewählten Ortschaftsräte nach § 35 Abs. 1 i.V.m. § 69 SächsGemO

Die Räte erheben sich von ihren Plätzen und sprechen die Verpflichtung, welche Herr Ecke abschnittsweise vorträgt, gemeinsam nach

„Ich gelobe, die Verfassung, Gesetz und Recht zu achten und zu verteidigen, meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen uneigennützig und verantwortungsbewusst zu erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben. Außerdem gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern."

7 Festlegung der Wahlkommission zur Wahl des Ortsvorstehers V-WX0074/19
beschließend

Die Mitglieder des Ortschaftsrates sind mit den drei vorgeschlagenen Personen für die Wahlkommission einverstanden.

Name	Funktion
Herr Biastoch	Verwaltungsstellenleiter
Herr Quittel	Vertreter der CDU des Ortschaftsrates
Frau Großer	Sachbearbeiterin für Ortschaftsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Besetzung eines beratenden Ausschusses V-WX0076/19
beschließend

Gemäß §37 Absatz 3 der Hauptsatzung kann der Ortschaftsrat einen Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Finanzen bilden. Vorsitzender ist der Ortsvorsteher. Die Zahl der Ausschussmitglieder wird vom Ortschaftsrat gemäß § 42 Abs. 1 Satz 1 und 2 sowie Absatz 2 Satz 1 SächsGemO festgelegt. - Gemäß Auskunft des Rechtsamtes ist der beratende Ausschuss bereits vom Stadtrat mit der Hauptsatzung gebildet worden. Es obliegt dem Ortschaftsrat diesen Ausschuss zu besetzen oder nicht. - Der amtierende Ortsvorsteher Ecke spricht sich für eine Nichtbesetzung des Ausschusses aus. Er vertritt die Meinung, dass es an Aufgaben für diesen Ausschuss mangelt. Zudem kann er bei Bedarf jederzeit aktiviert werden. In der Vergangenheit haben sich temporäre Arbeitsgruppen aus seiner Sicht gut bewährt. Das sollte der Ortschaftsrat in Ruhe bedenken. – Eine Beschlussfassung ist heute nicht vorgesehen.

Ortschaftsrat Kästner sieht das anders, er möchte einen Antrag für die Besetzung des Ausschusses stellen.

Ortschaftsrat Dr. Viergutz nimmt dazu Stellung und möchte den Antrag von Herrn Kästner unterstützen. Er stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und in der Sitzung im Oktober 2019 erneut zu behandeln. Darüber lässt der Ortsvorsteher abstimmen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen einstimmig darüber ab, dass der Tagesordnungspunkt auf Oktober 2019 vertagt werden soll.

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

9 Wahl des Ortsvorstehers **V-WX0077/19**
beschließend

Die Sitzungsleitung zur Durchführung der Wahl des Ortsvorstehers übernimmt Herr Placzek. Er fragt, ob es – neben Herrn Ecke - weitere Vorschläge für das Ehrenamt des Ortsvorstehers gibt. Das ist nicht der Fall. - Es gibt keine weiteren Vorschläge und Bewerbungen als Ortsvorsteher. Ortschaftsrat Falk Quittel befürwortet für die CDU die Wiederwahl von Herrn Ecke. Herr Ecke bewirbt sich mit einem Statement für die Wiederwahl. Er macht deutlich, dass es seine letzte Legislaturperiode sein wird.
- Über die Bewerbung von Herrn Ecke wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Ergebnis:

Die Wahl des Ortsvorstehers hat ergeben:
Herr Gottfried Ecke

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

10 Vereidigung und Verpflichtung des Ortsvorstehers

Gottfried Ecke nimmt die Wahl an und wird nach seiner Neuwahl von Ortschaftsrat Herrn Placzek vereidigt und verpflichtet. Dazu liest er die Erklärung vor.

„Ich gelobe, die Verfassung, Gesetz und Recht zu achten und zu verteidigen, meine Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen uneigennützig und verantwortungsbewusst zu erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben. Außerdem gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

11 Wahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers V-WX0075/19 beschließend

Die Leitung Sitzung übernimmt wieder der wiedergewählte Ortsvorsteher Ecke. Der oder die Stellvertreter des Ortsvorstehers werden vom Ortschaftsrat gewählt. § 68 Abs. 1 und § 39 Abs. 7 SächsGemO gilt analog.
Gemäß der Vorlage ist vorgeschlagen, Herrn Andreas Placzek als einzigen Stellvertreter zu wählen. – Ortschaftsrätin Kästner schlägt vor, analog 2014 wieder einen zweiten Stellvertreter zu bestellen. Sie bewirbt sich für das Amt der 2. Stellvertreterin.

Eine Diskussion hierzu findet nicht statt. Der Ortsvorsteher schlägt vor gemäß Antrag abzustimmen, einen ersten und einen zweiten Stellvertreter zu wählen. Der Ortschaftsrat bestätigt die Verfahrensweise.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat wählt einen 1. und einen 2. Stellvertreter des Ortschaftsrates

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Wahl des 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass für den 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers ausschließlich Herr Andreas Platzek kandidiert. Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung.
Ergebnis:

Die Wahl des 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers hat ergeben:
Herr Andreas Placzek

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

11.1 Wahl des 2. Stellvertreters des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass für den 2. Stellvertreter des Ortsvorstehers ausschließlich Frau Anke Kästner kandidiert. Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung.

Ergebnis:

Die Wahl der 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers hat ergeben:
Frau Anke Kästner

Die gewählten Stellvertreter nehmen die Wahl an. Der Ortsvorsteher gratuliert den Stellvertretern zu ihrer Wahl.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Bestätigung der Sitzungstermine des Ortschaftsrates für 2020 V-WX0058/13 beschließend

Der Ortsvorsteher verweist auf die Vorlage. Bezüglich der Sitzung im Oktober 2019 ist von der Wählergemeinschaft Zusammen für Weixdorf (ZWx) vorgeschlagen, den Termin 14.10. ferienbedingt zu verschieben. – Dem folgt der Ortschaftsrat. Der Termin wird auf den 7.10. vorgezogen.
In einer kurzen Diskussion wird besprochen, dass es sich bei dem Termin im Februar 2020 um den Rosenmontag handelt. Der Ortschaftsrat verständigt sich darauf, dass dieser Termin so beibehalten wird, da im Zeitraum 10. Februar bis 22. Februar Winterferien sind.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat bestätigt die Sitzungstermine für 2020 entsprechend Anlage

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

13 Informationen des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher Ecke informiert, dass er Herrn Karl Bebendorf zu seinem sportlichen Erfolg, er ist deutscher Meister über 3.000 m Hindernis geworden, gratuliert hat.
- Die Baustelle Königsbrücker Landstraße, Höhe Brühler Str. verlängert sich auf Ende August 2019.
- Die Baustelle des Regenwasser- Kanals an der Ewald- Kluge- Straße wird diese Woche fertig. Danach folgt der Asphalteinbau an der Kreuzung. Das bedeutet ca. 3-5 Tage Vollsperrung. Der finanzielle Anteil der Ortschaft beträgt 15.000,- Euro.
- Die Grünanlage „An der Hufe“ ist fertig. Die Absperrung bleibt aber vorerst noch bis zum Anwuchs stehen.
- Der Spielplatz „Am Seifzerbach“ ist fast fertig. Wir sind mit dem Ablauf sehr unzufrieden. Die Verwaltungsstelle tut ihr Mögliches. Ein Abnahmetermin steht noch nicht fest.
- Am 08. August 2019 fand die Begehung an der Lausaer Teichkette statt. Dazu gibt es folgendes Ergebnis:
  a. Wehranlagen werden im Herbst saniert
  b. Überbauung wurde festgestellt und ggü. der unteren Wasserbehörde zur Anzeige gebracht.
  c. der obere Mittelteich und der Mittelteich sollen verpachtet werden, dazu gibt es eine Vorstellung im Ortschaftsrat in der September 2019 – Sitzung.
- Auf die Tagesordnung September 2019 sollen u.a. folgende Themen kommen.
  a. Verpachtung Oberer und Mittelteich zur Fischbewirtschaftung
  b. Info zur Gewässerbaumaßnahme am Pfarrgarten.

Der Ortsvorsteher informiert den neuen Ortschaftsrat, dass die Geschäftsordnung (GO) und die Richtlinie zur Vereinsförderung überarbeitungswürdig sind. Er bittet die Fraktionen um Änderungsvorschläge bis Ende Oktober 2019.

Des Weiteren bittet der Ortsvorsteher um eine Stellungnahme der Fraktionen zur Umstellung der Ratsarbeit auf papierarme Verwaltung. Allerdings kostet das für uns ca. 4.000 EUR/Jahr.

14 Anfragen und Anregungen

- Ortschaftsrat Dr. Viergutz spricht eine Fortbildung zu Rechtsgrundlagen insbesondere für die neuen, aber auch für alle anderen Ortschaftsratsmitglieder an. Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch erläutert, dass bereits Recherchen zu Angeboten getätigt wurden, aber weder die VwA noch das SKS bieten derzeit Fortbildungen auf diesem Gebiet an. Es wird nun abgeprüft ob evtl. die Landeszentrale für politische Bildung oder externe Träger ein Angebot haben.
- Dr. Viergutz fragt nach den WLAN- Zugängen, seines Wissens sind diese nur für ein Jahr gültig gewesen. Die Verwaltungsstelle nimmt das Anliegen mit und beantragt neue Zugänge für alle Ortschaftsratsmitglieder.
- Herr Pordzik spricht die Verteilung der Weixdorfer Nachrichten an. Herr Biastoch erklärt, dass die Verwaltungsstelle bereits mit dem Verlag in Kontakt getreten ist.
- Herr Haufe weist auf den Weg zwischen der Tankstelle und Kaufland hin. Dort hängen die Äste der Bäume und Büsche sehr weit herunter, man kann kaum entlanglaufen. Herr Biastoch antwortet, dass die Anlieger um Rückschnitt gebeten werden.

- Frau Dunkel aus dem Publikum hat gelesen, dass 30.000,- Euro für die Freifläche des Rathauses veranschlagt werden. Sie möchte wissen, wie es mit der Planung und Realisierung steht, bzw. welche Freifläche genau gemeint ist. Es interessiert sie ob das Vorhaben im Ortschaftsrat besprochen wird. Dazu erläutert Herr Biastoch, es handelt sich um die gesamte Fläche vor dem Rathaus, derzeit gibt es erste Zahlen vom Amt für Stadtgrün. Aufgrund der beabsichtigten Baumaßnahmen im Rathaus ist es sinnvoll, vorher den Umfang dieser zu kennen. Daher ist keine Eile geboten. Auf alle Fälle wird das Thema noch einmal im Ortschaftsrat besprochen.
- Herr Berthel fragt nach dem Flächennutzungsplan, welcher bereits im Ortschaftsrat vorgestellt und besprochen wurde. Wie ist dazu der Stand. - Ortsvorsteher Ecke antwortet, dass der Flächennutzungsplan im Stadtrat bestätigt wurde. Unser Anliegen, eine Ortsentwicklungskonzeption zu erstellen, ist vom Stadtrat bestätigt worden. Betreffs der Umsetzung sind wir mit dem Stadtplanungsamt im Gespräch.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR- Mitglied

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR- Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/002/2019)

am Montag, 16. September 2019,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Falk Quittel	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Nitschke	Umweltamt
Frau Otto	Umweltamt

Gäste

Reichelt, Thomas	Fischzucht u. Verkauf

Reichelt, Kerstin	Fischzucht u. Verkauf
Herzog Steffen	SV Weixdorf
Uhlemann, Andrea	privat
Dunkel, Silvia	ZWx
Pauls, Susanne	ZWx
Kurschat, Steffi	ZWx
Domnick, Claudia	Kirchenverein WX
Haufe, Heike	privat
Förster, Detlef	Heimatverein WX
Müller, Mario	Heimatverein WX
Kaiser-Doert, Jeanette	ZWx
Richter, Katja	ZWx
Berthel, Holger	ZWx

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Abschluss eines Fischereipachtvertrag für die Teichkette	**V-WX0080/19 beschließend**
4	Information zum wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahren GH_I 86-00193- Renaturierung Lausenbach BE: Umweltamt	
5	Vereinsförderung IV 2019- Antrag des Schwimmverein Weixdorf/ Antrag der SG Weixdorf auf Verlängerung	**V-WX0083/19 beschließend**
6	Investitionspauschale des Ortschaftsrates 2019- Verfügung der Restmittel	**V-WX0084/19 beschließend**
7	Prüfung des Instandsetzungsbedarfes der Staatsstraße 59- Königsbrücker Landstraße in der Ortslage Weixdorf	**V-WX0070/19 beschließend**
8	Informationen des Ortsvorstehers	
9	Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte	
10	Anfragen und Anregungen von Bürgern	

nicht öffentlich

11	Grundstücksangelegenheiten- Verpachtung T.v. Weixdorf 277/7 und T.v. Lausa 237/36	**V-WX0081/19 beschließend**

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladungen zur Sitzung sind fristgemäß zugestellt worden. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Die Niederschrift wird mit redaktionellen Änderungen bestätigt und zur Kenntnis genommen.
Für die zwei Unterschriften der Ortschaftsräte für die Niederschrift der Sitzung 16. September 2019 wurden Herr Haufe und Herr Placzek festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es sind keine nicht öffentlichen gefassten Beschlüsse bekannt zu geben. Anfragen zur Beschlusserfüllung werden nicht vorgetragen.

3 Abschluss eines Fischereipachtvertrag für die Teichkette V-WX0080/19 beschließend

Die LHD, vertreten durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, hat mit Datum vom 31.Juli/8.August 2019 einen Fischereipachtvertrag für 12 Jahre mit Herrn Thomas Reichelt, Dürrröhrsdorf-Dittersbach für die o.g. Teiche abgeschlossen. Der Vertrag war vom Ortschaftsrat zu bestätigen. Herr Nitschke vom Umweltamt und Herr Reichelt stellten den Vertrag vor und beantworteten die Fragen aus dem Ortschaftsrat. Herr Nitschke vom Umweltamt erläutert, dass Familie Reichelt bereits seit Jahren auf diesem Gebiet in Weixdorf tätig ist. Das Anliegen der Landeshauptstadt Dresden ist es seit langer Zeit, die Bewirtschaftung in Auftrag zu geben. Das Fischereirecht muss von der Landeshauptstadt Dresden wahrgenommen werden und man ist froh einen Pächter gefunden zu haben. Herr Reichelt berichtet von den hauptsächlichen Pflichten eines Pächters, nämlich der Kontrolle des Bestandes und dem jährlichen abfischen.
Der Ortschaftsrat hinterfragt die bauliche Situation der Stauwerke und den Umfang der Hege und Pflege. Im § 19 des Pachtvertrages ist die Hege und Pflege aufgeführt. Nitschke erläutert, dass ein Hegevertrag entstehen soll, dadurch wird ein Teil der Fische entnommen. Herr Reichelt verweist in dem Zusammenhang auf das Fischereifest am 05. Oktober 2019 mit Fischverkauf und Attraktionen für die Kinder.
Ortschaftsrat Haufe hat noch eine Frage zum Angeln. Dazu erläutert Herr Reichelt, dass Angelscheine nur an Helfer die Herrn Reichelt bei der Hege und Pflege unterstützen, ausgegeben werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat bestätigt die Verpachtung des Oberen Mittelteiches und des Mittelteiches an Fischzucht und Verkauf Thomas Reichelt.

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Information zum wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahren GH_I 86-00193- Renaturierung Lausenbach BE: Umweltamt

Frau Otto vom Umweltamt stellt die Präsentation „Ertüchtigung und Renaturierung Lausenbach in Höhe Ortskern Lausa“ vor. Dazu ist Herr Haß vom Planungsbüro anwesend. Die Präsentation wurde allen Ortschaftsräten/innen per Mail zur Verfügung gestellt.
Die vom Ortschaftsrat vor einigen Jahren bestätigte Verlegung des Lausenbaches von der Königsbrücker Landstraße hinweg in das Pfarrgrundstück kann aus Baumschutzgründen so nicht durchgezogen werden. Nach langen Diskussionen mit den beteiligten Ämtern und den Eigentümern steht jetzt nur noch eine geringfügige Bachverlegung in Höhe der Anwesen Königsbrücker Landstraße 379,381 bzw. dem Pfarrgrundstück in Aussicht. Man hoffe, die Baumaßnahmen 2020/2021 erledigen zu können. Claudia Domnick als Vertreterin der Kirchgemeinde bestätigte das Einverständnis der Kirchgemeinde zur abgespeckten Lösung, kritisierte aber das lange Verfahren.
Ortschaftsrätin Kästner weist auf die Nutzung des Gebietes durch die Kinder hin. Frau Otto erläutert, dass der Weidenbaum und der Spielplatz nicht betroffen sein werden.
Der Ortschaftsrat nahm die Planänderung zur Kenntnis.

5 Vereinsförderung IV 2019- Antrag des Schwimmverein Weixdorf/ Antrag der SG Weixdorf auf Verlängerung — V-WX0083/19 beschließend

Punkt 1.
Mit Schreiben vom 02. Juli 2019 bittet die SG Weixdorf e.V. den Bewilligungszeitraumes der Zuwendung für den Ersatz Lüftungsanlage Sportheim- auf den 30. Juni 2020 zu verlängern.
Die Bewilligung war bis 31.Dezember 2019 befristet.
Die Begründung wurde allen Ortschaftratsmitgliedern mit den Unterlagen zu Verfügung gestellt.
Ortsvorsteher Ecke erläutert, dass entgegen der Vorlage der Bewilligungszeitraum bis 30. Juni 2020 verlängert werden sollte. Der Ortschaftsrat stimmt dem zu.
Punkt 2.
Herr Herzog vom Schwimmverein Weixdorf berichtet, dass erstmals die sonst gemeinsame Maßnahme mit dem Gymnasium Klotzsche, durch die Auslagerung des Gymnasiums, allein durchgeführt wird. Das Angebot „Rabenberg“ wurde bewusst gewählt, da es sich um ein Angebot im Land Sachsen handelt.
Ortschaftsrat Haufe hat eine Frage ob es nicht auch eine eventuelle Förderung über den Sportbund geben kann.

Herr Herzog erläutert, dass auf den Antrag noch keine Antwort eingegangen ist und er nicht damit rechnet, von dort Fördergelder zu bekommen. Ortsvorsteher Ecke weist darauf hin, dass auch punktweise abgestimmt werden kann. Dazu werden keine Anträge gestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, den Bewilligungszeitraum entsprechend Zuwendungsbescheid an die SG Weixdorf vom 23.04.2019 – Ersatz Lüftungsanlage Sportheim- auf den 30.06.2020 zu verlängern.
2. Der Ortschaftsrat beschließt, dem Schwimmverein Weixdorf e.V. entsprechend Präzisierung zum Antrag vom 09.02.2019 eine Zuwendung zum Trainingslager in Rabenberg in Höhe von 400,00 EUR bereitzustellen. Die Finanzierung erfolgt als Festbetragsfinanzierung aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert Vereinsförderung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1

6 Investitionspauschale des Ortschaftsrates 2019- Verfügung der Restmittel **V-WX0084/19 beschließend**

Der Ortsvorsteher erläuterte die Umsetzung des Haushalteckwertebeschlusses von Anfang des Jahres und die Vorschläge zu Verteilung der Restmittel. Die beabsichtigte Zuwendung von 20.000 EUR für den Spielplatz im Waldbad Weixdorf kann in diesem Jahr nicht umgesetzt werden. Die Dresdner Bäder GmbH musste aufgrund der starken Sturmschäden im überalterten Kiefernbestand im Frühjahr ihren gesamten Investitionsplan verändern. Es wird vorgeschlagen, das Projekt auf 2020 zu verschieben. Des Weiteren wird vorgeschlagen die geplante Sanierung der Freifläche am Rathaus auf die Vorplanung (10.000 EUR) zu beschränken. Wie am Anfang des Jahres bekannt wurde, plant die LHD eine umfassende Rathaussanierung in 3-4 Jahren. Es macht aus Sicht der Verwaltung Sinn, die Planung voranzutreiben, damit dann nach der Rathaussanierung die Außenanlage folgen kann.
Die noch vorhandenen bzw. die freiwerdenden Mittel sollen zur Gehwegsanierung an der Königsbrücker Landstraße 303 bis 321 (landwärts links) und weitere Abschnitte an der Königsbrücker Landstraße eingesetzt werden.
In der Diskussion erläutern die Ortschaftsrätin Wesolek und der Ortschaftsrat Dr. Viergutz, dass sie keine Dringlichkeit sehen, die Gehwege zu erneuern. Bezüglich der Planung für die Außenanlage des Rathauses sehen die Vertreter von „Zusammen für Weixdorf“ Beratungsbedarf. Die Vertreter sehen hier zunächst eine Bürgerbefragung als notwendig an.
Ortschaftsrätin Kästner beantragt den Punkt 2 in die Sitzung November 2019 zu vertagen.
Der Ortschaftsrat beschloss nach kontroverser Diskussion:

1. Die Mittel für das Waldbad Weixdorf werden 2020 neu geplant.
2. Die Entscheidung zur Planung der Freifläche am Rathaus wird vertagt.
3. 50.000 EUR werden zur Gehwegsanierung an der Königsbrücker Landstraße 303-321 beschlossen bzw. freigegeben.

Die übrigen Vorschläge werden bis November vertagt.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel für das Waldbad Weixdorf- Zuwendung Spielplatz 2020 im Haushalteckwertebeschluss neu zu planen.
2. Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel für die Sanierung Freifläche Rathaus Weixdorf werden auf die Planung bis zur Leistungsphase 5 (Genehmigungsplanung) beschränkt. Dafür werden 10.000 EUR an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft übertragen.
3. Die unter Punkt1 und Punkt 2 freigewordenen Restmittel zuzüglich des Haushalteckwertes „Reserve“ werden wie folgt verwendet:
   a) Gehwegsanierung Königsbrücker Landstraße 303 bis 321
   b) Gehwegsanierung Restflächen Am Zollhaus bis Alte Moritzburger Straße bzw. Hermsdorfer Allee bis Friedhof.
   Die Mittel sind auf das TI 41513 des Straßen- und Tiefbauamtes zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1. Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
zu 2. vertagt
zu 3a: Ja 7 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0
zu 3b: vertagt

punktweise Abstimmung

7	**Prüfung des Instandsetzungsbedarfes der Staatsstraße 59- Königsbrücker Landstraße in der Ortslage Weixdorf**	**V-WX0070/19 beschließend**

Der Ortschaftsrat hat mit einstimmigem Beschluss den OB beauftragt, eine Zustandsanalyse in Auftrag zu geben, die Zuständigkeiten (Unterhaltung, grundhafter Ausbau) zu klären und uns eine Terminkette zu übergeben. Hintergrund des Auftrages ist der aus unserer Sicht immer schlechter werdende Zustand der Staatstraße.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgrund der fortschreitenden Verschlechterung des Straßenzustandes der Königsbrücker Landstraße in der Ortslage Weixdorf gebeten:

a) eine Zustandsanalyse der Fahrbahn der Königsbrücker Landstraße (S 59) in der Ortslage Weixdorf zu verlassen.
b) für die jeweiligen Abschnitte die Zuständigkeit und Abgrenzung zwischen Unterhaltung und ggf. grundhaften Ausbau zu klären.
c) dem Ortschaftsrat eine Zusammenstellung von sofort zu realisierenden Abschnitten, mittel-und langfristigen Instandsetzungsbedarfen mit Terminketten zu übergeben.

Der Ortschaftsrat bittet um Beschlusserfüllung bis 29.November 2019.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 B Befangen 0

8 Informationen des Ortsvorstehers

- Spielplatz Am Seifzerbach/Nixenweg: Die Rutsche ist leider 2x fehlerhaft geliefert worden. Das Sonnensegel fehlt noch. Die Verwaltungsstelle drängt das zuständige Amt auf eine Teilfreigabe. Einen Termin gibt es leider noch nicht.
- Baustelle Königsbrücker Landstraße, Höhe Rathenaustraße. Gemäß Antrag der DREWAG werden vom 16.9.-28.9. Strom- und Fernmeldekabel verlegt. Halbseitige Straßensperrung mit Ampelregelung.
- Öase e.V. hat der Verwaltungsstelle mitgeteilt, dass das Herbstfest auf dem Öasegelände in Marsdorf wegen einer Hornissenansiedlung abgesagt werden muss.
- Infoveranstaltung der DVB am Donnerstag, den 19. September 2019 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Bürgerhaus Langebrück zum Thema „Busnetz im Dresdner Norden“. der Ortsvorsteher betont, das könnte auch für Marsdorf interessant sein.
- Der Ortsvorsteher verweist auf den Volkstrauertag am 17.November 2019 vormittags auf dem Kirchhof. Dort findet wieder eine Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt. Über eine rege Teilnahme würde er sich freuen.

9 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

- Ortschaftsrat Dr. Viergutz bittet um Auskunft, ob aus den Anwesen Bergsiedlung 39/41 Bauland wird?
- Ortschaftsrätin Kästner hat eine Anregung zum Waldbad. Sie bittet zu klären, ob der Zugang zum Spielplatz im Waldbad, die Befahrbarkeit der Wege mit Laufrädern und Rollern und die Öffnung weiterer Zugänge (neben dem Hauptzugang) während der Öffnungszeiten ermöglicht werden könne? Dazu wird die Verwaltungsstelle gebeten mit der Bäder GmbH in Kontakt zu treten und die Sachverhalte zu klären.
- Ortschaftsrat Grünberg regt an, auf dem Straßenabschnitt der Moritzburger Landstraße zwischen Anhänger-Center und Hausnummer 2 den Verkehr zu beruhigen. – Die Anregung wird an die Verkehrsbehörde weitergeleitet.
- Ortschaftsrätin Dr. Stegemann erläutert, dass sie einen mit dem Ortschaftsrat Herrn Placzek und der Ortschaftsrätin Kästner einen abgestimmten Antrag für einen Fahrgastunterstand an der Alten Dresdner Straße (Höhe Kindergarten) abgegeben hat und bittet, diesen im Oktober auf die Tagesordnung zu setzen.

10 Anfragen und Anregungen von Bürgern

- Bürgerin Katja Richter fragt, ob ein Ergebnis auf die Ortsbegehung zur Schulwegsicherheit mit Herrn BM Schmidt-Lamontain zum unteren Teil der Königsbrücker Landstraße vorliege? – Der Ortsvorsteher erklärt, dass er informiert, sobald etwas vorliegt.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Christopf Haufe
Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Andreas Placzek
Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/003/2019)

am Montag, 7. Oktober 2019,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:35 Uhr
Ende:	21:50 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz ab 19:10 Uhr

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Falk Quittel entschuldigt

Verwaltung:
Erik Milde Stadtentwässerung

Gäste:

Katja Richter	ZWx
Bettina Oehme	ZWx
Klaus Blaneck	ZWx
Michael Wittig	ZWx
Holger Berthel	ZWx
Jeanette Kaiser-Doert	ZWx
Dorit Reichermeier	ZWx

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information zur regenwassertechnischen Erschließung des Fuchsberges BE: Stadtentwässerung Dresden	
4	Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle!	**A0621/19** **beratend**
5	Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte	**V2850/18** **beratend**
6	Prioritäten für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbaumamtes zum Doppelhaushalt 2021/2022	**V-WX0087/19** **beschließend**
7	Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße	**A-WX0002/19** **beschließend**
8	Besetzung eines beratenden Ausschusses	**V-WX0076/19** **beschließend**
8.1	Besetzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Finanzen	**A-WX0005/19** **beschließend**
9	Informationen des Ortsvorstehers	
10	Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte	
11	Anfragen und Anregungen von Bürgern	

nicht öffentlich

12	Grundstücksangelegenheiten - Verpachtung Lausa 882/2	**V-WX0085/19** **beschließend**

13 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte und anwesende Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ladung fest. Einwendungen wurden keine vorgetragen.
Herr Ecke gibt bekannt, dass weitere 3 Anträge aus dem Ortschaftsrat in der Verwaltungsstelle eingegangen sind. Der Antrag von Ortschaftsrat Dr. Viergutz - DIE LINKE vom 16.9.19 „Vorstellung von Gedanken für die zukünftige Arbeit des neuen Ortschaftsrates“ ist nicht hinreichend bestimmt und beschlussfähig und kann in vorliegender Form nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden. - Zwei weitere Anträge der Vereinigung „Zusammen für Weixdorf“ vom 22.9.19 sind für die Beratung der Sitzung im November vorgesehen.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
Zur Niederschrift der Sitzung vom 16.9.19 bittet der Ortsvorsteher sechs redaktionelle Änderungen zu den TOP 3, 5 und 6 zur Kenntnis zu nehmen. Dem folgt der Ortschaftsrat.
Im Anschluss werden folgende weitergehende Ergänzungswünsche vorgetragen, die der Ortschaftsrat mit Mehrheit bestätigt:

1. Antrag von Frau Kästner zu TOP 3: Vor den Beschlussvorschlag wird folgender Satz eingefügt: „Frau Kästner fragt Herrn Reichelt, ob die Teiche eingezäunt werden und ob Schlittschuh laufen im Winter gestattet ist. Herr Reichelt antwortet, dass die Teiche nicht eingezäunt werden und Schlittschuh laufen auf eigene Gefahr weiterhin möglich ist.“

   Abstimmungsergebnis: Zustimmung
   9 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen 0 Befangen
2. Antrag von Frau Kästner zu TOP 4: Vor den letzten Satz wird folgender Satz eingefügt: „Baubeginn für die Maßnahme soll 09/2020 sein, worauf Herr Reichelt anmerkt, dass er informiert werden möchte, weil in dieser Zeit die Teiche abgelassen werden. “

   Abstimmungsergebnis: Zustimmung
   6 Ja 0 Nein 5 Enthaltungen 0 Befangen
3. Antrag von Frau Wesolek zu TOP 6: Der Satz „In der Diskussion erläutern die Ortschaftsrätin Wesolek und der Ortschaftsrat Dr. Viergutz, dass sie keine Dringlichkeit sehen, die Gehwege zu erneuern.“ wird durch folgenden Satz „Ortschaftsrätin Frau Annett Wesolek und Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz sehen keine Notwendigkeit, den Gehweg Königsbrücker Landstraße 303 bis 321 zu erneuern, der asphaltiert und in einem guten Zustand ist.“ ersetzt.

   Abstimmungsergebnis: Zustimmung

   4 Ja 1 Nein 6 Enthaltungen 0 Befangen

4. Antrag von Dr. Viergutz zu TOP 6: Im Punkt 3 auf Seite 7 unten in der Niederschrift wird hinter “Königsbrücker Landstraße 303-321“ eingefügt „im Zusammenhang mit der Baumaßnahme der DREWAG“

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

7 Ja	**2 Nein**	**2 Enthaltungen**	**0 Befangen**

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es wurden keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt gegeben. Anfragen zur Beschlusserfüllung wurden nicht vorgetragen.

3 Information zur regenwassertechnischen Erschließung des Fuchsberges
BE: Stadtentwässerung Dresden

Herr Milde von der Stadtentwässerung stellt eine Präsentation der geplanten Erschließungsmaßnahmen zur regenwassertechnischen Erschließung des Ortsteils Fuchsberg vor. Die Baumaßnahmen sollen im September 2020 beginnen. Eine verbindliche Zusage des Straßen- und Tiefbauamtes zur Mitfinanzierung liegt noch nicht vor. Der Ortsvorsteher Herr Ecke macht deutlich, dass der Ortschaftsrat mit seinen Mitteln nur den guten Willen zeigen kann. Die Mittel der Ortschaft reichen nicht aus, um zum Beispiel die fehlenden Gehwege im Ortsteil Fuchsberg herzustellen bzw. dies zu pflastern. - Der größte Eingriff ist ein Staukanal zur Regenrückhaltung in der Straße An den Kiefern, welcher 2021 errichtet werden soll. Auf Rückfrage von OSR Placzek bestätigt Herr Milde, dass der Baugrund bekannt ist. Da man aus Umweltgründen kein Rückhaltebecken in die Seifenbachaue bauen kann, sei das auch die wirtschaftlichste Lösung. -

Ortschaftsrätin Kästner möchte wissen, ob sich die Bürger am Vorhaben beteiligen müssen. Herr Milde erläutert, dass nach Entwässerungssatzung eine Kostenerstattung für die Anschlusskanäle erhoben wird. Diese wird nach der tatsächlichen Länge der Anschlüsse berechnet.
Ortschaftsrätin Dr. Stegemann fragt nach der Dauer der geplanten Baumaßnahme. Herr Milde antwortet, dass er mit ca. 3-4 Monaten rechnet.

Der Ortschaftsrat nimmt die Planung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung die Mitwirkung mit dem Straßen- und Tiefbauamt zu besprechen.
Die Präsentation von Herrn Milde wird allen Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

4 Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle! A0621/19 beratend

Der Ortschaftsrat ist beratend tätig. Zur Vorstellung des Antrages ist von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN kein Vertreter erschienen. - Der Ortsvorsteher Herr Ecke macht deutlich, dass es sich hier um einen Prüfauftrag an den OB handelt, der aber in den Punkten 2-4 deutlich über einen Prüfauftrag hinausgeht. Die Mehraufwendungen der Landeshauptstadt belaufen sich lt. Stellungnahme von Dr. Lames auf 21,5 Mio. Euro jährlich. Die Finanzierung ist nicht untersetzt. Der zuständige Beigeordnete Dr. Lames empfiehlt, den Antrag als Prüfauftrag zu formulieren. Ortschaftsrätin Dr. Stegemann fragt, warum die Stellungnahme der Verwaltung nicht ausgereicht wird. Der Ortsvorsteher weist darauf hin und bedauert, dass er interne Stellungnahmen der Verwaltung nicht ausreichen darf.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz beantragt, nochmals einen Vertreter des Antragstellers einzuladen und die Abstimmung bis dato zu verschieben. Dem folgt der Ortschaftsrat einstimmig. Der Ortschaftsrat bittet die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag mit der Einladung auszureichen.

Abstimmungsergebnis: Vertagung

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen

5 Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte V2850/18 beratend

Zur Vorstellung der Vorlage ist der eingeladene Vertreter der Stadtverwaltung nicht erschienen. Ortsvorsteher Ecke empfiehlt dem Ortschaftsrat sich die Vorlage vorstellen zu lassen und die Auswirkungen auf die Vereinsförderrichtlinie des Ortschaftsrates kritisch zu hinterfragen. Heute sollte die Entscheidung vertagt werden. - Die Rahmenrichtlinie (RRL LHD) ist u.a. die Grundlage für die Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie des Ortschaftsrates und hat damit herausragende Bedeutung für die künftige Vereinsförderung in Weixdorf.

Der Ortschaftsrat folgt einstimmig der Empfehlung. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einen aussagefähigen Vertreter der Stadtverwaltung in die nächste Ortschaftsratssitzung zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung
Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

6 Prioritäten für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbaumamtes zum Doppelhaushalt 2021/2022 **V-WX0087/19 beschließend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Vorlage vor. Grundlage ist eine Abfrage des Straßen- und Tiefbauamtes (STA), welche Schwerpunkte die Ortschaft bezüglich des Straßenbaus zum HH-Plan-Entwurf 2020/21 sieht. Zuständig ist hier der Ortschaftsrat. - Der Beschlussvorschlag ist ein Übertrag aus der Zuarbeit zum HH-Plan- Entwurf 2018/19, da die Positionen bisher nicht umgesetzt wurden.
Ortschaftsrätin Kästner hinterfragt Vorlagen von 2002 und 2011. Sie möchte wissen, ob es sich um eine Fortschreibung der damaligen Vorlagen handelt. Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch antwortet, dass einige Maßnahmen erledigt sind, einige waren nicht realisierbar oder wurden neu priorisiert.
Ortschaftsrat Placzek beantragt zu Priorität C dem Straßen- und Tiefbauamt den Hinweis zu geben, dass die Planung zeitnah mit der laufenden Baumaßnahme zwischen Lehngutstraße T.v. WX 277/7 und Rähnitzer Mühlweg 26 vorgenommen wird. Dem folgt der Ortschaftsrat einstimmig.

Der Ortschaftsrat Weixdorf beschließt entsprechend § 67 Abs. 1 Nr.2 SächsGemO folgende Prioritäten:

Priorität A: Straßen- Gehwegbau Fuchsberg im Zuge der Verlegung vom Regenwasser – Kanalisation der Stadtentwässerung Dresden

Priorität B: Planung komplexer Straßenbau Straße Altweixdorf

Priorität C: Planung Neubau Gehweg Rähnitzer Mühlweg zwischen P.-Wicke Straße und A. Wagner Straße

Hinweis

„Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Planung zeitnah mir der laufenden Baumaßnahme zwischen Lehmgutstraße, Flurstück: T.v. WX 277/7 und dem Rähnitzer Mühlweg 26 durchgeführt werden soll“.

Zustimmung

Ja	**11**	**0**	**Nein**	**Enthaltung**	**0**	**Befangen**	**0**

7 Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße **A-WX0002/19 beschließend**

Die Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann stellt den mit der Wählergemeinschaft ZWx und den „Sportfreunden für Weixdorf“ gemeinsam eingereichten Antrag vor. - Der Ortschaftsrat einigt

sich im Hinblick auf die beabsichtigte Änderung im Busliniennetz im Dresdner Norden unter Punkt 1 vor „Buslinie 308“ das Wort „derzeitige“ einzufügen.

Beschluss

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, unverzüglich die Möglichkeit zur Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der **derzeitigen** Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße, Haltestelle „Alte Dresdner Straße“ landwärts rechts, zurückgesetzt in das Grundstück der Kindertagesstätte (Flurstück Gemarkung Lausa Nr. L 190/2 und L 190/12) zu prüfen.
2. Der Ortschaftsrat erklärt sich bereit, die der LHD entstehenden Kosten (bis 15.000 EUR) aus der Investpauschale 2020 bereitzustellen.
3. Der Ortschaftsrat erwartet eine Aussage hierzu bis 30.11. 2019.
4. Die Verwaltungsstelle wird gebeten, sich bis zur Realisierung des Fahrgastunterstandes, um eine Übergangslösung (Rücknahme eines Zaunfeldes und Aufstellung einer Bank) zu bemühen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Änderung

Ja	**11**	**Nein**	**0**	**Enthaltung**	**0**	**Befangen**	**0**

8 Besetzung eines beratenden Ausschusses **V-WX0076/19 beschließend**

8.1 Besetzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Finanzen **A-WX0005/19 beschließend**

Vorlage und Antrag werden gemeinsam behandelt. - Der Ortsvorsteher erklärt, dass seine im August vertagte Vorlage den Ortschaftsrat informierte, dass die Besetzung des Ausschusses für „Ortsentwicklung und Finanzen“ möglich ist, aber vorgeschlagen auf eine Besetzung zu verzichten. Dazu steht er nach wie vor. Die Wählervereinigung ZWx hat mit Datum 22.9.19 einen Antrag zur Besetzung des Ausschusses eingereicht.
Ortschaftsrätin Kästner begründet den Antrag der Wählervereinigung ZWx.

In der Diskussion plädieren Ortschaftsrätin Dr.Stegemann und die Ortschaftsräte Schäfer, Porczig, Haufe und Placzek dafür, den Ausschuss nicht zu besetzen und – wie in der Vergangenheit - wenn notwendig mit temporären, sachbezogenen Arbeitsgruppen zu arbeiten. – Ortschaftsrat Placzek verweist auch auf den Zeitfaktor für ehrenamtliche Ortschaftsräte. Mitglieder einer sachbezogenen Arbeitsgruppe könnten auch besser nach Neigung und Sachverstand besetzt werden.
Ortschaftsrat Dr. Viergutz verweist auf die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden. Demnach „soll“ der Ausschuss besetzt werden. - Dazu wiederholt der Ortsvorsteher, dass nach

rechtlicher Beurteilung des Rechtsamtes der Ausschuss mit der Hauptsatzung gebildet ist, er muss aber nicht besetzt werden. - Dr. Viergutz möchte das Schriftstück des Rechtsamtes dazu einsehen. Das sagt der Ortsvorsteher zu.

Ortschaftsrätin Kästner beantragt, ihren Antrag A-WX005/19 für 6 Monate zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Vertagung A-WX0005/19

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

9 Informationen des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher beantwortet offene Anfragen der letzten Sitzung
- Er gibt die Teilschließung des Rathauses aus baubedingten Gründen in der Woche vom 04. November bis 11. November 2019 bekannt. Die Meldestelle und der Bürgerservice im Erdgeschoss sind zu den bekannten Sprechzeiten Dienstag, Donnerstag und am Freitag geöffnet.
- Ortsvorsteher Herr Ecke informiert über die Abwägung des Regionalen Planungsverbandes, mit Schreiben vom 19. September 2019 zu den Einwendungen des Ortschaftsrates zur Fortschreibung des Regionalplanes vom Januar 2018.
- Der Ortschaftsrat verständigt dazu den Termin der Ortschaftsratssitzung im Monat November 2019, vom 12. November auf den 13. November 2019 zu verschieben. Dieser Vorschlag wird von allen Mitgliedern angenommen.

10 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Dr. Viergutz hinterfragt die Ablehnung seines Antrages zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in der Ortschaftsratssitzung. Der Ortsvorsteher Herr Ecke verweist darauf, dass der Antrag zu unbestimmt ist. Er lässt den Verhandlungsgegenstand, welcher auf die Tagesordnung kommen soll, nicht hinreichend erkennen. Der Antrag enthält auch keinen ladungsfähigen Beschlussvorschlag.
Ortschaftsrätin Kästner trägt die Informationen von Frau Ulbrich aus der Bibliothek Weixdorf vor. Das Email Schreiben von Frau Ulbrich an Frau Kästner wird allen Mitgliedern per Email verteilt.
Ortschaftsrätin Wesolek berichtet von der Informationsveranstaltung der DVB „Busnetz im Dresdner Norden“ vom 19. September 2019. Die Zusammenfassung von Frau Wesolek wird allen Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.
Ortschaftsrat Kästner wirbt für eine Beteiligung der Ortschaft an der Aktion „Mein Baum, mein Dresden“. Der Ortsvorsteher sagt den Ortschaftsräten/innen zeitnah den Vorschlag zuzustellen.

11 Anfragen und Anregungen von Bürgern

Herr Berthel von ZWx hinterfragt die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum Flächennutzungsplan. Ortsvorsteher Herr Ecke antwortet, dass das Stadtplanungsamt vorrangig Beschlüsse zum Flächennutzungsplan abarbeitet, ehe man sich mir den Ortsentwicklungskonzeptionen der Ortschaften befasst.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführer

Dr. Eva-Maria Stegemann
Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Peter Pordzik
Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 4. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/004/2019)

am Mittwoch, 13. November 2019,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg

Verwaltung:
Frau Lutoschka, Heike Amt 65

Frau Gärtner, Nadja	Amt 20
Frau Egert, Catrin	GB1,Amt20
Herr Wolff, Erasmus	GB1,Amt 20

Gäste:

Frau Dunkel, Silvia	ZWx
Frau Richter, Katja	ZWx
Herr Berthel, Holger	ZWx
Frau Kaiser-Doert, Jeanette	ZWx
Herr Schubert, Günther	SG WX
Herr Richter, Falk	Ev. Luth. Kirchgemeinde

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Arbeitsgruppe Innovationsortschaft Weixdorf – Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse	**A-WX0001/19 beschließend**
4	Vorstellung Sanierung Rathaus Weixdorf BE: Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung	
5	Antrag der SG Weixdorf zur Förderung eines Kunstrasenkleinfeldes auf dem Forstsportplatz BE. SG Weixdorf; 2. Vorsitzender Herr Schubert	
5.1	Sachantrag gemäß § 14 Abs. 1 GO- Antrag der SG Weixdorf zur Förderung eines Kunstrasenkleinfeldes auf dem Forstsportplatz	**A-WX0006/19 beschließend**
6	Antrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz BE: SG Weixdorf, 2. Vorsitzender Herr Schubert	
6.1	Sachantrag gemäß § 14 Abs. 1 GO- Antrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz	**A-WX0007/19 beschließend**
7	Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte	**V2850/18 beratend**
8	Investitionspauschale des Ortschaftsrates 2019- Verfügung der Restmittel II	**V-WX0088/19 beschließend**
9	Abrechnung der Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2019	**V-WX0086/19 beschließend**
9.1	Förderung von Vereinen nach Vereinsförderrichtlinie, Verwendung von Restmitteln in 2019	**A-WX0004/19 beschließend**
10	Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle!	**A0621/19 beratend**
	Punkt 2	
11	Dresdner Ortschaften erhalten!	**A0005/19 beratend**

12	Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen	**A0002/19** **beratend**
13	Fortschreibung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf	**A-WX0003/19** **beschließend**
14	Informationen des Ortsvorstehers	
15	Anfragen und Anregungen	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte, die Gäste der Verwaltung und die anderen anwesenden Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ladung fest. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
Zur Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2019 stellt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz einen Antrag zu TOP 10. Er beantragt, dass hinter das Wort „Antrages" (1. Satz, Zeile 1) in Klammer der Titel seines Antrags eingefügt wird, damit die Erklärung verständlich wird. Der Titel des Antrags ist:
„Setzen des folgenden Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung der nächsten nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 07.10.2019 – Vorstellung von Gedanken für die künftige Arbeit des Ortschaftsrates- Referent Dr. Holger Viergutz- Dauer 15 Minuten".

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt die gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 16.09.2019 bekannt. Der Ortschaftsrat hat dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten-Verpachtung T.v. Weixdorf 277/7 und T.v. Lausa 237/36" einstimmig zugestimmt. In der Sitzung am 07.10.2019 hat der Ortschaftsrat dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten-Verpachtung Lausa 882/2" einstimmig zugestimmt.

3 Arbeitsgruppe Innovationsortschaft Weixdorf – Vorstellung der A-WX0001/19

erarbeiteten Ergebnisse **beschließend**

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt das Ansinnen des Antrages vor und bittet um Zustimmung durch den Ortschaftsrat. Die Ortschaftsräte Herr Placzek und Herr Quittel schlagen vor, dieses Thema zum Brainstorming am 25.11.2019 zu besprechen. Die umfangreiche Tagesordnung lasse keine Zeit zur Vorstellung. Sie fänden es schön, wenn im Vorhinein die Unterlagen verteilt werden, damit sich jeder mit dem Inhalt befassen kann. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz betont, dass es nicht um die Diskussion geht, sondern lediglich nur eine kurze Vorstellung sein soll. Die Dauer beträgt ca. eine viertel Stunde. Er stellt am 14.11.2019 jedem Ortschaftsrat die Unterlagen elektronisch zur Verfügung. Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach, ob sich die Argumente gegen eine Vorstellung nur auf die zur Verfügung stehende Zeit beziehen? Ihrer Meinung nach stellt dies eine mangelnde Wertschätzung der Arbeit der Arbeitsgruppe dar. Ortschaftsrat Herr Schäfer findet es gut im Brainstorming die Gedanken von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz zu hören, da er davon ausgeht, dass Diskussion aufkommen wird.
Der Ortsvorsteher schließt die Diskussion und lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt die Etablierung eines Tagesordnungspunktes „Arbeitsgruppe Innovationsortschaft Weixdorf– Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse“ für die Ratssitzung am 13. November 2019 im nichtöffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

4 Vorstellung Sanierung Rathaus Weixdorf
BE: Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Frau Lutoschka von der Hochbau- und Immobilienverwaltung stellt die Präsentation zur Sanierung Rathaus Weixdorf vor. Sie erläutert, dass es sich vorerst nur um eine Bedarfsplanung mit Problemanalyse handelt. Zur Erstellung hat man mit einem externen Planungsbüro zusammengearbeitet. Sie betont, dass die Sanierung des Rathauses in der nächsten Haushaltplanung zu berücksichtigen ist. In nächster Zeit wird eine Vorlage zur Dienstberatung des Oberbürgermeisters erarbeitet. In diesem Zusammenhang wird der Ortschaftsrat nochmals beteiligt. Frau Lutoschka erläutert konkret an Hand der Präsentation die geplanten Kosten und den zeitlichen Ablauf.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke fragt nach der Nutzung des Kellers. Frau Lutoschka antwortet, dass es nicht vorgesehen ist, die Kellerräume zu nutzen. Viele Diskussionsbeiträge gibt es zum Standort des Fahrstuhls. Ortschaftsrat Herr Haufe verweist auf das Erscheinungsbild, wenn der Fahrstuhl an der Giebelseite angebracht wird. Frau Lutoschka erläutert, dass das Amt für Denkmalschutz bereits die Bedarfsplanung freigegeben hat. Ansonsten stellt der Standort des Aufzuges gegenwärtig nur einen „Platzhalter“ dar, der einer weiteren Untersuchung bedarf. Sie nimmt die Fragen zur weiteren Prüfung mit.
Ortschaftsrat Herr Placzek hinterfragt die Einhausung des Treppenhauses aus Brandschutzgründen. Das könne auch aus Glas erfolgen, erläutert Frau Lutoschka.

Ortschaftsrat Herr Quittel sieht den Abstand des Aufzuges von der Fassade kritisch. Das wird in den weiteren Planungsphasen noch überarbeitet, antwortet Frau Lutoschka.
Ortschaftrsrat Herr Haufe sieht durch den Aufzug das Erscheinungsbild beeinträchtigt.
Ortschaftsrätin Frau Kästner erkundigt sich, ab wann der Ortschaftsrat seine Wünsche einbringen kann. Das erfolgt wie erwähnt im Vorfeld der Erarbeitung der Vorlage für den Oberbürgermeister.
Ortschaftsrätinnen Frau Wesolek, Frau Kästner und Frau Dr. Stegemann möchten wissen, wie die Räume im 2. OG nach der Sanierung genutzt werden können.
Sie könnten sich den Einzug der Bibliothek, bzw. die Nutzung durch Vereinen vorstellen. Frau Lutoschka antwortet, die Räume sollen entsprechend Wunsch des Ortschaftsrates als Verwaltungsräume genutzt werden. Die Ortschaftsräte bestreiten, dass dies ein Wunsch aus ihrer Mitte ist.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann ist es wichtig, dass die Räume der Verwaltungsstelle im Erdgeschoss bleiben, da der Fahrstuhl nur bis in die erste Etage geplant ist und die Erreichbarkeit der Verwaltungsstelle im EG sinnvoller ist. Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch gibt zu bedenken, dass durch den Fahrstuhl ein Raum für die Verwaltungsstelle verloren geht.
Der Ortschaftsrat verständigt sich folgende Dinge zur weiteren Berücksichtigung Frau Lutoschka mitzugeben:
Der Ortschaftsrat nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis.
Der Ortschaftsrat ist im Zuge der Erarbeitung der Vorlage für den Oberbürgermeister zu beteiligen. Frau Lutoschka nimmt den Vorschlag, den Aufzug an die Rückseite des Rathauses anzuordnen, mit. Die Raumnutzung des EG ist auf die Bedarfe abzustimmen.

Die Präsentation wird allen Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

5 Antrag der SG Weixdorf zur Förderung eines Kunstrasenkleinfeldes auf dem Forstsportplatz
BE. SG Weixdorf; 2. Vorsitzender Herr Schubert

Der Vorsitzende der SG Weixdorf Herr Schubert spricht über die derzeitige Situation der Sportgemeinschaft. Fast 50% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Im Sommer gehen die ganz kleinen Kinder auf den Rasen Fußball spielen. Das geplante Kunstrasenfeld würde die Situation sehr entlasten. Zur Planung hat die SG ein Planungsbüro aus dem Vogtland gebunden. Mit diesem Planer hat man sehr gute Erfahrungen, da bereits das andere Feld von diesem Büro geplant wurde. Herr Schubert teilt mit, dass die Förderanträge bei dem Sportamt und dem Eigenbetrieb für Sportstätten bereits gestellt sind.
Ortschaftsrat Dr. Viergutz möchte wissen um welches Material es sich bei dem Rasen handelt. Dieser Rasen enthält kein Granulat, für solches Material würde es auch keine Fördermittel geben, erläutert Herr Schubert. Es handelt sich um einen festen Rasen mit einer guten Dämpfung.

Ortschaftsrat Herr Haufe möchte wissen, ob das neue Feld auch von anderen Sportlern genutzt werden kann. Dies bestätigt Herr Schubert, die Leichtathleten und der Schulsport sind für die Nutzung vorgesehen.
Ortschaftsrat Herr Pordzik verweist auf die 100 Jahr- Feier, welche man im Bauablauf beachten sollte. Herr Schubert sagt dazu, dass die Genehmigungsphase für den großen Platz ein Jahr gedauert hat, man kommt somit in das zweite Quartal 2020.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz berichtet von dem Beispiel aus der Partnerstadt Brühl. Dort wurde um den Platz eine Rinne gezogen. Ist so etwas auch geplant? Herr Schubert kennt das Feld in Brühl nicht, da aber kein Granulat vorgesehen ist, bedarf es auch keiner Rinne. Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte wissen, ob das Schulverwaltungsamt mit involviert werden muss. Nein, antwortet Herr Schubert. Bauherr ist die SG Weixdorf.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek fragt an, was passiert, wenn Mehrkosten entstehen. Dazu antwortet Herr Schubert: diese müssten dann selbst gestemmt werden. Möglicherweise besteht die Möglichkeit einer erhöhten Förderung.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann hinterfragt die Verfahrensweise mit den Fördermitteln des Ortschaftsrates, sofern eine Verzögerung im Planungsverfahren auftritt. Die Mittel sind übertragbar, aber nicht unbegrenzt. Für ausgereichte Mittel die nicht alsbald verbraucht werden sind nach Rahmen- Richtlinie Zinsen zu zahlen, antwortet Herr Biastoch im Nachgang.
Ortschaftsrat Herr Kästner fragt nach, ob sich die Parksituation mit dem Bau des Kleinspielfeldes verschlechtert. Unwesentlich, antwortet Herr Schubert. Die Parkplätze werden dann längs des Spielfeldes angeordnet.

Ortschaftsrat Quittel stellt einen Sachantrag.

5.1 Sachantrag gemäß § 14 Abs. 1 GO- Antrag der SG Weixdorf zur Förderung eines Kunstrasenkleinfeldes auf dem Forstsportplatz **A-WX0006/19 beschließend**

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Ortschaftsrat gewährt der SG Weixdorf gemäß Antrag vom 20.09.2019 zur Errichtung eines neuen Kleinkunstrasenplatzes auf dem Forstsportplatz eine Förderung in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten, max. 50.000 EUR, aus dem Verfügungsfond des

Ortschaftsrates.
2. Die Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

6 Antrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz
BE: SG Weixdorf, 2. Vorsitzender Herr Schubert

Herr Schubert erläutert den Hintergrund des Antrages zur Förderung einer Hochsprunganlage. Der Landessportbund empfielt dabei nicht die kleine, minimale Ausführung, sondern man kann mit diesem Vorhaben die zur Verfügung stehende Fläche sinnvoll nutzen. Diese Anlage wird für viele Sportler wettkampfgerecht gestaltet. Der Ortsvorsteher Herr Ecke ist der Meinung, dass es sich hier wie bei der Förderung des Kleinkunstrasenfeldes um eine kluge Mitförderung von 10% handeln würde. Ortschaftsrätin Frau Kästner begrüßt das Vorhaben, vor allem durch die Mitnutzung für den Schulsport. Sie fragt nach, ob eine Stadionrunde vorgesehen ist. Dazu antwortet Herr Schubert, dass laut einer Umfrage bei den Sportlern keine Runde gewollt ist, sondern sie finden eine Crossstrecke besser. Ortschaftsrat Herr Quittel stellt einen Sachantrag.

6.1 Sachantrag gemäß § 14 Abs. 1 GO- Antrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz **A-WX0007/19 beschließend**

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt:
1. Der Ortschaftsrat gewährt der SG Weixdorf gemäß Antrag vom 20.09.2019 zur Errichtung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz eine Förderung in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten, max. 12.500 EUR, aus dem Verfügungsfond 2020.
2. Die Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

7 Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte **V2850/18 beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt zur Vorstellung der Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden, Herrn Wolff und Frau Egert von der Stadtkämmerei. Herr Wolff stellt diese anhand der Vorlage vor. Ortsvorsteher Herr Ecke stellt fest, dass weder der Ortschaftsrat noch die Verwaltungsstelle in die Erarbeitung einbezogen wurden. Die Vereinsförderrichtlinie von Weixdorf muss sicherlich überarbeitet werden, nach seiner Meinung fehlt jedoch die Synopse „alte (verwaltungsinterne) Richtlinie-neue Richtlinie“ sowie die Auswirkungen auf die vorhandene Vereinsförderrichtlinie des Ortschaftsrates. Dazu sagt Herr Wolff, dass die Arbeit der Landeshauptstadt im Fördermittelbereich vereinheitlicht werden soll. Es handelt sich mit der Rahmenrichtlinie um eine Anleitung, eine Art Baukasten mit Textbausteine. Eine Synopse hilft hier nicht weiter, da es sich um ein grundlegend neues Dokument handelt. Zu Vereinheitlichung wird in der Stadt ein Fördermittelmanagement gebildet. Damit sollen Doppelförderungen vermieden werden. Zukünftig sollen Anträge digital gestellt werden.
Ortschaftsrat Herr Placzek beantragt das Rederecht für Herrn Schubert von der SG Weixdorf.
Der Ortsvorsteher fragt die Mitglieder des Ortschaftsrates, ob das Rederecht gewährt wird. Dazu gibt es keinen Widerspruch. Der Vorsitzende der SG Weixdorf hat zu § 7 Abs. 12 der Richtlinie eine Sachfrage. Dieser Paragraph schließt seiner Meinung nach die geübte Praxis aus, dass der Ortschaftsrat zusätzlich zur Landeshauptstadt den Eigenbeitrag der SG fördert.
Ortschaftsrat Herr Quittel fragt an zum selben Thema, ob die Förderung der Ortschaften auf die Förderung der Stadt angerechnet werden? Herr Wolff erläutert, dass natürlich alles abgestimmt wird, aber das kann nicht pauschal in die Richtlinie eingearbeitet werden. Dazu sind die Fachförderrichtlinien der einzelnen Fachämter (der Ortschaften) entsprechend zu formulieren. Frau Egert weist darauf hin, dass man Ermessensspielraum hat. Der Ortsvorsteher Herr Ecke verweist auf § 12 Abs. 3 der Richtlinie, bisher war der Ortschaftsrat frei in seinen Entscheidungen. Er möchte gern wissen wer dann entscheiden kann. Herr Wolff betont, es besteht kein Interesse die Ortschaft „über den Tisch zu ziehen“, es soll lediglich eine Bindungswirkung hergestellt werden. Das Fachgremium (der Ortschaftsrat) beschließt dann. Es wird niemand in seinen Rechten eingeschränkt, aber die Ortschaften gehören zur Landeshauptstadt Dresden und somit ist dies als Gesamtheit zu sehen.
Im Folgenden wird über die rechtliche Bedeutung der Worte „sollte“ und „kann“ diskutiert. In beiden benannten Paragraphen ist „sollte“ festgeschrieben. Nach Ortschaftsrat Quittel bedeutet dies „mehr muss, als kann“. Entsprechend Herrn Wolff ist die Bedeutung gleich.
Mehrere Ortschaftsräte können sich dieser Auslegung nicht anschließen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt an, warum gerade jetzt diese Richtlinie beschlossen werden soll; die Ortschaft Weixdorf gehört seit 20 Jahren zur Landeshauptstadt Dresden Herr Wolff begründet dies mit Festlegungen im Haushaltrecht. Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, wie die einzelnen Vereine die Anträge digital stellen sollen. Mitunter fällt das älteren Mitgliedern schwer. Herr Wolff ist der Meinung, dass in der Zeit der Digitalisierung dies kein Problem darstellt die Möglichkeit über die Homepage zu nutzen. Wer dies nicht kann, wird es weiterhin in Ausnahme-

fällen in Papierform tun können. Ortschaftsrat Herr Quittel empfiehlt dem Ortschaftsrat diese Vorlage abzulehnen, dafür gibt es drei Gründe.

1. eine Bagatellklausel fehlt (im Nachgang festgestellt: ist drin)
2. die Förderung des Ortschaftsrates unterliegt dann teilweise der der Landeshauptstadt Dresden
3. der Ortschaftsrat wird u.a. mit §12 Abs.3 Punkt 1 „an die kurze Leine“ genommen, „sollte ist durch „kann“ zu ersetzen

Herr Wolff wiederholt, er versteht die Vorbehalte nicht. Das vorgelegte Papier wurde mit Juristen besprochen. Ortsvorsteher Herr Ecke betont, er möchte die Förderung im Ortschaftsrat belassen, gerade solche Anträge wie von der SG Weixdorf.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz sieht keinen Grund die Richtlinie abzulehnen.

Beschluss:

2. Der Stadtrat beschließt die Rahmenrichtlinie als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien zur Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt Dresden an Dritte (Rahmenrichtlinie für Fachförderrichtlinien Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD)). Die Richtlinie städtische Zuschüsse vom 21. Juni 2000, zuletzt geändert am 1. August 2001, wird damit außer Kraft gesetzt.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt die Anlagen 1 - 4 zur Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) sowie die Musterformulare jeweils den aktuellen Erfordernissen und Rechtsvorschriften anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 1 Nein 8 Enthaltung 2

8 Investitionspauschale des Ortschaftsrates 2019- Verfügung der Restmittel II **V-WX0088/19 beschließend**

Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert die Vorlage. Punkt 2 der Vorlage wurde überarbeitet. Entsprechend Vortrag der Stadtentwässerung Dresden vom 07.10.2019 zur regenwassertechnischen Erschließung des Fuchsberges sollen die Restmittel nun vorrangig als Kofinanzierung für den Straßen- und Gehwegbau in dem Gebiet und alternativ für den Gehwegbau der Restflächen an der Königsbrücker Landstraße verwendet werden.
Ortschaftsrätin Frau Kästner geht auf Punkt 1 der Vorlage ein. Die Gestaltung der Freifläche um das Rathaus soll mit einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen. Der Rathausplatz

stellt das Herz der Ortschaft dar. Damit komme der Gestaltung eine besondere Bedeutung zu. Sie bringt mehrere Ergänzungsvorschläge zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und einer noch zu diskutierenden Zeitschiene für Planungsaufträge und- ergebnisse vor.
Ortschaftsrat Herr Quittel bringt einen Sachantrag ein. Der Sachantrag beinhaltet das Planungsgebiet sowie eine Aufgabenstellung mit Planungsdetails, wie zusätzlichen Gehweg, Befestigung und Beleuchtung von Gehwegen, frühzeitige Bürgerbeteiligung etc.. Der Antrag ist Bestandteil der Niederschrift und wird der Anlage beigefügt.
Ortschaftsrat Herr Placzek stellt einen Lageplan mit Einzeichnung des angedachten Gehweges und einer Ruhezone vor.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz lehnt die Verfahrensweise ab. Es sei unmöglich über Vorschläge abzustimmen, die soeben erst ausgereicht wurden.
Ortschaftsrätin Frau Kästner befürwortet das Anliegen, schließt sich aber grundsätzlich der Meinung von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz an.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek ist der Meinung, der Antrag ist nicht deckungsgleich mit dem Vorhaben Am Seifzerbach. Im Gegensatz dazu enthält der Sachantrag konkrete Vorschläge, so dass die Öffentlichkeit an diese gebunden ist.
Mehrere Ortschaftsräte regen unter dem Gesichtspunkt der Planung der Sanierung des Rathauses und der Auswirkungen des notwendigen Platzbedarfes für den Aufzug eine Vertagung bis zur Vorlage der Rathausplanungen an.
Ortsvorsteher Herr Ecke legt eine Pause fest.
Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrätin Frau Kästner schlagen vor, Punkt 1 auf das Jahr 2020 zu vertagen und die Mittel in Höhe von 10.000 EUR der Straßen- und Gehwegsanierung im Fuchsberg zuzuschlagen.

Beschluss:

1. ~~Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel für die Sanierung Freifläche Rathaus Weixdorf werden auf die Planung bis zur Leistungsphase 5 (Genehmigungsplanung) beschränkt. Dafür werden 10.000 EUR an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft übertragen.~~

   30.000 EUR werden auf das TI 41513 des Straßen- und Tiefbauamtes zu übertragen. Die Mittel sind zweckgebunden für die Kofinanzierung zur Sanierung der Straßen und Gehwege im Ortsteil Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenwasserkanalisation durch die Stadtentwässerung, alternativ für die Gehwegsanierung der Restflächen Am Zollhaus bis Alte Moritzburger Straße bzw. Hermsdorfer Allee bis Friedhof zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3

9 Abrechnung der Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2019 **V-WX0086/19 beschließend**

Diskussionsbedarf gab es zu diesem Tagesordnungspunkt keinen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat nimmt die Abrechnung der Verfügungsmittel zur Kenntnis.
Die Verwaltung wird beauftragt im Zusammenhang mit der vorzulegenden Vorlage „Haushalteckwerte 2020“ den Jahresabschluss für die mit * gekennzeichneten Positionen darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

9.1 Förderung von Vereinen nach Vereinsförderrichtlinie, Verwendung von Restmitteln in 2019 **A-WX0004/19 beschließend**

Ortschaftsrätin Frau Kästner erklärt, dass alles Positionen ihres Antrages erläutert bzw. erledigt sind. Sie zieht deshalb ihren Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

10 Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle! A0621/19
beratend

Punkt 2

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt zur Vorstellung des Antrages Herrn Stadtrat Lichdi vom Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Er verweist darauf, dass es sich um einen Prüfantrag ohne finanzielle Untersetzung handelt. Laut der Stellungnahme der Stadt von Herrn Vorjohann und Herrn Dr. Lames handelt es sich um Kosten in Höhe von rund 21 Millionen Euro. Herr Lichdi betont diese Stellungnahme nicht zu kennen und stellt den Antrag vor.
Nach seiner Berechnung werden ca. 3 Millionen Euro und danach weitere 3 Millionen Euro benötigt. Es handelt sich um einen Teilbereich des jetzigen Azubitickets, es ist zu erwarten, dass der Freistaat Sachsen sich finanziell beteiligt und durch die Erhöhung der Parkgebühren der Stadt sollen ebenfalls finanzielle Mittel zur Deckung verwendet werden.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt nach, ob es einen Unterschied zwischen finanziell sehr gut gestellten und weniger gut gestellten Familien geben wird. Herr Lichdi antwortet darauf, dass der Antrag auch eine Verschlankung des Verwaltungsaufwandes zum Ziel hat. Dies wird nicht geprüft.
Ortschaftsrätin Frau Kästner befürchtet eine Ungleichbehandlung Weixdorfer Kinder, die in Radeberg oder Radeburg zur Schule gehen. Herr Stadtrat Lichdi nimmt diesen Hinweis mit, Das Wohnen der Kinder solle im Vordergrund stehen. Der Ortschaftsrat einigt sich auf eine punktweise Abstimmung.
Ortschaftsrat Herr Quittel befürwortet einen Prüfauftrag, also Punkt 1 und mehr nicht.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,
1. mit der DVB AG und dem VVO in Gespräche mit dem Ziel einzutreten, dass diese Verkehrsunternehmen in der Tarifzone A des VVO (Stadt Dresden) ein Bildungsticket im Jahresabonnement von 180 € (15 € im Monat) allen Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden sowie Freiwilligendienstleistenden ohne weitere Bedarfsprüfung anbieten,
a) die in Dresden eine Bildungseinrichtung besuchen oder Freiwilligendienst leisten,
b) ohne Mindestentfernung zwischen Wohn- und Bildungsort,
c) ohne Beschränkung auf Fahrten zwischen Wohn- und Bildungsort,
d) unter Beibehaltung der Regeln für den Erlass oder die Minderung des Eigenanteils.
2. die Satzung zur Erstattung der Kosten für die Schülerbeförderung entsprechend anzupassen, wobei die Erstattung von Beförderungskosten mit dem privaten PKW im Grundsatz entfallen soll,
3. die voraussichtlich notwendig erhöhten Zuwendungen an die DVB AG und den VVO unter Berücksichtigung zu erwartender Landeszuwendungen zu ermitteln und spätestens im nächsten Doppelhaushalt einzustellen,
4. zur Gegenfinanzierung die Parkgebühren zu erhöhen und für den Zweck der Finanzierung des Bildungstickets einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1: Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1
zu Punkt 2-4. Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1

punktweise Abstimmung

11 Dresdner Ortschaften erhalten! A0005/19
beratend

Ortschaftsrat Herr Quittel stellt den Antrag vor.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz kritisiert, die CDU habe der Bildung von Ortschaften für das gesamte Stadtgebiet im Zuge der Diskussion der neuen Hauptsatzung nicht zugestimmt.
Ortschaftsrat Herr Haufe befürwortet die Selbständigkeit.
Ortsvorsteher Herr Ecke schließt die Diskussion und lässt abstimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat bekennt sich zum dauerhaften Erhalt der Dresdner Ortschaften.

2. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt,

   a. dem Stadtrat einen Vorschlag über eine Verlängerung der Ortschaftsverfassungen aller Ortschaften vorzulegen, der die Voten der Ortschaftsräte berücksichtigt
   b. §31 Abs. 5 der Hauptsatzung
      „Nach Auslauf der jeweiligen Ortschaftsverfassung gehören
      1. die Gebiete der Ortschaften Cossebaude, Gompitz, Mobschatz, Altfranken und Oberwartha zu dem Stadtbezirk Cotta,
      2. die Gebiete der Ortschaften Weixdorf, Langebrück und Schönborn zu dem Stadtbezirk Klotzsche und
      3. die Gebiete der Ortschaft Schönfeld-Weißig zu dem Stadtbezirk Loschwitz.“
      zu streichen

3. Satz 1 des Punktes 7 des Beschlusses V2160/18
   „Mit Auslaufen der Eingemeindungsverträge enden spätestens im Jahr 2034 alle Ortschaftsverfassungen.“
   wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen **A0002/19 beratend**

Zur Vorstellung des Antrages ist kein Vertreter der Fraktion Freie Wähler erschienen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich für eine Vertagung mit Fachexpertise aus. Ortschaftsrat Herr Quittel hat sich über die Bedeutung von G5 kundig gemacht und trägt seine Ausarbeitung vor. Ortschaftsrat Herr Pordczik möchte die Meinung des Vertreters der Freien Wähler hören, um sich eine Meinung bilden zu können. Herr Dr. Viergutz stellt den Antrag auf Vertagung mit Fachexpertise. Der Ortsvorsteher erklärt, dass er sich um die Fachexpertise bemühen kann, er kann diese aber nicht garantieren. Die Ausarbeitung von Ortschaftsrat Herr Quittel wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates seine Ausarbeitung per Email zur Verfügung stellen.
Der Ortschaftsrat stimmt über den Sachantrag von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz ab.
Abstimmungsergebnis: 6 Ja 4 Nein 1 Enthaltung
Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag die Sitzung zu beenden, da es nach 22:00 Uhr ist. Darüber stimmt der Ortschaftsrat ab.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja 0 Nein 3 Enthaltung

Vertagung
Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1

13 Fortschreibung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf **A-WX0003/19 beschließend**

Vertagung nach 22 Uhr

14 Informationen des Ortsvorstehers

Vertagung nach 22 Uhr

15 Anfragen und Anregungen

Vertagung nach 22 Uhr

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke Sabine Großer

Vorsitzender

Schriftführerin

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/005/2019)

am Montag, 16. Dezember 2019,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:40 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:45 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch
Astrid Engel

Abwesend:

Verwaltung:

Gäste:

Blaneck	ZWx
Richter	Elternbeirat Kita Himmelschlüssel
Barthel	Elternbeirat Kita Himmelschlüssel
Jan Reichelt	Elternbeirat Kita Himmelschlüssel
Kaiser-Doert	ZWx

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Fortschreibung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf	**A-WX0003/19 beschließend**
4	Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Weixdorf	**V-WX0090/19 beschließend**
5	Stadtratsvorlagen und Stadtratsanträge zur Beratung	
5.1	Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen	**A0002/19 beratend**
5.2	Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen	**A0009/19 beratend**
6	Informationen des Ortsvorstehers	
7	Anfragen/ Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen/ Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Grundstücksangelegenheiten- Verpachtung des Flurstückes Lausa 424	**V-WX0089/19 beschließend**

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die anwesenden Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ladung fest. Er beantragt die Tagesordnung insofern zu ergänzen, dass als Punkt 6 „Information des Ortsvorstehers“ aufgenommen wird. Alle anderen Tagesordnungspunkte werden dementsprechend nachrutschen. Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung einstimmig bestätigt.
Zur Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2019 erklärt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz, dass er den Termin der Verteilung seiner Unterlagen zur Vorstellung der Gedanken für die künftige Arbeit des Ortschaftsrates nicht benannt hat. Er bittet seine Erklärung in die Niederschrift der heutigen Sitzung aufzunehmen.
Zur Mitzeichnung der heutigen Niederschrift werden Herr Dr. Viergutz und Herr Schäfer festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung sind nicht bekannt zu geben.
Beschlusskontrolle:
Der Ortsvorsteher Herr Ecke informiert zu Antrag A0280/16 – Entschädigungssatzung. Zum 01.07.2019 ist gemäß der Verbraucherpreisentwicklung die jährliche Anpassung der Entschädigungssätze vorgenommen worden. Der monatliche Grundbetrag für die Ortschaftsräte (Ortschaften >5.000 EW) erhöht sich auf 206,44 EUR.
Ortsvorsteher Herr Ecke informiert des Weiteren zu Anfragen aus dem Ortschaftsrat:
Bezüglich der Anregung, die Zugangsmöglichkeiten und Öffnungszeiten der offenen Badestelle Weixdorf zu ändern, hat der Geschäftsführer der Dresdner Bäder GmbH mit Schreiben vom 8.11.19 mitgeteilt, dass aus Sicherheits- und Kostengründen keine Änderungen vorgenommen werden. Der Ortschaftsrat wird um Verständnis gebeten.
Zu der Anregung, für die Alte Moritzburger Straße 2-6 verkehrsorganisatorische Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung zu prüfen, wurde durch die Straßenverkehrsbehörde mit Schreiben

vom 5.11.19 ein Zwischenbescheid erteilt: Derzeit prüft die Straßenverkehrsbehörde die Anordnung einer Tempo 30-Zone.
Die Antworten der jeweiligen Ämter wurden mit den Sitzungsunterlagen an die Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt.

Abstimmungsergebnis:

3 Fortschreibung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf **A-WX0003/19 beschließend**

Ortschaftsrätin Frau Kästner (ZWx) stellt einen Änderungsantrag zum ihrem Antrag vom 22.09.2019 vor und begründet das mit der Notwendigkeit einer Präzisierung aufgrund des langen Zeitraumes bis zur Beratung.
Ortschaftsrat Herr Quittel (CDU) stellt einen Ersetzungsantrag zum ursprünglichen Antrag vor und verteilt diesen an alle Mitglieder des Ortschaftsrates.
In der Diskussion sehen die Mitglieder des Ortschaftsrates übereinstimmend einen Prüf- und Änderungsbedarf der Geschäftsordnung. Dissens besteht allerdings zur Terminschiene und der Besetzung der Arbeitsgruppe. Ortschaftsrat Herr Quittel begründet seinen Vorschlag, eine Arbeitsgruppe aus 3 Mitgliedern in geheimer Wahl zu wählen, mit der effizienteren Arbeit. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich für vier Interessenvertretungen in der Arbeitsgruppe aus. Die Vertreter von ZWx sehen das ebenso. Ortschaftsrat Herr Kästner stellt fest, dass die Arbeitsgruppe keine Entscheidungen treffen, sondern Empfehlungen abgeben soll. Die eingereichten Vorschläge der Ortschaftsratsmitglieder sollen gebündelt werden und möglichst alle politischen Strömungen sollen ihre Anregungen einbringen können. Dadurch würde das Konfliktpotential am geringsten gehalten.
Einige Mitglieder des Ortschaftsrates sehen die straffe Zeitschiene im eingereichten Änderungsantrag kritisch. Die Vertreter der Sportfreunde Weixdorf sehen die Überarbeitung ebenfalls als zwingend notwendig. Jedoch sollte man sich mehr Zeit lassen. Nach langer Diskussion zieht Herr Ortschaftsrat Quittel seinen Antrag zurück. ZWx streicht die Punkte 2-5 des Änderungsantrages. Der Ortsvorsteher lässt über den verbleibenden Punkt 1 abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt:

> Die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf (Stand: 10.08.1999) ist im Hinblick auf die erfolgte Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden (Stand: 14.09.2018) zu prüfen und ggf. fortzuschreiben. Die Vertreter von CDU, Sportfreunde für Weixdorf, Die LINKE und Zusammen für Weixdorf werden gebeten, dem Ortsvorsteher bis spätestens **20.Februar 2020** Änderungsvorschläge schriftlich mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Weixdorf V-WX0090/19
beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt eine persönliche Erklärung ab. Die Vorlage ist vom Bürgeramt erstellt und vom Rechtsamt geprüft worden. Die Vorlage ist eine reine Umsetzung des geltenden Rechts. Der Nachrücker ist bereits angefragt und hat seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Ortschaftsrat bestätigt. Das Schreiben der LaDi (Landesdirektion – Rechtaufsicht) stellt in der Tat eine neue Leseart der Sächsischen Gemeindeordnung dar, ist aber mit dem Sächsischen Staatsministerium des Inneren abgestimmt. Die Landeshauptstadt hat sich der Rechtsauffassung angeschlossen. Die rechtliche Argumentation ist nachvollziehbar dargelegt. Wenn der Ortsvorsteher aus dem Ortschaftsrat gewählt wird, kann er nicht gleichzeitig „einfacher" Ortschaftsrat sein. Er scheidet quasi aus. Der Ortschaftsrat ist verpflichtet, unverzüglich das Ausscheiden festzustellen. Ein gegenteiliger Beschluss ist nach Rechtsauffassung unseres Rechtsamtes rechtswidrig. Der Ortsvorsteher bittet auch im Namen des Nachrückers um Zustimmung.
Die Vertreter von Die LINKE und ZWx verweisen auf § 32 Abs.1Nr.1 der Gemeindeordnung, demnach sind gerade Ehrenbeamte und Ruhestandsbeamte von der Regelung ausgeschlossen. Sie sind der Meinung, es wäre besser gewesen, wenn die Problematik bereits bei der Wahl des Ortsvorstehers benannt worden wäre. Dr. Viergutz gibt zu bedenken, dass sich mit dieser Verfahrensweise die Mehrheitsverhältnisse im Ortschaftsrat ändern und das nicht mehr dem Wählerwillen entspricht. Diese Bedenken haben aber nichts mit der nachzurückenden Person zu tun.
Ortschaftsrat Herr Kästner (ZWx) äußert ebenfalls seine starken Bedenken zu der Beschlussvorlage, da er sich außer Stande sieht, auf Grundlage der vorliegenden Informationen und Unterlagen eine Entscheidung zu treffen. Er stellt nach §12 Geschäftsordnung den Antrag, den Tagesordnungspunkt in geheimer Abstimmung auf die Sitzung im Januar 2020 zu vertagen bis eine Auskunft vom Rechtsamt vorliegt.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke lässt öffentlich darüber abstimmen, ob der GO-Antrag geheim abgestimmt werden soll. – Der Ortschaftsrat lehnt den GO-Antrag ab. Abstimmungsergebnis:
Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 4 Nein 6 Enthaltungen 2

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Weixdorf stellt fest, dass Herr Gottfried Ecke, am 19. August 2019 durch den Ortschaftsrat Weixdorf zum Ortsvorsteher der Ortschaft Weixdorf gewählt und am

27. November 2019 formell durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt wurde.

2. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Ortschaftsrat Gottfried Ecke, durch die Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit einen Hinderungsgrund hat und somit in seiner Funktion als Ortschaftsrat der Ortschaft Weixdorf ausscheidet.

3. Der Ortschaftsrat Weixdorf stellt fest, dass Herr Andreas Fleischer, als Ersatzperson in den Ortschaftsrat Weixdorf nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 3

5 Stadtratsvorlagen und Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen — A0002/19 beratend

Der Ortsvorsteher entschuldigt den Vertreter des Antragstellers, hier der Freien Wähler. Da der Tagesordnungspunkt bereits einmal vertagt wurde, empfiehlt er, die Beratung durchzuführen.

Ortschaftsrat Herr Placzek geht der Antrag viel zu weit; er stellt einen Ersetzungsantrag vor, der den OB lediglich beauftragt, die Bürger in geeigneter Art und Weise über die Thematik zu informieren.

Ortschaftrat Herr Dr. Viergutz fragt nach, welche Aktivitäten vom Ortsvorsteher unternommen wurden, Fachexperten zum Thema einzuladen. Ortsvorsteher Herr Ecke antwortet, dass er so kurzfristig keine Person zur Vorstellung in den Ortschaftsrat bekommen hat. - Er verweist auf die Teilnahmemöglichkeit der Ortschaftsräte an der Informationsveranstaltung „5G – Ein Netz – Viele Meinungen**“** mit Fachexperten im Hygienemuseum am 05.12.2019.

Beschluss
Der Oberbürgermeister wird beauftragt:
~~**1.**~~
~~Die Bürger umfassend über die geplante Einführung der 5G-Technologie in Dresden zu informieren.~~

1. ~~Grundlage der Bürgerinformation ist ein ausführlicher Bericht zur 5G-Technologie und zu den in Dresden geplanten, bzw. bereits begonnenen Aktivitäten zur Einführung dieser Technik.~~
2. ~~Dieser Bericht ist bis spätestens 31.12.2020 in allen Stadtbezirken und Ortschaften auf Einwohnerversammlungen vorzustellen.~~

~~3. Alle Haushalte der Stadt sind durch eine schriftliche Information der Stadtverwaltung über die wichtigsten Punkte des Berichtes zu informieren.~~

~~Der Stadtrat beschließt:~~

- ~~Über die flächendeckende Einführung der 5G-Technologie in Dresden, durch die Bereitstellung kommunaler Gebäude, Liegenschaften oder Infrastrukturen, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, der am Tag der Bundestagwahl 2021 stattfindet.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum 30.06.20120 die Bürger in geeigneter Art und Weise zu den geplanten und bereits begonnenen Aktivitäten zur Einführung der 5G Technologie sowie deren erwarteten Technologiefolgen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ersetzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

5.2 Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen **A0009/19 beratend**

Ortschaftsrat Herr Quittel stellt den Antrag der CDU- Fraktion vor. Der Ortschaftsrat ist nur beratend tätig, Herr Quittel spricht sich für eine Zustimmung aus.
Ortsvorsteher Herr Ecke lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Informationen des Ortsvorstehers

1. Am 12.11.2019 sind in Dresden fünf neue Mobilitätspunkte in Betrieb gegangen, davon auch einer in Weixdorf am Platz des Friedens mir einer E-Ladestation und einem Car-Sharing PKW. Für das 1. Quartal ist beabsichtigt, eine Informationsveranstaltung zu dem Thema in einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates zu organisieren.
2. Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass sich der Sitzungsplan 2020 durch die Lesung des Haushaltplanes 2021/22 geändert hat. Die Sitzung des Ortschaftsrates im November wird vom 16.11.2020 auf den 09.11.2020 verlegt.
3. Die Wahl der Friedensrichter/Protokollführer steht wieder an. Die Ortschaftsräte werden gebeten, gezielt interessierte Bürger und Bürgerinnen auch aktiv anzusprechen. Das Handout liegt in der Verwaltungsstelle. Der Termin der Ausschreibung ist 09.01.2020.

Für Dresden-Nord ist nur die Protokollführer/in neu zu wählen. Friedensrichter Herr Dr. Wilhelm ist noch bis 2022 im Amt.

4. Vergangene Woche fand eine Begehung des Eisenbahnüberganges Rathenaustraße mit Vertretern der Deutschen Bahn, Straßen- und Tiefbauamt, Stadtplanungsamt und der Verwaltungsstelle statt. Der Betreiber der Bahn hat beantragt, die Taktfrequenz nach Königsbrück zu verdichten. Die Folge davon wäre mehr Züge und höhere Geschwindigkeiten. Das hat wiederum eine Signalisierung des Bahnüberganges zur Folge. Die DB plant aufgrund der derzeitigen Querschnitts- und Schleppkurvenmängel eine Trassenveränderung, aber keine Brückenoption. Der Termin zur Realisierung ist frühestens 2024. Die Verwaltungsstelle hat dazu eine frühzeitige Beteiligung des Ortschaftsrates gefordert.
5. Bei der Gelegenheit hat der Leiter der Verwaltungsstelle auch den Sachstand zur Ertüchtigung der Bahnübergänge an der Königsbrücker Landstraße und am Kügelgenweg hinterfragt. Ergebnis: Die DB muss beide Übergänge gemeinsam betrachten. Das bahninterne Regelungswerk kann nicht eingehalten werden. Neben einer bahninternen Ausnahmegenehmigung ist anschließend ein Planfeststellungsverfahren notwendig. Dies kann folglich noch sehr lange dauern.

7 Anfragen/ Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Quittel hat 3 Anfragen bzw. Anregungen:

1. möchte er den aktuellen Sachstand über die Situation der Grund- und Oberschulplätze wissen. Des Weiteren möchte er eine Aussage wie es mit den Containern an der Grundschule weitergehen wird. Seiner Meinung nach sind diese befristet genehmigt.
2. hinterfragt er die Fristen bei der Beantwortung von Bürgeranfragen durch die Verwaltungsstelle.
3. regt er zur Schulwegsicherheit an, eine Querungsmöglichkeit/Fußgängerlichtsignalanlage an der „Alten Moritzburger Straße“ zu prüfen.

Zu Punkt 1+3 wird sich der Ortsvorsteher bzw. die Verwaltungsstelle an das jeweilige Fachamt wenden. Zu Punkt 2 antwortet Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch, dass die Verwaltungsstelle Emails von Bürger/innen zeitnah beantwortet bzw. eine Empfangsbestätigung abgibt, wenn die Emails über zentrale Adresse: ortschaft-weixdorf@dresden.de eingehen. Gehen Emails an einzelne Mitarbeiter kann es bei Abwesenheit zu Verzögerungen kommen.

Zur Anfrage nach den Containern vor der Schule gibt Ortschaftsrätin Frau Kästner den Hinweis, dass eine Stadtratsanfrage von Stadträtin Frau Wendt vorliegt. Das Ergebnis sei aber nicht zufriedenstellend.

Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt nach dem Termin des Frühjahrsempfanges. - Dieser findet am 15. Mai 2020 statt.
Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte den Zeitraum des Besuchs der Brühler Gäste wissen und bietet ihre Hilfe bei der Organisation an. – Der stellv. OVS Herr Placzek bedankt sich für das Angebot. Er meldet sich, wenn Hilfe benötigt wird. Der Termin ist vom 10. Juli bis 12. Juli 2020.

8 Anfragen/ Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Berthel vom Elternbeirat Kita Himmelschlüssel möchte gern wissen, wer den Artikel aus der Ortschaftsratssitzung für die „Weixdorfer Nachrichten“ schreibt und ob dieser Artikel mit der Niederschrift gleich zu setzen ist. Ortsvorsteher Herr Ecke antwortet, dass er die Artikel schreibt und dass es sich nicht um die Niederschrift handelt. Herr Berthel regt an, die Themen der kommenden OSR-Sitzung in den Weixdorfer Nachrichten zu veröffentlichen. Dadurch würden mehr Leute motiviert, die Sitzung zu besuchen.
Ortsvorsteher Herr Ecke weist darauf hin, dass die vorgegebenen Ladungsfristen das praktisch nicht ermöglichen. Man könne aber eine Vorinformation „unter Vorbehalt“ bringen. Herr Berthel bedankt sich und verteilt Adventskalender der Kita Himmelschlüssel.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied	Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 6. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/006/2020)

am Montag, 20. Januar 2020,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:05 Uhr
Ende:	21:45 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Verwaltung:

Gäste:

Richter	privat
Herr Brysch	Heimatverein WX
Frau Kurschat	Bürgerin
Frau Pauls	Bürgerin
Herr Berthel	ZWx
Frau Kaiser-Doert	ZWx
Frau Dunkel	privat
Frau Kleinert	privat
Herr Förster	Heimatverein WX

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Verpflichtung von Herrn Andreas Fleischer als Nachrücker in den Ortschaftsrat	
4	Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/ Investpauschale 2020	**V-WX0069/19 beschließend**
5	Antrag des Heimatverein auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes	**V-WX0091/20 beschließend**
6	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung bzw. Information	
6.1	Der 3. Dresdner Bildungsbericht	**V0072/19 zur Information**
7	Informationen des Ortsvorstehers	
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
9	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

10	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die anwesenden Gäste. Ortschaftsrat Herr Pordzik ist aus krankheitsbedingten Gründen entschuldigt. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine. Die Tagesordnung ist damit bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.12.19 ist dem Ortschaftsrat mit der Einladung zugegangen. Zur Niederschrift werden folgende Einwendungen geltend gemacht:

a. Ortschaftsrat Dr. Viergutz beantragt eine Ergänzung zu TOP 4 der Niederschrift wie folgt: „Herr Dr. Viergutz gibt zu bedenken, dass sich mit dieser Verfahrensweise die Mehrheitsverhältnisse im Ortschaftsrat ändern und das nicht mehr dem Wählerwillen entspricht".
   Der Ortschaftsrat lehnt die Einwendung ab.
   Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 4 Enthaltungen 3
b. Ortschaftsrätin Kästner wendet ein, dass das Abstimmungsergebnis zu TOP 3 der Niederschrift (11/0/0/0) nicht korrekt ist. Laut Niederschrift waren 12 Ortschaftsräte anwesend. - Das Abstimmungsergebnis ist auf Ja 12/ Nein 0/ Enthaltung 0/ Befangen 0 zu korrigieren.
   Der Ortschaftsrat stimmt der Einwendung zu.
   Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0
c. Ortschaftsrätin Kästner beantragt eine Ergänzung zu TOP 4 der Niederschrift wie folgt: „Der Ortsvorsteher führt u.a. aus, dass ihm die Änderung der Rechtsauffassung zu diesem Sachverhalt offiziell erst am 27. November 2019 bekannt gemacht wurde." - Der Ortsvorsteher erklärt, dass das eine unzutreffende Verkürzung seiner Erklärung ist.
   Der Ortschaftsrat lehnt die Einwendung ab:
   Abstimmungsergebnis: Ja 4 Nein 7 Enthaltungen 0

Ortschaftsrätin Kästner erklärt des Weiteren, dass ihrer Meinung nach der geänderte Sitzungstermin im November 2020 (s. TOP 6, Punkt 2 der Niederschrift) vom Ortschaftsrat beschlossen werden müsse. Der Ortsvorsteher erklärt, dass wir hier über die Niederschrift sprechen. Und die ist korrekt. Aus seiner Sicht ist die Information im gegebenen Fall auch ausreichend; er lässt das aber gern die Juristen prüfen.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift gibt es nicht. Für die nächste Mitzeichnung der Niederschrift werden Herr Grünberg und Herr Quittel festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Der Ortsvorsteher gibt folgenden in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt: Der Ortschaftsrat hat am 16.12.19 beschlossen, das Grundstück der Gemarkung Lausa, Flurstücks-Nr. 424 gemäß Antrag zur Gartennutzung zu verpachten.

Der Ortschaftsrat hat des Weiteren von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und dem Oberbürgermeister empfohlen, den Ankauf von konkreten Grundstücken, die für die Entwicklung der Ortschaft bedeutsam sind, zu prüfen.

Beschlusskontrolle:
Die Straßenverkehrsbehörde hat mit Datum vom 16.01.2020 für die Alte Moritzburger Straße 2-6 eine Tempo 30-Zone angeordnet. Damit ist die Anregung aus dem Ortschaftsrat, welche von Ortschaftsrat Steve Grünberg eingebracht wurde, umgesetzt.

3 Verpflichtung von Herrn Andreas Fleischer als Nachrücker in den Ortschaftsrat

Gemäß Beschluss vom 16.12.19 folgt Andreas Fleischer als Nachrücker für Ortsvorsteher Ecke in den Ortschaftsrat. Der Ortsvorsteher verpflichtet Andreas Fleischer, die ihm übertragenen Aufgaben entsprechend den Bestimmungen der SächsGemO uneigennützig und verantwortungsbewusst zu erfüllen.

Der Ortsvorsteher weist Ihn darauf hin, Verschwiegenheit zu üben, über alle Angelegenheiten, deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist. Die Kenntnis geheim zu haltender Angelegenheiten darf nicht unbefugt verwertet werden. Die Geheimhaltungsvorschriften gelten auch über die Amtszeit hinaus. Herr Ecke weist auf die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen hin. Der Ortsvorsteher spricht die Verpflichtungsformel vor und Ortschaftsrat Fleischer spricht die Verpflichtungsformel nach.

„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
Und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren
und das Wohl der Ortschaft und ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

4 Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/ Investpauschale 2020 **V-WX0069/19 beschließend**

Der Ortschaftsrat lehnt den Geschäftsordnungsantrag ab. Ortsvorsteher Ecke weist darauf hin, dass er die Vorlage bereits im Entwurf im Dezember ausgereicht und erläutert hat. An den Eckwerten hat sich nichts geändert. Änderungswünsche sind nicht eingegangen. Wichtig ist ihm die heutige Entscheidung, damit die anstehenden Aufträge auch vergeben werden können. Ortsvorsteher Ecke weist darauf hin, dass die Abrechnung der Verfügungsmittel aus 2019 noch nicht vorgelegt werden kann, da das Haushaltjahr 2019 buchhalterisch noch nicht abgeschlossen ist. Die Verwaltungsstelle wird das in der Februar 2020 Sitzung mit einer Informationsvorlage nachholen. Er bittet um Verständnis.

Herr Ecke erläutert die Untersetzung des Punkt 5 „Gratulationen" mit 2000,- Euro. Seine Empfehlung ist, die Tradition der Besuche des Ortsvorstehers oder eines Vertreters zu den 80., 85. und 95. Geburtstagen weiterhin beizubehalten und aus Mitteln des Ortschaftsrates zu finanzieren. Die Mittel sind für jeweils einen Blumenstrauß, ein kleines Präsent oder einen Gutschein im Wert von 15,- EUR geplant. Dazu kommen die Kosten für die Glückwunschkarten.
Die 90. und 100. Geburtstage werden durch das Amt des Oberbürgermeisters finanziert.

Diskussion:

Ortchaftsrätin Dr. Stegemann findet es gut, dass die Traditionen fortgeführt werden. Sie fragt nach der Untersetzung der Position „Trauungen". Dazu antwortet Herr Biastoch, dass sich die Trauungen durch Eigenfinanzierungen erledigt haben. Frau Dr. Stegemann möchte noch wissen ob die Kosten der einzelnen Positionen denn ungefähr so geblieben sind. Der Verwaltungsstellenleiter erläutert, dass als Grundlage der Planung immer der Jahresabschluss des Vorjahres genommen wird. Auf die Frage nach einer Einschätzung zur vertraglichen Regelung der Weixdorfer Nachrichten erklärt Herr Biastoch, dass dieser Vertrag durchaus ausschreibungswürdig ist, da es sich um einen Altvertrag handelt. Eine Ausschreibung bedingt jedoch eine vorherige Abstimmung zu den Veröffentlichungsgrundsätzen. Das sollte im Ortschaftsrat je eher, desto besser besprochen werden.

Ortschaftsrat Kästner gibt zu Protokoll: Es hat keine Vorberatung zu den Haushalteckwerten gegeben. Laut Ratsinformationssystem wurden in den Jahren 2016 bis 2019 immer Vorberatun-

gen im Ausschuss durchgeführt. Herr Kästner stellt fest, dass die Vorberatung gerade für die neuen Mitglieder des Ortschaftsrates wichtig gewesen wäre.
Ortschaftsrat Kästner beantragt gemäß der Geschäftsordnung, die Vorlage heute im nichtöffentlichen Teil vor zu beraten und die Entscheidung auf Februar zu vertagen.
Ortschaftsrat Quittel empfiehlt dem Ortschaftsrat in seiner Gegenrede, dem Vertagungsantrag nicht zuzustimmen. Die Beschlussvorlage zu den Haushalteckwerten wurde in der Dezembersitzung den Ortschaftsräten/innen erläutert und ausgehändigt. Es war ausreichend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Er betont, dass der Zeitfaktor bei der Vergabe von Bauleistungen ein kritischer Punkt ist, dafür müssen die finanziellen Mittel bereitstehen. Er empfiehlt den GO-Antrag von Ortschaftsrat Kästner abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 5 Nein 6 Enthaltung 1

In der weiteren Diskussion wurden folgende Positionen hinterfragt:
Ortschaftsrat Dr. Viergutz fragt nach der Untersetzung für den Frühjahrsempfang. Herr Biastoch erläutert, dass es sich um Ausgaben für Ausgestaltung und Catering handelt. Vor allem will man sich einen finanziellen Spielraum für ein neues Kulturprogramm erhalten.
Ortschaftsrätin Kästner und Ortschaftsrat Dr. Viergutz hinterfragen die Kostenpositionen im Ansatz „Partnerschaftspflege Brühl“.
Der Verwaltungsstellenleiter erklärt die einzelnen Positionen.
Ortschaftsrat Haufe hinterfragt Punkt 6 Aktion „Sauber ist schöner“. Herr Biastoch erläutert, die Abstimmung mit den Organisationen und die einzelnen Kostenpositionen.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek hinterfragt die Finanzierung der Seniorenweihnachtsfeier; Ortschaftsrätin Kästner bittet um Auskunft zu Punkt 7, Vertrag „Freundeskreis Heimatgeschichte: Pflege Wanderwege und Kriegsgräber“. Auch diese Positionen werden vom Verwaltungsstellenleiter erläutert.
Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte Erläuterungen welche Positionen sich im Punkt 1 „Weixdorfer Nachrichten“ verbergen und ob darüber auch die Homepage finanziert wird. Das bestätigt Herr Biastoch und erläutert die zwei weiteren Positionen, nämlich Kosten des Verlages und Kosten für Historisches.
Weitere Diskussionen gibt es nicht; Anträge wurden keine gestellt. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der Verfügungsmittel und die Investitionspauschale 2020 wie folgt:

A) Verfügungsmittel: Plan: 119.750 EUR

Maßnahmen:

1.	Weixdorfer Nachrichten:	15.000 EUR
2.	Frühjahresempfang:	5.000 EUR
3.	Partnerschaftspflege Brühl	5.000 EUR
4.	Seniorenweihnachtsfeier	1.500 EUR
5.	Gratulationen	2.000 EUR
6.	Aktion „Sauber ist schöner“	500 EUR

7. Vertrag Freundeskreis Heimatgeschichte: Pflege Wanderwege und Kriegsgräber	700 EUR
Summe 1-7:	**29.700 EUR**
8. Vereinsförderung	20.000 EUR
9. Förderung Kleinkunstrasenplatz → Beschluss A-WX0006/19	50.000 EUR
10. Förderung Hochsprunganlage → Beschluss A-WX00007/19	12.500 EUR
11. Reserve	7.550 EUR

B) Investitionspauschale : Plan 179.750 EUR

Maßnahmen:

1. Gehweg Königsbrücker Landstraße (Abschnitt Am Zollhaus-Alte Moritzb. Str.), Mitwirkleistung	40.000 EUR
2. Gehwege/Fahrbahnsanierung OT Fuchsberg, Mitwirkleistung mit der Stadtentwässerung, (zweite Rate)	40.000 EUR
3. Fahrgastunterstand Alte Dresdner Str. (siehe Beschluss: A-WX0002/19)	15.000 EUR
4. Platz des Friedens: Vorplanung	10.000 EUR
5. Ersatzinvestition Bauhof	10.000 EUR
6. Reserve	64.750 EUR

2. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-7 der Verfügungsmittel zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Über die sachgerechte Verwendung berichtet die Verwaltungsstelle.
3. Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel der Position 1 der Investitionspauschale entsprechend an das Sachkonto des STA (TI. 41513.A66.B) zu übertragen. Die Verwaltungsstelle berichtet dem Ortschaftsrat jährlich über die Verwendung.
4. Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel der Position 2 der Investitionspauschale entsprechend an das Sachkonto des STA (TI. 41513.A66.B) zu übertragen und die Verwaltungsstelle mit der Umsetzung im Zuge des Baubeginnes durch die Stadtentwässerung zu beauftragen. Die Verwaltungsstelle berichtet dem OSR jährlich über die Verwendung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

5 Antrag des Heimatverein auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes **V-WX0091/20 beschließend**

Der Ortsvorsteher gratuliert Detlef Förster zur Wahl als Vorsitzender des Heimatvereins und gibt ihm Gelegenheit seinen Antrag zu erläutern. Herr Förster erklärt, dass der ehemalige Vorsitzende und der Schatzmeister nicht mehr im Vorstand sind. Vor der Neuwahl des Vorstandes sind,

auch durch persönliche Belastungen, erhebliche Missstände in der Umsetzung des Heizungsumbaus eingetreten. Der neue Vorstand ist noch nicht handlungsfähig. Er habe noch keinen Zugriff auf die Konten des Vereins. Herr Förster berichtet, dass Heizkörper und Rohre für 2.800 EUR zur Abholung bereitliegen.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek hinterfragt die beantragte Frist, sie spricht sich für eine weitergehende Verlängerung aus. Ortschaftsrat Placzek sieht das ebenso und beantragt den Bewilligungszeitraum von 31.03.2020 auf 30.06.2020 zu ändern. Er bietet dem Verein seine Hilfe an. Ortsvorsteher Herr Ecke äußert sich dahingehend, dass der Ortschaftsrat dem neuen Vorstand die Chance geben sollte, die Angelegenheit befriedigend zu beenden. Er lässt über den Antrag mit der Änderung des Datums abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat verlängert den Bewilligungszeitraum für die Zuwendung an den Heimatverein Weixdorf e.V. für das Vorhaben „Neubau einer Heizungsanlage im Objekt Teichperle“ letztmalig bis zum 30.06.2020.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung bzw. Information

6.1 Der 3. Dresdner Bildungsbericht V0072/19
zur Information

Der Ortsvorsteher Ecke erläutert die Vorlage. Es handelt sich um eine umfangreiche Potentialanalyse über die Bildungslandschaft der Stadt. Der Umfang beträgt 518 Seiten. Es handelt sich

aber um keinen Maßnahmenplan. Die Vorlage ist Diskussionsgrundlage für den Stadtrat und die Fachgremien. Die Autoren kommen zu folgenden Erkenntnissen:

1. In sozial schwachen Gebieten sind die Bildungschancen gering (Kinder mit Sprachauffälligkeiten, mangelnder Feinmotorik u.a.).
2. Das sind aber auch die Gebiete mit hohem Migrationsanteil. Die schlechte Ausgangssituation setzt sich in der Bildungslaufbahn fort (Zugang zu Gymnasien; Bildungsabschlüsse)
3. Insgesamt habe sich die Lage in der LHD aber positiv entwickelt, auch weil die LHD in sozial schwachen Gebieten bereits mit mehr Ressourcen und Personal entgegenwirkt.
4. Weixdorf, auch Langebrück und Schönborn gehören zu den Stadteilen mit den besten Bildungschancen.
5. Migrationshintergrund und soziale Ungleichheit ergeben doppelte Herausforderung
6. Autoren stellen eine positive Integration bei Kindern mit Förderbedarf fest. Stellen aber auch fest, dass die Förderung mit den Bildungsetappen (Kita, Schule, Berufsausbildung ...) abnehme.
7. Jungs und Mädchen. Jungen schneiden durchweg schlechter als Mädchen ab, den Mädchen gelingt es nicht, den Bildungsvorsprung im Beruf adäquat umzusetzen.

Die Vorlage mi CD ist zur Kenntnis ausgereicht worden, eine Diskussion ist nicht vorgesehen. Für Weixdorf ist wichtig, dass wir zu den Stadtteilen mit den besten Bildungschancen gehören, so der Ortsvorsteher. Ortschaftsrätin Kästner ergänzt, dass Weixdorf positiv erwähnt wird. Die Kinder sind sprachlich sehr gut entwickelt. Die Oberschule ist positiv hervorzuheben, da es sehr wenige Hauptschulabschlüsse gibt.

zur Kenntnis genommen

7 Informationen des Ortsvorstehers

1. Sauber ist schöner

Die Verwaltungsstelle und das Netzwerk Zusammen für Weixdorf werden sich gemeinsam an der Aktionswoche „Sauber ist schöner“ vom 28.03.2020- 04.04.2020 beteiligen.
Die Weixdorfer Aktion wird am 3.4.2020 von 16.00-19.00 Uhr mit 40-50 Teilnehmern stattfinden. Die Aufgabenverteilung, die Reinigungsorte, Werbung und Finanzierung sind am 7.1.2020 mit der Verwaltungsstelle besprochen worden. Die Organisation liegt in den Händen des Netzwerkes Zusammen für Weixdorf. Der Ortsvorsteher dankt Frau Oehme und Frau Reichermeyer vom Netzwerk für das Engagement und wünsche gutes Gelingen.

2. Baumpflanzung am Zollhaus

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat Ende vergangenen Jahres die gewünschte Ersatzpflanzung von 4 Straßenbäumen an der Oberschule (Straße Am Zollhaus) umgesetzt. Das grundsätzliche Problem, dass aufgrund der zu schmalen Gehwege kaum Ersatzpflanzungen möglich sind, ist aber nicht behoben.

3. Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass er auf Bitten der Vertreter/innen von ZWx den Ortschaftsrat am Dienstag, den 28.01.2020 um 17:00 Uhr zur Besichtigung des Rathauses einladen wird.
4. Am Dienstag, den 04.02.2020 um 17:00 werden alle Vereine in das Rathaus zum Jahrestreff eingeladen. Herr Ecke bittet um Teilnahme von Vertretern aus den Fraktionen des Ortschaftsrates. Die Vereine sollen die Förderanträge vorstellen und ihre Aktivitäten erläutern.

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht ein Problem am Marsdorfer Dorfteich an. Bei Starkregen läuft das Wasser in ein Grundstück. Der betroffene Anwohner hat keine Möglichkeit der Regulierung mehr. Das Ablassbauwerk und die stark brüchige Staumauer sollten vom Amt begutachtet werden. Herr Biastoch erläutert, dass das Amt die Selbstregulierung vor Jahren unterbunden hat. Der Vorteil eines Einzelnen muss nicht der Vorteil der Unterlieger sein. Er wird einen Termin mit dem Eigentümer und dem Umweltamt vor Ort organisieren.
- Herr Haufe spricht den fehlenden Fußweges am Umspannwerk an der Radeburger Landstraße an. Er fragt, ob man die Lücke schließen könnte. - Herr Biastoch antwortet, dass dies an der Zustimmung des Eigentümers scheitert. Das wurde vor ca. 2 Jahren vergeblich versucht. Ohne Planverfahren gibt es keine Lösung.
- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz bemängelt den Beitrag von der Ortschaftsratsitzung in den Weixdorfer Nachrichten. Seine rechtlichen Bedenken zur Problematik Nachrücker seien nicht ausreichend gewürdigt. Der Ortsvorsteher merkt an, dass man es nicht allen recht machen kann.
- Dr. Viergutz kritisiert die Neujahrsansprache des Ortsvorstehers, sie hätte nichts mit dem Ortschaftsrat zu tun, sondern ist ein politisches Statement. Die Ortschaftsräte Schäfer und Quittel sehen keinen Grund zu Kritik. Es ist die persönliche Meinung des Ortsvorstehers. Der Ortsvorsteher bemerkt, dass er zu seiner Ansprache steht. Natürlich kann man da inhaltlich anderer Auffassung sein, er nimmt das zur Kenntnis.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach dem Stand des Beschlusses zum Fahrgastunterstand an der Alten Dresdner Straße. Herr Biastoch erklärt, dass der Beschluss noch nicht umgesetzt ist. Er hat bereits Kontakt mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten zu grundstücksrechtlichen Klärungen aufgenommen.

- Ortschaftsrat Herr Grünberg erkundigt sich ob ein zweiter Container für Pappe und Papier an der Grundschule aufgestellt werden kann. Herr Biastoch verspricht Klärung zum Thema, betont aber, dass dies auch negative Auswirkungen haben kann.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner übergibt den Ortschaftsräten eine Ausarbeitung „Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in der Ortschaft Weixdorf“ und erläutert diese. Angedacht ist eine Anfrage zum Thema an den Oberbürgermeister. Eine Diskussion findet nicht statt.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte eine Einwohnerversammlung beantragen. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass unter „Anfragen und Anregungen“ keine Anträge gestellt werden können.

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Dunkel kritisiert die Neujahrsansprache von Herrn Ecke in den „Weixdorfer Nachrichten“. Der Ortsvorsteher nimmt dazu kurz Stellung. Er bietet Frau Dunkel ein persönliches Gespräch an.
- Frau Kleinert fragt an, ob das Pilotprojekt „5G in Weixdorf“ bekannt sei. Das ist nicht der Fall, antwortet der Ortsvorsteher. Die Verwaltungsstellen wird die Sache prüfen.
- Herr Berthel fragt nach der Sperrung an der Kirchgasse. Herr Biastoch ist zuversichtlich, dass die beauftragte Firma den Asphalt noch diese Woche einbringt.
- Herr Berthel findet es gut, dass sein Hinweis aus der letzten Sitzung, die Bürger über die anstehenden Themen im Ortschaftsrat zu informieren umgesetzt wurde. Zum Ortsentwicklungskonzept spricht er seine Hoffnung aus, dass dieses noch dieses Jahr beginnt.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/007/2020)

am Montag, 24. Februar 2020,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:20 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:25 Uhr
Ende:	21:35 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Porstmann	GB 7 A67.33

Gäste:

Frau Julia Keller	DVB

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept	**V0009/19 beratend**
4	Vorstellung Mobilitätspunkt Platz des Friedens BE. Frau Keller -DVB	
5	Sachstandsbericht zu den Schulstandorten Grundschule und Oberschule Weixdorf	
6	Ehrungen zu Altersjubiläen in der Ortschaft Weixdorf	**V-WX0093/20 beschließend**
7	Abrechnung der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates 2019	**V-WX0092/20 zur Information**
8	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung bzw. Information	
8.1	Digitalisierung in Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten	**A0028/20 beratend**
9	Informationen des Ortsvorstehers	
10	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
11	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

12	Sonstiges Festlegung Ehrungen zum Frühjahrsempfang	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Ortschaftsrat Steve Grünberg ist entschuldigt. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine. Die Tagesordnung ist damit bestätigt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 20. Januar 2020 ist dem Ortschaftsrat mit der Einladung zugegangen. Zur Niederschrift werden folgende Einwendungen geltend gemacht:

a. Antrag von Ortschaftsrätin Anke Kästner und Ortschaftsrat Falk Quittel zu TOP 4: Der erste Satz auf Seite 7/12 („Der Ortschaftsrat lehnt den Geschäftsordnungsantrag ab.") ist hinter das Abstimmungsergebnis auf Seite 7/12 unten zu verschieben. Der Ortschaftsrat stimmt der Änderung der Niederschrift zu.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

b. Ortschaftsrätin Anke Kästner beantragt zu TOP 4, auf Seite 8/12, Zeile 14 die Ersetzung von Satz („Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte Erläuterungen welche Positionen sich im Punkt 1 „Weixdorfer Nachrichten" verbergen und ob darüber auch die Homepage finanziert wird.") mit folgendem Satz: „Ortschaftsrätin Kästner möchte wissen, ob es in Weixdorf eine Position Internet gibt analog Langebrück". Sie habe das so nicht gesagt. Verwaltungsleiter Herr Biastoch ist sicher, dass die Position „Weixdorfer Nachrichten" hinterfragt wurde und verweist auf seine Antwort. Der Ortschaftsrat lehnt die Änderung der Niederschrift ab.
Abstimmungsergebnis: 4 Ja / 6 Nein /2 Enthaltungen

Die Niederschrift ist damit mit o.g. Änderung bestätigt. Der Hinweis von Ortschaftsrätin Kästner zur Darstellung der Anwesenheitsliste (sie möchte, dass der Ortsvorsteher nicht mehr unter der CDU-Liste geführt wird) wird künftig beachtet. Die Verwaltungsstelle weist darauf hin, dass hier das städtische EDV-Programm „Session" geändert werden muss.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Fleischer festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es sind keine Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung gefasst wurden.
Beschlusskontrolle:

- Beschluss V-WX0025/16 „Planung einer Wegverbindung zum Spielplatz am Wohngebiet Hohenbusch“. Die Stadtverwaltung hat die Eigentümer angeschrieben. Ein Eigentümer lehnt das Vorhaben ab.
- Beschluss A-WX0003/19 „Fortschreibung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf“. Zuarbeiten sind von ZWx, der CDU und den Sportfreunden fristgemäß eingegangen.

3 Fortschreibung Kleingartenentwicklungskonzept V0009/19 beratend

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Herrn Porstmann vom Amt 67 und bittet ihn, die o.g. Vorlage vorzustellen. Die Präsentation zur Vorlage wurde den Ortschaftsräten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.
Herr Porstmann erklärt u.a., dass Weixdorf drei Kleingartenvereine (Lausa e.V., Am Kindergarten e.V. und der Waldblick e. V.) mit insgesamt 188 Kleingärten hat. Alle Kleingartenvereine in Weixdorf sind im Konzept in die Kategorie 1 eingeordnet und damit langfristig gesichert. Der Öase e.V. Marsdorf ist in der neuen Kategorie „Gemeinschaftsgärten“ eingeordnet.
In der Diskussion fragt Ortschaftsrat Haufe, wer Eigentümer der Flächen am Kindergarten e.V. ist? Die Verwaltungsstelle geht davon aus, dass es größtenteils Privatflächen sind.

Beschlussvorschlag:

1. Die zweite Fortschreibung des Kleingartenentwicklungskonzeptes 2018 gemäß Anlage 2 zur Vorlage, inklusive der Leitlinien entsprechend Anlage 1 der Vorlage, wird bestätigt.

2. Das Kleingartenentwicklungskonzept als Fachplanung ist in die Abwägung aller städtischen Planungen, insbesondere der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung einzubeziehen.

3. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt schrittweise entsprechend den Entwicklungskategorien und den finanziellen Mitteln des zur Verfügung stehenden Amtsbudgets sowie aus Mitteln der Vorhaben Dritter.

4. Die Arbeitsgruppe „Kleingartenentwicklungskonzept“ unter Leitung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bleibt bestehen, begleitet die Umsetzung des Konzeptes und sichert die Aktualität der Kleingartendatenbank.

5. Das Kleingartenentwicklungskonzept ist entsprechend des Bestandes und des Arbeitsstandes der verbindlichen Bauleitplanung bei Erfordernis, spätestens vor der nächsten generellen Flächennutzungsplanänderung fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Vorstellung Mobilitätspunkt Platz des Friedens
BE. Frau Keller -DVB

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Frau Keller von der DVB, dankt ihr für ihre Bereitschaft hier die Präsentation vorzustellen. Frau Keller erläutert anhand der Präsentation das Standortkonzept für die Mobilitätspunkte basierend auf dem Stadtratsbeschluss 2017. Der MOBIpunkt Weixdorf wurde am Dixiebahnhof im Dezember 2019 eröffnet. Der Service umfasst die Angebote Carsharing und die Strom-Tankstelle.

Diskussion:
In der Diskussion wird die Auslastung hinterfragt. Dazu gibt es noch keine Antwort, das muss erst wachsen. Der Carsharing-Wagen hat seinen Standort am Dixiebahnhof, wird also dort abgeholt und muss dort wieder abgeliefert werden. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz berichtet von der Handhabung in der Hansestadt Hamburg. Er möchte gern wissen, wie die Finanzierung erfolgt. Dazu antwortet Frau Keller, dass 40 % der Kosten von der DVB getragen werden und die DREWAG beteiligt sich ebenfalls mit einer Förderung. Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte wissen ob auch Fahrräder in Weixdorf vorgesehen sind. Frau Keller erläutert, dass Fahrräder vorerst für Weixdorf nicht vorgesehen sind.
Die Präsentation geht den Ortschaftsräten/innen mit der Niederschrift zu.
Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Keller und verweist anschließend auf die öffentliche Veranstaltung am Dixibahnhof am 27.02.2020 ab 15:30 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

5 Sachstandsbericht zu den Schulstandorten Grundschule und Oberschule Weixdorf

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt bekannt, dass das Schulverwaltungsamt heute aus Krankheitsgründen abgesagt hat. Der Ortsvorsteher informiert deshalb den Ortschaftsrat zum Sachstand:
Grundschule:
Die beiden Schulcontainer an der Grundschule sind vertraglich bis August 2022 gesichert. Anschließend bedarf es einer neuen Baugenehmigung. Der Bauantrag ist noch nicht gestellt. Dazu sei laut Schulverwaltungsamt noch Zeit. Die Frage, ob die Verlängerung der Baugenehmigung nur eine Formalie ist, oder ob neue Probleme erwachsen können, kann das Schulverwaltungsamt nicht beantworten. Aus der Sicht der Ortschaft ist das unbefriedigend, da die Räume gemäß unserer Prognose in Weixdorf dauerhaft benötigt werden. Die Grundschule ist bereits überlastet. Auch für das Schuljahr 2020/21 liegt unsere Prognose wieder deutlich über der Prognose des Schulnetzplanes (Prognose Schulnetzplan 54 Plätze, unsere Prognose 76 Plätze).
Oberschule:
Zu den Anmeldezahlen ist noch keine Aussage möglich. Sicher ist, dass die Oberschule Weixdorf vollbelegt ist und dieses Jahr die vorhandenen Kapazitäten in Klotzsche genutzt werden müssen.

Der Ortsvorsteher informiert des Weiteren, dass im April 2020 eine Informationsvorlage zur Fortschreibung des Schulnetzplanes in den Ortschaftsrat kommen soll. Er empfiehlt, das Schulverwaltungsamt einzuladen. Letzteres wird in der Diskussion begrüßt. Bezüglich der Grundschule bittet der Ortschaftsrat den Ortsvorsteher zur nächsten Sitzung, eine Empfehlung an den OB vorzulegen, das Schulverwaltungsamt in die Pflicht zu nehmen

Abstimmungsergebnis:

6 Ehrungen zu Altersjubiläen in der Ortschaft Weixdorf — V-WX0093/20 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass die Dienstordnung der Landeshauptstadt Ehrungen zu Altersjubiläen zum 80., 90., 100. und jedem folgenden Geburtstag vorsieht. Zum 80. Geburtstag gibt es gemäß der DO aber keinen Besuch, sondern nur einen Brief des Oberbürgermeisters.

Die Ortschaft Weixdorf hat seit der Eingemeindung darüber hinaus Besuche zum 80., 85. und 95. Geburtstag, soweit die Jubilare dies wünschen, angeboten. Der Ortschaftsrat hat mit dem Haushaltseckwertebeschluss bereits die finanziellen Mittel für die Fortführung 2020 beschlossen. Mit der Vorlage soll für die Legislaturperiode klargestellt werden, was konkret getan werden soll.

In der Diskussion wird der Grund der Vorlage hinterfragt. Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass neben der Mittelbereitstellung auch klar geregelt werden muss, wofür die Mittel eingesetzt werden.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann hat die Überlegung, dass es schön wäre, wenn man auch die Neuankömmlinge, sprich die Neugeborenen in Weixdorf begrüßen würde. Zwischen 40 und 50 Neugeburten sind in Weixdorf zu verzeichnen, sodass ein ungefährer Betrag zwischen 750 und 900 Euro benötigt werden würde. Der Ortsvorsteher spricht sich dafür aus, die Anregung gesondert zu bedenken.

1. Der Ortschaftsrat beschließt für die laufende Legislaturperiode die persönlichen Ehrungen zu den 80., 85., und 95. Geburtstagen fortzuführen.
2. Weixdorfer Einwohnerinnen und Einwohner erhalten zu den o.g. Geburtstagen ein Glückwunschschreiben des Ortsvorstehers und ein Geschenk im Wert von 15,00 EUR (in der Regel einen Blumenstrauß oder ein Geschenk)
3. Die Ehrung wird durch den Ortsvorsteher oder einen von ihm Beauftragten durchgeführt.
4. Die über die DO 1.67 hinaus entstehenden Kosten trägt der Ortschaftsrat aus seinen Verfügungsmitteln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Abrechnung der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates 2019 V-WX0092/20
zur Information

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass sich die Vorlage von selbst erschließt. Sie hat den Abrechnungsstand für das Jahr 2019 zum Inhalt.

Diskussion:
Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt fest, dass teilweise gut gewirtschaftet wurde. Sie möchte gern wissen, was mit den übrig gebliebenen Geldern wird. Dazu erläutert Herr Biastoch, dass die vom Ortschaftsrat bereitgestellten Mittel in den Haushalt der Verwaltungsstelle zweckgebunden übertragen werden. Über den einzelnen Haushaltspositionen liegt ein sogenannter Deckungsring. Die eingesparte Mittel werden für andere Aufwendungen in der Ortschaft verwendet, da sie nicht in das neue Haushaltjahr übertragen werden können.
Frau Kästner möchte wissen, ob und wo der Bürger den Haushaltplan einsehen kann. Der Gesamthaushalt der LHD liegt zur Einsicht für den Bürger an zentraler Stelle in der Stadt aus.
Der Ortschaftsrat nimmt die Abrechnung der Verfügungsmittel 2019 zur Kenntnis.

Vorschlag:

Der Ortschaftsrat nimmt die Abrechnung der Verfügungsmittel 2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung bzw. Information

8.1 Digitalisierung in Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten — A0028/20 beratend

Mit dem Antrag soll der Oberbürgermeister beauftragt werden, ein Konzept für die Digitalisierung der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte zu unterbreiten. Der Ortschaftsrat selbst hat das bereits in der Vergangenheit angeregt. In Schönfeld/Weißig läuft hierzu bereits ein Pilotprojekt.
Der Ortsvorsteher erklärt, dass alle bisherigen Rückmeldung von der LHD davon ausgingen, dass wir, wenn wir IPADs wollen, es auch bezahlen müssen (ca. 10.000 EUR/Jahr). Mit so einem Auftrag des Stadtrates wäre auch die zentrale Finanzierung zu klären. Insoweit sollten wir zustimmen.
In der Diskussion wir die Finanzierung und der Zeitpunkt der Einführung hinterfragt. Dazu kann keine Antwort gegeben werden.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
dem Stadtrat bis zum 31.06.2020 ein Konzept zur Digitalisierung der Arbeit der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte zu unterbreiten. Dabei soll die Nutzung bestehender Applikationen der papierlosen Arbeitsweise des Stadtrates angestrebt werden. Für die Finanzierung sind vorrangig nicht verausgabten Mitteln der Stadtbezirksbeiräte als Deckungsvorschlag vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

9 Informationen des Ortsvorstehers

- Herr Fritzsche meldet sich zu Wort und erläutert, dass er, mit dem Flyer von ZWx welcher vorige Woche in die Briefkästen der Weixdorfer Bürger verteilt wurde, ein Problem hat. Er kann nicht verstehen, wie Leute so schreiben können und fragt sich, was treibt diese Bürger dazu? In seinen Augen sind diese Zeilen eine versuchte Beschädigung des Ortsvorstehers. Herr Fritzsche wurde bereits von einigen Weixdorfer Bürgern angesprochen. Diese und er haben für so etwas kein Verständnis. Er will wissen, ob die Herausgeber beabsichtigen, dass jede Fraktion künftig ihre Positi*onen* in den Weixdorfer Nachrichten darlegen kann? Auch dafür hätte er kein Verständnis. Dazu müsste auch das Regelwerk geändert werden. Wollen Sie das, fragt Herr Fritzsche in Richtung ZWx?
  Herr Fritzsche hat auch kein Verständnis, dass die Vereinigung ZWx Werbung für ein Unternehmen macht, das seine Verpflichtungen gegenüber der Ortschaft nicht erfüllt.

  Der Ortsvorsteher erklärt, dass es aus anderem Grund beabsichtigt ist, das Regelwerk für die Weixdorfer Nachrichten zu überarbeiten. Man wird die Anregung bedenken.

Abstimmungsergebnis:

10 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Quittel berichtet über den Informationsabend für Eltern und Beschäftigte am 05. Februar 2020 im Kindergarten Heideland. Er erläutert, dass eine teerhaltige Dichtungsschicht im Fußboden gefunden wurde. Daraufhin wurde Raumluftmessungen

durchgeführt. Das Gesundheitsamt hat übergangsweise ein Lüftungsregime angeordnet und fordert eine zeitnahe Sanierung. Die Auslagerung der Kinder und Erzieher wird spätestens im August 2020 beginnen, wobei hier seine Hoffnung darin besteht, dass die Kinder in Weixdorf bleiben können. Der Auslagerungsstandort ist aber noch nicht bekannt.

.

- Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz informiert zum Ableben von Herrn Gebauer/Langebrück und empfiehlt eine Anzeige in den Weixdorfer Nachrichten. Der Ortsvorsteher sagt zu.

- Ortschafträtin Frau Kästner regt an, die Ampelschaltung an der Fußgängerampel in Höhe der ehemaligen Bäckerei Popp zu prüfen (sehr kurze Schaltzeiten; Autos fahren noch, da bekommen die Kinder schon Grün). Die Verwaltungsstelle wird sich um den Sachverhalt kümmern.

Abstimmungsergebnis:

11 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Herr Fritzsche meldet sich zu Wort und erläutert, dass er, mit dem Flyer von ZWx welcher vorige Woche in die Briefkästen der Weixdorfer Bürger verteilt wurde, ein Problem hat. Er kann nicht verstehen, wie Leute so schreiben können und fragt sich, was treibt diese Bürger dazu? In seinen Augen sind diese Zeilen eine versuchte Beschädigung des Ortsvorstehers. Herr Fritzsche wurde bereits von einigen Weixdorfer Bürgern angesprochen. Diese und er haben für so etwas kein Verständnis. Er will wissen, ob die Herausgeber beabsichtigen, dass jede Fraktion künftig ihre Positi*onen* in den Weixdorfer Nachrichten darlegen kann? Auch dafür hätte er kein Verständnis. Dazu müsste auch das Regelwerk geändert werden. Wollen Sie das, fragt Herr Fritzsche in Richtung ZWx?
  Herr Fritzsche hat auch kein Verständnis, dass die Vereinigung ZWx Werbung für ein Unternehmen macht, das seine Verpflichtungen gegenüber der Ortschaft nicht erfüllt.

  Der Ortsvorsteher erklärt, dass es aus anderem Grund beabsichtigt ist, das Regelwerk für die Weixdorfer Nachrichten zu überarbeiten. Man wird die Anregung bedenken.

Abstimmungsergebnis:

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied	Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 10. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/010/2020)

am Montag, 18. Mai 2020,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, Eingang Ecke Am Zollhaus, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	22:05 Uhr
Ende:	22:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/Ortsvorsteherin
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann entschuldigt

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Verwaltung:

Frau von Alt Stutterheim	Amt 67	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Frau Bibas	Amt 58	Amt für Kindertagesbetreuung
Herr Neumann	Eigenbetrieb	Sportstätten

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Bekanntgabe Umlaufbeschlüsse März/ April/ Mai	
3.1	Sicherung der notwendigen Schulplätze an der Grundschule Weixdorf	
3.2	Vereinsförderung 2020 - pauschale Zuwendungen für Kinder-, Jugend- , Seniorenarbeit und die Feuerwehr	**V-WX0095/20 beschließend**
3.3	Stellungnahmen zu Vorschlägen für verkaufsoffene Sonntage aus regionalem Anlass	**V-WX0097/20 beschließend**
3.4	Stellungnahme zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2021/22	**V-WX0096/20 beschließend**
3.5	Änderung der Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft 2020	**V-WX0098/20 beschließend**
3.6	Ersatzinvestition Bauhof Weixdorf; hier Kauf eines Mähtraktors und eines Zusatzgerätes für den Multicar aus Mitteln der Investpauschale des Ortschaftsrates	**V-WX0094/20 beschließend**
4	Prioritäten der Ortschaft zum Doppelhaushalt 2021/22	**V-WX0101/20 beschließend**
5	Haushaltwirtschaftliche Sperre für das Jahr 2020	
6	Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung	
6.1	Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021	**V0197/20 beratend**
6.2	Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden	**V0064/19 beratend**
6.3	Richtlinie zur Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden	**V0174/19**

beratend

7	Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“	**V-WX0099/20** **beschließend**
8	Informationen des Ortsvorstehers	
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann ist entschuldigt. Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest. Herr Ecke unterbreitet den Vorschlag, da Frau Bibas vom Eigenbetrieb Kita und Frau von Alt- Stutterheim bereits anwesend sind, diese Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 vorzuverlegen. Gleiches schlägt er für den Tagesordnungspunkt 6.3 vor, sobald der Referent Herr Neumann da ist. Mit diesem Vorschlag sind alle anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates einverstanden, die Tagesordnung ist somit bestätigt. Zur Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2020 gibt es von Ortschaftsrat Herrn Fleischer einen redaktionellen Änderungswunsch. Auf Seite 9 von 14 möchten bitte die Worte „zu klären“ durch „geklärt“ ersetzt werden. Der Satz lautet dann „Mit so einem Auftrag des Stadtrates wäre auch die zentrale Finanzierung geklärt.“ Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet die Ortschaftsräte/innen diese Änderung in Ihrer Niederschrift vorzunehmen. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift mit der redaktionellen Änderung zur Kenntnis.

2 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es sind keine Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung gefasst wurden.
Der Ortsvorsteher gibt die folgenden Beschlusskontrollen bekannt

- Beschluss V-WX0085/19 „Grundstücksangelegenheiten - Verpachtung Lausa 882/2“. Der Beschluss ist erfüllt.
- Beschluss V-WX0086/19 „Abrechnung der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates 2019“ Der Ortschaftsrat wurde in der Sitzung OSR WX006/2020 vom 24.02.2020 mit der Vorlage V-WX0092/20 über den Jahresabschluss 2019 der mit *gekennzeichneten Position in Kenntnis gesetzt.
- Beschluss V-WX0087/19 „Prioritäten für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbauamtes zum Doppelhaushalt 2021/2022“.

3 Bekanntgabe Umlaufbeschlüsse März/ April/ Mai

Der Ortsvorsteher gibt die während der Corona-bedingten Sitzungsunterbrechung ab Monat März gefassten Umlaufbeschlüsse bekannt.

3.1 Sicherung der notwendigen Schulplätze an der Grundschule Weixdorf

Vorschläge, Hinweise und Anfragen an den Oberbürgermeister, zu „Sicherung der notwendigen Schulplätze an der Grundschule Weixdorf“. Der OB wird u.a. aufgefordert, zeitnah die notwendige Verlängerung der Baugenehmigung für die Schulcontainer an der Grundschule in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

13 ja 0 nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

3.2 Vereinsförderung 2020 - pauschale Zuwendungen für Kinder-, Jugend- , Seniorenarbeit und die Feuerwehr — V-WX0095/20 beschließend

Beschluss:

1. Die Kinder- und Jugendvereine der Ortschaft Weixdorf erhalten gemäß Pkt. 4.1.1. der Förderrichtlinie vom 24.02.2003 eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 14 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2019).
   Die FFW Weixdorf erhält gemäß 4.2.1.der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 14 Euro pro Mitglied der Jugendfeuerwehr (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2019). Des Weiteren erhält die FFW gemäß 4.2.2. der Förderrichtlinie für aktive Mitglieder über 18 Jahre eine pauschale Förderung von 7 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2019). Für die Mitglieder der Altersabteilung werden pauschal 7 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2019) angerechnet.
   Seniorenvereine erhalten gemäß Punkt 4.1.1. der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung Höhe von 7 Euro pro Mitglied (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2019).
2. Der Ortschaftsrat beschließt, der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf/ Marsdorf lt. Antrag vom 22.01.20 eine pauschale Zuwendung für die Jugend- und Seniorenarbeit sowie die Arbeit der aktiven Wehr in Höhe von 735 EUR aus dem Sachkonto 44291000 Haushalteckwert „Vereinsförderung“ zu gewähren.
3. Der Ortschaftsrat beschließt, der Volkssolidarität Ortsgruppe Lausa vom lt. Antrag vom 16.03.20 eine pauschale Zuwendung für die Seniorenarbeit in Höhe von 210 EUR aus dem Sachkonto 44291000 Haushalteckwert „Vereinsförderung“ zu gewähren.
4. Der Ortschaftsrat beschließt, dem Weixdorfer Karnevals Club (WKC) lt. Antrag vom 31.03.20 eine pauschale Zuwendung für die Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 420 EUR aus dem Sachkonto 44291000 Haushalteckwert „Vereinsförderung“ zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Punkt 1:	10	ja,	0	nein,	0 Enthaltung,	0	Befangenheit
Punkt 2:	10	ja	0	nein	0 Enthaltung	0	Befangenheit
Punkt 3:	10	ja	0	nein	0 Enthaltung	0	Befangenheit
Punkt 4:	9	ja	0	nein	0 Enthaltung	1	Befangenheit

3.3 Stellungnahmen zu Vorschlägen für verkaufsoffene Sonntage aus regionalem Anlass **V-WX0097/20 beschließend**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat sieht kein Erfordernis für verkaufsoffene Sonntage aus regionalem Anlass 2021.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

11 ja	0 nein	0 Enthaltung	0 Befangenheit

3.4 Stellungnahme zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2021/22 **V-WX0096/20 beschließend**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat sieht kein Erfordernis für Änderungen, Wegfall oder Neuaufnahmen von Straßen für die öffentliche Reinigung in der Ortschaft.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

11 ja	0 nein	0 Enthaltung	0 Befangenheit

3.5 Änderung der Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft 2020 **V-WX0098/20 beschließend**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die im Punkt 2 der Richtlinie festgesetzte Antragsfrist zum 31.3. des laufenden Jahres wird in diesem Jahr auf den 31.8.2020 verlängert.
2. Gefördert werden 2020 auch Vereine, die durch Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind. Förderfähig, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten durch den Ortschaftsrat, sind folglich:
    - Nicht abweisbare Stornokosten bei ausgefallenen Veranstaltungen bzw. Kosten, die bereits im Vorfeld erbracht worden sind.

- Mehrkosten, die durch Verfügungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, entstanden sind, wie zum Beispiel Mieten und Pachten, Grundgebühren für Strom, Wasser und Abwasser, Grundbeträge für Telefon, Internet und Gema, Stillstandverbräuche in der Gebäudeunterhaltung.

Nicht gefördert wird entgangener Gewinn bei ausgefallenen Veranstaltungen.
Die Vereine sind verpflichtet zu erklären, welche Förderungen von Bund, Land oder an deren Behörden beantragt und gewährt wurden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

11 ja 0 nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

3.6 Ersatzinvestition Bauhof Weixdorf; hier Kauf eines Mähtraktors und eines Zusatzgerätes für den Multicar aus Mitteln der Investpauschale des Ortschaftsrates **V-WX0094/20 beschließend**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. das im Haushalteckwertebeschluss für „Ersatzinvestition Bauhof“ (Beschluss V-WX0069/19) beschlossene Budget i.H.v. 10.000 EUR wird aus dringlichem Grund auf 28.000 EUR erhöht.
2. Die Mittel werden für den Kauf eines Mähtraktors und für ein Federklappenräumschild FRS 2420 für den Multicar freigegeben.
3. Der Ortschaftsrat beantragt die Freigabe der Mittel und bittet die Begründung zur Vorlage zu beachten und die Freigabe zu genehmigen. Die Stadtkämmerei wird gebeten die Umbuchung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

12 ja 0 nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit

4 Prioritäten der Ortschaft zum Doppelhaushalt 2021/22 **V-WX0101/20 beschließend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor und eröffnet die Diskussion. Innerhalb der Diskussionsrunde werden 3 Ergänzungen vorgetragen.

- Ortschaftsrätin Kästner: Neuer Anstrich zu Punkt 2 unter „Schulverwaltungsamt“: „Ertüchtigung des Außengeländes der Grundschule Weixdorf aufgrund der Vielzahl der Schüler und die Doppelnutzung durch den Hort“
- Ortschaftsrat Haufe: Neuer Anstrich zu Punkt 2 unter „Straßen- und Tiefbauamt“: „Grundhafte Sanierung der Straße Altweixdorf“.

- Ortschaftsrätin Kästner: Neuer Anstrich zu Punkt 2 unter der neuen Überschrift „Bürgermeisteramt“: „Finanzmittel für die Digitalisierung der Arbeit des Ortschaftsrates“

1. Die Ortschaft Weixdorf beruft sich auf den Eingliederungsvertrag § 9 Abs. 3 in Verbindung mit der SächsGemO § 67 Abs. 1 und 3. Danach stehen dem Ortschaftsrat
   a) Verfügungsmittel für die Aufgabenerfüllung gemäß §67 Abs. 1 SächsgemO und
   b) Zusätzliche Verfügungsmittel i.H. **von mindestens** 63.900 EUR gemäß Eingliederungsvertrag zu.
   Der Ortschaftsrat fordert den Oberbürgermeister auf, Verfügungsmittel in Höhe von 20,00 EUR/ Einwohner und die Investpauschale in Höhe von 30,00 EUR/ Einwohner zum Stichtag 31.12. des Vorjahres in den Verwaltungshaushaltentwurf einzustellen.
2. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Vorhaben der Ortschaft Weixdorf die nachfolgend im Haushaltsentwurf 2021/ 2022 aufgenommen werden sollen:

Bürgermeisteramt

- **Finanzmittel für die Digitalisierung der Arbeit des Ortschaftsrates**

Umweltamt

- Realisierung der Gewässerbaumaßnahme am Gewässer II. Ordnung „Schelsbach“, „Lausenbach“ und „Bränitzbach“ entsprechend PHD (Planhochwasservorsorge Dresden)

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

- Planung und Realisierung der Umgestaltung des „Platz des Friedens“ entsprechend des Haushalteckwertebeschluss V-WX0069/19 des Ortschaftsrates vom

Schulverwaltungsamt

- Absicherung der benötigten Platzkapazitäten an der Grundschule Weixdorf durch Verlängerung der Baugenehmigung der Mehrzweckcontainer, alternativ Grundschulanbau
- **Ertüchtigung des Außengeländes der Grundschule Weixdorf aufgrund der Vielzahl der Schüler und die Doppelnutzung durch den Hort**

Straßen- und Tiefbauamt

- Kofinanzierung des Straßen- und Gehwegbaues und Mitwirkeleistung im Zuge der Verlegung des Regenwasserkanals im Fuchsberggebiet
- **grundhafte Sanierung der Straße Altweixdorf**

Stadtplanungsamt

- Umsetzung und Finanzierung des Ortsentwicklungskonzeptes

Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

- Sanierung der kommunalen Gebäude Königsbrücker Landstraße 304 und 256, Radeburger Landstraße 21 und Altgomlitz 38
- Trockenlegung und Sanierung des kommunalen Gebäudes Marsdorfer Hauptstraße 28
- Sanierung des Rathauses Weixdorf

Haupt- und Personalamt

– Schaffung einer Stelle SB Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten/ Vereinsförderung

Zur Absicherung der Verwaltungsaufgaben beantragt der Ortschaftsrat Weixdorf eine Stelle SB Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten/ Vereinsförderung in der Verwaltungsstelle zu schaffen. Entsprechende Anträge mit Bedarfsanalyse liegen dem Haupt- und Personalamt vor.
Im Laufe der Jahre wurden der Verwaltungsstelle weitere Aufgaben übertragen, die bisher nicht bzw. ungenügend geregelt sind und die nicht auf die vorhandenen Stellen übertragen werden können. Um allen Aufgaben gerecht zu werden, ist es dringend notwendig eine zusätzliche Stelle für folgende Arbeitsaufgaben zu schaffen:
- Umsetzung der Vereinsförderrichtlinien für die Ortschaften
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen des jeweiligen Ortschaftsrates
- Organisation der Jubiläen in den Ortschaften
- Organisation der Partnerschaften, Wahlen, Trauungen

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Vorhaben durch die Fachämter geprüft und nachfolgend in den Verwaltungsentwurf des Haushaltplanes 2021/ 2022 übernommen werden.

4. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dem Ortschaftsrat bis zum 10.07.2020 über die Einstellung der Prioritäten in den Haushaltplanentwurf der Verwaltung zu berichten

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit 0

5 Haushaltwirtschaftliche Sperre für das Jahr 2020

Der Ortsvorsteher berichtet über die Haushaltsperre, die Verfügung von Dr. Lames vom 21.04.2020 und deren praktische Umsetzung. Mit dieser Verfügung wurde eine Haushaltssperre über alle konsumtiven und investiven Maßnahmen verfügt. Davon ausgenommen sind Pflichtleistungen, vertraglich gebundene Leistungen und bereits begonnene Investitionen. Gemäß Seite 2 vorletzter Absatz soll die Umsetzung so erfolgen, dass alle konsumtiven Planansätze, soweit sie nicht schon mit Mittelbindungen verfügt wurden, zu 50% gesperrt werden. Nach dieser Vorgabe würden für Weixdorf ca. 4000,- Euro Verfügungsmittel gesperrt werden.
Praktisch sieht das aber anders aus. In den Stadtbezirken und Ortschaften wurden mit dem Hinweis, dass alles freiwillige Leistungen sind, alle Mittel gesperrt. Den Ortschaften wurde zugesagt, dass die im Eingliederungsvertrag zugesagten Mittel nicht angetastet werden. Uns in Weixdorf hilft das aber nicht, da die Stadtverwaltung ohne Rücksprache, Entscheidungen, welche vor der Haushaltssperre getroffen wurden, den freien Mitteln zugerechnet werden. Sie werden uns also wieder weggenommen.
Für Weixdorf trifft nun die absurde Situation ein, dass die gerade getroffenen Umlaufbeschlüsse zur pauschalen Kinder,- Jugend, und Seniorenförderung und die Bauhofinvestition gesperrt sind.

Die wegen der Coronakrise ebenfalls gerade geänderte Förderrichtlinie für die Vereinsförderung wird mit der Sperre geradezu hinfällig. Gemäß der Umsetzung durch G3 sind auch gefasste Beschlüsse betroffen, soweit die Zuwendung noch nicht beschieden wurde. (z.B. Seniorenweihnachtsfeier, Partnerschaft Brühl, Gratulationen des Ortsvorstehers und die gesamte Vereinsförderung). In einigen Stadtbezirken (z.B. Prohlis) gibt es bereits Beschlüsse, die eine Teilfreigabe von 50% fordern. Gemäß der DNN gibt es einen Stadtratsantrag der Grünen, mit dem Ziel für die Stadtbezirke wieder Mittel freizustellen. Von den Ortschaften ist allerdings keine Rede. Der Ortschaftsrat möge bedenken, ob er das hinnehmen will oder wir uns wehren sollen.
Nach der Diskussion zu den Einschnitten gerade bei den Bauhofinvestitionen und die Folgen für die Vereine einigt sich der Ortschaftsrat darauf, den Oberbürgermeister zu beauftragen, die Gelder für die Ortschaft Weixdorf zu sichern. Dieser Vorschlag wird vom Ortschaftsrat einstimmig angenommen.

6 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung

6.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021 — V0197/20 beratend

Der Ortsvorsteher erteilt der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas das Wort zur Vorstellung der „Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021. Sie beschreibt die Planung der Stadtbezirke 2020/21 ff. Frau Bibas stellt die Maßnahmenplanungen und die Standortstrategien als ein mittelfristiges Maßnahmenkonzept vor. Hierbei nimmt sie insbesondere auf den Stadtbezirk Klotzsche Bezug. Frau Bibas betont, dass die Präsentation vor der Haushaltsperre erstellt wurde. Sie erläutert, dass alle sehr vom desolaten Zustand des Fußbodens in der Kindertageseinrichtung Weixdorf überrascht wurden. Es musste schnell nach einer Lösung gesucht werden. Alle Auslagerungsobjekte sind belegt. Der Ersatzneubau auf der Friedrich-Wolf- Str. wurde geprüft, in dieses Objekt kann die AWO umziehen. Frau Bibas erläutert die anfallenden Kosten für die Sanierung und dem gegenüber einem Ersatzneubau anhand der Präsentation. Die Auslagerung der Kinder muss laut Gesundheitsamt bis 31.08.2020 vollzogen sein. Dazu soll für ein Jahr die Unterbringung in Langebrück in zwei verschiedenen Gebäuden und danach für ein weiteres Jahr in der Fabricestr. erfolgen.
In der Diskussion spricht sich Ortschaftsrat Herr Haufe positiv für die Planung im Voraus aus. Ortschaftsrat Herr Quittel beantragt das Rederecht für die Elternvertreterin der Kita Heideland Frau Heimann. Diesem stimmt der Ortschaftsrat zu. Frau Heimann bedankt sich und möchte als erstes gerne wissen, ob es noch einen Elternabend zur Problematik der Auslagerung der Kinder geben wird. Frau Bibas antwortet, nein, die Informationen werden über den Elternrat an die Eltern herangetragen.
Frau Heimann stellt fest, dass es sehr ungünstig für die Eltern ist, die Kinder nach Langebrück bringen zu müssen. Einige Eltern hätten kein Fahrzeug, schaffen ihre Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Kindertageseinrichtung. Nach Langebrück besteht keine gute Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Wunsch nach Aufstellung von Containern ist immer noch vorhanden. Dazu sagt Frau Bibas, dass die Variante der Containeraufstellung keine Alternative ist, da dazu eine Baugenehmigung erforderlich ist und diese mindestens 1,5 Jahre dauern würde. Frau Heimann spricht die Möglichkeit an, die Kinder mit einem Shuttelbus nach Langebrück zu bringen. Dazu antwortet Frau Bibas, dass diese Lösung erst gegeben ist, wenn die Entfernung

vom Wohnort bis zum Interimsstandort ca. 8 km Luftlinie überschreitet. Das ist hier nicht der Fall. Ortschaftsrätin Frau Kästner erläutert das Modell „Hort komplett in Grundschule + Essen in der Oberschule, Kita zieht komplett in das Hauptgebäude“. Dazu positioniert sich Frau Bibas, dass sie das laufen zum Essen der Kinder nicht gut findet. Sie schlägt eine eventuelle Prüfung durch das Landesjugendamt vor. Herr Ecke bedankt sich bei Frau Bibas und lässt über die Vorlage abstimmen. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung: Teil B - inklusive der Hortangebotsplanung der Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021.

2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A, Teil B-1, Teil B-2, Teil C sowie Teil D) zur Kenntnis.

3. Der Stadtrat beschließt, dass die Bedarfs- und Maßnahmenplanung von den Planungsverantwortlichen im Amt für Kindertagesbetreuung unterjährig zu aktualisieren ist. Der Stadtrat und der Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) werden zum 31. Dezember nach der Beschlussfassung über Änderungen informiert.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2 Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden **V0064/19 beratend**

Frau von Alt-Stutterheim vom Amt Stadtgrün und Abfallwirtschaft stellt die Vorlage anhand einer Präsentation vor. Sie erläutert, dass sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit dem Bankkonzept befasst hat. Die finanziellen Mittel sollen für den nächsten Doppelhaushalt beantragt werden. Weixdorf hat keinen Bedarf für zusätzliche Bänke angemeldet und ist deshalb nicht erfasst. - Herr Biastoch erläutert, dass in der Ortschaft über 60 Bänke vorhanden sind. Die Bänke wurden in den letzten 20 Jahren in Eigenregie durch die Verwaltungsstelle finanziert, aufgestellt und gepflegt. Das ist durch den Eingliederungsvertrag abgedeckt. Und das sollte auch weiter möglich sein, weil sich das bewährt hat.
Ortschaftsrat Herr Haufe möchte wissen, ob Fördermittelanträge durch Dritte, wie zum Beispiel Vereine gestellt werden können. – Nein, das ist nicht vorgesehen.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz hat mit dem Konzept ein Problem. Er versteht nicht, warum für eine Stadt mit 500.000 Einwohnern so ein Konzept erstellt werden muss, warum kann so etwas nicht dezentral gemacht werden? Darauf antwortet Frau von Alt-Stutterheim, dass die Stadt bereits gut mit Bänken ausgestattet sei, es aber Teilbereiche gebe, wo es noch an Bänken fehlt. Sie erläutert anhand der Präsentation die verschiedenen Modelle und die jeweiligen Kosten. Sie betont, die Kosten bestehen nicht nur in der Anschaffung, sondern auch in der Pflege der Bänke.

Ortschaftsrat Herr Quittel gibt zu bedenken, dass wir unsere Eigenständigkeit behalten wollen und das auch im Beschluss klarstellen müssen.
Der Ortsvorsteher hält es ebenfalls für dringend geboten, dass durch eine Ergänzung des Beschlusstextes klargestellt wird, dass die Ortschaft, die Verwaltungsstelle auch künftig eigenverantwortlich Bänke aufstellen und pflegen kann, so wie es im Eingliederungsvertrag geregelt ist. Er schlägt vor, an den Beschlussvorschlag Punkt 4, einen Satz 3 anzufügen: Die Verwaltungsstellen der Ortschaften, die das Aufstellen und die Pflege der Bänke in Übereinstimmung mit den Eingliederungsverträgen bisher in eigener Regie realisiert haben, dürfen das auch künftig weiter in eigener Regie erledigen.
Dem stimmt der Ortschaftsrat zu

Hinweis: Frau von Alt-Stutterheim hat keine Einwände zu dieser Klarstellung. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Die Fortschreibung des Bankkonzeptes für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden gemäß Anlage 1 sowie die Leitsätze gemäß Anlage 2 werden zur Kenntnis genommen.

2. Im Rahmen der objektplanerischen Prüfung der Bankstandorte ist auch zu untersuchen, ob die Standorte durch weitere Ausstattungsgegenstände für den öffentlichen Raum, wie Papierkörbe, Fahrradanlehnbügel oder Anpflanzungen, insbesondere von Bäumen, aufgewertet werden können.

3. Das Konzept ist als Fachplanung im Rahmen von Bauvorhaben im öffentlichen Raum zu berücksichtigen.

4. Die Umsetzung des Bankkonzeptes erfolgt schrittweise im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel oder eingeworbener Spenden. Den Stadtbezirksbei- und Ortschaftsräten bleibt es unbenommen, die für ihren Stadtbezirk bzw. für ihre Ortschaft aufgezeigten Defizite auf Grundlage eigener Priorisierung abzubauen und dafür Stadtbezirks- bzw. Ortschaftsmittel bereit zu stellen.

5. Die ämterübergreifende Arbeitsgruppe mit Fachbeiräten und Verbänden unter Leitung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.3 Richtlinie zur Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden **V0174/19 beratend**

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Herrn Neumann vom Eigenbetrieb Sportstätten. Kommunale Sportstätten müssen keinen Namen tragen, können aber einen individuellen Namen erhalten. Mit der Richtlinie wird ein Rahmen geschaffen, wie die Namensgebung erfolgen kann, welche

Grundsätze und Kriterien zu beachten sind und wie das Namensgebungsverfahren abläuft. Weixdorf hat keine kommunalen Sportstätten.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz äußert seine Zweifel zur Benennung von Sportstätten mit Personennamen und wird sich der Abstimmung enthalten.

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Richtlinie zur Benennung von kommunalen Sportstätten in Dresden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7 Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“ **V-WX0099/20 beschließend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor. Mit der neuen Richtlinie soll klar geregelt werden, welche amtlichen und redaktionellen Informationen in die Weixdorfer Nachrichten aufgenommen werden sollen und welche Bedingungen und Regelungen dabei zu beachten sind. Bei der Erarbeitung wurden auch Vergleiche mit dem Redaktionsstatut des Amtsblattes unserer Partnerstadt Brühl vorgenommen. Vor dem Hintergrund laufender rechtlicher Auseinandersetzungen zwischen Verlagen und Gemeinden zum Inhalt von Amtsblättern, haben wir ganz bewusst darauf verzichtet, das Informationsblatt quasi zu einer Zeitung mit Leserbriefseite zu entwickeln. Herr Ecke gibt bekannt, dass die rechtliche Prüfung durch die Juristen unseres Geschäftsbereiches erfolgt ist. Die Ergänzungswünsche sind im Wesentlichen redaktioneller Art und werden dem Ortschaftsrat zur Beschlussfassung empfohlen
Diskussion:
Ortschaftsrat Herr Schäfer regt an, die Größenbegrenzung der Beiträge der Vereine nach oben zu verändern, 2.000 Zeichen pro Beitrag könnte knapp werden. Er schlägt 2000-5000 Zeichen vor und möchte das als Soll-Vorschrift festschreiben. Veranstaltungsankündigungen von politischen Parteien könnten nach seiner Meinung entfallen.
Ortschaftsrat Herr Quittel kann mit der vorgeschlagenen Regelung zu den politischen Parteien lebe. Er regt an, über eine Begrenzung des Veranstaltungsortes auf Weixdorf nachzudenken.
Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, die Vorwahlzeit konkret zu benennen. Sie möchte gern wissen wie die Zeitschiene ist. Dazu antwortet Herr Biastoch. Man sollte nichts überstürzen. Sollte eine Kündigung mit dem derzeitigen Vertragspartner vorgenommen werden, muss diese bis Ende September 2020 erfolgen. In Kraft treten würde die Kündigung dann Ende des Jahres 2020. Er erläutert am Beispiel aus Schönfeld Weißig, dass man bedacht vorgehen soll. Zusätzlich stellt Ortschaftsrätin Frau Kästner fest, dass derzeit nicht nur Veröffentlichungen von Vereinen zugelassen werden, sondern auch von anderen Gruppierungen. Damit ist die erste Lesung beendet. Ortschaftsrätin Frau Wesolek bittet um Zusendung des BGH-Urteils zu Amtsblättern. Dieser Bitte wird durch die Verwaltungsstelle gefolgt.

8 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

- Absage Frühjahrsempfang
- Absage des Partnerschaftstreffens Brühl
- Hinweis zur neuen GO, Zuarbeiten sind von ZWx, SFR und CDU eingegangen, daraus wurde ein Entwurf gefertigt, der derzeit bei GB3 zur rechtlichen Prüfung liegt
- Eingang einer Beschwerde vom Pachtverein Waldbad Weixdorf e.V. zu den Pachtpreisen, es geht hier um eine Erhöhung um 300% für Neupächter, angeschrieben ist auch Schönfeld – Weißig und die Stadtratsfraktionen
- Nächste Sitzung am 15.06.2020 am gleichen Ort, zur Beratung stehen an

  ° Richtlinie Weixdorfer Nachrichten
  ° Fortschreibung Straßenbaumkonzept
  ° Bibliotheksentwicklungsplan
  ° Kulturentwicklungsplan

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Haufe fragt an, ob es bereits einen neuen Termin für die Begehung in Marsdorf am Dorfteich gibt? Der Termin ist Corona bedingt entfallen, ein neuer Termin steht noch nicht fest.

- Herr Haufe möchte wissen, ob die Zufahrt zum Grundstück Zur Wetterwarte (ehemals Außenstelle Gymnasium Klotzsche) zur Seifzerteichstraße bestehen bleibt? Nein, diese Zufahrt ist zurzeit für den Shuttelbus L.77 für die Heimbewohner eingerichtet.
- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht die Reparatur des Zaunes am Spielplatz Bergsiedlung an. Er findet die Reparatur gefährlich für Kinder. Die Verwaltung und die Mitarbeiter des Bauhofes werden gebeten, sich dies noch einmal anzuschauen.
- Ortschaftsrat Herr Quittel gibt bekannt, dass die Mitglieder der Liste der CDU förmlich eine Fraktion gebildet haben und ihn als Sprecher bestimmt haben.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte wissen wie die Lage und Situation durch Corona in Weixdorf ist. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass die Lage ruhig ist. Es gab keine Hilfegesuche der Bürger und Bürgerinnen.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach dem Ortsentwicklungskonzept? Hier gibt es noch keine Zeitschiene. Nach Einschätzung des Ortsvorstehers ist in diesem Jahr nicht mit einem Beginn zu rechnen.
- Frau Kästner bittet die Verwaltung um das Schreiben von der Rathausbegehung am 28.01.2020 zum Sachverhalt der Treppe und der Alarmanlage.
- Frau Kästner fragt des Weiteren nach der Vorplanung zum Platz des Friedens. Das Projekt ist der HH-Sperre zum Opfer gefallen.
- Frau Kästner hinterfragt die Information, dass der Antrag des Fördervereins der Oberschule abgelehnt sei? Herr Biastoch berichtigt dies. Es war keine Ablehnung, es handelt sich um einen Hinweis der Bearbeiterin, dass zurzeit keine Bearbeitung stattfindet, da die Fördermittel gesperrt sind.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Herr Berthel stellt fest, dass noch nicht festgelegt wurde, wer die Niederschrift der heutigen Sitzung unterzeichnen wird. Herr Ecke bedankt sich für den Hinweis und schlägt zur Unterzeichnung Ortschaftsrat Herrn Kästner und Ortschaftsrat Herrn Pordzik vor. Damit ist der Ortschaftsrat einverstanden.
- Herr Reichelt regt an „Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die Weixdorfer Nachrichten“ noch folgendes hinzuzufügen. Ehrenamtliche Gruppierungen, Elternräte von Kita`s und Schulen, sowie Arbeitsgruppen sollten kostenfrei inserieren können – darüber entscheidet der Ortschaftsrat.
- Er fragt an, wann das Waldbad Weixdorf wieder öffnen wird. Dazu gibt es noch keine Informationen der Dresdner Bäder GmbH.
- Des Weiteren wünscht sich Herr Reichelt zu „Prioritäten der Ortschaft zum Doppelhaushalt 2021/22“ die Radfahrer, Kinder und ältere Menschen zu berücksichtigen, in Form von Radwegeausbau und Ertüchtigung der Gehwege für sicheres Überqueren der Straßen innerhalb von Weixdorf.

0. Herr Reichelt spricht des Weiteren ein ihn persönlich betreffendes Problem zu gelben Säcken an. Er möchte eine gelbe Tonne. Er hat einen entsprechenden Antrag gestellt, der allerdings vom Amt abgelehnt wurde. Der OVS weist darauf hin, dass das ein Einzelfall ist, die Verwaltungstelle hat dazu bereits Stellung bezogen.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Kästner
OSR-Mitglied

Herr Pordzik
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/011/2020)

am Montag, 15. Juni 2020,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf
Alte Dresdner Str. 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:40 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:45 Uhr
Ende:	22:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/Ortsvorsteherin
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Verwaltung:

Frau Moschell	GB 4 Amt für Kultur und Denkmalschutz
Herr Lange	GB 7 Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Gäste:

Klinge, Martina	Leiterin Kita „Heideland“
Espig, Marlen	Stellv. Leiterin Kita Heideland“
Ludewig, Petra	Sachgebietsleiterin Kita der VS-Elbtalkreis-Meißen e.V.

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung	
3.1	Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020	**V0257/20 beratend**
3.2	Fortschreibung des Straßenbaumkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden	**V0241/20 beratend**
4	Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“	**V-WX0099/20 beschließend**
5	Sachstand zur Auslagerung der Kita Heideland nach Langebrück	
6	Informationen des Ortsvorstehers	
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges Vereinsförderung	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest. Herr Ecke begrüßt Frau Moschell zum Tagesordnungspunkt 3.1 zur Vorstellung des Kulturentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Dresden.
Zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher nimmt den Tagesordnungspunkt 4 „Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“ von der Tagesordnung, da ihm von den Fraktionen noch Diskussionsbedarf angezeigt wurde. Ortschaftsrat Herr Quittel beantragt, an diese Stelle der Tagesordnung einen neuen Tagesordnungspunkt „Sachstand zur Auslagerung der Kita Heideland nach Langebrück“ in die Tagesordnung aufzunehmen, da die Leitung der Kita und viele Elternvertreter erschienen sind und ihr Anliegen vortragen wollen. Dem stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu. Der Tagesordnungspunkt wird als TOP 5 eingefügt. Der Ortsvorsteher beantragt das Rederecht für Frau Ludewig als Vertreterin der Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. und Trägerin der Kita „Heideland“. Dem stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.
Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.
Für die Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung werden Frau Wesolek und Herr Haufe festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es sind keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst worden. Der Ortsvorsteher gibt folgende Beschlusskontrollen bekannt

- Beschlusskontrolle zu V-WX0081/19 vom 2.6.20
- Vorschlag/Anregung an den Oberbürgermeister aus der Sitzung vom 16.12.2019, hier Ankauf verschiedener Grundstücke.

3 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung

3.1 Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020 — V0257/20 beratend

Ortsvorsteher Herr Ecke übergibt das Wort an Frau Moschell, der Ortschaftsrat ist für diese Vorlage beratend tätig. Frau Moschell erläutert, dass es sich um den zweiten Kulturentwicklungsplan handelt, der erste Plan wurde 2008 erstellt. Die erste Überlegung war, den Plan fortzuschreiben. Die Entscheidung war aber dann doch, einen neuen Plan zu erstellen.

Dazu fand ein großer Beteiligungsprozess mit Bürgerforen, Fachgremien und Dialogen in den Kultureinrichtungen statt. Der Kulturentwicklungsplan umfasst fünf Leitlinien.

- Leitlinie 1, Gesellschaftswandel gestalten
- Leitlinie 2, Gedächtnis der Stadt
- Leitlinie 3, Gegenwart und Zukunft in Kunst und Kultur
- Leitlinie 4, Qualität und Exzellenz
- Leitlinie 5, Kultur in der wachsenden Stadt

Der Zeitplan umfasste ca. 4 Jahre. Der Kulturentwicklungsplan hat 122 Seiten, mit Anhängen sind es 184 Seiten. Die Hinweise und Anregungen aus der Bürgerschaft wurden ausgewertet und sind eingearbeitet. Der Ortsvorsteher bedankt sich für die Vorstellung und eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrat Herr Quittel fragt nach den Kosten und der Mittelverteilung. Dazu antwortet Frau Moschell: Der Kulturetat beläuft sich auf ca. 100 Millionen Euro, zwischen 80 und 90% davon sind für die eigenen Kultureinrichtungen gebunden. Alle Zahlen und wer welche Summe bekommt findet man auf der Homepage des Kulturamtes. Die Verteilung ist von Sparten abhängig.
Ortschaftsrat Herr Haufe fragt nach konkreter Unterstützung für die Vereine, was können die Vereine tun um eine Unterstützung zu erhalten? Dazu gibt es Anträge auf Projektförderung. Das Procedere wird auf der Homepage beschrieben.
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach den Kulturnachbarschaftszentren, wie wird mit dem Beschluss des Stadtrates und dem Ziel, ein Konzept bis Ende 2019 zu erstellen, umgegangen? Frau Moschell erläutert, dass das Konzept noch in Arbeit ist. In nächster Zeit werden Workshops mit der Verwaltung und mit Leuten vor Ort durchgeführt. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz hinterfragt die digitale Verpflichtung des Amtes im Zusammenhang mit dem umfangreichen Papiermaterial. Dafür ist das Amt nicht zuständig, antwortet Frau Moschell.
Ortschaftsrat Herr Quittel sieht kritisch, dass sich der Beschlussvorschlag in den Punkten 2-5 wie eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für die Verwaltung liest. Das ist die Beauftragung einer jährlichen Kontrolle und die Beauftragungen dreier weiterer Konzeptionen. Er stellt im Namen der CDU-Fraktion einen Änderungsantrag. Er schlägt vor, nur den Punkt 1 Satz 1 zuzustimmen.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek spricht sich dafür aus, dass die Punkte 2 bis 5 ebenfalls abgestimmt werden sollten.
Der Ortsvorsteher lässt punktweise, den Punkt 1 unterteilt in Satz 1 und Satz 2, abstimmen.
Über die Punkte 2-5 wird gemeinsam abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020 als Grundlage für künftig zu treffende Entscheidungen. ~~Alle im Kulturentwicklungsplan benannten Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.~~

Abstimmungsergebnis:

punktweise Abstimmung

Punkt 1 -1.Satz	Ja 13	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
Punkt 1-2. Satz	Ja 4	Nein 7	Enthaltung 2	Befangen 0

damit Streichung 2. Satz

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat einmal jährlich – jeweils im III. Quartal – über die Ergebnisse und ggf. Probleme bei der Umsetzung des Kulturentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Dresden zu berichten.

3. Der Oberbürgermeister wird mit der Erarbeitung einer Konzeption für die kulturelle Bildung beauftragt, die die allgemeinen und für Dresden spezifischen gesellschaftlichen Entwicklungen berücksichtigt. Ein wichtiger Bezugspunkt dafür soll das „Landesweite Konzept Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen“ sein. Die Konzeption ist dem Stadtrat bis 30. September 2020 vorzulegen.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden und auf Basis der Informationsvorlage „Fair in Dresden“ die geltenden Förderrichtlinien zur Kommunalen Kulturförderung zu überarbeiten und dem Stadtrat bis zum 31.12.2020 zum Beschluss vorzulegen.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der Beschlüsse des Stadtrates zum Klimaschutz, ein Konzept für Nachhaltigkeit in den Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden zu erarbeiten.

Abstimmung:

Punkt 2 – 5	Ja 8	Nein 4	Enthaltung 1	Befangen 0

punktweise Abstimmung

3.2 Fortschreibung des Straßenbaumkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden — V0241/20 beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Herrn Lange vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Herr Lange erläutert, dass das Straßenbaumkonzept 2009 beschlossen wurde und dass nun nach einem angemessenen Zeitraum, 2017 mit der Fortschreibung begonnen wurde. Die Fortschreibung ist territorial gegliedert. Die Schwerpunkte der Fortschreibung umfassen

- Leitlinien – Überprüfung / Anpassung
- Hauptstraßenliste / Hauptstraßenblätter – Überarbeitung
- Dresdner Straßenbaumliste – Überarbeitung / Ergänzung
- **Nebenstraßennetz – Vertiefung / Neufassung**
- **Merkblatt Straßenbaumpflanzung - Neufassung**
- Informative Darstellungen
    - Innerstädtische Planungen
    - Unterirdischer Bauraum
    - Alternative Begrünung

Herr Lange erläutert das Ergebnis der Bestandsanalyse der Ortschaft Weixdorf. Hierbei geht er auf die Straßenlängen ein. Der Baumbestand von 2017 betrug 509 Bäume. Pflanzpotenzial ist unter den Rahmenbedingungen des Konzeptes nur bei Ergänzungspflanzungen gegeben. Oberste Priorität hat der Erhalt des Baumbestandes. Bei Abgang von Altbäumen ist im Rahmen der Einzelfallprüfung Ersatz anzustreben. Herr Lange betont, dass man eine strategische Handlungsgrundlage zur Sicherung und Entwicklung des Baumbestandes erarbeitet hat.
Ortschaftsrat Herr Haufe spricht sich positiv für das Straßenbaumkonzept aus, stellt aber fest, dass dieses gar nichts für die Ortschaft Weixdorf bringt. Gehwegbreiten von > 2,4 gibt es in Weixdorf praktisch nicht. Herr Haufe möchte wissen, wie es sich mit der Bepflanzung auf den Ortsverbindungsstraßen verhält. Früher standen an solchen Straßen Apfel, -oder Kirschbäume. Dazu antwortet Herr Lange, dort befinden sich angrenzende Felder und somit oftmals Privatbesitz.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht den Klimaschutz in Zusammenhang mit Baumpflanzungen an und benennt als Negativbeispiel die Königsbrücker Landstraße. Sollte der Ortschaftsrat dafür einen Prüfungsantrag stellen? Herr Lange betont, dass es immer darauf ankommt, ob die Straße grundhaft ausgebaut werden soll oder nicht. Im Zuge eines Ausbaues sind ggf. Querschnittsänderungen notwendig.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich für eine differenzierte Betrachtungsweise städtischer und ländlicher Raum aus. Im ländlichen Raum sind die Fußgängerbelegungen wesentlich geringer. Bevor eine Einzelfalllösung entschieden wird, muss alles näher untersucht und geprüft werden, antwortet Herr Lange.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Herr Quittel finden das vorliegende Konzept für den ländlichen Raum inakzeptabel, auch in Weixdorf und Marsdorf müssen Neupflanzungen von Straßenbäumen im Regelfall möglich sein. Ortschaftsrat Herr Quittel bringt einen Änderungsvorschlag ein: Punkt 1 des Beschlussvorschlages soll ergänzt werden um die fett dargestellte Auflage „Die Fortschreibung des Straßenbaumkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden wird **mit der Auflage** bestätigt**, bis Juni 2021 dem Stadtrat eine Regellösung für Gehwegbreiten >=2,00m vorzulegen.**

Der Ortsvorsteher gibt ein Statement ab. Er unterstützt den Ergänzungsantrag. Er wird dem vorliegenden Konzept nicht zustimmen, da ein seit Jahren bekanntes Problem, nicht gelöst wird. Es werden Ziele formuliert (Bepflanzung von Haupt- und Nebenstraßen), die mit den vorgeschlagenen Maßnahmen nicht realisierbar sind. Das ist irreführend und verlogen.
Der Ortsvorsteher lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz stimmt nicht mit ab, da er den Wortlaut des Ergänzungsantrages akustisch nicht verstanden hat.

Beschluss:

1. Die Fortschreibung des Straßenbaumkonzeptes der Landeshauptstadt Dresden wird **mit der Auflage** bestätigt**, bis Juni 2021 dem Stadtrat eine Regellösung für Gehwegbreiten >=2,00m vorzulegen.**

2. Alle Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.

3. Das Straßenbaumkonzept ist als Fachplanung in die Abwägung der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung, bei allen Verkehrsbaumaßnahmen sowie allen den öffentlichen

Verkehrsraum tangierenden Baumaßnahmen einzubeziehen, Baumerhalt und Neupflanzungen sind als Planungsprämissen aufzunehmen.

4. Die ämterübergreifende Arbeitsgruppe mit Versorgungsunternehmen bleibt unter der Leitung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft als Projektgruppe bestehen. Die Arbeitsgruppe qualifiziert und präzisiert das Konzept mit den derzeit bestehenden Rahmenbedingungen und begleitet dessen Umsetzung. Schwerpunkt hierbei sind Regelungen zu Mindestgehwegbreiten und Überpflanzungsmöglichkeiten von Leitungen sowie zum zweiten Rettungsweg, um weitere Pflanzstandorte insbesondere in überwärmten Stadtgebieten zu akquirieren. Jährlich wird über die Umsetzung dem Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft berichtet.

5. Hauptstraßen sind mit mindestens zwei Baumreihen und Nebenstraßen mit mindestens einer Baumreihe zu bepflanzen. Sollten Mindestdurchgangsbreiten, Leitungslagen und stadtgestalterische Belange dagegensprechen, führt die Projektgruppe eine Entscheidung herbei. Baumpflanzungen in überwärmten Stadtgebieten haben höchste Priorität.

6. Bei jedem grundhaften Straßenausbau sind Bestandsbäume zu schützen und zu sanieren, Lücken zu schließen oder neue Baumreihen einzuordnen.

7. Die Einordnung neuer Baumstandorte ist auch bei Neuordnungen des Verkehrsraumes ohne bauliche Eingriffe grundsätzlich zu prüfen. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist mit einzubeziehen. Das betrifft insbesondere Stellplatzneuordnung und Änderungen des Richtungsverkehrs.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“ **V-WX0099/20 beschließend**

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

5 Sachstand zur Auslagerung der Kita Heideland nach Langebrück

Frau Ludewig stellt sich vor und erläutert die Bedenken des freien Trägers Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. zur geplanten Auslagerung von 95 Kindern nach Langebrück. Dazu fand am 11.06.2020 die Begehung der geplanten Auslagerungskita`s in Dresden-Langebrück statt. Ihre Ausführungen hat Frau Ludewig in 5 Sparten gegliedert.

Gruppenzusammensetzung /Kinder

- derzeit werden 145 Kinder in der Kita Heideland betreut
- 95 Kinder sollen ausgelagert werden
- dadurch müssten die Gruppen neu gebildet werden
- dies allerdings nur für ein Jahr
- aus pädagogischer Sicht ist dies für die Entwicklung der Kinder nicht positiv

Eltern

- es werden in den Weixdorfer Einrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) sehr viele Geschwisterkinder betreut
- für die Eltern ist es sehr schwer die Kinder an die verschiedenen Betreuungsorte zu bringen
- dies wirkt sich sehr auf die Bewältigung des Arbeitsweges aus
- Betreuungszeiten müssten verlängert werden
- evtl. Einschränkungen der Arbeitszeiten durch die Anfahrt der verschiedenen Standorte

Personelle Ressourcen

- die drei Standorte müssen von Fachpersonal abgesichert werden
- es ist durch intensive Bemühungen nicht gelungen zusätzliches pädagogisches Fachpersonal zu gewinnen
- durch die Absicherung von Urlaubs- und Krankheitszeiten, Weiterbildungen und die Früh-und Spätdienste ist es bereits jetzt sehr schwierig mit dem vorhandenen Personal alle Dienste abzudecken
- ab August 2020 wird es eine weitere erhebliche Herausforderung geben, da es einen Leitungswechsel geben wird
- die Führung des Personals, die Organisation der Dienste und der pädagogischen Arbeit ist dann als problematisch einzuschätzen

Genehmigungsverfahren

- zurzeit liegt für beide Standorte in Langebrück eine trägerbezogene Betriebserlaubnis (jetzt für die AWO) vor
- durch den Trägerwechsel an die VS muss ein komplett neues Genehmigungsverfahren durchlaufen werden
- das Landesjugendamt hat bereits jetzt mitgeteilt, dass dafür der zur Verfügung stehende Zeitrahmen nicht ausreichen wird und somit die Erteilung der notwendigen Betriebserlaubnis nicht gesichert ist

Organisation und Kosten

- es wird ein erheblicher Organisations- und Ausstattungsaufwand entstehen
- die Versorgung der Kinder und die Unterhaltungsreinigung muss für drei Standorte geregelt werden
- Kosten für die zu beauftragende Fremdfirma und neue Versorgungsrichtlinie (Transport, Kfz und Personal) entstehen
- die Ausstattung der beiden Standorte mit dem benötigten Material z.B. Technik und Arbeitsmaterialien müssen abgesichert werden
- zusätzliche Mietkosten werden entstehen

Frau Ludewig fasst zusammen, dass die geplante Teilauslagerung für alle Beteiligten – Kinder, Eltern, Träger, Leitung, Personal und Verantwortlichen der Stadt eine nicht vertretbare Lösung darstellt.
Das Problem der Luftbelastung besteht seit vielen Jahren und soll nun für das letzte Jahr ausgesetzt werden. Durch die komplette Auslagerung aller Kinder, wegen der Sanierung der Kita Heideland 2021, diese wird dann mit sehr großem Aufwand für alle, da dann an drei Standorte, entstehen nochmalige Belastungen.
Angesichts der angespannten Finanzierungssituation durch die Corona-Epidemie, sind die anstehenden Kosten nicht vertretbar. Frau Ludewig erläutert die Lösungsvorschläge des Trägers.

- die Kinder werden alle bis zur Komplettsanierung 2021 weiter am Standort Weixdorf betreut
- das Lüftungsregime wird stringent umgesetzt
- unabhängig von der Wetterlage werden tägliche mindestens zweifache Aufenthalte an der frischen Luft mit den Kindern abgesichert
- die Möglichkeit des Einbaus von Luftventilatoren in den betreffenden Gruppenräumen wird geprüft, um den durchgängigen Luftaustausch für das ganze Jahr abzusichern

Frau Ludewig äußert den Wunsch, dass das Gesundheitsamt seine Entscheidung nochmal überdenken sollte.
Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Ludewig und eröffnet die Diskussion. Ortschaftsrat Herr Haufe unterbreitet den Vorschlag, dass der Ortschaftsrat sich an das Gesundheitsamt wenden sollte, mit dem Hinweis, alles noch einmal zu prüfen.
Ortschaftsrat Herr Quittel regt die Überlegung zur Nutzung eines Shuttlebusses, auch wenn das angesichts des Vortrages nicht ganz den Kern trifft, noch einmal an.
Dazu hat er einen Antrag erarbeitet und verteilt diesen unter den Ortschaftsräten/innen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht die Kosten an. Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht das Verkehrschaos in Langebrück an. Sie hinterfragt die Betriebserlaubnis. Dazu antwortet Frau Ludewig, man werde keine Betriebserlaubnis für diese Doppelnutzung bekommen. Herr Haufe fragt nochmals an, was kann der Ortschaftsrat für den Träger tun. Man sollte anzeigen, dass die Bedenken des Trägers vom Ortschaftsrat mitgetragen werden, die Vorschläge zur Lösung sollten umgesetzt werden und 2021 wird der komplette Umzug auf die Fabricestr. durchgeführt.

Der Ortsvorsteher empfiehlt, der Ortschaftsrat möge beschließen, eine Anregung an den OB zu verabschieden. Das ist die einzige Möglichkeit, die der Ortschaftsrat in der Sache hat. In der Anregung wird der OB aufgefordert die Entscheidung zur Teilauslagerung der Kita „Heideland“ ab 1.9.2020 noch einmal zu überprüfen. Herr Ecke schlägt vor, sich am Freitag, den 19.06.2020 um 09:00 Uhr im Rathaus in kleiner Runde zur Formulierung der Anregung zu treffen. Dazu lädt er die Vertreter/in der Wählerlisten Herrn Placzek, Herrn Quittel, Herrn Dr. Viergutz und Frau Kästner ein. Der Ortschaftsrat stimmt dem Verfahren zu. Der Antrag von Ortschaftsrat Herrn Quittel wird nicht abgestimmt, da er sich erledigt hat. Herr Quittel betont die Wichtigkeit der Anzeige der Eltern, welche Erwartungen sie haben. Herr Ecke gibt dazu den Tipp für die Eltern auch den Petitionsausschuss zu nutzen.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

- HH-Sperre: Die Anregung an den OB (Gleichbehandlung) hatte Erfolg. Die Haushaltssperre über die Verfügungsmittel ist aufgehoben. Die Haushaltssperre für die Investitionspauschale besteht nach wie vor. Die vom Ortschaftsrat beschlossenen Investitionsmittel in Höhe von 28.000 Euro für den Bauhof wurden frei gegeben
- Straßen-/Gehwegbau: Die Instandsetzung der Straßendecke „An der Heide“ bis zum „Hakenweg“ beginnt im Juli 2020, Auftraggeber ist hier das Straßen-und Tiefbauamt. Die Gehwegsanierung an der Königsbrücker Landstraße wird ab Herbst in Höhe des Friedhofes fortgesetzt.
- Abwasserkanal Fuchsberg: Wir gehen von einem Baubeginn im August 2020 aus, die Abstimmung zu den Mitwirkleistungen an Straßen/Gehwegen steht noch aus.
- Waldbad Weixdorf: Die offene Badestelle bleibt weiterhin geschlossen. Die Auflagen des Gesundheitsamtes an den Betreiber für eine Öffnung sind derzeit wirtschaftlich nicht umsetzbar. Es werden für eine begrenzte Gästezahl (650 Gäste) 3-5 zusätzliche Mitarbeiter benötigt. Der Betreiber hofft auf weitere Lockerungen der Hygieneauflagen ab Juli.
- Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 13.07.2020 im Bürgerhaus Langebrück statt.
- Themen werden unter anderem die Vereinsförderung, der Bibliotheksentwicklungsplan und die Richtlinie der Veröffentlichungsgrundsätze der Weixdorfer Nachrichten sein

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Haufe fragt nach, ob es für das Gewerbegebiet Am Promigberg schon Bewerber gibt. Herr Biastoch antwortet, es scheitert an der Ausschreibung
- Herr Haufe fragt an, ob auf der Straße nach Medingen ein Zusatzschild „gefährliche Wegstrecke“ oder „S-Kurve“ aufgestellt werden kann. Die Verwaltungsstelle wird sich an die Verkehrsbehörde wenden.
  Ortschaftsrätin Frau Kästner erläutert, die Pflanzungen von Birken in Höhe Königsbrücker Landstraße 470. Die Pflanzungen widersprechen dem Straßenbaumkonzept. Im Weiteren ist ein Anwohner Allergiker. Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen.
- Ortschaftsrat Herr Placzek fragt an, ob der Ortschaftschaft Weixdorf im Zuge der Planung der B97 (Ost- und Westumfahrung um Ottendorf Okrilla) beteiligt wird.
  Weixdorf ist verwaltungsintern beteiligt, antwortet Herr Biastoch. Die Planungen befinden sich im Stadium der Voruntersuchung. In einer der weiteren Planungsphasen wird der Ortschaftsrat beteiligt werden.
- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erinnert an den Rundgang im Rathaus und fragt, wie weit der Umbau der Einbruchmeldeanlage zur Nutzung des Rathauses durch Vereine sei. Der Ortsvorsteher antwortet, der Umbau wird mit der Gesamtsanierung gefordert. Herr Biastoch gibt zu bedenken, dass dieser Gedanke nicht zeitnah umzusetzen ist, da der Umbau der Alarmanlage Bauarbeiten im Treppenhaus zur Folge habe, bzw. der Bedarf der Vereine (Raummiete 4,- Euro pro Quadratmeter) fraglich ist.

- Ortschaftsrat Herr Fleischer spricht die Rathenaustraße an der Straßenbahn an. Die Dauerparker ermöglichen kein Durchkommen. Die Sicht ist mangelhaft und es kommt häufig zu gefährlichem Rangieren. Die Verwaltung wendet sich an die Verkehrsbehörde.
- Ortschaftsrat Herr Kästner fragt zum Umbau des Rathauses, ob der Ortschaftsrat mit eingebunden werden wird. Herr Ecke erklärt, dass es keine neuen Entscheidungen gibt. Die Beteiligung ist dem Ortschaftsrat zugesagt worden. Ortschaftsrätin Frau Wesolek spricht die Taktung der Ampel am Fuchsberg an. Die rot/grün Phasen sind sehr kurz. Herr Ecke bittet um präzise Ausformulierung der Fragestellung an die Verwaltungsstelle. Das sagt Frau Wesolek zu.
- Ortschaftsrat Herr Grünberg stellt fest, dass auf der Paul-Wicke-Str. ein Baum schief steht. Herr Biastoch antwortet, das Problem sei mehrfach an das Fachamt herangetragen worden. Technisch sei eine Abspannung aufgrund der Fahrbahnnähe nicht möglich.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht den Zustand der Gehwegbreiten auf der Alten Dresdner Straße für Rollstuhlfahrer an, dazu gibt sie Fotographien aus. - Ortschaftrat Herr Schäfer stellt fest, dass auf dem gegenüberliegenden Fußweg keinerlei Einschränkungen sind und dieser dadurch auch von Rollstuhlfahrern gut genutzt werden kann.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Dunkel gibt zum Thema Auslagerung der Kita Heideland zu bedenken, dass die Auslagerung 2021 auf die Fabrice Straße nicht günstig ist. Der Weg dorthin ist sehr umständlich mit der Straßenbahn, dann das Laufen durch das Gelände. Sie ist der Meinung, der Weg ist für Eltern und Kinder zu weit. Der Ortsvorsteher erklärt, dass er keine bessere Lösung kenne. Ortschaftsrat Herr Schäfer findet die Variante der Container weiterhin gut, dann hätte man die Auslagerung vermieden.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Wesolek
OSR-Mitglied

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/012/2020)

am Montag, 13. Juli 2020,

19:00 Uhr

im Bürgerhaus Langebrück, Eingang Badstraße, Hauptstraße 4, 01465 Langebrück

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:35 Uhr
Ende:	22:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Peter Pordzik	entschuldigt
Steve Grünberg	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Prof. Dr. Flemming	GB 4 Direktor der Städtischen Bibliotheken
Herr Broll	GB 1 EB Sportstätten

Gäste:

Frau Ulbricht	Bibliothek Weixdorf

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“	**V-WX0099/20 beschließend**
4	Abrechnung der Zuwendung "Neubau einer Heizungsanlage im Objekt Teichperle" an den Heimatverein Weixdorf e.V.	**V-WX0103/20 beschließend**
5	Vereinsförderung 2020 II	**V-WX0102/20 beschließend**
6	Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung	
6.1	Evaluierung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie)	**V0380/20 beratend**
6.2	Bibliotheksentwicklungsplan 2020 - 2025	**V0248/20 beratend**
7	Beschluss über Sitzungstermine 2021	**V-WX0104/20 beschließend**
8	Informationen des Ortsvorstehers	
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest. Herr Ecke begrüßt Herrn Broll zum Tagesordnungspunkt 6.1. zur Vorstellung der Evaluierung der Richtlinie der Landeshauptstadt über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie). Herr Ecke bietet an, Herrn Broll mit dem Tagesordnungspunkt 6.1. nach dem Tagesordnungspunkt 2 das Wort zu erteilen. Damit sind alle Ortschaftsräte/innen einverstanden. Des Weiteren begrüßt Herr Ecke Frau Ulbricht, Leiterin der Bibliothek Weixdorf, zum Tagesordnungspunkt 6.2. zur Vorstellung des Bibliotheksentwicklungsplanes 2020 – 2025. Herr Ecke informiert, dass Herr Prof. Flemming, Referent zu Tagesordnungspunkt 6.2., noch einen anderen Termin hat und später kommen wird.
Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis. Für die Mitzeichnung der heutigen Sitzung werden Frau Kästner und Herr Fleischer festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es sind keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst worden. Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt folgende Informationen zu Beschlusskontrollen bekannt

- Vorschläge, Hinweise und Anregungen an den Oberbürgermeister aus der Sitzung vom 18.05.2020 im Umlaufverfahren, hier Sicherung der notwendigen Schulplätze an der Grundschule Weixdorf, Antwort des Oberbürgermeisters vom 29.06.2020
- erste Information zu A-WX0002/19, hier Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße. Es gibt bisher keine Einwände seitens des Eigenbetriebes. Als Ansprechpartnerin ist Frau Pochert, Abt. Bau des Eigenbetriebes Kita benannt worden.

3 Neufassung der Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“ V-WX0099/20 beschließend

Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass in dem zur ersten Lesung vorgestellten Entwurf der Richtlinie redaktionelle Änderungen aus der Zuarbeit unserer Juristen, aus der Zuarbeit der Wählergemeinschaft ZWx und Änderungswünschen aus der ersten Lesung eingearbeitet worden sind. Darüber hinaus lag von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz (Die LINKE) ein Antrag vor, welcher vorschlägt, die Beratung zu vertagen und eine Arbeitsgruppe auch mit anderen Interessenvertretern zu bilden. Ortschaftsrat Herr Quittel (CDU) stellt ebenfalls einen Antrag, mit Änderungswünschen zu Punkt 4.1 und 4.2 der Richtlinie. Herrn Quittel geht es darum klarzustellen, dass Veranstaltungsankündigungen von politischen Parteien und Wählervereinigungen nur zu Veranstaltungen in der Ortschaft und den benachbarten Ortschaften zulässig sind.
Der Ortsvorsteher erteilt zu Beginn der Aussprache Herrn Dr. Viergutz und anschließend Herrn Quittel das Wort, ihre Anträge vorzustellen bzw. zu begründen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz zieht seinen Antrag zur Vertagung vom 15.06.2020 zurück und stellt einen neuen Ergänzungsantrag vom 13.07.2020 zu Punkt 1.4 des Entwurfes der Richtlinie vor. Demnach soll u.a. ein unabhängiges Gremium, zum Beispiel ein Redaktionsbeirat, die Verwaltung bei der Gestaltung eines redaktionellen Jahresplanes unterstützen.

Die Aussprache drehte sich vor allem um den Antrag von Herrn Dr. Viergutz, ob ein Redaktionsbeirat geboten oder zu empfehlen ist, ob er die Verwaltung unterstützt oder nicht. Auf Anfrage erklärt Herr Biastoch, dass er es aus praktischer Erfahrung als Mehrbelastung empfindet.
Bezüglich des Antrages von Herrn Quittel zu 4.2. kam in der Aussprache der Hinweis, dass auch Veranstaltungen in Hermsdorf möglich sein sollten. Herr Quittel nahm den Hinweis in seinen Antrag auf. Man verständigte sich, dass Veranstaltungsankündigungen auch für Veranstaltungen in der Nachbarortschaft zulässig sein sollen.
Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, erklärte der Ortsvorsteher, dass er über die beiden vorliegenden Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge abstimmen lässt und anschließend die Schlussabstimmung über die Vorlage mit den gegebenenfalls beschlossenen Änderungen vornimmt.

Abstimmungen:
Der Änderungsantrag von Ortschaftsrat Herrn Quittel vom 13.7.2020 zu Punkt 4.1. und 4.2. der Richtlinie wurde mit Ergänzung, bestätigt.

Abstimmung:
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

Der Ergänzungsantrag von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz vom 13.7.20 wurde abgelehnt.

Abstimmung:
Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz bemerkte, dass er noch Fragen zur Richtlinie habe. Der Ortsvorsteher verwies darauf, dass man sich bereits in der Abstimmung befinde. Dr. Viergutz verliess daraufhin 20:00 Uhr, noch vor der Schlussabstimmung die Sitzung.

Danach wurde über die Vorlage mit den gerade beschlossenen Änderungen abgestimmt und von der Mehrheit bestätigt.

Beschluss:
1. Der Ortschaftsrat beschließt die in der Anlage beigefügte „Richtlinie für das Informationsblatt der Ortschaft Weixdorf“ - Stand 3.7.2020 mit den folgenden Änderungen zur Richtlinie.
2. Die Veröffentlichungsgrundsätze für die „Weixdorfer Nachrichten“ gemäß Beschluss des damaligen Gemeinderates Weixdorf Nr. 98/93 und Nr. 94/94 treten außer Kraft.

4.1. Berechtigte

Veröffentlichungsberechtigt sind zugelassene Parteien und Wählervereinigungen, die ~~**auf örtlicher Ebene**~~ in der Ortschaft Weixdorf organisiert oder im Ortschaftsrat vertreten sind.

4.2. Zulässige Veröffentlichungen
Zulässig sind ausschließlich Veranstaltungsankündigungen in der Ortschaft Weixdorf, Ortschaft Langebrück, ~~**und**~~ Stadtbezirk Klotzsche **und der Gemeinde Ottendorf Okrilla**. Diese dürfen nur den Veranstaltungsort, Datum, Uhrzeit, den Namen des Sprechers und eine Veranstaltungsbezeichnung und Erläuterung des Themas enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

4 Abrechnung der Zuwendung "Neubau einer Heizungsanlage im Objekt Teichperle" an den Heimatverein Weixdorf e.V. V-WX0103/20 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert den Sachverhalt. Der Antragsteller beabsichtigte eine Heizung für ca. 13.000,- Euro von einer Firma in das Vereinshaus einbauen zu lassen. Dazu kam es leider nicht. Der Antragsteller hat daraufhin die Heizung mit viel Eigenleistung errichtet, was so nicht geplant war. Das hat zur Folge, dass der Verein, die mit der Antragstellung avisierten Kosten nicht nachweisen konnte. Somit wurde von der Verwaltungsstelle ein Bescheid mit einer Teilrückforderung der ausgereichten Fördermittel erstellt.
Herr Ecke erteilt Ortschaftsrat Herrn Placzek das Wort. Herr Placzek stellt einen Änderungsantrag, welcher zum Inhalt hat, die Förderung als Festbetragszuschuss einzuordnen. In der Diskussion sprechen sich die Ortschaftsräte Herr Quittel, Herr Haufe und Frau Kästner für den Änderungsantrag aus. Ortschaftsrätin Frau Kästner betont, dass dies nicht verallgemeinert werden sollte. Das sieht Ortschaftsrat Herr Schäfer ebenfalls so, aber in diesem speziellen Fall ist es auf alle Fälle gerechtfertigt. Der Ortsvorsteher lässt über den Änderungsantrag von Herrn Placzek abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat bestätigt die Abrechnung des Heimatverein Weixdorf e.V. zum Projekt „Neubau einer Heizungsanlage im Objekt Teichperle“.
Der Ortschaftsrat beschließt, den ausgezahlten Förderbetrag von 4.000€ als Förderung zum Festbetrag für die Heizungsanlage im Objekt Teichperle auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Vereinsförderung 2020 II V-WX0102/20 beschließend

Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Vorlage vor und erläutert die Beschlussempfehlungen zu den insgesamt 14 vorliegenden Anträgen, gemäß der Vorberatung. Dem Antrag des Fördervereins der Oberschule kann keine Empfehlung gegeben werden, da das Gerät bereits vor der Antragstellung erworben wurde. Der Antrag der Bibliothek Weixdorf soll vorerst zurückgestellt werden, da die Frist für die Antragstellung der Vereine in diesem Jahr erst im August abläuft und wir noch Entscheidungsspielraum offenhalten müssen. Dazu zeigen mehrere Ortschafts-ratsmitglieder Diskussionsbedarf an. Herr Ecke schlägt vor, dem Direktor der städtischen Bibliotheken, Herrn Prof. Flemming das Rederecht zu erteilen. Dem stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu. Herr Prof. Flemming äußert sein Verständnis zu der Empfehlung an den Ortschaftsrat. Er macht aber auch deutlich, dass er das Engagement der Ortschaft zur Förderung der Stadtteilbibliothek wertschätzt. Er erläutert, dass weder von Bund noch vom Land Rettungsschirme für die Bibliotheken zu erwarten sind. Derzeit wird um die Teilentsperrung des Haushaltes gekämpft. Die Haushaltssperre bedeutet, es können keine neuen Bücher gekauft werden. Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich dafür aus, wenigstens die Hälfte der Summe des Fördermittelantrages für die Durchführung von Veranstaltungen zu gewähren. Ortschaftsrat Herr Quittel gibt zu bedenken, da die Frist der Antragstellung der Vereine in diesem Jahr erst im August abläuft, sollte sich der Ortschaftsrat noch Entscheidungsspielraum offenhalten. Man sollte nicht alles gleich ausgeben und kann somit in der Sitzung im September 2020 beschließen.
Anträge wurden keine gestellt. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage, so wie sie vorliegt, abstimmen.

Beschluss:

1. Die Zuwendungen an die einzelnen Vereine in Höhe von insgesamt **13.065,00 EUR** (laufende Nummern 6, 7 und 9 bis 18 der Anlage „Vereinsförderung 2020 II") werden bestätigt.
   Der Antrag des Förderverein Mittelschule e.V. (lfd. Nr. 8 der Anlage „Vereinsförderung 2020 II") wird abgelehnt.
   Der Antrag der Bibliothek Weixdorf (lfd. Nr. 19 der Anlage „Vereinsförderung 2020 II") wird zurückgestellt.
2. Die Finanzierung erfolgt entsprechend Haushalteckwertebeschluss V-WX0069/19 vom 20. Januar 2020 aus dem Haushalteckwert „Vereinsförderung" des Sachkontos 44291000 (Verfügungsmittel des Ortschaftsrates)
3. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung

6.1 Evaluierung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie) — V0380/20 beratend

Die geltende Sportförderrichtlinie wurde vom Stadtrat 2017 beschlossen. Gleichzeitig beauftragte der Stadtrat die Verwaltung eine Evaluierung vorzunehmen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Das erfolgt mit dieser Vorlage. Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage einstimmig zu. Die Präsentation geht den Ortschafträten/innen mit der Niederschrift zu.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den Evaluierungsbericht gemäß Anlage 3 zur Kenntnis

2. Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie) gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2 Bibliotheksentwicklungsplan 2020 - 2025 — V0248/20 beratend

Herr Prof Flemming, Direktor der städtischen Bibliotheken, stellt die Vorlage mit den Zielen für die Bibliotheksentwicklung der kommenden fünf Jahre vor. Er würdigt die erfolgreiche Arbeit der örtlichen Bibliothek unter der Leitung von Frau Ulbricht. Trotz schlechter Rahmenbedingungen in der Vergangenheit (Prof Flemming erinnert an die Zugangsbeschränkungen des Objektes durch den mangelhaften Brandschutz und danach durch Corona) hat die Bibliothek eine außerordentliche erfolgreiche Bilanz vorzuweisen. Herr Ecke nimmt das zum Anlass Frau Ulbricht ebenfalls für die erfolgreiche Arbeit zu danken.
Diskussion:

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, ob es bereits Pläne für die Nachbarschaftszentren in Weixdorf gibt. Dazu möchte Sie einen Ergänzungsantrag stellen. Prof Flemming antwortet, dass die Stadtbezirke, die hier Ergänzungsanträge beschlossen haben, auch die Finanzierung übernommen haben. Er bezweifelt, dass die Ortschaft dazu in der Lage ist. Prof Flemming erläutert das Projekt 7/10 der Stadtteilbibliotheken, was heißt, dass die Bibliotheken täglich 10 Stunden genutzt werden können. Von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Nutzung als Bibliothek und anschließend als Nachbarschaftszentrum.
Anträge wurden keine gestellt. Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Niederschrift zugeschickt.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt den Bibliotheksentwicklungsplan 2025.
Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Projektes „Bibo 7/10“. Neben der Weiterführung der Bibliothek Südvorstadt (2019) und einer weiteren Stadtteilbibliothek (2020 in Abstimmung mit den Stadtbezirksbeiräten) werden jährlich zwei weitere Bibliotheken als Bibo 7/10 geöffnet.
Alle Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Beschluss über Sitzungstermine 2021 V-WX0104/20 beschließend

Der Ortsvorsteher erläutert kurz die neuen Sitzungstermine. In der Diskussion wird angezeigt, dass für einige Ortschaftsrätinnen der Montag, durch andere Verpflichtungen und Sitzungen sehr ungünstig ist. Ortschaftsräte Herr Schäfer und Herr Haufe sprechen sich dafür aus, den Montag zu belassen. Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch gibt zu bedenken, dass auch die Sitzungen der anderen Ausschüsse, Fraktionen und des Stadtrates Beachtung in der Planung finden müssen. Herr Ecke fasst zusammen, den Montag zu belassen und über die Vorlage abzustimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat bestätigt folgenden Terminplan für die Ortschaftsratssitzungen des Ortschaftsrates Weixdorf 2021

25.01.2021, 19:00 Uhr
22.02.2021, 19:00 Uhr
22.03.2021, 19:00 Uhr
19.04.2021, 19:00 Uhr
31.05.2021, 19:00 Uhr
28.06.2021, 19:00 Uhr
19.07.2021, 19:00 Uhr
August - Sommerpause
13.09.2021, 19:00 Uhr
11.10.2021, 19:00 Uhr
08.11.2021, 19:00 Uhr
06.12.2021, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

8 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

- Das Waldbad, bzw. die offene Badestelle ist ab 11.07.2020 von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr wieder geöffnet. Der Betreiber hat zugesagt, die ganze Woche zu öffnen, wenn es gelingt, ehrenamtliche Helfer zu finden.
- Auslagerung Kita Heideland. Die vom Ortschaftsrat in der letzten Sitzung beschlossene Anregung an den Oberbürgermeister, die Grundsatzentscheidung zur Auslagerung noch einmal zu überdenken, ist am 22.06.2020 in die Post gegangen. Eine Antwort liegt noch nicht vor. Nach unserer Einschätzung ist nicht zu erwarten, dass das Gesundheitsamt seine Entscheidung revidiert. Es wird mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Shuttleverbindung nach Langebrück eingerichtet.
- Förderprogramm Breitbandausbau/schnelles Internet. Die Firma Vodafone hat den Auftrag erhalten, in Dresden unterversorgte Adressen mit Glasfaserkabeln zu erschließen. Es handelt sich unter anderem auch um ca. 350 Anschlüsse in Weixdorf und Marsdorf. Wir bereiten derzeit mit der Firma Vodafone im August/September je eine Einwohnerversammlung in Weixdorf und Marsdorf vor, um den Bürgern das Programm darzulegen.
- Information zu den Bauvorhaben auf dem Sportplatz. Die SG Weixdorf hat mitgeteilt, dass die Landesförderung für den Kleinkunstrasenplatz 2021 neu beantragt werden muss. Die Landesförderung für die Hochsprunganlage ist für 2020 zugesagt, es bestehen aber noch grundstücksbezogene Probleme, die einen Baubeginn in diesem Jahr nicht mehr ermöglichen. Wir bekommen damit ein haushaltrechtliches Problem, da die zugesagten Fördermittel nicht übertragbar sind. Wir werden dem Ortschaftsrat im September einen Lösungsvorschlag unterbreiten.
- Sachstand zum Neubau des geplanten Hallenbades in Dresden – Klotzsche (ehemaliges Wasserwerk)

    - Grundstückskauf (von der ENSO) in Arbeit
    - Planungsleistungen sind bis Leistungsphase 3 beauftragt, Termin: September 2021
    - Das Umweltamt plant die Freilegung des verrohrten Flössertgraben an der Grenze zum Anwesen der Firma Wöhlk.
    - Geplante Bauzeit 2024-2026

- Terminplan 4. Quartal
  Die Haushaltplanung der Landeshauptstadt Dresden hat sich erneut verändert. Dadurch wird die Sitzung im Dezember vom 14.12.2020 auf den 07.12.2020 vorgezogen.
- Besuch des Bürgermeisters von der Stadt Brühl, Herrn Dr. Göck
  Herr Dr. Göck kommt anlässlich einer Privatreise am 31.07.2020 mit seiner Lebensgefährtin auch nach Weixdorf. Wir planen am 31.07.2020 gegen 18:00 Uhr eine Begehung in der Ortschaft. Der Start wird am Rathaus sein. Im Anschluss gegen 19:30 Uhr wird in der Köhlerhütte ein kleiner Imbiss einzunehmen sein. Der Ortsvorsteher Herr Ecke lädt die Damen und Herren Ortschaftsräte herzlich ein, soweit sie urlaubsbedingt in der Lage sind, Herrn Dr. Göck zu begleiten.

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt die Hintergründe der Finanzierung der SG Weixdorf an, sie möchte wissen, was mit dem Geld wird. Dazu geben Herr Ecke und Herr Biastoch Erläuterungen. Es wird gebeten, die Vorlage abzuwarten.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht noch einmal die Auslagerung der Kinder des Kindergartens an. Es wird nun doch ein Shuttlebus eingesetzt. Die Kinder können früh im Kindergarten abgegeben und nachmittags geholt werden. Der Betrag der Zuzahlung der Eltern für den Shuttlebus beträgt monatlich ca. 20,00 Euro.
  Herr Haufe spricht die geplante Umgestaltung am Lausenbach (in Höhe des Kügelgenweges) an. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass es noch dauern wird.
- Herr Haufe hat von Bürgern eine Anfrage zu den gelben Säcken erhalten. Er regt an eine Umstellung der gelben Säcke auf gelbe Tonnen vorzunehmen. Dazu antwortet Herr Biastoch dass die gelben Tonnen gebietsweise zugeordnet sind. Weixdorf gehört nicht dazu. Herr Ecke gibt zu bedenken, dass der Ortschaftsrat, wenn er darüber nachdenkt, eine Empfehlung zu beschießen, auch beachten möge, ob die Bürger das auch wollen. Viele Bürger wollen keine zusätzlichen gelben Tonnen haben, da sie nicht wissen wo sie diese in ihrem Grundstück hinstellen sollen.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht die Radwegsituation auf der Königsbrücker Landstr. an. Gerade mit Kindern ist das fahren Richtung Weixdorf sehr gefährlich, da es keine Radwege gibt und man auf dem Gehweg fahren muss. Auf der Fahrbahn zu fahren ist unmöglich, da es zu viel Verkehr dort ist. Herr Biastoch antwortet dazu, dass die mögliche Mitnutzung der Gehwege durch Radfahrer bereits geprüft ist und man keine Änderung der Situation herbeischaffen kann.
- Des Weiteren regt Frau Dr. Stegemann an, die Teilsanierung der Kita Heideland sehr kritisch zu sehen. Sie spricht die Rohrleitungen, die steile Treppe und die Raumgrößen an. Alles sollte noch einmal geprüft werden. Das Horthaus reicht schon lange nicht mehr für die Kinderanzahl aus. Sie regt an, eine Anregung an den Oberbürgermeister zu verfassen.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Planung einer Einwohnerversammlung an.
- Herrn Haufe ist es wichtig, den Bürgern, welche in der Ortschaft im öffentlichen Raum, wie zum Beispiel vor Ihren Grundstücken gepflanzt haben, Lob und Anerkennung in den Weixdorfer Nachrichten auszusprechen.
- Ortschaftsrat Herr Kästner möchte kurz zu dem Vorfall des Verlassens der Sitzung von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz sprechen. Auch für ihn war es in dem Moment der Abstimmung der Vorlage nicht ersichtlich, dass nicht mehr diskutiert werden kann. - Der Ortsvorsteher Herr Ecke erklärt nochmals, dass die Aussprache abgeschlossen war, der Ortschaftsrat befand sich zweifelsohne in der Abstimmung, da ist keine Diskussion mehr möglich.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Die Bürgerschaft hatte keine Anfragen und Anregungen an den Ortschaftsrat.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Nachtrag zur Niederschrift der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf vom 13.07.2020

Der Ortschaftsrat hat am 14.09.2020 zur Niederschrift vom 13.07.2020 folgende Änderung beschlossen.

1. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 2:

   Anwesend:
   Mitglied Liste DIE LINKE
   Dr. Holger Viergutz

   Ergänzung: *bis 20.00 Uhr*

   mehrheitlich zugestimmt

2. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 6; 3. Absatz

   streichen: *„... und anschließend die Schlussabstimmung.... vornimmt."*

   mehrheitlich zugestimmt

3. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 6; 7. Absatz

   nach *„...in der Abstimmung befinde."*

   Ergänzung: *„... Obwohl Dr. Viergutz den Ortsvorsteher Herrn Ecke auf seinen Irrtum hinwies, dass eine Diskussion der Beschlussvorlage noch nicht stattgefunden hatte, beharrte Herr Ecke auf seinem Standpunkt und lies keine Fragen mehr zu."*

   mehrheitlich zugestimmt

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Astrid Engel
Schriftführerin

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/013/2020)

am Montag, 14. September 2020,

19:00 Uhr

Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, Mehrzwecksaal, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:35 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:40 Uhr
Ende:	22:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel — Teilnahme ab19:52 Uhr während TOP 5
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Torsten Schäfer — entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe — entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Nachtrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage und zur Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes für die SG Weixdorf; hier der Beschlüsse A-WX0006/19 und A-WX0007/19	**V-WX0105/20 beschließend**
4	Vereinsförderung 2020 III	**V-WX0107/20 beschließend**
5	Vorstellung der Straßen- und Gehwegsanierung im OT Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenwasserkanalisation durch die Stadtentwässerung Dresden; Beschluss zur Mitfinanzierung aus der Investpauschale des Ortschaftsrates	**V-WX0106/20 beschließend**
6	Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung	
6.1	Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen	**A0060/20 beratend**
6.2	Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen	**A0057/20 beratend**
7	Informationen des Ortsvorstehers	
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
9	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

10	Abrechnungsstand der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates 2020	**V-WX0108/20 zur Information**
11	Sonstiges	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet die 13. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf, begrüßt die Ortschafträte/innen und die Gäste. Er bedauert, dass er ohne Mikrophon spricht und bittet die Verwaltungsstelle dies mit der Schule für die nächste Sitzung zu klären. Ortschaftrat Herr Quittel kommt etwas später. Ortschaftsrat Herr Haufe lässt sich entschuldigen. Entschuldigt ist auch Ortschaftrat Herr Schäfer. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Anträge zur Tagesordnung:
Zum TOP 5 beantragt Ortschaftsrätin Frau Wesolek Rederecht für Herrn Frankenstein (Anwohner Fuchsberg) und Herrn Rischer (Anwohner Fuchsberg).
Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung und zum TOP 5 wird Herrn Frankenstein und Herrn Rischer das Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Zur Niederschrift beantragt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz 3 Änderungen.

1. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 2:
   Anwesend:
   Mitglied Liste DIE LINKE
   Dr. Holger Viergutz

   Ergänzung: *bis 20.00 Uhr*

2. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 6; 3. Absatz
   streichen: *„… und anschließend die Schlussabstimmung…. vornimmt.“*

3. Antrag von Herrn Dr. Viergutz zur Seite 6; 7. Absatz
   nach *„…in der Abstimmung befinde.“*

   Ergänzung: *„… Obwohl Dr. Viergutz den Ortsvorsteher Herrn Ecke auf seinen Irrtum hinwies, dass eine Diskussion der Beschlussvorlage noch nicht stattgefunden hatte, beharrte Herr Ecke auf seinem Standpunkt und lies keine Fragen mehr zu.“*

Die Abstimmung hierüber erfolgte im Ortschaftsrat.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich zugestimmt

Die Niederschrift ist somit mit o.g. Änderungen bestätigt.
Für die Mitzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Fleischer festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Der Ortschaftsrat Weixdorf hat sich in der Sitzung vom 13.07.2020 verständigt, zu der Kita-Problematik eine Anregung an den Oberbürgermeister zu geben. Das Schreiben ist mit Datum vom 20.07.2020 in die Post gegangen. Der Ortschaftrat ist informiert. Eine Antwort liegt noch nicht vor.
Antworten der Fachämter zu Anfragen:
Straßen- und Tiefbauamt v. 24.07.20

- Geschwindigkeitsreduzierung auf der Radeburger Landstr. (Autobahnbrücke) abgelehnt
- Einrichtung von befristeten Parken bzw. Fahrbahnmarkierungen auf der Rathenaustr. abgelehnt

Beschlusskontrollen:
Beschlusskontrolle zum Beschluss – V-WX0101/20 v. 07.07.20 Prioritäten zum Haushalt 21/22

Antworten zu Anfragen/ Anregungen an den Oberbürgermeister
GB Bildung und Jugend v. 26.08.20
Die Teilauslagerung der Kita ist erfolgt. Dem Träger ist es gelungen eine bessere Belegungsstruktur zu erreichen. Gruppenstrukturen und Bezugspersonen bleiben in beiden Auslagerungsobjekten erhalten. Der Bustransfer funktioniert mit finanzieller Beteiligung der Eltern.
Das Modell für die Auslagerung im Jahr 2021 wird nochmals auf den Prüfstand gestellt. Die dazu erforderlichen Prüfaufträge wurden bereits veranlasst.

3 Nachtrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage und zur Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes für die SG Weixdorf; hier der Beschlüsse A-WX0006/19 und A-WX0007/19 — V-WX0105/20 beschließend

Der Ortschaftsrat gewährte der SG Weixdorf zur Errichtung einer Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz eine Förderung in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten, max. 12.500 EUR, aus dem Verfügungsfond 2020. Für die Errichtung eines Kleinkunstrasenspielfeldes auf dem Forstsportplatz wurde eine Förderung in Höhe von 10% der förderfähigen Kosten, max. 50.000 EUR, aus dem Verfügungsfond 2020 beschlossen.
Die finanziellen Mittel wurden noch nicht abgerufen. Die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates sind nicht übertragbar.
Sachstand:

Die Hochsprunganlage wurde wie beantragt auch vom Freistaat und der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Die Zuwendungsbescheide wurden im Juli 2020 erteilt. Die Finanzierung ist damit gesichert.
Da der Pachtvertrag 2027 ausläuft und die Fördermittelgeber eine Zweckbindung von 25 Jahren verlangen, müssen Pachtverträge neu abgeschlossen werden. Weil es sich um 2 Grundstücke mit unterschiedlichen Eigentumsverhältnissen handelt, besteht die Landeshauptstadt zusätzlich auf einer Baugenehmigung. Die gesetzliche Frist zur Genehmigung beträgt 3 Monate. Das hat zur Folge, dass nach der Ausschreibung und Vergabe erst im Jahr 2021 gebaut werden kann.
Das Vorhaben Kleinspielfeld wird 2020 vom Freistaat und von der Landeshauptstadt Dresden nicht gefördert. Es besteht jedoch eine Inaussichtstellung für 2021.
Für Planung, Vermessung und Baugrundgutachten sind bereits Gelder gezahlt worden. Bis Jahresende fallen voraussichtlich weite Gelder für Planungen und Gutachten an.

Aus von der SG nicht zu vertretenden Gründen kann der Bewilligungszeitraum bis 31.12.2020 für beide Vorhaben nicht eingehalten werden und muss um ein Jahr verlängert werden.

Aus Haushaltgründen müssen die Fördermittel für beide Vorhaben jedoch 2020 abgerufen werden.
Da bereits heute erkennbar ist, dass die Mittelverwendung durch die SG Weixdorf nicht innerhalb der 2-Monatsfrist erfolgen kann, wird auf eine Verzinsung des Auszahlungsbetrages, sofern die Verwendung nicht innerhalb der 2- Monatsfrist erfolgen kann, verzichtet.

Im Beschlusspunkt 3 wird klargestellt, dass die Planungskosten in voller Höhe Bestandteil des geförderten Vorhabens sind und auf eine Rückzahlung verzichtet wird, sofern die Vorhaben an Gründen scheitern, die die SG nicht zu vertreten hat.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert kurz die Vorlage. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz regt an der Vorlage zuzustimmen. Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte noch einmal kurz erläutert bekommen, warum der Bewilligungszeitraum verlängert werden muss. Die Erläuterungen hierzu sind in der Vorlage klar dargelegt.
Beschlüsse hierfür bereits gefasst: A-WX0006/19 und AWX0007/19
Nach Abschluss der Diskussion lässt der Ortsvorsteher über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Bewilligungszeitraum für die Vorhaben „Förderung einer Hochsprunganlage“ und „Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes“ wird verlängert bis 31.12.2021.
2. Aufgrund des dargestellten Sachstandes in Verbindung mit der Inaussichtstellung der Fördermittel für das Kunstrasenkleinspielfeld für 2021, wird der Mittelabruf für 2020 bestätigt.
3. Die Planungskosten beider Vorhaben sind Bestandteil des geförderten Vorhabens. Auf eine Rückzahlung der Planungskosten wird verzichtet, wenn das Vorhaben aus Gründen scheitert, die die SG nicht zu vertreten hat.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Vereinsförderung 2020 III **V-WX0107/20**
beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert die Vorlage.
Bereits gefasste Beschlüsse:
V-WX0095/20 pauschale Zuwendungen für die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit
V-WX0098/20 Verlängerung der Antragsfrist auf den 30.08.2020
V-WX0102/20 entscheidungsreife Förderanträge von Vereinen entschieden; der Antrag der Bibliothek wurde zurückgestellt.

Der zurückgestellte Antrag der Bibliothek ist nun entscheidungsreif. Die Leiterin beabsichtigt die Anschaffung von Medien, u.a. auch Kinderliteratur und die Durchführung einer Weihnachtsveranstaltung mit einer Weixdorfer Designerin.

Der Antrag des Fördervereins der Oberschule Weixdorf beinhaltet die Übernahme eines Kostenanteils für Schulplaner, die für die Schüler entwickelt und finanziert werden. Die Finanzierung erfolgte bisher zum überwiegenden Teil durch die Eltern zu ca. 30% durch den Förderverein. Die Ortschaft soll den Förderverein nun entlasten.

Der Verein Dixiebahnhof e.V. beantragt eine Zuwendung für die Ruhestandsbetriebskosten im Zeitraum März bis August 2020. In diesen Monaten konnten keine Veranstaltungen stattfinden und folglich keine Einnahmen generiert werden. Ab September soll der Betrieb mit einem Hygienekonzept und beschränkten Zuschauerzahlen wiederaufgenommen werden. Der Antragsteller weist auf die wirtschaftlichen Risiken hin.

Der Heimatverein Weixdorf e.V. beantragt eine Zuwendung zu den Betriebskosten durch die Corona bedingten Mindereinnahmen des Vereins.

Im Haushalt sind für die Vereinsförderung noch Restmittel verfügbar. Diese werden den antragstellenden Vereinen zur Verfügung gestellt. Die darüberhinausgehenden Gelder werden aus der Position „Reserve“ finanziert.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht sich für diese Förderung aus.

Beschluss:
1. Die Bibliothek Weixdorf erhält entsprechend Antrag einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 3.000 €, davon 2.800 € zur Finanzierung von Medien und 200 € zur Finanzierung von Veranstaltungen in der Bibliothek Weixdorf. Die Bibliothek Weixdorf hat in den „Weixdorfer Nachrichten“ in geeigneter Weise die neu angeschafften Medien vorzustellen und auf die Förderung der Ortschaft hinzuweisen.
2. Der Förderverein der Oberschule Weixdorf erhält entsprechend Antrag einen einmaligen pauschalen Zuschuss in Höhe von 300 € zur Finanzierung des Schulplaners.
3. Der Dixiebahnhof Weixdorf e.V. erhält entsprechend Antrag einen einmaligen pauschalen

Zuschuss in Höhe von 1.700 € als Zuwendung zu den Betriebskosten für die Corona bedingten Nutzungseinschränkungen. Die Abrechnung hat bis März 2021 zu erfolgen.

4. Der Heimatverein Weixdorf e.V. erhält entsprechend Antrag einen einmaligen pauschalen Zuschuss in Höhe von 1.500 € als Zuwendung zu den Betriebskosten für die Corona bedingten Nutzungseinschränkungen. Die Abrechnung hat bis März 2021 zu erfolgen.
5. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Vorstellung der Straßen- und Gehwegsanierung im OT Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenwasserkanalisation durch die Stadtentwässerung Dresden; Beschluss zur Mitfinanzierung aus der Investpauschale des Ortschaftsrates **V-WX0106/20 beschließend**

Herr Biastoch erläutert mit einer Präsentation die geplanten Baumaßnahmen.
Die Planung der Regenwasserentwässerung des OT Fuchsberg wurden dem Ortschaftsrat am 07.10.2019 vorgestellt. Der Verwaltungsstelle ist es gelungen, die Stadtentwässerung zu überzeugen, dort wo es geboten ist, auch einen Schmutzwasserkanal in den öffentlichen Straßenbereich zu verlegen. Das erfolgt derzeit im hinteren Teil der Straße „An den Birken“ und der Straße „Am Seifzerbach“.
Die Stadtentwässerung ist verpflichtet, nach ihrer Baumaßnahme, die Straße wieder in den Ausgangszustand zu versetzen. Das würde nur in Grabenbreite erfolgen.
Die Verwaltungsstelle hat mit dem Straßen- und Tiefbauamt abgesprochen, dass durch Mitwirkung der Ortschaft eine deutliche Verbesserung im öffentlichen Straßenbereich herbeigeführt wird (Sanierung Straßendecke/ Herstellen fehlender Gehwege).
Dafür hat der Ortschaftsrat 2019/20 einen Zuschuss von 70.000 € bereitgestellt. Zuständig ist das Straßen- und Tiefbauamt (STA). Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch erläutert die geplanten und mit dem STA abgestimmten Straßenbaumaßnahmen. Aus Zeit- und Kostengründen ist keine Planung erfolgt. Zur Finanzierung der Gehwege/ Fahrbahnsanierung im OT Fuchsberg wurden mehrere Gespräche mit dem Straßen- und Tiefbauamt (STA) geführt. Demnach soll die Ortschaft die Gehwege finanzieren (Gesamtsumme für 2020: 106.000 EUR); das STA finanziert die Fahrbahn mit 230.000 EUR)
Bereits 1995 lagen erste Pläne vor. Da es immer andere Prioritäten gab, musste der Fuchsberg immer zurücktreten.
Herr Biastoch erläutert in seinem Vortrag, dass die Breite der Verkehrsanlage - Am Seifzerbach - für einen 2m breiten Gehweg, eine 6m breite Fahrbahn und einen 2m breiten Reststreifen zur späteren Planung von Bäumen ausreichend ist.
- An den Birken- und – Eigenheimweg- weisen eine Gesamtbreite von 6m auf. Hier soll neben der 4,80m breiten Fahrbahn und einem unbefestigten Randstreifen ein Gehweg von 1,20m angelegt werden. Die Bordanschlaghöhe von nur 6 cm gewährleistet ein Überfahren beim Begegnungsverkehr PKW/LKW. Parken ist zugunsten der Verkehrssicherheit für Fußgänger nicht möglich.
Zu diesen TOP haben Herr Frankenstein und Herr Rischer (Anwohner) Rederecht erhalten.

Herr Frankenstein beginnt. Er spricht für die Anwohner der Straßen –An den Birken – und dem – Eigenheimweg -. Die Anwohner sehen keine Notwendigkeit für den Bau eines Gehweges. Dieser wäre mit 1,20 m zu schmal. Wanderer und Spaziergänger gehen sowieso auf der Straße.
Die 1,20 m Gehwegbreite sind ein Angebotsstreifen und für Fußgänger ausreichend, erläutert der Verwaltungsstellenleiter. Doch auch sein Argument, an die folgende Generation von Schulkindern zu denken, kann die Anwohner nicht überzeugen.
Herr Rischer unterstützt die Aussage von Herrn Frankenstein. Die Verkehrsbelegung ist hier eher gering, hauptsächlich gibt es hier Anwohnerverkehr. Für den – Eigenheimweg – schlägt er einen –Verkehrsberuhigten Bereich – mit Parkbuchten vor.

Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch gibt noch einmal zu bedenken, dass sich durch die Gestaltung der Straße mit Entwässerungsmulde keine Sicherheit für die Fußgänger ergibt, da sich für parkende Fahrzeuge nichts ändert. Der Fußgänger muss zwangsläufig auf die Straße ausweichen, wenn am Fahrbahnrand geparkt wird. Die Anordnung des verkehrsberuhigten Bereiches erlässt die Straßenverkehrsbehörde entsprechend Verwaltungsvorschrift. Dieser ist allerdings an bestimmte Voraussetzungen gebunden.
Einige Ortschaftsräte sprechen sich für die vorgestellte Variante mit Gehweg aus. Dies ist Stand der Technik. Auch Dinge wie z.B. der Winterdienst sind mit dieser Variante klar geregelt. Der andere Teil regt eine Vertagung zum Sammeln von Vorschlägen an, andere sind unentschlossen bzw. möchten sich den Anwohnern anschließen. Eine Vertagung ist nicht möglich, da der Baufirma zum weiteren Baufortschritt eine Entscheidung mitgeteilt werden muss. Durch die Ablehnung des Fußweges durch die Anwohner vergeben diese eine Chance, betont der Ortsvorsteher Herr Ecke.
Er bittet die Ortschaftsräte zu einer kurzen Beratungspause (20:30 Uhr – 20:40 Uhr). Der Ortsvorsteher verkündet, den in der Pause ausgehandelten Kompromiss. Der Ortschaftsrat folgt der Beschlussempfehlung.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat bestätigt die Neuerrichtung bzw. Instandsetzung der Gehwege im OT Fuchsberg gemäß dem Vortrag, außer dem – Eigenheimweg - und dem südlichen Teil der Straße - An den Birken -. Beide Straßenabschnitte sollen ohne separaten Gehweg als Mischverkehrsfläche mit Entwässerungsmulde hergestellt werden.
2. Zur anteilmäßigen Finanzierung der Gehwege/ Fahrbahnsanierung im OT Fuchsberg im Jahr 2020 werden die Restmittel der Investpauschale in Höhe von 36.800,00 EUR an das Straßen- und Tiefbauamt- Tl. 41513.A66.B- übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung

6.1 Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen — A0060/20 beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke übergibt das Wort an Herrn Engemaier. Herr Engemaier stellt den Antrag im Auftrage der Fraktion DIE LINKE vor. Der Ortschaftsrat ist für diesen Antrag nur beratend tätig.
Mit dem Antrag soll die Verwaltung beauftragt werden, die vom Bundesrat beschlossenen Änderungen der Straßenverkehrsnovelle v. 14.02.2020, auf schnelle Umsetzbarkeit im Stadtgebiet zu prüfen. Neuerungen betreffen z.B. die Förderung von umweltfreundlicher Mobilität und die Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs. Herr Engemaier erläutert dies anhand einzelner Punkte, wo eine Umsetzung dieses Antrages in der Landeshauptstadt Dresden geprüft werden kann bzw. umsetzbar wäre.
Da er Weixdorf gut kennt, könnte er sich durchaus vorstellen, dass einige Dinge auch in der Ortschaft Weixdorf denkbar wären.
Ortschafsrat Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Diskussion. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz möchte sich für diesen Antrag aussprechen. Alle die hier vorgeschlagenen Maßnahmen gilt es erst einmal durch die entsprechenden Fachbereiche zu prüfen. Im Ergebnis kann dann festgestellt werden, ob diese Maßnahmen vernünftig oder unvernünftig sind. Wichtig ist ihm, das hat ihm die heutige Sitzung gezeigt, dass die Öffentlichkeit beteiligt wird.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat bei dem Punkt 2 auch an Weixdorf gedacht. Hier könnte die Einrichtung von Radfahrzonen geprüft werden.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.
Ortsvorsteher Herr Ecke möchte hierzu ein Statement abgeben und sein Abstimmungsverhalten deutlich machen.
Der Bundesrat hat am 14.02.2020 der Straßenverkehrsnovelle zugestimmt – allerdings nur unter der Bedingung zahlreicher Änderungen. Setzt die Bundesregierung diese um, kann sie die Verordnung verkünden und in Kraft treten lassen.
Eine Verordnung zur Umsetzung gibt es bisher nicht. Wann die Verordnung in Kraft tritt, ist allerdings gegenwärtig unklar. Eine Umsetzung kann also erst nach Inkrafttreten erfolgen.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke hat Zweifel, ob diesem Antrag zugestimmt werden soll. Aus seiner Sicht wird über Dinge abgestimmt, welche durchaus für die anderen Stadtbezirke von Belang sind, jedoch nicht für Weixdorf.
Herr Engemaier sind diese rechtlichen Fragen bekannt.
Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die am 14.02.2020 vom Bundesrat verabschiedeten Neuerungen der Straßenverkehrsordnung zügig von der Verwaltung auf Umsetzbarkeit prüfen zu lassen und in Dresden bei Eignung möglichst schnell anzuwenden sowie dem Stadtrat regelmäßig mindestens alle sechs Monate per Beschlusskontrolle über die Ergebnisse von Prüfungen und Umsetzungsschritten zu berichten:

1. Es ist zu prüfen, ob die Antonstadt zwischen Königsbrücker Straße und Prießnitz sowie zwischen Bischofsweg und Bautzner Straße (exklusive Bischofsweg, Königsbrücker Straße, Bautzner Straße, Rothenburger Straße und Görlitzer Straße) als Radfahrzone (Zeichen 244.3) deklariert werden kann mit der Zulassung von motorisiertem Individualverkehr per Zusatzschild. Falls der Umgriff aus zwingenden Gründen nicht entsprechend als Radfahrzone (mit Zulassung von MIV) ausgewiesen werden könnte, sind ersatzweise kleinere Gebietsumgriffe im genannten Straßennetz zu prüfen.

2. Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden sind weitere Gebiete zu untersuchen, ob sie bei Eignung als Radfahrzone mit oder ohne Zulassung von motorisiertem Individualverkehr angeordnet werden könnten.

3. Außerdem ist zu prüfen, an welchen Engstellen durch Anordnung des neuen Verkehrszeichens (Zeichen 277.1) „Zweiradfahrer überholen verboten“ die Sicherheit des Radverkehrs erhöht werden kann. An erster Stelle ist dabei die Verwendung des Zeichens auf der Loschwitzer Brücke Fahrtrichtung Loschwitz zu prüfen.

4. Es ist zu prüfen und dem Stadtrat zu berichten, an welchen Kreuzungen zur Verringerung des Konfliktpotentials und zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs bei ausgeschilderten Radwegen der erhöhte Abstand des ruhenden Verkehrs von der Kreuzung angewendet werden kann oder angewendet werden muss. Dies betrifft die in der neuen StVO vorgesehene Erhöhung des parkfreien Abstandes vom Schnittpunkt der Kurve von fünf Metern auf acht Meter.

5. Es ist zu prüfen und zu berichten, an welchen Ampelkreuzungen der neue Grüne Pfeil für den Radverkehr umgesetzt werden kann und wann bei Eignung mit einer Einführung zu rechnen ist.

6. Auch die weiteren Neuregelungen zur Förderung alternativer Mobilität wie Vergünstigungen für Carsharing (Carsharingparkplätze) sind auf ihre Eignung hin zu prüfen. Darüber hinaus ist zu berichten, wann die Verwaltung schnellstmöglich umsetzen kann.

7. Bei allen oben genannten Maßnahmen ist die Öffentlichkeit zu beteiligten sowie über die neuen Regelungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

6.2 Neues Wohnen auf städtischen Flächen fördern - Wagenplätze in Dresden ermöglichen — A0057/20 beratend

Für die Vorstellung des Antrages, eingereicht durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde eingeladen, jedoch ist niemand erschienen.

Den Ortschaftsräten wurde dieser Antrag mit der Einladung zugestellt. Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt den Antrag kurz vor.
In vielen Großstädten gibt es bereits die Möglichkeit auf Wagenplätzen zu wohnen. In Leipzig gibt es ca. 20 Wagenplätze. In Dresden existiert mit dem Wagenplatz „Schotter und Gleise“ lediglich ein einziger Wagenplatz auf einem privaten Grundstück auf dem Gelände des Alten Leipziger Bahnhofs.

Für Weixdorf ist nach Meinung des Ortsvorstehers dies nicht relevant. Er möchte für Weixdorf keine Wagenburgen und empfiehlt daher den Ortsschafträten diesen Antrag abzulehnen.
Die Stadtverwaltung hat hier bereits vor Jahren geprüft und ist hier auch eher auf Ablehnung getrimmt. Weiterhin ist der Antrag rechtlich sehr fraglich. Auf einer Seite wird der Oberbürgermeister aufgefordert zu prüfen, und auf der anderen Seite sollen jedoch gleich 3 Plätze ausgewiesen werden.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Kästner sieht dies ähnlich. Weixdorf ist nicht der Ort, wo sie sich derartige Plätze vorstellen kann. Weixdorf hat auch keine Flächen die hierfür geeignet wären. Ihre Vorstellung trifft hier eher die Neustadt und Pieschen. Hier wohnen viele junge Leute und der Trend zu alternativen Wohnen ist hier deutlicher ausgeprägt. In Berlin ist dieses Wohnen jetzt deutlich im Kommen. Eine Stadt wird dadurch auch attraktiver wenn solche Möglichkeiten geboten werden. Dresden ist Universitätsstadt. Für Weixdorf würde sie es jedoch ablehnen.
Ortschaftrat Herr Fleischer schließt sich dem an. Die Stadt selbst hat keine Flächen und würde in die Randgebiete ausweichen wollen. Aber genau dies möchten die Weixdorfer bestimmt nicht.
Ortschaftrat Herr Quittel merkt an, dass es durchaus attraktiv ist derartiges Wohnen in der Neustadt und in Pieschen anzuregen. Jedoch werden die dort vorhandenen Flächen eher für Häuser benötigt. Daher wird der Blick dann in die Randgebiete also in die Ortschaften gehen. Er mahnt hier eher zur Vorsicht. Für Weixdorf ist abzulehnen.
Weitere Wortmeldungen gibt es durch Ortschaftrat Herrn Dr. Viergutz.
Wenn Menschen so leben wollen, dann sollen sie dies tun. Solche Modelle funktionieren durchaus in anderen Städten.
Er würde nicht ablehnen.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.
Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
1. die baurechtlichen Voraussetzungen für eine dauerhafte Errichtung von Wagenplätzen mit Wohnungsnutzung in Dresden zu schaffen. Hierbei sind insbesondere folgende Varianten zu prüfen:
    a. Bebauungsplan für eine Sondernutzungsfläche auch als **Zwischennutzung nach §9 Abs.2 BauGB,**
    b. **Wohnbebauung im Innenbereich gemäß §13a BauGB,**
    c. **vorhabenbezogener Bebauungsplan nach §12 BauGB sowie ein Durchführungsvertrag mit der Stadt nach §11 BauGB,**
    d. Ausweisung eines Sondernutzungsrechts (SNR) für Wagenplätze oder experimentelles Wohnen nach Wohneigentumsgesetz,

2. zunächst drei städtische Flächen auszuweisen, auf denen Wagenplätze mit einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren im Stadtgebiet eingerichtet werden können. Diese Flächen werden öffentlich ausgeschrieben und mittels Konzeptvergabe an Vereine/ Träger vermietet.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 3 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

7 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Ecke übergibt das Wort an den Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch. Dieser informiert zum Baugeschehen in Weixdorf:

1. **Sanierung Gehweg Königsbrücker Landstraße zwischen Hermsdorfer Allee bis Nr. 430**

   - Baubeginn 31.08.2020, HEF Flottmann
   - Kosten Verwaltungsstelle und Straßen- und Tiefbauamt geteilt
   - Mitbeteiligung der Stadtentwässerung Dresden mit Erneuerung Regenwasser-Kanal
     Mitbeteiligung der DREWAG mit Fernmeldeleitungen, und Elt (bis Nr. 442)
     Mitbeteiligung der öffentlichen Beleuchtung
   - Besonderheit: extrem beengt durch fehlenden 2. Gehweg (Notweg)

2. **Baumaßnahme DREWAG Gas und Trinkwasser Alte Dresdner Straße zwischen Zum Bahnhof und Kreuzung Hohenbuschcenter**

   - Baubeginn Anfang Juni Auswechslung 29 Hausanschlüsse – Gas
   - nach Einflussnahme der Verwaltungsstelle auch Auswechslung der Hauptleitung, Folge neue Technologie, längere Bauzeit, Vollsperrung
   - 08.09. Vorortbegehung zur Forcierung des Baufortschrittes, weil Maßnahme der Verwaltungsstelle zur Verbesserung der Oberflächenentwässerung und Fahrbahnsanierung mit Restmitteln aus 2019 erfolgen soll (6 cm abfräsen) – dies im Anschluss Ende September

3. **Sanierung Lausenbach im Bereich Pfarrgarten**

   Vorstellung der Planung im Ortschaftrat am 15.04.2019. Bauanlaufberatung am 24.09.2020. Bauzeit ca. 2 Monate. Baufirma Grund- und Wasserbau Dresden.

Der Ortvorsteher Herr Ecke informiert dann zu:

- Aufhebung der Haushaltssperre per 02.09.20 für den investiven Teil
- Förderprogramm Breitbandausbau/Schnelles Internet

Die geplanten Einwohnerversammlungen in Weixdorf und Marsdorf haben im August mit den coronabedingten Einschränkungen stattgefunden. Die Teilnehmerzahl hielt sich in Grenzen.
Bis voraussichtlich 17.11. (Frist der Vertragsunterzeichnung) befindet sich dienstags 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr ein Mitarbeiter von Vodafon zur Beratung im Rathaus Weixdorf. Informationen gibt es auch im Internet unter www.vodavon.de/dresden.

- Gründung neuer Vereine
  In Weixdorf haben sich 2 neue Vereine gebildet. Der Kirchbauverein Weixdorf e.V. und der Netzwerk Weixdorf e.V. Eine Vorstellung beider Vereine in der Ortschaftsratssitzung im Oktober oder November 2020 könnte geplant werden.

- Restmittel Spielplätze
  Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat mitgeteilt, dass nach der Schlussrechnung des Spielplatzes –Am Seifzerbach – noch 10.100 EUR aus der Zuwendung des Ortschaftsrates bereitstehen. Bis Ende Oktober (31.10.20) bitte Vorschläge zur Mittelverwendung an die Verwaltungsstelle einreichen. Diese Mittel sollen für Investitionen in vorhandene Spielplätze genutzt werden.

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Grünberg erkundigt sich beim Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch, ob die Nachfrage nach Grünflächenpatenschaften durch die Veröffentlichung des Beitrages in den Weixdorfer Nachrichten zu weiteren Verpachtungen geführt hat.

- 3 Anfragen gab es insgesamt und eine Anfrage davon zum - Rähnitzer Mühlweg –

Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, diesen Beitrag noch einmal zu veröffentlichen.

- Eine erneute Veröffentlichung wird erfolgen unter Benennung der Vorstellung der Verwaltungsstelle – z.B. Baumscheiben auf der –Alten Dresdner Straße –

Ortschaftsrat Herr Kästner hinterfragt die Veröffentlichung eines Beitrages des Heimatvereines Weixdorf e.V. in der Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten v. 14.08.2020 unter dem Titel „Moritat vom kleinen Bänklein“ von Thomas Wermann. Weixdorfer Anwohner sind an die Wählervereinigung „Zusammen für Weixdorf“ herangetreten und bitten um Aufklärung bezüglich dieses Artikels. Ortschaftsrat Herr Kästner erläutert mündlich den Sachverhalt und reicht schriftlich eine Anfrage ein.
Ortschaftrat Herr Quittel erkundigt sich nach den Schließ- bzw. Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf während der Wintermonate.

- Seit 03.09.2020 gelten hier wieder die Winteröffnungszeiten.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erkundigt sich, ob es möglich ist, einen neuen Standort für Hundetüten an der – Bergsiedlung – zu schaffen.

- Die Verwaltungsstelle wird dies prüfen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte, dass es in Weixdorf im Jahr 2021 eine Einwohnerversammlung für die Einwohner von Weixdorf gibt, in der über bestimmte Themen diskutiert werden kann.

- Ortsvorsteher Herr Ecke verweist auf die coronabedingten Versammlungsbeschränkungen. Wenn bestimmte Themen anstehen, über die es sich lohnt, wird es auch getan (siehe Breitbandausbau). Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt hierzu einen schriftlichen Antrag an den Ortschaftsrat.

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Körner erkundigt sich nach Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Kirche an der Königsbrücker Landstraße – Verwaltungsstelle wird dies an das zuständige Amt weiterleiten
  Sie fragt auch nach der Geschwindigkeitsmesstafel in Langebrück.
  <u>Geschwindigkeitsmesstafel in Langebrück</u>
  Hierbei handelt es sich um eine Einzelfallentscheidung durch Beschluss des Ortschaftsrates Langebrück (Finanzierung) und Betreibung durch die Verwaltungsstelle.
  Herr Biastoch betont, dass es aus diesem Grund nur möglich ist eine Anlage pro Ortschaft zu betreiben.
- Herr Bertel bemängelt den Straßenzustand der Königsbrücker Landstraße und fragt nach dem Rücklauf der Beschlusskontrolle. Unverständlich erscheint ihm, warum trotz des desolaten Zustandes eine neue Markierung aufgebracht wurde. - Die Beschlusskontrolle wurde mehrfach verlängert; der Straßenbaulastträger entscheidet ansonsten in eigener Verantwortung.
  Er fragt nach, ob die Webseite weixdorf.de barrierefrei ist. – Die Verwaltungsstelle wird dies prüfen. Anmerkung: Die Webseite wurde am 21.09.20 abgeschaltet.
- Frau Richter (Netzwerk Weixdorf e.V.) sucht Räume wo sich der neugegründete Verein treffen kann. Mit dem Jugendcentrum wurde bereits gesprochen. Sie fragt nach öffentlichen Räumen für Vereinstreffen. – Der Ortsvorsteher Herr Ecke bietet ein Gespräch an.
- Herr Engemeier fragt nach, ob die Geschäftsordnung des Ortschaftsrates auf die Webseite gestellt werden kann. – wird geprüft

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke Vorsitzender	Astrid Engel Schriftführerin
Steve Grünberg Ortschaftsrat	Andreas Fleischer Ortschaftsrat

Nachtrag zur Niederschrift der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf vom 14.09.2020

Der Ortschaftsrat hat am 13.10.2020 zur Niederschrift vom 14.09.2020 folgende Änderung beschlossen.

- **Seite 4, 1. Absatz**

Antrag:
Der Satz „Entschuldigt ist auch Herr Schäfer." ist zu streichen.

Antrag wird zurückgezogen

- **Seite 5, 1. Absatz – Konkretes Abstimmungsergebnis**

Antrag:
Die Abstimmungsergebnisse sind wie folgt zu ersetzen:

zu 2.)
Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0
zu 3.)
Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

Nachtrag alle Punkte.

zu1.)
Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0
zu 2.)
Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0
zu 3.)
Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- **Seite 9, 2. Absatz**

Antrag: Die Adresse von Herrn Rischer sollte nicht in der Niederschrift veröffentlicht werden.

Streichen: Anschrift von Herrn Rischer

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- **Seite 9, 3. Absatz - Ergänzung**

Antrag:

Es wird beantragt, den Satz: "Während der Diskussion erschien 19:52 Uhr Ortschaftsrat Herr Quittel und nimmt an der Sitzung teil." einzuschieben.

Antrag wird zurückgezogen.

- **Seite 14, 1. Zeile**

Antrag:

Es wird beantragt, den Begriff „Einwohnerversammlung" durch „Informationsveranstaltungen" zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 5 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 14. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/014/2020)

am Montag, 12. Oktober 2020,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:35 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:40 Uhr
Ende:	21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer — entschuldigt
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 1. Lesung	**V0561/20** **beratend**
4	Informationen des Ortsvorstehers	
5	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
6	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

7	Information zur Internetseite www.weixdorf.de	
7.1	Sicherung der Domain www.weixdorf.de durch die Landeshauptstadt	**A-WX0010/20** **beschließend**
8	Sonstiges	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest.
Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht.
Folgende Änderungswünsche von Ortschaftsrätin Kästner (ZWx) zur Niederschrift der Sitzung vom 14. September 2020 werden vorgetragen, beraten und wie folgt abgestimmt.

1. Seite 4, 1. Absatz
Antrag: Der Satz „Entschuldigt ist auch Herr Schäfer“ ist zu streichen.

Der Antrag wird zurückgezogen

2. Seite 5, 1. Absatz
Antrag: Die Abstimmungsergebnisse sind für die 3 Abstimmungen nachzutragen.
zu 1. Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0
zu 2. Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0
zu 3. Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Seite 9, 2. Absatz
Antrag: Streichen der Anschrift von Herrn Rischer in der Niederschrift

Abstimmungsergebnis: Zustimmung:
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Seite 9, 3. Absatz
Antrag: Es wird beantragt, den Satz: „Während der Diskussion erschien 19:52 Ortschaftsrat Herr Quittel und nimmt an der Sitzung teil.“ einzuschieben.

Antrag wird zurückgezogen

5. Seite 14, 1. Zeile
Antrag: Es wird beantragt, den Begriff „Einwohnerversammlung“ durch „Informationsveranstaltung“ zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 5 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Niederschrift ist somit mit den Nachträgen zu Punkt 2 und 3 bestätigt.
Für die Mitzeichnung der Niederschrift werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Der Ortsvorsteher gibt folgenden Beschluss aus der nicht öffentlichen Sitzung am 14.09.2020 bekannt:

- Die Vorlage V-WX0108/20 – Abrechnung der Verfügungsmittel wurde zur Kenntnis genommen.

Der Ortsvorsteher informiert über die Erfüllung folgender Beschlüsse:

- Beschluss V0241/20- Straßenbaumkonzept: Die Anregung des Ortschaftsrates, wonach die Verwaltung beauftragt wird, eine Regellösung für Ersatzpflanzungen auch für Gehwege < 2,40 m Breite zu erarbeiten, wurde vom Stadtrat übernommen.
- Die Antwort des Oberbürgermeisters auf die Anfrage vom 13.07.2020 zur Kita Heideland ist dem Ortschaftsrat mit der Einladung zugegangen. Bezüglich des letzten Satzes sollte der Rat bedenken, ob das so hingenommen wird.
- Am 17. September 2020 ist die 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge in Kraft getreten. Der Ortsvorsteher Herr Ecke verweist auf das Sächsische Amtsblatt Nr. 38.

3 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 1. Lesung — V0561/20 beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass wir bei dieser Vorlage beratend tätig sind, es handelt sich um die erste Lesung der Haushaltssatzung 2020/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022. Es ist ärgerlich, dass die Vorstellung der sehr komplexen Vorlage kein Mitarbeiter der Stadtkämmerei durchführt.
Herr Biastoch hat eine Präsentation mit den ortschaftsbezogenen Ansätze zusammengestellt und steht nach der Präsentation auch für Fragen zur Verfügung. Herr Biastoch stellt die einzelnen Kostenarten und die investiven Ansätze vor und unterlegt diese mit den Zahlen für die Jahre 2020, 2021 und 2022. Die erste Lesung sollte genutzt werden, die Fragen, welche hier nicht beantwortet werden können, als förmliche Anfrage an den Oberbürgermeister zu stellen. Auf Wunsch wird die Präsentation den Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zur Verfügung gestellt.
Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion. Er empfiehlt dem Ortschaftsrat, die noch offenen Fragen aus dem Beschluss des Ortschaftsrates V-WX010/20 (Prioritäten zu HH 2021/22) erneut nachzufragen und erläutert die Punkte. Der Fragekatalog sollte förmlich als Anfrage an den OB beschlossen werden.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann möchte noch eine Frage anfügen. Sie möchte gern wissen, warum für die Planung und den Neubau des Hortgebäudes der Kita Heideland keine Haushaltmittel eingestellt wurden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf die Schulproblematik, dazu nennt sie die aktuellen Anmeldestände der Schüler für die Grund- und Oberschule. Die Unterlagen dieser Information werden den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit den Unterlagen für die nächste Sitzung in Kopie ausgereicht.
Der Ortsvorsteher erklärt, dass er die Frageliste zusammenstellen kann, wenn ihm der Ortschaftsrat dazu einen Auftrag gibt. Dem folgt der Ortschaftsrat.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beauftragt den Ortsvorsteher, die vorgetragenen Fragen zu den Themen Digitalisierung, Renaturierung Bränitzbach/Marsdorf, Grundschule Weixdorf, Grundhafte Sanierung der Straße „Altweixdorf“, Sanierung kommunaler Gebäude, Sanierung Marsdorfer Hauptstraße 28 und Hortgebäude der Kita Heideland, förmlich als Anfrage an den Oberbürgermeister zu stellen.

Abstimmung:
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Punkten:

- Die für den 02.12.2020 geplante Seniorenweihnachtsfeier muss aus Gründen der ansteigenden Fallzahlen von Corona in diesem Jahr abgesagt werden.
- Einladung zu einer Andacht zum Volkstrauertag am 15.11.2020 um 14:00 Uhr mit Pfarrerin Frau Rau und den Heimatfreunden.
- Am 15.09.2020, im Zeitraum 07:00 Uhr bis 07:45 Uhr wurde eine Verkehrszählung an der Alten Moritzburger Straße – Königsbrücker Landstraße durchgeführt. Gezählt wurde eine Person mit Hund.
- Die Ortschaftsräte/innen erhielten mit den Unterlagen das Schreiben vom 24.09.2020 zur Geschwindigkeitsmessung an Königsbrücker Landstraße. Die Auswertung sagt aus, dass nur 0,16% der Kfz zu schnell unterwegs gewesen sind.
- Der Ortsvorsteher Herr Ecke fasst kurz die Antwort auf die Anfrage von Ortschaftsrat Herrn Kästner bezüglich der Moritat in den Weixdorfer Nachrichten, zusammen.

5 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Haufe spricht die Restmittel des Ortschaftsrates an.

- Er bringt den Vorschlag ebenfalls, wie in Langebrück ein Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen.
- Des Weiteren spricht er den Jugendtreff am Parkplatz des Weixdorfer Bades an. Leider entsteht durch diesen Treffpunkt viel Müll und Lärm. Herr Haufe regt an, über einen anderen Standtort nachzudenken.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht nochmals die Blumenpflanzung in Weixdorf an. Dazu soll unter TOP 6 Frau Haufe ihre Ideen dem Ortschaftsrat vorstellen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- Herr Dr. Viergutz bedankt sich für den schnellen Aufbau der Hundetoilette an der Bergsiedlung.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann

- Frau Dr. Stegemann verweist auf den Containerplatz an der Hermsdorfer Allee am Friedhof. Sie fragt an, ob es möglich wäre dort auch einen Papiercontainer aufzustellen? Dazu antwortet Herr Biastoch, dass dies sehr schwer werden wird, da die Stadt dies nicht will. Er sagt zu, dass die Verwaltungsstelle nochmals anfragen wird.
-

Ortschaftsrat Herr Grünberg

- Herr Grünberg spricht den Spielplatz an der Teichperle an. er unterbreitet den Vorschlag ein Schild „Geschlossen halten wegen Kindern“ am Zaun oder am Tor anzubringen.

Ortschaftsrat Herr Fleischer

- Herr Fleischer spricht zum wiederholten Mal die Parksituation auf der Schönburgstraße an. Die Verwaltungsstelle kümmert sich und gibt das Anliegen weiter.
- Herr Fleischer fragt des Weiteren, ob bekannt sei, welche Baumaßnahmen an der geschlossenen Dorfschänke erledigt werden? Dazu antwortet Herr Biastoch, dass dort lose Dachpappe für Gefahr gesorgt hat und dadurch das Bauaufsichtsamt tätig wurde.

6 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Simone Haufe regt an, die Ortschaft zu begrünen, indem Frühjahrsblüher in die öffentlichen Grünanlagen gesetzt werden oder an geeigneten Stellen Blumenkübel in den öffentlichen Raum gestellt werden. Sie hat auch bereits mit Grundstückseigentümern gesprochen, die das unterstützen würden und die Flächen pflegen würden. Die Entscheidung sollte zeitnah erfolgen, da die Frühjahrsblüher jetzt in die Erde müssen.

Ortsvorsteher Herr Ecke bittet, die konkreten Standortvorschläge schriftlich an die Verwaltungsstelle zu geben, damit eine Prüfung erfolgen kann.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Dr. Eva-Maria Stegemann
OSR-Mitglied

Dr. Holger Viergutz
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/015/2020)

am Montag, 9. November 2020,

19:00 Uhr

im Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, Eingang Badstraße, 01465 Langebrück

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:20 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:25 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt
Dr. Holger Viergutz	entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Vorstellung neuer Vereine	
4	Verfügung über die Restmittel der Investpauschale 2020	**V-WX0109/20 beschließend**
5	Einwohnerversammlung Weixdorf 2021	**A-WX0009/20 beschließend**
6	Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022	
7	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
7.1	Wiedereinführung der Möglichkeit von Bargeldzahlungen in den Bürgerbüros der Landeshauptstadt	**A0131/20 beratend**
8	Informationen des Ortsvorstehers	
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11	Sonstiges	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest.
Herr Ecke nimmt den Tagesordnungspunkt 6, „Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022“ auf Wunsch der Abteilung Stadtratsangelegenheiten von der Tagesordnung. Die Vorlage wird in der Dezembersitzung behandelt. Bis dato soll auch die Beantwortung der Anfragen aus dem Ortschaftsrat zum Haushalt an den Oberbürgermeister vorliegen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner (ZWx) nimmt den Antrag der Wählervereinigung Zusammen für Weixdorf (ZWx) A-WX0009/20 „Einwohnerversammlung Weixdorf 2021“, Tagesordnungspunkt 5, ebenfalls von der Tagesordnung.

Der Ortschaftsrat bestätigt die geänderte Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangenheit 0

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis. Änderungswünsche gibt es keine. Da die zur Unterschrift bestimmte Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz heute nicht anwesend sind, bestimmt der Ortsvorsteher nach Rückfrage die Herren Ortschaftsräte Andreas Placzek und Andreas Fleischer zur Mitzeichnung der Niederschrift der Sitzung vom 12. Oktober 2020.
Zur Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Kästner und Ortschaftsrat Herr Pordzik festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Der Ortschaftsrat Weixdorf hat sich in der Sitzung vom 12.Oktober 2020 verständigt, dem Oberbürgermeister offene Fragen zur ersten Lesung der Vorlage V 0561/20 zum Haushalt schriftlich zu formulieren. Das Schreiben ist am 15.Oktober 2020 in den Geschäftsgang gegangen. Die Antwort des Oberbürgermeisters steht noch aus.
Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Beschlusskontrollen:
Beschlusskontrolle zum Beschluss V-WX0070/19 vom 16.09.2019, Prüfung des Instandsetzungsbedarfes der Staatsstraße 59 bis Königsbrücker Landstraße in der Ortslage Weixdorf.
Beschlusskontrolle zum Beschluss A-WX002/19 vom 07.10.2019, Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße.

3 Vorstellung neuer Vereine

Der Ortsvorsteher Herr Ecke informiert, dass sich in Weixdorf zwei neue Vereine gegründet haben. Er begrüßt den Vorsitzenden des Kirchbauverein Weixdorf e.V., Herrn Manzke.
Herr Manzke stellt den Kirchbauvereins vor. Frau Illgen und Frau Wurlitzer gehören zum Vorstand und sind beide heute Abend anwesend. Herr Manzke bedankt sich, dass dem Verein die Möglichkeit der Vorstellung innerhalb der Sitzung des Ortschaftsrates gegeben wird. Er gibt einen kurzen Einblick und erläutert die baulichen Herausforderungen, die Kirche zu erhalten. Dazu erläutert er unter anderem den Sanierungs- und Renovierungsbedarf und den finanziellen Aufwand. Man möchte für verschieden Projekte Gelder beantragen. Die Ziele des Vereins sind in einem Flyer dargestellt, den Frau Illgen an alle Ortschaftsratsmitglieder und die Verwaltung verteilt. Herr Manzke wünscht und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und der Verwaltungsstelle.
Herr Ecke begrüßt Frau Richter und Frau Kaiser-Doert und bittet sie den Verein Netzwerk Weixdorf e.V. vorzustellen. Frau Richter erläutert an ihrem persönlichen Beispiel innerhalb einer Präsentation, die Vorstellungen und Ziele des Vereins. Dazu erläutert sie Projekte, welche bereits durchgeführt wurden und Ideen für die Zukunft. Auch der Verein Netzwerk Weixdorf e.V. hat einen Flyer zur Vorstellung vorbereitet. Dieser wird an alle Anwesenden verteilt. Frau Richter liegt das aktuelle Projekt „Weixdorfer Adventskalender“ sehr am Herzen. Sie bittet, das Vorhaben in den Weixdorfer Nachrichten zu veröffentlichen. Das Weixdorfer Rathaus könnte ebenfalls ein Adventsfenster zu Verfügung stellen.
Der Ortsvorsteher bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern und wünscht beiden Vereinen alles Gute.

4 Verfügung über die Restmittel der Investpauschale 2020 V-WX0109/20 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Vorlage vor und erläutert die einzelnen Beschlusspunkte.
Die Diskussion beginnt Ortschaftsrätin Kästner. Sie hinterfragt, warum die Vorplanung des „Platz des Friedens“ nicht weiterverfolgt werden soll. Sie hinterfragt den Standort des Defibrillators im Rathaus und die Finanzierung der Gehwege im Ortsteil Fuchsberg.
Ortschaftsrat Herr Quittel begrüßt die Vorlage.
In der Diskussion wird zudem die Frage des Standortes der Geschwindigkeitsmessanlage erörtert. Vorschläge kommen aus dem Ortschaftsrat und von der Verwaltungsstelle. Frau Kästner gibt das Ergebnis einer von ZWx organisierten Umfrage bekannt. Demnach sollen sich 62 von 129 Bürgern/Bürgerinnen für den Standort Königsbrücker Landstraße 370/372 (Höhe Modelleisenbahn Körner) ausgesprochen haben. Ortschaftsrat Quittel befürwortet den Standort und bringt den Standort Alte Dresdner Straße (Oberschule) und den Weg zum Sportplatz ins Gespräch. Der Ortsvorsteher spricht sich für den Standort Königsbrücker Landstraße, am Friedhof, stadtwärtige Richtung, aus.
Der Ortschaftsrat verständigt sich, die Geschwindigkeitsmessanlage zu beschaffen und den Standort nicht im Beschluss festzulegen. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, prüfen zu lassen, ob an der Königsbrücker Landstraße 370/372 Geschwindigkeitsmesstafeln in beiden Richtungen angebracht werden können.
Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt punktweise Abstimmung.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die gemäß Haushalteckwertebeschluss V-WX0069/19 und Beschluss A-WX0002/19 für einen Fahrgastunterstand an der Alten Dresdner Straße zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel in Höhe von 15.000 EUR sollen in das Haushaltjahr 2021 übertragen werden. Die Stadtkämmerei wird gebeten, die finanziellen Mittel auf das entsprechende PSP-Element des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung zu übertragen. Das Amt wird gebeten, entsprechend Beschlusskontrolle zu A-WX002/19 die Mittel in 2021 zu übertragen und die Planung und Ausschreibung zu realisieren.
2. Die Vorplanung des „Platz des Friedens“ wird derzeit nicht weiterverfolgt.
   Die gemäß Haushalteckwertebeschluss V-WX0069/19 beschlossenen 10.000 EUR gehen der Reserve zu.
3. 1.500 EUR werden für die Anschaffung eines Defibrillators für das Rathaus Weixdorf zur Verfügung gestellt. Sollte die Anschaffung 2020 nicht erfolgen können, so sind die Mittel in das Jahr 2021 zu übertragen
4. 2.600 EUR werden für die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage zur Verfügung gestellt. Die Verwaltungsstelle wird gebeten, nach Erhalt der Sondernutzungsgenehmigung, den Auftrag entsprechend Angebot der Fa. Data Collect vom 15.10.2020 zu erteilen.
   Sollte die Anschaffung 2020 nicht erfolgen können, so sind die Mittel in das Jahr 2021 zu übertragen
5. Die Restmittel i.H.v. 17.300 EUR werden für den Gehwegbau Eigenheimweg und Am Seifzerbach 2021 zur Verfügung gestellt. Die Stadtkämmerei wird gebeten, die Mittel auf das TI 41413 des Straßen- und Tiefbauamtes zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: punktweise Abstimmung

Punkt 1: Abstimmung: Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Punkt 2: Abstimmung: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Punkt 3: Abstimmung: Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Punkt 4: Abstimmung: Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Punkt 5: Abstimmung: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5 Einwohnerversammlung Weixdorf 2021 **A-WX0009/20**
beschließend

vom Antragsteller von der Tagesordnung genommen
erneute Beratung

6 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022

vom Ortsvorsteher von der Tagesordnung genommen
erneute Beratung

7 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

7.1 Wiedereinführung der Möglichkeit von Bargeldzahlungen in den Bürgerbüros der Landeshauptstadt — A0131/20 beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass der Ortschaftsrat beratend tätig ist. Herr Vetterlein von der Fraktion AfD ist zur Vorstellung des Antrages leider nicht erschienen.
Der Ortsvorsteher informiert, dass die Verwaltung, hier der zuständige Bürgermeister Dr. Lames, den Antrag aus verschiedenen Gründen ablehnt. Unter anderem, weil der Antrag keine finanziellen Deckungsvorschläge beinhaltet. Auch aus der Sicht der personellen Besetzung der Verwaltungsstelle sieht der Ortsvorsteher den Antrag kritisch.
Ortschaftsrat Herr Placzek beantragt eine Beratungspause. Der Ortsvorsteher gewährt eine fünfminütige Pause zur Beratung. Nach der Beratungspause lässt der der Ortsvorsteher den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bürgerbüros der LHD anzuweisen, die Zahlung mit Bargeld wieder zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 1 Nein 6 Enthaltung 4 Befangen 0

8 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Punkten:

- Der Ortsvorsteher bittet um Verständnis, dass persönliche Besuche zu Geburtstagen und Ehejubiläen durch die Corona-Bestimmungen ab sofort nicht mehr durchgeführt werden können.
- Er bittet des Weiteren um Verständnis, dass die geplante Gedenkandacht am Volkstrauertag aus gleichem Grund abgesagt werden muss. – An den Kriegerdenkmalen in Weixdorf und Marsdorf werden Kränze niedergelegt.
- Die Anmeldefrist zum Glasfaserausbau endet am 17.11.2020.
- Die Vorschläge von Simone Haufe zur Aufwertung öffentlicher Grünflächen mit Frühjahrsblühern sind von der Verwaltungsstelle und dem Bauhof geprüft worden. Verwaltungsstellenleiter Biastoch berichtet, dass bereits 100 Zwiebeln vor dem Parkplatz des Weixdorfer Rathauses gesteckt wurden. 1.500 weitere neue Zwiebeln sind bestellt. Diese

werden an der Sitzecke in Altgomlitz, an der Straße Am Zollhaus zwischen Rähnitzer Mühlweg und Altweixdorf und auf der Wiese an der Fuchsbergstraße gesteckt.
- Der Ortsvorsteher informiert, dass das Rechtsamt bzw. unserer Juristen im Geschäftsbereich die überfällige Stellungnahme zum Entwurf unserer neuen Geschäftsordnung für November avisiert haben. Er hofft, dass die Vorlage im Januar 2021 auf die Tagesordnung kommt.
- Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet planmäßig am 07.12.2020 in der Mehrzweckhalle der Oberschule statt.

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Haufe gibt bekannt, dass eine Bepflanzung mit Frühjahresblühern im Bereich der Friedhofsmauer an der Königsbrücker Landstraße in Eigeninitiative durchgeführt wurde.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, diese Information und die Eigeninitiative insbesondere von Frau Haufe mit einem Artikel in den Weixdorfer Nachrichten zu würdigen.
- Ortschaftsrätin Frau Wesolek hinterfragt die Straßenbaumaßnahme an der Seifzerteichstraße. Sie möchte wissen, wie die Baumbepflanzung auf der Südseite möglich sein soll. Herr Biastoch antwortet, dass es sich auf dieser Seite wie geplant um eine ungebundene Decke handelt. Die tatsächliche Bepflanzung muss über das Fachamt beantragt, genehmigt und gegebenenfalls umgesetzt werden.
- Ortschaftsrat Herr Grünberg regt an, ein bis zwei Ortsbegehungen im Jahr durch den Ortschaftsrat durchzuführen, wie das zum Beispiel in Langebrück praktiziert wird. Der Ortsvorsteher nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und wird die Anregung prüfen.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft wurden nicht vorgetragen.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke	Sabine Großer
Vorsitzender	Schriftführerin

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/016/2020)

am Montag, 7. Dezember 2020,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf
Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Konrad Kästner entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Veränderungen im Busliniennetz im Dresdner Norden	
4	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
4.1	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO	**V0652/20 beratend**
4.2	Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022	**V0561/20 beratend**
5	Umwidmungsantrag der Bibliothek Weixdorf	**V-WX0111/20 zur Information**
6	Informationen des Ortsvorstehers	
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftes zur letzten Sitzung des Jahres 2020. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest. Herr Ecke weist darauf hin, dass der Tonbandmitschnitt der Sitzung der Protokollantin zur Erstellung der Niederschrift dient und anschließend gelöscht wird.
Der Ortsvorsteher nimmt den Tagesordnungspunkt 3.1 „Veränderungen im Busliniennetz im Dresdner Norden“ von der Tagesordnung, da die Sitzung des federführenden Stadtratsausschusses noch nicht stattgefunden hat. Die Beratung findet voraussichtlich im Januar statt. Wenn es hierzu noch Fragen an den Referenten gibt, haben die Mitglieder des Ortschaftsrates die Möglichkeit bis kommenden Freitag ihre Fragen in der Verwaltungsstelle einzureichen.
Des Weiteren teilt Herr Ecke mit, dass TOP 8 „Sonstiges“ im nichtöffentlichen Teil inhaltsleer ist und nimmt ihn ebenfalls von der Tagesordnung.
Der Ortschaftsrat bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangenheit 0

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Änderungswünsche gibt es keine. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.
Da der zur Unterschrift bestimmte Ortschaftsrat Herr Kästner heute nicht anwesend ist, bestimmt Herr Ecke nach Rückfrage Ortschaftsrätin Frau Kästner zur Mitzeichnung der Niederschrift der Sitzung vom 09. November 2020.
Zur Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.
Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Beschlüssen:
Beschlusskontrolle zum Beschluss V-WX0107/20, Vereinsförderung 2020 III aus der Sitzung vom 14.09.2020.
Beschlusskontrolle zum Beschluss V-WX0105/20, Nachtrag der SG Weixdorf zur Förderung einer Hochsprunganlage und zur Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes für die SG Weixdorf.
Diese beiden Beschlusskontrollen sind allen Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung zugegangen.
Als Protokollantin der Schiedsstelle Klotzsche mit Weixdorf und Langebrück ist Frau Martina Dohms mit Stadtratsbeschluss vom 15.10.2020 berufen worden. Die Legislaturperiode geht bis 31.12.2025.

3 Veränderungen im Busliniennetz im Dresdner Norden

entfällt

4 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

4.1 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO — V0652/20 beratend

Der Ortsvorsteher erklärt, dass insgesamt 943 Einwendungen aus der Bürgerschaft zum Haushalt eingegangen sind. In der Vorlage sind die Einwendungen zu 18 Themenkomplexen zusammengefasst, die alle zurückgewiesen werden sollen. Eine direkte Betroffenheit der Ortschaft ist nicht gegeben. Sein Vorschlag für den Ortschaftsrat ist deshalb, die Vorlage nur zur Kenntnis zu nehmen. Ortschaftsrat Quittel spricht sich ebenfalls für die Kenntnisnahme aus. Der Ortschaftsrat folgt dem Vorschlag.

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 915 Einwendungen wurden unter den folgenden 18 Themenkomplexen zusammengefasst:

a - Umsetzung B-Plan Nr. 336
b - Förderung Dresdner Friedhöfe
c - Erhöhung der Aufwendungen für die Produkte „Einrichtungen der Jugendarbeit“
d- Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung, Standort Altroßthal
e - Erhöhung der Mittel für den Bereich Gleichstellung
f - Erhöhung Budget für Heinrich-Schütz-Konservatorium
g - Verkehrskonzept im Zusammenhang mit Wiedereröffnung Fernsehturm
h - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege
i - kommunale Kulturförderung
j - soziale Infrastruktur
k - allgemeiner Einwand gegen Haushaltsplanentwurf 2021/2022
l - Bereitstellung mehr finanzieller Mittel für den Teilbereich Jugend und Bildung (Teilhaushalt 2)
m - Klimaschutz
n - Neustädter Markt
o - Minimierung Verkauf Immobilien, Nutzung unbebauter Flächen
p - Minimierung Verwaltungsaufwand
q - Erhöhung der institutionellen Förderung des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
r - Transparenz und Verständlichkeit der Haushaltssatzung

Alle Einwendungen zu den 18 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

zur Kenntnis genommen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.2 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 **V0561/20 beratend**

Der Ortsvorsteher nimmt Bezug auf die erste Lesung im September. Er kommentiert die Antworten aus dem Bereich des OB zu den Fragen des Ortschaftsrates aus der ersten Lesung. Das Antwortschreiben vom 03.12.2020 ist den Ortschaftsräten/innen zugegangen. Herr Ecke spricht sich positiv darüber aus, dass man zu allen Punkten Stellung genommen hat. Haushaltsrelevant ist aus seiner Sicht die fehlende Mittelbereitstellung zur Digitalisierung der Arbeit des Ortschaftsrates. Die anderen Punkte (z. Bsp. Schule, Wohngrundstücke u.a.) sollte sich der Ortschaftsrat später einzeln vornehmen, da sie in der Haushaltsdiskussion untergehen. Die Thematik „Digitalisierung“ wurde von Herrn Quittel bereits angesprochen. In der Diskussion regt Frau Dr. Stegemann das Thema Schule nochmals als gesonderten Punkt zu besprechen, an. Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich dafür aus, an dem Fahrradkonzept und dem Radwegverkehrskonzept dranzubleiben.
Der Ortsvorsteher empfiehlt, den Haushalt mit folgender Ergänzung zu bestätigen:
„Die erforderlichen Mittel für die Digitalisierung der Arbeit der Ortschaftsräte und Stadtbezirksbeiräte sind unter Beachtung der Einsparpotentiale kostenneutral im Haushalt zu verankern.“
Dem folgt der Ortschaftsrat.

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunaler Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2021 und 2022.

2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.

3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2021/2022 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.
4. Der Ortschaftsrat stimmt dem Beschlussvorschlag unter der Maßgabe, **die erforderlichen Mittel der Digitalisierung der Arbeit der Ortschaftsräte und Stadtbezirksbeiräte unter Beachtung der Einsparungspotentiale kostenneutral im Haushalt zu verankern,** zu.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Umwidmungsantrag der Bibliothek Weixdorf V-WX0111/20
zur Information

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert seine Entscheidung, dem Umwidmungsvertrag der Bibliothek zuzustimmen. Der Ortschaftsrat nimmt zur Kenntnis, dass dem Umwidmungsantrag der Bibliothek zur Umwidmung von 200 EUR für zusätzliche Medien (ehemals für eine Veranstaltung) bestätigt hat.

Der Ortschaftsrat nimmt zur Kenntnis, dass der Ortsvorsteher den Umwidmungsantrag der Bibliothek zur Umwidmung von 200 EUR für zusätzliche Medien (ehemals für eine Veranstaltung) bestätigt hat.

zur Kenntnis genommen

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass bezüglich der Anregungen aus dem Ortschaftsrat zu Spielplätzen im 1. Quartal ein Vertreter des Fachamtes in den Ortschaftsrat kommt.
Informationen zu Baumaßnahmen:

1. Umverlegung Lausenbach im Bereich des Pfarrgartens:
   Wasserbauliche Arbeiten: Termin 12/2020
   Aussaaten voraussichtlich Frühjahr 2021
2. Sanierung Schelsbach im Bereich der Lausaer Kirche:
   Baubeginn: Mitte Juni 2021
   Mit Vollsperrung Kügelgenweg, Umleitung über die Pastor-Roller-Straße, Feuerwehr und den Bauhof.
3. Ersatzneubau Durchlass Lausenbach an der Königsbrücker Landstraße:
   Baubeginn: ist für Januar 2022 geplant, nach dem Abschluss der Sanierung des Schelsbaches, Dauer beträgt ca. 1 Jahr
   Verkehrsführung ist folgender Weise geplant:
   Zur Brückensanierung: keine Vollsperrung, sondern Lichtsignalanlage
   Zur Straßensanierung: Richtungsverkehr, einseitige Umleitung über Medingen

Der Ortsvorsteher dankt den Mitarbeitern der Verwaltungsstelle für die Aktualisierung der Internetpräsentation der Ortschaft unter www.weixdorf.de bzw. www.dresden.de.

Im Anschluss gibt der Ortsvorsteher einen Jahresrückblick. Es war ein schwieriges Jahr mit massiven Einschränkungen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens. Es war aber auch ein erfolgreiches Jahr für die Entwicklung der Ortschaft, was er mit einer kurzen Bilanz belegt.

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz gibt bekannt, dass die Planung von Vodafon mit der Versorgung der Anschlüsse an der Bergsiedlung nur die ungeraden Hausnummern betraf. Nun sind die Bürger der geraden Hausnummern ebenfalls dabei.
- Ortschaftsrat Grünberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsstelle.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann möchte noch einmal auf die Grundschule Weixdorf zu sprechen kommen. Sie berichtet über die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr und die Raumnot und empfiehlt eine nochmalige Anregung an den Oberbürgermeister.
- Ortschaftsrat Herr Quittel empfiehlt bezüglich der Schule den zuständigen Bürgermeister Herrn Donhauser anzusprechen. Er erklärt sich bereit, mit Herrn Donhauser Kontakt aufzunehmen. Ortschaftsrat Haufe unterstützt das.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner berichtet aus einem Bürgerforum, dass es bereits eine Zusage zu einer Vor-Ort-Begehung gäbe. Des Weiteren berichtet sie vom Projekt „Schulwegsicherung“, welches durch die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt, Frau Lietzmann, ins Leben gerufen werden soll. Nach zahlreichen Befragungen der Eltern und dem Beteiligungsverfahren wird die Grundschule Weixdorf Pilotschule werden.
- Ortschaftsrätin Frau Wesolek berichtet von einem Termin zum Kindergarten bei Bürgermeister Herr Donhauser am 01.12.2020. Dort wurden fünf verschiedene Varianten vorgestellt. Bevorzugt wird die Variante, den gesamten Gebäudekomplex abzureißen und neu zu errichten. Baubeginn soll 2023 sein. Herr Ecke dankt für die Information und bittet die Verwaltungsstelle das Protokoll der Beratung zu beschaffen.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach dem Zeitplan für die neue Geschäftsordnung und für die Richtlinie zur Vereinsförderung. Herr Ecke berichtet, dass die Vorlage zur Geschäftsordnung voraussichtlich im Januar zur ersten Lesung in den Ortschaftsrat kommt. Die Richtlinie zur Vereinsförderung wahrscheinlich Ende des ersten Quartals 2021. Wir planen jeweils zwei Lesungen.
- Ortschaftsrat Herr Pordzik sieht die Aktion „Adventsfenster“ des Netzwerkes Weixdorf zu Zeiten der Corona-Pandemie kritisch und äußert seine Bedenken. Dieser Meinung schließt sich Ortschaftsrat Quittel, vor allem aus medizinischer Sicht an. Der Ortsvorsteher berichtet, dass er nach der Verschärfung der Corona-Auflagen im November mit den Veranstaltern gesprochen hat und die Zusage vorliegt, die Auflagen einzuhalten. Es gibt auch keine Erkenntnisse der Verwaltungsstelle, dass die Corona-Regeln verletzt werden. Ortschaftsrätin Frau Wesolek bestätigt, dass die Corona Vorschriften eingehalten werden.

  Ortschaftsrat Herr Fleischer fragt nach neuen Erkenntnissen zur Örtlichkeit der Geschwindigkeitsmessanlage. Verwaltungsleiter Biastoch antwortet, dass der Antrag zur Sondernutzung beim Straßen- und Tiefbauamt gestellt ist. Die Prüfung läuft derzeit zu den zwei beschlossenen Standorten.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Oehme vom Netzwerk e.V. Weixdorf möchte gern noch einmal zu den Anmerkungen von Ortschaftsrat Herrn Quittel Stellung nehmen. Sie bestätigt, dass sich alle Teilnehmer der Aktion Adventskalender an die Corona-Auflagen halten. Der Redaktionsschluss der Weixdorfer Nachrichten war vor der Verschärfung der Corona-Regeln, darauf habe man entsprechend reagiert. Für Rückfragen stehe sie gern zur Verfügung.
- Herr Körner möchte wissen, wann der Fußweg an der Königsbrücker Landstraße (Friedhof) wieder begehbar ist? – Verwaltungsleiter Biastoch antwortet, dass die Baustelle zwischenzeitlich geschlossen wird, morgen werden die Materialien und Fahrzeuge entfernt sein.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Dr. Eva Maria Stegemann
OSR-Mitglied

Dr. Holger Viergutz
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 17. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/017/2021)

am Montag, 25. Januar 2021,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf
Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz entschuldigt

Verwaltung:

Dr. M. Kaiser	Sachgebietsleiter Öffentlicher Personennahverkehr
H. Lieberoth	DVB AG

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information zum Neubau der Kindertagesstätte "Heideland" BE: Betriebsleiterin EB Kita- Frau Bibas	
4	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
4.1	Veränderungen im Busliniennetz im Dresdner Norden	**V0548/20** **beratend**
5	Novellierung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf	**V-WX0112/20** **1. Lesung**
6	Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel und die Investpauschale des Ortschaftsrates 2021	**V-WX0110/20** **beschließend**
7	Informationen des Ortsvorstehers	
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
9	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest. Herr Ecke begrüßt den Leiter des Sachgebietes Öffentlicher Personennahverkehr Herrn Dr. Kaiser und Herrn Lieberoth von den Dresdner Verkehrsbetrieben, zur Vorstellung der Vorlage „Veränderungen des Busliniennetzes im Dresdner Norden“. Herr Ecke nimmt den Tagesordnungspunkt 3 „Informationen zum Neubau der Kindertagesstätte Heideland“ von der Tagesordnung, da die Betriebsleiterin Frau Bibas ihre Teilnahme an der Sitzung abgesagt hat. Anträge zur Tagesordnung:
Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt die Absetzung des TOP 5 aus, da die Teilnahme der juristischen Bearbeiterin Frau Spenst abgesagt wurde.
Ortschaftsrat Herr Placzek stellt den Antrag, die Dauer der heutigen Sitzung auf 90 Minuten zu reduzieren. Der Ortschaftsrat bestätigt die Anträge zur Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis zur Absetzung des TOP 5
Zustimmung
Ja 10 Nein 2 Enthaltungen 0 Befangenheit 0
Abstimmungsergebnis zur Dauer der Sitzung
Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 5 Befangenheit 0
Die Tagesordnung ist damit mit den Änderungen bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Änderungswünsche zur Niederschrift gibt es keine. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.
Zur Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Wesolek und Ortschaftsrat Herr Pordzik festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.
Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Beschlüssen:
Beschlusskontrolle als Zwischenbericht zum Beschluss A-WX0010/20, Sicherung der Domain www.weixdorf.de durch die Landeshauptstadt.
Beschlusskontrolle zum Beschluss V-WX0109/20, Verfügung über die Restmittel der Investpauschale 2020.
Beschlusskontrolle als Zwischenbericht zum Beschluss V-WX0106/20, Vorstellung der Gehwegsanierung im Ortsteil Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenwasserkanalisation durch die Stadtentwässerung Dresden.
Die Beschlusskontrollen sind allen Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung zugegangen.

3 Information zum Neubau der Kindertagesstätte "Heideland" BE: Betriebsleiterin EB Kita- Frau Bibas

entfällt

4 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

4.1 Veränderungen im Busliniennetz im Dresdner Norden V0548/20 beratend

Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet mit einem Hinweis zum Ablauf der Beratung. Die Vorlage wird Herr Dr. Kaiser, SGL ÖPNV, mit einer Präsentation vorstellen. Herr Ecke bittet den Referenten, bereits im Vortrag auf die nach der letzten Sitzung eingereichten Fragen einzugehen. Herr Ecke erläutert, dass der geplante On-Demand-Service nicht Gegenstand dieser Vorlage ist, die Ortschaft aber Interesse hat, daran beteiligt zu werden. Die Haltestellen an der Buslinie in Weixdorf und Marsdorf sind ebenfalls nicht Gegenstand der Vorlage. Herr Ecke bittet den Referenten zum Sachstand zu berichten, da das von hohem Interesse ist.

Herr Dr. Kaiser erläutert mit einer Präsentation die Ausgangslage und den Anlass der Veränderungen der ÖPNV- Verkehrsleistungen. Die Konzession der Buslinie 308 des RVO endet Ende 2021 und soll durch ein neues Busliniennetzt ersetzt werden. Die Ziele sind:

- Verbesserung der Angebote für Berufspendler
- Verbesserung des Schülerverkehrs
- Beseitigung von Defiziten in der ÖPNV-Erschließung in Klotzsche, Langebrück und Schönborn
- Bessere Erschließung des Gewerbestandortes Klotzsche

Die DVB hofft mit dem neuen Busnetz 690.000 mehr Fahrgäste pro Jahr befördern zu können. Weixdorf hat bereits eine hohe Qualität in der ÖPNV-Anbindung, die sogar noch eine Verbesserung erfährt. Einziger Nachteil der Veränderung ist, dass die durchgehende Verbindung der Linie 308 von Radeburg nach Radeberg und umgedreht, entfällt. Dazu muss der Umstieg in Klotzsche genutzt werden. Die bisherige Linie der 308 verkehrt weiter zwischen Klotzsche und Radeburg. Marsdorf wird künftig mit der Stadtbuslinie 77 erschlossen.

- 120-min-Takt zwischen 4.30 und 22.00 Uhr
- Mo-Fr früh und nachmittags bis ca. 18:00 Uhr 60-min-Takt
- Direkte Erreichbarkeit der Schulstandorte in Weixdorf und Klotzsche
- Erreichbarkeit der Linie 7, S-Bahnhof Grenzstraße, Flughafen und Infineon-Nord

Parallel mit der Linienveränderung soll ab 2022 in Klotzsche der neue On-Demand-Service (Abruf-Service) gestartet werden. Dazu soll es eine neue Vorlage geben. Das System ist aber nicht für Weixdorf vorgesehen.
Bezüglich der Haltestellen fand am 14.01.2021 eine Befahrung zwischen Weixdorf und Marsdorf mit Vertretern der Stadt und dem Verwaltungsstellenleiter statt. Herr Dr. Kaiser erklärt, dass es dazu noch Abstimmungen gibt. Man denke für Weixdorf darüber nach, die Haltestellen von der

„Alten Dresdner Straße“ auf die „Königsbrücker Landstraße“ zu verlegen. Dazu wird es eine neue Vorlage geben.
Diskussion:
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die 60/120 Minuten Taktung nach Marsdorf an. Sie schlägt vor, den 60 min-Takt bis 19.00 Uhr auszuweiten (Verbesserung für die Eltern). Herr Lieberoth antwortet, dass die Verlegung der Taktung von 18:00 Uhr auf 19:00 Uhr sicherlich machbar ist. Des Weiteren spricht Frau Kästner die Linie 308 an. Sie möchte wissen, ob diese Linie nach Radeburg über Marsdorf fährt? Antwort: Das ist nicht der Fall.
Auf Anfrage zu den Fahrplänen weist Herr Dr. Kaiser darauf hin, dass der Betreiber der neuen Buslinie noch nicht bekannt ist. Zu Fahrplänen könne daher keine Auskunft gegeben werden. Herr Lieberoth erläutert, dass die Schulanfangszeiten im Konzept berücksichtigt wurden und dass früh und nachmittags Zwischenfahrten eingeplant werden, wenn es durch die Schulzeiten erforderlich ist.
Der Ortsvorsteher dankt den Akteuren für die gute Vorlage, welche insbesondere für die Marsdorfer eine erhebliche Verbesserung darstellt. Die Präsentation ist allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zugestellt worden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag: Der Beschluss soll um einen Punkt 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt werden: „Bei Notwendigkeit wird der Schulverkehr mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Schulen verstärkt.“

Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag: Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 2 Befangenheit 0

Anschließend wird über die Vorlage mit der Ergänzung abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt die vorgeschlagenen Änderungen im Busliniennetz im Dresdner Norden gemäß Anlage 3. Die Umsetzung ist zum Fahrplanwechsel 2021/2022 vorzusehen.

2. Zur Gewährleistung der direkten Erschließung des Übergangswohnheimes an der Straße „Zur Wetterwarte“ ist zeitgleich das für die Stadtbezirke Pieschen, Klotzsche und Neustadt vorgesehene On-Demand-System in Betrieb zu nehmen. Dazu wird eine gesonderte Vorlage erstellt. Ein direkter Anschluss des Übergangswohnheims an der Straße "Zu Wetterwarte" an den ÖPNV muss zwingend gewährleistet sein.

3. **Bei Notwendigkeit wird der Schulverkehr mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Schulen verstärkt.**

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Novellierung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf **V-WX0112/20**
1. Lesung

entfällt

6 Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel und die Investpauschale des Ortschaftsrates 2021 **V-WX0110/20**
beschließend

Der Ortsvorsteher begründet die Vorlage. Er verweist auf die Videokonferenz in der Vorwoche. Ziel der Vorlage ist, die dem Ortschaftsrat zur Aufgabenerfüllung übertragenen Mittel einer planmäßigen Bewirtschaftung zuzuführen. Die Mittel sind grundsätzlich nicht übertragbar und die internen Abläufe in der Stadtverwaltung benötigen den langen Vorlauf. Der Eckwertebeschluss ist auch die Arbeitsgrundlage für die Verwaltung. In Abstimmung mit der Verwaltungsstelle wurden die Positionen fortgeschrieben, die der Ortschaftsrat in den vergangenen Jahren finanziert hat. Dazu wurden neue Positionen aus den Anregungen des Ortschaftsrates des vergangenen Jahres eingefügt. Aufgrund der Erfahrung des letzten Jahres (Haushaltsperre) haben wir keine Reserveposition geplant.
Zu den Vorschlägen aus der vergangenen Woche von ZWx erklärt Herr Ecke, dass er es nicht für sinnvoll hält, im Haushaltsbeschluss neue nicht abgestimmte Vorstellungen einfließen zu lassen. Die Vorschläge sollten einzeln in geeigneter Runde vorbesprochen werden.
Ortschaftsrat Herr Grünberg erklärt, dass er dieser Vorlage zustimmen werde. Er fühlt sich aber nicht ausreichend informiert und regt die Bildung eines Finanzausschusses an. Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch erläutert, dass der Ausschuss bereits gebildet ist. Er nennt sich Ortsentwicklung und Finanzen. Dieser Ausschuss kann vom Ortschaftsrat besetzt werden.

Frau Kästner ZWX bringt einen Änderungsantrag ein. Ihr geht es darum, den Weixdorfern mit kleinen Sachen, welche zukunftsweit sind eine Freude zu bereiten. Frau Kästner findet es wichtig etwas Neues gegenüber den Vorjahren mit einzubringen. In dem Antrag werden mehr Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Spielplätze zu Lasten der Gehwegsanierung vorgesehen. Frau Kästner erläutert die einzelnen Punkte des Änderungsantrages.

Ortschaftsrat Herr Quittel spricht drei Dinge an. Zum ersten fragt er Herrn Biastoch an, um welchen Bereich es sich bei dem Radeberger Weg handelt. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass es sich um den linken Bereich bis ca. Nummer 7 des Radeberger Weges handelt. Den Änderungsantrag empfindet Herr Quittel zu allgemein. Dazu erläutert er, dass die Verallgemeinerungen innerhalb einer Haushaltssperre sicherlich schneller gestrichen werden, als Positionen, welche bereits beauftragt wurden. Für neue Ideen ist heute nicht der rechte Zeitpunkt. Er wirbt dafür, der vorliegenden Vorlage zuzustimmen. Zu den von ZWx vorgetragenen neuen Ideen, spricht er sich für eine Ideenliste aus, die Punkt für Punkt beraten wird und wo letztlich mit Beschluss festgelegt wird, was wann und wie im nächsten oder übernächsten Jahr umzusetzen ist.
Zuletzt empfielt Herr Quittel die Zustimmung zum Haushalteckwertebeschluss und hofft auf die Einigkeit im Ortschaftsrat, die bereits angesprochene Liste der Ideen zu erstellen.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann möchte gern die Fristen bei der Umsetzung von Projekten erläutert haben. Herr Biastoch schildert den zeitlichen Ablauf bei Baumaßnahmen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt punktweise Abstimmung und stellt einen Änderungsantrag. Herr Ecke schließt die Diskussion und stellt die Anträge in folgender Reihenfolge zur Abstimmung.
Der Ortsvorsteher lässt darüber abstimmen, ob der Änderungsantrag punktweise abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 3 Nein 8 Enthaltungen 1 Befangenheit 0

Danach lässt der Ortsvorsteher über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 3 Nein 8 Enthaltungen 1 Befangenheit 0

Nun lässt der Ortsvorsteher über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der Verfügungsmittel und die Investitionspauschale 2021 wie folgt:

A) Verfügungsmittel: Plan: 105.600 EUR

Maßnahmen:

(1) Weixdorfer Nachrichten:	15.000 EUR
(2) Frühjahresempfang:	5.000 EUR
(3) Partnerschaftspflege Brühl	5.000 EUR
(4) Seniorenweihnachtsfeier Frühjahr/ Winter	3.000 EUR
(5) Gratulationen	1.500 EUR
(6) Trauungen	2.500 EUR
(7) Umbau Einbruchmeldeanlage Rathaus	3.000 EUR
(8) Gehweg Radeberger Weg	50.600 EUR
Summe 1- 8	85.600 EUR
(9) Vereinsförderung	20.000 EUR
Summe 1-9	105.600 EUR

B) Investitionspauschale : Plan 180.000 EUR

Maßnahmen:

(1) Erhöhung Fahrgastunterstand Alte DD Straße	5.000 EUR
(2) Straßenbäume Zum Bahnhof/ Seifzerteichstr.	10.000 EUR
(3) Ersatzinvestition Transporter mit Pritsche	25.000 EUR
(4) Mitwirkeleistung Fuchsberg	140.000 EUR
Summe 1-4	180.000 EUR

2. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen (1) bis (8) der Verfügungsmittel zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Maßnahmen sind untereinander de-

ckungsfähig, sind vorzubereiten und umzusetzen. Über die sachgerechte Verwendung berichtet die Verwaltungsstelle.
3. Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel der Position (1) der Investitionspauschale nach Abforderung durch das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung an das Fachamt zu übertragen.
4. Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel der Position (2) der Investitionspauschale nach Genehmigungsfähigkeit der Standorte und Vorstellung im Ortschaftsrat auf das entsprechende PSP- Element des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft umzubuchen.
5. Der Ortschaftsrat beschließt, die Freigabe der Mittel der Position (3) der Investitionspauschale freizugeben mit der Bedingung, dass sobald die Kofinanzierung durch die Ortschaft Langebrück sichergestellt ist.
6. Der Ortschaftsrat beschließt, die Mittel der Position (4) der Investitionspauschale entsprechend auf das Sachkonto des STA (Tl. 41513.A66.B) zu übertragen. Die Verwaltungsstelle berichtet dem Ortschaftsrat im September über die Verwendung.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann bittet kurz darum zu ihrem Abstimmungsverhalten etwas sagen zu dürfen. Sie bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Biastoch. Des Weiteren findet sie es sehr beachtlich, was ZWx an Vorschlägen gebracht hat. Sie spricht ihr Bedauern über ihre Abstimmung aus. Frau Dr. Stegemann ist der Meinung, dass die Zeit sehr knapp ist, wenn man jetzt etwas Neues umsetzen möchte, was noch nicht weit genug in der Gesamtheit des Ortschaftsrates vorangedacht ist. Sie ist sich selber unsicher, zu welchem Zeitpunkt Vorschläge eingebracht werden können, das ist auch der Grund, dass sie jetzt hier nicht zustimmen konnte.

7 Informationen des Ortsvorstehers

entfällt

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

entfällt

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

entfällt

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Peter Pordzik
OSR-Mitglied

Annett Wesolek
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 18. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/018/2021)

am Montag, 22. Februar 2021,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf
Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz entschuldigt

Verwaltung:

Frau Eckardt	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Frau Bibas	Betriebsleiterin Amt für Kindertagesbetreuung
Frau Spenst	GB3

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information zur Spielplatzlandschaft in der Ortschaft BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	
4	Information zum Neubau der Kindertagesstätte "Heideland" BE: EB Kindertageseinrichtungen	
5	Novellierung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf	**V-WX0112/20** **1. Lesung**
6	Abrechnung der Verfügungsmittel/ der Investpauschale 2020	**V-WX0114/21** **zur Information**
7	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
8	Überprüfung der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule	**A0161/20** **beratend**
9	Informationen des Ortsvorstehers	
10	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
11	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest.
Anträge zur Tagesordnung:
Ortschaftsrat Herr Schäfer beantragt eine symbolische Schweigeminute von 15 Sekunden um daran zu erinnern, dass nun seit fast einem Jahr Grundrechte zum Teil erheblich eingeschränkt sind. Der Ortsvorsteher lässt den Antrag mit Verweis auf § 10 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung nicht zur Abstimmung zu.
Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Die Niederschrift wird mit folgenden zwei redaktionellen Änderungen zur Kenntnis genommen. Auf Seite 5, Zeile 8 ist das Wort „aus“ zu streichen, auf Seite 7, Zeile 15 wird das Wort „ist“ durch das Wort „wird“ ersetzt. Der Ortsvorsteher legt fest, dass diese redaktionellen Änderungen von allen Mitgliedern des Ortschaftsrates selbst in ihrer Niederschrift aufgenommen werden. Im Ratssystem wird die Änderung aufgenommen.
Zur Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Schäfer festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.
Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Beschlüssen:
Beschlusskontrolle zu A-WX0003/19, Fortschreibung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf als Abschlussbericht.
Beschlusskontrolle zu A-WX0010/20, Sicherung der Domain www.weixdorf.de durch die Landeshauptstadt, als Abschlussbericht, der Beschluss ist erfüllt.
Herr Ecke informiert des Weiteren zum Beschluss A-WX002/19, Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltstelle der Buslinie 308 auf der Alten Dresdener Straße. Die Planung und Realisierung des Fahrgastunterstandes ist gestoppt worden, bis eine Entscheidung zur konkreten Linienführung der neuen Buslinie 77 vorliegt.

3 Information zur Spielplatzlandschaft in der Ortschaft BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert kurz den Hintergrund der Einladung von Frau Eckardt vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (ASA). Das ASA hatte dem Ortschaftsrat Ende des vergangenen Jahres mitgeteilt, dass die Schlussabrechnung des letzten Spielplatzprojektes ein Guthaben in Höhe von 15.000 € ergeben hat und gebeten, Vorschläge für die Verwendung zu unterbreiten. Im November 2020 hat sich der Ortschaftsrat in der nichtöffentlichen Sitzung vorberaten und zwei Vorschläge an das ASA formuliert, die heute beraten werden sollen.

Frau Eckardt möchte zuerst etwas Allgemeines zur Spielplatzsituation in Weixdorf sagen. Sie erläutert, dass in Weixdorf und Marsdorf ein von Fläche und Ausstattung her sehr guter Ausstattungsgrad an Spielplätzen vorhanden ist. Sie stellt fest, dass die Ortschaft zu dem Ergebnis selbst beigetragen hat und dass das ASA für Neuausstattungen auch künftig die finanzielle Unterstützung der Ortschaft benötige. Frau Eckardt stellt die einzelnen Spielplätze in einer Präsentation vor.

Zu den Vorschlägen aus der Ortschaft:
Der Spielplatz am Rähnitzer Mühlweg soll für ca.5.000 € mit einem zweiten Tor und einen Ballfangnetzt aufgewertet werden. Der Vorschlag wird vom ASA mitgetragen.
Der Spielplatz auf der Alten Dresdner Straße wird in den kommenden Jahren erneuert werden müssen. Frau Eckardt kann sich gut vorstellen, dafür eine Bürgerbeteiligung voranzustellen, wie das zum Beispiel am Spielplatz “Am Seifzerbach” durchgeführt wurde, um zu erfahren, was speziell gewollt ist und vor allem, um die Kinder in die Planung mit einzubeziehen. Der Rest könne in die Realisierung gehen. Auf die Nachfrage, ob auf den zur Verfügung stehenden Plätzen in Weixdorf eine Möglichkeit gegeben ist, eine große Kletterspinne aufzustellen, bestätigt Frau Eckardt, dass dafür kein Platz vorhanden ist.

In der Diskussion werden vor allem unterversorgte Bereiche in Weixdorf angesprochen. Ortschaftsrat Herr Haufe bittet das Amt, eine städtische Fläche im OT Gomlitz (Altgomlitz, Höhe Zeis-Abbe-Straße) zu prüfen, ob da nicht ein Spielplatz entstehen könnte. Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet Frau Eckardt diese Idee mitzunehmen und zu prüfen. Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann verweisen auf fehlende Angebote im Unterdorf stadtauswärts links der Königsbrücker Landstraße, Kügelgenweg und Pastor-Roller-Straße. Dort fehlen Spielmöglichkeiten, allerdings gibt es auch keine geeigneten städtischen Flächen.

Ortschaftsrat Herr Quittel fragt nach der Zuständigkeit und den Kosten der Finanzierung eines Trimm-Dich-Pfades. Dazu antwortet Frau Eckardt, dass grundsätzlich das Amt für Stadtgrün zuständig ist, wenn die Vorhaben auf Grünflächen und auf eventuellen Waldflächen der Landeshauptstadt geplant sind. Die Unterstützung der Kostenermittlung wäre kein Problem, eventuell kann auch eine Planungsleistung übernommen werden. Mit der Finanzierung sieht es schlecht aus. Das ASA erwartet eine Unterstützung durch die Ortschaft.

Bezüglich der Beschlussfassung über die Verwendung der Restmittel in Höhe von 15.000 € wird die Verwaltungsstelle zur nächsten Sitzung eine Vorlage vorlegen. Die Präsentation zur Spielplatzlandschaft in der Ortschaft wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zur Verfügung gestellt.

4 Information zum Neubau der Kindertagesstätte "Heideland" BE: EB Kindertageseinrichtungen

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Betriebsleiterin des Amtes Kindertagesstätten Frau Bibas und bittet sie zum Sachstand und den weiteren Plänen zur Sanierung der Kita „Heideland“ zu berichten. Frau Bibas erläutert die untersuchten fünf Varianten zum Neubau der Kita. Die Varianten sind dem Träger und den Eltern bereits vorgestellt wurde.

VARIANTE A	VARIANTE B	VARIANTE C
Sanierung Kita und Hort und Neubau Hort Fertigstellung bis 04/2024 ca. 12,7 Mio € brutto incl. 31 Monate Mietcontainer	Neubau in Systembauweise Fertigstellung bis 02/2024 ca. 15 Mio € brutto Kosten für Mietcontainer fallen nicht an	Neukonzeption Kita mit Ausweichquartier auf dem Grundstück Fertigstellung bis 04/2025 ca. 17,6Mio € brutto incl. 42 Monate Mietcontainer

VARIANTE D	VARIANTE E
Neubau Gesamtstandort und Aufrechterhaltung Hort bis Fertigstellung Fertigstellung bis 07/2025 ca. 17,5 Mio € brutto incl. 42 Monate Mietcontainer	Neubau in zwei Bauabschnitten mit Einbindung Bestandsgebäude Hort Fertigstellung bis 06/2026 ca. 18,2 Mio € brutto incl. 55 Monate Mietcontainer

Die Aufgabenstellung war, zu prüfen, was auf dem Grundstück von der Anordnung der Gebäude des Hortes und der Kita möglich ist. Frau Bibas erläutert die einzelnen Varianten mit Vor- und Nachteilen und die Wirtschaftlichkeit der Varianten. Dazu stellt sie fest, dass das Hortgebäude nicht mehr sanierungsfähig ist.

Die Entscheidung fiel letztendlich auf Variante „D“. Die Möglichkeit zwischenzeitlich einen Container aufzustellen ist bei der Variante „D“ gegeben. Baulich und zeitlich ist alles möglich, aber die Finanzierung ist das Problem. Im Kontext des Stadtratsbeschlusses wurden dem Eigenbetrieb 15 Millionen Euro genommen und im Doppelhaushalt nochmal 8 Millionen. Im Doppelhaushalt 2023/2024 wurden jetzt schon nochmal 2
,5 Millionen entnommen, sodass bereits jetzt fünf laufende Baumaßnahmen gestoppt werden mussten. Das heißt also fünf Baumaßnahmen gehen nicht weiter und in Weixdorf ist die Auslagerung der Kinder und es geht auch nicht voran.

Die Kosten für die Anmietung des Containers würden sich für den Zeitraum auf 2,7 Millionen Euro belaufen. Innerhalb von fünf Jahren muss der Container wieder abgebaut werden, nur dann ist es ein sogenannter „fliegender Bau“. Auslagerung zur Fabricestraße mit dem Busshuttle ist ebenfalls für den Zeitraum möglich. Die Kosten dafür betragen ca. 1,7 Millionen Euro. Die Frage ist, wie bekommen wir das Geld für den Differenzbetrag bei der Aufstellung des Containers zusammen.

Diskussion:

Ortschaftsrat Herr Haufe hinterfragt noch einmal die Finanzen und wie die Zukunft aussieht. Dazu antwortet Frau Bibas, dass der Stadtrat demnächst den Beschluss, 70 Millionen Euro aus der Verwaltung zu untersetzen hat. Das Amt für Kindertagesstätten steht ganz deutlich in der Beschlussvorlage mit drin, der Stadtrat muss das noch beschließen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach, ob es im Havariefall des Hortgebäudes eine Lösung für den Hort der Grundschule gebe. Frau Bibas verneint dies.

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Beteiligung der Ortschaft bei der Finanzierung an. Das bestätigt Frau Bibas, es sollte ein Zeichen gesetzt werden, sich bei der Finanzierung für die Mehrkosten der Aufstellung des Containers zu beteiligen. Die Differenz beträgt über fünf Jahre 1 Millionen Euro.

Ortshaftsrat Herr Quittel fragt an, ob es möglich ist etwas größer zu bauen, damit in der Zukunft bereits an die kommenden Generationen gedacht werden kann. Dazu antwortet Frau Bibas, das ist nicht möglich, da zurzeit die Kinderzahlen sinken. Vorsichtshalber mit 50 Plätzen mehr zu planen und zu bauen, das bekommt man bei dem Oberbürgermeister nicht durch und es wäre auch nicht sinnvoll. Es geht auch darum die Träger „leben“ zu lassen, da die Auslastung zur Bewirtschaftung erheblich beiträgt.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach der finanziellen Elternbeteiligung bei dem Busshuttle auf die Fabricestraße. Dazu antwortet Frau Bibas, definitiv wird es keine Beteiligung der Eltern auf Grund der Kilometerzahl geben, somit entfällt der finanzielle Aufwand für die Eltern.
Frau Dr. Stegemann fragt nach einer eventuellen Auslagerungsmöglichkeit auf der Alexander- Herzen-Straße.
Das Amt für Kindertagesstätten nutzt dort nur die Hälfte aus bautechnischen Gründen. Die gesamte Anzahl der Kinder bekommt man dort nicht hinein. Das Gebäude ist baulich auch sehr verschlissen und Frau Bibas hofft, dass Haus überhaupt noch bis 2023 oder 2024 behalten zu können.

Ortschaftsrat Herr Placzek fragt nach der Auslastung des Gebäudes Fabricestraße, wenn der Ortschaftsrat es schaffen würde, dass die Auslagerung nicht durchgeführt werden müsste. Dazu antwortet Frau Bibas, dass sie eine Verwendung für die Fabrice Straße hätte, wenn sie wenigstens eine gestoppte Baumaßnahme durchführen könnte. Sie erläutert dazu die Sanierungsstrategie, wenn kein Geld für die Sanierung der fünf Einrichtungen vorhanden ist, ja dann steht die Einrichtung auf der Fabricestraße leer.

Ortschaftsrat Herr Haufe fragt nach der Durchführung der Fahrten mit dem Shuttlebus nach Langebrück. Wie ist die Zufriedenheit der Eltern und Erzieherinnen? Frau Bibas erläutert, es ist immer eine Herausforderung für die Eltern, aber organisatorisch ist es gut abgesichert.

Frau Kästner spricht an ob die auch der Träger und die Eltern einen Teil der Finanzierung mit übernehmen könnten. Frau Bibas bezweifelt das.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek erklärt, dass in den vergangenen 14 Tagen eine Umfrage mit den Eltern, deren Kinder derzeit in Langebrück ausgelagert sind, durchgeführt wurde. Knapp 60 Eltern haben sich an der Umfrage beteiligt, davon sind 62 % nicht mit dem Busshuttle zufrieden. Sie betont, dass sich der Ortschaftsrat Gedanken machen sollte, wie er sich finanziell beteiligen kann.

Ortsvorsteher Herr Ecke schlägt für die nächste Sprecherrunde an Freitag vor, dieses Thema mit anzusprechen. Er fragt nach, wann das Geld konkret gebraucht wird? Im Januar 2023 antwortet Frau Bibas, da die Kinder am Ende des Jahres 2022 aus Gründen des Turnhallenbaus aus dem Gebäude in Langebrück müssen.

Ortsvorsteher Herr Ecke beendet die Diskussion und empfielt dem Ortschaftsrat, die nächsten Schritte intern zu beraten.

5 Novellierung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf V-WX0112/20
1. Lesung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Frau Spenst zum Tagesordnungspunkt 5. Es soll die erste Lesung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf durchgeführt werden. Er verweist auf die Gelegenheit Fragen zu stellen. Frau Spenst hat den Entwurf aus juristischer Sicht geprüft. Herr Ecke verweist darauf, dass er die zwei Punkte bei denen der Inhalt geändert wurde, bereits im Vorfeld mitgeteilt hat. Das ist einmal das Fragerecht, hier wurde deutlich zur jetzigen Geschäftsordnung geändert. Zum zweiten sind die Fraktionspunkte gestrichen worden. Ihm ist es wichtig zu erläutern, den Ortschaftsräten deutlich zu machen, was geändert wurde.
Diskussion.

- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht über die kürzlich stattgefundene Fortbildung zum Thema Geschäftsordnung. Dabei verweist sie auf §36 a der sächsischen Gemeindeordnung. Dieser Paragraph behandelt die „Durchführung von Sitzungen ohne persönlichen Anwesenheit aller Mitglieder im Sitzungsraum im Falle einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Diese Lage betrifft uns nun schon seit einem Jahr. Das hat zur Folge, dass auch Mitglieder des Ortschaftsrates der Sitzung fernbleiben, weil sie gesundheitliche Einschränkungen haben und somit ihrer Verpflichtung nicht nachkommen können. Frau Kästner bittet Frau Spenst um einen Formulierungsvorschlag, welcher noch mit in die Geschäftsordnung aufgenommen werden kann. Ihr geht es hauptsächlich darum, dass diese Formulierung nicht immer genutzt werden muss, sondern wenn so eine Situation da ist, die technischen Voraussetzungen zeitnah umgesetzt werden können, ohne dass die Geschäftsordnung erst geändert werden muss. Dazu antwortet Frau Spenst, dass dies mit aufgenommen werden kann, es gibt bereits jetzt eine neue Regelung in der sächsischen Gemeindeordnung. Bereits jetzt könnte eine Sitzung schon so durchgeführt werden.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach einem Handlungsleitfaden der Verwaltung wie die Durchführung der Umsetzung. Ja, den gibt es von der Landesdirektion. Hauptsächlich sind die technischen Voraussetzungen, die Besetzungen der Mitglieder des Ortschaftsrates und die Voraussetzungen für die Zuschauer festgeschrieben.

Dazu verdeutlicht Ortsvorsteher Herr Ecke, dass das Problem die Umsetzung ist, nicht die rechtliche Situation. Der Passus kann durchaus mit aufgenommen werden, die praktische Umsetzung ist viel schwieriger. Frau Spenst wird die entsprechende Formulierung für die Aufnahme in der Geschäftsordnung zuarbeiten. Herr Ecke erläutert, dass nur der Oberbürgermeister berechtigt ist einen Antrag beim Regierungspräsidium zur Änderung der Sitzungsgegebenheiten zu stellen. Dabei muss nachgewiesen werden, dass es kein anderes Mittel gibt, in der Sitzung unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen zusammen zu sitzen. Diesen Antrag muss der Oberbürgermeister für jede einzelne Sitzung neu stellen. In diesem Antrag muss der Oberbürgermeister auch erklären, dass alle, jedes einzelne Mitglied des Ortschaftsrates die technischen Voraussetzungen hat. Sobald dies nicht der Fall ist, ist das Vorhaben nicht umsetzbar.

- Ortschaftsrätin Frau Kästner erwähnt die Überarbeitungen der Geschäftsordnungen verschiedener Ortschaften von 2019. Sie bezieht sich auf die Geschäftsordnung von Gompitz. Dort geht es im § 2 darum, Einladungen und Unterlagen per Mail zu versenden. Die Mitglieder des Ortschaftsrates Weixdorf haben leider keine Anbindungen, sondern sind noch auf die privaten Geräte angewiesen. Wenn jetzt die Geschäftsordnung geändert wird, könnte doch diese Eröffnungsklausel mit aufgenommen werden. Dazu antwortet Frau Spenst, diese Überlegung gab es bereits bei der Vorbesprechung mit Herrn Ecke und Herrn Biastoch. Frau Spenst hat dies noch etwas offengelassen, da derzeit noch überhaupt nicht absehbar ist, ab wann die Anbindung der einzelnen Mitglieder an das städtische Netz umgesetzt werden kann. Dazu startet ein Projekt in

Schönfeld Weißig, dort sollen die Mitglieder ein I-Pad bekommen. Man kann durchaus so eine Klausel mit aufnehmen, aber momentan ist die Umsetzung auf die privaten Geräte eher schwierig.

- Ortschaftsrat Herr Placzek schlägt vor, am Ende der Geschäftsordnung eine salvatorische Klausel einzuarbeiten. Dazu übergibt er seinen Vorschlag an Frau Spenst zur Prüfung.
- Ortsvorsteher Herr Ecke schlägt vor in der kleinen Runde am kommenden Freitag über die Themen, was auch politisch gewollt ist, unter anderem den Vorschlägen von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz, zu sprechen. Weitere Wortmeldungen und Fragen gibt es nicht. somit ist die erste Lesung beendet.

1. Lesung abgeschlossen

6 Abrechnung der Verfügungsmittel/ der Investpauschale 2020 **V-WX0114/21**
zur Information

Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass es sich um eine Vorlage zur Information handelt. Fragen zur Vorlage gibt es nicht.

7 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

8 Überprüfung der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule **A0161/20**
beratend

Der Antrag wurde von einer Gruppe folgender Stadträtinnen: Frau Apel (Die Linke), Frau Wendt (CDU), Frau Caspary (B90/Grüne) und Frau Frohwieser (SPD), erstellt.
Frau Wendt begründet mit der Unterlegung von Zahlen, warum die Errichtung einer Gemeinschaftsschule im Dresdner Norden sinnvoll ist. Sie argumentierte, dass im Dresdner Norden bei den Oberschulen und dem Gymnasium die Nachfrage, das Angebot um zwei Klassenzüge übersteige. Der Neubau der 151. Oberschule an der Königsbrücker Straße/Staffenbergallee ist aus ihrer Sicht ebenfalls keine Alternative. Durch das Baugebiet am Jägerpark wird die Schule hauptsächlich von Schülern aus der Neustadt und Pieschen genutzt werden. Die Gründung einer neuen Gemeinschaftsschule im Dresdner Norden würde den Platzmangel beheben und die Lebensqualität der Familien des Dresdner Nordens stärken.

Beschluss:
Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob eine Gemeinschaftsschule im Dresdner Norden im Sinne § 7a Gemeinschaftsschule Abschnitt (3) neu eingerichtet bzw. gebaut werden kann.

2. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Netzwerk Nord, den eventuell einbezogenen Schulen und dem Kreiselternrat vorzustellen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob alternativ eine Gemeinschaftsschule gut erreichbar in Dresden im Sinne § 7a Gemeinschaftsschule Abschnitt (1) bzw. Abschnitt (3) neu oder durch Schulartänderung eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt folgende Informationen bekannt:

- Mit der Änderung der sächsischen Gemeindeordnung § 36a sind rechtliche Möglichkeiten geschaffen worden, die Gremiensitzung auf elektronische Art durchzuführen. Praktisch sieht Herr Ecke die Umsetzung aber noch nicht. Er bedankt sich bei Ortschaftsrat Andreas Placzek für sein Engagement bei der Schaffung der Möglichkeit, dass bereits zwei Videokonferenzen mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates durchgeführt werden konnten.
- Die Weixdorfer Nachrichten sollen nun neu ausgeschrieben werden. Zur Besprechung des Inhaltes der Vorlage gab es eine Einladung an die Sprecher der Fraktionen und Wählervereinigungen für Freitag den 05.03.2021.
- Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass sich die Sprecher am 05.02.2021 verständigt haben, eine Prioritätenliste für die Ortsentwicklung zu erstellen, wo alle Ziele und Ideen des Ortschaftsrates aufgenommen werden, wo die zur Umsetzung notwendigen Anforderungen, Genehmigungen und finanziellen Mittel zusammengetragen werden und die dann Grundlage einer Ratsentscheidung sein soll.
  Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz hat sich bereit erklärt, den Entwurf einer Excel-Tabelle zu fertigen. Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Quittel haben sich bereit erklärt die Liste zu führen.

10 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt die Frage, ob es auf Grund der Haushaltslage schon eine Zeitschiene zur Sanierung des Rathauses gibt. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass die Sanierung definitiv im nächsten Doppelhaushalt 2021/2022 nicht eingestellt ist, darüber hinaus gibt es noch keine Informationen. Frau Kästner regt an in einer Zusammenkunft über die Zwischennutzung des Rathauses zu reden.

- Ortschaftsrat Herr Kästner hat eine Frage zu der Immobilie schräg gegenüber vom Lidl. Dieses Gebäude ist im städtischen Besitz und ist in einem verwahrlosten Zustand befindet. Das Grundstück wurde beräumt und das Gebäude wurde auch leergeräumt. Gibt es Kenntnisse ob es Planungen von städtischer Seite gibt, was mit dem Gebäude passiert. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass der bauliche Zustand so schlecht ist, dass eine Nachnutzung nicht erfolgen kann. Herr Ecke erläutert dazu, dass man sich gemeinsam verständigen sollte, was aus den städtischen Grundstücken werden soll. Herr Ecke möchte diese Thematik zum Besuch des Oberbürgermeisters ansprechen.

- Ortschaftsrat Herr Haufe fragt an wenn das Gebäude verkauft werden würde, wer das Geld bekommt. Herr Ecke antwortet die Stadt bekommt das Geld. Herr Haufe spricht noch einmal die Bäume zum Bahnhof an. Er möchte wissen wie hier der Stand ist, bleiben die Bäume oder werden sie gefällt. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass der Handlungsauftrag zur Prüfung an die Verwaltung gestellt wurde und nun muss erst einmal ge-

prüft werden. Das Fachamt wird eine Auskunft geben, aber bisher liegt noch keine Entscheidung vor.

11 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft gab es keine.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Torsten Schäfer
OSR-Mitglied

Steve Grünberg
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 21. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf - Sondersitzung (OSR WX/021/2021)

am Montag, 17. Mai 2021,

19:00 Uhr

im Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, 01465 Langebrück

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:20 Uhr
Ende:	21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann — um 20:10 Uhr Sitzung verlassen

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Peter Pordzik

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers/ Bekanngabe von Umlaufbeschlüssen	
3.1	Beschluss im Umlaufverfahren- Spielplätze in Weixdorf- Verwendung der Restmittel/ Prüfauftrag neuer Spielplatz	**V-WX0115/21 beschließend**
3.2	Beschluss im Umlaufverfahren- Neuausschreibung der "Weixdorfer Nachrichten"	**V-WX0116/21 beschließend**
3.3	Beschluss im Umlaufverfahren- Standort Geschwindigkeitsmesstafel Weixdorf	**V-WX0117/21 beschließend**

nicht öffentlich

3.4	Beschluss im Umlaufverfahren- Grundstücksangelegenheiten Verpachtung Flurstück Lausa 862/2	**V-WX0118/21 beschließend**
3.5	Beschluss im Umlaufverfahren- Grundstücksangelegenheiten- Vermietung von Teilen des Gemeindehauses Marsdorf	**V-WX0119/21 beschließend**

öffentlich

3.6	Beschluss im Umlaufverfahren-Vereinsförderung 2021 - pauschale Zuwendungen für Kinder-, Jugend- , Seniorenarbeit und die Feuerwehr	**V-WX0120/21 beschließend**
4	Förderung des Neubaues der Kita „Heideland" aus Mitteln der Investpauschale	**A-WX0011/21 beschließend**

nicht öffentlich

5	Vorberatung Vereinsförderung 2021 (bitte Sitzungsunterlagen mitbringen)	

öffentlich

Einleitung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Ladung fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es keine, somit ist die Tagesordnung durch den Ortschaftsrat bestätigt. Die Niederschrift der Februar Sitzung wurde im Umlaufbeschluss bestätigt.
Zur Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Quittel und Ortschaftsrat Herr Haufe festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.
Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Beschlüssen:
Beschlusskontrolle zu V-WX0069/19, Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/Invest-pauschale 2020 als Abschlussbericht.

3 Information des Ortsvorstehers/ Bekanngabe von Umlaufbeschlüssen

Ortsvorsteher Herr Ecke beginnt mit der Bekanntgabe der Umlaufbeschlüsse im März und April 2021.
V-WX0115/21, Spielplätze in Weixdorf – Verwendung der Restmittel/Prüfauftrag neuer Spielplatz
Abstimmung: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen Der
V-WX0117/21, Standort Geschwindigkeitsmesstafel Weixdorf

Abstimmung: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
V-WX0116/21, Neuausschreibung der „Weixdorfer Nachrichten“
Abstimmung: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
V-WX118/21, Grundstücksangelegenheiten Verpachtung Flurstück Lausa 862/2
Abstimmung: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
V-WX0119/21, Grundstücksangelegenheiten-Vermietung von Teilen des Gemeindehauses Marsdorf
Abstimmung: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
V-WX0120/21, Vereinsförderung 2021 – pauschale Zuwendungen für Kinder,-Jugend,-Seniorenarbeit und Feuerwehr
Abstimmung punktweise: Punkt 1-3 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
Punkt 4 12 Ja 0 Nein 1 Befangenheit

Weitere Informationen des Ortsvorstehers:

- Reinigungsleistung des Waldbad Weixdorf. Es liegt ein Antrag des Leiters der Dresdner Bäder GmbH vor. Dazu folgt eine Vorlage, die Mitwirkung soll 4000,00 Euro pro Jahr betragen.
- Seit Mitte April 2021 gibt es ein Testzentrum in Weixdorf. Herr Ecke bedankt sich bei Frau Ullmann vom Sporthaus, Frau Meinert von der Hohenbusch-Apotheke und Herrn Putzger von der Centerverwaltung.
- An dem Gewässerbau Lausenbach an der Kirche gibt es aus Gründen von Corona und Umweltauflagen einen Verzug, man hofft aber, dass der Bau bald zum Abschluss kommt.
- Die Stadtentwässerung am Fuchsberg läuft planmäßig.
- Das Netzwerk Dresden-Nord lädt am 24.06.2021 zum Thema „Wie bürgerfreundlich ist der Dresdner Norden“ in das Bürgerhaus Langebrück um 19:00 Uhr zum Bürgerforum ein.
- Durch die Baumaßnahme der Stadtentwässerung an der Königsbrücker Landstraße links neben der Straßenbahnlinie ist der Waldweg deutlich aufgewertet worden, dies soll aber zurückgebaut werden. Wir bemühen uns den Geh-Radweg in dieser Art zu erhalten.
- An der Königsbrücker Landstraße, Abzweig zur Alten Moritzburger Straße wurde eine Lichtsignalanlage installiert, hier wird eine Baumaßnahme der Stadtentwässerung vorbereitet. Der Termin steht noch nicht fest.
- An der Königsbrücker Landstraße an der Einmündung Nixenweg, An den Kiefern sind Fußgängerfurten aufgebracht wurden. Die Prüfung, durch wen dies veranlasst wurde, läuft noch.
- Herr Reichelt aus Weixdorf hat am 06.05.2021 an die Mitglieder des Ortschaftsrates eine E-Mail geschrieben. Der Ortsvorsteher empfiehlt, die Beteiligten mögen ihre Anregungen in das Pilotprojekt der Kinderbeauftragten Frau Litzmann einbringen.
- Das Treffen mit der Partnergemeinde Brühl muss aus Corona Gründen abgesagt werden.
- Herr Ecke bedankt sich bei Familie Haufe und allen, die sich an der Initiative „Frühjahrsblüher in öffentliche Grünanlagen zu pflanzen“, beteiligt haben.

3.1 Beschluss im Umlaufverfahren- Spielplätze in Weixdorf- Verwendung der Restmittel/ Prüfauftrag neuer Spielplatz **V-WX0115/21 beschließend**

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, dass die im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (ASA) vorhandenen Restmittel im Höhe von 15.000 € aus der Abrechnung abgeschlossener Spielplatzprojekte wie folgt für die weitere Ausgestaltung der Spielplätze in der Ortschaft eingesetzt werden sollen:
   a) 5.000 € werden für ein zweites Tor und ein Ballfangnetz für den Bolzplatz auf dem Spielplatz „Hohenbusch“ freigegeben.
   b) 2.000 € werden für eine vorgezogene Bürgerbeteiligung für die Planung der Erneuerung des Spielplatzes an der Alten Dresdner Straße freigegeben,
   c) der Rest soll in die Realisierung der Erneuerung des Spielplatzes an der Alten Dresdner Straße fließen.

2. Der Ortschaftsrat bittet das ASA um Prüfung, ob auf den städtischen Flurstücken G 84 und/oder G 84a ein Spielplatz für den Ortsteil Gomlitz errichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.2 Beschluss im Umlaufverfahren- Neuausschreibung der "Weixdorfer Nachrichten" **V-WX0116/21 beschließend**

Beschlussvorschlag:

1. Der Ortschaftsrat bestätigt das durch die Landeshauptstadt Dresden vorgegebene Vergabeverfahren. Die in Anlage 1 festgelegten Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für die Neuausschreibung der „Weixdorfer Nachrichten“.
2. Der Ortschaftsrat beauftragt den Oberbürgermeister den Ortschaftsrat vierteljährlich bis zur Zuschlagserteilung über den Vergabefortschritt zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.3 Beschluss im Umlaufverfahren- Standort Geschwindigkeitsmesstafel Weixdorf **V-WX0117/21 beschließend**

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Weixdorf beschließt auf der Königsbrücker Landstr. in Höhe HNr. 353 stadteinwärts, das Aufstellen der Geschwindigkeitsmesstafel. Die Umsetzung soll bis 01.05.2021 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.6 Beschluss im Umlaufverfahren-Vereinsförderung 2021 - pauschale Zuwendungen für Kinder-, Jugend- , Seniorenarbeit und die Feuerwehr **V-WX0120/21 beschließend**

Beschluss:

1. Die Kinder- und Jugendvereine der Ortschaft Weixdorf erhalten gemäß Pkt. 4.1.1. der Förderrichtlinie vom 24.02.2003 eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 14 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2020).
   Die FFW Weixdorf erhält gemäß 4.2.1.der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 14 Euro pro Mitglied der Jugendfeuerwehr (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2020). Des Weiteren erhält die FFW gemäß 4.2.2. der Förderrichtlinie für aktive Mitglieder über 18 Jahre eine pauschale Förderung von 7 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2020). Für die Mitglieder der Altersabteilung werden pauschal 7 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2020) angerechnet.
   Seniorenvereine erhalten gemäß Punkt 4.1.1. der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung Höhe von 7 Euro pro Mitglied (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2020).

2. Der Ortschaftsrat beschließt, der **Stadtteilfeuerwehr Weixdorf/ Marsdorf** gemäß Antrag

vom 01.03.21 eine pauschale Zuwendung für die Jugend- und Seniorenarbeit sowie die Arbeit der aktiven Wehr in Höhe von **749,00 EUR** aus dem Sachkonto 44291000 Haushalteckwert „Vereinsförderung“ als Festbetrag zu gewähren.

3. Der Ortschaftsrat beschließt, der **RV Volkssolidarität Elbtalkreis Meissen e.V., Ortsgruppe Lausa** gemäß Antrag vom 23.3.21 eine pauschale Zuwendung für die Seniorenarbeit in Höhe von **196,00 EUR** aus dem Sachkonto 44291000 Haushalteckwert „Vereinsförderung“ als Festbetrag zu gewähren.

4. Der Ortschaftsrat beschließt, dem **Weixdorfer Karnevals Club e.V.** (WKC) gemäß Antrag vom 9.4.2021 eine pauschale Zuwendung für die Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von **420,00 EUR** aus dem Sachkonto 44291000 Haushalteckwert „Vereinsförderung“ als Festbetrag zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1-3	Ja 13	Nein 0	Enthaltungen	0	Befangenheit	0
Punkt 4	Ja 12	Nein 0	Enthaltungen	0	Befangenheit	1

punktweise Zustimmung

4 Förderung des Neubaues der Kita „Heideland" aus Mitteln der Investpauschale **A-WX0011/21 beschließend**

Ortschaftsrat Herr Quittel stellt den Antrag vor. Zwei Dinge sind ganz wichtig, zum einen, dass eine neue Kita gebaut wird und zum zweiten, dass bis zur Fertigstellung des Neubaus eine Lösung in Weixdorf gefunden wird. Herr Quittel berichtet von einer Zusammenkunft bei dem Sozialbürgermeister Herrn Donhauser und der Eigenbetriebsleiterin Kindertagesstätten Frau Bibas. Ziel des Antrages ist es die Wichtigkeit unseres Anliegens zu betonen und sich in den Jahren 2022 bis 2025 mit einem Drittel der Investpauschale, maximal mit 60.000 Euro pro Jahr zu beteiligen. Ortschaftsrat Herr Quittel erläutert die Finanzierung. Mit der Beteiligung dieser Summe wird deutlich gemacht, dass sich der Ortschaftsrat zum Neubauprojekt und der Aufstellung der Interims Container bekennt. Sicher ist das Projekt aber erst, wenn es im Doppelhaushalt 2023/2024 verankert ist.
Ortschaftsrat Herr Placzek hat nichts anzufügen, es ist alles gesagt, er betont aber, dass auch Denjenigen zu danken ist, welche sich für das Thema stark gemacht, die dafür gesorgt haben, dass Vertreter/innen der Stadt nach Weixdorf gekommen sind und diese Lösung möglich gemacht hat.
In der Diskussion spricht sich Ortschaftsrat Herr Kästner für die Unterstützung des Vorhabens aus. Die Vertreter/innen von ZWx wollen diesen Vorschlag noch in einigen Punkten ergänzen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Verwaltungsstelle an. Eine Stellungnahme der Verwaltung zu den benannten Zahlen wäre ihr wichtig gewesen. Herr Biastoch antwortet aus Sicht der Verwaltungsstelle ist an dem Beschlussvorschlag nichts zu beanstanden und wird auch befürwortet. Er findet es gut, dass die Höhe der Summe mit einem Drittel, maximal mit 60.000 Euro benannt wurde. Wenn das Projekt einmal angelaufen ist, kann es nicht gestoppt werden.
In der Diskussion wird angesprochen, ob die im Punkt 2 aufgeführten Mietkosten der Container aus der Investpauschale genommen werden kann. Wäre es nicht besser eine allgemeinere Formulierung „aus den Mitteln des Ortschaftsrates“ zu wählen. Dazu antwortet Herr Ecke, dass die Formulierung ausreichend und gut ist. Der Ortschaftsrat setzt mit seinem Beschluss ein politisches Zeichen, welches die Verwaltungsstelle umsetzt.
Ortschaftsrat Herr Kästner nennt seine Bedenken, solche Dinge wie Mieten aus den Investmitteln zu finanzieren. Er betont die Wichtigkeit der Erläuterung des Ortsvorstehers, dass auch die Investmittel relativ unkompliziert umgewidmet werden können.
Ortschaftsrätin Frau Kästner beabsichtigt einige Punkte zu ergänzen, bzw. genauere Formulierungen vorbringen. Dazu stellt sie einen Änderungsantrag, welcher inhaltlich ein Ergänzungsantrag ist. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt Herrn Biastoch an, mit welchen Maßnahmen wir in den nächsten Jahren rechnen müssen. Herr Biastoch antwortet, dass sicherlich durch diese finanzielle Beteiligung der finanzielle Spielraum des Ortschaftsrates eingeschränkt wird. Neben dem Projekt Entwässerung OT Fuchsberg bleiben dann nur Gelder für kleine Sachen, wie Spielplatzausstattung. Ihm ist aber auch nicht bekannt, dass spezielle Maßnahmen kommen.
Frau Kästner stellt ihren Änderungsantrag vor. Nach reger Diskussion des Ortschaftsrates lässt Frau Kästner den Punkt 4 ihres Antrages streichen. Der Ortsvorsteher lässt über diesen Antrag von Punkt 1 bis Punkt 3 abstimmen. Der Ortsvorsteher erläutert, wenn dieser Antrag die Mehrheit bekommt, ersetzt er gewissermaßen den Antrag von Herrn Quittel.
Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag: Ablehnung
3 Ja 6 Nein 2 Enthaltungen
Anschließend wird über den eingebrachten Antrag abgestimmt.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt die Förderung des Kita-Neubaues, Zum Bahnhof 5 in Weixdorf, durch die Beteiligung an den Interims-Container-Plätzen am Standort der Kita „Heideland“ in Weixdorf in den Jahren 2022 – 2025 mit einem Drittel der Investpauschale, maximal 60.000 EUR pro Jahr.

Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Herr Quittel
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 22. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/022/2021)

am Montag, 31. Mai 2021,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf
Alte Dresdner Straße 22,01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:15 Uhr
Ende:	21:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Schriftführer/-in
Astrid Engel

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Falk Quittel	entschuldigt
Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Holger Viergutz	entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner	entschuldigt
Konrad Kästner	entschuldigt

Annett Wesolek	entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Stellungnahme zu besonderen regionalen Ereignissen gemäß SächsLadÖffG	**V-WX0121/21 beschließend**
4	Vereinsförderung 2021- II	**V-WX0122/21 beschließend**
5	Novellierung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf	**V-WX0112/20 beschließend**
6	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
6.1	Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2021/2022	**V0748/21 beratend**
6.2	Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden	**V0750/21 beratend**
6.3	Biologische Vielfalt und ökologische Qualität der Dresdner Teiche und Fließgewässer sichern und verbessern	**A0188/21 beratend**
6.4	Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Lausa	**V0859/21 beratend**
7	Zuschuss zur Reinigung des Sanitärgebäudes im Waldbad Weixdorf	**V-WX0123/21 beschließend**
8	Informationen des Ortsvorstehers	
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11 Vorberatung Verwendungsnachweisprüfung 2020

12 Sonstiges

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Als Gast für den TOP 6.1 wird Frau Grohmann vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten recht herzlich begrüßt. Herr Dr. Winterfeld vom Amt für Kultur und Denkmalschutz, als Gast für den TOP 6.2 geladen, ist zu Beginn der Sitzung noch nicht anwesend.
Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche gestellt, die Tagesordnung wird bestätigt.
Änderungen zur Niederschrift (Sondersitzung vom 17.05.2021) werden nicht vorgetragen, die Niederschrift wird bestätigt und durch den Ortschaftsrat Herr Haufe und Ortschaftsrat Herr Fleischer (in Vertretung von Ortschaftsrat Herr Quittel) gegengezeichnet.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Placzek und Herr Fleischer zur Mitzeichnung verpflichtet.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es sind keine nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt zu geben.
Die Beschlusskontrolle zur Vorlage V-WX0070/19 Prüfung des Instandsetzungsbedarfes der Staatsstraße 59 – Königsbrücker Landstraße, wurde mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht.
Zur Information und Kenntnisname an die Gäste:
Zwischen Hakenweg und Brühler Straße wird die Straße im nächsten Jahr (2022) grundhaft ausgebaut. Der Abschnitt zwischen Brühler Straße und Alte Dresdner Straße wird dann im Anschluss vorbereitet.

3 Stellungnahme zu besonderen regionalen Ereignissen gemäß SächsLadÖffG — V-WX0121/21 beschließend

Das Ordnungsamt bittet jedes Jahr den Ortschaftsrat Weixdorf um Mitwirkung bei der Erarbeitung einer Stadtratsvorlage zur Offenhaltung von Verkaufsstellen an Sonntagen aus regionalem Anlass 2022.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet die Ortschaftsräte um Stellungnahme, Diskussion und Zustimmung zur dieser Vorlage.
Bisher gab es in der Ortschaft Weixdorf keine traditionellen Ereignisse, die eine Offenhaltung von Verkaufsstellen in der Ortschaft Weixdorf rechtfertigten.
Diskussion und andere Auffassungen zu dieser Vorlage gibt es seitens der Ortschaftsräte nicht.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat sieht kein Erfordernis für verkaufsoffene Sonntage aus regionalem Anlass 2022.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Vereinsförderung 2021- II — V-WX0122/21 beschließend

Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass die Beschlussempfehlungen zu den einzelnen Anträgen in der nichtöffentlichen Sitzung am 17.05.21 vorberaten wurde. So wie die einzelnen Anträge in der Vorberatung besprochen wurden, sind diese auch in der Anlage übernommen worden. Eine Änderung gibt es laut Ortsvorsteher Herr Ecke zu Punkt 19 der Anlage. Der Antrag der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weixdorf wurde Corona bedingt am 18.05.2021 zurückgezogen.
Anträge und Wortmeldungen gibt es keine.

Beschluss:
1. Die Zuwendungen an die einzelnen Vereine (laufende Nummern 1-13 der Anlage „Vereinsförderung 2021 II") in Höhe von insgesamt 13.209,00 EUR werden bestätigt.
2. Die Zuwendung an den Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e.V. (laufende Nummer 14 der Anlage „Vereinsförderung 2021 II") in Höhe von insgesamt 1.000,00 EUR wird bestätigt.
3. Die Zuwendung an die Bibliothek Weixdorf (laufende Nummern 15 der Anlage „Vereinsförderung 2021 II") in Höhe von insgesamt 1.500,00 EUR wird bestätigt.
4. Die Finanzierung erfolgt entsprechend Haushalteckwertebeschluss V-WX0110/20 vom 25. Januar 2021 aus dem Haushalteckwert „Vereinsförderung" des Sachkontos 44291000 (Verfügungsmittel des Ortschaftsrates)
5. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Novellierung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf V-WX0112/20 beschließend

Mit Beschluss zum Antrag der Wählergemeinschaft ZWx, A-WX0003/19, hat der Ortschaftsrat am 16.12.2019, die Fortschreibung der Geschäftsordnung (GO) des Ortschaftsrates Weixdorf beschlossen. Änderung konnten bis 20.Februar 2020 mitgeteilt werden.
Es gingen drei Vorschläge ein. Die Auswertung ergab, dass zwei Zuarbeiten umfangreiche Gesamtvorschläge auf der Grundlage der Muster-Geschäftsordnung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages bzw. der Gemeindeordnung des Stadtrates beinhalteten.
Auf dieser Muster-Geschäftsordnung wurde deshalb der neue Entwurf aufgebaut, allerdings komprimiert. Paragraphen, die den Ortschaftsrat nicht betreffen, eine Überregulierung darstellen oder juristisch beanstandet wurden, sind herausgenommen worden. Berücksichtigt wurden auch nicht, Vorschläge die in die Zuständigkeit des Ortsvorstehers eingreifen.
Der Entwurf wurde am 25. März 2020 zur juristischen Prüfung an das Büro GB 3 eingereicht.
Die Vorlage wurde dem Ortschaftsrat am 22.02.2021 zur ersten Lesung vorgestellt.
Die eingegangenen Anregungen wurden geprüft und in den Entwurf der Geschäftsordnung (Stand:26.3.2021) eingearbeitet.

Ortsvorsteher Herr Ecke betont zu Beginn, dass Ortschaftsrätin Frau Kästner darum gebeten hat, diesen TOP zu verschieben, da von ZWx niemand anwesend ist. Ein Sachantrag von ZWx liegt allerdings nicht vor. Wenn gewünscht, sollte eine Vertagung vom Ortschaftsrat beantragt werden.
Dazu äußert sich kein Ortschaftsratsmitglied, so dass der Ortsvorsteher den Tagesordnungspunkt zur Beratung frei gibt.
Der Ortsvorsteher geht kurz auf die Begründung der Vorlage ein und betont, dass im Interesse einer breiten Akzeptanz nach der ersten Lesung viele Anregungen in den Entwurf eingearbeitet wurden. Er empfiehlt deshalb, dieser Vorlage zuzustimmen.
Anträge und Diskussionen zum TOP gibt es nicht.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt die beigefügte neue Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf, Entwurf vom 26.03.2021, in vorliegender Form.
2. Die Geschäftsordnung tritt mit dem Tage nach der Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung vom 10.8.1999 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

6.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2021/2022 **V0748/21 beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erteilt Frau Grohmann vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen das Wort. Frau Grohmann hat eine Präsentation vorbereitet.
Ortsvorsteher Herr Ecke bittet Frau Grohmann sich auf Grund der umfangreichen Tagesordnung und der zu erwarteten weiteren Vorträge um eine Kurzfassung und den Vortrag speziell auf Weixdorf zu straffen.
Bei diesem Plan handelt es sich um einen Gesamtplan für die Landeshauptstadt Dresden, der jährlich fortgeschrieben wird.
Die Kinderzahlentwicklung wird weiterhin bis voraussichtlich 2030/31 als rückläufig und danach wieder leicht ansteigend prognostiziert. Auswirkung hat hier noch der Geburtenknick bei den „potentiellen“ Müttern von 1990er Jahre. Ab dem Jahr 2026/27 basieren alle Daten der Kinderzahlentwicklungen der 0 bis unter 7-jährigen Kinder bis zum Jahr 2035 auf den jetzigen Unsicherheiten.
Daraus resultiert, dass derzeit aktuell im Bereich Klotzsche und Weixdorf freie Plätze sowohl in der KiTa als auch in der Hortbetreuung zu Verfügung stehen. Auch im Grundschulbereich ist derzeit eine deutliche Entspannung zu verzeichnen.
Für Weixdorf heißt dies konkret, dass im Bereich Kinderkrippe, -garten derzeit 39 freie Plätze zur Verfügung stehen. Im Bereich des Hortes beläuft sich die Zahl auf derzeit 29 freie Plätze.
Bedarfsermittlung: 77,3 % der Weixdorfer wünschen eine Betreuung ihres Kindes in der eigenen Ortschaft
Bei der derzeitigen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass es im Jahr 2028/29 ca. 4400 freie Betreuungsplätze in der gesamten Landeshauptstadt Dresden geben wird.
Die Frage ist, wie mit den freien Plätzen umgegangen wird. Kurzfristig sollen die bestehenden Standorte überprüft werden. Ggf. stehen diese Bauten als Auslagerungsobjekte zur Verfügung.
Neue bzw. zu erwartende gesetzliche Regelungen in der Kindertagesbetreuung ist für das Jahr 2025/26 der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule auf Bundesebene.

Geplante Investition für die Ortschaft Weixdorf ist der Interimsbau(Systembau) –Zum Bahnhof 5 -, vorgestellt im Ortschaftsrat Weixdorf im Februar 2021. Dieser Neubau steht in der Umsetzung für 2021/2022. Zusagen für die Bereitstellung der Mittel im Haushalt 21/22 sind bereits getroffen worden.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke bedankt sich bei Frau Grohmann für den Vortrag. Wichtig für ihn war noch einmal die Bestätigung für den Neubau –Zum Bahnhof 5 – in der Ortschaft Weixdorf.
Ortschaftrat Herr Haufe hat hierzu noch eine Frage, ob es sich bei der geplanten Investition nur um den Container –Interimsbau(Systembau) handelt. In der mittelfristigen Haushaltsplanung ist laut Frau Grohmann auch der Ersatzneubau, als langfristiger Standort für die Ortschaft eingeordnet. Allerdings muss das der Stadtrat im kommenden Doppelhaushalt noch beschließen.
Ortschaftsrat Herr Haufe möchte, dass bei der Planung der Betreuungsplätze auch die Ansiedlung der neuen großen Unternehmen berücksichtig wird. Viele junge Familien suchen gerade im Dresdner Norden Grundstücke zum Bauen. Gerade hier wird es dann einen Zuwachs an Kindern geben. Als Beispiel nennt er die Grundschule in Weixdorf, wo schon 3mal angebaut wurde.
Frau Grohmann wiederspricht. Diese Diskussion gebe es jedes Jahr. Im Moment ist es tatsächlich so, dass junge Familien eher aus Dresden wegziehen, als zuziehen. Ortschaftrat Herr Haufe bedankt sich bei Frau Grohmann.
Weitere Anfragen gibt es nicht. Der Ortschaftsrat Weixdorf ist hier beratend tätig. Der Ortsvorsteher Herr Ecke wünscht Frau Grohmann bei der Umsetzung des gemeinsamen Vorhabens viel

Erfolg. 100% ig sicher ist der Neubau in Weixdorf aber erst, wenn die finanziellen Mittel im Haushalt 2022/23 eingestellt sind.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2021/2022.

2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A, Teil B-1 sowie Teil C) zur Kenntnis.

3. Der Stadtrat beschließt, dass die Bedarfs- und Maßnahmenplanung von den Planungsverantwortlichen im Amt für Kindertagesbetreuung unterjährig zu aktualisieren ist. Der Stadtrat und der Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) werden zum 31. Dezember nach der Beschlussfassung über Änderungen informiert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2 Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden — V0750/21 beratend

Geladen ist zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Dr. Winterfeld vom Amt für Kultur und Denkmalschutz.
Die Größe der Vorlage ist sehr umfassend und der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet Herr Dr. Winterfeld seinen Vortrag kurz zu halten.
In der Vorlage geht es um die Idee des Stadtrates eine Bedarfsanalyse zu Kultur- und Nachbarschaftszentren (KNZ) mit stadträumlicher Ausrichtung in den Stadtbezirken und den Ortschaften zu erstellen. Zu prüfen ist auch, ob bereits vorhandene Objekte hierfür genutzt werden können. Diese Räumlichkeiten sollen ortsansässigen Vereinen und Initiativen für unterschiedliche Zwecke zur Verfügung gestellt werden.
Bei der Bedarfsanalyse spielten verschiedene Parameter eine Rolle. Dies sind z.B. die **Bevölkerungszahl und –dichte, Bevölkerungsstruktur, sowie bereits vorhandene kulturelle und soziale Infrastruktur, in den Stadtteilen und Ortschaften.**
Mit der Bedarfs- und Infrastrukturanalyse liegen nunmehr wichtige Basisdaten für Entscheidungen dazu vor, in welchen Stadtteilen und Ortschaften mittel- bis langfristig Kultur- und Nachbarschaftszentren eingerichtet werden sollen. Wo gibt es weiße Flecken? Wo ist der Bedarf am größten.
Herr Dr. Winterfeld berichtet, dass Weixdorf bei der Analyse nicht unter den ersten zehn ist.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke bedankt sich bei Herr Dr. Winterfeld für den doch sehr umfangreichen Vortrag. Er selbst war bei einem Workshop mit dabei, kann sich jedoch mit dem Ergebnis nicht richtig anfreunden. Der Inhalt der Vorlage ist enttäuschend. Der Auftrag an die Stadtverwaltung die Bedarfe zu untersuchen und Vorschläge zu machen, wurde nicht erfüllt. Der Auftrag, Vorschläge zu machen, wird in der Vorlage wiederbelebt, die Zielrichtung ist aber zu allge-

mein und zu unverbindlich. Arbeitsgruppen sollen es richten. Weixdorf und der Dresdner Norden werden aber leer ausgehen, weil die Indikatoren zu den Bedarfen ungeeignet sind. Nicht einmal die Zuständigkeit ist geklärt.
Welche Gelder hierfür bereitgestellt werden sollen, geht aus der Vorlage auch nicht hervor.

Herr Dr. Winterfeld bestätigt, dass von Geldern im Moment noch gar nicht gesprochen wird. Die Landeshauptstadt Dresden hält das für eine gesamtstädtische Aufgabe. Das Kulturamt wurde nur beauftragt, den Bedarf an derartigen KNZ zu ermitteln bzw. ob man derartige Module an bestehende Räumlichkeiten andoggen kann. Weixdorf kommt dort tatsächlich nicht vor. Andere Stadtbezirksämter liegen auf Grund der Bevölkerungsstruktur weiter vorn. Bestimmte Institutionen in den Stadtbezirken z.B. die Bibliotheken nehmen jetzt bereits Funktionen von KNZ war.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke merkt noch einmal an, dass er es für bedenklich hält, dass hier wieder Stadtteile ausgeschlossen werden, wo die Menschen leben, die den Wohlstand der Stadt erarbeiten.
Er spricht die Nutzung der Mehrzweckhalle in der Oberschule Weixdorf an. Diese ist zum Zwecke der Vereinsnutzung gebaut worden. Leider wird diese dafür nur eingeschränkt genutzt, da diese strukturell an die Schule angebunden ist. Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet die Diskussion.
Als erster spricht Ortschaftsrat Herr Grünberg.
Er fühlt sich nicht beteiligt. Auch hätte er gewünscht, dass die Vereine bei der Erarbeitung der Vorlage mitgewirkt hätten. Viele Vereine suchen bereits in Nachbarorten nach Räumlichkeiten, da in der eigenen Ortschaft keine vorhanden sind bzw. die Mieten für diese derartig hoch sind.
Er spricht die hohe Miete für die Mehrzweckhalle an. Auch stellt sich für ihn die Frage, ob das Schulverwaltungsamt den Raum überhaupt zur Verfügung stellt. Er wünscht eine Änderung der Vorlage.
Ortschaftsrat Herr Haufe schließt sich den Worten von Ortschaftsrat Herr Grünberg an und wünscht sich, dass durch diese Vorlage mehr Druck auf das Schulverwaltungsamt ausgeübt wird, damit dieses einer Nutzung der Halle für die Vereinsarbeit zustimmt. Er betont, dass es in Weixdorf ein funktionierendes Vereinsleben gibt. Die Vereine haben sich kleinere Räumlichkeiten geschaffen. Jedoch gibt es immer wieder Probleme, bei der Planung von größeren Veranstaltungen. Als einziger Raum in der Ortschaft kommt hier nur die Mehrzweckhalle in Frage.
Aus Sicht Herrn Dr. Winterfeld, sollte der Ortschaftrat Weixdorf, einen Änderungs-/Ergänzungsantrag stellen, wo genau dieses Thema angesprochen wird, damit tatsächlich Druck ausgeübt wird, die vorhandene Struktur zu durchbrechen.
Als nächster ergreift Ortschaftsrat Herr Fleischer das Wort. Er bemängelt, die Bedarfsermittlung nur für Familien, Senioren und andere. Vereine sind in der Vorlage überhaupt nicht berücksichtigt worden.
Ortschaftrat Herr Ecke erläutert Dr. Winterfeld die derzeitige Nutzung der Mehrzweckhalle. Die Schule nutzt diese Halle hauptsächlich für ihre eigenen Interessen. Die Konditionen bei einer Vermietung sind auch andere als die für ein Verwaltungsgebäude. Das Bürgerhaus in Langebrück z.B. ist ein Verwaltungsgebäude und kann demzufolge zu ganz anderen Konditionen genutzt werden. Die Mehrzweckhalle ist wesentlich teurer. Er möchte den Oberbürgermeister beauftragen hier eine Änderung vorzunehmen.
Ortschaftsrat Herr Fleischer hat für die Weixdorfer Belange einen Änderungsantrag zur Vorlage V0750/21 vorbereitet und trägt diesen vor. Es soll punktweise abgestimmt und der Punkt 2 soll ersetzt werden.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ortschaftsrat ist hier nur beratend tätig. Der Ortsvorsteher Herr Ecke bedankt sich bei Herrn Dr. Winterfeld für den Vortrag.

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt den als Anlage beigefügten „Abschlussbericht der Bedarfsermittlung und Infrastrukturanalyse für Kultur- und Nachbarschaftszentren in der Landeshauptstadt Dresden“ zur Kenntnis.

2. ~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, anknüpfend an die Bedarfsermittlung und Infrastrukturanalyse dem Stadtrat konkrete Vorschläge zu unterbreiten, wo, mit welchem inhaltlichen Profil und unter welcher Zuständigkeit Kultur- und Nachbarschaftszentren mittel- bis langfristig neu errichtet bzw. infrage kommende, bereits vorhandene Einrichtungen mit entsprechenden Angebotsmodulen ergänzt werden sollen~~.
2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Mehrzweckhalle an der Oberschule Weixdorf in den Status eines Verwaltungsgebäudes zu überführen, damit die Mehrzweckhalle außerhalb der Schulzeit den örtlichen Initiativen, Interessengemeinschaften und Vereinen zur Nutzung für kulturelle Zwecke bereitgestellt wird. Die Nutzung für kulturelle Zwecke soll zu den gleichen Konditionen erfolgen, wie in Verwaltungsgebäuden der Landeshauptstadt Dresden. Die Zuständigkeit der stundenweisen Vermietung an die Nutzer der Mehrzweckhalle soll der örtlichen Verwaltungsstelle übertragen werden.**

Abstimmungsergebnis:

punktweise Zustimmung mit Änderung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.3 Biologische Vielfalt und ökologische Qualität der Dresdner Teiche und Fließgewässer sichern und verbessern — A0188/21 beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt den Stadtrat Herr Dr. Deppe. Dieser stellt den Antrag vor. Hierbei handelt es sich um einen interfraktionellen Antrag vom Bündnis 90 die Grünen, Die Linke und die SPD-Fraktion.
Bei dem Antrag geht es um Gewässerschutz und die biologische Vielfalt. Die Umweltverwaltung soll beauftragt werden eine ökosystematisch orientierte Übersicht für alle kommunalen Teiche und Fließgewässer 2. Ordnung, einschließlich Feuerlöschteiche und darüber hinaus über alle Teiche, die im Biotopverzeichnis der Stadt als gesetzlich geschützte Biotope aufgeführt oder als Flächennaturdenkmal ausgewiesen sind, zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen.
Die Wasserqualität, besonders in den großen Flüssen, hat sich in den letzten 30 Jahren deutlich verbessert. Doch leider ist in kleineren Flüssen und Bächen und bei Teichen und Seen eine deutliche Abnahme der biologischen Vielfalt zu beobachten. 10 von 20 in Deutschland lebenden Amphibienarten sind akut gefährdet und stehen auf der Liste der vom Aussterben bedrohten Arten.
Ziel dieses Antrages ist es, das Bewusstsein der Menschen für die ökologische Bedeutung der Teiche und kleineren Fließgewässer zu wecken und gleichzeitig die notwendigen Maßnahmen zu deren ökologischer Aufwertung und Sanierung auf den Weg zu bringen.
Um den notwendigen Handlungsplan zur Pflege und Reaktivierung der Teiche und der Fließgewässer zweiter Ordnung zu entwickeln, muss zunächst der Zustand der Gewässer im Stadtgebiet der Landeshauptstadt ergänzend zu der Erfassung durch die Landesanstalt für Umwelt Sachsen

auch bezüglich der Biodiversität und anderer für den Naturschutz relevanter Merkmale ermittelt werden.
Die Kommunen sind in der Pflicht für alle Gewässer 2. Ordnung (kleine Flüsse, Bäche und Teiche). 600 000 Euro stehen für die Pflege und Unterhaltung zur Verfügung. Dies ist bei dieser Vielzahl von Gewässern relativ wenig. Entsprechend gibt es dadurch Probleme bei der Gewässerqualität.
Deutlich mit Schadstoffen belastet sind in Weixdorf der Flößergraben und der Ruhlandgraben. Probleme gibt es auch bei den anderen Fließgewässern, den Seifzerbach und den Lausenbach unterhalb der Teiche.
Aussagen zum Zustand von Teichen fehlen weitgehend. Hier soll jetzt eine Prüfung erhoben werden.
Diese Prüfung soll nun durch die Umweltämter erfolgen. Diese sind leider nicht in der Lage diese Prüfung und Bestandsaufnahmen bei den Gewässern allein durchzuführen, diese sollen sich vermehrt Ehrenamtlicher und Naturschutzverbänden bedienen. Gelder sind hierfür in den Doppelhaushalt bereitgestellt.
Auch private Teichbesitzer sollen auf freiwilliger Basis mitwirken. Gemäß der Bestandsaufnahme werden dann Prioritäten für Sanierungsmaßnahmen definiert.
Bis 2027 sollen alle Gewässer in der EU in einen guten bis sehr guten Zustand überführt werden.
Herr Dr. Deppe bittet um Unterstützung seitens des Ortschaftsrates.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke bedankt sich bei Dr. Deppe für den Vortrag und eröffnet die Diskussion.
Ortschaftrat Herr Haufe beginnt.
In den letzten Jahren sind die Gewässer stark vernachlässigt worden. An Hand von praktischen Beispielen macht er deutlich, dass bereits die jetzt vorhandenen gesetzlichen Regelungen kontraproduktive Wirkungen auf die Gewässerqualität haben.
Er fordert das Engagement der Eigner und Pfleger von Gewässern mehr zu achten und nicht durch immer neue Regelungen kaputt zu machen.

Herr Dr. Deppe geht auf die Ausführungen ein. Bei der Umsetzung des Naturschutzes, wird leider nicht alles richtiggemacht. Die Stadt hat für die Pflege zu wenig Gelder.

Ortschaftrat Herr Placzek erkundigt sich nach Vorschriften für Pächter. Herr Dr. Deppe antwortet. Einige Teiche in Weixdorf sind Pachtgewässer. Hier kann die Stadt natürlich Vorschriften erlassen. Viele Teiche sind aber auch in Privatbesitz wo Freiwilligkeit gefragt ist. Auch hier soll der Zustand des Teiches mit Zustimmung des Eigentümers erfasst werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke findet den Vortag von Dr. Deppe (B90/Grüne) interessant, der aber den Antrag nicht wiederspiegelt. Im Antrag soll die Verwaltung mit sehr umfassenden neuen Aufgaben beauftragt werden. Entsprechend der vorliegenden Stellungnahme von Bürgermeisterin Jähnigen (B90/Grüne) sind die personellen und finanziellen Voraussetzung für die Aufgaben nicht vorhanden. Auch sei das in diesem Umfang nicht erforderlich. - Herr Dr. Deppe räumt ein, dass der Antrag dahingehend noch optimiert wird.

Ortschaftrat Herr Fleischer findet den Vortrag gut. Aber auch seiner Meinung nach wird die Sache von der falschen Seite angefangen.

Der Ortschaftsrat ist beratend tätig. Anträge werden nicht gestellt. Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet um Abstimmung.

Beschluss:
1) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbeziehung der anerkannten Umwelt- und Naturschutzverbände in einem stufenweisen Prozess bis Mitte 2022 eine ökosystematisch orientierte Übersicht über alle kommunalen Teiche und Fließgewässer 2. Ordnung, einschließlich Feuerlöschteiche und darüber hinaus über alle Teiche, die im Biotopverzeichnis der Stadt als gesetzlich geschützte Biotope aufgeführt oder als Flächennaturdenkmal ausgewiesen sind, zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen. Dabei sind die im Umweltbericht der Landeshauptstadt Dresden bereits teilweise gesammelten Erkenntnisse zum Zustand fließender Gewässer nach EG-Wasserrahmenrichtlinie (Zustandsklassen Makrozoobenthos und Diatomeen) und zur Gewässerstrukturgüte (nach Methode Landesarbeitsgemeinschaft Wasser, LAWA 2000) einzubeziehen. Die Übersicht soll folgende Informationen enthalten:

a) Standort und Verortung innerhalb eines Naturschutzgebiets oder NATURA 2000-Gebiets mit Bezug zum Stadtteil,
b) Ökologischer Zustand inklusive Betrachtung der Biodiversität der Gewässer und Gewässerrandbereiche und etwa vorhandener Nutzungsinteressen,
c) Notwendige Renaturierungs-, Pflege- und Sicherungsarbeiten oder Maßnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung, um die Ökosystemleistungen zu gewährleisten oder wiederherzustellen bzw. den Eintrag von Schwebstoffen und Pflanzennährstoffen zu mindern.

2) Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, eine Planung der notwendigen Maßnahmen nach 1) c) zu entwickeln, die eine Umsetzung in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit, orientiert an den Zielen und Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG) bis spätestens zum 01.01.2027 sicherstellt und den dafür erforderlichen Finanzbedarf (auch z.B. für Grunderwerb) in der Haushaltsplanung untersetzt. Diese ist dem Stadtrat bis zum 31.10.2022 vorzulegen.

3) Ferner wird der Oberbürgermeister gebeten, auf private Eigentümer*innen und Anlieger*innen von Teichen zuzugehen, um sie zur Mitwirkung zu bewegen und sie frühzeitig in die Prozesse einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6.4 Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Lausa — V0859/21 beratend

Da die Referenten zu den TOP 6.2 und 6.3, noch nicht anwesend sind, wird dieser TOP vorgezogen.
Herr Kallensee vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist anwesend und möchte - zu diesem TOP Auskunft geben. Er ist für den Verkauf des Grundstückes zuständig.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke erteilt ihm das Wort.
Das Flurstück 505/17 der Gemarkung Lausa liegt im Norden der Stadt in der Ortschaft Weixdorf, an der Straße - Am Promigberg - im gleichnamigen Gewerbegebiet. Es handelt sich hier um eine

Grundstücksgröße von 11.438 m². Hier soll das Baufeld 2a mit einer Größe von ca. 4000 m² verkauft werden.
Das Grundstück wurde im Zeitraum vom 8. Oktober 2020 bis 5. November 2020 öffentlich ausgeschrieben. Zu bieten war ein Kaufpreis von mindestens 171.000 Euro. Der Kaufpreis sollte zu 20 Prozent in die Vergabeentscheidung einfließen. Weiteres Entscheidungskriterium war die Förderfähigkeit im Sinne der Positivliste des Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW), mit einer Gewichtung von 80 Prozent.
Zu dieser Ausschreibung sind 4 Gebote eingegangen. Das siegreiche Gebot in Höhe von 281.000 Euro kommt von einem Familienbetrieb aus Weixdorf, welches Küchen montiert.
Geplant ist die Errichtung einer Produktion- und Lagerhalle. Zusätzlich zu den 19 bestehenden sollen fünf weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies soll aber nicht Vertragsinhalt sein.
Der Ortsvorsteher bedankt sich für die Vorstellung.
Ortschaftsrat Herr Grünberg fragt nach, ob es für die anderen Grundstücke auch schon Vorstellungen und Ausschreibungen gibt. Die Straße ist ja nun schon seit einiger Zeit angelegt.
Herr Kallenberg informiert, dass es für das Baufeld 2b auch eine Ausschreibung gegeben hat. Hier laufen aber noch die Verhandlungen. Eine Beschlussvorlage ist in den nächsten Wochen geplant.
Auf dem südlichen Baufeld läuft auch ein Gespräch mit einem weiteren Unternehmen. So wären es 3 Unternehmen die sich in nächster Zeit an diesem Standort ansiedeln.
Ortschaftrat Herr Haufe möchte die genaue Lage noch einmal bestätigt haben.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher Herr Ecke befürwortet den Zuschlag an einen Weixdorfer Gewerbetreibenden.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine Teilfläche des Flurstücks 505/17 der Gemarkung Lausa mit einer Größe von ca. 4.000 m² an den in der Anlage 1 benannten Erwerber zu einem Kaufpreis in Höhe von 281.000 Euro bzw. zu dem zum Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Bodenwert zu veräußern. Im Kaufpreis ist der Ablösebetrag für die Erschließung in Höhe von 48.320,98 Euro enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Zuschuss zur Reinigung des Sanitärgebäudes im Waldbad Weixdorf — V-WX0123/21 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet den Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch den Sachverhalt zu erläutern.
Am 25.03.21 gab es ein Gespräch zwischen dem Geschäftsführer der Dresdner Bäder GmbH Herr Waurick und dem Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch. Herr Waurick äußerte dabei unhaltbare hygienische Zustände um das bisher geschlossene Sanitärgebäude im Bad und machte

eine Öffnung der Badestelle Weixdorf von einer Beteiligung der Ortschaft an den Kosten für die Reinigung des Sanitärgebäudes abhängig.
Die Reinigung führte in der letzten Saison die Weixdorfer Fa. Aedes durch. Eine Reinigungsstunde kostet 30 EUR. Das ergibt bei einer täglichen Reinigungsleistung von 1,5h und bezogen auf die Saison von 5 Monaten ca. 7.000 EUR.

Durch die Verwaltung wird eine Beteiligung von 4.000 EUR vorgeschlagen.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke begründet kurz, was der Grund für diese Beteiligung ist, denn die Ortschaft ist nicht der Betreiber des Bades. Der Ortschaft ist die Öffnung der Badestelle für die Allgemeinheit besonders wichtig. Daher hat das Bad auch in der Vergangenheit bereits Zuschüsse, z.B. für den Spielplatz erhalten. Eine Beteiligung an der Reinigung ist aus der Sicht der Verwaltung durchaus angemessen.
Die Finanzierung soll aus dem abgesagten Besuch in der Partnerstadt Brühl und dem Frühjahrsempfang erfolgen. Beide Veranstaltungen können in diesem Jahr nicht durchgeführt werden.
In der Diskussion spricht sich Ortschaftrat Herr Haufe für die Unterstützung aus, da die Weixdorfer dort kostenfrei baden können. 4000 Euro erscheinen ihm aber zu viel.
Ortschaftrat Herr Grünberg kann sich nicht vorstellen, dass die Bäder-GmbH die Öffnung des Bades von diesem Geld abhängig macht. Dies ist nur ein politisches Druckmittel, wobei ihm 4000 Euro auch zu viel sind. Er spricht sich auch für eine Förderung des Bades aus. Bei einem Treffen mit Herrn Waurick besprach er die Öffnung einer zusätzlichen Toilettenanlage im südlichen Teil des Bades. Hier befindet sich unmittelbar der Spielplatz und die Liegewiese. Die anderen Toilettenanlagen im Bad, werden durch Umlage der Kosten von den Siedlern finanziert. Leider war hier keine Einigung möglich Die Bäder-GmbH möchte hier auch weiterhin die Trennung von Siedlern und Gästen.
Ortschaftsrat Herr Placzek hat auch versucht die Hintergründe zu ermitteln, hat hierfür mehrfach mit Ortschaftsrat Herr Grünberg und dem Leiter des Badvereines Herr Schmidt telefoniert. Herr Schmidt ist zur Sitzung anwesend und erläutert die derzeitige Situation im Bad. Auch ihm erscheinen die 4000 Euro zu hoch.
Während der Badesaison wäre es auch ihm wichtig eine zusätzliche Toilettenanlage zu öffnen.

Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftrat Herr Fleischer sprechen sich auch dafür aus, in der Saison mehr Toilettenanlagen zu öffnen. Die Toilettenanlagen sind auch mit Mitteln der Ortschaft gebaut worden.
Ortschaftrat Herr Placzek fragt auch nach, ob die Forderung einmalig ist, oder ob die Anfrage dann jedes Jahr kommt.
Diese Frage kann im Moment noch nicht beantwortet werden. Vermutlich wird die Forderung/Anfrage dann jährlich erfolgen.
Am Jahresende wünscht der Ortschaftsrat eine Abrechnung durch die Bäder-GmbH.
Der Ortschaftsrat verständigt sich, es bei der Zuwendung von 4.000 EUR zu belassen, aber den an die Bedingung zu knüpfen, dass jeweils eine Toilette an der Ostseite und Westseite der Badestelle für die Besucher geöffnet wird.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 EUR zur Reinigung des Sanitärgebäudes in der Badestelle Weixdorf an die Dresdner Bäder GmbH.
2. Der Zuschuss an die Dresdner Bäder GmbH ist an die Bedingung gebunden, dass jeweils eine Toilette an der West- und Ostseite der Badestelle für die Besucher geöffnet wird

und ein Reinigungsnachweis an den Toiletten angebracht wird.

3. Der Haushalteckwertebeschluss V-WX0110/20 vom 25.01.2021 verändert sich wie folgt:

Verfügungsmittel: Plan:	105.600 EUR
(1) Weixdorfer Nachrichten:	15.000 EUR
(2) Frühjahresempfang:	**4.000 EUR**
(3) Partnerschaftspflege Brühl	**2.000 EUR**
(4) Seniorenweihnachtsfeier Frühjahr/ Winter	3.000 EUR
(5) Gratulationen	1.500 EUR
(6) Trauungen	2.500 EUR
(7) Umbau Einbruchmeldeanlage Rathaus	3.000 EUR
(8) Gehweg Radeberger Weg	50.600 EUR
(9) Zuschuss Reinigung Sanitärgebäude Badestelle	**4.000 EUR**
(10) Vereinsförderung	20.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informierte zu folgenden Baumaßnahmen

- Entwässerung Ortsteil Fuchsberg, 2. Bauabschnitt: Die Verwaltungsstelle ist mit der Stadtentwässerung und den zuständigen städtischen Behörden über den Fortgang im Gespräch. Wir erwarten die wasserrechtliche Genehmigung und die Genehmigung des Umweltamtes für den nächsten Bauabschnitt im September 2021. Zum Baubeginn kann noch keine Aussage getroffen werden. Der Ortsvorsteher Herr Ecke dankt dem Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch für sein Engagement.
- Sanierung des Gehwegs am Radeberger Weg, links
  Der Verwaltungsstelle ist es in Abstimmung mit dem Straßen- und Tiefbauamt gelungen, dass die beschlossene Maßnahme in einem Stück bis zum Bebauungsende erweitert wird. Der Ortsvorsteher dankt den Beteiligten für das Ergebnis. Bauzeitplan: 25. Mai 2021 bis Ende Juli 2021. Die Straßenverkehrsbehörde hat während der Bauzeit eine Einbahnstraße angeordnet. Die Elekromasten bleiben stehen.
- Neubau Durchlass Schelsbach an der Lausaer Kirchgasse/Kügelgenweg: Die Baumaßnahme beginnt ab 14. Juni 2021 und soll bis November abgeschlossen sein. Im Anschluss wird der Schelsbach im Abschnitt bis Lausenbach neugestaltet. Die neue Ampelregelung Königsbrücker Landstraße/Abzweig Alte Moritzburger Straße wird wegen einer Baumaßnahme der Stadtentwässerung im Einmündungsbereich zur Straße Altweixdorf ca. 2 Wochen in Betrieb sein.

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Fleischer erkundigt sich nach der Baumaßnahme am Kügelgenweg. speziell ob die Anwohner informiert worden sind. Herr Biastoch antwortet, dass es mehrere Vorortbegehungen gegeben hat. Die fußläufige Verbindung soll weitestgehend erhalten bleiben. Der Fahrzeugverkehr wird über das Grundstück an der Feuerwehr umgeleitet. In den Weixdorfer Nachrichten wird darüber berichtet.
- Ortschaftrat Herr Haufe – hinterfragt den dazugehörigen Brückenbau
    - Bauzeit hierfür bis November danach schließt sich die Gewässerbaumaßnahme an, die Umleitung erfolgt nicht über den Kügelgenweg
- Ortschaftsrat Herr Placzek möchte wissen, wer die Markierung an der Königsbrücker Landstr. – An den Kiefern – bzw. –Nixenweg – angebracht hat und welche Konsequenzen dadurch für den Verkehrsteilnehmer entstehen. Angebracht hat diese das Straßen- und Tiefbauamt. Eine Anfrage ist bereits an die Straßenverkehrsbehörde gerichtet worden. Die Antwort hierfür steht noch aus.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Aus der Bürgerschaft kommen folgende Anfragen:
Herr Berthel bemängelt die Abholung der Wertstoffe am Containerstandort – Am Zollhaus. 7.20 Uhr werden diese abgeholt, gerade dann wenn die Kinder zur Schule gehen. Er wünscht, dass mit dem Entsorger über die Zeiten geredet wird bzw. fragt nach einem anderen Standort.

- Einen neuen Standort wird es nicht geben, dies hat die Verwaltung schon seit Jahren geprüft. Hier hängen bestimmte Vorschriften dran. Die Verwaltungsstelle wird mit dem Entsorgungsunternehmen reden.

Eine Anfrage kommt zum Spielplatz –Rähnitzer Mühlweg -. Hier befand sich ein Kletterbaum. Dieser musste wegen Krankheit gefällt werden.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Astrid Engel
Schriftführerin

Andreas Fleischer
Ortschaftsratmitglied

Andreas Placzek
Ortschaftsratmitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 23. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/023/2021)

am Montag, 28. Juni 2021,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf,
Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:50 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Schriftführer/-in
Sabine Großer

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Annett Wesolek entschuldigt

Verwaltung:
Lutz Biastoch

Gäste:
Sebastian Egerland Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information zur Neuordnung der Bushaltestellen BE: Dresdner Verkehrsbetriebe AG	
4	Teilweise erneute Beschlussfassung über Vereinsförderung 2021-II	**V-WX0125/21** **beschließend**
5	Verwendungsnachweisprüfung 2020 mit Änderungsanträgen der Vereine	**V-WX0124/21** **beschließend**
6	Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft	**V-WX0113/21** **1. Lesung**
7	Informationen des Ortsvorstehers	
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
9	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

10	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Ortschaftsräte/innen und die Gäste. Als Gast für den TOP 3 wird Herrn Egerland von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG recht herzlich begrüßt.
Herr Ecke stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt es keine, somit ist die Tagesordnung durch den Ortschaftsrat bestätigt.
Der Ortsvorsteher erklärt, dass sich auf der Seite 7 der Niederschrift ein Fehler eingeschlichen hat. Er dankt Frau Kästner für den Hinweis. Er bittet die Ortschaftsräte/innen die Seite 7 der Niederschrift auszutauschen. Die Niederschrift wird bestätigt und durch Ortschaftsrat Herrn Fleischer und Ortschaftsrat Herrn Placzek gegengezeichnet.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Quittel zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst. Der Ortsvorsteher Herr Ecke informiert zu folgendem Beschluss:
Die Beschlusskontrolle zu V-WX0117/21, Beschluss im Umlaufverfahren – Standort Geschwindigkeitsmesstafel Weixdorf, wurde mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht.
Des Weiteren informiert Herr Ecke über ein Schreiben des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft vom 8. Juni zu Straßenbaumpflanzungen in Weixdorf. Das Schreiben des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft ist ebenfalls mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht worden. Aus Sicht des Fachamtes sind Straßenbaumbepflanzungen an den Straßen Zum Bahnhof und Seifzerteichstraße nicht möglich. Das betrifft den Haushalteckwertebeschluss vom 25.01.2021. Über die Verwendung der geplanten finanziellen Mittel i.H. von 10.000,- Euro muss gesondert beschlossen werden.

3 Information zur Neuordnung der Bushaltestellen BE: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erteilt Herrn Egerland von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG das Wort. Herr Egerland hat eine Präsentation vorbereitet. Er gibt einen kurzen Rückblick zur nunmehr beschlossenen Vorlage zu den Veränderungen im Busliniennetz im Dresdner Norden und erläutert das Vorhaben der Neuordnung der Bushaltestellen.
Er verweist auf die Änderung der Linie 308. Weixdorf und Marsdorf wird zukünftig über die Linie 77 erschlossen. Dabei soll das Angebot verdichtet und die Taktung erhöht werden. Derzeit fährt

die Linie 308 zeitweise über die Alte Dresdner Straße. Aus mehreren Gründen ist dies sehr ungünstig. Die Verlagerung des Linienweges der Buslinie 77 auf die Königsbrücker Landstraße in Verbindung mit neuen Haltestellen bringt einige Vorteile in Bezug auf Kosten, Fahrgeschwindigkeit und Verkürzung der Haltestellenabstände.
Diskussion:
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, ob die neuen Haltestellen überdacht werden. Dazu antwortet Herr Egerland, nein, Dächer sind nicht vorgesehen.
Ortschaftsrat Herr Fleischer äußert Bedenken, dass im Winter bei Regen, Schnee und Eis aufgrund des Gefälles eine Haltestelle in Höhe der Straße Am Zollhaus sinnvoll ist. Dazu antwortet Herr Egerland, es gibt Winterdienste und man wird sich auf die geschilderte Situation gut vorbereiten. Das Thema der Überdachung nimmt er mit.
Herr Biastoch ergänzt, dass Fahrgastunterstände durch die Landeshauptstadt, nicht durch die DVB errichtet werden müssen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner bittet, den Fahrplan mit den Schulbedarfszeiten abzustimmen und hinterfragt Haltepunkte der Linie 77 am Fuchsberg. Beides wird Herr Egerland noch einmal zur Prüfung mitnehmen.
Herr Ecke bedankt sich bei Herrn Egerland für den Vortrag. Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zur Verfügung gestellt.

4 Teilweise erneute Beschlussfassung über Vereinsförderung 2021-II — V-WX0125/21 beschließend

Der Beschluss V-WX0122/21 zur Vereinsförderung der letzten Sitzung ist teilweise rechtswidrig, da ein befangenes Mitglied des OSR mitgewirkt hat. Mit der Vorlage wird der Mangel geheilt.
Der Ortsvorsteher bittet befangene Ratsmitglieder, sich künftig vor der Abstimmung zu melden und die Befangenheit anzuzeigen. Befangene Mitglieder können an der Beratung nicht teilnehmen. Bei öffentlichen Sitzungen müssen sie vor der Diskussion im Zuschauerbereich Platz nehmen.

Beschluss:
Der Beschlusspunkt 2 des Beschlusses zu V-WX0122/21 vom 31.Mai 2021 (OSR WX/022/2021) wird aufgehoben.
Die Zuwendung an den Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e.V. (laufende Nummer 14 der Anlage „Vereinsförderung 2021 II") in Höhe von insgesamt 1.000,00 EUR wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

5 Verwendungsnachweisprüfung 2020 mit Änderungsanträgen der Vereine **V-WX0124/21 beschließend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert den Inhalt der Vorlage. Er fragt nach eventueller Befangenheit von Mitgliedern des Ortschaftsrates. Das ist nicht der Fall, Diskussionen zur Vorlage gibt es ebenfalls nicht. Herr Ecke lässt somit über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat nimmt die Verwendungsnachweisprüfung der Verwaltungsstelle zur Kenntnis.
2. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Änderungsanträge/ Verlängerungen des Bewilligungszeitraumes bis 31.12.2021:
   - Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888, 16. Familienfest/13. Lausaer Weihnachtsmarkt, Beschluss: V-WX0102/20, Betrag: 1.200,00 Euro- Festbetrag
   - Schwimmverein Weixdorf e.V., Training Rabenberg, Beschluss: V-WX0102/20, Betrag: 1.000,00 Euro -Festbetrag
   - WKC e.V., 2x Senioren-, 1x Kinderfasching, Beschluss: WX0102/20, Betrag: 800,00 Euro- Festbetrag

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft **V-WX0113/21 1. Lesung**

Herr Ecke erläutert, dass es sich bei der Vorlage um eine erste Lesung der Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft handelt. Aus verschiedenen Gründen hat die Erstellung der neuen Richtlinie relativ lange gedauert. Unter anderem musste der Beschluss zur Rahmenrichtlinie als Grundlage für die Fachförderrichtlinie abgewartet werden und es mussten zahlreiche verwaltungsinterne Abstimmungen erfolgen. Herr Ecke nennt einige Punkte der Änderungen zur bestehenden Richtlinie aus dem Jahr 2002. Das Ziel sollte sein, in der Septembersitzung zur Beschlussfassung zu kommen.
In der Diskussion wurden im Wesentlichen folgende Punkte angesprochen:

- Im untersten Abschnitt von Seite 1 soll aus der „regionalen Wirkung“ eine „lokale Wirkung“ werden.
- Mehrere Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen sich für eine Beibehaltung der pauschalen Förderung für die Mitglieder der FFW, der Jugend- und Seniorenvereine aus.
- Höhe des Eigenanteils im konsumtiven Bereich
- Der Zeitplan für die Beratung sollte wegen der Urlaubszeit überdacht werden.

Zum weiteren Ablauf verständigt sich der Ortschaftsrat auf Vorschlag von Herrn Biastoch, eine Änderungstabelle für den Entwurf der Fachförderrichtlinie zu erstellen, in der die Mitglieder ihre

Änderungsvorschläge eintragen können. Die Liste wird den Mitgliedern in der laufenden Woche zugestellt.
Der Ortsvorsteher bittet darum, dass sich die Fraktionen nach Möglichkeit abstimmen. Er wird das Thema im nichtöffentlichen Teil der Juli-Sitzung wieder ansprechen.

1. Lesung abgeschlossen

7 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

- Mit den Unterlagen zur Sitzung wurde den Mitgliedern des Ortschaftsrates ein Schreiben„Information zur Novellierung des Sächs. Straßengesetzes“ ausgehändigt. Das Schreiben dient der Information, es besteht kein direkter Bezug zu einer aktuellen Situation.
- Information zur Ortsentwicklungskonzeption: Bürgermeister Stefan Kühn hat Herrn Ecke mitgeteilt, dass die Vorbereitung durch das Stadtplanungsamt abgeschlossen sind und die Planung an Dritte vergeben werden soll. Im zweiten Halbjahr 2021 soll der Ortschaftsrat frühzeitig eingebunden werden.
- Die Ev. Luth. Kirchgemeinde Weixdorf plant die Innensanierung der Kirche. Dazu wurde ein formloser Förderantrag über 5.700,- € für die Sanierung der Fenster gestellt. Durch die Verwaltungsstelle wurde ein Zwischenbescheid erstellt. Die Kirchgemeinde kann einen Antrag einreichen, sollte aber die Leistungsphase und den Eigenanteil beachten.
- Information zu der Baumaßnahme der Stadtentwässerung und in der Ortschaft Weixdorf Fuchsberg: Die Straße Am Seifzerbach ist bis Eigenheimweg fertiggestellt. Der Eigenheimweg ist in Arbeit, die Baumaßnahme verläuft weitestgehend planmäßig. Das Wohngebiet wird durch diese Baumaßnahme deutlich aufgewertet.

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Haufe spricht über die Veranstaltung „Musikalisches Picknick“ am 27.06.2021 im Waldbad Weixdorf. Nach seiner Meinung war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Auch die Mitglieder des Philharmonischen Kammerorchesters Dresden waren begeistert. Er regt an, solche Veranstaltungen öfters durchzuführen. Herr Haufe kann sich auch sehr gut vorstellen, dass in diesem schönen Ambiente die Weixdorfer Vereine Veranstaltungen durchführen könnten. Herr Haufe stellte allerdings fest, dass die Fußbodenfläche der Tanzfläche eine Reparatur nötig hat.

Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, auf der Seifzerteichstraße Lawendel statt der nunmehr abgelehnten Bäume zu pflanzen. Der Ortsvorsteher bittet die Verwaltung, das zu prüfen.
Frau Kästner fragt an, ob es möglich ist, Nixenweg und an den Kiefern Verkehrsspiegel anzubringen. - Herr Biastoch antwortet, zu der Markierung der Radfurten wird es eine Vorortbegehung geben. Verkehrsspiegel sind anordnungspflichtig und werden aufgrund des hohen Unterhaltungsaufwandes durch die Verwaltungsstelle kritisch gesehen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

möchte wissen wer die privaten Einfahrten bei den Ausschreibungen am Radeberger Weg bezahlt. Herr Biastoch antwortet, dass dies die Landeshauptstadt Dresden bezahlt.
Herr Dr. Viergutz vermisst die Einläufe des Regenwassers auf dem Radeberger Weg. - Dazu antwortet Herr Biastoch, dass der Einbau der Einläufe kein Bestandteil der Baumaßnahme ist und darüber hinaus auch kein Regenwasserkanal vorhanden ist.
Herr Dr. Viergutz gibt eine persönliche Erklärung ab und begründet sein bisheriges Fernbleiben von den Ortschaftsratssitzungen. Er bemängelt die nichterfolgte Anordnung der Testpflicht für die Ortschaftsratsmitglieder vor den Sitzungen und die Verabschiedung der Geschäftsordnung, obwohl mehrere Ortschaftsratsmitglieder nicht anwesend waren. Der Ortsvorsteher Herr Ecke betont, dass diese Schilderungen nicht der Wahrheit entsprechen. Er sei dem damaligen juristischen Rat gefolgt. Nach Änderung der juristischen Meinung hätte er auch nach pflichtgemäßem Ermessen keine Testpflicht bei sinkender Inzidenz anordnen können. Zur Beschlussfassung zur neuen Geschäftsordnung lag kein Antrag aus dem Ortschaftsrat vor, auch die Vertreter/innen von ZWx hatten keinen Antrag eingereicht.
Herr Dr. Viergutz fordert die wörtliche Übernahme seiner verlesenen Erklärung. Die Erklärung wird als Anlage angefügt.
Ortschaftsrat Herr Schäfer lobt die gute Zusammenarbeit mit den Ämtern im Zusammenhang mit der Errichtung der Umleitung zum Bauvorhaben „Erneuerung Durchlass Kügelgenweg“.
Ortschaftsrat Herr Pordzik spricht zum wiederholten Mal die Parkplatzsituation auf der Schönburgstraße an. Teilweise werden die Kfz direkt vor den Einfahrten geparkt. Er schlägt vor, einen Artikel über Rechte und Pflichten der Verkehrsteilnehmer in Bezug auf das Parken in die Weixdorfer Nachrichten zu setzen. - Die Verwaltungsstelle nimmt die Anregung mit.
Herr Kästner fragt nach einer Auswertung der Geschwindigkeitsmesstafel, dazu sollte es eine Software geben. - Herr Biastoch bestätigt das, im Juli 2021 kommt der erste Bericht dazu.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich für die Pflanzung von Jahrgangsbäumen aus, da der Kletterbaum auf dem Rähnitzer Mühlweg nicht mehr vorhanden ist. Der Ortsvorsteher macht deutlich, dass es dazu eines Votums des Ortschaftsrates bedarf. Frau Kästner spricht den Zustand der Toiletten am Friedhof und an der Kirche an. Das sind zwei Toiletten in Weixdorf, welche öffentlich genutzt werden können. Die Sauberkeit dieser Toiletten ist sehr schlecht. Frau Kästner fragt an, ob sich der Ortschaftsrat an den Finanzen bei der Pflege, bzw. der Reinigung finanziell beteiligen kann.

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Dunkel hat folgende Fragen und Anregungen:

- Wird die Bank am Fuchsberg nach Beendigung der Baumaßnahme wieder aufgestellt? Ja; die Verwaltungsstelle nimmt Kontakt mit der ENSO auf.
- Frau Dunkel spricht den oft vermüllten Zustand auf dem Spielplatz neben der Grundschule an. Herr Biastoch antwortet, dass die Mitarbeiter des Bauhofes den Platz wöchentlich reinigen, eine tägliche Reinigung ist nicht zu schaffen. Frau Dunkel schlägt vor einen weiteren Mülleimer zu installieren.

- Der Spielplatz am Rähnitzer Mühlweg wird von einer privaten Firma gereinigt. Der Fußweg an der Königsbrücker Landstraße an der Gaststätte „Zur Kurve“ in Richtung Sportplatz ist oft von Autos zugeparkt. Die Fußgänger müssen dadurch auf den Gleisen laufen. Die Verwaltungsstelle wird sich die Situation vor Ort anschauen und Möglichkeiten prüfen.

Herr Hallbauer wohnt an der Spitzkehre an der Alten Moritzburger Straße und spricht die dortige Situation an. Es ist dort kein Fußweg vorhanden, für Kinder und Bürger mit Hunden ist es sehr gefährlich. Er findet das Schild mit 30 km/h nicht ausreichend. Seiner Meinung nach wäre eine Errichtung einer Einbahnstraße gut. Herr Biastoch regt an, dass Herr Hallbauer schriftlich die Problemdarstellung einreicht und möglichst mit den anderen Anwohnern abstimmt, damit die Verwaltungsstelle mit der Verkehrsbehörde Kontakt aufnehmen kann.
Frau Richter vom Netzwerk Weixdorf e.V. spricht eine herzliche Einladung für die Veranstaltung am 03.07.2021 um 10:00 Uhr in der Bibliothek, „Werkstatt-Tag 60 +“, aus.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Frau Kästner OSR-Mitglied	Herr Quittel OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 24. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/024/2021)

am Montag, 19. Juli 2021,

19:00 Uhr

im Bürgerhaus Langebrück, großer Saal,
Hauptstraße 4, 01465 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:35 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:40 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU	
Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt
Mitglied Liste DIE LINKE	
Dr. Holger Viergutz	entschuldigt
Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf	
Steve Grünberg	entschuldigt
Peter Pordzik	entschuldigt

Verwaltung:
Herr Biastoch

Gäste:
Ulrike Caspary Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Bestätigung der Sitzungstermine 2022	**V-WX0126/21 beschließend**
4	Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage Königsbrücker Landstraße BE: Herr Biastoch- Verwaltungsstelle WX/LB	
5	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
5.1	Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft	**A0213/21 beratend**
6	Informationen des Ortsvorstehers	
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Als Gast für den TOP 5.1 ist Frau Caspary von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geladen. Sie ist zu Beginn der Sitzung noch nicht anwesend.
Zur Tagesordnung werden keine Anträge gestellt, die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen.
Es wird festgelegt, dass die von Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragten redaktionellen Änderungen eingearbeitet werden. Danach wird die Niederschrift von den in der Sitzung am 28.06.2021 festgelegten Ortschaftsräten/innen unterschrieben. Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Kästner und Ortschaftsrat Herr Placzek zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst. Der Ortsvorsteher Herr Ecke informiert zu folgenden Beschlüssen:

- Die Beschlusskontrolle zu V-WX0120/21, Beschluss im Umlaufverfahren- Vereinsförderung 2021, pauschale Zuwendung für Kinder, Jugendliche und Seniorenarbeit und die Feuerwehr, wurde mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht.
- Die Beschlusskontrolle zu V-WX0122/21, Vereinsförderung 2021-II, wurde ebenfalls mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht.

Abstimmungsergebnis:

3 Bestätigung der Sitzungstermine 2022 V-WX0126/21 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Vorlage „Bestätigung der Sitzungstermine 2022“ vor. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates haben diese Vorlage erhalten. Die heute nicht anwesende Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann, hat folgenden Hinweis gegeben. Sie stellt fest, dass die Sitzungen im Februar und April unmittelbar nach den Ferien geplant sind. Die Unterlagen kämen dann mit den Einladungen in den Ferien, dies findet sie unglücklich für die Vorbereitung der Ortschaftsräte/innen zur Sitzung. Herr Ecke erläutert, dass die Sitzungen immer in Abstimmung mit den Sitzungen in Langebrück und Schönborn geplant werden müssen. Herr Ecke eröffnet die Diskussion zu Anregungen und Wünschen zum Sitzungsplan 2022. Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt fest, dass die Abstände einiger Sitzungen sehr unterschiedlich sind. Zweimal findet die Sitzung bereits nach drei Wochen statt, das ist für die Vorbereitung sehr kurz. Andererseits sind die elf Wochen von der Juli-Sitzung zur September-Sitzung zu lang. Der Abstand der Sitzung im Dezember 2021 zur Sitzung im Januar 2022 ist ebenfalls sehr lang. Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Änderungsantrag, dazu verteilt sie ihre Ausarbeitung zur Änderung einiger Termine und begründet diese. Der Ortschaftsrat verständigt sich, heute nicht zu beschließen und vertagt die Vorlage auf die Sitzung im September. Die Verwaltungsstelle wird die Änderungsvorschläge prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

4 Auswertung Geschwindigkeitsmessanlage Königsbrücker Landstraße
BE: Herr Biastoch- Verwaltungsstelle WX/LB

Herr Ecke übergibt Herrn Biastoch das Wort.
Herr Biastoch berichtet, dass die Geschwindigkeitsmessanlage Anfang Mai 2021 erworben wurde, so dass nunmehr eine Auswertung über zwei Zeitintervalle vom 18.05.2021- 15.06.2021 und vom 15.06.2021- 09.07.2021 möglich ist. Er weist darauf hin, dass die Anlage nicht geeicht ist und dass dies bei der Bewertung zu beachten ist. Die Zählung der Verkehrsmenge weist deutliche Differenzen zur letzten offiziellen Verkehrszählung des Straßenbaulastträgers auf, die die dreifache Menge an durchfahrenden Fahrzeugen erfasst hat. Die Fahrzeugmenge beträgt 1684 bzw. 1811 Fahrzeuge pro Tag stadtwärts.
Die Verkehrsspitzen stadtwärts liegen zwischen 15.00 bis 19.00 Uhr. Nur 10-11% der Fahrzeuge hielten die Streckengeschwindigkeit von 30km/h ein. Ca. die Hälfte aller Fahrzeuge fahren weniger als 40km/h, weitere 37% weniger als 50km/h.
In der Diskussion wurde kritisiert, dass die Anlage zu „scharf“ geschaltet sei. Die Verwaltungsstelle wird gebeten, die Anlage zu prüfen.
Der Ortschaftsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft

A0213/21
beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Frau Caspary von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Frau Caspary erläutert, dass bereits vor zwei Jahren ein Antrag von den Fraktionen CDU/CSU und SPD im Bundestag eingebracht wurde, den Kommunen durch eine Veränderung der gesetzlichen Vorgaben zu erleichtern, innerorts Geschwindigkeitsbeschränkungen von Tempo 30 km/h unabhängig von besonderen Gefahrensituationen anzuordnen. Es sind zudem mehr Fahrradfahrer unterwegs und gleichzeitig steigt die Unfallquote. Das Ziel des Antrages ist, Sicherheit speziell für Fahrradfahrer und Familien zu schaffen und im Ergebnis auch etwas für den Klimaschutz zu tun. Derzeit ist es so, dass Tempo 30 erst eingeführt werden kann, wenn man beweist, dass dort ein Unfallschwerpunkt ist. Vor Schulen und Kita`s konnte die Stadt Dresden bereits Tempo 30 ohne diese Regelung umsetzen. Ansonsten ist dies noch nicht möglich. Es wurde vom Bundestag festgelegt, dass Modellprojekte innerhalb von Deutschland durchgeführt werden sollen. Der Beschluss ist da. Die Umsetzung ist aber bis jetzt noch nicht passiert. Dazu haben sich verschiedene Städte zusammengeschlossen und wollen sich gerne dafür einsetzen, dass dieser Beschluss auch umgesetzt wird und die Städte Modellprojekte ausschreiben können. In Dresden wurde entschieden, dass dieser Antrag an alle Stadtbezirksräte und Ortschaftsräte gehen soll. In der Zwischenzeit haben sich sieben Städte zusammengeschlossen und gemeinsam ein Papier verabschiedet, indem sie fordern, dass dieser Beschluss des Bundestages umgesetzt werden soll. Das ändert nichts daran, dass Dresden immer noch im Nachhinein unterschreiben könnte um den Willen zu bekunden, dass wir dies ebenfalls umsetzen wollen. Der Antrag beinhaltet die „Aufforderung an den Oberbürgermeister“, sich mit Leipzig und den sieben weiteren Städten und dem Deutschen Städtetag zusammenzuschließen, um den Beschluss des Bundestages umzusetzen. In dem Antrag geht es weiterhin darum, dass ein Gebiet gefunden werden soll, in dem das Modellprojekt umgesetzt und durchgeführt werden kann. Das wird in wissenschaftlicher Begleitung durchgeführt und ausgewertet. Es soll der Einfluss auf Verkehrsströmungen, Verkehrssicherheit, auf den öffentlichen Verkehr und auf die Schadstoffemission geprüft werden. Durch Tempo 30 hätte Dresden mehr Lebensqualität, es wird deutlich ruhiger, die Luft ist besser und es gibt weniger Herz/Kreislauferkrankungen. Es gibt dann deutlich weniger Verkehrszeichen. Herr Ecke bedankt sich bei Frau Caspary für ihren Vortrag und gibt die Diskussion frei.
In der Diskussion werden die Vor- und Nachteile durch die Ortschaftsräte/innen deutlich gemacht.

- Ortschaftsrat Herr Haufe weist auf die Wichtigkeit der „grünen Welle“ hin, damit nicht immer der ganze Verkehrsfluss zum Halten gezwungen wird, durch einen Bürger, welcher auf die Fußgängerampel gedrückt hat. Das klingt interessant, Frau Caspary nimmt das mit.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner interessiert sich für den Ort des Modellprojektes in Dresden. Weixdorf wird es höchstwahrscheinlich nicht. Den Ort der Durchführung des Modellprojektes wird die Stadtverwaltung auswählen.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer spricht die erwähnte Erleichterung der Überquerung der Straßen an. Das ist sicherlich aus Sicht der Fußgänger so, aber als Autofahrer bezweifelt er dies. Im Antrag steht, dass unbedingt die DVB mit eingebunden werden soll, das schränkt die Findung des Ortes für das Projekt schon ein.
- Herr Fleischer verweist noch auf den Lieferverkehr. Er betont, dass auch die Ampelschaltung geändert werden müsste. Stehende Auto´s verursachen genauso viel Qualm, wie ein fahrendes Fahrzeug. Frau Caspary ist der Meinung, dass viel mehr Verkehrsteilnehmer auf das Fahrrad, oder den öffentlichen Nahverkehr umsteigen werden, da sie sich sicherer fühlen. Dadurch nimmt der Schadstoffausstoß ab und das hat dann Umwelterfolge.
- Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt ein Statement ab. Er hält eine Reduzierung der Regelhöchstgeschwindigkeit in geschlossenen Ortschaften von Tempo 50 auf Tempo 30 km/h für unnötig und unangemessen. Man muss auch an die arbeitende Bevölkerung denken. Es ist keine Notwendigkeit zu erkennen, da in Dresden bereits auf 90% des Nebenstraßennetzes Tempo30 oder Tempo 20 gelten. Herr Ecke erläutert, dass es derzeit bereits verschiedene Forschungsprojekte im Auftrag des Bundesumweltamtes für eine Prüfung der Angelegenheit gibt. Der Abschluss dieses Projektes ist für 2023 geplant. Warum soll Dresden noch ein zusätzliches Projekt finanzieren? Diese Projekte kosten eine Menge Geld und Aufwand. In dem Antrag sind weder die Kosten dargestellt, noch gibt es eine Aussage zu den personellen Voraussetzungen. Baubürgermeister Stefan Kühn (B90/Die Grünen) verweist in seiner Stellungnahme zu dem Antrag auch auf die Gefahr hin, dass die aufwändigen Modellprojekte ins Leere laufen, wenn der Bundesgesetzgeber nicht die Voraussetzungen schafft.
- Einige Mitglieder des Ortschaftsrates diskutieren über die Durchschnittsgeschwindigkeit, über notwendige Übergänge, Radwege, die Kosten und die Konsequenzen der Einführung dieses Modellprojektes.
- Ortschaftsrat Herr Quittel fasst zusammen, nach seiner Meinung ist der Antrag mit den Erläuterungen nicht übereinstimmend. Er empfielt dem Ortschaftsrat, den Antrag abzulehnen.

Herr Ecke übergibt das Schlusswort Frau Caspary. Sie geht auf die Diskussion ein und fasst noch einmal das Ziel zusammen. Zur Finanzierung kann sie keine Angaben machen. Die Stellungnahme vom BM Kühn kenne sie nicht.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. sich gemeinsam mit der Stadt Leipzig, weiteren Städten und dem deutschen Städtetag für die Umsetzung des Beschlusses vom 17.1.2020 im Deutschen Bundestag zur Erprobung eines generellen Tempolimits von 30 km/h in Modellprojekten einzusetzen;

2. die Rahmenbedingungen für den Modellversuch zur testweisen Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerorts in mindestens einem abgegrenzten Stadtgebiet zu untersuchen, den Inhalt einer wissenschaftlichen Begleitung abzustimmen, sowie den Modellversuch anschließend durchzuführen;

3. bis 31.10.2021 dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften einen Vorschlag zu unterbreiten, welche abgegrenzten Stadtgebiete in Dresden für diesen Modellversuch geeignet wären;

4. sich im Rahmen der Definition des Modellversuches dafür einzusetzen, dass der Versuchsaufbau so gewählt wird, dass neben der Betrachtung der Verkehrsströme auch Veränderungen in der Verkehrssicherheit und die Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr und die Höhe der Schadstoffemissionen untersucht werden;

5. die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) in die Gestaltung des Verkehrsversuches einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 3 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

- Die Bilder aus den betroffenen Gemeinden der Hochwasserkatastrophen in Baden-Württemberg, Nordrein-Westfalen, Bayern und Sachsen sind erschreckend und erinnern an 2002. Damals sind viele Spenden aus den alten Bundesländer und unserer Partnergemeinde Brühl eingegangen. Die Menschen aus den Katastrophengebieten brauchen jetzt unser aller Hilfe. Dazu wurde durch die Landeshauptstadt ein Spendenkonto geschaltet. Einsatzkräfte aus Sachsen sind bereits vor Ort, auch die freiwillige Feuerwehr aus Weixdorf bereitet sich auf einen Einsatz vor. Herr Ecke bittet um Unterstützung.
- Nach der Fußball- EM, steht nun mit den Olympischen Spielen ein neues großes Sportereignis an. Karl Bebendorf aus Weixdorf wird Deutschland im 3000 Meter Hindernislauf vertreten. Herr Ecke wünscht ihm eine gute Reise, alles Gute und viel Erfolg.
- Ausgehend der Diskussion in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates, wurde der Ablaufplan der Vorlage “Förderrichtlinie des Ortschaftsrates Weixdorf“ etwas gelockert. Die Zuarbeiten der Fraktionen erbittet der Ortsvorsteher bis 06.08.2021. Die Vorberatung in der nicht öffentlichen Sitzung empfielt er im September. Die zweite Lesung soll im Oktober stattfinden.

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Baumaßnahmen:

- Aus Gründen einer angeordneten Vollsperrung gab es vorige Woche Ärger unter der Anwohnerschaft der Bergsiedlung. Herr Ecke dankt der Verwaltungsstelle für die Lösung

des Problems. Leider haben die Mitarbeiter der Verwaltungsstelle immer wieder das Problem, dass sie für Fehlentscheidungen der Fachämter persönlich angegriffen werden. Er wünscht sich künftig mehr Sachlichkeit und Zurückhaltung.

- Herr Ecke hatte in der vorletzten Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten bereits von dem Erhalt des Waldweges entlang der Linie 7 zwischen Fuchsberg und Eisenbahnbrücke berichtet. Frau Bürgermeister Jähnigen hat auf das Schreiben des Ortsvorstehers reagiert und einen Kompromiss vorgeschlagen. Gelöst ist das Problem dadurch aber noch nicht. Alle Beteiligten, einschließlich Eigentümer Forst sind sich zum Erhalt des Weges einig. Eine Vorortbegehung mit der Verwaltungsstelle wird es geben.
- Die Baumaßnahme am Radeberger Weg ist fertig. Sie wurde am 15.07.2021 beendet. Herr Ecke spricht seinen Dank der Verwaltungsstelle aus, dass es gelungen ist, das Straßen- und Tiefbauamt mit ins Boot zu holen, sodass nicht nur ein Teil, sondern der gesamte Weg saniert werden konnte.
- Zum Bauvorhaben der Stadtentwässerung im OT Fuchsberg: Der Kanalbau im Eigenheimweg ist beendet. Nun folgt der Straßenbau. Die Bauzeit wird ca. zwei bis drei Wochen dauern. Danach folgt der letzte Abschnitt Kanal- und Straßenbau Am Seifzerbach vom Eigenheimweg bis ca. Fuchsbergklause. Das Ende der Baumaßnahme wird September 2021 sein.
- Die Herstellung des Wirtschaftsweges am Lausenbach in Höhe des Kügelgenweges ist beendet.
- Die Lausenbachumverlegung in Höhe Pfarrgarten ist ebenfalls beendet, dort müssen noch die Ansaatarbeiten vorgenommen werden.
- Bei dem Ersatzneubau Durchlass Kügelgenweg/Lausaer Kirchgasse, wurden bisher die vorbereitenden Baumaßnahmen für die Medienverlegung im Durchlassbereich und dem Straßenzug durchgeführt. In der 29. Kalenderwoche wird die Herstellung der Medienquerung als Düker unter dem Bachbett vorgenommen. Ab der 30. Kalenderwoche beginnt die Herstellung der Baugrube und die Medienumbindungen. Danach folgt die Verlegung der Durchlasselemente. Trotz der Schwierigkeiten mit dem Medienbestand liegen wir gut im Zeitplan.

Abstimmungsergebnis:

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschafträtin Frau Kästner bittet um die Veröffentlichung einer Übersicht der Fachämter in den Weixdorfer Nachrichten. Diese Übersicht sollte auch auf der Internet Seite von Weixdorf veröffentlicht werden. Frau Großer weist darauf hin, dass einmal jährlich eine

große Übersicht „Dresdner Wegweiser durchs Rathaus“ mit dem Dresdner Amtsblatt geliefert wird.

- Ortschaftsrat Herr Haufe fragt nach neuen Informationen zur Sanierung des Lausenbaches zwischen Königsbrücker Landstraße und Kügelgenweg. Dazu antwortet Herr Biastoch. Bezüglich des, Bachlaufes selbst war keine Baumaßnahme geplant. Ziel der Baumaßnahme war den Wirtschaftsweg anzulegen.
  a. zur Betreibung des Schmutzwasserkanals
  b. zur Pflege der kommunalen Flächen
  Und das ist erledigt.
  Herr Ecke plant mit Herrn Biastoch eine Vorort Begehung.
- Ortschaftsrat Herr Placzek fragt an, ob es bei dem Kita- Bau schon Informationen in Bezug auf die Planung und Finanzierung gibt. Herr Ecke antwortet, dass keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Wir werden nachfragen, wenn die Vorlage zum Haushalteckwertebeschluss vorbereitet wird.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer spricht die Kreuzung Königsbrücker Landstraße/ Altfriedersdorf an. Es sind Vorschläge gekommen, dort einen „Huckel“ auf die Straße zu installieren. Er vertritt die Meinung, dass über so ein Hindernis niemand mit 50 Kilometer pro Stunde drüberfährt. Dazu antwortet Herr Biastoch, wenn sogenannte „Bodenwellen“ gemeint sind, so werden diese Errichtungen von der Stadt Dresden aus Haftungsgründen abgelehnt. Herr Fleischer schildert noch einmal die Verkehrs-lage an der Kreuzung. Herr Ecke bittet Herrn Fleischer die Situation schriftlich an Herrn Biastoch zu schicken. Das sagt Herr Fleischer zu.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Anpflanzung eines Jahrgangsbaumes für die in 2020 geborenen Kinder an. Dazu hat sie einen Antrag vorbereitet. Sie möchte gern eine solche Tradition für Weixdorf ins Leben rufen. Frau Kästner trägt den Antrag vor. Sie schlägt vor, diesen Antrag in der Septembersitzung zu besprechen.

- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht das von Ortschaftsrat Herrn Schäfer aufgestellte Teelicht an. Sie betont, dass es sich aus Sicht der Vertreter von ZWx um ein Demonstrationsmittel handelt und dass sie dies nicht gut finden. Da es zu keinem Konsenz in dieser Sache kommt, stellt Frau Kästner einen Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung. Da die Geschäftsordnung erst am 31.05.2021 verabschiedet wurde, kann der Antrag erst in einem halben Jahr behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Richter spricht die Baustelle auf der Bergsiedlung an. Sie dankt der Verwaltungsstelle für die schnelle Räumung der nichtgenehmigten Verkehrszeichen und die Informationen an die Bürger, zur Dauer der Baumaßnahme.
Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch erläutert, dass die Sperrung die Auswirkung mehrerer unglücklicher Verwaltungsentscheidungen ist, die in der Vergangenheit liegen. Der damalige Gemeinderat hat 1996 den Verbindungsweg Bergsiedung/Radeberger Weg als beschränkt öffentlich eingestuft. Die Stadt Dresden hat später eine zusätzliche Zweckbestimmung als Rad- und Gehweg angeordnet. Die Beschilderung folgte dann dieser Widmung und seitdem ist der Weg für Kraftfahrzeuge gesperrt. Jede Vollsperrung wird damit zum Problem. Die Verwaltungsstelle hat jetzt einen Antrag auf Umwidmung gestellt, der den alten Zustand wiederherstellen soll. Sollte der Antrag nichts bringen, wird die Unterstützung des Ortschaftsrates benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Herr Placzek OSR-Mitglied	Herr Kästner OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 25. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/025/2021)

am Montag, 13. September 2021,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf
Alte Dresdner Straße 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:20 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Abwesend:

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch entschuldigt

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Bestätigung der Sitzungstermine 2022	**V-WX0126/21 beschließend**
4	Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für Sportanlagen der SG Weixdorf	**V-WX0127/21 beschließend**
5	Pflanzung eines Jahrgangsbaumes 2020	**A-WX0013/21 beschließend**
6	Informationen des Ortsvorstehers	
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Ortsvorsteher dem Ortschaftsrat die neue Wehrleitung vor, die im August zur Jahreshauptversammlung gewählt wurde. Dazu begrüßt Herr Ecke den neuen Wehrleiter, Herrn Marcus Gündel und seine beiden Stellvertreter, Herrn Thorsten Jeroch und Herrn Thomas Eisold. Aus der Wehrleitung ausgeschieden ist Herr Marcel Grohmann. Der Ortsvorsteher spricht einen herzlichen Dank an Herrn Thorsten Jeroch für die erfolgreiche Leitung der letzten 15 Jahre der Stadtteilfeuerwehr aus. Herr Ecke wünscht allen drei neu gewählten Mitgliedern der Wehrleitung alles Gute und viel Erfolg bei der Aufgabenerfüllung, der Sicherung der Einsatzbereitschaft, der Aus-und Fortbildung und der Förderung der Jugendarbeit zur Nachwuchssicherung. Er wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Ortschaft und den Vereinen. Für die Wehrleitung gab es Blumen und Applaus aus dem Ortschaftsrat.
Zur Tagesordnung werden keine Anträge gestellt, die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Pordzik zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

- Beschlusskontrolle zu V-WX0118/21
- Beschlusskontrolle zu V-WX0119/21
- Beschlusskontrolle zu V-WX0124/21
- Beschlusskontrolle zu V-WX0125/21
- Beschlusskontrolle zu V-WX0106/20.

Aus dem Ortschaftsrat gab es hierzu keine Anfragen und Anregungen.

3 Bestätigung der Sitzungstermine 2022 V-WX0126/21 beschließend

Die Vorlage wurde in der letzten Sitzung vertagt. Von ZWX liegt ein Änderungsantrag zur Vorlage vor. Die Verwaltungsstelle hat die Änderungswünsche des Änderungsantrages von ZWx geprüft. Dazu liegt heute das Ergebnis vor. Es wurde allen Mitgliedern des Ortschaftsrates mit den Unterlagen zur Verfügung gestellt. Herr Ecke eröffnet die Diskussion.

Ortschaftsrätin Frau Kästner äußert ihre Enttäuschung über die Zuarbeit der Verwaltungsstelle. Sie gibt nochmals zu bedenken, dass Sitzungstermine unmittelbar nach den Ferien ungünstig sind, da man sich nicht ausreichend vorbereiten könne. Das gilt insbesondere für Mitglieder von Kindern im schulpflichtigen Alter. Ortschaftsrat Herr Kästner merkt an, dass sich der Ortschaftsrat Weixdorf gegenüber dem Ortschaftsrat Langebrück in der Findung der Termine nicht zurückstellen muss.
Der Ortsvorsteher gibt zu bedenken, dass der Rat in seiner Entscheidung grundsätzlich frei ist. Er findet es aber bedenklich, wenn die Belange der Verwaltungsstelle, die die Sitzungen zu organisieren, vor- und nachzubereiten hat ignoriert werden. Im Übrigen könne der Rat jederzeit Vorlagen vertagen, wenn noch Klärungsbedarf bestehe.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt an, ob es möglich wäre, ob die Unterlagen digital versendet werden könnten. Aus Gründen des Datenschutzes ist dies nicht möglich, da die Mitglieder des Ortschaftsrates nicht an das digitale Netz angeschlossen sind.
Ortschaftsrat Herr Quittel erklärt, dass es nichts bringt, wenn die Verwaltungsstelle keine ordentlichen Zuarbeiten leisten kann. Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Schäfer sprechen sich dafür aus, den Vorschlägen der Verwaltungsstelle zu folgen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner betont nochmals, dass von Dezember 2021 bis zur nächsten Sitzung im Januar 2022 fast acht Wochen keine Sitzung stattfindet. Sie sieht Gefahr den Haushalteckwertebeschluss zu fassen. Ihr ist der 24. Januar als erster Sitzungstermin im Jahr 2022 zu spät.
Zur Abstimmung fasst Herr Ecke zusammen, dass zuerst über den Änderungsantrag von ZWx abgestimmt wird. Wenn der keine Mehrheit erhält, wird über die Vorlage mit den drei Änderungen im Juli, September und November abgestimmt und anschließend gegebenenfalls über die Vorlage.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag:
Ablehnung

Ja	5	Nein	8	Enthaltung	0	Befangen	0

Beschluss:
Der Ortschaftsrat bestätigt folgenden Terminplan für die Ortschaftsratssitzungen des Ortschaftsrates Weixdorf 2022

24.01.2022, 19:00 Uhr
28.02.2022, 19:00 Uhr
21.03.2022, 19:00 Uhr
25.04.2022, 19:00 Uhr
16.05.2022, 19:00 Uhr
13.06.2022, 19:00 Uhr
11.07.2022, 19:00 Uhr
August - Sommerpause
12.09.2022, 19:00 Uhr
10.10.2022, 19:00 Uhr
14.11.2022, 19:00 Uhr
12.12.2022, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 8 Nein 2 Enthaltung 3

Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte eine persönliche Erklärung abgeben. „Ich habe kein Verständnis, dass so eine familienunfreundliche Entscheidung getroffen wurde.
Ich erwarte, dass die Termine für die nächsten Jahre diesen Sachverhalt berücksichtigen“, danke.

4 Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für Sportanlagen der SG Weixdorf — V-WX0127/21 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert den Hintergrund der Vorlage. Das Vorhaben „Förderung einer Hochsprunganlage“ ist durchfinanziert. Auf Grund der Pandemie ist die Baugenehmigung sehr spät gekommen, sodass die SG nicht mehr in der Lage ist, das Vorhaben auszuschreiben. Dadurch kommt man dieses Jahr nicht mehr zum Bauen. Etwas anders verhält es sich bei der „Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes“. Dafür werden dieses Jahr durch den Freistaat Sachsen keine Fördermittel mehr ausgereicht. Die SG Weixdorf ist für den nächsten Förderzeitraum vorgemerkt, aber noch ist es nicht so weit.
Ortschaftsrat Herr Kästner hinterfragt die Verlängerung. Dazu erläutert Herr Ecke, dass es sich um eine zweite Verlängerung handelt.
Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf die neue Fachförderrichtlinie. Kollidiert diese dann mit dieser Entscheidung? Dazu antwortet Herr Ecke, dass getroffene Entscheidungen des Ortschaftsrates durch die neue Richtlinie nicht außer Kraft gesetzt werden. Weitere Fragen gibt es aus dem Ortschaftsrat nicht.

Der Bewilligungszeitraum für die Vorhaben „Förderung einer Hochsprunganlage“ und „Förderung eines Kunstrasenkleinspielfeldes“ wird verlängert bis 31.12.2022.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Pflanzung eines Jahrgangsbaumes 2020 — A-WX0013/21 beschließend

Bevor Herr Ecke die Diskussion eröffnet, gibt er ein kurzes Statement der Verwaltung zur Kenntnis. Herr Ecke erläutert, dass der Antrag umgesetzt werden kann, wenn der Ortschaftsrat das so beschließt. Seine Begeisterung hält sich aber in Grenzen, da der Ortschaftsrat damit eine freiwillige Aufgabe dauerhaft der Verwaltungsstelle übertragen würde. Das könnte auch anders organisiert werden. Herr Ecke eröffnet die Diskussion.

Ortschaftsrätin Frau Kästner erläutert, dass sie bereits im Vorfeld mit dem Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch gesprochen hat. Herr Biastoch hat zugesagt, dass es keine Probleme von Seiten der Verwaltung geben wird, auch die Vorbereitung könnte von der Verwaltungsstelle übernommen werden. Frau Kästner bedauert deshalb sehr, dass er heute leider nicht anwesend ist.
Ortschaftsrat Herr Haufe spricht sich grundsätzlich für das Vorhaben aus, aber man sollte noch einige Dinge durchdenken. Fragen wie, „wo kommt der Baum hin, was ist das für ein Baum, wie groß ist der Baum, wer pflanzt und wer pflegt den Baum“, das sind Fragen, welche alle im Vorfeld geklärt und festgeschrieben werden sollten. Herrn Haufe ist es wichtig, dass die Kinder bei der Pflanzung dabei sind, um eine Beziehung aufbauen zu können.
Ortschaftsrat Herr Schäfer findet den Antrag noch nicht entscheidungsreif. Ihm ist die Nachhaltigkeit wichtig. Herrn Schäfer geht es hauptsächlich um die Flächen auf welchen die Bäume gepflanzt werden sollen. Er fände es besser, den Eltern, welche es wünschen einen Baum aus der Baumschule für ihren Garten zur Verfügung zu stellen. Diese Variante wäre viel besser für das Klima, da somit viel mehr Bäume gepflanzt werden.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz befürwortet den Antrag. Er versteht nicht, dass man so ein Problem aus der Anpflanzung eines Baumes machen kann. Die jetzt offenen Fragen müssen natürlich geklärt werden. Man sollte sich aber nicht gegen den Antrag stellen.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek hinterfragt den Mehraufwand für die Verwaltungsstelle. Frau Wesolek gibt zu bedenken, dass in Weixdorf einige Gartenlandschaftsbaubetriebe gibt, welche den Baum auch pflanzen würden. Sie verweist noch auf die regelmäßigen Fällungen der Bäume, also Platz ist immer vorhanden.
Ortschaftsrat Herr Grünberg spricht sich für das Anliegen aus. Er hat allerdings noch verschiedene Fragen. Zum Beispiel, wie kommt man zu den Namen der Kinder, er spricht den Datenschutz an, wer stellt die Plakette her? Er bringt das Waldbad Weixdorf als mögliche Bepflanzungsfläche ins Gespräch.
Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf die E mail, welche sie eine Woche vor der Besprechung des Haushalteckwertebeschlusses gesendet hatte. Dort standen alle diese Fragen drin. Das Drumherum, wie zum Beispiel das Willkommensfest mit Laternenumzug, das sind alles Sachen, welche sofort geplant werden können, wenn klar ist, dass der Baum gepflanzt wird. Der Weixdorf e.V. würde sich um alles kümmern, aber dazu wird der Beschluss vom Ortschaftsrat gebraucht, dass der Baum auf einer öffentlichen Fläche geduldet ist.
Verschiedene Ortschaftsräte sprechen sich in der Diskussion für die Bepflanzung des Baumes aus, aber gerade die Frage des Platzes muss geklärt werden.
Der Ortsvorsteher empfiehlt den Antrag nochmal zurückzustellen. Er empfielt den Mitgliedern von ZWx noch einmal mit den anderen Ortschaftsräten ins Gespräch zu kommen und einen Konsens zu suchen.
Ortschaftsrat Herr Placzek weist darauf hin, dass es ihm nicht gefällt, dass man sagt, „wir haben die Idee und die Anderen sollen es machen“. In Mobschatz oder Gompitz gibt es einen Heimatverein, welcher das Vorhaben initiiert hat. Die suchen den Platz, die Sorte aus, klären den Datenschutz und organisieren die Pflege. Das Ganze wird durch den Verein getragen.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz weist daraufhin, dass genau das Frau Kästner gesagt hat, diese Dinge alle zu erledigen. Ihr ging es nur darum die Entscheidung zu bekommen, den Baum pflanzen zu dürfen. Die Pflege, Patenschaften, was auch immer, wird nicht zur Belastung der Verwaltungsstelle gehen. Auch über das Geld lässt sich sicherlich noch drüber reden. Herr Dr. Viergutz stellt einen Vertagungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Ecke betont, dass der Antrag damit nicht vom Tisch ist, sondern er bittet, dass man untereinander über den Antrag spricht.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

- **Erhalt der Baustraße, neben der Straßenbahnlinie 7, stadtwärts links:** Die Abstimmung mit allen Beteiligten (Stadtentwässerung Dresden, Sachsenforst, Umweltamt, Verwaltungsstelle Weixdorf) am 27.07.2021 hat ergeben, dass die Baustraße erhalten bleibt.
- **Container Kita „Heideland“:** Herr Placzek hatte angefragt, wie es um den Container-Ausbau steht. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen teilte auf Anfrage mit, dass der Auftrag ausgelöst ist und alles planmäßig läuft.
- **Arbeitsstand Ortsentwicklungskonzept:** Am 13.10.2021 kommt ein Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes um 09:00 Uhr zur Bestandsaufnahme und zur Absprache des weiteren Verfahrens. Herrn Ecke würde sich freuen, wenn ein bis zwei Vertreter aus dem Ortschaftsrat dabei sein könnten. Ortschaftsrätin Frau Kästner bittet um eine offizielle Einladung, da man dadurch im öffentlichen Dienst für solche Termine freigestellt werden kann. Herr Ecke sagt die Einladung zu. Die Ortschaftsrätin Frau Kästner, Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erklären ihre Bereitschaft, an der Veranstaltung im Rathaus Weixdorf teilzunehmen. Die Einladung erfolgt per Email.
- **Neue Bushaltestelle Königsbrücker Landstraße, Höhe Einmündung der Straße „Zum Bahnhof“, landwärts:** Die Verwaltungsstelle hat hierzu mit Erfolg mit den Fachämtern verhandelt. Die Realisierung wird allerdings erst im ersten Quartal 2022 erfolgen.
- **Ausschreibung „Weixdorfer Nachrichten“:** Das Ergebnis der Ausschreibung sind drei Angebote. Die Öffnung und Vorberatung der Angebote findet am 16.09.2021 im Rathaus Weixdorf statt. Herr Ecke würde sich freuen, wenn zwei Mitglieder des Ortschaftsrates an diesem Termin teilnehmen. Herr Ecke bedankt sich für die Mitwirkung von Ortschaftsrat Herrn Kästner an der Ansprache möglicher Bewerber. Die Ortschaftsräte Herr Fleischer und Herr Kästner erklären Ihre Bereitschaft an dem Termin teilzunehmen. Die Einladung wird per Email verschickt.
- **Sondersitzung am 20.09.2021:** Die Einladungen zur bereits besprochenen Sondersitzung wurde heute fristgemäß ausgereicht. Die Vorlage kann erst am Freitag geschrieben werden. Es wird daher eine Tischvorlage. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz teilt mit, dass er aus Gründen der verlegten Wahlhelferveranstaltung auf den 20.09.2021 ggf. etwas später kommt.

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz wurde von Marsdorfer Bürgern angesprochen, ob es möglich ist, auch im Ortsteil Marsdorf Hundetoiletten zu bekommen. Dazu hat er mit Frau Paulich, ehemals Ortshaftsrätin in Weixdorf, gesprochen. Herr Dr. Viergutz übergibt Herrn Ecke und den Sprechern der Fraktionen zwei Vorschläge, welche er in einen Ortsplan gemalt hat. Herr Ecke sagt zu, die Vorschläge, zu prüfen.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die wieder aufgestellte Bank am Fuchsberg an. Diese Bank steht in der falschen Richtung. Herr Ecke antwortet, dass dies bekannt ist. Der Bauhof wird die Bank im Herbstumstellen.
- Ortschaftsrat Herr Haufe fragt an, ob es schon eine Rückmeldung zu dem Zuschuss an den Bäderbetrieb für die Toiletten im Weixdorfer Bad gibt? Herr Ecke antwortet, dass der Bäderbetrieb unsere Auflagen nicht umsetzen kann oder will, wir werden folglich auch keinen Zuschuss zahlen. Der Ortsvorsteher wird dazu mit Herrn Waurich vom Bäderbetrieb sprechen.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer fragt nach, ob es Rückmeldungen zum Vorschlag der Umwidmung des Mehrzwecksaales an der Oberschule zur Verwaltungsstelle gibt? Herr Ecke antwortet, es gibt noch keine Rückmeldungen.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach den Punkten des Haushalteckwertebeschlusses, welche nicht stattfinden konnten, bzw. nicht mehr stattfinden werden. Gibt es dazu Vorstellungen, wann der Ortschaftsrat darüber spricht, was mit den Restmitteln wir? Dazu antwortet Herr Ecke, ja es gibt Vorstellungen, er berichtet heute im nichtöffentlichen Teil.
- Ortschaftsrat Herr Pordzik hat eine Anfrage zur Schule. Er möchte wissen, ob es Erfahrungswerte über die Zeit des Home - Schooling an der Grund-und Oberschule, gibt. Er hört sehr unterschiedliche Meinungen.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner erläutert, dass sehr viele tote Fische im oberen Mittelteich sind. Das war bereits Thema 2019. Ortschaftsrat Herr Fleischer bestätigt die Problematik der vielen toten Fische. Dazu informiert Frau Großer, dass bereits zwei Anfragen dazu per Email eingegangen sind. Die Verwaltungsstelle wird das Problem an das Fachamt weitergeben. Herr Ecke bittet Herrn Fleischer seine Informationen an die Verwaltungsstelle zu schicken.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Susanne Pauls ist Elternvertreterin in der Kita „Heideland“. Sie möchte sich nur vergewissern, dass die Container an der Kita Heideland aufgestellt werden? Der Ortsvorsteher bestätigt, dass das der Eigenbetrieb Kita ihm gegenüber zugesagt hat, dass der Beschluss des Ortschaftsrates umgesetzt wird und es planmäßig läuft. Ein Termin kann noch nicht genannt werden.
- Herr Frank Freudenberg hat eine Anfrage bezüglich des Kleingartenvereins am Kindergarten. Liegen Informationen vor, was mit der Fläche, auf welcher der Kleingartenverein jetzt ist, in Zukunft werden soll? Gibt es hier Bebauungspläne?

Herr Ecke antwortet, dass im Stadtplanungsamt an den Vorbereitungen für einen B-Plan gearbeitet wird. Die Ortschaft ist hierzu noch nicht gehört worden. Ob und wann es womöglich zu einem B-Plan-Verfahren kommt, kann nicht eingeschätzt werden.

- Ortschaftsrätin Frau Kästner weist daraufhin, dass wenn solche Bebauungspläne kommen, wäre das schon wichtig, dies zu erfahren. Diese Informationen sind wichtig bei dem kommenden Gespräch zur Gemeinschaftsschule. Dort geht es um die Schulplätze im Dresdner Norden.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Herr Grünberg OSR-Mitglied	Herr Pordzik OSR-Mitglied

Änderungen zur Niederschrift der 25. Sitzung am 13. September 2021

- TOP 4 Seite 7 von 11 fehlt vor dem Beschluss das Wort „Beschluss"
- TOP 7 Seite 10 von 11, Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat steht bei der Anfrage von Frau Kästner „Gibt es dazu Vorstellungen, wann der Ortschaftsrat darüber spricht, was mit den Restmitteln wir". Das Wort „wir" muss mit dem Wort „wird" ersetzt werden.

- TOP 5 Seite 8 von 11, zweite Hälfte, der Satz: „Der Weixdorf e.V. würde sich um alles kümmern". Richtig muss es heißen, „der Netzwerk Weixdorf e.V. könnte sich um alles kümmern".
- TOP 7 Seite 10 von 11, dritter Anstrich, wird Herr Waurich vom Bäderbetrieb erwähnt, richtig ist: Herr Waurick von der Dresdner Bäder GmbH.

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/027/2021)

am Montag, 11. Oktober 2021,

19:00 Uhr

im Bürgerhaus Langebrück, großer Saal,
Hauptstraße 4, 01465 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:35 Uhr
Ende:	22:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung	
3.1	Änderung der Entschädigungssatzung	**V1112/21 beratend**
3.2	Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021	**V1100/21 beratend**
3.3	Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmalen (FFRL Denkmal)	**V1068/21 beratend**
3.4	Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß	**A0246/21 beratend**
4	Pflanzung eines Jahrgangsbaumes 2020	**A-WX0013/21 beschließend**
5	Informationen des Ortsvorstehers	
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Sonstiges	

öffentlich

1 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Herr Ecke nimmt Tagesordnungspunkt 3.1. von der Tagesordnung, da der Finanzausschuss zur Vorlage noch nicht getagt hat.

- Zu Tagesordnungspunkt 3.4. liegt die Bitte des Antragstellers zur Vertagung liegt vor, da heute keine Vertreter zur Vorstellung des Antrages kommen können.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Ortschaftsrat stimmt der Vertagung von Tagesordnungspunkt 3.4 einstimmig zu.
Die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Löwe vom Amt für Brand – und Katastrophenschutz und den stellvertretenden Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf Herrn Torsten Jeroch.

Für die heutige Sitzung werden die Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrätin Frau Wesolek zur Mitzeichnung festgelegt.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Die Niederschrift wird mit folgenden redaktionellen Änderungen bestätigt:
- TOP 4, Seite 7: Nach Zeile 13 ist eine Zeile mit dem Wort **„**Beschluss:**“** einzufügen.
- TOP 5, Seite 8: Auf Zeile 30/31 sind die Worte „Der Weixdorfer e.V. würde“ in „Das Netzwerk Weixdorf e.V. könnte“ zu ersetzen.
- TOP 7, Seite 10, dritter Anstrich: Die Worte „Herr Waurich vom Bäderbetrieb“ sind durch die Worte „Herr Waurick von der Dresdner Bäder GmbH“ zu ersetzen.
- TOP 7, Seite 10: Auf Zeile 19 ist das Wort „wir“ durch das Wort „wird“ zu ersetzen.

Herr Ecke bittet die Ortschaftsräte/innen diese Änderungen in ihren Niederschriften vorzunehmen.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:

In der Sondersitzung am 20.09.2021 hat sich der Ortschaftsrat mit der Neuausschreibung der Weixdorfer Nachrichten befasst. Es wurde der Beschluss gefasst, den Vertrag mit der Linus Wittich Medien KG zum 31.12.2021 zu kündigen.

Beschlusskontrolle:

Mit den Unterlagen wurden den Ortschaftsräten/innen keine Beschlusskontrollen zugestellt. Er verweist auf die Sitzung im November 2021. Zum Thema „Gemeinschaftsschule“ wurde bereits ein Beschluss gefasst. Herr Bürgermeister Donhauser hat zu diesem Sachstand am 28.09.2021 in Langebrück vorgetragen. Vom Ortschaftsrat Weixdorf waren die Ortschaftsrätinnen Frau Kästner und Frau Dr. Stegemann anwesend. Der Teilnehmerkreis hat den Wunsch geäußert, dass auch die Ortschaftsräte/innen von Weixdorf, Langebrück und Schönborn zu dieser Vorlage gehört sollen. Die gemeinsame Vorstellung der Vorlage wird wahrscheinlich vor der nächsten Sitzung am 08.11.2021 behandelt werden. Die schriftliche Mitteilung dazu ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates bereits zugestellt worden.
Fragen und Anregungen zur Beschlusskontrolle gibt es keine.

3 Stadtratsvorlagen/ Stadtratsanträge zur Beratung

3.1 Änderung der Entschädigungssatzung — V1112/21 beratend

Die Änderung der Entschädigungssatzung wird vertagt.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung.
Er bittet den Ortsvorsteher die Ordnungsmäßigkeit der Sitzung herzustellen.
Herr Dr. Viergutz erläutert, dass in deutschen Volksvertretungen nur das Wort zur Argumentation erlaubt ist. Herr Dr. Viergutz bittet den Ortsvorsteher dafür zu sorgen, dass die Kerze von Herrn Schäfer entfernt wird. Der Ortsvorsteher Herr Ecke sieht keinen Grund gegen die Leseleuchte des Herrn Schäfer vorzugehen. Herr Ecke ist gern bereit, im nicht öffentlichen Teil über das Thema zu sprechen.
Mit der Argumentation des Ortsvorstehers ist Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz nicht einverstanden.
Herr Ecke stellt klar, dass wir bei einem völlig anderen Tagesordnungspunkt sind und dass es kein Antrag zur Geschäftsordnung war.
Das hinterfragt Ortschaftsrat Herr Kästner.

Der Ortsvorsteher geht in der Tagesordnung weiter. Herr Ecke beendet die Diskussion und stellt nochmals klar, dass ZWx einen Antrag zu diesem Punkt gestellt hat, der nach Ablauf der Frist behandelt wird. Dann wird Gelegenheit sein, die Sache umfassend zu erörtern.
Die Tagesordnung wird fortgeführt.

Vertagung

3.2 Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021 V1100/21 beratend

Herr Ecke bittet Herrn Löwe die Vorlage „Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden“ vorzustellen. Herr Löwe stellt die Ziele und den Gegenstand des Brandschutzbedarfsplanes vor. Dazu gibt er einen kurzen Rückblick und erläutert die Struktur der Feuerwehr Dresden. Er verweist mit graphischen Karten auf die Standorte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr in Dresden. Er erläutert die Schutzziele der Feuerwehr Dresden. Herr Löwe nimmt Bezug zur Ortschaft Weixdorf. Auf der Grundlage des vorliegenden Brandschutzbedarfsplanes ist die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Dresden
sichergestellt. Dabei verweist er auf die Haushaltsituation des jeweiligen Doppelhaushaltes bei der Durchführung aller Maßnahmen. Die Fördermöglichkeiten werden dazu konsequent ausgeschöpft. Der Brandschutzbedarfsplan wird 2027 fortgeschrieben.

Herr Ecke bedankt sich für den ausführlichen Vortrag. Er hinterfragt den Grund des Abzuges der Drehleiter.
Er verweist auf den zweiten Rettungsweg am Rathaus, dieser besteht nur theoretisch, praktisch ist er nicht da. Ist der zweite Rettungsweg im Einkaufszentrum Hohenbusch gegeben?
Herr Ecke spricht die Abgabe eines Feuerwehrfahrzeuges an. Wenn das der Fall sein sollte, hat dies natürlich auch für das Personal Konsequenzen. Der Ortsvorsteher verweist auf die Personalstruktur der Feuerwehr für zwei Einsatzfahrzeuge hin. Nimmt man ein Fahrzeug weg, wird den jungen Leuten die Perspektive genommen. Er sieht es etwas kritisch und fragt nach den Planungen und ob Veränderungen möglich sind.
Herr Löwe erläutert die Drehleiter in Weixdorf. Hierbei handelt es sind um kein Leiterfahrzeug, sondern es war ein Versuch der Industrie. Es wurde jetzt ein Fahrzeug gebaut, was mehrere Komponenten verbindet. Dieses Fahrzeug ist sowohl ein Lösch-, aber auch ein Leiterfahrzeug. Bei diesem Kombifahrzeug ist die Leiterhöhe geringer. Die Fahrzeuge, welche den Lebenszyklus erreicht haben werden nicht ersetzt, sondern es werden Standartfahrzeuge eingesetzt. Diese Fahrzeuge werden entweder mit einer tragbaren Leiter eingesetzt, oder dort wo es notwendig ist, auch Drehleiterfahrzeuge zu stationieren. Allerdings ist dies mit einem Preis von einer Dreiviertel Millionen, das teuerste Fahrzeug. Es wird sehr genau überlegt in welche Bereiche der Stadt ein solches Fahrzeug gegeben werden kann.
Zum Abzug des einen Fahrzeuges aus Weixdorf antwortet Herr Löwe, dass dies am Zustand des Fahrzeuges liegen kann. Die Reparaturkosten sind einfach zu hoch. Ein solches Fahrzeug wird

vorerst aus dem Verkehr gezogen und dafür kommt mittelfristig ein neues Fahrzeug hin. Man gibt auch einzelne Aufgaben aus dem Bereich der Berufsfeuerwehr ab. Die Flotte der Tanklöschfahrzeuge wird komplett in Richtung der freiwilligen Feuerwehr abgegeben. Er kann jetzt nicht sagen, wann für Weixdorf ein neues Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden kann. Das hängt von den Haushaltplänen und von den Gegebenheiten, die mit der Beschaffung von Fahrzeugen verbunden sind, ab.
Die Ortschaftsräte/innen stellen folgende Fragen:

1. Gibt es Vergleiche zwischen Dresden und anderen Städten?
2. Kommen Kosten bei der Sanierung des Feuerwehrhauses 2027 auf den Ortschaftsrat zu?
3. Gibt es Löschprobleme mit der zunehmenden E-Mobilität?
4. Gibt es einen Ersatzstandort während der Sanierung des Feuerwehrhauses?

Herr Löwe beantwortet die Fragen:

1. Der Vergleichswert lässt sich interkommunal schwer vergleichen, da jede Kommune unterschiedlich aufgestellt ist. Es gibt aber einen interkommunalen Vergleichsring, in welchem sich Städte mit einer ungefähr gleichen Größe miteinander vergleichen können.
2. Sicherlich wird die freiwillige Feuerwehr Weixdorf und der Ortschaftsrat bei dem Planungsprozess beteiligt. Die Finanzen sind im zentralen Haushalt der Feuerwehr eingestellt.
3. Der Unterschied gegenüber anderen Fahrzeugen ist nicht zu groß. Diese Technik ist beherrschbar, auch mit den vorhandenen Löschmitteln.
4. Herr Löwe verweist auf die Infrastruktur und das ein Ersatzstandort derzeit noch abhängig vom Planungsprozess ist.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und Anträge zur Vorlage. Die Präsentation zur Vorlage wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zugestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den als Anlage beigefügten Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021.
2. Die konsumtiven Aufwendungen und investiven Auszahlungen gemäß Anlage 6 des Brandschutzbedarfsplanes sind zur flächendeckenden Sicherstellung des Brandschutzes im Stadtgebiet unter Beachtung der gesamtstädtisch zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der kommenden Haushaltsplanungen aufzunehmen.
3. Der Stadtrat bestätigt den Funktionsverteilungsplan gemäß Anlage 8 des Brandschutzbedarfsplanes und nimmt insbesondere die Anpassung des Schutzzieles „Kritischer Wohnungsbrand/Technische Hilfe Verkehrsunfall“ und die daraus resultierende Absenkung der Löschzugstärke auf der Feuer- und Rettungswache 4 zur Absicherung der Festbesetzung von Funktionen auf Spezialeinsatzfahrzeugen zur Kenntnis.
4. Zur Sicherstellung des ständigen Einsatzdienstes der Feuerwehr- und Rettungswachen und der Integrierten Regionalleitstelle ist unter Beachtung haushaltsrechtlicher und haushaltswirtschaftlicher Grundsätze auf eine hinreichende Personaldecke zu achten. Notwendige Anpassungen des Stellenplanes, die im Rahmen regelmäßiger Bemessungen des Personalausfallfaktors ermittelt werden, werden unter Beachtung der gesamtstädtischen Bedarfe und

Möglichkeiten in den kommenden Haushaltsplanungen berücksichtigt. Instrumente des Personalmanagements und der Personalentwicklung sind zu optimieren und bestmöglich auszuschöpfen.
5. Über den Stand der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes ist dem Stadtrat jährlich Bericht zu erstatten.
6. Der Brandschutzbedarfsplan ist bis zum Jahr 2027 zu überprüfen und fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.3 Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmalen (FFRL Denkmal) **V1068/21 beratend**

Zur Vorstellung der Vorlage hat sich das Fachamt wegen personeller Engpässe entschuldigt. Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert welche Möglichkeiten es gibt, mit der Vorlage umzugehen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates bestehen auf einer Vorstellung der Vorlage durch einen Vertreter/in des Kulturamtes. Der Ortsvorsteher regt an, das Fachamt zu bitten, eine Liste mit einer Zusammenstellung der Förderungen der Jahre 2019/2020 mit Beispielen zur Vorstellung mitzubringen.

Vertagung

3.4 Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß **A0246/21 beratend**

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

4 Pflanzung eines Jahrgangsbaumes 2020 **A-WX0013/21 beschließend**

Der Antrag der Wählergemeinschaft ZWx ist in der letzten Sitzung vertagt worden. Ein Änderungsantrag lag zu Beginn der Sitzung nicht vor. Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt Ortschaftsrätin Frau Kästner als Vertreterin der Antragsteller das Wort.
Die Antragsteller/innen der Wählergemeinschaft ZWx haben eine Präsentation vorbereitet. Anhand dieser Präsentation erläutert Frau Kästner die zwischenzeitlich getroffenen Klärungen und Abstimmungen zum Ort der Pflanzung und zu den zur ersten Sitzung aufgeworfenen Fragen. Sie stellt einen geänderten Antrag vor. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Verfügung gestellt.
Herr Ecke übergibt das Wort an Herrn Biastoch zur Position der Verwaltungsstelle. Herr Biastoch findet das Konzept stimmig und realisierbar. Bei allen Punkte in welchen die Verwaltungsstelle mithelfen kann, wird sie dies auch tun, sofern das der Ortschaftsrat will.
Ortschaftsrat Herr Quittel hinterfragt den Arbeitsaufwand für die Verwaltungsstelle, auch für die Zukunft. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass dies natürlich durchdacht werden muss. Er denkt schon, dass die Realisierung machbar ist, da die Arbeiten zwischen Bauhof und der Verwaltungsstelle geteilt werden. Sicherlich sind die Personalkapazitäten begrenzt, aber diese Aufgaben sind überschaubar und umsetzbar.
Ortschaftsrat Herr Quittel gibt ein Statement. Er spricht seinen Respekt über die Gründlichkeit, Vollständigkeit und den Vortrag der Präsentation aus.
Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt Fragen zum Ort der Pflanzung, um welchen Verein es sich handelt, zu den Finanzen und dem Datenschutz. Frau Kästner beantwortet diese Fragen anhand der Präsentation.
Ortsvorsteher Herr Ecke kritisiert, dass der Änderungsantrag nicht vor der Sitzung an die Ortschaftsräte verteilt wurde. Es bleibt auch mit der Änderung unklar, wer eigentlich was machen soll. Das sollte im Antrag klar festgeschrieben sein.
Er empfiehlt dem Ortschaftsrat den Antrag zurückzustellen und sich zu einer Erstellung eines gängigen Konzeptes zusammenzufinden.
Ortschaftsrat Herr Placzek äußert seinen Ärger darüber, dass der Antrag nicht im Vorfeld verteilt wurde.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht sich für den Antrag aus. Sie interessiert, welcher Verein dieses Projekt umsetzen würde.
Ortsvorsteher Herr Ecke sieht die zeitliche Umsetzung in diesem Jahr kritisch.
Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt Rederecht für den Förderverein der Grundschule Weixdorf, denn dieser wird die Umsetzung durchführen.

Der Ortsvorsteher lässt das Rederecht abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
einstimmig
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Berthel ist der zweite Stellvertreter des Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Weixdorf. Herr Berthel verweist auf die umfangreichen Abstimmungen von Frau Kästner mit der Verwaltungsstelle und den Fachämtern. Frau Kästner ist an den Förderverein der Grundschule herangetreten, da der Förderverein der Grundschule viele Dinge unterstützt. Der Förderverein könnte sich vorstellen, die Organisation der Aktion sowohl in diesem, als auch in den kommenden Jahren zu übernehmen.

Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt nach der Möglichkeit einer Unterbrechung der Sitzung zur Beratung. Der Ortschaftsrat verständigt sich auf eine Beratungsunterbrechung.

Nach der Pause wird die Diskussion nicht wiederaufgenommen.

Ortschaftsrat Herr Kästner stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung nach §19 Anträge zur Geschäftsordnung, mit Verweis auf §22.

Der Ortsvorsteher stellt vor der Abstimmung klar, dass der ursprüngliche Antrag nicht abgestimmt werden soll, sondern die heute mündlich vorgestellten Änderungen. Das bestätigen die Mitglieder von ZWx. Weitere Anträge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis für die namentliche Abstimmung:
Zustimmung
Ja 4

namentliches Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja	Nein	Enthaltung
Herr Dr. Viergutz		Herr Placzek
Frau Dr. Stegemann		Herr Ecke
Herr Quittel		
Herr Schäfer		
Herr Fleischer		
Frau Wesolek		
Herr Kästner		
Frau Kästner		
Herr Pordzik		
Herr Haufe		

Beschluss:
Ortschaftsrat Weixdorf beschließt, dass **ab dem** ~~im~~ Jahr 2021 **wiederkehrend** ein Jahrgangsbaum **für alle im Vorjahr** in der Ortschaft Weixdorf geborenen Kinder ~~auf geeigneter Fläche, vorzugsweise~~ auf dem Gelände des Spielplatzes Rähnitzer Mühlweg (Flurstück 553/1) gepflanzt wird.

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf beschließt, **für den Jahrgangsbaum 2020** einen Betrag von 1.000 Euro (Baum und ~~Plakette~~ **Namenstafel**) bereitzustellen.
2. Der Haushalteckwertebeschluss vom 25.01.2021 verändert sich wie folgt:
   B) Investitionspauschale EUR 180.000

(1) Erhöhung Fahrgastunterstand Alte DD Straße	5.000 EUR
(2) Jahrgangsbaum 2020	1.000 EUR
(3) Ersatzinvestition Transporter mit Pritsche	25.000 EUR
(4) Mitwirkeleistung Fuchsberg	140.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Wahlergebnis
- Zum Weixdorfer Wahlergebnis hat Herr Ecke bereits in den Weixdorfer Nachrichten bekannt gegeben.
- Er sprich seinen Dank an die Wahlhelfer aus

Baustelle Fuchsberg
- Der erste Bauabschnitt ist im Wesentlichen beendet. Die Frage der Einleitung des Regenwassers in den Seifzerbach für den nächsten Bauabschnitt, ist immer noch offen.
- Die Verwaltungsstelle ist eingebunden, wir bitten die Stadtentwässerung in Kürze dem Ortschaftsrat einen Bericht zu geben.

Waldbad Weixdorf
- Am 08.10.2021 fand eine Begehung des Waldbades Weixdorf mit dem Leiter der Dresdner Bäder GmbH Herrn Waurick, statt. Es wurde gebeten eine kurze Erklärung zu geben, warum die Bäder GmbH dem Vorschlag bezüglich der Toilettenreinigung nicht folgen konnte. Die Antwort war relativ klar und eindeutig. Es gibt Abgrenzungsfragen zur Kostentragung mit den Siedlern.
- Es wurde weiterhin ein Gespräch zur Mitwirkung der Ortschaft an der Ertüchtigung des Spielplatzes im Waldbad geführt. Das geplante Budget beträgt 80.000 Euro.
- Das Vorklärbecken ist mittelfristig zur Entschlammung geplant. Die Entschlammung des gesamten Teiches ist nicht in der Planung.
- Der Ortsvorsteher weist auf die Beratung zum Ortsentwicklungskonzept am 13.10.2021 um 09:00 Uhr im Rathaus hin.
- Zur Anregung von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz zu den Hundetoiletten in der letzten Sitzung, steht noch eine Stellungnahme des Marsdorf e.V. aus.

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann hinterfragt die zahlreichen Fälle von Vandalismus an Fahrrädern an der Endhaltestelle der Linie 7. Gibt es Erkenntnisse aus den Gesprächen mit den Bürgerpolizisten? Sie regt einen Aufruf in den Weixdorfer Nachrichten an, dass die Bürger sensibilisiert werden. Herr Biastoch erläutert, dass man erstaunt war, dass die Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe, diese Vorfälle nicht bemerken. Die Bürgerpolizei hat ihre Mitarbeit bekundet, der Ort wird verstärkt bestreift. Herr Biastoch hat aber Zweifel, dass das zum Erfolg führt. Der Aufruf ist eine gute Idee.

- Ortschaftsrat Herr Schäfer erläutert, dass das nicht nur Schüler, sondern auch ältere Menschen betrifft. Die Bürgerpolizistin regt an, solche Fälle zur Anzeige zu bringen. Die Bürgerpolizei sollte zumindest per Mail informiert werden.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer hat zwei Anfragen aus der Bürgerschaft. Gibt es schon konkrete Pläne bezüglich der Sanierung des Durchlasses des Lausenbaches an der Königsbrücker Landstraße? Ab wann und wie lange ist die Maßnahme geplant?
- Wird in diesem Zusammenhang der Bahnübergang neugestaltet?
  Herr Biastoch antwortet, dass der Neubau der Brücke über den Lausenbach für das Frühjahr 2022 angedacht ist. Bauzeit ca. 9 Monate mit überörtlicher Umleitung.
  Zur Sanierung des Bahnübergangs kann er nichts sagen. Aus seiner Sicht ist das unwahrscheinlich.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht den geplanten Umbau der Gleisschleife an. Sein Vorschlag ist, dass man den Umbau so vornimmt, dass die Straßenbahnfahrer den Blick auf die Fahrräder haben. Herr Ecke spricht sich dafür aus, diese Idee an die Verkehrsbetriebe AG weiterzuleiten.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, dass in der nächsten Sitzung über die Restmittel des Ortschaftsrates öffentlich gesprochen wird.
  Herr Ecke verweist auf die Information, in der letzten Sitzung, dass in der Novembersitzung dazu eine Vorlage vorlegt wird. Vorschläge und Wünsche nimmt er gern entgegen.
- Frau Kästner spricht die Gefährdung für Fußgänger am Thaihaus durch die parkenden Fahrzeuge an. Herr Ecke erläutert, dass die Verwaltungsstelle an diesem Thema dran ist. Die Umsetzung mit den städtischen Ämtern gestaltet sich schwierig. Es gibt noch keine Lösung.
- Frau Kästner regt einen Termin zur Begehung an, um die Prioritäten festlegen zu können. Sie schlägt eine Erstellung einer Liste für die nächsten 10 Jahre vor. Somit gibt es keine Diskussion jedes Jahr. Herr Ecke ist für den Vorschlag offen.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht den fehlenden Fußweg am Rähnitzer Mühlweg im Abschnitt zwischen August-Wagner-Straße und Paul-Wicke-Straße an. Die Straße dort ist sehr eng. Herr Biastoch erläutert dazu, dass dies bereits vor 20 Jahren im Erschließungsvertrag gestanden hat. Die Landeshauptstadt Dresden hat aber den Erschließungsträger von seiner Verpflichtung entbunden, weil die Entwässerung dort nicht geklärt ist.
- Frau Kästner übergibt Herrn Biastoch eine Liste der Befragungen der Eltern über die Schulwegsicherung. Zur Prioritätenfindung könnte dies mitverwendet werden.

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Dunkel gibt eine Erklärung zu dem aufgestellten Teelicht von Herr Schäfer ab. Sie versteht nicht, dass der Ortsvorsteher jetzt öffentlich sagt, es wäre nur eine Leseleuchte, obwohl alle Mitglieder des Ortschaftsrates und Gäste wissen, dass Herr Schäfer damit ein Symbol, gegen die Einschränkungen der Demokratie durch die Corona-Maßnahmen setzen will.
  Der Ortsvorsteher nimmt die Erklärung von Frau Dunkel zur Kenntnis.
- Herr Berthel fragt, wann mit der Vergabe des Auftrages für die Weixdorfer Nachrichten zu rechnen ist? Wird es eine Vorlage im November oder Dezember geben?
  Herr Ecke erläutert, dass diese Entscheidung nicht vom Ortschaftsrat gefällt wird.
- Frau Richter möchte auf eine Aktion des Netzwerkes Weixdorf hinweisen. Am 06.11.2021 wird die Aktion „Mein Baum mein Dresden“ im Waldbad Weixdorf stattfinden. Dazu möchte sie herzlich einladen.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke	Sabine Großer
Vorsitzender	Schriftführerin

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/028/2021)

am Montag, 8. November 2021,

19:00 Uhr

**Landeshauptstadt Dresden, im Bürgerhaus Langebrück, großer Saal,
Hauptstraße 4, 01465 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Falk Quittel
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt

Verwaltung:

Jan Donhauser	Beigeordneter für Bildung und Jugend
Mandy Bidell	Sachgebietsleiterin Sachgebiet Sozialplanung im Sozialamt

Gäste:

Andree Reininger	BÜLOWH Seniorenberatung Dresden-Klotzsche

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Begrüßung der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zur gemeinsamen Vorstellung der Vorlage V1113/21	
2	Vorstellung der Vorlage V1113/21, Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule	
3	Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
4	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrollen	
5	Vereinsförderung 2021 III -Antrag des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen 11.10.2021 -Antrag der Stadtteilbibliothek Weixdorf vom 29.03.2021, Unterlagen liegen bereits vor	**V-WX0130/21** **beschließend**
6	Verfügung der Restmittel des Verfügungsfons und der Investpauschale des Ortschatsrates 2021	**V-WX0131/21** **beschließend**
7	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
7.1	Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule	**V1113/21** **beratend**
7.2	Änderung der Entschädigungssatzung	**V1112/21** **beratend**
7.3	Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmalen (FFRL Denkmal), Unterlagen liegen bereits vor	**V1068/21** **beratend**
7.4	Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe	**V0813/21** **beratend**
8	Informationen des Ortsvorstehers	
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

nicht öffentlich

11	Grundstücksangelegenheiten- Vermietung Flurstück Weixdorf 70 b	**V-WX0129/21 beschließend**
12	Vorberatung Haushaltseckwertebeschluss 2022	

öffentlich

Einleitung:

1 Begrüßung der Ortschaftsräte aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn zur gemeinsamen Vorstellung der Vorlage V1113/21

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle anwesenden Gäste und die Mitglieder der Ortschaftsräte Langebrück, Schönborn und Weixdorf. Insbesondere begrüßt Herr Ecke den Beigeordneten Herrn Jan Donhauser zur Vorstellung der Vorlage V1113/21. Im Vorfeld hatte es am 28.09.2021 im Bürgerhaus Langebrück eine Informationsveranstaltung gegeben. Es war der Wunsch der anwesenden Mitglieder der Ortschaftsräte, dass die Ortschaften in die Beratungsfolge aufgenommen werden, um ihr Votum abgeben zu können.

2 Vorstellung der Vorlage V1113/21, Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule

Der Ortsvorsteher Herr Ecke bittet Herrn Donhauser um das Wort. Herr Donhauser verweist auf den bereits erwähnten Termin am 28.09.2021. Die Initiative aus dem Dresdner Norden hatte den Antrag 0161/20 um Prüfung der Errichtung einer Gemeinschaftsschule eingereicht. In der Zusammenkunft wurden die Ergebnisse der Überprüfung durch Herrn Donhauser vorgestellt.
Der eigentliche Auftrag der Initiative des Dresdner Nordens war die Grundstückssuche für die Errichtung einer Gemeinschaftsschule. Dazu erläutert Herr Donhauser, dass derzeit keine städtischen Grundstücke zur Verfügung stehen, um eine weitere Gemeinschaftsschule zu errichten. In der Prüfung waren auch die städtischen Flächen am Wasserturm und der Standort „Zur Wetterwarte“ in Klotzsche. Die Idee die derzeit im Bau befindliche 151. Oberschule als Gemeinschaftsschule zu nutzen kam nicht von der Verwaltung, sondern die Idee kam aus der Schule. Eine Gemeinschaftsschule kann nur dann errichtet werden, wenn sie komplett neu gegründet, oder gebaut wird, oder in der Schulkonferenz wird beschlossen, dass die Schule in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt werden möchte. Das war bei der 151. Oberschule der Fall, die Schulkonferenz hat das dort so beschlossen.
Parallel hat Herr Donhauser ein Gespräch mit dem Beigeordneten des Landkreises Bautzen Herrn Witschas geführt. Hier stand die Idee, möglicherweise in Ottendorf-Okrilla gemeinsam durch den Landkreis Bautzen und der Landeshauptstadt Dresden eine neue Schule zu errichten. Zum Schluss wurde diese Diskussion mit Herrn Witschas vertagt, da der Landkreis Bautzen derzeit die Planungen und die Ziele favorisiert, die Oberschule Arnsdorf neu zu gründen, bzw. ein neues Gebäude an das Gymnasium Radeberg zu errichten. Diese Pläne sollen derzeit nicht in Frage gestellt werden.
Es wurde festgestellt, dass die Idee trotzdem interessant ist, deshalb soll es ein weiteres Treffen, auch mit dem Landkreis Meißen, geben.
Die Variante der Nutzung der 151. Oberschule ist derzeit die Variante, welche umsetzbar ist, da ein Neubau immer sechs bis acht Jahre dauert.
Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und gibt den Ortschaftsräten/innen Gelegenheit Fragen an Herrn Donhauser zu stellen. Herr Ecke begrüßt die Stadträtin Frau Silvana Wendt.

- An der Diskussion hinterfragen die Mitlieder der drei Ortschaftsräte, in wie weit der ÖPNV bereits in die Planung eingeweiht ist.
- Es wird kritisch festgestellt, dass es keine direkten Zuweisungen für die Kinder des Dresdner Nordens gibt.
- Es wird auf den Lernstoff (Spanischunterricht) und die günstige Verkehrsanbindung hingewiesen. Dadurch ist die Attraktivität der 151. Gemeinschaftsschule besonders hoch.

- Aber diese Schule wird keine Vorteile für den Dresdner Norden bringen, wenn es keine Kontingente für Schüler aus dem Norden gibt.
- Stadträtin Frau Wendt empfiehlt den Ortschaftsräten, in einem Votum festzuhalten, dass die Umwidmung der 151. Oberschule in eine Gemeinschaftsschule nicht für eine Entlastung der angespannten Schulplatzsituation sorgt. Des Weiteren sollte die Empfehlung gegeben werden, dass die Kooperationsvereinbarung mit Grundschulen des Dresdner Nordens zu schließen sind. Sie plädiert für eine Kenntnisnahme, da das eigentliche Problem nicht gelöst ist. Sie empfiehlt nicht, die Vorlage abzulehnen, da die Wahlfreiheit doch zu unterstützen ist, aber sie bietet für uns keine Lösung.
- Herr Ecke bedankt sich bei Stadträtin Frau Wendt und dem Beigeordneten Herrn Donhauser. Die gemeinsame Vorstellung der Vorlage vor den Ortschaftsräten aus Weixdorf, Langebrück und Schönborn ist beendet.

3 Bestätigung der Tagesordnung und Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn Reininger, Mitarbeiter der BÜLOWH Seniorenberatung Dresden Klotzsche, er kommt zum Tagesordnungspunkt 7.4 zur Sitzung.

- Da zu den Punkten 7.2 und 7.3 keine Mitarbeiter/innen der Landeshauptstadt zur Vorstellung kommen, schlägt Herr Ecke vor den Tagesordnungspunkt 7.4 vorzuziehen.
- Da die Tagesordnung sehr umfangreich ist, wird gegebenenfalls ein Zeitproblem entstehen. Er schlägt deshalb vor, den Tagesordnungspunkt 8 nach Tagesordnungspunkt 6 einordnen.
- Herr Ecke schlägt vor 21:30 Uhr den öffentlichen Teil zu beenden.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte zu welchen keine Vertreter zur Vorstellung kommen, komplett nach hinten zu verschieben, damit die Tagesordnungspunkte 9 und 10 auf jeden Fall behandelt werden können.
- Der Ortsvorsteher lässt folgende Änderungen abstimmen:
  TOP 7.4 als erstes nach TOP 7 zu verhandeln, Abstimmung: einstimmig
  TOP 8 nach TOP 6 zu behandeln, Abstimmung: einstimmig
  nach 21:30 Uhr keinen neuen TOP
  im öffentlichen Teil aufzurufen Abstimmung: Ja 11 Enthaltung 1
  TOP 9 und TOP 10 hinter TOP 7.4 einzuordnen Abstimmung: Ja 7 Nein 3 Enthaltung 2

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Ortschaftsrat stimmt den Änderungen der Tagesordnung zu. Die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz möchte folgenden Satz unter
TOP 3.1 auf Seite 5, 4. Absatz „Herr Ecke stellt klar, dass wir bei einem völlig anderen Tagesordnungspunkt sind und dass es kein Antrag zur Geschäftsordnung war“ gestrichen haben. Der Satz „Das hinterfragt Ortschaftsrat Herr Kästner“ soll ebenfalls gestrichen werden.
Herr Ecke lässt abstimmen, ob beide Sätze gestrichen werden sollen.
Abstimmung: Ja: 4 Nein: 6 Enthaltung: 2
Weitere Anträge liegen nicht vor, damit ist die Niederschrift bestätigt.

Für die heutige Sitzung werden die Ortschaftsräte Herr Haufe und Ortschaftsrat Herr Quittel zur Mitzeichnung festgelegt.

4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrollen

Bekanntgabe der Beschlüsse:
Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Beschlusskontrolle:
Mit den Unterlagen wurden den Ortschaftsräten/innen der Zwischenbericht zum Beschluss V-WX115/21, Spielplätze in Weixdorf-Verwendung der Restmittel/Prüfauftrag neuer Spielplatz zugestellt. Der Ortsvorsteher verweist besonders auf den letzten Punkt, den Spielplatz Gomlitz, betreffend. Herr Ecke empfiehlt diesen Punkt so nicht stehen zu lassen. Er bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates, ihm ihre Meinung mitzuteilen.

5 Vereinsförderung 2021 III — V-WX0130/21
-Antrag des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen 11.10.2021 — beschließend
-Antrag der Stadtteilbibliothek Weixdorf vom 29.03.2021, Unterlagen liegen bereits vor

Der Ortsvorsteher erläutert die zwei vorliegenden Anträge. Der Antrag des Kirchspiels Dresdner Heidebogen umfasst die Förderung von Gerüstbauarbeiten und die Einhausung der Orgel als ein Bauabschnitt zur Restaurierung der Fenster. Der Antrag ist aus Sicht der Verwaltung schlüssig und nachvollziehbar.
Der zweite Antrag der städtischen Bibliotheken, wurde bereits im März 2021 behandelt. Damals stellte man einen Teil der beantragten Summe zurück. Damals wurden 1500,00 Euro genehmigt.
Die Verwaltung empfiehlt die restlichen 1500,00 Euro zu genehmigen. Die Ortschaftsräte/innen haben keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss:

1. Die Zuwendung an das ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen in Höhe von insgesamt 1.900,00 EUR wird als Anteilsfinanzierung bestätigt.
2. Die Zuwendung an die Bibliothek Weixdorf in Höhe von insgesamt 1.500,00 EUR wird als Festbetrag bestätigt.
3. Die Finanzierung erfolgt entsprechend Haushalteckwertebeschluss V-WX0110/20 vom 25. Januar

2021 aus dem Haushalteckwert „Vereinsförderung" des Sachkontos 44291000 (Verfügungsmittel des Ortschaftsrates). Der über den Haushalteckwert hinausgehende, nicht gedeckte Betrag wird aus den Restmitteln des Verfügungsfonds gedeckt.

4. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Verfügung der Restmittel des Verfügungsfons und der Investpauschale des Ortschatsrates 2021 **V-WX0131/21 beschließend**

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorlage. Es handelt sich um einen Vorratsbeschluss, dieser dient dazu Mittel an einem bestimmten Stichtag umbuchen zu können. Die finanziellen Mittel sollen in ein Projekt für die Ortschaft Weixdorf, nämlich die Regenwasserkanalisation am Fuchsberg gebucht werden.
Einige Mitglieder des Ortschaftsrates haben im Vorfeld Herrn Ecke angesprochen, ob nicht etwas für die Senioren getan werden könnte. Auch in diesem Jahr werden wir Corona bedingt keine Seniorenveranstaltung durchführen können. Der Ortsvorsteher hat auf Grund der Gegebenheiten mit den Seniorenvereinen Volkssolidarität-Seniorengruppe, Marsdorfer e.V. und der Kirchgemeinde Weixdorf gesprochen. Diese drei Vereine planen in der Adventszeit kleine Veranstaltungen und würden sich natürlich über einen zusätzlichen Obolus für Bewirtung oder ein Kulturprogramm freuen. Deshalb schlägt Herr Ecke vor, vor den Punkt 1 eine Ergänzung zur Vorlage aufzunehmen.
Die Ortschaftsräte diskutieren über eventuelle kleine Geschenke für alle Rentner/innen. Herr Biastoch verweist auf die Problematik, wie die Erwartungen der älteren Menschen umgesetzt, bzw. die Präsente verteilt werden sollen. Weder die Abholung in der Verwaltungsstelle, noch die Verteilung durch den Bauhof ist akzeptabel. Herr Ecke spricht sich für die Stärkung der Strukturen aus, das macht letztendlich die Gemeinde, dass wir gut arbeitende Vereine haben und somit vielleicht die Mitgliederzahl dadurch ansteigt. Der Ortschaftsrat sieht keinen weiteren Diskussionsbedarf. Der Ortsvorsteher lässt über die Ergänzung zur Vorlage abstimmen. Aus den Beschlusspunkten 1 und 2 werden 2 und 3.

Beschluss:

1. **Der Ortschaftsrat beschließt, als Ersatz für die zentrale Seniorenweihnachtsfeier an folgende Vereine bzw. das Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen (vormals Kirchgemeinde Weixdorf) für die Durchführung der geplanten Adventsfeiern jeweils 250,- EUR bereitzustellen. Die Zuwendung ist für Veranstaltungskosten wie Miete u. Energie, Honorare für kulturelle Aufwendungen bzw. Speisen und Getränke zu verwenden.**

   - **Marsdorfer e.V.**
   - **Volkssolidarität - Seniorengruppe Weixdorf**
   - **Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen**

   Die Verwaltungsstelle wird gebeten, die Zuwendungsbescheide zu erlassen und die Verwendung zu prüfen. Auf einen Zuwendungsantrag wird verzichtet.
2. Der Ortschaftsrat beschließt, die zum Stichtag 22.11.2021 noch freien Verfügungsmittel des Ortschaftsrates-44291000 auf das Sachkonto *„WX_SP_G-Gehwege*“ - Tl. 41513.A66.B- des Straßen- und Tiefbauamtes umzubuchen.
3. Der Ortschaftsrat beschließt, die zum Stichtag 22.11.2021 noch freie Investpauschale

des Ortschaftsrates auf das Sachkonto *„WX_SP_G-Gehwege*“ - Tl. 41513.A66.B- des Straßen- und Tiefbauamtes umzubuchen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

7.1 Schulartänderung der 151. Oberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule sowie Schulartänderung der Universitätsgrundschule und der Universitätsoberschule in die Schulart Gemeinschaftsschule — V1113/21 beratend

Der Ortsvorsteher verweist auf die Empfehlung von Stadträtin Frau Wendt. Dazu eröffnet er die Diskussion:

- Es wird einerseits empfohlen, die Vorlage nicht abzulehnen, da die Vorlage für die Gemeinschaftsschule an dem Standort in Ordnung ist.
- Es wird aber andererseits daraufhin hingewiesen, dass diese Vorlage für die Weixdorfer Kinder und Eltern keine Vorteile bringt.
- Mit einer Ablehnung zeigt der Ortschaftsrat Weixdorf das Problem von Weixdorf.
- Eine zusätzlich gebaute Schule wäre optimal.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz stellt den Antrag, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen, mit den Hinweisen auf die Kapazitäten im Dresdner Norden und das der zuständige Beigeordnete noch einmal die Kooperationsvereinbarungen mit den Grundschulen des Dresdner Nordens prüfen soll.
Der Ortsvorsteher Herr Ecke lässt über diesen Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 3 Nein 8 Enthaltung 1 Befangenheit 0

Beschluss:
Die Beschlusspunkte 2 bis 5 betreffen die 151. Oberschule, die Beschlusspunkte 6 bis 9 die Universitätsschule.

1. Der Stadtrat beschließt den Teilschulnetzplan Gemeinschaftsschulen Dresden entsprechend Anlage 1.

2. Der Stadtrat beschließt, die 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 in die Schulart Gemeinschaftsschule zu ändern.

3. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Gemeinschaftsschule Albertstadt“.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Schulstandort Königsbrücker Straße 115 als Inklusionsstandort zur Beschulung blinder Schülerinnen und Schüler qualifiziert werden soll.

5. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bis 31. Dezember 2021 ein Standortentwicklungskonzept vorzulegen, welches unter Berücksichtigung des Schulkonzeptes die mittelfristig zu realisierenden räumlichen Anforderungen für den Betrieb der Gemeinschaftsschule beschreibt.

6. Der Stadtrat beschließt, die Universitätsgrundschule und die Universitätsoberschule, Cämmerswalder Straße 41, 01189 Dresden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 in die Schulart Gemeinschaftsschule zu ändern.

7. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Universitätsgemeinschaftsschule".

8. Der Stadtrat beschließt die weitere Planung einer baulichen Erweiterung der Gemeinschaftsschule Universitätsschule auf den Schulgrundstücken Cämmerswalder Straße 41 und Höckendorfer Weg 2 in 01189 Dresden.

9. Bis zur baulichen Fertigstellung der Schulstandorte erfolgt eine entsprechend notwendige Erweiterung mit mobilen Raumeinheiten auf dem Schulstandort Cämmerswalder Straße 41.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung mit Ergänzung
Ja 0 Nein 9 Enthaltung 3 Befangen 0

7.2 Änderung der Entschädigungssatzung **V1112/21**
beratend

Der Ortsvorsteher erläutert den Inhalt der Vorlage. Herr Ecke schlägt vor, nur über die Punkte der Vorlage zu diskutieren, die für die Ortschaften relevant sind, nicht darüber was die Stadträte betrifft. Er verweist auf den Unterschied zwischen den Stadtbezirken und den Ortschaften. Der Unterschied besteht in der Auszahlung von Sitzungsgeld und Sitzungspauschale. Das soll laut der Vorlage angeglichen werden.
In der Diskussion sprechen die Ortschaftsräte/innen folgende Themen an:

- Die Gleichberechtigung mit den Stadträten/innen bei Klausurtagungen, Sondersitzungen, bzw. Terminen, wie in unserem Falle dem Ortsentwicklungskonzept, ist nicht gegeben.
- Die Nutzung des Rats Info Systems ist unterschiedlich. Die Stadträte können alle Informationen digital erhalten, die Ortschaftsräte bekommen weiterhin alle Unterlagen in Papierform.
- In dem Zusammenhang wird das Pilotprojekt in der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur digitalisierten Ratsarbeit angesprochen. Herr Biastoch berichtet, dass das Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen ist. Die finanziellen Mittel dazu sind eingestellt, es liegt an den Kapazitäten des Eigenbetriebes IT, welche momentan noch fehlen.
- Anträge werden keine gestellt.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger (Entschädigungssatzung) vom 26. Januar 2017, Dresdner Amtsblatt Nr. 6/2017 vom 9. Februar 2017.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

7.3 Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmalen (FFRL Denkmal), Unterlagen liegen bereits vor **V1068/21 beratend**

Der Ortsvorsteher bedauert, dass wieder keine Vertreter/in aus dem Fachamt zur Vorstellung der Vorlage gekommen ist. Diese Fachförderrichtlinie gibt es seit 2018. Sie ist damals nicht im Ortschaftsrat vorgestellt worden. Mit der zu beratenden Vorlage wurde eine Anpassung an die Rahmenrichtlinie vorgenommen und es wurden kleinere Anpassungen aus der Praxis eingearbeitet. Inhalt und Erfahrungen aus der Richtlinie von 2018 sind dem Ortschaftsrat nicht bekannt. Man kann nicht erkennen, ob es für die Weixdorfer Denkmalbesitzer positiv oder negativ ist. Aus seiner Sicht kann deshalb schlecht darüber abgestimmt werden. Der Ortsvorsteher empfiehlt eine Kenntnisnahme.
In der Diskussion ging es um die Frage, ob eine weitere Einladung eines Vertreters des Fachamtes erfolgen soll oder nicht.

- Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt den Antrag, dass diese Vorlage zur Kenntnis genommen wird. Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.
- Herr Ecke lässt über den Antrag von Ortschaftsrat Herrn Schäfer abstimmen.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte geänderte Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmalen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.4 Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe **V0813/21 beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Frau Bidell vom Sozialamt, Sachgebiet Sozialplanung und Herrn Reininger von der BÜHLOW Seniorenberatung Klotzsche. Frau Bidell stellt den Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe vor. Frau Bidell erläutert anhand der Präsentation die Leitgedanken und den Rahmen dieses Fachplanes. Derzeit ist eine relativ gute Beratungs- und Begegnungsstruktur in den Stadtbezirken vorhanden. Die Umsetzung des Fachplanes soll in Form der Beteiligung mit den freien Trägern stattfinden. Frau Bidell stellt die zwei Angebote für Klotzsche und die nördlichen Ortschaften vor. Es handelt sich um das Seniorenbegegnungs- und Beratungszentrum Volkssolidarität Dresden e.V. und das Seniorenberatungszentrum der Ökumenischen Diakonie – Sozialstation Dresden – BÜLOWH gGmbH.
Herr Ecke hinterfragt die Umsetzung der Zielstellung des Fachplanes für Weixdorf. Frau Bidell nimmt Bezug auf die politische Zustimmung. Zurzeit laufen die Gespräche mit den Trägern, was die Aushandlungen der Personalschlüssel angeht.
In der Diskussion sprechen die Ortschaftsräte/innen

- Die Möglichkeit der Nutzung der Digitalisierung für die älteren Menschen an. Gibt es dazu konkrete Veranstaltungen.
- In Auswertung des Werkstatttages 60+ vom Juli 2021 wurde festgestellt, dass es keine Angebote in Weixdorf gibt. Der Weg nach Klotzsche ist oftmals zu weit und das Kommunikationsproblem untereinander ist sehr groß.

- Die geplante Anlaufstelle für die Senioren ist gut, muss aber auf die Vereine erweitert werden. Eine Zusammenarbeit zwischen den Seniorenberatungsstellen und den Vereinen sollte gefördert werden.
- Die Erschaffung eines „Ortsteilkümmerers“ wird angesprochen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht mehr vor. Herr Ecke bedankt sich bei Frau Bidell und Herrn Reininger.
Herr Reininger gibt den Hinweis, dass ab Januar 2022 ein Pilotprojekt beginnt. Es ist angedacht, dass man einmal im Monat in Weixdorf vor Ort sein wird und eine Gelegenheit zur Beratungszeit aufbauen wird. Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Email zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den vorliegenden Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe mit dem darin integrierten Aktionsplan „Gesundes und aktives Altern“.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in Jahr 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Fachplanes und in 2026 die Fortschreibung des Fachplanes vorzulegen.

3. Die Umsetzung des Fachplanes ist innerhalb des dem Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen zur Verfügung stehenden Budgets zu finanzieren.

4. Für die Zukunft werden die Beschlüsse V3008-SR63-03 (Fortschreibung des Altenhilfeplanes der Landeshauptstadt Dresden“, V1125/11 (Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden) und V2181-SR62-08 (Aktionsprogramm: Gesundes und aktives Altern) auf Grund der neuen Regularen des vorliegenden Fachplanes aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:
Umsetzung des Beschlusses zum Jahrgangsbaum

- Am vergangenen Donnerstag fand ein Gespräch des Ortsvorstehers mit dem Verwaltungsstellenleiter Herrn Biastoch, Ortschaftsrätin Frau Kästner als Initiatorin und Ortschaftsrat Herrn Kästner als Vorsitzender des Grundschulfördervereins statt. Es wurde ein gutes Gespräch geführt, mit dem Ergebnis, wie dieser Beschluss gemeinsam umgesetzt werden wird, also wer welche Aufgaben übernimmt.

Baumaßnahmen Erneuerung der Brücke über den Lausenbach an der S59

- Der Bauumfang besteht im Ersatz der Brücke, grundhafter Ausbau der Straße von ca. 112 Metern mit Gehweg und zwei behindertengerechten Bushaltestellen.
- Die Bauzeit wird vom 06.12.2021 bis Mai 2023 betragen.
- Es wird eine halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage geben.
- Leider wird es erhebliche Einschränkungen während der Bauphase geben.

Beginn Gewässerbaumaßnahmen Schelsbach an der Lausaer Kirchgasse

- Der Bauumfang wird der naturnahe Ausbau des Schelsbaches von der Eisenbahnunterführung bis zur Einmündung in den Lausenbach, insgesamt ca. 200 Meter sein.
- Es kommt zum Abbruch von zwei privaten Überfahrten, die Wehranlage zur Speisung des Pastor-Roller-Teichs wird neu errichtet, es werden Sitzbereiche geschaffen und eine Uferrandbepflanzung wird folgen.
- Die Bauzeit beginnt unmittelbar nach Abschluss des Durchlassbauwerkes am Kügelgenweges und wird bis April 2022 dauern.

Zum Vorschlag von Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz, Errichtung einer Hundetoilette in Marsdorf

- Die Stellungnahme des Marsdorfer e.V. liegt vor, die Umsetzung ist realisierbar, die Realisierung könnte 2022 erfolgen.

Sperrung/Teilsperrung der Moritzburger Landstraße bis Frühjahr 2022

Der Ortsvorsteher berichtet, dass es erhebliche Kritik an der 14-tägigen Vollsperrung der Moritzburger Landstraße während der Herbstferien gegeben hat. Insbesondere auch, weil der ÖPNV nach Marsdorf, ohne jeden Hinweis an die Verwaltungstelle, abgestellt wurde. Wir haben uns bei der Verkehrsbehörde beschwert und hoffen, dass das nicht mehr vorkommt.

Trinkwasserversorung in Marsdorf

- Im Sommer gab es Anfragen aus dem Versorgungsbereich Marsdorf betreffs der Trinkwasserqualität und der Druckprobleme. Die Drewag hat darauf reagiert, es wurde Maßnahmen eingeleitet, aber letztlich ohne Erfolg.
- Die Leitungen sind verrostet und müssen erneuert werden. Die Sachsen Energie hat die Maßnahmen als dringlich eingeordnet. Die Planung ist vergeben. Mehr kann im Moment nicht getan werden.

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt die Bustaktung der Buslinie 77. Entgegen dem was von Herrn Lieberroth von der DVB AG zugesagt wurde, wurde bisher nicht an die Schulen herangetreten. Besteht die Möglichkeit als Ortschaftsrat noch einmal nachzufragen, da die Zusage erteilt wurde? Herr Ecke bittet Frau Kästner diese Anfrage schriftlich an Herrn Biastoch zu schicken.
- Ortschaftsrätin Frau Wesolek hat Anfragen von Bürgern zur Baumaßnahme an der Straße Am Seifzerbach erhalten. Dort ist die Straße gesperrt worden von Höhe Nixenweg bis Eigenheimweg. Frau Wesolek fragt, ob diese Maßnahme beschlossen wurde und ob es dazu Informationen gab? Dazu antwortet Herr Biastoch, dass es sich um Mittel aus dem Haushalt der Verwaltung handelt. Der Hintergrund war der, dass diese Maßnahme in den nächsten Jahren nicht weitergeführt wird. Daher sollte diese Maßnahme nicht so abrupt enden, sondern die fehlenden ca. 50 Meter sollten noch fertiggestellt werden. Die Anwohner wurden in erster Linie von der Baufirma informiert. Einige Bürger wurden von der Verwaltungsstelle informiert, bzw. wurden ihre Anfragen zeitnah beantwortet.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Sperrung auf der Alten Moritzburger Straße an. Mit Blick auf die neuen Weixdorfer Nachrichten, welche nur einmal im Monat erschei-

nen wird, regt sie das Anbringen einer Informationstafel vor dem Rathaus an. Der Ortsvorsteher nimmt dies zur Kenntnis.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Berthel fragt nach der Entscheidung zur Vergabe der Weixdorfer Nachrichten. Herr Biastoch erläutert, dass es eine Entscheidung gibt. Der Vertragsabschluss mit der Firma Riedel steht bevor. Herr Ecke ist zuversichtlich, dass es dieses Jahr zum Abschluss kommt.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Herr Quittel
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 30. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/030/2022)

am Montag, 10. Januar 2022,

19:00 Uhr

Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden.
Für die Teilnahme besteht die Pflicht zur Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises und das Tragen einer FFP2- Maske

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:33 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Falk Quittel	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	- Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit - Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung - Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - Festlegung der Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Bekanntgabe Umlaufbeschluss	
3.1	Wiedereröffnung der Bibliothek Weixdorf	**V-WX0142/21 beschließend**
4	Informationen des Ortsvorstehers	
5	Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/ die Investpauschale	**V-WX0132/21 beschließend**
6	Benennung von Prioritäten für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2023/24 des Straßen- und Tiefbauamtes	**V-WX0140/21 beschließend**
7	Aufnahme eines neuen TOP auf der OSR-Sitzung am 10.01.2022 zur Niederlegung des Ortschaftsratsmandats durch Herrn Falk Quittel	**A-WX0014/22 beschließend**
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 - Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
- Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
- Festlegung der Mitzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Anwesenden. Herr Ecke erläutert die geltenden Corona Regeln. Er stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Quittel ist entschuldigt, sein Rücktritt aus dem Ortschaftsrat wird erst dann wirksam, wenn es der Ortschaftsrat beschlossen hat.
Die Tagesordnung ist allen Mitglieder ordnungsgemäß zugegangen. In der heutigen Sitzung werden aus Gründen des Notbetriebes nur dringliche Vorlagen behandelt, deshalb wird auch keine Bürgersprechstunde stattfinden.
Zu Thematik Mandatsrückgabe von Herrn Quittel erläutert Herr Ecke, dass der Antrag von Herrn Quittel am 23.12.2021 in der Verwaltungsstelle eingegangen ist, er selbst hat am 27.12.2021 Kenntnis erhalten. Die Einladungen für die heutige Sitzung mussten mit den Unterlagen am 03.01.2022 verteilt werden. Dadurch war einfach kein Handlungszeitraum da, die Vorlage zur Wiederbesetzung auf die heutige Tagesordnung zu bringen. Die Vorlage erstellt das Bürgeramt.
Zur Tagesordnung stellt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz den Antrag den Tagesordnungspunkt „Niederlegung des Ortschaftsmandates durch Herrn Quittel“ auf die Tagesordnung zu setzen. Er hat dazu einen Beschlussantrag vorbereitet. Er hält es für notwendig, dass der Ortschaftsrat heute die Hinderungsgründe für den Mandatsverzicht von Herrn Quittel bestätigt, damit die Einleitung weiterer Schritte der Nachbesetzung erfolgen kann. Herr Ecke sieht keine rechtlichen Bedenken und spricht sich dafür aus, den Antrag auf die Tagesordnung, nach dem Tagesordnungspunkt 6, aufzunehmen.
Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht. Der Ortschaftsrat stimmt der Aufnahme des Antrages auf die Tagesordnung einstimmig zu. Die Tagesordnung wird somit mit der Ergänzung bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.11.2021 ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Mit der Einladung wurde der Nachtrag zu Tagesordnungspunkt 7.1 eingelegt. Es handelt sich um die Begründung zum Beschluss. Zur Niederschrift gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden die Ortschaftsräte Frau Kästner und Herr Dr. Viergutz zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:
Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

Beschlusskontrolle:
Mit den Unterlagen wurden den Ortschaftsräten/innen folgende Beschlusskontrollen ausgehändigt:
V-WX 0128/21, Neuausschreibung der Weixdorfer Nachrichten
V-WX 0110/21, Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel und die Investpauschale des Ortschaftsrates 2021
V-WX 0131/21, Verfügung der Restmittel des Verfügungsfons und der Investpauschale des Ortschaftsrates 2021

V-WX 0130/21, Vereinsförderung 2021 III- Antrag des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen
11.10.2021, Antrag der Stadtteilbibliothek Weixdorf vom 29.03.2021
V-WX 0116/21, Neuausschreibung der Weixdorfer Nachrichten
V-WX 0113/21, Pflanzung eines Jahrgangsbaumes 2020
V-WX 0123/21, Zuschuss zur Reinigung des Sanitärgebäudes im Waldbad Weixdorf

3 Bekanntgabe Umlaufbeschluss

3.1 Wiedereröffnung der Bibliothek Weixdorf V-WX0142/21 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert, dass der Beschluss im Umlaufverfahren bereits gefasst wurde. Um den Beschluss in das Session System erfassen zu können, musste diese Vorlage nochmals in die heutige Tagesordnung aufgenommen werden. Das Abstimmungsergebnis zum Umlaufverfahren lautete:
Ja 13 nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die vorübergehende Schließung der Bibliothek missbilligend zur Kenntnis und fordert den Oberbürgermeister auf,

a) § 13 Abs.2 Punkt 3 der Eingliederungsvereinbarung einzuhalten
b) dafür Sorge zu tragen, dass die Bibliothek Weixdorf zum 11.01.2021 wieder geöffnet wird
c) einschränkende Maßnahmen zukünftig mit dem Ortschaftsrat im Vorfeld zu besprechen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:
Neue Öffnungszeiten Rathaus Weixdorf

- Die neuen Öffnungszeiten wurden zentral durch den Oberbürgermeister festgelegt.
  Mo: 09:00 – 12:00
  Di und Do: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00, nach 17:00 nach Vereinbarung
  Mi und Fr: geschlossen

„Spaziergänge“ gegen die Coronapolitik

- Seit Dezember 2021 finden „Spaziergänge“ gegen die Corona Politik auch in Weixdorf statt.
  Dabei werden Kerzen und Botschaften vor dem Rathaus abgelegt.
  Die Polizei wurde durch die Verwaltungsstelle in Kenntnis gesetzt.
  Es gibt keine verfassungsrechtlich bedenklichen Botschaften, der Kontakt zur Polizei wird weiterhin bestehen.
  Es gibt in Dresden eine Gegenaktion „Haltung zeigen“, wer es möchte, kann sich individuell an dieser Aktion beteiligen.

Förderung für das Kunstrasen- Kleinspielfeld

- Am 13.12.2021 fand die feierliche Übergabe der Förderbescheide durch Bürgermeister Herrn Dr. Lames und einem Vertreter des Innenministeriums an die Sportgemeinschaft Weixdorf statt.
  Das Kunstrasen-Kleinspielfeld mit LED Flutlichtanlage wird mit 147 Tausend bzw. 245 Tausend Euro von der Landeshauptstadt und dem Freistaat gefördert. Der Ortschaftsrat hat sich mit 50 Tausend Euro als eine wichtige Anschubfinanzierung beteiligt. Herr Ecke spricht dazu seinen Dank aus.

Beschluss des Stadtrates

- Es gibt einen Beschluss zum Testbetrieb des On-demand-Systems durch die DVB in den Stadtbezirken Neustadt, Klotzsche und Pieschen ab 2022.
- Weixdorf wird ab 2023 dabei sein, es handelt sich um einen Testbetrieb. Die Rahmenbedingungen sind noch unklar.

Hinweis auf einen Antrag zur Änderung der Hauptsatzung A0287/21 vom 12.11.2021.

- Der Antrag betrifft die Benennung und Anpassung der Geschäftsbereiche.
  Die Stadtbezirke und Ortschaften sollen gemäß dem Antrag dem Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters zugeordnet werden. Der Ortsvorsteher sieht das kritisch.

Baumaßnahme an der Königsbrücker Landstraße

- Es wird eine Brücke über den Lausenbach gebaut.
- Der Baubeginn wird der 10.01.2022 sein und ist befristet zum 21.01.2022.
- Ein Notfußweg auf der linken Straßenseite landwärts wird errichtet.

5 Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/ die Investpauschale — V-WX0132/21 beschließend

Die Vorlage wurde in der Sitzung am 08.11.2021 kurz vorgestellt. Am 16.12.2021 wurden Wünsche von ZWx zur Vorlage von Frau Kästner per Email formuliert. Herr Ecke hat dazu Stellung bezogen und die Wünsche redaktioneller Art in die Vorlage einarbeiten lassen.
Der Ortsvorsteher fragt, ob seitens des Ortschaftsrates Bedenken bestehen, die redaktionell geänderte Vorlage vom 27.12.2021, als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung zu verwenden? Das ist nicht der Fall, folglich ist die redaktionell geänderte Vorlage vom 27.12.2021 Gegenstand der Beratung und Abstimmung.
Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, auf der Seite 2, im Absatz unter Punkt 2 den zweiten Satz, „Für die Seniorenweihnachtsfeier sind 1500 EUR mehr als im Vorjahr angesetzt, da die Veranstaltungen 2019 und 2020 ausgefallen sind.“ zu streichen, da er etwas verwirrend ist. Bereits voriges Jahr war schon ein Betrag von 3000,00 EUR angesetzt. Herr Ecke bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates diesen Satz in Ihrer Vorlage zu streichen.

Von der Wählergemeinschaft ZWx liegt ein Änderungsantrag zur Vorlage vor.
Die Position 2 der Maßnahmen (Anlage 1: Konsumtive Verfügungsmittel) „Aktionen/Veranstaltungen“ soll wie folgt verändert und ergänzt werden.
An Stelle „Frühjahrsempfang OSR“ soll „Empfang OSR“ und an Stelle „Seniorenweihnachtsfeier“ „Senioren“ eingesetzt werden. Zusätzlich soll eine Zeile „Kinder und Jugendliche“ mit 0 EURO eingefügt werden.
Frau Kästner erläutert den Änderungsantrag, der deutlich machen soll, dass der Ortschaftsrat an die junge Generation gedacht hat. Die Position wurde vorerst mit Null angesetzt. Mit der Zeile soll eine Eröffnungsklausel geschaffen werden, die später gefüllt werden könne.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erläutert ein Anliegen von Schülern der Oberschule Weixdorf, über den Verein „Roter Baum“. Die Schüler wollen eine Räumlichkeit gegenüber der Schule als Schülerclub für die Klassen fünf bis acht nutzen. Die Schüler wollen ihr Anliegen in einer der nächsten Sitzungen im Ortschaftsrat vorstellen.

Ortschaftsrat Herr Schäfer und der Ortsvorsteher können den Änderungsantrag von ZWx nicht nachvollziehen. Mit den Titeländerungen gehe verloren, was der Ortschafstrat wirklich will. Ein Zeichen für Kinder und Jugendliche setzen zu wollen und die Position mit Null auszuweisen, kann nicht sinnvoll sein. Die Mittel für die Kinder- und Jugendarbeit sind u.a. in der Position „Zuwendung an Dritte/Vereine“ eingestellt und gegenüber dem Vorjahr erhöht worden. Die Vorlage lässt ausreichend Spielraum für Veränderungen im Jahr. In der Rubrik Aktionen/Veranstaltungen sind mit „Seniorenweihnachtsfeier“, „Frühjahresempfang“ und „Sauber ist schöner“ Veranstaltungen aufgeführt, die die Verwaltungsstelle traditionell ausrichtet bzw. unterstützt. Personelle Kapazitäten für die Ausrichtung von Kinder- und Jugendveranstaltungen sind nicht vorhanden. Das ist Sache der Vereine.
Bezüglich des Wunsches der Oberschüler nach einem Schülerclub verweist Ortschaftsrat Herr Schäfer auf die Planungskonferenz des Jugendamtes. Dort wird entschieden, wo und für welche Projekte Gelder eingestellt werden können. Sobald dem Ortschaftsrat ein schlüssiges Konzept vorliegt, könne man das auch unterstützen. Mittel sind in der Position Zuwendung an Dritte/Vereinsförderung eingestellt.
In der Diskussion werden die Position Spielplätze, die Partnerschaftspflege Brühl und die Finanzierung für den Bauhof u.a. Positionen hinterfragt.
Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt die namentliche Abstimmung ihres Änderungsantrages. Herr Ecke lässt über den Änderungsantrag namentlich abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Ja	nein	Enthaltung
Frau Wesolek	Herr Pordzik	Frau Dr. Stegemann
Frau Kästner	Herr Grünberg	
Herr Kästner	Herr Schäfer	
Herr Dr. Viergutz	Herr Placzek	
	Herr Haufe	
	Herr Fleischer	
	Herr Ecke	

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.
Die Vorlage wird anschließend in offener Abstimmung einstimmig bestätigt.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der konsumtiven **Verfügungsmittel** gemäß **Anlage 1**
2. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der investiven Verfügungsmittel, **Investpauschale** genannt, gemäß **Anlage 2**
3. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-5 der konsumtiven Verfügungsmittel (Anlage 1) zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig. Die Verwaltungsstelle ist beauftragt, die Maßnahmen vorzubereiten, umzusetzen und dem Ortschaftsrat zu berichten.
4. Über die **Zuwendungen** an Dritte (Anlage 1, Position 6) entscheidet der Ortschaftsrat in gesonderter Sitzung auf Grundlage der vorliegenden Anträge.
5. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Investpauschale (Anlage 2)
   - Position 1 an das Amt für Kindertageseinrichtungen und der Position 2 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bzw. Dresdner Bäder GmbH, sobald die Planungen dem Ortschaftsrat zur Bestätigung vorgelegt werden.
   - Position 3 an das Straßen – und Tiefbauamt zur Fortführung der Gehwegsanierung an der Alten Dresdner Straße zwischen Königsbrücker Landstraße und der Straße Am Zollhaus.
   - Position 4 an die Verwaltungsstelle Weixdorf/ Langebrück zur Anschaffung eines Transporters mit Ladefläche und Kippvorrichtung sobald die Kofinanzierung über die Ortschaft Lange-

brück gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Benennung von Prioritäten für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2023/24 des Straßen- und Tiefbauamtes **V-WX0140/21 beschließend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke stellt die Vorlage und deren Dringlichkeit vor. Diese ergibt sich aus der Aufforderung des Straßen- und Tiefbauamtes mit Schreiben vom 12.11.2021, die Investitionsbauvorhaben mit Prioritäten für den Doppelhaushalt 2023/2024 zu untersetzen.
Herr Ecke erläutert die einzelnen Bauvorhaben nach der Prioritätensetzung von „A“ bis „C“. Dabei wurde Bezug zum letzten Beschluss des Ortschaftsrates vom Oktober 2019 genommen.
Die Ortschaftsräte/innen diskutieren über die einzelnen Bauvorhaben und deren zeitlichen Ablauf. Sie sprechen sich dafür aus, einen Vertreter der Stadtentwässerung in eine der nächsten Sitzungen einzuladen. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass der Vertreter der Stadtentwässerung nach den Corona Einschränkungen kommen und die Projekte vorstellen wird.
Da keine Änderungsanträge gestellt werden, lässt Herr Ecke über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Weixdorf beschließt entsprechend § 67 Abs. 1 Nr.2 SächsGemO folgende Prioritäten:

Priorität A: Straßen- Gehwegbau im Zuge der Verlegung vom Regenwasser – Kanalisation der Stadtentwässerung Dresden
- Fuchsberg II. Bauabschnitt
- Brühler Straße/ Kreuzungsbereich Königsbrücker Landstraße (Weixdorf- Süd)

Priorität B:
- Planung der Anbindung von Weixdorf an den Schnellradweg Dresden-Radeberg über Klotzsche (hier: Käthe-Kollwitz-Platz bis Weixdorf, Brühler Straße)
- Planung komplexer Straßenbau Straße Altweixdorf

Priorität C: Planung Neubau Gehweg Rähnitzer Mühlweg zwischen P.-Wicke Straße und A. Wagner Straße

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Aufnahme eines neuen TOP auf der OSR-Sitzung am 10.01.2022 zur Niederlegung des Ortschaftsratsmandats durch Herrn Falk Quittel **A-WX0014/22 beschließend**

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erhält das Wort. Er verliest den Beschlussvorschlag und die Begründung seines Antrages. Mit der heutigen Feststellung der Hinderungsgründe durch den Ortschaftsrat kann die Neubesetzung ordnungsgemäß und regelkonform durchgeführt werden.
Aus der Sicht des Ortsvorstehers gibt es keine Bedenken. Er verweist darauf, dass er die Gründe bereits im Dezember den Ortschaftsräten/innen mitgeteilt hat und diese aus seiner Sicht akzeptabel sind. Es gibt dazu keinen Diskussionsbedarf der Mitglieder des Ortschaftsrates.
Beschluss:

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Ortschaftsrat Falk Quittel einen Hinderungsgrund hat und mit Wirkung zum 20.12.2021 aus dem Ortschaftrat der Ortschaft Weixdorf ausscheidet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz verweist auf den von ihm erarbeiteten Maßnahme Katalog, in welchem über die Zeit die Maßnahmen gesammelt werden und nicht vergessen werden sollten. Für diesen Workshop hatten sich Ortschaftsrat Herr Quittel und Ortschaftsrätin Frau Kästner zur Mitwirkung gemeldet. Herr Dr. Viergutz bittet darum, dass an Herrn Quittel herangetreten wird, damit der Arbeitsstand übernommen werden kann.
- Herr Dr. Viergutz fragt Herrn Biastoch an, wie es mit dem Ortsentwicklungskonzept weitergeht. Herr Biastoch antwortet dazu, durch den Notbetrieb der Verwaltung wird es derzeit keine Präsenzveranstaltungen geben. Man muss warten bis Corona vorbei ist.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann ist von einer Vertreterin der evangelischen Kirche zur Veröffentlichung der Kirchenecke in den Weixdorfer Nachrichten angesprochen worden. Sie hat verstanden, dass die Beiträge der Kirchenecke nicht mehr gewünscht sind. Es könnten nur noch Termine und Veranstaltungen publiziert werden, aber keine Beiträge und Gedichte mehr. Herr Biastoch antwortet, dass dies grundsätzlich richtig ist. Es gab dazu viel Schriftverkehr. Die Verantwortlichen sollen die Veröffentlichungsberechtigten benennen, es kann nicht jeder etwas schreiben und veröffentlichen wollen. Inhaltlich ist es so, dass die Kirchenecke weit über die Veröffentlichungsrichtlinie hinaus veröffentlicht hat. Das geht so nicht, es wird so verfahren, wie bei allen anderen Vereinen, Veröffentlichungen und Berichten. Frau Dr. Stegemann findet das sehr schade. Sie empfand diese Artikel immer schön und anregend und vermutet, dass dies vielen Mitbürger fehlen wird. Herr Ecke nimmt den Sachverhalt auf und informiert sich über den Vorgang.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht sich dafür aus, dass die kleinen Beiträge weiterhin in der Zeitung erscheinen sollen. Herr Biastoch erläutert dazu, dass dann die Veröffentlichungs-richtlinie geändert werden muss.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht den im Mai gefassten Beschluss an, dass die Festhalle wieder in die Regie der Verwaltungsstelle kommen soll, an. Gibt es bereits einen Zwischenbescheid dazu? Herr Ecke verneint das. Frau Kästner bittet um eine Nachfrage bei dem zuständigen Amt. Das sagt der Ortsvorsteher zu.
- Ortschaftsrat Herr Haufe spricht ein Problem auf der Schönburgstraße an. Für Fahrzeuge, welche von der Ortsmitte kommen und Richtung Bahngleiße fahren, ist es sehr schwierig in die Straße einzubiegen, da immer Autos parken. Die Problematik ist bereits in Klärung, antwortet Herr Biastoch.
- Ortschaftsrätin Frau Wesolek kritisiert den Stellplatz der Glascontainer gegenüber vom Zollhaus. Der Zustand ist so, dass die gesammelten Glasbehälter unschön oben darauf stehen und die Reste der Flüssigkeiten sich ansammeln. Der jetzige Standort ist unmittelbar vor der Grundschule. Könnten die Abholzeiten der Container öfters durchgeführt werden, oder kann der Standort geändert werden? Herr Biastoch erläutert, dass bereits heute mit dem Entsorgungsunternehmen telefoniert wurde. Es ist die Unvernunft der Bürger, dass trotzdem die Container voll sind, die Flaschen abgestellt werden. In den Weixdorfer Nachrichten wird ein Artikel zur Problematik er-

scheinen. Das Problem ist angekommen und in Klärung. Ein anderer Standort ist durch die vielen einzuhaltenden Rahmenbedingungen nicht realisierbar.

- Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht den Fußweg von der Bergsiedlung zum Radeberger Weg an. Die Umwidmung solle bereits geschehen sein? Dem stimmt Herr Biastoch zu, der Weg ist umgewidmet. Das ist Schritt eins, bis zur praktischen Umsetzung dauert es noch etwas.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner hat Fragen zum Stand des Fahrgastunterstandes und zur Schließanlage für das Rathaus. Herr Biastoch erläutert, dass der Fahrgastunterstand gerade vom Hochbauamt ausgeschrieben wird. Im Frühjahr soll er errichtet werden.
  Der Auftrag für die Schließanlage des Rathauses war bereits erteilt. Dieser Auftrag musste noch zurückgestellt werden, da einige Belange noch in Klärung sind.
- Herr Ecke informiert zur Haltestelle der Linie 77 in Höhe des Kindergartens. Die Haltestelle wurde nicht so errichtet, wie sie von der DVB im Ortschaftsrat vorgestellt wurde. Das nur zur Kenntnis für den Fall, dass es Beschwerden gibt.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Kästner
OSR-Mitglied

Herr Dr. Viergutz
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 31. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/031/2022)

am Montag, 28. Februar 2022,

19:00 Uhr

Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 2, 01108 Dresden
Gemäß §6Abs.3 SächsCoronaNotVO gilt für die Teilnahme an der Gremiensitzung die pflicht zur Vorlage eines Impf,- Genesenen- oder testnachweises.

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:15 Uhr
Ende:	21:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner	entschuldigt
Konrad Kästner	entschuldigt
Annett Wesolek	entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Caspary	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Kallensee	GB6, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Informationen des Ortsvorstehers	
4	Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Weixdorf	**V-WX0144/22** **beschließend**
5	Neubau einer Hochsprunganlage und eines Kleinspielfeldes hier: Nachförderung	**V-WX0145/22** **beschließend**
6	Ergänzung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates vom 31.05.2021	**A-WX0012/21** **beschließend**
7	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
7.1	Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß	**A0246/21** **beratend**
7.2	Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Lausa (Baufeld 2 b)	**V1233/21** **beratend**
7.3	Information zum Abschluss langfristiger Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und der Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. zur Überlassung der Sportanlage Weixdorf, Zum Sportplatz 4	**V1244/21** **beratend**
8	Information zum Ortsentwicklungskonzept BE: Ortsvorsteher	
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11 Vorschläge zur Ehrung zum Frühjahrsempfang 2022

12 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle Anwesenden uns stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Der Ortsvorsteher schlägt vor, Tagesordnungspunkt 7.3 vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 5 einzuordnen, damit gegebenenfalls Rückfragen an den Vertreter der Sportgemeinschaft möglich sind. Dieser Änderung stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.
- Der Tagesordnungspunkt 6 wird vom Ortsvorsteher auf Wunsch der Einreicher von ZWx von der Tagesordnung genommen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Fleischer zur Mitzeichnung festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:
In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:
V-WX0142/21, Wiederöffnung der Bibliothek Weixdorf
V-WX0011/21, Förderung des Neubaues der Kita „Heideland“ aus Mitteln der Investitionspauschale als Zwischenbericht

V-WX0070/19, Prüfung des Instandsetzungsbedarfes der Staatsstraße 59-Königsbrücker Landstraße in der Ortslage Weixdorf als Zwischenbericht
V-WX0106/20, Vorstellungen der Straßen- und Gehwegsanierung im OT Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenkanalisation durch die Stadtentwässerung Dresden.
Fragen und Anregungen zu den Beschlusskontrollen gibt es keine.

Abstimmungsergebnis:

3 Informationen des Ortsvorstehers

Krieg in der Ukraine:

- Der Ortsvorsteher spricht sein Mitgefühl für die betroffenen Menschen in der Ukraine aus. Diese Menschen sind den Bomben und Raketen ausgesetzt, sind derzeit auf der Flucht oder verteidigen ihre Heimat. Er ist aber auch in Gedanken bei den russischen Soldaten, welche durch ihren Diktator in den Krieg ziehen müssen. Derzeit ist nicht absehbar wohin das führen wird. Herr Ecke verweist auf die vielen Angebote von Hilfsaktionen im Netz. Er bittet alle Anwesenden sich solidarisch zu zeigen und die betroffenen Menschen in der Ukraine zu unterstützen.

Richtlinie für die Weixdorfer Nachrichten

- Herr Ecke bezieht sich auf die Diskussionen in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates zur Richtlinie der Weixdorfer Nachrichten. Dabei ging es um die Veröffentlichungen der Beiträge der Kirche. Ortsvorsteher und die Verwaltungsstelle haben sich in einem Gespräch mit Pfarrerin Frau Rau auf eine einvernehmliche Lösung verständigt. Der Textumfang sollte 3500 Schriftzeichen pro Ausgabe nicht überschreiten. Die Textbeiträge können durchaus geteilt werden, aber immer unter der Maßgabe der Anzahl der Schriftzeichen. Das gilt auch für die Vereine.
  Zur Veröffentlichung von Kirchen- und Religionsgemeinschaften wurde sich ebenfalls noch einmal verständigt. Unstrittig war, dass Veranstaltungsankündigungen, Veranstaltungsberichte, Kirchennachrichten und Botschaften in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlicht werden können. Zulässig sind auch Beträge der Kirche, in welchen die christliche Botschaft zu den aktuellen Situationen gespiegelt werden kann.
  Die Entscheidung zur Aufnahme von Beiträgen trifft der Ortsvorsteher nach pflichtgemäßen Ermessen und in Absprache mit dem Leiter der Verwaltungsstelle.

Entwurf einer Vorlage „Prioritäten Straßenunterhaltung/Gehwege der Ortschaft Weixdorf, V-WX0141/21

- Dieser Entwurf wurde im Januar 2022 im nicht öffentlichen Teil vorgestellt. Bisher sind relativ wenige Rückmeldungen bei Herrn Ecke eingegangen. Er bittet um die Zuarbeit bis 31.03.2022.

Hinweis

- In den Unterlagen wurde die V-1338/21, „Fußverkehrsstrategie der LHS Dresden“ bereits verteilt, damit genügend Zeit ist die Vorlage zu lesen.

- Karl Bebendorf aus Weixdorf ist deutscher Hallen-Vizemeister über 800 m geworden.

Der Ortsvorsteher beantwortet noch eine Frage aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates.

- Wie ist der Stand zur Verwaltungsübertragung der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf? Dazu antwortet Herr Ecke, dass das Amt für Kultur und Denkmalschutz beabsichtigt im Rahmen

des Stadtratsbeschlusses zu den Nachbarschaftszentren Weixdorf als Pilotprojekt mit aufzunehmen. Eine Lösung wird kurzfristig nicht möglich sein, aber wir sind auf einem guten Weg.

4 Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Weixdorf — V-WX0144/22 beschließend

Bereits im Januar wurden die Hinderungsgründe für die Mandatsniederlegung von Herrn Quittel durch den Ortschaftsrat anerkannt. Der Ortsvorsteher dankt Herrn Quittel für die Arbeit in den letzten zwei Jahren. Von Frau Dr. Gaitzsch liegt die Erklärung vor, dass sie das Mandat annehmen wird. Anfragen zu dieser Vorlage gibt es nicht.
Der Ortsvorsteher verpflichtet Frau Dr. Gaitzsch gemäß der GO, die ihr als Ortschaftsrätin übertragenen Aufgaben uneigennützig und gewissenhaft zu erfüllen, Verschwiegenheit zu üben, über alle Angelegenheiten, deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist. Die Kenntnis geheim zu haltender Angelegenheiten darf nicht unbefugt verwertet werden. Die Geheimhaltungsvorschriften gelten auch über die Amtszeit hinaus. Herr Ecke weist auf die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen hin.
Der Ortsvorsteher spricht die Verpflichtungsformel vor und Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch spricht die Verpflichtungsformel nach.

„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
Und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren
und das Wohl der Ortschaft und ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Beschluss:
Der Ortschaftsrat Weixdorf stellt fest, dass die als nächste gewählte und festgestellte Ersatzperson für das Mandat der Partei CDU in der Ortschaft Weixdorf

Frau Dr. Ingeborg-Eleonore Gaitzsch

für Herrn Falk Quittel in den Ortschaftsrat Weixdorf nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Neubau einer Hochsprunganlage und eines Kleinspielfeldes hier: Nachförderung — V-WX0145/22 beschließend

Herr Ecke erläutert die Vorlage zur Nachförderung für die Hochsprunganlage und das Kunstrasenkleinspielfeld der SG Weixdorf. Hintergrund ist, dass das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung um 58.800 EUR höher ausgefallen ist, als erwartet. Die SG hat sich bereits bei den Fördermittelgebern um eine Nachförderung bemüht. Die Stadt Dresden wird einer Nachförderung zustimmen, der Freistaat sieht keine Möglichkeit einer Nachförderung. Die SG hat deshalb bei der Ortschaft ein Nachförderung in Höhe von 20% beantragt.
Da es sich um 2 Förderbescheide handelt, ist die Nachförderung entsprechend zu teilen, 3300,00 € für die Hochsprunganlage und 8400,00 € für das Kleinspielfeld. Der Ortsvorsteher empfiehlt der Vorlage zuzustimmen und verweist auf die Bedeutung der Anlagen über die SG hinaus.
Herr Ecke begrüßt den stellvertretenden Vorsitzenden der Sportgemeinschaft Weixdorf, Herrn Günther Schubert.
Herr Schubert erläutert, dass sich 10 Firmen an der Ausschreibung beteiligt haben. Leider sind nur drei Angebote eingegangen. Gewonnen hat die Firma „Göhlert“ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau aus dem Kurort Hartha. An Hand einer Tabelle erläutert Herr Schubert die Preissteigerungsraten gegenüber dem Zuwendungsbescheid von 2019/2020. Die Mehrkosten belaufen sich auf 58.807,00 €. Die Sportgemeinschaft trägt davon 30.000,00 € als Verein. Die Stadtsparkasse hat bereits vor drei Jahren signalisiert, dass die Sportgemeinschaft kreditfähig ist.
Herr Ecke dankt Herrn Schubert für den ausführlichen Vortrag. Die Ortschaftsräte hinterfragen den zeitlichen Ablauf, bzw. wie schnell es zur Entscheidung kommen muss. Könnten diese Mittel auch aus einem anderen „Topf“ genommen werden, oder muss es unbedingt aus der Vereinsförderung genommen werden? Dazu antwortet Herr Ecke, dass die Entscheidung heute fallen sollte, einfach um der Sportgemeinschaft eine gewisse Sicherheit zu geben. Im Haushalteckwertebeschluss ist eine Sicherheit eingeplant, dadurch ist die Möglichkeit gegeben, entsprechend zu reagieren. Es wird nicht zu Lasten anderer Vereine gehen. Die Ortschaftsräte/innen sprechen sich für das Projekt aus.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch fragt nach dem Antrag vom 05.02.2022, auf welchem in der Beschlussvorlage Bezug genommen wird. Dieser Antrag liegt den Ortschaftsräten/innen nicht vor. Sie schlägt vor, dass interessierte Ortschaftsräte/innen den Antrag in der Verwaltungsstelle einsehen können. Das sagt Herr Ecke zu. Sie sieht sich heute nicht in der Lage über diesen Antrag abzustimmen. Dazu erläutert Herr Ecke, dass alle für die Entscheidung des Ortschaftsates relevanten Daten aus dem Antrag der SG in die Vorlage übernommen wurden. Die Einsichtnahme in den Antrag ist überhaupt kein Problem.
Die Ortschaftsräte Herr Schäfer und Herr Haufe sprechen sich für eine Zustimmung aus. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann bringt ihre Unzufriedenheit über das Fehlen des Antrages der Sportgemeinschaft zum Ausdruck. Das nimmt Herr Ecke zur Kenntnis.

Frau Dr. Gaitzsch beantragt, dass die Ortschaftsräte/innen die Möglichkeit haben, den Antrag vom 05.02.2022 in der Verwaltungsstelle einzusehen. Damit ginge einher, dass die Beschlussfassung einen Monat verschoben wird.
Der Ortsvorsteher lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
Ja 1 Nein 9 Enthaltungen 0
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt entsprechend Antrag vom 06.02.2022 eine Nachförderung an die Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.
    a) für die Hochsprunganlage in Höhe von 3.300,00 EUR
    b) für das Kleinspielfeld in Höhe von 8.400,00 EUR.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

6 Ergänzung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates vom 31.05.2021 **A-WX0012/21 beschließend**

Vertagung

7 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

7.1 Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß **A0246/21 beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Frau Caspary und gibt ihr das Wort, den interfraktionellen Antrag vorzustellen. Im ersten Teil des Antrages sollen an 5 Dresdner Grundschulen Haltemöglichkeiten für „Elterntaxis“ erprobt werden. Dazu nehme man auch Vorschläge aus den Ortschaftsräten entgegen. Im zweiten Teil des Antrages geht es um Radschulwegpläne, die die Schulwegsicherheit für die Zielgruppe verbessern soll. Die Ortschaftsräte befürworten in der Diskussion, dass die Kinder sicher zur Schule kommen, aber das müsse immer an konkreten Situation der Schule vor Ort entschieden werden. Es werden die finanziellen Mittel und die Personalkosten hinterfragt. Frau Caspary antwortet dazu, dass die Sicherheit der Kinder oberste Priorität hat. Es gibt der TU ein nationales Radverkehrsprojekt, dort könnte man für ein Projekt Mittel beantragen.
Ortschaftsrat Herr Placzek spricht die Schulwegepläne an. Frau Caspary verweist auf den Themenstadtplan der Stadt Dresden, dort können die Schulwegpläne eingesehen werden.
Ortschaftsrat Herr Grünberg regt an, mehr Zebrastreifen innerhalb der Stadt aufzunehmen.
Einige Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, den Antrag nur zur Kenntnis zu nehmen, da man die Folgen einer Zustimmung nicht beurteilen könne. Dazu stellt Ortschaftsrat Herr Pordzik einen Antrag.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann will über den Antrag abstimmen. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Caspary für den ausführlichen Vortrag.

Der Ortsvorsteher stellt klar, dass er zuerst über die Kenntnisnahme des Antrages abstimmen lässt. Wird der Antrag angenommen, ist die Abstimmung beendet, der Rat hat die Vorlage zur Kenntnis genommen. Andernfalls wird über die Vorlage abgestimmt.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fühlt sich in ihrem Abstimmungsverhalten eingeschränkt, wenn der Antrag nur zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
1. an 5 Schulen im Schuljahr 2021/22 als Pilotprojekt mit anschließender Evaluation Haltemöglichkeiten zum Absetzen von Schulkindern in ca. 250m Entfernung (Orientierung an der ADAC-Studie, siehe Anhang), in Verbindung mit einem Halteverbot vor der Schule zu festgelegten Zeiten, einzurichten;

2. bei der Auswahl Vorschläge aus den Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten besonders zu berücksichtigen;

3. unter Beachtung der Hinweise E4.6.4 im Radverkehrskonzept Schulwegpläne für Schüler*innen, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, zu erstellen. Dabei soll

    a. der an der TU Dresden entwickelte *Leitfaden zur Erstellung von Radschulwegplänen*, sowie der an der Universität Wuppertal erstellte Leitfaden *Schulwegpläne leichtgemacht-BAST* berücksichtigt werden;
    b. insbesondere bei allen weiterführenden Schulen bei der verkehrlichen Erschließung der Schulen der Schwerpunkt auf die Erschließung mit dem Fahrrad gelegt werden und ggf. notwendige Änderungen in Satzungen oder Richtlinien der LHD durchgeführt werden;
    c. bei weiterführenden Schulen die Ausarbeitung in Zusammenarbeit mit Schulen (Schüler*innen, Schülerrat, Eltern, Lehrer*innen) erfolgen;
    d. jährlich im Ausschuss für Bildung/EB Kita und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr über den Stand der Umsetzung berichtet werden.

Die Finanzierung erfolgt über das Produkt „Schulwegsicherheit“.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen
Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

7.2 Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Lausa (Baufeld 2 b) V1233/21
beratend

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Kallensee vom Amt für Hochbau – und Immobilienverwaltung Dresden. Es handelt sich um ein Grundstück „Am Gewerbegebiet Promigberg“. Herr Kallensee war bereits schon vor einiger Zeit im Ortschaftsrat und hat das Baufeld vorgestellt. Nun geht es darum, ein weiteres Grundstück zu verkaufen. Dazu stellt er die Präsentation vor. Die Ausschreibung fiel auf ein Dresdner Technologieunternehmen, welches Sensortechnik entwickelt, produziert und vertreibt. Es handelt sich um eine Firmenverlagerung und - erweiterung innerhalb der Stadt.
Herr Ecke dankt für die Vorstellung eröffnet die Diskussion.
Die Ortschaftsräte hinterfragen den eventuell wachsenden Verkehr und eine geplante Autobahnanbindung. Weitere Fragen werden nicht gestellt. Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Email zur Verfügung gestellt.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine Teilfläche des Flurstücks 505/17 der Gemarkung Lausa mit einer Größe von etwa 6.300 m² an den in der Anlage 1 benannten Erwerber zu einem Kaufpreis in Höhe von 555.000 Euro beziehungsweise zu dem zum Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Bodenwert zu veräußern.
Im Kaufpreis ist der Ablösebetrag für die Erschließung in Höhe von 76.381,69 Euro enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.3 Information zum Abschluss langfristiger Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und der Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. zur Überlassung der Sportanlage Weixdorf, Zum Sportplatz 4 **V1244/21 beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert die Vorlage, welche aus Termingründen vom Sportausschuss beschlossen wurde. Deshalb sollte der Ortschaftsrat die Vorlage zur Kenntnis nehmen. Es handelt sich um die Pachtverlängerung des 1997 geschlossenen Pachtvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Sportgemeinschaft Weixdorf.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8 Information zum Ortsentwicklungskonzept
BE: Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher hat seine Vorlage zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Ortsentwicklungskonzept“ aus zwei Gründen zurückgestellt. Zum einen hat die Stadtplanung ihre Bestandsanalyse noch nicht geliefert. Zum zweiten gibt es immer noch zum Ablauf und zur Aufgabenstellung Unklarheiten, damit kann der. Auftrag an die Arbeitsgruppe nicht präzise formuliert werden.

Herr Ecke erläutert die Grundlage und den Anlass für das Ortsentwicklungskonzept. Die Grundlage ist ein Auftrag des Stadtrates im Zusammenhang mit dem Beschluss des Flächennutzungsplanes vom 20.Juni 2019. In diesem Beschluss wird die Stadtverwaltung beauftragt ein Ortsentwicklungskonzept für bestimmte Ortschaften zu erstellen. In diesem Konzept sollten Schwerpunkte, wie baulandbezogene Entwicklungspotentiale, Schulen, Kita, P+R- Plätze, Wanderwege, Breitbandversorgung dargestellt werden. Seitens des Stadtplanungsamtes wurde entschieden, die Aufgabe zu erweitern, also ein integriertes Ortsentwicklungskonzept zu erarbeiten. Leider ist nicht festzustellen, dass entsprechende Ressourcen bereitgestellt werden.

Im Oktober 2021 und im Februar 2022 hat das Stadtplanungsamt, vertreten durch Herrn Kreuzstein, die Bestandsanalyse in der Verwaltungsstelle vorgestellt, dabei sind die Ortschaftsräte/innen Frau Kästner, Frau Dr. Stegemann, Herr Haufe und Herr Dr. Viergutz einbezogen worden. Die Beratungszeit war sehr umfangreich, da zu den einzelnen Punkten der Bestandsanalyse eine örtliche Bewertung vorgenommen wurde. Die Anregungen der Vertreter/innen des Ortschaftsrates sind allerdings noch nicht eingearbeitet.

Wie soll es nun weitergehen? Mitte Februar sollten wir die Bestandanalyse erhalten, das ist nicht erfolgt. Bis April/Mai sollte der Ortschaftsrat eine Bewertung vorzunehmen, dann sollte das Konzept in die

Fachämter gehen und die nächsten Schritte eingeleitet werden. In dieser Legislaturperiode könnte es noch zu einem Stadtratsbeschluss zum Ortsentwicklungskonzept kommen. Es handelt sich um eine informelle Planung. Danach soll eine Umsetzungsvorlage erstellt werden. Es gibt also keinerlei Klarheit über Ablauf und terminliche Untersetzungen.

In einem Schreiben an den Amtsleiter des Stadtplanungsamtes hat Herr Ecke seine kritische Sicht mitgeteilt. Gleichzeitig hat er angefragt, wie man sich die Umsetzung, mit der notwendigen Bürgerbeteiligung, noch bis zum Ende dieser Legislaturperiode, vorstellt. Auf diese Antwort sollten wir warten. In einer großen Runde sollten wir dann überlegen, wie weiterhin vorgegangen werden soll.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht seine Enttäuschung über das weitere Vorgehen aus. Die Termine werden jetzt schon nicht gehalten. Weitere Ergänzungen gibt es nicht. Herr Ecke ist weiterhin offen für Ideen.

Abstimmungsergebnis:

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt nach der Umwidmung und Beschilderung des öffentliches Weges von der Bergsiedlung zum Radeberger Weg. Herr Biastoch antwortet, dass die Abordnung noch nicht erfolgt ist.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer spricht die Artikel des Netzwerks Weixdorf in den Weixdorfer Nachrichten auf Seite 8 an. Benutzt man den Code, gelangt man auf eine Lybische Seite. Er fragt an, warum solche Anbieter genutzt werden. Frau Richter vom Netzwerk nimmt die Anfrage mit.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer regt die Änderung der Baustellenbeschilderung zum Durchlass der Baustelle an der Königsbrücker Landstraße an. Die Kraftfahrzeuge könnten sich direkt von der Bergsiedlung in den laufenden Verkehr einordnen. Diese Variante wurde von der Verwaltungsstelle geprüft und ist ausgeschlossen.
- Ortschaftsrat Herr Haufe regt an den Weg vom Fuchsberg parallel zur Königsbrücker Landstraße aufzufüllen und ordentlich zu erneuern. Der Weg ist stark ausgetreten und sollte mit einer neuen Schicht aufgefüllt werden. Dazu antwortet Herr Biastoch, dieser Weg ist öffentlich gewidmet. Das müsste von einer Firma ausgeführt werden. Wenn er erneuert werden soll, muss der Ortschaftsrat darüber entscheiden und die erforderlichen Gelder in die Unterhaltungskosten/Infrastruktur einstellen.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach dem Stand der digitalen Ratsarbeit. Herr Biastoch erläutert, dass alle Ortschaftsräte bis Ende des Jahres I-Pads, mit dem Zugang zum Ratsinformationssystem bekommen werden. Das Programm heißt „Mandantos“, bis dahin wollte man die privaten Email Adressen nutzen, was aber doch nicht möglich ist.
- Ortschaftsrat Herr Schäfer bezieht sich auf Anfragen von Bürgern aus Weixdorf, welche keine Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten bekommen haben. Er fragt nach dem Stand der Ermittlungen, oder sind Initiativen des Ortschaftsrates gefragt? Herr Biastoch erläutert, dass die Verwaltungsstelle bereits Kontakt mit dem Postvertrieb aufgenommen hat. Des Weiteren ist ein Termin mit dem Verlag Riedel geplant. Er spricht die Neuausschreibung nächstes Jahr an. Dann sollte

man eventuell die Werbung ganz raus lassen, aber dann wird die Zeitung teurer. Auf alle Fälle sollte darüber geredet werden.

- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt an, ob und wann die Vereinsförderung von 2021 abgerechnet wird. Die Verwendungsnachweisprüfung soll in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates besprochen werden. Frau Dr. Stegemann möchte wissen, wenn es Restmittel gäbe, können diese mit in diesem Jahr für die Vereine genutzt werden? Herr Biastoch erläutert, wenn es zu Rückforderungen kommt, dann können diese in diesem Jahr verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Herr Reichelt vom Kindergarten Himmelsschlüssel spricht seinen Dank, auch im Namen des Elternbeirates des Kindergartens, zur Verkehrsanordnung am Kindergarten aus.
- Er fragt nach der Verkehrstafel, welche im Mai 2021 errichtet wurde. Die ersten Messergebnisse wurden im Sommer vorigen Jahres ausgelesen und vorgestellt. Herr Reichelt möchte wissen, ob es wieder einmal eine Auslesung der Messergebnisse gibt und was diese aussagen? Er fragt nach den Konsequenzen, für die Personen, welche sich nicht an das Verkehrsgebot halten? Herr Ecke weist darauf hin, dass es keine geeichte Anlage ist. Öffentliche Auswertungen der Messergebnisse sieht er daher kritisch. Herr Biastoch sagt eine Auswertung zu, sofern der Ortschaftsrat das wünscht.

Abstimmungsergebnis:

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

Herr Schäfer
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 32. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/032/2022)

am Montag, 21. März 2022,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden
Gemäß §6 Abs.3 SächsCoronaSchVO gilt für die Teilnehmer an der Gremiensitzung die Pflicht zur Vorlage eines Impf,-Genesenen- oder Testnachweises.

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:20 Uhr
Ende:	21:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Peter Pordzik	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Schmidt	Amt 61, Amt für Stadtplanung und Mobilität

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Informationen des Ortsvorstehers	
4	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
4.1	Fußverkehrsstrategie der Landeshauptstadt Dresden	**V1338/21** **beratend**
5	Prüfung der Verwendungsnachweise 2021	**V-WX0146/22** **beschließend**
6	Ergänzung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates vom 31.05.2021	**A-WX0012/21** **beschließend**
7	Informationsbroschüre über die Ortschaft Weixdorf	**A-WX0015/22** **beschließend**
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
9	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

10	Vorschläge zur Ehrung zum Frühjahrsempfang 2022	
11	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und Herrn Schmidt vom Amt für Stadtplanung und Mobilität. Herr Ecke stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:
In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Bekanntgabe der Beschlusskontrollen:
Es sind keine Beschlusskontrollen verteilt worden. Fragen zu Beschlusskontrollen gibt es keine.

3 Informationen des Ortsvorstehers

Ukraine:

- Der Ortsvorsteher spricht nochmals den Krieg in der Ukraine an. Er erklärt, dass der Krieg dort leider immer schrecklichere Ausmaße annehme. Die Hilfe und Solidarität der Nachbarländer der Ukraine ist beeindruckend. Auch in Dresden nimmt der Zustrom der Flüchtlinge zu. In Weixdorf gehen erste Anfragen, wie man helfen kann, ein. Der Ortsvorsteher erklärt, dass die Hilfe und Unterstützung für die Flüchtlinge von Seiten der Landeshauptstadt Dresden zentral organisiert wird. Auf der Internetseite der Landeshauptstadt finden alle, die helfen wollen, die notwendigen Informationen. Die ersten ca. 40 Flüchtlinge sind auch in Weixdorf bei privaten Anbietern untergekommen. Unter der WhatsApp-Gruppe „Wx-hilft (Organisation)“ hat sich eine private Unterstützergruppe vernetzt, die die Quartierbeschaffung organisiert, die notwendigen Wege zu den Ämtern unterstützt und Hilfsangebote organisiert.
  Der Ortsvorsteher dankt allen Helfern und Gastgebern für ihr Engagement. Er bedankt sich bei Frau Ortschaftsrätin Kästner - stellvertretend für die vielen engagierten Helfer und Unterstützer, die auch die WhatsApp-Gruppe eingerichtet hat.
  Der Ortsvorsteher bittet weiterhin die Hilfe für die Ukraine zu unterstützen.

Vorlage „Prioritäten Straßenunterhaltung/Gehwege der Ortschaft Weixdorf 2022/23“

- Der Ortsvorsteher erinnert an das Angebot bis 31.03.2022 ein Statement abzugeben.

Waldbad Weixdorf – Dresdner Bäder GmbH:

- Der Ortsvorsteher berichtet von einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der Dresdener Bäder GmbH. Derzeit wir die Saison vorbereitet, die Baumschäden sind soweit beseitigt.
- Dem Wunsch des Ortschaftsrates aus dem Vorjahr entsprechend, wird eine zweite Toilette an der Ostseite, Nähe Spielplatz, für die Öffentlichkeit zur Nutzung freigegeben. Sodass dann in der Offenen Badestelle zwei öffentliche Toiletten vorhanden sind.

Vereinsförderrichtlinie:

- Die Zuarbeit unserer Rechtsstelle zur neuen Vereinsförderrichtlinie liegt nun vor. Der Ortsvorsteher wird sich umgehend mit den Einwendern ins Benehmen setzen.

Abwasserentsorgung:

- Es gibt einen neuen Vertrag zwischen der Stadtentwässerung Dresden (SEDD) und der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, betreffs der Abwasserentsorgung von Weixdorf (ohne den OT Fuchgsberg) und Marsdorf. Die Landeshauptstadt betreibt seit 2008 die Kläranlage des Abwasserverbands Rödertal in Ottendorf-Okrilla. Der neue Vertrag wird ab 01.04.2022 wirksam. Mit dem neuen Vertrag wird die Betreibung der Abwasseranlage durch die Stadtentwässerung Dresden (SEDD) fortgeschrieben.

4 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

4.1 Fußverkehrsstrategie der Landeshauptstadt Dresden — V1338/21 beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt noch einmal Herrn Johann Schmidt vom Stadtplanungsamt und übergibt ihm das Wort zur Vorstellung der Vorlage. Herr Schmidt erläutert anhand der Präsentation die Inhalte, die Handlungsschwerpunkte und Ziele der Vorlage. Danach erläutert er die konkreten Projekte für die Ortschaft Weixdorf. Innerhalb der Konzepterstellung wurde ein Beteiligungs-verfahren durchgeführt. Diese Zuarbeiten sind alle gesammelt und in der Konzepterstellung bewertet worden.
Herr Schmidt stellt die einzelnen Ziele vor. In Übersichten erläutert er die Anzahlen der nötigen neuen Querungsstellen und Gehwege und die geschätzten Gesamtkosten. Die Umsetzung ist für 10 Jahre geplant.
Herr Schmidt zeigt den Kartenausschnitt für Ortschaft Weixdorf.
Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und schlägt vor, dass Ortschaftsrat Herr Schäfer als erster Redner seinen Ergänzungsantrag vorstellt.
Ortschaftsrat Schäfer stellt den vor der Sitzung verteilten Ergänzungsantrag vor. Er empfiehlt, der Vorlage mit einem zusätzlichen Punkt 6 zuzustimmen, indem gefordert wird, weitere Gehwege in die Vorlage einzuordnen (zum Beispiel, Abschnitte der Alten Moritzburger Straße, einen Abschnitt der Radeburger Landstraße, die Lehngutstraße, Altweixdorf und Altfriedersdorf) und Dringlichkeiten/Prioritäten zu erhöhen (zum Beispiel Abschnitte der Königsbrücker Landstraße, der Marsdorfer Hauptstraße, Rähnitzer Mühlweg und die Querung an der Kirchgasse). In der Diskussion gibt es dafür breite Zustimmung aus dem Ortschaftsrat.
Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt die Querung am Abzweig Moritzburger Landstraße/Alte Moritzburger Straße ebenfalls in der Priorität zu erhöhen und Querungshilfen zur Schulwegsicherheit an der Alten Dresdner Straße aufzunehmen.
Der Ortschaftsrat folgt diesen Empfehlungen einstimmig.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Fußverkehrsstrategie der Landeshauptstadt Dresden (Anlage A) und beauftragt den Oberbürgermeister mit der schrittweisen Umsetzung.

2. Der Stadtrat beschließt die als Anlagen zur Fußverkehrsstrategie beigefügten Fachkonzepte für die Anlage neuer Querungsanlagen (Anlage 2), für die Anlage neuer Gehwege (Anlage 3), die Ziele und Aufgaben der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden (Anlage 4), einschließlich der Verbesserung der Instandhaltung von Gehwegen sowie den Umgang mit vollsignalisierten Knotenpunkten im Bestand bei fehlenden Fußgängerfurten (Anlage 5) und beauftragt den Oberbürgermeister mit deren Umsetzung.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung der Fußverkehrsstrategie ohne finanzielle Mehrausstattung und zusätzliche Personalbereitstellung bei den beteiligten Fachämtern nicht im dargestellten Umfang umsetzbar ist. Dies gilt insbesondere für die Fachämter mit Baulastträgerschaft (derzeit das Straßen- und Tiefbauamt, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie das Umweltamt) und für das Amt für Stadtplanung und Mobilität.
   Über den finanziellen Mehrbedarf und die ausgewiesenen Stellenmehrbedarfe wird bei der Prioritätensetzung in der Haushaltsaufstellung und bei dem regulären Stellenplanverfahren entschieden (siehe Anlage B).

4. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Fachkonzepte „Konzept für die Anlage neuer Querungsanlagen“ (Anlage 2) und „Konzept für die Anlage neuer Gehwege“ (Anlage 3) alle fünf Jahre fortzuschreiben. In diesem Zug sollen auch die Ziele der Strategie (Abschnitt 2.3) und die Ziele und Aufgaben der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden (Anlage 4) evaluiert und bei Bedarf fortgeschrieben werden.

5. Über die umgesetzten Maßnahmen der Fachkonzepte zur Anlage neuer Querungsstellen und Gehwege ist alle zwei Jahre im Rahmen einer Beschlusskontrolle zu informieren (tabellarischer Zusammenstellung der umgesetzten Maßnahmen).
   Jeweils nach fünf Jahren ist ein Statusbericht zur Fußverkehrsstrategie (entsprechend Abschnitt 5 der Fußverkehrsstrategie) zu erstellen.

6. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bezüglich der Ortschaft Weixdorf folgende Positionen in den Anlagen zur Vorlage zusätzlich einzuordnen, die Priorität zu erhöhen bzw. vom Umfang zu erweitern.

a. Querungen:

Position 195

- **wird in Priorität 1 hochgestuft; bevorzugt wird die Querung an der Lausaer Kirchgasse**

Position 136

- **wird in Priorität 2 hochgestuft**

zusätzliche Querungshilfen (Zebrastreifen) für Erhöhung der Schulwegsicherheit

- **Alte Dresdner Str./Zum Bahnhof**
- **Alte Dresdner Str./ Rathenaustr.**
- **Alte Dresdner Str./ Stieglitzweg**
- **Alte Dresdner Str. 21/Alte Dresdner Str. 22**

b. Gehwege:

Position 13 und 34 (Königsbrücker Landstraße)

- **werden in Priorität 1 hochgestuft; die Situation für Radfahrer ist zu beachten**

Königsbrücker Landstraße, Ecke Brühler Straße, Anbau eines Gehweges von Haus-Nr. 250 bis 256 (Gaststätte Zur Kurve)

- **Einordnung in Priorität 1**

Position 74/75 (Rähnitzer Mühlweg)

- **wird verlängert bis zur Paul-Wicke-Straße und in Priorität 3 hochgestuft**

Die Lehngutstraße

- **wird zusätzlich in Priorität 3 eingeordnet**

Position 69 (Altweixdorf)

- **wird verlängert bis zur Königsbrücker Landstraße**

Alte Moritzburger Straße in den Abschnitten H-Nr. 29 bis 33 und H-Nr. 51 bis 55

- **ist zusätzlich in Priorität 2 einzuordnen**

Radeburger Landstraße von H-Nr. 36 bis Gewerbegebiet Promigberg

- **ist zusätzlich in Priorität 2 einzuordnen**

Die Straße Altfriedersdorf

- **ist zusätzlich in Priorität 4 einzuordnen;**

Position 155 (Marsdorfer Hauptstraße)

- **wird in Priorität 2 hochgestuft**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Prüfung der Verwendungsnachweise 2021 — V-WX0146/22 beschließend

Herr Ecke erläutert, dass die Vorlage durch eine Tischvorlage ersetzt wird, die bereits per Email ausgereicht worden ist, da es zu einer Position der Vorlage eine Änderung gegeben hat. Der Männergesangsverein hat Belege zur Abrechnung nachgereicht, sodass die Rückforderung nicht mehr ansteht. Die Vorlage enthält nun Rückforderungen an 2 Vereine (Kirchbauverein Weixdorf in Höhe von 446,217 Euro und das Netzwerk Weixdorf in Höhe von 37,46 Euro). Des Weiteren soll der Ortschaftsrat bei drei Positionen die Verlängerung von Bewilligungszeiträumen beschließen. Das betrifft zwei Positionen der evangelische Kirchgemeinende Weixdorf und eine Position des Handwerkervereins „Einigkeit“.
Der Ortsvorsteher regt an, sich zu einer Mindestgrenze für Rückforderungen zu verständigen. Hierzu gibt es Rückfragen und Statements aus dem Ortschaftsrat.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich dafür aus, dass Beträge bis 50,00 EUR aus wirtschaftlichen Gründen nicht zurückgefordert werden sollen. Er beantragt die Abstimmung darüber, dass Beträge bis 50,00 EURO aus Effizienzgründen nicht zurückgefordert werden.
Abstimmung:
Ja 4 Nein 3 Enthaltungen 4

Anschließend lässt der Ortsvorsteher über die so geänderte Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat bestätigt die Verwendungsnachweisprüfung der Verwaltungsstelle
2. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Rückforderungen:
   - Kirchbauverein Weixdorf e.V./ Durchführung Sommercafe/ Rückforderungssumme: 446,17 Euro
3. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Änderungsanträge.
   - Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weixdorf/ 3. Bauabschnitt Kita Umbau 2021/ Verlängerung Bewilligungszeitraum bis 31.12.2022 aufgrund fehlender Baugenehmigung
   - Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen/ Gerüstbau/Orgeleinhausung/ Verlängerung Bewilligungszeitraum bis 31.12.2022
   - Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888, 16. Familienfest/13. Lausaer Weihnachtsmark/ Verlängerung Bewilligungszeitraum bis 31.12.2022
4. Der Ortschaftsrat beschließt Rückforderungssummen unter 50,00 Euro aus Gründen der Banalitätsgrenze nicht zurück zu fordern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Ergänzung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates vom 31.05.2021 — A-WX0012/21 beschließend

Ortschaftsrat Herr Kästner begründet den Antrag, den §25 der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates mit einem Absatz 4 zu ergänzen, in welchem Werbung und das Mitführen von Demonstrationsmitteln und Demonstrationsgegenständen untersagt werden soll. Dazu teilt er eine ergänzende Anlage zum Antrag aus. Herr Kästner begründet sehr ausführlich den Inhalt des Antrages. Die Ortschaftsräte diskutieren über die Sinnfälligkeit und Notwendigkeit der Ergänzung des Antrages. Nach einer Beratungsunterbrechung lässt der Ortsvorsteher auf Antrag von Ortschaftsrat Herrn Kästner über die Vertagung abstimmen. Die Antragsteller wollen eine geänderte Formulierung der beabsichtigten Ergänzung der GO vorschlagen.

Ortschaftsrat Herr Fleischer bittet darum, dass der überarbeitete Antrag zeitnah allen Mitgliedern zugestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Informationsbroschüre über die Ortschaft Weixdorf A-WX0015/22 beschließend

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag vor und erläutert die Gründe, warum eine Informationsbroschüre für Weixdorf erstellt werden sollte. Frau Kästner stellt einen geänderten Beschlussvorschlag vor. Demnach soll die Informationsbroschüre nicht mehr beauftragt werden, sondern es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die sich in das Thema einarbeitet und ein Konzept für den Ortschaftsrat erstellt. Sie verteilt den geänderten Beschlussvorschlag an die Mitglieder des Ortschaftsrates:
Neuer Beschlussvorschlag:
Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Es soll eine neue Informationsbroschüre über die Ortschaft Weixdorf erscheinen.
2. Der Ortschaftsrat bildet aus seiner Mitte eine Arbeitsgruppe, die sich in das Thema Informationsbroschüre einarbeitet, ein Konzept erstellt und dem Ortschaftsrat Weixdorf zur Diskussion vorstellt.

Der Ortschaftsrat diskutiert über das Für und Wider einer neuen Informations- oder Imagebroschüre, über Aufwand und Finanzierung und die Notwendigkeit der Bildung einer Arbeitsgruppe. Der Ortsvorsteher gibt am Beispiel der letzten Ortschaftsbroschüre vor ca. 10 Jahren zu bedenken, dass es gute Gründe gab, dass die Stadt dieses Projekt eingestellt hat.
In der Diskussion werden auch andere Alternativen, zum Beispiel eine anlassbezogene Broschüre, ins Gespräch gebracht.
Der Ortschaftsrat verständigt sich, den Punkt 1 des geänderten Antrages nicht zur Abstimmung zu bringen und nur über den Punkt 2, die Arbeitsgruppe, zu beschließen. Die Arbeitsgruppe soll Ortschaftsrat Kästner leiten.
Ihre Mitarbeit in der Arbeitsgruppe signalisieren: Ortschaftsrat Herr Grünberg, Ortschaftsrätin Frau Wesolek, Ortschaftsrätin Frau Kästner, Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz. Die nicht anwesende Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrat Herr Pordzik sollen angefragt werden.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat Weixdorf bildet aus seiner Mitte eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Ortschaftsrat Herrn Kästner, die sich in das Thema Informationsbroschüre einarbeitet, ein Konzept erstellt und dem Ortschaftsrat Weixdorf zur Diskussion vorstellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Haufe

- Spricht die Verlegung der Kabel durch die Telekom von der Schelsstraße bis zum Flughafen an. Er möchte wissen ob die Eigentümer zwecks dieser Baumaßnahmen angefragt werden müssen, da es sich um privates Eigentum handelt? Herr Biastoch antwortet, dass es sich um Privatrecht handelt.
  Herr Haufe verweist darauf, dass durch die Fahrzeuge die öffentlichen Wege völlig kaputt gemacht werden. Herr Biastoch erläutert, dass nach der Maßnahme eine Abnahme stattfinden muss.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- Fragt wiederholt nach dem Stand der Umwidmung und Beschilderung des öffentlichen Weges von der Bergsiedlung zum Radeberger Weg. Herr Biastoch erläutert, dass die Straßenverkehrsbehörde zuständig ist.
- Wie ist das Sicherheitskonzept zur Renovierung des Weixdorfer Rathauses. Herr Biastoch antwortet, dass das Sicherheitskonzept mit dem Umbau der Einbruchmeldeanlage zusammenhängt. Diese ist beauftragt, wir hoffen, dass es im nächsten Vierteljahr umgesetzt wird.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- Teilt die Zahlen der Schulanmeldungen der Grund,- Oberschule Weixdorf und des Gymnasiums Klotzsche mit. Frau Kästner stellt die Zahlen der Verwaltungsstelle zur Verteilung an alle Ortschaftsräte/innen, zur Verfügung.
- Sie fragt nach legalen Flächen in Weixdorf für die Möglichkeit von Graffiti-Sprühungen. Es gibt in Weixdorf keine legalen Graffiti-Flächen.

Ortschaftsrat Herr Haufe

- Spricht den Umgang mit den Handy- Geräten während der Sitzung an.

Ortschaftsrat Herr Fleischer

- Vor ca. 14 Tagen ist ein Baum am Mühlteich in den Teich gefallen. Es gibt dort noch andere Bäume, welche genauso alt sind und sich zur Straße neigen. Herr Fleischer bittet darum, dass das städtische Fachamt sich die kaputten Bäume anschaut. Die Verwaltungsstelle gibt die Anfrage weiter.

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Oehme vom Netzwerk e.V.

- In der letzten Sitzung am 28.02.2022 wurde durch Ortschaftsrat Herrn Fleischer der verwendete QR-Code des Netzwerk e.V. in den Weixdorfer Nachrichten angefragt. Es wurde festgestellt, dass man bei diesem QR-Code auf eine lybische Seite kommt. Dazu trägt Frau Oehme die Antwort vor. Bei bit.ly handelt es sich um einen Kurzlink, aber nicht um eine Seite oder Domain aus Lybien. Die Nutzung dieses Links ist weltweit verbreitet und wird kommerziell, von öffentlichen Institutionen, als auch privat genutzt. Frau Oehme nennt einige Beispiele für die Nutzung dieses Links. Die Vertreter/innen des Netzwerkes Weixdorf e.V. hoffen alle Bedenken ausgeräumt zu haben.

Frau Springborn

- Spricht sich für die Informationsbroschüre für Weixdorf aus.
- Gibt es die Möglichkeit bei der Straßenverkehrsbehörde häufige Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen? Sie stellt sehr oft fest, gerade an der Baustelle in Höhe des Bäckers Klix, dass die Autofahrer mit erhöhter Geschwindigkeit fahren. Herr Biastoch bittet um die Benennung des genauen Standortes. Der Schwerpunkt ist Königsbrücker Landstraße, nach dem Friedhof.

Frau Pauls – Elternrat der Kita „Heideland“

- Möchte kurz informieren über die Auslagerung der Kinder berichten. In der Einrichtung in Langebrück auf der Brumstraße sind wieder Schadstoffe gefunden worden. Frau Bibas hat beschlossen, dass dort kurzfristig ausgezogen werden muss. Wunschtermin des Auszuges war der 31.03.2022, das konnte die Kindertageseinrichtung nicht schaffen. Nun ziehen die Kinder am letzten Schultag des Jahres aus. Die Kinder werden verteilt in andere Einrichtungen. Die Gesamtstimmung ist trotzdem sehr gut. Es wird jetzt die Container- Kindertageseinrichtung geplant. Es wird ein Turnraum und eine Kinderküche geben. Planmäßig wird am 19.12.2022 in die Container gezogen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, der öffentliche Teil ist damit beendet.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Dr. Gaitzsch
OSR-Mitglied

Herr Placzek
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 33. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/033/2022)

am Montag, 25. April 2022,

19:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:35 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:40 Uhr
Ende:	21:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Dr. Eva-Maria Stegemann entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Annett Wesolek entschuldigt

Verwaltung:
Herr Biastoch Verwaltungsstellenleiter

Gäste:
Herr Dr. Trülzsch Stadtentwässerung Dresden

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Vorstellung Oberflächenentwässerung Weixdorf Süd BE. Stadtentwässerung Dresden	
4	Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2023/24	**V-WX0147/22** **beschließend**
5	Informationen des Ortsvorstehers	
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Vorberatung Vereinsförderung	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und Herrn Dr. Trülzsch von der Stadtentwässerung Dresden. Herr Ecke stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Der Ortsvorsteher schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Informationen des Ortsvorstehers“ nach dem Tagesordnungspunkt 4 auf die Tagesordnung zunehmen. Dieser Aufnahme stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu. Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Kästner und Ortschaftsrat Herr Pordzik zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:
In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Bekanntgabe der Beschlusskontrollen:
Es sind keine Beschlusskontrollen verteilt worden. Fragen zu Beschlusskontrollen gibt es keine.

3 Vorstellung Oberflächenentwässerung Weixdorf Süd
BE. Stadtentwässerung Dresden

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Dr. Trülzsch, der im Auftrag der Stadtentwässerung Dresden seit mehreren Jahren Varianten zur Regenwasserverbringung im Fuchsberggebiet und im Bereich Brühler Straße/ Alte Dresdner Straße untersucht. Das fehlende Regenwassernetz in den Bereichen und die natur- und wasserrechtlichen Probleme zur Rückhaltung, Reinigung und Einleitung des Regenwassers, bereiten große planerische Probleme. Herr Dr. Trülzsch erläutert die rechtlichen Auflagen der Behörden die berücksichtigt werden müssen, wie Biotope landwärts links der Königsbrücker Landstraße, Überschwemmungsgebiete beidseitig, Filtermaßnahmen zur Reinigung und stark gedrosselte Einleitmengen in den Seifzerbach.
Als Vorzugs- und genehmigungsfähige Variante für die Ableitung aus dem Fuchsberggebiet hat sich die Rückhaltung und Reinigung mit Rückstaukanälen und Vorreinigungsschächten in der Königsbrücker Landstraße zwischen An den Kiefern und Seifzerbach herauskristallisiert. Die Baumaßnahme soll im Zusammenhang mit der Sanierung der Königsbrücker Landstraße durch das Straßen- und Tiefbauamt, möglicherweise schon 2023, erfolgen.
Herr Dr. Trülzsch betont, dass die Planungen für das Fuchsberggebiet fertiggestellt sind. Nach Klärung der Einleitung könnte aus Sicht der Stadtentwässerung die Realisierung parallel zur Königsbrücker Landstraße erfolgen.
Für den Bereich Brühler Straße/ Alte Dresdner Straße bedarf es noch einer Abstimmung mit einem privaten Eigentümer, dessen Grundstück für eine Abwasseranlage in Anspruch genommen werden muss. Hier besteht noch Planungsbedarf.
Die Mitglieder des Ortschaftsrates diskutieren über verschieden Standort für das Rückhaltebecken. Ortsvorsteher Herr Ecke fragt nach, ob es bereits konkrete Termine gibt. Herr Trülzsch antwortet, dass der Straßenbau für 2023 anvisiert. Die Planung für den Fuchsberg ist fertig. Gespräche mit der Bauabteilung sind geführt worden, mit der Information, dass kurzfristig Maßnahmen kommen können. Auf alle Fälle zum Stauraum im südlichen Bereich. Für den nördlichen Bereich ist das Büro dran, es konzeptionell zu planen. Auch im nördlichen Bereich ist man an den Straßenbau gebunden.
Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates elektronisch zur Verfügung gestellt.

4 Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2023/24 — V-WX0147/22 beschließend

Herr Ecke erläutert den Hintergrund der Vorlage. Die Ortsvorsteher haben sich verständigt, anzuzeigen, was an Haushalteinstellungen gewollt ist, bevor sich die Stadtspitze zur Haushaltklausur zusammensetzt.
Unter Punkt 1 fordert der Ortschaftsrat, die Verfügungsmittel für die Ortschaft im Doppelhaushalt 2023/2024 wieder in Höhe der Vorjahre, also insgesamt 50 Euro pro Einwohner einzustellen.
Im Punkt 2 ist zusammengeschrieben, was aus unserer Sicht wichtig ist und bereits schon einmal Gegenstand des Ortschaftsrates war.
Im Punkt 3 wird der Oberbürgermeister gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Vorhaben durch die Fachämter geprüft werden und in den Haushaltplan 2023/2024 aufgenommen werden.
Im Punkt 4 wird der Oberbürgermeister gebeten bis 30.06.2022 von der Einstellung der Prioritäten in den Haushaltsplanentwurf der Verwaltung zu berichten.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Änderungsantrag. Sie spricht die Investpauschale und die Verfügungsmittel an. Sie verweist auf andere Ortschaften, welche die Beträge der Investpauschale und der Verfügungsmittel angehoben haben. Frau Kästner schlägt vor die Verfügungsmittel auf 22,50 Euro und die Investpauschale auf 35,00 Euro zu erhöhen.
Bei dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

- 1. schlägt sie eine Machbarkeitsstudie zur Begrünung Königsbrücker Landstraße stadtauswärts zwischen Zum Bahnhof und Rathenau-Str. vor

Bei dem Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

- 2. schlägt sie eine Machbarkeitsstudie zur Vorplanung eines Festsaals am Rathaus vor
- 3. Frau Kästner möchte die Planung und Realisierung der Umgestaltung des „Platz des Friedens“ aufgenommen haben und spricht sich für die Einstellung der finanziellen Mittel in den mittelfristigen Haushalt u.a. die Planungen DVB AG zur barrierefreien Haltestelle aus.

Bei dem Schulverwaltungsamt

- 4. Die Errichtung einer dauerhaften dreizügigen Grundschule gem. Schulbauleitlinie der Landeshauptstadt Dresden vom 24.11.2016, sollte aufgenommen werden.

Bei der Bäder GmbH

- 5. Die Bäder GmbH soll eine Konzeption zur langfristigen Nutzung und Weiterentwicklung der Badestelle Weixdorf erstellen.

Der Ortschaftsrat verständigt sich, zu den Änderungswünschen punktweise abzustimmen. Anschließend erfolgt die Schlussbestimmung der Vorlage mit den bestätigen Änderungen und Ergänzungen.

Abstimmung zur Erhöhung der Investpauschale und der Verfügungsmittel.
10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
Machbarkeitsstudie zur Begrünung Königsbrücker Landstraße
10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
Machbarkeitsstudie zur Vorplanung eines Festsaales am Rathaus
5 Ja 3 Nein 1 Enthaltungen
Planung und Realisierung der Umgestaltung des „Platz des Friedens“
10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
Errichtung einer dauerhaft dreizügigen Grundschule
10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen
Konzeption zur langfristigen Nutzung und Weiterentwicklung der Badstelle Weixdorf durch die Bäder GmbH
7 Ja 2 Nein 1 Enthaltungen
Der Ortsvorsteher lässt nun über die geänderte Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt folgende Änderung:

1. Die Ortschaft Weixdorf beruft sich auf den Eingliederungsvertrag § 9 Abs. 4 in Verbindung mit der SächsGemO § 67 Abs. 1 und 3. Danach stehen dem Ortschaftsrat
   a) Verfügungsmittel für die Aufgabenerfüllung gemäß § 67 Abs. 1 SächsGemO und
   b) Zusätzliche Verfügungsmittel i.H. von mindestens 63.900 EUR gemäß Eingliederungsvertrag

   Der Ortschaftsrat fordert den Oberbürgermeister auf, Verfügungsmittel in Höhe von **22,50 EUR**/ Einwohner und die Investpauschale in Höhe von **35,00 EUR**/ Einwohner zum Stichtag 31.12. des Vorjahres in den Verwaltungshaushaltentwurf einzustellen.

2. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Vorhaben der Ortschaft Weixdorf, die nachfolgend im Haushaltsentwurf 2023/ 2024 aufgenommen werden sollen:

Umweltamt
- Ufer- und Stützmauersanierung Dorfteich Marsdorf und Sanierung Bränitzbach bis Marsdorfer Hauptstraße 28

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- Ortsspezifisches Baumkonzept zur Nachpflanzung von Bäumen im Straßennebennetz; **Machbarkeitsstudie/ Begrünung Königsbrücker Landstraße stadtauswärts zwischen Zum Bahnhof und Rathenau-Str.**
- Machbarkeitsstudie/ Vorplanung für einen neuen Spielplatzstandort Flurstück G 84
- Umsetzung Erneuerung Spielplatz Alte Dresdner Straße

Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
- Sanierung Rathaus Weixdorf; **Machbarkeitsstudie/ Vorplanung Festsaal am Rathaus**
- Sanierung und Trockenlegung Gemeindehaus Marsdorf- Marsdorfer Hauptstraße 28
- Nutzung- und Sanierungskonzept für städtische Wohn- und gemischt genutzte Grundstücke in Weixdorf
- **Planung und Realisierung der Umgestaltung des „Platz des Friedens"; Einstellung der finanziellen Mittel in den mittelfristigen Haushalt (Planungen DVB AG zur barrierefreien Haltestelle)**

Schulverwaltungsamt
- **Errichtung einer dauerhaften dreizügigen Grundschule gem. Schulbauleitlinie der Landeshauptstadt Dresden vom 24.11.2016**

Straßen- und Tiefbauamt
- Priorität A: Straßen- Gehwegbau im Zuge der Verlegung vom Regenwasser – Kanalisation der Stadtentwässerung Dresden
  - Fuchsberg II. Bauabschnitt
  - Brühler Straße/ Kreuzungsbereich Königsbrücker Landstraße (Weixdorf- Süd)
- Priorität B:
  - Planung der Anbindung von Weixdorf an den Schnellradweg Dresden-Radeberg über Klotzsche (hier: Käthe-Kollwitz-Platz bis Weixdorf, Brühler Straße)
  - Planung komplexer Straßenbau Straße Altweixdorf
- Priorität C:
  - Planung Neubau Gehweg Rähnitzer Mühlweg zwischen P.-Wicke Straße und A. Wagner Straße

Bäder GmbH
- **Konzeption zur langfristigen Nutzung und Weiterentwicklung der Badestelle Weixdorf**

Stadtplanungsamt
- Umsetzung des Radwegekonzeptes- Radweg Königsbrücker Landstraße
- Finanzielle Einordnung Planung Ortsentwicklungskonzept

Brand- und Katastrophenschutzamt
- Sanierung und Umbau des Feuerwehrgerätehauses Weixdorf 2025/26; Einstellung der finanziellen Mittel in den mittelfristigen Haushalt

Haupt- und Personalamt

- Schaffung einer Teilzeitstelle Allgemeine Ortschaftsangelegenheiten

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Vorhaben durch die Fachämter geprüft und nachfolgend in den Verwaltungsentwurf den Haushaltplanes 2023/ 2024 übernommen werden.

4. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dem Ortschaftsrat bis zum 30.06.2022 über die Einstellung der Prioritäten in den Haushaltplanentwurf der Verwaltung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Informationen des Ortsvorstehers

Frühjahrsempfang

- Die Einladungen zum Frühjahrsempfang des Ortschaftsrates am 20.05.2022 bei „Kühne Jungpflanzen“ sind auf dem Postweg verschickt worden.

Kleiderkammer im Rathaus

- Seit ca. 3 Wochen hat die Kleiderkammer jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr für die ukrainischen Flüchtlinge geöffnet. Herr Ecke bedankt sich bei den Mitgliedern des „Netzwerk e.V.“ und der Verwaltungsstelle für das Engagement. Der Vertrag zur Nutzung des Raumes im Rathaus wurde bis Ende Mai 2022 verlängert.

Veranstaltung der historischen Motorräder

- Herr Ecke wirbt für die Veranstaltung der Freunde des historischen Motorrennsports am 07.05.22 und am 08.05.2022

- Anfragen aus der letzten Sitzung
- Ortschaftsrat Herr Fleischer hatte zu dem Baum, welcher in den Mühlteich gefallen war, angefragt. Die Verwaltungsstelle hat die Anfrage an das städtische Forstamt weitergegeben
- Bürgeranfrage mit einer Bitte Geschwindigkeitskontrolle
  Daten der Kontrolle an der Bäckerei Klix bzw. zum Friedhof: Die Messung wurde am 22.03.2022 im Zeitraum 09:18 Uhr bis 11:30 Uhr an der Messstelle Königsbrücker Landstr. gegenüber der Nr. 368 (Höhe Pastor-Roller-Str.) durchgeführt. Die Beschränkung beträgt
  30 km/h, die Messung ergab 493 Durchfahrten, davon 26 Überschreitungen, das sind 5,3 %.
- Der Bereich am Friedhof (ca. HNr. 440) wird nochmals geprüft.

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Haufe

- spricht die Badestelle Weixdorf an. Der Badverein möchte die hintere Bühne in einen besseren Zustand bringen. Die Absätze im Boden der Bühne sollen erneuert werden. Mit diesem Anliegen hat sich der Verein an die Bäder GmbH gewandt und eine Ablehnung erhalten. Der Verein würde diese Arbeiten in Eigenleistung durchführen. Die Ortschaftsräte/innen diskutieren über das Vorhaben. Herr Ecke sagt zu, den Sachverhalt der Ablehnung bei der Bäder GmbH nachzufragen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- Fragt nach dem Stand der Vermietung der Goge an. Der bauliche Zustand verschlechtert sich. Herr Biastoch erklärt, dass die Bauaufsicht eine Besichtigung durchgeführt hat. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass keine sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt worden. Der Ortsvorsteher empfiehlt, dass sich die Bürger selbst an das Bauaufsichtsamt wenden sollten.

Ortschaftsrat Herr Fleischer

- Spricht seinen Unmut über den Zustand der Kreuzung Königsbrücker Landstraße/An den Teichen an. Auf der linken Seite befindet sich die baufällige „Goge“, auf der anderen Seite ist der Schrottplatz von Herrn Sittmann. Er stellt fest, dass dieser Zustand dem Ortsbild schadet. Die Verwaltungsstelle soll nochmals bei der Bauaufsicht prüfen, ob die Baugenehmigung von Herrn Sittmann noch gilt.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- Spricht wieder den Querweg/Bergsiedlung an. Das Schild ist nun seit einigen Tagen umgesetzt worden. Kann man dort nicht wenigstens temporär etwas ändern, solange wie die Baustelle am Bäcker ist, da alle Auto`s dort lang fahren. Er fragt nach der Einrichtung als Einbahnstraße. Herr Biastoch sieht keine Chance, dass dort etwas geändert werden kann.
- Er spricht die in Weixdorf aufgestellten Schutzzäune gegen die afrikanische Schweinepest an. Dadurch werden auch Wanderwege gesperrt. Herr Biastoch erläutert, dass gegen die Ausbreitung der Seuche schnell gehandelt werden musste. Dafür gab es eine Rechtsgrundlage, nämlich Ermächtigungsgrundlage, es gibt eine Art Allgemeinverfügung zum Aufstellen der Zäune, zum Schutz vor der Schweinepest.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- Fragt an, ob es möglich ist, Blumenkästen am Rand von Straßen aufzustellen. Das Ortsbild würde sehr aufgewertet werden. Ortschaftsrat Herr Haufe erläutert die derzeitigen Initiativen von einigen Bürgern mit „Pflegeverträgen“ für Blumenkästen. Er schildert aber auch die Gründe (Sicherheit) keine Blumenkästen im öffentlichen Raum aufzustellen. Herr Biastoch erläutert, dass für jeden aufgestellten Kübel eine Sondernutzungsgenehmigung benötigt wird.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- Spricht die Mülleimer am Fahrgastunterstand Paul- Wicke-Straße an. Sie möchte wissen, ob die DVB die Papierkörbe aufstellt. Herr Biastoch antwortet, dass die Aufstellung der Papierkörbe weder durch die Stadt noch durch die DVB vorgenommen wird. Die Aufstellung und die Entleerung liegen in dem Arbeitsgebiet des Bauhofs. Wer die Notwendigkeit der Aufstellung eines Papierkorbes erkennt, sollte dies bitte melden. Es wird dann geprüft und entschieden ob ein Papierkorb aufgestellt wird.
- Der Teich am Kügelgenweg hat keinen Namen. Frau Kästner schlägt vor, einen Wettbewerb durchzuführen, um dem Teich einen Namen geben zu können. Auch dort sollte geprüft werden, ob die Notwendigkeit einen Mülleimer aufzustellen, besteht. Herr Ecke sagt dazu eine Prüfung durch die Verwaltungsstelle zu.
- Wie ist der jetzige Stand der Alarmanlage des Rathauses? Es gibt keinen neuen Sachstand dazu, antwortet Herr Biastoch.

Ortschaftsrat Herr Kästner

- Informiert zu 40 bis 50 ukrainischen Bürgern, welche Neu- Weixdorfer werden. 10 Familien haben bereits ihre eigene Wohnung im Hohenbusch Markt 1 bezogen. Dazu kommen noch einmal zwei bis drei Familie, insgesamt sind es dann ca. 50 Personen, welche dann zu den Weixdorfer Bürgern gehören. Die ukrainischen Bürger erkundigen sich nach Arbeitsgelegenheiten. Viele Firmen suchen Personal und stellen auch ungelernte Arbeitskräfte ein. Somit findet eine gute Integration statt.

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Bürgerin Frau Strunz gibt ein Statement Ihrer Vorstellungen zu Visionen des Ortschaftsrates ab. Sie bedankt sich bei Familie Kästner für das hohe Engagement mit den ukrainischen Flüchtlingen.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Kästner
OSR-Mitglied

Herr Pordzik
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 34. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/034/2022)

am Montag, 16. Mai 2022,

19:00 Uhr

Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:15 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch — ab 19:10 Uhr anwesend
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch
Astrid Engel

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz — entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe — entschuldigt
Andreas Placzek — entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Konrad Kästner — entschuldigt

Verwaltung:

Herr Biastoch	Verwaltungsstellenleiter
Frau Bibas	Betriebsleiterin Amt für Kindertagesbetreuung

Gäste:

Frau Köhler	Seniorenberatung BÜLOWH gGmbH

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vorstellung der Konzeption der Senioren-bzw. Generationsbegegnung in den nördlichen Ortschaften Dresdens	
5	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
5.1	Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023	**V1406/22** **beratend**
6	Vereinsförderung 2022	**V-WX0148/22** **beschließend**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Frau Bibas vom Amt für Kindertagesbetreuung und Frau Köhler von der Seniorenbetreuung BÜLOWH gGmbH. Herr Ecke stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt das Rederecht für Frau Reibold zu TOP 5. Frau Reibold ist die Elternratsvorsitzende der Kita Heideland. Dem Rederecht stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu. Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Wesolek und Ortschaftsrat Herr Grünberg zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:
In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Bekanntgabe der Beschlusskontrollen:
Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:
V-WX0146/22, Prüfung der Verwendungsnachweise 2021

3 Information des Ortsvorstehers

Geschwindigkeitskontrollen in Weixdorf:

- Am 3.5.2022 und 10.5.2022 sind an der Königsbrücker Landstraße, gegenüber HNR. 442, stadt- bzw. landwärts drei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt worden. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen lagen bei 3,7 bzw. 8 8%. Das heißt über 90% der Kraftfahrzeugführer hielten sich an die Regeln.

Gemeinsame Vorstellung der Kandidaten für den Friedensrichter:

- Der Ortschaftsrat hat sich bereit erklärt, eine gemeinsame Kandidatenvorstellung mit dem Stadtbezirksbeirat Klotzsche und den Ortschaftsräten Langebrück und Schönborn zu akzeptieren. Die Kandidatenvorstellung soll am 29.6.2022 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Langebrück erfolgen. Der Ortsvorsteher bittet die Ortschaftsräte, sich den Termin vorzumerken.

Besuch des Oberbürgermeisters am 14.11.2022 in Weixdorf:

- Bis 30.4.2022 bestand für den Ortschaftsrat die Möglichkeit Themenvorschläge einzubringen. Vorschläge sind keine eingegangen.

Ortsentwicklungskonzeption

- Der Ortschaftsrat hat sich in der letzten Sitzung verständigt, welche Forderungen zum Ablauf des Verfahrens gegenüber dem Stadtplanungsamt geltend gemacht werden sollen (terminierter Ablaufplan, Bürgerbefragung, separate Bürgerbeteiligung). Der Ortsvorsteher hat die Forderungen gegenüber dem Amtsleiter schriftlich geltend gemacht.

Die Ortschaftsrätinnen Dr. Stegemann und Frau Kästner bestätigen ihre Zuarbeit zur Stellungnahme der Verwaltung zur Bestandsanalyse bis 30.5.22. Die Verwaltungsstelle wird die Zuarbeiten bis 20.6.2022 in eine Verwaltungsstellungnahme einbinden.

Vorlage Gehwegsanierung/Straßenunterhaltung

- Es gab den Wunsch aus dem Ortschaftsrat, ein Konzept bzw. eine Prioritätenliste für die Gehwegsanierung zu beraten, damit ein gewisser Vorlauf zu den Haushaltbeschlüssen geschaffen wird. Einen Entwurf einer Beschlussvorlage zu diesem Thema hat der Ortsvorsteher im Januar 2022 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorgestellt. Was leider nicht bekannt war ist, dass die Stadtverwaltung mit der Vorlage Fußverkehrsstrategie V1338/21 das Problem zentral zu regeln beabsichtigt. Der Ortschaftsrat wurde hier beratend einbezogen, was bereits im März 2022 erfolgt ist.

  Der Ortschaftsrat hat zur Vorlage V1338/21 einen Beschluss gefasst. Das Ergebnis ist jetzt abzuwarten.

  Der Entwurf der eigenständigen Vorlage für den Ortschaftsrat hat sich damit erledigt.

Der Ortsvorsteher wird aber einen Bericht zum Sachstand der Gehwegsanierung in Weixdorf dem Ortschaftsrat zur Kenntnis bringen.

4 Vorstellung der Konzeption der Senioren-bzw. Generationsbegegnung in den nördlichen Ortschaften Dresdens

Der Ortsvorsteher begrüßt Frau Köhler, welche die Konzeption „Entwicklung der Senioren- bzw. Generationsbegegnung in den nördlichen Ortschaften Dresdens“ vorstellen möchte. Frau Köhler erläutert die gesetzliche Grundlage der Konzeption. Als Arbeitsgrundlage dient der Fachplan „Seniorenarbeit und Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden“. In ihren Erläuterungen bezieht sich Frau Köhler auf die am 03. Juli 2021 stattgefundene Veranstaltung Werkstatt – Tag 60 + „Wie gut lebt es sich in Weixdorf?“ Diese Veranstaltung wurde vom Netzwerk Weixdorf e.V. organisiert und in Zusammenarbeit mit der Seniorenberatung Dresden-Klotzsche und der BÜLOWH gGmbH durchgeführt. In diesem Rahmen benannten die Senioren/innen immer wieder die großen Unterschiede zwischen der Landeshauptstadt und ihren Ortschaften. Es wurde eher die Identifikation mit dem eigenen Wohnort als mit der Landeshauptstadt beschrieben. Die dafür notwendige Bedarfserfassung und Konzeptionsentwicklung geschieht im Rahmen dieses Projektes und ist Ende 2022 abgeschlossen.

Frau Köhler stellt dazu die Zeitschiene vor:

März bis Juli: Kontaktaufnahme und Information der Beteiligten, Durchführung der Workshops, Entwicklung der Fragebögen

Juli bis September: Durchführung der Erhebungen durch die Fragebögen

Oktober: Erfassung und Auswertung der Daten

November bis Dezember 2022: Erstellung der Konzeption, Reflektion und Diskussion der Projektergebnisse mit Protagonisten in den Ortschaften.

Frau Köhler verweist auf eine geplante „Kaffeerunde“ in der Teichperle, um mit allen interessierten Bürgern/innen ins Gespräch zu kommen und die Veranstaltung vom 03.07.2021 zu reflektieren. Die Kaffeerunde findet am 22.05.2022 um 14:00 Uhr in der Teichperle statt.

Herr Ecke bedankt sich für den umfangreichen Vortrag und eröffnet die Diskussion.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen verschiedene Varianten der Verteilung der Fragebögen an. Zur Verteilung der Fragebögen sollen unter anderem die Seniorengruppen, das Netzwerk Weixdorf e.V. und die Verwaltungsstelle genutzt werden. Die Möglichkeit die Fragebögen über die Weixdorfer Nachrichten zu verteilen (evtl. als Einleger), wird noch geprüft.

5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023 — V1406/22 beratend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt der Betriebsleiterin des Amtes für Kindertagesbetreuung, Frau Bibas das Wort, den Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2022/2023, vorzustellen. Frau Bibas erläutert die Bedarfsermittlung anhand der Demografischen Entwicklung der verschiedenen Altersgruppen der Kinder. Die Belegungsquote in den verschieden Stadtbezirken Dresdens ist fast gleich und ausgewogen. In den Ortschaften liegt der Bedarf unterhalb der Bedarfsquote des jeweiligen Stadtbezirkes. Frau Bibas beschreibt die aktuelle Belegungssituation bei den „Freien Trägern", den „Kommunalen Trägern" und der Kindertagespflege. Sie geht konkret auf die Maßnahme Planung für die Ortschaft Weixdorf ein. Derzeit läuft die Vorplanung für den Neubau der Kita Heideland. Der Neubau ist 2023-2026 geplant. Die Kosten werden bei ca. 16 Mio. Euro liegen. Ab August 2022 werden die mobilen Raumeinheiten als Übergangslösung am Standort errichtet. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2022 vorgesehen.
Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und gibt das erteilte Rederecht der Elternratsvorsitzenden der Kita „Heideland", Frau Reibold. Frau Reibold erklärt, man möchte die Zeit nutzen, allen Bürger und Interessenten die Möglichkeit zu geben, von der alten Kita Abschied zu nehmen, bzw. die Möglichkeit zu bieten, sich über das neue Objekt zu informieren. Für diesen Tag des „offenen Türchens" bittet sie um Unterstützung, vielleicht auch mit einer Anzeige in den Weixdorfer Nachrichten. Diese Aktion soll gemeinsam mit dem Hort im September stattfinden. Herr Ecke dankt für die Einladung. Frau Bibas bittet um den genauen Termin und sagt zu, Bilder aus der Vergangenheit der Kita mitzubringen.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek

- fragt nach dem Altbau, in welchem jetzt der Hort drin ist. Frau Bibas erläutert dazu, dass dieses Gebäude an das Amt für Hochbau und Immobilien abgegeben wird.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- könnte sich dieses Gebäude als Begegnungsstätte vorstellen. Frau Kästner spricht in dem Zusammenhang das Ortsentwicklungskonzept an. Sie verweist auf die Hortkinder, welche zur Hälfte in der Grundschule untergebracht sind. Frau Bibas antwortet dazu, dass sinnvolle bauliche Veränderung an der Schule vorzunehmen, besprochen wurden. Der gesamte Hort sollte dort mit einer schulischen Entspannung integriert werden. Andere Vorstellungen waren aus flächenmäßigen Gründen nicht umsetzbar.

Ortsvorsteher Herr Ecke

- Herr Ecke bittet um die Vorstellung der Vorplanung für den Neubau im Ortschaftsrat. Frau Bibas sagt dies zu und wird mit Herrn Ecke einen Termin abstimmen.

Da es keine weiteren Fragen aus dem Ortschaftsrat gibt, kommt Herr Ecke zur Beschlussfassung. Der Ortschaftsrat ist beratend tätig. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates elektronisch zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2022/2023.

2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A, Teil B sowie Teil C) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Vereinsförderung 2022 **V-WX0148/22**
beschließend

Herr Ecke erläutert, dass die vorliegende Vorlage in der letzten Sitzung im nicht öffentlichen Teil vorberaten wurde. Für die Vereinsförderung wurden insgesamt 25.000,00 Euro im Haushalteckwertebeschluss vorgesehen. 11.700 Euro wurden bereits vergeben. Im Moment sind noch 13.300,00 Euro verfügbar. Die Beschlussempfehlung heute beläuft sich auf 9416,00 Euro. Rund 3800,00 Euro haben wir noch zur Verfügung. Die Anträge, welche noch vorliegen, werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen. Es gibt keinen Diskussionsbedarf des Ortschaftsrates, Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen. Ortschaftsrat Herr Grünberg ist durch die Mitgliedschaft im Weixdorfer Karnevalsclub befangen und darf somit nicht mit abstimmen.

Beschluss:

1. Die Kinder- und Jugendvereine der Ortschaft Weixdorf erhalten gemäß Pkt. 4.1.1. der Förderrichtlinie vom 24.02.2003 eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 14 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2021).
   Die STF Weixdorf erhält gemäß 4.2.1.der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 14 Euro pro Mitglied der Jugendfeuerwehr (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2021). Des Weiteren erhält die FFW gemäß 4.2.2. der Förderrichtlinie für aktive Mitglieder über 18 Jahre eine pauschale Förderung von 7 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2021). Für die Mitglieder der Altersabteilung werden pauschal 7 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2021) angerechnet. Seniorenvereine erhalten gemäß Punkt 4.1.1. der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung Höhe von 7 Euro pro Mitglied (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2021).

2. Die Weixdorfer Vereine und die STF Weixdorf erhalten gemäß Anlage 1, laufende Nummer 1,2,3,5,6,7,9,10,11,12 eine Gesamtzuwendung in Höhe von 7.916,00 EUR.

3. Die Stadtteilbibliothek erhält erhält gemäß Anlage 1 laufende Nummer 13 einen ersten Abschlag in Höhe von 1.500,00 EUR.

4. Für das Vorhaben des Weixdorfer Karnevals- Club e.V. „Seniorenfasching und Kinderfasching“ (Zuwendungshöhe 800,00 EUR) gemäß Anlage 1, laufende Nummer 4 wird der Bewilligungszeitraum bis 31.12.2022 verlängert.

5. Die Verwaltungsstelle wird gebeten, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

6. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates
   - Sachkonto 44291000 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- fragt nach Vorschlägen der Verwaltung für eine Graffitiwand. Sie könnte sich die Rückwand der Garagenhöfe an der Straßenbahn, gegenüber der Kleingartenanlage vorstellen. Seitens der Verwaltung gibt es noch keine Vorstellungen.
- viele Bushaltestellen haben Sitzplätze bekommen. Sie fragt nach dem Stand, der 15.000,00 Euro, welche im Haushalt eingestellt wurden. Herr Biastoch antwortet dazu, dass die Maßnahme für das Frühjahr geplant war. Allerdings sind alle Aktivitäten über das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, aus Gründen der Findung von Unterkunftsmöglichkeiten für Flüchtlinge aus der Ukraine, verschoben worden. Für die neuen Buslinien wurden die Sitzmöbel durch die DVB installiert.

Weitere Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat gibt es nicht.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es gibt keine Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Wesolek
OSR-Mitglied

Herr Grünberg
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 35. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/035/2022)

am Montag, 13. Juni 2022,

19:00 Uhr

Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:35 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE	
Dr. Holger Viergutz	entschuldigt
Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf	
Steve Grünberg	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Information des Ortsvorstehers	
3	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
4	Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachen Aufforderung zur Beschlussfassung über regionale Ereignisse durch das Ordnungamt	**V-WX0150/22** **beschließend**
5	Vereinsförderung 2022- II	**V-WX0149/22** **beschließend**
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Sachstand Vereinsförderrichtlinie des Ortschaftsrates	
9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates. Er stellt die ordnungs-gemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrat Herr Haufe zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Information des Ortsvorstehers

Informationen zur Wahl:

- Herr Ecke bedankt sich bei der Verwaltungsstelle für die gute Vorbereitung der Wahl. Er nennt die Wahlergebnisse der Stadt Dresden, die Wahlbeteiligung betrug nur 47%. In Weixdorf war die Wahlbeteiligung besser, sie betrug 55%. Die Ergebnisse hier waren deutlich konservativer. Durch die Wahlergebnisse wird es am 10.07.2022 einen zweiten Wahlgang geben.

Gemeinsame Vorstellung der Kandidaten für den Friedensrichter:

- Am 29.06.2022 wird die Sondersitzung zur Vorstellung der Friedensrichter stattfinden. Sie wird um 18:00 Uhr Bürgerhaus in Langebrück stattfinden. Die Einladungen dazu werden fristgemäß den Ortschaftsräten/innen zugestellt. Herr Ecke bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates um eine Mitteilung, ob ihre Teilnahme an der Sondersitzung möglich ist. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann teilt bereits heute mit, dass sie am 29.06.2022 nicht teilnahmen kann.

Treffen Brühl:

- Die Zusagen der Mitglieder des Ortschaftsrates, wer an den Veranstaltungen teilnehmen wird, sind bei ihm angekommen. Herr Ecke wird in den nächsten Tagen das Programm für das Wochenende an die Teilnehmer/innen verschicken. Die Teilnehmeranzahl für die Exkursion am Sonnabend steht noch etwas in Frage. Die Entscheidung richtet sich nach der Anzahl der Plätze im Bus.

Ortsentwicklungskonzept:

- Die Zuarbeiten zur Bestandsanalyse wurden Herrn Ecke fristgemäß zum 30.05.2022 von Frau Dr. Stegemann, Frau Kästner und Frau Dr. Gaitzsch zugestellt. Bis zum 20.06.2022 wird eine Bündelung der Bestandsanalyse vorgenommen. Die Antwort auf das Schreiben an den Amtsleiter steht noch aus, allerdings gibt es eine sehr positive Rückmeldung von Herrn Kreuzstein.

Einladungen:

- Dem Ortsvorsteher liegen zwei Einladungen vor, an welchen er nicht teilnehmen kann. Der Kindergarten „Himmelsschlüssel“ wird 11 Jahre. Dazu findet am Sonntag, dem 19.06.2022 um 10:30 Uhr ein Festgottesdienst statt. Ortschaftsrat Herr Kästner erklärt sich bereit, Herrn Ecke zu vertreten.
- Der Kleingartenverein „Waldblick Weixdorf e.V. “ lädt zum Vereinsfest am 25.06.2022 um 17:00 Uhr ein. Spontan findet sich kein Vertreter aus dem Ortshaftsrat.

Herr Ecke bittet Herrn Biastoch einen Bericht zum Gehwegbau und den Verfügungsmitteln zu geben.
Herr Biastoch berichtet:

- Der Ortschaftsrat hatte mit dem Haushalteckwertebeschluss der Verwaltungsstelle zwei Positionen zur Verfügung gestellt. Einmal im konsumtiven Bereich 38.600,00 Euro und im investiven Bereich 65.000,00 Euro.
- Die 65.000,00 Euro waren zweckgebunden für den Gehweg „Alte Dresdner Straße“ und zwar von der „Königsbrücker Landstraße“ bis zur Straße „Am Zollhaus“. Gegenwärtig findet die Angebotseinholung statt. Spätestens im Herbst wird der Bau beginnen können.
- Im Bereich der Straßenunterhaltung wurde entschieden, die Ausschreibung der Oberflächensanierung zusammen mit Langebrück zu machen. Diese ist kurz vor der Vergabe. Wir haben in Weixdorf die Absicht, 7500 Quadratmeter Fahrbahn zu sanieren. Die Sanierung erfolgt mit einer Splitt Emulsionsdecke. Die Straßen mit Rissen, Flicken und anderen Mängeln sind dafür vorgesehen. Es handelt sich zum Beispiel um die Schönburgstraße bis zur Nummer 39, Stieglitzweg, Marsdorfer Hauptstraße Ortseingang und Kriegerdenkmal Ortsausgang. Sollten noch finanzielle Mittel übrigbleiben, würden die Sanierungsarbeiten erweitert werden.
- Für die Herstellung des Gehweges Brühler Straße in Höhe Thairestaurant (das stand mit im Haushalteckwertebeschluss), kann Herr Biastoch kurzfristig keine Lösung anbieten. Es wurden verschiedene Gespräche mit Straßenbaulastträgern, mit der Liegenschafts-verwaltung und mit den Verkehrsbetrieben geführt. Alle Institutionen sahen große Bedenken da es um die Sicherheit geht. Ohne Planung wird sich im Bereich der Straßenerhaltung nichts tun können. Der Gehweg soll gemäß Beschluss des Ortschaftsrates als Bestandteil in das Fußgängerkonzept der Landeshauptstadt Dresden übernommen werden. Hier ist jetzt der Beschluss des Stadtrates abzuwarten.

Zum Vortrag von Herrn Biastoch zum Gehwegbau haben die Ortschaftsräte/innen keine Fragen.

3 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:

- In der nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- V-WX 0145/22, Neubau einer Hochsprunganlage und eines Kleinspielfeldes – Nachförderung.

Als Tischvorlage wurde folgende Beschlussausfertigung ausgereicht:

- A-WX0002/19, Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltstelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße. Hierzu wurde ein Zwischenbericht an alle Ortschaftsräte/innen verteilt. Die Errichtung des Fahrgastunterstandes wurde aus Corona-Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben. Der Ortsvorsteher hält das für inakzeptabel.

  Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt an, ob jetzt beschlossen werden kann, dass durch Herr Ecke dazu ein Schreiben an den Oberbürgermeister verfasst wird? Der Ortsvorsteher hält das für akzeptabel.

  Der Ortschaftsrat verständigt sich, den Ortsvorsteher zu beauftragen, die Beschlusserfüllung namens des Ortschaftsrates einzufordern. Über diesen Antrag lässt Herr Ecke abstimmen.

Abstimmung:
11 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangenheit

4 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachen Aufforderung zur Beschlussfassung über regionale Ereignisse durch das Ordnungamt — V-WX0150/22 beschließend

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert die Vorlage. Die Fachbehörde plant für das nächste Jahr, verkaufsoffene Sonntage freizugeben. Zur Vorbereitung einer entsprechenden Verordnung sollen Vorschläge aus den Ortschaften und Stadtbezirken mit Beschluss dokumentiert werden. Einen Bedarf hat die Ortschaft in den vergangenen Jahren nicht gemeldet. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Beantragung von Sonntagsöffnungszeiten sind in Weixdorf auch nicht gegeben. Der Ortsvorsteher hat aus diesem Grund eine Fehlmeldung als Beschluss formuliert. Herr Ecke eröffnet die Diskussion bzw. die Fragerunde.

Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf den Lausaer Weihnachtsmarkt. Sie fragt an, ob Handwerker und Betriebe angefragt wurden, ob eine Ladenöffnungszeit z.B. in der Adventszeit gewünscht wäre? Sie benennt z.B. Läden wie Sport Ullmann, den Dekorationsladen oder Grünpflanzen Kühne.

Herr Ecke erklärt, dass keine Befragungen gemacht wurden, weil die gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Beantragung einer Sonntagöffnung aus regionalem Anlass in Weixdorf nicht gegeben sind. Bei Sonntagsöffnung aus regionalem Anlass muss der regionale Anlass im Mittelpunkt stehen. Eine Befragung würde nur Hoffnungen wecken, die nicht realisierbar sind. Für das Hohenbusch Center Weixdorf, Sport Ullmann und Grünpflanzen Kühne sind stadtweite Sonntagöffnungen interessant. Das Gesetz lässt hier jährlich maximal 4 Sonntage zu. Im Stadtrat gibt es dafür aber seit Jahren keine Mehrheit.

Beschluss:
Die Ortschaft Weixdorf benennt keine regionalen Ereignisse entsprechend SächsLadÖffG

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Vereinsförderung 2022- II **V-WX0149/22**
beschließend

In der Vorlage wurden zwei Anträge zur Förderung zusammengefasst. Zum einen der Antrag des Männergesangsvereines und der Antrag des Marsdorf e.V. Im Antrag des Männergesangvereines hat es keine Änderung gegeben. Der Marsdorf e.V. hat noch einmal begründet, warum er die 1500,00 Euro benötigt. Dazu hat er die Gegenüberstellung der finanziellen Mittel von 2021 und 2022 aufgeführt.
Ortschaftsrat Herr Schäfer spricht sich für seine Zustimmung des ersten Punktes (Männergesangsverein) zu. Über den zweiten Punkt wurde bereits in der letzten Sitzung gesprochen.
Für Ortschaftsrat Herrn Schäfer ist der neu gestellte Antrag des Marsdorf e.V. noch immer nicht schlüssig. Er schlägt vor im nichtöffentlichen Teil der Sitzung noch einmal über den Sachverhalt zu reden. Ortschaftsrat Herr Placzek vertritt die gleiche Meinung. Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Schäfer stellen den Antrag, heute nur über den Punkt 1 der Vorlage abzustimmen und den Punkt 2 heute im nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufzurufen.
Herr Ecke lässt über diesen Antrag abstimmen.
11 Ja 0 Nein 0 Befangenheit 0 Enthaltung
Somit wird der Punkt 2 aus dem Beschluss genommen und die Bezifferung 1. vor dem ersten Beschluss entfernt.

Beschluss:

Der Männergesangverein Lausa/ Weixdorf 1885 e.V. erhält zur Finanzierung eines Chorleiters (55 Veranstaltungen/ 45 EUR pro Gesangstunde) eine Zuwendung von 1.000,00 EUR als Anteilsfinanzierung.

~~Der Marsdorfer e.V. erhält zur Unterstützung zum Erhalt des Gemeindehaus Marsdorf einen einmaligen Zuwendungsbetrag in Höhe von 33% des Differenzbetrages, maximal 1.500,00 EUR als Anteilsfinanzierung. Mit dem Verwendungsnachweis sind die Einnahmen/ Ausgabenpositionen mit Originalrechnungen und Kontoauszügen zu belegen.~~

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte ihren Dank an die Verwaltungsstelle aussprechen. Zum einen, dass der Ablauf mit Kleiderkammer so gut klappt. Zum anderen, dass die Anmeldungen der ukrainischen Bürger durch die Meldebehörde (vertreten durch Frau Schramm) so gut und zeitnah abgearbeitet wurden. Die Ukrainer sind auf die Bescheinigungen angewiesen um weitere Schritte einleiten zu können.

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es gibt keine Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Dr. Stegemann
OSR-Mitglied

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 36. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf - Sondersitzung gemeinsam mit dem Stadtbezirksbeirat Klotzsche, dem Ortschaftsrat Langebrück und Schönborn (OSR WX/036/2022)

am Mittwoch, 29. Juni 2022,

18:00 Uhr

im Bürgerhaus Langebrück, großer Saal,
Hauptstraße 4, 01465 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch	entschuldigt
Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt
Christoph Haufe	entschuldigt
Andreas Placzek	entschuldigt
Peter Pordzik	entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Annett Wesolek	entschuldigt

Verwaltung:
Herr Biastoch- Verwaltungsstellenleiter WX/LB
Herr Grundmann- Stadtbezirksamtsleiter Klotzsche
Frau Grumbach- Stadtbezirksamt Klotzsche
Frau Gertig- Abteilung Stadtrat
Frau Eberth- Abteilung Stadtrat

Gäste:
Frau Andrea Stautmeister

Herr Volker Lange

Herr Erwin Kießling

Frau Melanie Weigelt

Frau Angela Weise

Frau Helga Boden

Schriftführer/-in:
Frau Eberth

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1 Begrüßung

2 Vorstellung der Bewerberinnen/ Bewerber zur Besetzung der Schiedsstelle mit einer Friedensrichterin/ einem Friedensrichter

öffentlich

1 Begrüßung

Herr Grundmann, Vorsitzender, begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Klotzsche sowie die anwesenden Ortschaftsbeiräte und Gäste.
Er erklärt, dass gemäß § 39 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung etwaige Ladungsfehler als geheilt gelten, sofern ein Mitglied zur Sitzung erscheint und den Ladungsmangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung geltend macht. Dem ist nicht so, sodass er die form- und fristgerechte Einladung feststellt.
Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadtbezirksbeiräte anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit des Stadtbezirksbeirates Klotzsche festgestellt werden kann.
Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2 Vorstellung der Bewerberinnen/ Bewerber zur Besetzung der Schiedsstelle mit einer Friedensrichterin/ einem Friedensrichter

Herr Grundmann schildert den Ablauf für die bevorstehende Vorstellung der Anwärter für das Ehrenamt Friedensrichter*in. Ebenfalls wird eine kurze Erklärung zum Ehrenamt abgegeben. Weiterhin merkte er an, dass zwei Bewerbungen zurückgezogen worden seien.
Es stellten sich folgende Bewerber*innen vor:

- **Herr Dr. Klaus-Jürgen Wilhelm**

Herr Grundmann stellt den amtierenden Friedensrichter kurz vor, da dieser nicht persönlich anwesend sein konnte.

- 78 Jahre
- seit 2012 Friedensrichter
- Vorsitzender der Landesvereinigung Sachsen und der Bezirksvereinigung Dresden im Bund der Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen
- leistet Aufklärungsarbeit zu diesem Ehrenamt online und in Interviews
- war früher als Schöffe am Amtsgericht Dresden tätig
- ist wohnhaft im Schiedsstellenbezirk Klotzsche

- **Frau Andrea Stautmeister**

- ist wohnhaft im Schiedsstellenbezirk Klotzsche
- staatlich anerkannte Erzieherin
- absolvierte eine Ausbildung zur Mediation
- arbeitet im Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Dresden, im SG Soziale Angelegenheiten
- Ziel sei eine gute Zusammenarbeit und das Finden von einvernehmlichen Lösungen

Herr Braukmann möchte wissen, wann und wo die Ausbildung zur Mediation absolviert wurde.
Antwort: Die Ausbildung sei von 2005 bis 2006 beim Institut für Mediation und Schlichtung (IMS) absolviert worden.

Frau Winkelmann interessiert die derzeitige Arbeitssituation.
Antwort: Momentan arbeite Frau Stautmeister 30 Stunden pro Woche, aufgeteilt auf 4 Tage im Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Dresden.

- **Herr Volker Lange**

- 63 Jahre
- ist wohnhaft im Schiedsstellenbezirk Klotzsche
- seit Oktober 2021 im Ruhestand, vorher Leiter der Kriminalpolizei
- leitete Verhandlungsgruppen in Fällen der Schwerkriminalität

Herr Braukmann äußert sich positiv zu den vorhandenen Rechtskenntnissen.

- **Herr Erwin Kießling**

- 68 Jahre
- ist wohnhaft im Schiedsstellenbezirk Leuben
- arbeitete als Vorstand bei verschiedenen Banken
- möchte im Ruhestand gern noch weiterhin ehrenamtlich tätig sein

Herr Braukmann stellt die Frage nach der Ausbildung zur Mediation.
Antwort: Dies sei Teil der Ausbildung zur Führung einer Bank gewesen.

Frau Kreßner fragt nach dem Stadtbezirk.
Antwort: Herr Kießling sei im Schiedsstellenbezirk Leuben wohnhaft.

- **Frau Melanie Weigelt**

- 45 Jahre
- ist wohnhaft im Schiedsstellenbezirk Prohlis-Ost
- absolvierte ein Studium zur Diplom-Betriebswirtin in der Fachrichtung Handel
- arbeitet als Teamleiterin im Möbelhandel IKEA
- war ebenfalls Betriebsrätin

Frau Winkelmann interessiert die derzeitige Arbeitssituation.
Antwort: Frau Weigelt arbeite aktuell 38 Stunden und übe aber derzeit keine Betriebsratstätigkeiten mehr aus.

Herr Braukmann stellt die Frage nach der Ausbildung zur Mediation.
Antwort: Es sei keine Ausbildung vorhanden.

- **Frau Angela Weise**

- 68 Jahre
- ist wohnhaft im Schiedsstellenbezirk Loschwitz
- examinierte Krankenschwester
- war zuletzt Bereichsleiterin bei der Orthopädie- und Rehatechnik

Herr Braukmann stellt die Frage nach der Ausbildung zur Mediation.
Antwort: Es sei keine Ausbildung vorhanden.

- **Frau Helga Boden**

Herr Grundmann stellt die Kandidatin kurz vor, da diese nicht persönlich anwesend sein konnte.

- war früher Schöffin am Landgericht Dresden
- Ausbildung zur Mediatorin
- hat dies ehrenamtlich an Schulen ausgeübt
- ist wohnhaft im Schiedsstellenbezirk Klotzsche
- 73 Jahre
-

Herr Dr. Sickert erfragt das Alter von Herrn Dr. Wilhelm.
Antwort: 78 Jahre

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Anna Eberth
Schriftführerin

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

Herr Kästner
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 37. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/037/2022)

am Montag, 11. Juli 2022,

19:00 Uhr

im Gemeindehaus Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße 28
EG, 01108 Dresden/ Marsdorf

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Andreas Fleischer	entschuldigt
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch	entschuldigt
Torsten Schäfer	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Creutz	Vereinsvorsitzender Marsdorfer e.V.

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft	**V-WX0113/21** **beschließend**
4.1	Ersetzungsantrag zur Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf	**A-WX0016/22** **beschließend**
5	Beschlussempfehlung zur Besetzung der Schiedsstelle Klotzsche mit einem Friedensrichter	**V-WX0151/22** **beschließend**
6	Förderantrag des Marsdorfer e.V. vom 16.03.2022 zum Erhalt des Gemeindehauses Marsdorf	
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 6, „Förderung des Marsdorfer e.V. zum Erhalt des Gemeindehauses Marsdorf“ wird abgesetzt, da der Marsdorfer e.V. den Antrag vom 16.03.2022 zurückgezogen hat. Der Ortsvorsteher erklärt, dass der Vereinsvorsitzende, Herr Michael Creutz, angeboten hat, dem Ortschaftsrat das Haus und die derzeitige Problemlage vorzustellen. Er schlägt vor, Herrn Creutz im Anschluss an den öffentlichen Teil, hierzu Gelegenheit zu geben.
Der im nichtöffentlichen Teil angesetzte Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ ist aus seiner Sicht inhaltsleer und kann entfallen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich dafür aus, unter „Sonstiges“ über die Planung und Vorschläge zu den Haushalteckwerten zu sprechen. Herr Ecke nimmt diese Thematik in den Tagesordnungspunkt 7 „Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat“ auf.
Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung mit den genannten Änderungen vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschriften der Sitzung vom 13.06.2022 und der Sondersitzung vom 29.06.2022 sind den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann weist auf Seite 6 der Niederschrift vom 13.06.2022 hin. Der vorletzte Absatz ist doppelt in der Niederschrift. Der genannte Absatz wird als redaktionelle Änderung in der Niederschrift gestrichen.

Zur Niederschrift der Sondersitzung vom 29.06.2022 teilte Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch schriftlich mit, dass sie entschuldigt war. Beide Anmerkungen sind redaktioneller Art und werden korrigiert.
Weitere Anmerkungen gibt es nicht, somit sind die Niederschriften bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz und Ortschaftsrat Herr Placzek zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:

- In der nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

- V-WX0070/19, Prüfung des Instandsetzungsbedarfes der Staatsstraße 59 – Königsbrücker Landstraße in der Ortslage Weixdorf als Zwischenbescheid
- V-WX0140/21, Benennung von Prioritäten für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2023/2024 des Straßen- und Tiefbauamtes als Zwischenbescheid
- V-WX0149/22, Vereinsförderung 2022-II
- V-WX0148/22, Vereinsförderung 2022

3 Information des Ortsvorstehers

Informationen zum zweiten Wahlgang:

- Herr Ecke bedankt sich bei der Verwaltungsstelle und den Wahlvorständen für die ordnungsgemäße Wahlabwicklung. Er nennt die Wahlergebnisse der Stadt Dresden, die Wahlbeteiligung betrug nur 41,3%. In Weixdorf war die Wahlbeteiligung mit 49,6% wieder besser. Mit 45,3 % wurde Herr Hilbert wieder zum Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden gewählt. In Weixdorf erreichte Dirk Hilbert 60,2 % der Stimmen.

Ortsentwicklungskonzept:

- Die Stellungnahme zur Bestandsanalyse wurde am 20.06.2022 fristgemäß abgegeben. Wie angekündigt ist es eine Bündelungsstellungnahme mit Anlagen von Ortschaftsrätin Frau Kästner, Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch.
  Das Stadtplanungsamt hat bezüglich der von der Ortschaft geforderten Bürgerbeteiligung und dem konkreten Zeitplan geantwortet. Der Ortsvorsteher lässt das Schreiben per Mail an alle Ortschaftsräte/innen verteilen.

Fahrgastunterstand Königsbrücker Landstraße

- Der Ortsvorsteher hat auf den Beschluss des Ortschaftsrates hin, eine Beschwerde an den Oberbürgermeister geschrieben. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Einbau der Einbruchmeldeanlage für das Rathaus angemahnt.

Schwerer Verkehrsunfall

- Am Wochenende hat es einen schweren Verkehrsunfall in Weixdorf am Eisenbahnübergang Rathenaustraße gegeben. Personenschaden gab es nicht. Der Ortsvorsteher bittet die Verwaltung den Sachstand abzufragen. Der Eisenbahnübergang sollte bereits vor einigen Jahren verändert werden.

Trinkwasserversorgung in Marsdorf

- Leider gibt es keine neuen Erkenntnisse. Die Verwaltungsstelle hat auch hier schriftlich den Sachstand bei der Stadtentwässerung angefragt. Die Antwort steht noch aus.

Körperliche Attacke auf ein Wahlkampfteam

- Ein Wahlkampfteam von B90/Die Grünen wurde in Weixdorf in der Wahlkampfzeit körperlich angegriffen. In den Medien wurde dazu berichtet. Der Ortsvorsteher hat der betroffenen Stadträtin sein Bedauern ausgesprochen. Der Angreifer wurde jetzt verurteilt, es handelt sich um keinen Weixdorfer Bürger.

Informationen zur Baustelle der S59/Lausenbach

- Herr Ecke bittet Herrn Biastoch, Erläuterungen zum Sachstand zu geben. Herr Biastoch verweist auf den Artikel in den Weixdorfer Nachrichten. Es wird ein neuer Bauabschnitt beginnen. Im Zuge des Bauvorhabens „Neubau des Durchlasses durch die Königsbrücker Landstraße“. Es wird erhebliche Einschränkungen für die Weixdorfer Bürger geben.
  Vom 18.07.2022 bis 26.08.2022 wird der Kanal- und Straßenbau auf der landwärts rechten Seite zwischen Straße „An den Teichen“ und „Altfriedersdorf“ erfolgen. Es wird ein Richtungsverkehr mit einer überörtlichen Umleitung über die „Alte Moritzburger Straße/Radeberger Landstraße“ über Medingen über Ottendorf Okrilla ausgeschildert.
  Im Sperrschatten der o.g. Baumaßnahme hat die Straßenverkehrsbehörde den Antrag der DB Bahnbaugruppe GmgH zur Vollsperrung der Könisbrücker Landstraße im Bereich der Gleise der DB AG vom 22.07.2022, 21:00 Uhr bis 25.07.2022,04:00 Uhr genehmigt.
  Es wird eine beidseitige, überörtliche Umleitung über die „Alte Moritzburger Straße/Radeburger Landstraße“ über Medingen über Ottendorf Okrilla ausgeschildert.
  Im Zuge der gesamten Baumaßnahme wird in Höhe des Durchlasses bzw. des kleinen Tores zum Kirchhof eine Fußgängerinsel errichtet. Diese Insel wird auch in Zukunft installiert bleiben.

4 Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft **V-WX0113/21**
beschließend

Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 4.1 zusammen behandelt werden. Er bedankt sich bei Ortschaftsrätin Frau Kästner, Ortschaftsrat Herrn Schäfer und Ortschaftsrat Herrn Grünberg.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt die Fachförderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf über die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Vorhaben (Fachförderrichtlinie Ortschaft Weixdorf). Die Richtlinie tritt am 01.01.2022 in Kraft.

2. Die Richtlinie für die Vereinsförderung durch den Ortschaftsrat Weixdorf vom 28.01.2002 (Vereinsförderrichtlinie OS Weixdorf) tritt am 31.12.2021 außer Kraft

neuer Beschluss nach Ersetzung:

Der Ortschaftsrat beschließt die der Anlage beigefügte Fachförderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf über die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Vorhaben (FFRL OS WX) vom 11.07.2022. Die Richtlinie tritt am 01.01.2023 in Kraft.
Die Richtlinie für die Vereinsförderung durch den Ortschaftsrat Weixdorf vom 28.01.2002 (Vereinsförderrichtlinie OS Weixdorf) tritt mit der Verkündung der neuen Fachförderrichtlinie außer Kraft.

Ersetzung

4.1 Ersetzungsantrag zur Vereinsförderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf **A-WX0016/22**
beschließend

Zur Vorgeschichte: Die Vorlage V-WX0113/21 wurde am 28.6.21 in erster Lesung behandelt. Es gab nach der ersten Lesung zwei umfangreiche Änderungswünsche von der Wählergemeinschaft ZWX und von der CDU mit den Sportfreunden. Die Verwaltungsstelle hat die Änderungswünsche den Juristen unseres Geschäftsbereiches zur Prüfung gegeben. Das Ergebnis lag im März 2022 vor. Neben Vorschlägen zu den Zuarbeiten aus dem Ortschaftsrat haben unsere Juristen auch neue Vorstellungen zum strukturellen Aufbau der Richtlinie vorgeschlagen.
Der Ortsvorsteher verweist inhaltlich auf die nichtöffentliche Vorberatung im Juni hin. Er dankt den Ortschaftsräten/-innen Frau Kästner, Herrn Schäfer und Herrn Grünberg für die konstruktive Zusammenarbeit. Mit dem abgestimmten Ersetzungsantrag ist eine gute Grundlage für die heutige Beratung und Beschlussfassung geschaffen worden.

Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Kästner ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Sie spricht sich dafür aus, dass die Vereine eingeladen werden, damit die neue Förderrichtlinie und das Fördermanagement vorgestellt werden kann. Herr Ecke erläutert, dass die neuen Formblätter erst durch die Verwaltungsstelle erarbeitet werden müssen. Herr Biastoch ergänzt, dass durch die Landeshauptstadt Dresden das neue Programm eingepflegt werden muss. Des Weiteren muss die Schulung der Mitarbeiter/innen der Verwaltungsstelle durchgeführt werden. Erst wenn diese Schulung abgeschlossen ist, macht es Sinn, die Vereine zu schulen. Er rechnet nicht damit, dass vor Ende des Jahres die Vereine durch die Mitarbeiter/in der Verwaltungsstelle geschult werden können.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann unterstützt den Ersetzungsantrag. Sie findet den Verweis auf die früheren Antragsfristen sehr wichtig.
Herr Ecke lässt über den Ersetzungsantrag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt die der Anlage beigefügte Fachförderrichtlinie der Ortschaft Weixdorf über die Gewährung von Zuwendungen für ortschaftsbezogene Vorhaben (FFRL OS WX) vom 11.07.2022. Die Richtlinie tritt am 01.01.2023 in Kraft.
2. Die Richtlinie für die Vereinsförderung durch den Ortschaftsrat Weixdorf vom 28.01.2002 (Vereinsförderrichtlinie OS Weixdorf) tritt mit der Verkündung der neuen Fachförderrichtlinie außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Beschlussempfehlung zur Besetzung der Schiedsstelle Klotzsche mit einem Friedensrichter **V-WX0151/22 beschließend**

Die Legislaturperiode des Friedensrichters endet in diesem Jahr. In der Sondersitzung des Stadtbezirksbeirates Klotzsche mit den Ortschaftsräten Langebrück, Schönborn und Weixdorf am 29.06.2022 stellten sich fünf Bewerber/innen von den sieben Kandidaten vor. Der Stadtbezirksbeirat Klotzsche hat bereits mit fünf zu zwei Stimmen für Herrn Volker Lange gestimmt. Der Ortsvorsteher empfiehlt dem Votum des Stadtbezirkes Klotzsche zu folgen. Er empfiehlt geheime Abstimmung, die Stimmzettel sind vorbereitet. Jedes Mitglied des Ortschaftsrates hat nur eine Stimme. Gewählt ist der Kandidat mit den meisten Stimmen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fasst zusammen, dass die Vorstellungsrunde am 29.06.2022 sehr interessant war. Sie findet es eine schwierige Entscheidung, wenn man an der Vorstellungsrunde nicht teilgenommen hat. Neben Herrn Lange gab es auch noch andere gute Kandidaten und Kandidatinnen.
Frau Großer verteilt die vorbereiteten Listen mit den Namen der Kandidaten, zur Abstimmung, an alle Ortschaftsräte/innen.
Ortschaftsrat Herr Haufe und Frau Großer zählen die Stimmen aus.
Herr Volker Lange wurde mit 7 Stimmen gewählt.
Frau Melanie Weigelt bekam eine Stimme
Frau Helga Boden bekam eine Stimme
Enthaltung war ebenfalls eine Stimme.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Weixdorf beschließt dem Stadtrat zu empfehlen, die Schiedsstelle Klotzsche mit folgender Friedensrichterin/ folgendem Friedensrichter zu besetzen:
Herrn Volker Lange

Abstimmungsergebnis:

gewählt
Ja 7 Nein 2 Enthaltung 1

6 Förderantrag des Marsdorfer e.V. vom 16.03.2022 zum Erhalt des Gemeindehauses Marsdorf

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da der Förderantrag des Marsdorfer e.V. vom 16.03.2022 zum Erhalt des Gemeindehauses Marsdorf zurückgezogen wurde.

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht den Haushaltseckwertebeschluss an. Ihr Anliegen ist es, dieses Jahr eher mit den Vorbereitungen zu starten. Herr Ecke erklärt, dass es schwierig ist über den Haushalt zu beschließen, wenn er vom Stadtrat noch nicht beschlossen ist. Er geht davon aus, dass im Oktober eine Vorlage eingebracht wird.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner schlägt vor, dass ein Termin für Vorschläge und Gedanken, gesetzt wird. So hat dann zumindest jeder schon einmal erfahren, was die anderen Mitglieder des Ortschaftsrates sich vorstellen.
  Sie empfiehlt, eine Möglichkeit zu schaffen, dass man sich im Vorhinein austauschen kann.
- Herr Biastoch findet diese Idee nicht gut, da das übliche Verfahren durcheinandergebracht wird. Wie und nach welchen Kriterien, soll die Verwaltung diese Vorschläge bewerten?
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann erklärt, dass die Zeitläufe sehr eng sind und zu wenig Zeit für die Beratung bleibt.
- Ortschaftsrat Herr Placzek verweist darauf, dass Vorschläge jederzeit eingereicht werden können.
  Herr Ecke sagt Frau Kästner zu, dass Vorschläge eingebracht werden können. Dazu sollte eine Mehrheit im Vorhinein gebildet sein.
  Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz versteht die Diskussion nicht, der Ortschaftsrat kann sich die Zeit nehmen, welche er braucht. Er verweist auf das Werkzeug für Ideen und Vorschläge, dass Herrn Quittel damals vorgeschlagen hat. Darauf könnte man doch zurückkommen?
- Ortschaftsrat Herr Pordzik spricht den Unfall am Bad und die Parksituation am Bad an. Er spricht nochmals die Parksituation am Bad an. Die KFZ werden auf den Grünflächen und in der Kurve am Hang abgestellt. Er fragt an, ob dort etwas unternommen werden kann? Dazu antwortet Herr Biastoch, dass dies nur durch Kontrollen zu regulieren ist. Herr Biastoch wird mit den Bauhof Mitarbeitern die Situation besichtigen.
- Ortschaftsrat Herr Haufe möchte die Mitarbeiter des Bauhofes loben. Der Fußweg auf der Schelsstraße wird durch sie erneuert.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach der Graffitiwand an. Herr Biastoch hat zurzeit keine Lösung. Er kennt keine freien Flächen. Er sieht nur die Möglichkeit, wenn das Vorhaben in ein Projekt durch das Grünflächenamt innerhalb eines Spielplatzes aufgenommen wird.
  Herr Biastoch klärt das im Vorfeld ab.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Frau Pauls spricht das Zugunglück an. Die Feuerwehr ist nachts über die Schönburgstraße ausgerückt. Es hätte nicht viel gefehlt, und sie wäre steckengeblieben! Herr Biastoch wird das mit örtlichen der Feuerwehr klären. Wenn sich herausstellt, dass Handlungsbedarf besteht, wird die Verkehrsbehörde aufgefordert, etwas zu unternehmen.
- Herr Kießling erläutert, dass die Teichmauern des Marsdorfer Dorfteiches 1978 in ehrenamtlicher Arbeit errichtet worden sind. Die Teichmauern bedürfen dringend einer Instandsetzung. Bisher hat es einige Begehungen dazu gegeben. Der Zustand hat sich nicht geändert. Nicht nur der Ablauf, sondern auch der Vorfluter ist defekt. Herrn Biastoch ist der Vorgang bekannt, er kann keine Lösung anbieten, zuständig ist die Stadtentwässerung.
  Herr Ecke wird den Sachverhalt prüfen und meldet sich bei Herrn Kießling, zwecks einer Begehung.
- Herr Creutz, Vorsitzender des Marsdorf e.V. möchte dem Ortschaftsrat die Situation des Trinkwasserproblems erläutern: Sobald ein Druckabfall im Netz zu verzeichnen ist, ist das Trinkwasser „eine braune Brühe“. Die Verwaltungsstelle hat bereits einen Sachstandsbericht bei der Sachsen Energie abgefordert. Herr Ecke wartet den Sachstandbericht ab.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Dr. Holger Viergutz
OSR-Mitglied

Andreas Placzek
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 38. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/038/2022)

am Montag, 12. September 2022,

19:00 Uhr

Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:55 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:00 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher	
Gottfried Ecke	entschuldigt
Mitglied Liste CDU	
Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt
Mitglied Liste DIE LINKE	
Dr. Holger Viergutz	entschuldigt
Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf	
Andreas Placzek	entschuldigt
Peter Pordzik	entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter
Mary Knopf	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Jürgen von Consbruch	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Sachgebietsleiter Investitionen

Gäste:

Jürgen Georges	Dixiebahnhof Dresden e.V.
Jürgen Zeidler	Dixiebahnhof Dresden e.V.

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vorstellung Neubau Kindertageseinrichtung "Heideland" BE. EB Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas	
5	Förderantrag des Dixiebahnhof Dresden e.V. zum Stromanschluss	**V-WX0153/22** **beschließend**
6	Beschluss zu den Sitzungsterminen 2023	**V-WX0152/22** **beschließend**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke und der Stellvertreter des Ortsvorstehers, Herr Placzek, sind für die heutige Sitzung entschuldigt. Somit wird die Sitzung von der zweiten Vertreterin des Ortsvorstehers, Ortschaftsrätin Frau Kästner, geleitet. Frau Kästner begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates.
Des Weiteren begrüßt sie die Gäste, Frau Knopf vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung und Herrn von Consbruch vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zum Tagesordnungspunkt 4.

Die Einladung zur Sitzung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Frau Kästner stellt fest, dass trotz der Entschuldigungen des Ortsvorstehers Herrn Ecke und vier Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ortschaftsrat Herr Grünberg bringt einen Antrag zur Tagesordnung ein. Er beantragt das Rederecht zum Tagesordnungspunkt 5 für Herrn Georges als Vorsitzender des Dixiebahnhof Dresden e.V. Diesem Antrag stimmen alle Mitglieder des Ortschaftsrates zu. Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung mit der Aufnahme des Rederechtes für Herrn Georges bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2022 ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche, somit ist die Niederschrift bestätigt. Zur Mitzeichnung der Niederschrift wurden Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz festgelegt. Beide Ortschaftsräte sind für die heutige Sitzung entschuldigt, somit werden die Unterschriften nachgeholt, da keine Einwände zur Niederschrift eingereicht wurden.
Für die heutige Niederschrift werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Schäfer zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:
- In der nicht öffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Die zweite Vertreterin des Ortsvorstehers Frau Kästner, gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- V-WX0147/22, Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2023/2024 als Zwischenstand

3 Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Herr Ecke hat folgende Informationen des Ortsvorstehers Frau Kästner zukommen lassen:

- Seniorenveranstaltung:
  Am 27.09.2022 findet die Seniorenveranstaltung 70+ im Dixiebahnhof statt. Dazu erfolgen die Einladungen in den Weixdorfer Nachrichten, erste Anmeldungen sind bereits in der Verwaltungsstelle eingegangen.
  Einladung:
- Die Kita Heideland hat zum „Tag der offenen Tür“ am 17.09.2022 um 10:00 Uhr eingeladen.
  Die Weixdorfer Bürger/innen können sich vom alten Kita – Gelände verabschieden. Der Ortsvorsteher bittet darum, dass der Ortschaftsrat gemeinsam die Veranstaltung besucht. Frau Bibas wird eventuell um 10:00 Uhr die Veranstaltung eröffnen, Bürgermeister Herr Donhauser wird um 13:00 Uhr erwartet.

  Besuch des Oberbürgermeisters:
- Der Besuch des Oberbürgermeisters findet voraussichtlich am 14.11.2022 statt. Er bittet die Teilnahme abzusichern und die Rückmeldung zur Teilnahme der Verwaltungsstelle mitzuteilen.

  Information zur Trinkwassersanierung in Marsdorf:
- Die Verwaltungsstelle hat sich mit der Sachsenenergie in Verbindung gesetzt. Die Sachsenenergie arbeitet derzeit an der Vorbereitung der Auswechslung der Überleitung. Aktuell findet die Vorplanungsphase statt, wobei insbesondere die Abstimmung und vertragliche Gestaltung mit dem Vorlieferanten der Wasserversorgung Bischofswerda ansteht. Es ist geplant, in der bestehenden Trasse neu zu bauen, zur Ausführung der Leitung, Anbindung im Pumpwerk Medingen und der Trassenführung besteht weitgehend Klarheit. Die Sachsenenergie hat vorgesehen, bei weiterer ungestörter Planung noch 2022 mit der Auswechslung zu beginnen und den Zeitraum nach der Ernte zu nutzen.
  Information zur Dorfteichsanierung Marsdorf (Ufermauern, Wehr):
- Mauersanierung beginnt ab Mitte Oktober. Information vom Umweltamt zur langfristigen Umgestaltung des Teiches wird noch erfolgen. Die erforderliche Planung muss auch mit dem Ortschaftsrat und den Bürgern/innen abgestimmt werden.
  Information zur Sanierung des Schelsbaches zwischen Gleisen der DB AG und Lausenbach
  Bis auf die Pflanzungen und die Sitzmöbel ist die Maßnahme abgeschlossen. Abnahme ist in der nächsten Woche.

Information zur Sicherung des Eisenbahnüberganges Rathenaustraße:

- Die Verwaltungsstelle hat nach dem schweren Unfall im Juli nachgefragt, was aus der geplanten Sicherung des Eisenbahnüberganges mit Halbschrank-Anlage geworden ist. Ergebnis: Seit 2019 ist noch keine Entscheidung gefallen. Das Projekt befindet sich immer noch im Rahmen der Vorplanung.
  Der Ortsvorsteher hat deshalb den zuständigen Fachbürgermeister schriftlich aufgefordert, umgehend geeignete Maßnahmen zur besseren Sicherung des Bahnüberganges zu veranlassen. Die Antwort steht aus.
  Information zur Ortschaftsratssitzung vom 11.07.2022:
  Die Hinweise einer Bürgerin, dass die Schönburgstraße so zugeparkt wird, dass Rettungsfahrzeuge nicht passieren können, wurde durch die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf bestätigt. Die Straßenverkehrsbehörde wurde aufgefordert, tätig zu werden und hat eine Vorortbesichtigung durchgeführt. Das Ergebnis steht noch aus.
  Information zur Umleitung an der Baustelle der S59/Lausenbach:
- Die derzeitige Verkehrsregelung ist bis 16.10. 2022 geplant.

Beschwerde beim Oberbürgermeister zur Umsetzung von Beschlüssen (konkret Fahrgastunterstand und Einbruchmeldeanlage Rathaus):
- Gespräch mit seiner Büroleiterin fand im August statt
- Einbau Einbruchanlage Rathaus Weixdorf ? Baubeginn Ende September
- Wartehalle Linie 77, Königsbrücker Landstraße noch offen

Kiesabbau Radeburger Landstraße:
- Verfüllung der Deponie ist genehmigt, die Dauer wird mindestens ein Jahr sein, je nach Marktlage.
- Es gibt Beschwerden von Anwohnern, Geschwindigkeitsmessung wurden veranlasst.

Bericht Umsetzung Haushalt-Eckwertebeschuss Nr. 5
- Unterhaltung Straßen und Wege, 38.600 EUR waren eingestellt.
- Die Verwaltungsstelle hat Straßendeckensanierungen Am Zollhaus, der Marsdorfer Hauptstraße und der Schönburgstraße (11-39) in Auftrag gegeben. Baubeginn wird der 26.09.2022 sein.

Frau Kästner gibt noch zwei persönliche Anmerkungen bekannt:
- Es gab am 11.08.2022 eine E mail von der Verwaltungsstelle zum Mobilitätsplan 2035+, dazu gibt es eine Online Veranstaltung am 15.09.2022 oder am 19.09.2022, dazu sollte man sich bis zum 09.09.2022 anmelden. Wer dies noch nicht erledigt hat, sollte dies noch tun.
- Die SG Weixdorf hat zur Einweihung des Kunstrasenplatzes und der Hochsprunganlage für den 07.10.2022 um 16:00 Uhr eingeladen. Für diese Veranstaltung sollten sich die Mitglieder des Ortschaftsrates auch selbst anmelden.

4 Vorstellung Neubau Kindertageseinrichtung "Heideland" BE. EB Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas

Frau Kästner begrüßt zur Vorstellung des Neubaus Kindertagesstätte „Heideland“, Frau Knopf vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung und Herrn von Consbruch des Sachgebietes Investitionen des Eigenbetrieb Kita.
Herr von Consbruch lässt Frau Bibas aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen. Der Kita Neubau in Weixdorf wird die größte Kita, die bislang geplant wurde. Knapp 400 Kinder können in dieser Kita aufgenommen werden. Frau Knopf erläutert, warum das Kita-Gebäude nicht mehr genutzt werden konnte und stellt die mobilen Raumeinheiten (MRE) vor. Die MRE sind jetzt noch in der Produktion und werden Ende September aufgestellt. Die Lärmschutzwand steht bereits und wird noch begrünt. Die MRE werden zweigeschossig sein. In dem Erdgeschoss und dem Obergeschoss werden insgesamt 125 Kinder ab ca. 2,5 Jahren betreut. Die Krippen- und Hortkinder bleiben im derzeitigen Hortgebäude bis der Neubau fertig gestellt ist. Bei den Farben handelt es sich nicht um knallige Farben, sondern eher dezente Frühlings- und Herbstfarben.
Im Frühjahr des nächsten Jahres soll das derzeitige Bestandgebäude abgerissen werden. Zurzeit ist die Abbruchplanung ausgeschrieben und befindet sich in der Vergabephase.
Frau Knopf stellt sodann die Pläne für den Ersatzneubau mit einer Präsentation vor und erläutert die Grundrisse, Ansichten des Außengeländes und Innenräume. Der Ersatzneubau soll sich in die Umgebung einfügen. Es werden drei Baukörper, welche zu einem Körper zusammengefasst werden, es wird zweigeschossig, nicht unterkellert gebaut werden. Durch die ausgesuchten Materialien soll möglichst nachhaltig gebaut werden. Die Freianlagenplanung hat erst begonnen. Es wird einen Bereich für die unter Dreijährigen geben, einen zentralen Bereich vor den Speiseräumen mit einer Terrasse. Am Bauteil, der vom Hort genutzt wird, befinden sich die Spielanlagen für die Hortkinder mit einem Bolzplatz. Die städtebauliche Einordnung wird noch mit dem Stadtplanungsamt und den umliegenden Nachbarn erarbeitet. Stellplätze für die Kraftfahrzeuge und die Zulieferung für die Küche müssen gewährleistet sein. Nach der Fertigstellung des Ersatzneubaus wird dann das Interimsgebäude zurückgebaut und in dem Zug die Außenanlagen fertig gestellt.
Frau Knopf erläutert die Kosten. Das Gesamtbudget für den Ersatzneubau beträgt knapp 16 Millionen Euro. Fördermittel sollen beantragt werden. Der Teil „Hort“ soll eventuell über Schulbau-Fördermittel mitfinanziert werden. Frau Knopf erläutert die Termine. Bis zum 10.10.2022 sollen die MRE aufgestellt sein. Der Umzug der Kita in die MRE erfolgt bis zum Jahresende. In der Terminliste ist ein Fehler enthalten. Die Fertigstellung des Ersatzneubaus wird nicht am 05.01.2023, sondern am 05.01.2026 sein.
In der Diskussion fragen die Mitglieder des Ortschaftsrates nach der Baugenehmigung, der Nachnutzung des „alten“ Hortgebäudes und der geplanten Bauzeit. Hierzu antwortet Herr von Consbruch, dass die Baugenehmigung im Januar 2023 beantragt wird. Bezüglich der Nachnutzung teilt er mit, dass das Hortgebäude vom Kita-Amt zurück an die Liegenschaften geht und es noch kein Nutzungskonzept gibt. Weiterhin erläutert er die Bauzeit.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, ob der Bolzplatz auch am Wochenende und in den Ferien öffentlich genutzt werden kann. Herr von Consbruch antwortet, dass die Nutzung eher nicht möglich ist. Er erläutert am Beispiel des Pilotprojektes der Stadt München, welchen Umfang an Kontrollen es bedarf, dass die Ordnung und Sicherheit, eingehalten werden kann. Zum heutigen Tag ist die Nutzung am Wochenende nicht vorstellbar. Aber man ist im Kontakt mit dem Umweltamt und dem Stadtplanungsamt. Die Präsentation wird allen Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

5 Förderantrag des Dixiebahnhof Dresden e.V. zum Stromanschluss V-WX0153/22 beschließend

Die zweite Vertreterin des Ortsvorstehers, Frau Kästner, stellt die Vorlage kurz vor. Sie begrüßt zur Vorstellung des Antrages auf Zuwendung Herrn Georges und Herrn Zeidler vom Dixiebahnhof Dresden e.V. Herr Georges erläutert den Hintergrund des Antrages. Seit Bestehen des Dixiebahnhofes 2002 wurde die Stromversorgung von der DB Energie bezogen. Das war ein großer Vorteil, man brauchte keinen Zählerschrank, keinen Zählerkasten, es war alles geregelt. Am 13.04.2022 wurde ohne Ankündigung ein Schreiben zugestellt, dass der Anschluss zum 31.07.2022 gekappt wird. Alle artfremden Verbraucher sollen aus dem Netz der DB Energie raus. Es werden ein komplett neuer Anschluss und ein neuer Zählerschrank benötigt. Die Installation am Gebäude musste geändert werden. Die Eigenleistungen, wie zum Beispiel Erdarbeiten, sind in diesem Antrag nicht mit eingearbeitet. Herr Georges begründet ausführlich, warum die Leistungen der Elektrofirma, die Besorgung des Materials und die Schachtarbeiten bereits vor der Antragstellung begonnen wurden. Das alles war durch die kurze Fristsetzung (31.07.2022) nötig, da die Stromversorgung für den Dixiebahnhof ansonsten nicht mehr gegeben war. Die Durchführung bereits geplanter Veranstaltungen wäre ansonsten nicht möglich gewesen.
Der Ortschaftsrat spricht sich über die bewundernswerte Arbeit der Mitglieder des Vereins des Dixiebahnhof Dresden e.V. aus. Die Mitglieder des Ortschaftsrates verständigen sich darauf, dem Antrag zuzustimmen.
Frau Kästner verliest die Nachricht von Herrn Ecke. Der Ortsvorsteher empfiehlt eine Zuwendung von 50%, das entspricht einer Summe von 1425,00 Euro. Er begründet diesen Vorschlag unter anderem wegen der selbst erbrachten Leistungen, welche nicht abgerechnet wurden.
Der Ortschaftsrat einigt sich auf die aufgerundete Summe von 1500,00 Euro als Festbetrag.
Die zweite Stellvertreterin des Ortsvorstehers verliest einen Formulierungsvorschlag für die Vorlage. „Der Ortschaftsrat beschließt eine Zuwendung an den Dixiebahnhof Dresden e.V. für die Herstellung eines neuen Stromanschlusses für das Objekt Platz des Friedens 3 in 01108 Dresden, in Höhe von 1500,00 Euro als Festbetrag“. Sie bittet alle Mitglieder diese Änderung in Ihrer Vorlage vorzunehmen. Danach lässt sie über diesen Text abzustimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt eine Zuwendung an den Dixiebahnhof Dresden. e.V. für die Herstellung eines neuen Stromanschlusses für das Objekt Platz des Friedens 3 in 01108 Dresden, in Höhe von 1500,00 EUR als Festbetrag.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Beschluss zu den Sitzungsterminen 2023 V-WX0152/22 beschließend

Die zweite Stellvertreterin des Ortsvorstehers verliest das Schreiben von Frau Dr. Stegemann zur Planung der Sitzungstermine. Frau Kästner bittet um Wortmeldungen aus dem Ortschaftsrat.

Ortschaftsrat Herr Grünberg spricht die Kollision der Termine mit den Einsendungen und Veröffentlichungen der Weixdorfer Nachrichten an. Die Informationen aus dem Ortschaftsrat wäre dann sehr verwirrend, da die Sitzung bereits lange vorher stattfand.
Ortschaftsrat Herr Schäfer sieht dies auch so. Er empfiehlt eine Vertagung.
Ortschaftsrat Herr Haufe und Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch sprechen sich für den Vorschlag der Verwaltungsstelle aus. Frau Dr. Gaitzsch begründet ihre Meinung. „Wenn man ein Jahr im Vorhinein die Sitzungstermine kennt, müsste es möglich sein, sich darauf einzurichten".
Ortschaftsrat Herr Fleischer verweist darauf, dass die Vorlagen und Anträge eine Woche vor der Sitzung im Internet gelesen werden können.
Ortschaftsrat Herr Kästner fragt nach dem Stand der Einstellung der Sitzungsunterlagen im digitalen System? Er hinterfragt ebenfalls den Stand der Ausstattung der Ortschaftsräte mit entsprechenden Geräten.
Herr Biastoch erläutert, dass dies für den Beginn des Jahres 2023 geplant war. Der Termin hat sich aber ins Frühjahr 2023 verschoben.
Herr Kästner verweist auf die extrem große Pause von neun Wochen nach den Sommerferien. Ihm ist es wichtig, dass alle gewählten Vertreter ihr Ehrenamt wahrnehmen können.
Frau Kästner gibt den Termin 04.09.2023 zu bedenken, da das der Termin der Elternabende in den Schulen ist. Ein Änderungsantrag wird nicht gestellt.
Ortschaftsrat Herr Kästner stellt einen Antrag auf Vertagung. Er geht davon aus, dass in der nächsten Sitzung mehr Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend sind. Er regt an, dass es zu keiner Diskussion während der Sitzung kommen sollte, sondern im Vorfeld über elektronische Mittel zur Entscheidung zu kommen. Frau Kästner lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen. Die Vorlage wird mit 6 Ja, 2 Nein- Stimmen vertagt.
Ortschaftsrat Herrn Fleischer betont, dass die Redaktionstermine der Weixdorfer Nachrichten unbedingt beachtet werden sollten.

Vertagung
Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Haufe:

- fragt nach, ob die Neuverlegung des Schelsbaches in den Lausenbach fertig ist? Die Sitzmöbel und die Bepflanzungen fehlen noch, antwortet Herr Biastoch.
- fragt, wer für die Pflege verantwortlich ist, da das Unkraut bereits jetzt sehr hoch steht. Der Bauhof ist verantwortlich.
- spricht die Schelsstraße an, bei Regen oder Starkregen spült es dort immer Sand und loses Zeug an. Das bedeutet Gefahr für Fahrradfahrer und Motorradfahrer. Dort müsste der Weg erneuert werden. Herr Biastoch antwortet, dass es sich um privaten Boden handelt.

Ortschaftsrat Herr Fleischer:

- stellt fest, dass die Weixdorfer Nachrichten wieder sehr unregelmäßig ausgeteilt werden. Werden die Weixdorfer Nachrichten nun nur noch an die fünf Auslagestellen verteilt? Nein, der Verlag hat mit der Deutschen Post eine Lösung gefunden, antwortet Herr Biastoch. Es werden die Angaben „Namen und Adresse", von denen, die nicht beliefert wurden, benötigt, um recherchieren zu können.

- teilt mit, an der Straßenbahn Endhaltestelle oftmals die Straßenbahnen losfahren, obwohl die andere Straßenbahn noch nicht eingefahren ist. Die DVB sollte angefragt werden.
- spricht nochmals die Bäume in Altfriedersdorf an. Die Verwaltungsstelle gibt dies dem Fachamt als Anregung weiter.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- fragt nach dem Antwortschreiben an den Ortsvorsteher aus Juni 2022 zum Ortsentwicklungskonzept. Es bezog sich auf das Schreiben des Ortsvorstehers vom 17.05.2022. Dieses Schreiben hatte einen „Fahrplan“ zum Bearbeitungsstand. Gibt es dort einen neuen Stand? Es wird sich verzögern, gegenwärtig stehen wir kurz vor der Bürgerbefragung, welche jetzt veröffentlicht werden soll, antwortet Herr Biastoch.

Ortschäftsrätin Frau Kästner:

- spricht die Buslinie 77 an. Es wurde festgestellt, dass der Bus zum zweiten Unterrichtsblock der Weixdorfer Schulen nicht mehr fährt. Die Linie fährt nun nur noch aller zwei Stunden. Frau Kästner hat dazu einen Antrag mit Anlagen erarbeitet. Die Ortschaftsräte verständigen sich, dass der Ortsvorsteher ein Schreiben an den Oberbürgermeister verfassen soll.
- informiert, dass Frau Hasch (Bürgerin aus Weixdorf) bei der Einwohnerfragestunde bei dem Oberbürgermeister im Stadtrat am 23. Juni 2022 war. Im Vorfeld dieses Termins hatte sich Frau Hasch schriftlich an den Oberbürgermeister gewandt. Sie schilderte den Zustand des „Altes Erb-, Brau- und Schänkgut Lausa“ und regte eine Restaurierung dieses alten Denkmals an.

Frau Hasch wurde daraufhin im Stadtrat angehört und bekam eine schriftliche Antwort auf ihr Schreiben. Diesem Schreiben ist zu entnehmen, dass im Winter 2020 ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat. Im Frühjahr 2022 wechselte abermals der Eigentümer. Mit Konzeptideen für die Entwicklung des Gebäude Ensembles zum Wohnen sind die Planer des derzeitigen Eigentümers auf das Amt für Kultur- und Denkmalschutz und das Amt für Stadtplanung und Mobilität zugegangen. Aus Sicht der Abteilung Denkmalschutz/Denkmalpflege ist die Sanierung zum Gasthof gehörenden Gebäude unbedingt wünschenswert. Dem Grundsatz steht der Wohnnutzung des Ballsaals und der rückwertigen Gebäude nichts mehr im Wege. In der Umsetzung muss allerdings drauf geachtet werden, dass sowohl in der Substanz als auch im Erscheinungsbild der Sanierung weitgehend eingehalten werden. Der erste Vorentwurf musste sowohl aus denkmalschutzrechtlicher als auch aus stadtplanerischer Sicht abgelehnt werden. Derzeit wartet die Stadtverwaltung auf überarbeitete Konzeptvorschläge. Frau Kästner regt an, die Denkmalbehörde anzuschreiben und nachzufragen, wie jetzt der Stand ist. Sie bittet die Verwaltungsstelle, sich darum zu kümmern.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Kurz regt an, die jetzt wegen der Baustelle installierte Ampel am Lausenbach als feste Ampel zu installieren, um für die Schulkinder die Sicherheit der Überquerung der Königsbrücker Straße zu gewährleisten. Herr Biastoch erläutert dazu, dass dieses Thema nicht unbekannt und schon lange thematisiert wird. Es sind alle Möglichkeiten durchgeprüft worden, von einer Ampel bis zu einem gefahrlosen Übergang (Zebrastreifen), war alles nicht möglich. Der Grund der Ablehnung ist hauptsächlich die Rückstauge-

fahr zum alten Bahnübergang. Es gibt jetzt dort eine vereinfachte Lösung, indem eine sogenannte Mittelinsel errichtet wird. Dadurch kann vorerst bis zur Mitte der Straße gelangt werden und danach weiter die Straße gequert werden. Der Sachverhalt wurde bereits an den Bürgermeister Herrn Kühn herangetragen. Das Thema ist also in der Stadt nicht unbekannt.

Frau Hallbauer-Hellbig möchte gleich an dieses Thema anschließen. Im November 2020 fand in Langebrück ein Bürgerforum zu „Schulen im Dresdner Norden“ statt. Dort wurde auch die Schulwegsicherheit besprochen. Durch die Kinder- und Jugendbeauftragte Frau Anke Lietzmann wurde das Pilotprojekt „Sichere Schulwege“ ins Leben gerufen. Daran nahm die Grundschule Weixdorf teil. Dieses Pilotprojekt wurde im Mai 2021 durchgeführt. Eine Auswertung durch das Schulverwaltungsamt hat bis heute nicht stattgefunden. Frau Hallbauer-Hellbig bittet den Ortschaftsrat um Unterstützung, dass endlich eine Auswertung erfolgt und sich für die Schulwegsicherheit in unserem Ort einzusetzen.
Die Ortschaftsräte verständigen sich, dass die Auswertung durch den Ortsvorsteher eingefordert werden soll und Vertreter des Schulverwaltungsamtes und des Straßenverkehrsamtes in die Sitzung des Ortschaftsrates eingeladen werden.

Frau Kurschat spricht die Situation auf dem Stieglitzweg/Alte Dresdner Straße an. Die rechte Seite ist immer komplett zugeparkt und auf der linken Seite sind die Hecken sehr hoch gewachsen. Die Einsicht für den Straßenverkehr ist sehr schlecht und somit sehr unsicher. Die Straße ist eigentlich zu eng für das Parken der PKW. Sie bittet, abzuprüfen, ob ein Park- oder eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden kann.
Sie spricht den Fußweg zur Straßenbahn und Stieglitzweg an. Einst wuchs dort wunderschön Lavendel. Jetzt ist dort nur noch Gras und sieht nicht schön aus. Das sollte neu bepflanzt und gepflegt werden.

Frau Richter bedankt sich im Namen des Netzwerk Weixdorf e.V. bei der Ortschaft und der Verwaltungsstelle ganz herzlich für die Unterstützung seit April 2022. Am Sonnabend wurde die Kleiderkammer für die Flüchtlinge aufgelöst.
Sie spricht ebenfalls die Gleisschleife der Straßenbahn an. Wenn man von der Querung Rathenaustraße kommt, kann man ganz schlecht einsehen. Auf der einen Seite ist eine Hecke so hoch, dass die Sicht genommen ist. Herr Biastoch erläutert dazu, dass eher zu prüfen ist ob die Verkehrsbetriebe eine Handhabe haben, die Bäume dort zu entfernen. Diese wurden von einer Privatperson gepflanzt und sind die Ursache, dass man schlecht sieht.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Die zweite Stellvertreterin des Ortsvorstehers schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Dr. Ingelore Gaitzsch
OSR-Mitglied

Torsten Schäfer
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 39. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/039/2022)

am Montag, 10. Oktober 2022,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:55 Uhr
Ende:	21:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch	entschuldigt
Torsten Schäfer	entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Informationen des Ortsvorstehers	
4	Beschluss zu den Sitzungsterminen 2023	**V-WX0152/22** **beschließend**
5	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
5.1	Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben: Neubau eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes inklusive LED-Flutlichtanlage auf der Sportanlage am Forstsportplatz, Zum Sportplatz 4 in 01108 Dresden durch die Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. (SG Weixdorf e. V.).	**V1785/22** **beratend**
5.2	Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024	**V1710/22** **beratend**
6	Haushalteckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschafstrates	**V-WX0154/22** **1. Lesung**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Er stellt die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 12. September 2022 ist den Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche, somit ist die Niederschrift vom Ortschaftsrat bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Kästner und Ortschaftsrat Herr Placzek zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:

- In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlusskontrollen:

- Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass keine Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden.

3 Informationen des Ortsvorstehers

Einweihung des neuen Kleinfeld-Kunstrasenplatzes und der Hochsprunganlage der SG Weixdorf

- Der Ortsvorsteher berichtete von der Einweihung des Kunstrasenkleinspielfeldes und der Hochsprunganlage auf dem Forstsportplatz Weixdorf am 7. Oktober und würdigte die Akteure und Förderermittelgeber.

Tag des „offenen Türchens“ der Kita Heideland

- Der Tag wurde von Mitgliedern des Ortschaftsrates, Nachbarn und interessierten Bürgern genutzt, sich ein Bild von den Planungen und dem Sachstand des Interimsbaus zu machen. Mittlerweile sind die Container aufgebaut. In den Gesprächen mit Bürgermeister Jan Donhauser und den Ortschaftsräten/innen, wurde auch die künftige Nutzung des jetzigen Hortgebäudes beraten. Der Ortsvorsteher schlug vor, sich im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zum Sachstand und zur Zielsetzung zu verständigen.

Baustelle Königsbrücker Landstraße

- Ab heute tritt bis 30.10.2022 eine neue Sperrphase in Kraft. Die Verwaltungsstelle hat die Information am 06.10.2022 per Email an die Mitglieder des Ortschaftsrates weitergeleitet. Wir bedauern die späte Information.

Besuch des Oberbürgermeisters am 14.11.2022 wurde abgesagt.

Nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 07.11.2022 statt.

4 Beschluss zu den Sitzungsterminen 2023 V-WX0152/22 beschließend

Die Vorlage wurde in der letzten Sitzung vertagt. Der Ortsvorsteher erklärt, dass man sich nach Diskussionen im Ortschaftsrat in der Sprecherrunde zu einer Lösung verständigt habe. Ortschaftsrätin Anke Kästner hat die Änderungen zu Papier gebracht. Dem Ortsvorsteher liegen die Zustimmungen der Ortschaftsräte Torsten Schäfer und Andreas Placzek zu den Änderungen vor. Der Ortsvorsteher schlägt soweit es dazu keinen Widerspruch gibt, vor, die geänderten Termine zu verlesen und darüber als Änderungsantrag den Ortschaftsrat abstimmen zu lassen. Dem folgt der Ortschaftsrat.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt für 2023 folgende Sitzungstermine:

23.01.2023, 19:00 Uhr
20.02.2023, 19:00 Uhr
27.03.2023, 19:00 Uhr
24.04.2023, 19:00 Uhr
22.05.2023, 19:00 Uhr
26.06.2023, 19:00 Uhr

28.08.2023, 19:00 Uhr
25.09.2023, 19:00 Uhr
23.10.2023, 19:00 Uhr
20.11.2023, 19:00 Uhr
18.12.2023, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben: Neubau eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes inklusive LED-Flutlichtanlage auf der Sportanlage am Forstsportplatz, Zum Sportplatz 4 in 01108 Dresden durch die Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. (SG Weixdorf e. V.). V1785/22 beratend

Der Ortsvorsteher ruft die Vorlage auf. Es ist kein Vertreter des Fachamtes zur Vorstellung der Vorlage anwesend. Als Gast begrüßt Herr Ecke, Herrn Günther Schubert, welcher für Fragen zur Verfügung steht. Der Ortsvorsteher empfiehlt eine Zustimmung zur Vorlage. Die Mitglieder des Ortschaftsrates verzichten auf eine Diskussion. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) beschließt die Förderung von Mehrkosten im Rahmen des Fördervorhabens „Neubau eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes inklusive LED-Flutlichtanlage“ der SG Weixdorf e. V. in Form der Anteilfinanzierung in Höhe von bis zu 12.171,79 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.2 Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024 V1710/22 beratend

Es handelt sich um die erste Lesung der Vorlage. Der zuständige Geschäftsbereich 1 stellte die Vorlage nicht vor, so dass Herr Biastoch die Belange der Ortschaft darlegt. Das Verfahren ist so gedacht, dass zur heutigen Sitzung Verständnisfragen gestellt werden können, die dann zur Beschlussfassung am 07.11.2022 beantwortet vorliegen sollen. Im Weiteren erläuterte Herr Bi-

astoch die Ansätze der Verwaltungsstelle für den Bereich Weixdorf, die Höhe der Verfügungsmittel, der Investpauschale und die Ansätze der Fachämter.
Hier ergeben sich folgende Fragen:

Straßen- und Tiefbauamt

Priorität A: Straßen- Gehwegbau im Zuge der Verlegung vom Regenwasser -Kanalisation der Stadtentwässerung Dresden

- Fuchsberg II. Bauabschnitt

- Brühler Straße/ Kreuzungsbereich Königsbrücker Landstraße (Weixdorf- Süd)

Nach Fertigstellung des Bauabschnitt 1 im Fuchsberggebiet liegt die Planung der Stadtentwässerung für Bauabschnitt 2 bereits vor und kann lediglich deshalb nicht ausgeführt werden, weil die Einleitung in die Vorflut noch in Planung ist. 2023/24 könnte das Rückstaubauwerk zur Ausführung kommen und in der Folge der Bau der Regenwasserkanalisation im Fuchsberg.
Frage: Wie ist das STA darauf vorbereitet, welche Planungen zur Mitbeteiligung im Straßen- und Gehwegbau liegen vor und welche finanziellen Mittel sind im Doppelhaushalt 2023/24 veranschlagt? Erfolgt die Beteiligung dann über eine gemeinsame Ausschreibung oder wie in BA 1 über Inanspruchnahme der Rahmenzeitverträge?

Priorität B:

- Planung der Anbindung von Weixdorf an den Schnellradweg Dresden-Radeberg über Klotzsche (hier: Käthe-Kollwitz-Platz bis Weixdorf, Brühler Straße

Hierfür ist im Radverkehrskonzept der Stadt nur eine Abmarkierung vorgesehen (Maßnahme 777) sowie streckenhafte verkehrsorganisatorische Maßnahmen (Maßnahme 959). Die Prüfung der Maßnahmen wird jedoch nur in Abhängigkeit der personellen Kapazitäten durchgeführt.

Der Radschnellweg Dresden-Radeberg wird von der Stadt jedoch am schnellsten von allen Radschnellwegen vorangetrieben. Es soll für den städtischen Abschnitt bereits zeitnah (2022/2023) der Antrag auf Bundesfördermittel für die nächsten Planungsphasen gestellt werden (www.dresden.de/radschnellwege) und dann wird in der Planung die konkrete Trassenführung ausgearbeitet werden. Hier ist wichtig, dass der Anschluss von Weixdorf rechtzeitig mit eingeplant wird
Frage: Warum wird aus diesem Grund die Prüfung der Maßnahme nicht fest eingeplant? Kann eine Radvorrangroute von Weixdorf nach Klotzsche als Zuführung für den Radschnellweg geprüft werden?

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft-Machbarkeitsstudie/ Begrünung Königsbrücker Landstraße stadtauswärts zwischen Zum Bahnhof und Rathenau-Str.

Die Auskunft des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Planung und anschließende Umsetzung von Straßenbaumpflanzungen aus dem Jahr 2011, dass Straßenbaumpflanzungen in diesem Abschnitt nicht möglich sind, da Mindestabstände zu vorhandenen Leitungen nicht eingehalten werden können, ist bekannt. Jedoch ist es der Wunsch der Ortschaft, die Strecke zwischen Zum Bahnhof und Rathenaustr. zu begrünen. Hierzu ist eine Machbarkeitsstudie erforderlich, welche Möglichkeiten (Straßenbegleitgrün, mobile Bäume, usw.) die hiesigen Gegebenheiten (Leitungen, Abwasser, Telekom) dennoch bieten und die der Ortschaft die Möglichkeit gibt, zu entscheiden.
Frage: Welche alternative Begrünungsmaßnahmen können zur klimatischen und optischen Aufwertung der Staatsstraße angeboten werden? Sofern keine Auskunft gegeben werden kann, erfolgt eine Machbarkeitsstudie dazu?

Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Planung und Realisierung der Umgestaltung des „Platz des Friedens"; Einstellung der finanziellen
Mittel in den mittelfristigen Haushalt (Planungen DVB AG zur barrierefreien Haltestelle)
Diese Information sollte nachgeliefert werden. Der Ortschaftsrat bitte darum bis zum 07.11.2022
Bäder GmbH

Der Ortschaftsrat bittet um eine realistische Einschätzung zu Baubeginn und Einweihung der neuen Schwimmhalle im Dresdner Norden an der Königsbrücker Landstraße in Dresden-Klotzsche.

Der Ortsvorsteher empfiehlt dem Haushalt zuzustimmen, aber mit Hilfe der Fragestellungen den Oberbürgermeister anzuregen, die Belange des Ortschaftsrates Weixdorf zu beachten. Dies muss zeitnah veranlasst werden, damit in der nächsten Sitzung am 07.11.2022 über den Haushalt abgestimmt werden kann. Die Ortschaftsräte/innen verständigen sich, wer die einzelnen Fragen ausformuliert. Herr Ecke beendet die erste Lesung zur Haushaltssatzung 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

1. Lesung abgeschlossen

6 Haushalteckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschafstrates **V-WX0154/22 1. Lesung**

Der Ortsvorsteher Ecke bittet, die Überschrift der Vorlage „Haushalteckwertebeschluss 2022“ auf „Haushalteckwertebeschluss 2023“ zu ändern und den Fehler zu entschuldigen.
Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.
Der Aufbau der Vorlage ähnelt dem Aufbau des Vorjahres. Die Verwendung der Verfügungsmittel soll vom Ortschaftsrat vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates zum Haushaltplan 2023/2024 beschlossen werden.
Herr Ecke erläutert die einzelnen Maßnahmen der konsumtiven Verfügungsmittel von 118.550 Euro (Anlage 1). In der Position 2 Aktionen/Veranstaltungen haben wir 4.500,00 Euro mehr als im Vorjahr zugunsten des Projektes „Stadtbildfotografie“ eingestellt. Die Projektunterlagen werden den Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zugestellt.
Die Aktion „Sauber ist schöner“ wurde nicht mehr ausdrücklich erwähnt. Die Aktion kann aber trotzdem wieder durchgeführt werden. Bei den Gratulationen gibt es eine Änderung. Die Trauungen werden nächstes Jahr nicht mehr angeboten. Das ist der derzeit schwierigen Personalsituation und dem immensen Abstimmungs- und Organisationsbedarfes mit dem Standesamt geschuldet. Finanziell ist der Posten aber noch enthalten, um dem Ortschaftsrat Optionen offen zu halten.
Für die Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur (Straßen und Wege) und die Zuwendungen an Dritte (Vereine, öffentliche Institution Kirchen und Körperschaften) sind die Summen analog des Vorjahres eingestellt.
Herr Ecke erläutert die Anlage 2 – die Investive Investpauschale. Das Budget beträgt 180.000,00 Euro.

Für die Förderung des Neubaus der Kita Heideland sind wieder 60.000,00 Euro eingestellt. Für die Zuwendungen zu Spielplatzprojekten, empfiehlt Herr Ecke 50.000,00 Euro für die Neugründung Gomlitz, einzustellen.
Bei der Sanierung von Fußwegen ist die Fortführung des Gehwegabschnitts an der Alten Dresdner Straße von der Straße Am Zollhaus bis Ende Bauabschnitt 1 (stadtwärts die linke Seite) mit 60.000,00 Euro geplant.
10.000,00 Euro sollen dem Bauhof zur Anschaffung akkubetriebener Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden.

Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrat Herr Haufe regt an, den Wiesenweg vom Fuchsberg zu erneuern. Der Weg befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.
Er hinterfragt die Gründe des Umweltamtes den Spielplatz in Gomlitz nicht zu errichten. Herr Biastoch antwortet, dass es sich um naturschutzrechtliche Gründe handelt.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt nach den verkehrsrechtlichen Regelungen bezüglich der Baumaßnahme am Lausenbach, insbesondere die Bergsiedlung betreffend.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich ebenfalls für die Erneuerung des Wiesenweges aus. Das betrifft ebenfalls den Weg zwischen Dixibahnhof und Badstraße. Sie begründet das, mit der vermehrten Nutzung des Weges durch die Gruppen des Kindergartens.
Herr Ecke verweist darauf, dass auch das Straßen- und Tiefbauamt gewisse Baumaßnahmen übernimmt.
Frau Kästner fragt, ob dieses Jahr eine Seniorenweihnachtsfeier stattfinden wird? Der Ortsvorsteher erläutert, dass er viele positive Rückmeldungen zur Seniorenveranstaltung im September bekommen hat. Die Senioren/innen sprachen sich für eine Seniorenweihnachtfeier aus. Die Weihnachtsfeier wird stattfinden.
Ortschaftsrat Herr Kästner hat eine Frage zur Finanzierung der Weixdorfer Nachrichten. Warum ist der eingestellte Betrag 2000,00 Euro höher als im vorigen Jahr? Herr Biastoch verweist auf die Mehrseitenregelung und den Vertrag mit Herrn Ingo Fritzsche, welcher Beiträge „Historisches“ für die Zeitung liefert. Des Weiteren erläutert er, dass haushälterische Problem der Einnahmen durch die Werbevermarktung. Diese Einnahmen kann man nicht in die Ausgabeposition ziehen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf die Ausschreibungsdauer der Weixdorfer Nachrichten.
Frau Kästner möchte gern die Kinder- und Jugendlichen in den Haushalteckwertebeschluss als Position aufgenommen haben. Gibt es denn keine Möglichkeit einen Ort zum Quasseln für die Kinder- und Jugendlichen zu finden? Der Ortsvorsteher hat dazu derzeit keine Lösung, deshalb wurde dieser Punkt nicht im Haushalteckwertebeschluss aufgenommen. Weitere Fragen und Anregungen werden nicht gestellt. Herr Ecke beendet die erste Lesung.

1. Lesung abgeschlossen

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt, ob die Straßenbaumaßnahme auf der Schönburgstraße weitergeht. Herr Biastoch antwortet, nein, die Maßnahme ist abgeschlossen. Es muss noch gekehrt werden.

- Ortschaftsrat Herr Haufe fragt, ob der zusammengekehrte Splitt dem Bauhof zur Verfügung gestellt werden kann? Herr Biastoch antwortet, dass der Splitt dem Bauhof zur Verfügung gestellt werden kann.
- Ortschaftsrätin Frau Kästner weist auf die Falschparker vor der Schule. Es finden ja zurzeit keine Kontrollen statt. Gibt es eine Möglichkeit der Kontrolle, wenn die Schulleitung in der Verwaltungsstelle anruft? Dazu antwortet Herr Biastoch, dass er keinen Mitarbeiter/in hat, welche die Kontrollen durchführen könnten. Ortsvorsteher Herr Ecke verweist auf das ungelöste Zuständigkeitsproblem in der Stadtverwaltung beim Ordnungsamt. Herr Biastoch spricht die Möglichkeit des Einsatzes der Bürgerpolizisten an.
- Frau Kästner spricht die Spielplätze und die Teichperle an. Warum geht es dort nicht vorwärts? Herr Biastoch erläutert, dass es dazu Gespräch gab. Das Problem an der Teichperle liegt darin, dass die Zufahrt zur Baustelle über die zwei Abläufe vom Mittelteich vom Straßen- und Tiefbauamt nicht freigegeben ist.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Kaiser-Doert möchte wissen, wo man sich hinwenden, bzw. wem man anrufen kann, wenn man zu Mängeln an Gehwegen oder Fußwegen eine Meldung machen möchte? An der Ecke Weixdorf/Altgomlitz wächst eine Art Lebensbaum aus einem Privatgrundstück an der Mauer. Dieser Wuchs ist mittlerweile so breit, dass er den gesamten Gehweg einnimmt. Herr Ecke antwortet, dass grundsätzlich an die Verwaltungsstelle die Informationen und Fragen gestellt werden sollten. Herr Ecke bittet Frau Kaiser-Doert ein Foto zu erstellen und mit einer kleinen Erläuterung an die Verwaltungsstelle per Mail, zu senden.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Kästner

Herr Placzek

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 40. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/040/2022)

am Montag, 7. November 2022,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 22, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:20 Uhr
Ende:	21:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner	entschuldigt
Konrad Kästner	entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Pfohl	Abteilungsleiter Stadtentwicklungsplanung

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Informationen des Ortsvorstehers	
4	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
4.1	Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" - 2. Fortschreibung 2022	**V1796/22** **beratend**
4.2	Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022	**V1807/22** **beratend**
4.3	Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024	**V1710/22** **beratend**
4.4	Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO	**V1898/22** **beratend**
4.5	Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“	**A0324/22** **beratend**
5	Haushalteckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschafstrates	**V-WX0154/22** **1. Lesung**
6	Beschluss über die Verfügungsmittel/ Investpauschale des Ortschaftsrates 2022	**V-WX0155/22** **beschließend**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zu den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2 begrüßt Herr Ecke den Abteilungsleiter für Stadtentwicklungsplanung, Herrn Pfohl.
Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Herr Ecke gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Er beantragt, den TOP 6 aus inhaltlichen Gründen vor den TOP 5, zu ziehen. Darüber lässt er abstimmen. Der Ortschaftsrat stimmt der Änderung zu, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2022 ist den Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zugegangen. Ortschaftsrätin Frau Kästner hatte zur Niederschrift Änderungswünsche redaktioneller Art eingereicht. Die Änderungen wurden in die Niederschrift eingearbeitet. Die betreffenden Seiten 9 und 10 liegen für jedes Mitglied des Ortschaftsrates aus. Herr Ecke bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates diese Seiten in Ihrer Niederschrift auszutauschen. Weitere Anmerkungen oder Änderungswünsche gibt es nicht, somit ist die Niederschrift vom Ortschaftsrat bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Haufe und Ortschaftsrat Herr Fleischer zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- A-WX0002/19, Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße als Zwischenstand.

3 Informationen des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher lädt die Mitglieder des Ortschaftsrates zu einer Andacht am Volkstrauer-tag, 11:30 Uhr mit Pfarrerin Frau Christiane Rau und dem Posaunenchor der ev. – luth. Kirchgemeinde ein.
- Am 18.11.2022 findet in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf ein Lichtbildvortrag des Foto Clubs Reflex um 19:00 Uhr statt.
- Am 07.12.2022 findet die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf statt.
- Die „Partnerschaft mit Brühl“ besteht nächstes Jahr 30- jähriges Bestehen. Vom 23.06.2023 bis 25.06.2023 ist die Fahrt nach Brühl geplant. Am Freitag ist eine Festveranstaltung mit dem Brühler Gemeinderat geplant. Sonnabend ist Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim vorgesehen. Die Damen und Herren Ortschaftsräte sind mit ihren Partnern/innen herzlich eingeladen. Herr Ecke bittet um Mitteilung bis Ende November 2022, wer, mit wie vielen Personen, mitfahren möchte.
- Am 13.10.2022 fand die Informationsveranstaltung mit den Vereinen zur neuen Vereinsförderrichtlinie statt.

4 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

4.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" - 2. Fortschreibung 2022 — V1796/22 beratend

Herr Pfohl, Abteilungsleiter aus dem Stadtplanungsamt stellt die INSEK-Fortschreibung 2022 „Zukunft Dresden 2035 +“ vor. Herr Pfohl nimmt Bezug auf die Beschlussfassungen des Stadtrates von 2016, 2018 und die aktuelle Fortschreibung 2019 – 2022. Er erläutert im Teil A – die Zukunftsthemen 2035 + und die Ziele der Stadtentwicklung.
Im Teil B der Präsentation werden die Schwerpunkträume erläutert. Herr Pfohl nimmt Bezug auf verschiedene Schlüsselprojekte und den Maßnahmen. Innerhalb des räumlich-strategischen Entwicklungskonzeptes zeigt Herr Pfohl die Bedeutung für Weixdorf und den Dresdner Norden auf. Innerhalb des Fortschreibungszyklus kommen neue Erweiterungen der Themen dazu. 2023 soll die Grundlagendiskus-

sion zu Zielen und Methodik stattfinden. Ab 2024 eine erneute Fortschreibung oder eine Neuaufstellung des INSEK „Zukunft Dresden 2035 +".
Herr Ecke bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion. Der Ortsvorsteher macht deutlich, dass ihm die Ziele zu unklar und unkonkret sind. Eigentlich müsste man über jedes Ziel einzeln beraten. Er erläutert dies am Beispiel „Gender Mainstreaming" als Zielstellung. Ihm wäre wichtig gewesen, dass die Stadtverwaltung hier klarstellt, wie sie es künftig mit den Regeln der deutschen Sprache halten will?
Herr Pfohl erläutert, dass er die Kritik nachvollziehen kann, er aber immer die Belange aller Bürgermeister und Beauftragten berücksichtigen muss und das ist dann das Ergebnis.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann sieht die eventuelle Neuerstellung des Konzeptes skeptisch. Es ist schwierig, wenn mit der ersten Vorstellung gearbeitet wurde und ein neues Umdenken auf eine Neuschreibung gefordert ist. Dem stimmt Herr Pfohl zu.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz findet die Gedankenansätze gut, auch für Weixdorf sind viele interessante Ansätze in dem Papier. Dr. Viergutz schlägt vor, einen separaten Termin im Jahr 2023 mit einem Vertreter des Fachamtes, zum Diskutieren von Schwerpunkten, Zielen und Methoden zu planen. Herr Pfohl findet die Idee gut und stellt sich diesen Prozess ebenfalls so vor. Nur so kann erkannt werden, sind wir auf dem richtigen Weg, kann es eine Fortschreibung geben, oder muss ein neues Konzept erstellt werden?
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch betont die außerordentliche Fleißarbeit, dieses Papier zu erstellen. Sie stellt die Frage, wieviel Personalaufwand in dieser Arbeit steckt? Was kostet dieses Konzept den Steuerzahler? Herr Pfohl kann nicht sagen, wie der zeitliche Aufwand der Arbeit ist. Der Aufwand ist auf alle Fälle sehr groß. In seiner Abteilung arbeiten 20 Mitarbeiter, aber nicht alle arbeiten gleichzeitig am INSEK. Die verschiedenen Themen sind auf verschiedene Mitarbeiter/innen aufgeteilt.

Ortschaftsrat Herr Pordzik stellt fest, man kann der Vorlage nicht komplett zustimmen, man kann die Vorlage auch nicht komplett ablehnen. Er schlägt vor, die Vorlage nur zur Kenntnis zu nehmen. Er stellt dazu einen Antrag.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht sich dafür aus, dass im Verfahren der nächsten Fortschreibung des Konzeptes der Ortschaftsrat beteiligt wird.
Der Ortsvorsteher erklärt, dass er erst über den Antrag von OSR Pordzig, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen, abstimmen lässt. Ergibt sich eine Mehrheit, ist die Vorlage zur Kenntnis genommen. Es gibt keine dann keine Abstimmung über die Vorlage. Ergibt sich keine Mehrheit, wird über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmung über den Antrag, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Der Ortschaftsrat stimmt mit 8 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung zu, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.
Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die 2. Fortschreibung 2022 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2035+" als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem nächsten Fortschreibungszyklus zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept ab 2023 eine breite Grundlagendiskussion zu Zielen und Methodik des INSEKs voranzustellen und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022 **V1807/22 beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt Herrn Pfohl das Wort zur Vorstellung der Vorlage. Herr Pfohl erläutert die Grundlagen und die Gründe der Fortschreibung. Er geht auf die Dynamische Einwohnerentwicklung ein. Die Einzelhandelsentwicklung ist aus verschiedenen Gründen (Corona, Onlinehandel) leicht zurückgegangen.
Herr Pfohl nimmt Bezug auf die Tragfähigkeitsuntersuchung. Diese nimmt Bezug auf den Entwicklungsbedarf der verschiedenen zentralen Versorgungsbereiche, die Stadtbezirke und Ortschaften, im Bedarf von Nahrungs- und Genussmitteln und Gesundheits-und Körperpflegeartikeln.
Er erläutert die Zentrenhierarchie, dabei bleibt das hierarisch gestufte Zentrensystem (ZVB) bestehen.
Die Ziele des Konzeptes sind:

- Innenstadt ausbauen und stärken,
- das vielfältiges Netz an Ortsteilzentren und wohnnahen Zentren erhalten,
- großflächiger Einzelhandel soll in die Zentren gelenkt werden,
- ortsnahe Versorgung für den täglichen Bedarf soll gestärkt werden,
- Standorte mit Mehrfachnutzung (Handel, Büro, Wohnen) sollen gestärkt werden.

Am Beispiel für Weixdorf erläutert Herr Pfohl die geplanten Änderungen. Bisher gibt es zwei Standorte des Handels, zum einen das WZ – wohnungsnahe Zentren, zum zweiten komplexe Einzelhandelsstandorte – KES. Das soll geändert werden. Der komplexe Einzelhandelsstandort – KES
Hohenbusch wird ein Ortsteilzentrum – OTZ. Herr Pfohl geht auf die Ziele des Einzelhandelskonzeptes ein, er erläutert die dafür erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung.
Herr Ecke dankt Herrn Pfohl für den ausführlichen Vortrag. Die Ortschaftsräte/innen diskutieren, welche Auswirkungen das Einzelhandelskonzept auf die Infrastruktur für Weixdorf hat. Weitere Fragen werden nicht gestellt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates stellen keine Anträge zur Vorlage.
Herr Ecke betont, dass er der Vorlage aus örtlicher Sicht zustimmt. Dieses Votum ist aber keine Zustimmung zu dem umstrittenen Projekt „Globus“ in der Friedrichstadt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022 (Anlage 1).
2. Änderungen und Anpassungen des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes innerhalb des Fortschreibungszyklusses sind dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.3 Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024 **V1710/22 beratend**

Es handelt sich um die zweite Lesung, bzw. die Beschlussfassung. Die erste Lesung fand in der Oktobersitzung statt. Im Oktober wurde ein Fragenkatalog an die Stadtverwaltung geschickt. Die Antworten auf

die Fragen gingen erst heute in der Verwaltungsstelle ein. Herr Ecke erläutert einzelnen Antworten des Fragenkataloges. Herr Ecke empfiehlt dem Haushalt zuzustimmen. Herr Ecke macht deutlich, dass das Projekt „Neubau Kita“ eingeordnet ist. Die Bereitstellung der Verfügungsmittel in Höhe von 50,00 Euro pro Einwohner, die Investpauschale und deren Spielraum für Weixdorf, sollten gesichert werden. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach dem Fußverkehrskonzept. Findet dies möglicherweise nicht statt? Herr Biastoch antwortet dazu, dass dies eventuell an der Finanzierung liegt. Die Thematik soll geklärt werden. Es gibt keine weiteren Fragen zur Vorlage. Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunaler Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2023 und 2024.

2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.

3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.4 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO **V1898/22 beratend**

Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Vorlage 957 Einwendungen aus der Bürgerschaft zu 13 Themenkomplexen behandelt. Diese wurden von der Stadtverwaltung geprüft und sind alle zur Ablehnung empfohlen wurden. Vor den 13 Themenkomplexen sind 9 Themenkomplexe, in welchen es um einen gewünschten Förderaufwuchs geht (Heinrich-Schütz-Konservatorium, Gleichstellungsprojekte, Kulturförderung, Jugendarbeit, Wohlfahrtspflege u.a.). Des Weiteren werden mehr Mittel für die Dresdner Friedhöfe, Straßenbäume, die Fußgängerquerung Altstrehlen und das Berufsschulzentrum Altroßthal gefordert. Die Stadtverwaltung verweist auf die ihrerseits getroffene Abwägung.

Beschluss:

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 957 Einwendungen wurden unter den folgenden 13 Themenkomplexen zusammengefasst:

a - Finanzielle Unterstützung der Dresdner Friedhöfe
b - Wirtschaftsplan Heinrich-Schütz-Konservatorium-Dresden (HSKD)
c - Mehrbedarf für Gleichstellungsprojekte (Produkt 10.100.11.1.1.06)
d - kommunale Kulturförderung (10.100.25.4.0.01)

e - Erhöhung der Aufwendungen für die Produkte „Einrichtungen der Jugendarbeit“
f - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege
g – Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Villa Akazienhof Altgruna
h - Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Bäume und Bestandserhaltung
i – Umbau Fußgängerquerung Altstrehlen
j - Mittelbereitstellung für eine Halbtagesstelle für Projekt "Chancenlosen"
k - Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung, Standort Altroßthal
l - Anhebung der jährlichen institutionellen Förderung des "Lokale Agenda 21 für Dresden e. V."
m - Chinesischer Pavillon

Alle Einwendungen zu den 13 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4.5 Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“ **A0324/22 beratend**

Der Ortsvorsteher erläutert, dass auf Antrag des Antragstellers, Bündnis 90/DIE GRÜNEN der Antrag vertagt werden soll. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich für die Vertagung aus. Ihm ist die Vorstellung des Antrages wichtig, da im Antrag einige Fragen aufgeworfen worden sind.
Herr Ecke lässt über den Antrag zur Vertagung abstimmen. Der Ortschaftsrat stimmt mit 6 Ja, 4 Nein und 1 Enthaltung ab, somit ist die Vertagung mit Mehrheit des Ortschaftsrates angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

5 Haushalteckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschafstrates **V-WX0154/22 1. Lesung**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor und verweist auf die die Anregungen und Hinweise aus der ersten Lesung im Oktober. In den konsumtiven Verfügungsmitteln (Anlage 1) ist unter Punkt 2, erster Anstrich die Position „Stadtbildfotografie“ enthalten. Dieses Projekt wird 2023 nicht durchgeführt. Dazu und zu Punkt 5 „Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur“ wird dem Ortschaftsrat eine separate Beschlussvorlage vorgelegt. Im Beschlussvorschlag Punkt 3 wird das entsprechend ergänzt.
Bei den Gratulationen (Anlage 1, Punkt 4) ist die Finanzierung der Trauungen ebenfalls berücksichtigt, obwohl nach aktueller Information 2023 im Rathaus Weixdorf keine Trauungen durchgeführt werden. Um sicher zu gehen, diese finanziellen Mittel ggf. vor einer Haushaltssperre zu sichern, bleiben diese Punkte in der Planung.
In der Anlage 2, Investpauschale, ist der Text zu Position 3, Sanierung von Fußwegen, zu präzisieren. Es ist es der Verwaltungsstelle gelungen, Mittel für die Fertigstellung des Gehweges der Alten Dresdner Straße (Abschnitt: Königsbrücker Landstraße bis Am Zollhaus) zu finden. Die Mittel in 2023 sollen für die gegenüberliegende Gehwegseite verwendet werden.
Ortschaftsrätin Dr. Stegemann schlägt vor, in Anlage 1, Konsumtive Verfügungsmittel, Position 5, „Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur“, eine zusätzliche Unterposition, „Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude“, ohne Bewertung, einzufügen. Sie verweist auf die Diskussionen im Rat zur Nachnutzung des

derzeitigen Hortgebäudes. Der Ortsvorsteher erklärt, dass er das als Ergänzungsantrag zur Abstimmung stellen wird.
Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage mit den angeführten zwei Änderungen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der konsumtiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 1 vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates zum Haushaltplan 2023/24
2. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der investiven Verfügungsmittel Investpauschale genannt, gemäß Anlage 2 vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates zum Haushaltplan 2023/24

3. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-5 der konsumtiven Verfügungsmittel (Anlage 1) zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig. Die Verwaltungsstelle ist beauftragt, die Maßnahmen vorzubereiten, umzusetzen und dem Ortschaftsrat zu berichten.
   Bezüglich der Positionen „Stadtbildfotographie“ (Anlage 1, Punkt 2.1) und „Unterhaltung/ Sanierung Infrastruktur“ (Anlage 1, Punkt 5) wird dem Ortschaftsrat eine separate Beschlussvorlage vorgelegt.

Punkt 5 der Anlage 1 erhält eine weiteren Unterpunkt 5.2 mit der Bezeichnung „Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude“

4. Über die Zuwendungen an Dritte (Anlage 1, Position 6) entscheidet der Ortschaftsrat in gesonderter Sitzung auf Grundlage der vorliegenden Anträge.
5. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Investpauschale (Anlage 2)
   - Position 1 an das Amt für Kindertageseinrichtungen und der Position 2 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.
   - Position 3 an das Straßen- und Tiefbauamt zur Fortführung der Gehwegsanierung an der Alten Dresdner Straße zwischen Bauabschnitt 1 und der Straße Am Zollhaus.
   - Position 4 an die Verwaltungsstelle Weixdorf/ Langebrück zur Anschaffung eines modernen Werkzeugpools sobald die Kofinanzierung über die Ortschaft Langebrück gesichert ist.
   - **Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude**

Anlage 1: Konsumtive Verfügungsmittel

Budget gemäß HH-Plan: 118.550,00 EUR

Maßnahmen:

1. Öffentlichkeitsarbeit **12.000,00 EUR**
- Weixdorfer Nachrichten u.a.

2. Aktionen/ Veranstaltungen **14.500,00 EUR**
- Stadtbildfotographie 4.500 EUR
- Frühjahresempfang OSR 5.000 EUR
- Seniorenweihnachtsfeier 3.000 EUR
- Sonstiges 2.000 EUR

3. Partnerschaftspflege Brühl **6.000,00 EUR**

4. Gratulationen **4.000,00 EUR**

5. Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur **57.050,00 EUR**
- Straßen und Wege
- Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude

6. Zuwendungen an Dritte **25.000,00 EUR**
- Vereine
- Öffentl. Institutionen
- Kirchen, Körperschaften

Anlage 2: Investive Investpauschale

Budget gemäß HH-Plan: 180.000 EUR

Maßnahmen:

1. Förderung des Neubaus der Kita Heideland **60.000,00 EUR**
   (vgl. Beschluss A-WX0011/21)

2. Zuwendungen zu Spielplatzprojekten **50.000,00 EUR**
   - Gomlitz (Neugründung)

3. Sanierung von Fußwegen **60.000,00 EUR**
   - Alte Dresdner Straße, Abschnitt
     von der Königsbrücker Landstraße bis
     Am Zollhaus
     stadtwärts die rechte Seite

4. Ersatzinvestition Bauhof **10.000,00 EUR**
   - Anschaffung akkubetriebene Werkzeuge

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Beschluss über die Verfügungsmittel/ Investpauschale des Ortschaftsrates 2022 **V-WX0155/22 beschließend**

Der Ortsvorsteher erläutert, dass von den Fördermittelanträgen noch ein Antrag der Städtischen Bibliotheken über 1.500 € für Medienbeschaffung offen ist. Da es die Finanzen zulassen empfiehlt er, dem Antrag zu folgen. Nach der Übertragung werden voraussichtlich 2100,00 Euro in den Verfügungsmitteln übrigbleiben. Diese sollen auf ein Konto beim Straßen- und Tiefbauamt für die Gehwegsanierung umgebucht werden.

In der Investpauschale bleiben 30.000 €, die für ein Spielplatzprojekt vorgesehen waren, offen. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, lehnt eine Übernahme und Mittelübertragung ab. Deshalb auch hier der Vorschlag, die Mittel auf das Gehweg-Konto beim STA zu übertragen.

In der Diskussion spricht sich Frau Dr. Gaitzsch dafür aus, die Restmittel ebenfalls an die Bibliotheken zu übertragen.
Das sieht der Ortsvorsteher rechtlich mit Bedenken, da dazu kein Antrag der Bibliotheken vorliegt.
Ortschaftsrat Herr Placzek schlägt bezüglich der Restmittel aus der Investpauschale vor, die Mittel als ersten Abschlag für die Rate 2023 an den Eigenbetrieb Kita für den Neubau der Kita Heideland zu übertragen. – Der Ortsvorsteher erklärt, dass man das als Option in den Beschluss aufnehmen könne, weil man die Möglichkeit der Übertragung hier und heute nicht prüfen könne, das aber heute aus Termingründen beschlossen werden muss. Der Ortschaftsrat signalisiert Zustimmung zum Verfahren.

Herr Ecke lässt über die Vorlage punktweise abstimmen. Punkt 3 mit der vorgeschlagenen Änderung von Ortshaftsrat Herrn Placzek.

Punkt 1:	Ja 11	Nein 0	Enthaltungen 0
Punkt 2:	Ja 10	Nein 1	Enthaltungen 0
Punkt 3:	Ja 11	Nein 0	Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, der Stadtteilbibliothek Weixdorf einen Betrag von 1.500,00 EUR entsprechend Antrag vom 30.03.2022 zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Vereinsförderung".
2. Der Ortschaftsrat beschließt, die zum Stichtag 22.11.2022 noch freien Verfügungsmittel des Ortschaftsrates-44291000 auf das Sachkonto *„WX_SP_G-Gehwege"* -Tl. 41513.A66.Bdes Straßen- und Tiefbauamtes umzubuchen.
3. Der Ortschaftsrat beschließt, die noch freie Investpauschale des Ortschaftsrates in Höhe von 30.000,00 EUR auf das Sachkonto des Eigenbetrieb Kindertagesstätten *„Neuerrichtung Kita Heideland" –PSP- Element 70.205070.740.001 / Kostenart 78150000 als halbe Pauschale für 2023 zu übertragen.*
   Sofern die Übertragung an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten haushalttechnisch nicht möglich sein sollte, werden die Mittel in Höhe von 30.000,00 EUR auf das *Sachkonto „WX_SP_G-Gehwege" -Tl. 41513.A66.B des Straßen- und Tiefbauamtes übertragen.*

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Fleischer
Spricht die Verteilung der Weixdorfer Nachrichten an. In Altfriedersdorf hat fast die Hälfte der Anwohner keine Zeitung erhalten.
Ortschaftsrat Herr Placzek verweist auf die defekte Straßenlaterne auf dem Weg zwischen Alter Dresdner Straße und dem Rathaus. Die Verwaltungsstelle wird diese Information an das Fachamt weiterleiten.
Ortschaftsrat Herr Haufe
Fragt nach dem Stand des Jahresbaumes am Bolzplatz, im Frühjahr sollte die Tafel mit den Namen der Kinder angebracht werden. Der Ortsvorsteher verweist auf die Zuständigkeit des Netzwerk Weixdorf e.V.

und bittet Herrn Berthel als Vertreter des Vereins ums Wort. Herr Berthel erläutert dazu, dass der Grundschulförderverein am 19.11.2022 um 09:30 Uhr, zur Pflanzung des Jahrgangsbaumes einlädt. Die offizielle Einladung kommt noch.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek
Fragt ob es noch eine Auswertung der Smily – Tafel geben wird? Herr Ecke antwortet, dass es nicht gedacht war, Geschwindigkeiten zu messen und Konsequenzen daraus zu ziehen. Wie man sicherlich bemerkt hat, ist das Gerät hoch sensibel eingestellt. Die Nachjustierung wurde bereits durchgeführt. Zuständig für die Geschwindigkeitsüberwachung ist das Straßen-und Tiefbauamt.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann
Sie fände es gut, wenn in den Weixdorfer Nachrichten auch dieses Jahr und dann regelmäßig, noch einmal veröffentlicht wird, wo sich in der Ortschaft die Defibratoren befinden. Die Verwaltungsstelle nimmt diese Anregung mit.
Ortschaftsrat Herr Fleischer
Fragt nach, ob es schon eine Rückmeldung der DVB bezüglich der Straßenbahnabfahrt? Herr Biastoch verweist auf die Begehung in der 46. Kalenderwoche mit Vertretern der Dresdner Verkehrsbetriebe AG.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek
Spricht das Thema „Schulwegsicherheit“ an. Wie ist der Stand, bzw. wann kommt die Auswertung? Herr Biastoch hat ein Schreiben von GB2 bekommen. Das Projekt wurde ohne Ergebnisse beendet. Dieses Schreiben wird den Ortschaftsräten/innen durch die Verwaltungsstelle zur Verfügung gestellt.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Berthel fragt nach der Baumaßnahme August-Wagner-Straße. Wie lange wird diese Baumaßnahme dauern?
Herr Biastoch kann dazu noch keine Auskunft geben. Sobald er Informationen erhält, wird er diese den Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Verfügung stellen.
Herr Ecke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Gottfried Ecke	Sabine Großer
Vorsitzender	Schriftführerin

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

Änderungsergänzung zur Niederschrift vom 07. 11. 2022

Seite 13 von 13, dritter Abschnitt von oben muss lautet:

Ortschaftsrat Herr Haufe
Fragt nach dem Stand des Jahresbaumes am Bolzplatz, im Frühjahr sollte die Tafel mit den Namen der Kinder angebracht werden. Der Ortsvorsteher verweist auf die Zuständigkeit des **Fördervereins der Grundschule e.V.** und bittet Herrn Berthel als Vertreter des Vereins ums Wort. Herr Berthel erläutert dazu, dass der Grundschulförderverein am 19.11.2022 um 09:30 Uhr, zur Pflanzung des Jahrgangsbaumes einlädt. Die offizielle Einladung kommt noch.

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 41. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/041/2022)

am Montag, 12. Dezember 2022,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt
Christoph Haufe	
Andreas Placzek	
Peter Pordzik	entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner	
Konrad Kästner	
Annett Wesolek	entschuldigt

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Gäste:

Herr Donhauser	Beigeordneter für Bildung und Jugend
Frau Caspary	Stadträtin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Gemeinwesenorientierte Nachnutzung des kommunalen Gebäudes Zum Bahnhof 5, 01108	**A-WX0017/22 beschließend**
5	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
5.1	Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“	**A0324/22 beratend**
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zu dem Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Herr Ecke den Beigeordneten für Bildung und Jugend, Herrn Donhauser. Zum Tagesordnungspunkt 5.1 begrüßt Herr Ecke die Vertreterin von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Stadträtin Caspary.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Herr Ecke gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfällt, da Tagesordnungspunkt 8 „Sonstiges“ heute inhaltslos ist. Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung bestätigt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2022 ist den Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zugegangen. Ortschaftsrätin Frau Kästner weist auf einen Fehler auf Seite 13 dritter Abschnitt hin. Sie bittet um Korrektur. Es handelt sich nicht um den „Netzwerk Weixdorf e.V.“, sondern um den „Förderverein der Grundschule Weixdorf“. Herr Ecke bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates, die redaktionelle Änderung in ihrer Niederschrift selbst zu korrigieren.
Weitere Anmerkungen oder Änderungswünsche gibt es nicht, somit ist die Niederschrift mit der o.g. redaktionellen Änderung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:
- In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:
- V-WX0002/19, Errichtung eines Fahrgastunterstandes der Buslinie 308 als Zwischeninformation.

Des Weiteren verweist Herr Ecke auf die Verteilung der Antwortschreiben der Fachämter:
- Festlegung und Aufträge des Ausschusses Allgemeine Verwaltung zum Thema: Bürgerservice/Terminvergabe
- Schreiben des Oberbürgermeisters an den Ortsvorsteher zur Linie 77

3 Information des Ortsvorstehers

Waldbad Weixdorf:
Zum Ende der Saison 2022/2023 stellt die Dresdner Bäder GmbH die tägliche Öffnung der Anlage ein. Es gibt, wenn es der Ortschaftsrat will, Möglichkeiten die Anlage weiter betreiben zu können, in dem die Schließzeiten durch den Bauhof der Verwaltungsstelle oder einen Verein organisiert werden. Der Ortsvorsteher wird in einer der nächsten Sprecherrunden das Thema ansprechen.
Ortsentwicklungskonzeption:
Wir haben Nachricht von Herrn Kreuzstein erhalten. Die Bürgerbefragung soll nun ab Januar 2023 durchgeführt werden. Die Auswertung dazu erfolgt über die kommunale Statistikstelle. Danach erfolgt die Veröffentlichung, zum einen in den Weixdorfer Nachrichten, zum anderen online über Dresden.de. Die

Vorbereitungen für die Vergabe der weiteren Planungsstufen erfolgt ebenfalls im Januar 2023, die Vergabe ist im I. Quartal 2023 geplant. Die Rückläufe der verschiedenen Ämter liegen dem Planungsbüro auch schon vor.
Radverkehrskonzept:
Durch die „Radbeauftragte“ Frau Scharfe hat die Verwaltungsstelle Informationen zum Radverkehrskonzept erhalten. Dazu ist geplant Frau Scharfe in der Sitzung des Ortschaftsrates am 20.02.2023 einzuladen. Sie wird zu Maßnahmen in Weixdorf und dem zeitlichen Ablauf, zum Stand des Radschnellweges Dresden – Radeberg und der Anbindung Richtung Klotzsche sprechen. Sollten die Mitglieder des Ortschaftsrates noch weitere Fragen zur Thematik haben, bittet der Ortsvorsteher um eine Zuarbeit bis zum 15.01.2023.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat zwei Bitten an den Ortsvorsteher gestellt:
Herr Lieberoth von der DVB – AG sollte zum Sachstand des DVB MobiShuttle eingeladen werden.
Ein Vertreter/in aus dem Amt für Denkmalschutz sollte zum Sachstand der Dorfschänke eingeladen werden. Dazu soll Frau Kästner bitte die konkreten Fragen schriftlich formulieren und an die Verwaltungsstelle zeitnah zuzuarbeiten.

4 Gemeinwesenorientierte Nachnutzung des kommunalen Gebäudes Zum Bahnhof 5, 01108 **A-WX0017/22 beschließend**

Herr Ecke begrüßt den Beigeordneten für Bildung und Jugend, Herrn Donhauser, zum interfraktionellen Antrag von Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann, Ortschaftsrätin Frau Kästner, Ortschaftsrat Herrn Grünberg und Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz.
Herr Ecke gibt das Wort an Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann. Frau Dr. Stegemann stellt den Antrag vor. Hauptsächlich geht es darum, ein erstes Signal des Ortschaftsrates zur Erhaltung des kommunalen Gebäudes zu setzen. Frau Dr. Stegemann nennt erste Interessenten zur Mitnutzung des Bürgerhauses. Dazu gehören unter anderem die Volkshochschule, Vereine, der Hort, die Kita, und die Bibliothek. Natürlich müssen eine Nutzungs- und Betreiberkonzeption, unter Beteiligung der Ortschaft, erstellt werden. In dem Zusammenhang besteht der Wunsch der Prüfung, den Gebäudekomplex mit einem Veranstaltungssaal zu ergänzen. Frau Dr. Stegemann verweist auf die Vorgespräche mit Architekten und Herrn Donhauser zum „Tag des offenen Türchens“. Bei einer sorgfältigen Planung entstehen natürlich Kosten, auch bei der Nutzung entstehen Betreiberkosten, all das muss berücksichtigt werden. Jetzt geht es nur um eine Signalsetzung, dass der Ortschaftrat hinter dem Vorhaben steht und sich beteiligen würde. Der Oberbürgermeister soll nicht bis zum 30.03.2023 eine Konzeption erstellen soll, sondern einen Sachstandsbericht geben, ob das Vorhaben überhaupt angeschoben werden kann. Frau Dr. Stegemann erläutert die Interessensbekundungen, welche der Antrag als Anlage enthält.
Ortsvorsteher Herr Ecke bedankt sich für den ausführlichen Vortrag. Bevor er die Diskussion eröffnet, möchte er dem Beigeordneten Herrn Donhauser die Möglichkeit geben, seine Meinung mitzuteilen.
Herrn Donhauser geht es sehr um eine vernünftige Nachnutzung des Gebäudes. Sobald die neue Kita errichtet ist, geht die Immobilie zum Amt für Immobilien über. Ein Verkauf des Hauses wäre die schlechteste Variante. Es muss geschaut werden, wie die Nutzung aussehen könnte und durch wen das Bürgerhaus betrieben werden soll. Bei der Erstellung des Betreiber- und des Nutzungskonzeptes sollte der Ortschaftsrat herangezogen werden. Wichtig ist, deutlich zu machen, was vom Oberbürgermeister erwartet wird. Herrn Donhauser sagt seine Unterstützung zu.
Herr Ecke bedankt sich bei Herrn Donhauser und gibt die Diskussion frei.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz betont, dass heute noch nichts entschieden werden soll. Das Wichtigste ist die Machbarkeitsstudie.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat noch Interessensbekundungen, besonderer Angebote von der Kita Heideland und dem Hort. Diese Nachreichung wird dem Antrag durch die Ortschaftsräte/innen und der Verwaltungsstelle beigelegt.
Ortschaftsrat Herr Placzek weist auf die Beachtung des baulichen Zustandes hin. Dabei ist die Barrierefreiheit, der Feuer- und Brandschutz und eine energetische Prüfung durchzuführen.

Herr Donhauser erläutert, dass diese Überlegung völlig richtig ist. So wie das Gebäude jetzt steht, kann es nicht stehen bleiben. Natürlich muss eine räumliche Sanierung durchgeführt werden. Dazu wird die Machbarkeitsstudie durchgeführt und erste Schritte können eingeleitet werde. Er regt dazu an den Beschlussvorschlag unter Punkt 2 etwas abzuändern.
In der weiteren Diskussion verweisen Ortschaftsratsmitglieder auf die Fläche des Grundstückes und auf die Kosten. Es handelt sich um ein gutes Konzept und durch die Machbarkeitsstudie wird ermittelt, ob das Konzept umsetzbar ist. Auf die Frage, welche Kosten bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie entstehen, antwortet Herr Donhauser, dass diese durch die Verwaltung selbst erstellt wird.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz wirbt dafür ein Signal zu setzen, dass das Konzept vom Ortschaftsrat mitgetragen wird.
Die Akteure sind die Stadt Dresden.
In der Diskussion sprechen sich einige Ortschaftsräte dafür aus, heute nur den Punkt 1 als Grundsatzbeschluss zu beschließen. Die Punkte 2 und 3 sollten noch überarbeitet werden. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann verteidigt ihren Antrag und argumentiert dagegen, die Sache noch einmal zu vertagen.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch schlägt eine Änderung des Beschlusstextes im Punkt 2 a vor.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz wirbt noch einmal, die Sache heute zu beschließen, Ortschaftsrat Herr Schäfer spricht sich ebenfalls dafür aus.
In der Diskussion werden zwei Änderungen im Beschlussvorschlag vorgeschlagen.
Der Ortsvorsteher lässt erst punktweise über die Änderungen abstimmen.

Punkt 1. Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
Punkt 2.a Ersetzung, „eine geeignete Projektentwicklung“
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
Punkt b. Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1
Punkt c. Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0
Punkt 3 und 4 Änderung, „bis zum 30.03.2023“
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Nach der punktweisen Abstimmung lässt Herr Ecke über den geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, dass das kommunale Gebäude Zum Bahnhof 5, 01108 Dresden zu erhalten und in eine gemeinwesenorientierte Nachnutzung als Bürgerhaus i. S. eines Kultur- und Nachbarschaftszentrums (KNZ) für die Ortschaft Weixdorf zu überführen ist.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt hierfür
a. eine **geeignete Projektentwicklung** unter Beteiligung des Ortschaftsrates zu erstellen, die die in der Anlage aufgeführten gemeinwohlorientierten Nutzungsmöglichkeiten berücksichtigt;
b. mit Hilfe einer visuell unterlegten Machbarkeitsstudie die Möglichkeit zu prüfen, inwieweit der vorhandene Gebäudekomplex um einen Veranstaltungssaal ergänzt oder erweitert werden kann;
c. die hierfür notwendigen Planungskosten in die mittelfristige Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Dresden aufzunehmen.
3. Die Ortschaft ist bereit, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten angemessenen an den etwaigen notwendigen externen Planungskosten zu beteiligen, sofern dies die mittelfristige Umsetzung ermöglicht (Aufnahme der baurechtlich notwendigen Planungen ab Haushaltsjahr 2024).
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ortschaftsrat hierzu bis zum **30.03.2023** zu informieren, welche nächsten Schritte eingeleitet werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“ A0324/22 beratend

Der Ortsvorsteher begrüßt die Stadträtin Frau Caspary, welche als Vertreterin der Antragsteller Bündnis 90/Die Grünen, zur Vorstellung des Antrages, gekommen ist. Als Hauptziel des Antrages soll mehr Sicherheit in Dresden geschaffen werden. Im Antrag wird vorgeschlagen, mehr Straßenbegrünung, mehr Anliegerstraßen oder Verkehrsberuhigung zu schaffen. Frau Caspary beruft sich auf eine Studie der TU Dresden, welche Geschwindigkeitsmessungen auf bestimmten Straßen durchgeführt hat. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass immer ungefähr die Hälfte der Verkehrsteilnehmer schneller gefahren ist, als es erlaubt ist. Im Antrag sind Vorschläge enthalten, welche Maßnahmen getätigt werden können, um eine höhere Verkehrssicherheit und somit Lebensqualität zu erhalten. So könnten zum Beispiel Einengungen der Straßen, Aufpflasterungen vorgenommen werden, oder große Blumenkübel mit Bepflanzungen könnten aufgestellt werden. Das Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigen ist ebenfalls eine hilfreiche Maßnahme. Frau Caspary nimmt den Bezug zu Weixdorf auf. Es gibt bereits Bürger, welche das Tempolimit auf besonderen Straßen einfordern. Die Schulwegsicherheit ist seit geraumer Zeit ein großes Thema. Mit dem Antrag soll kein großes Konzept für einzelne Stadteile erstellt werden, sondern es soll eine Art Baukasten entstehen, der bei Straßenplanungen eingesetzt werden soll. Herr Ecke dankt Frau Caspary für ihren Vortrag. In der Diskussion gab es Zustimmung und Ablehnung zum Antrag.
Ortschaftsrätin Frau Kästner bezieht sich im Vergleich mit Dänemark auf Instrumente, welche dort sehr positiv auf den Verkehr wirken.
Ortschaftsrat Herr Haufe betont, dass es wichtig ist, den Bürgern die Einhaltung der Regeln bewusst zu machen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf die bereits bestehenden Instrumente den Verkehr zu kontrollieren. Wir haben die Geschwindigkeitsmessanlage, welche aussagt, dass viele Verkehrsteilnehmer zu schnell fahren. Wir haben den Schulwegplan, welcher aussagt, wo die Kinder die Straße überqueren müssen, gerade dort, wo die Fahrzeuge zu schnell unterwegs sind. Deshalb findet sie diesen Antrag gut. Mit ihm kann die Stadtverwaltung aufgefordert werden, nun etwas zu unternehmen.
Herr Ecke sieht dies nicht so, er betont, dass der Vortrag von Frau Caspary nicht zum Inhalt des Antrages passt. Im Antrag soll der Oberbürgermeister beauftragt werden, ein Konzept für alle Stadtteile mit unterschiedlichsten Zielen, zu erstellen. Das macht aus seiner Sicht keinen Sinn. Das muss für jede Straße die gebaut wird, einzeln abgewogen werden.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann erkennt nicht, wie die angesprochenen Veränderungen vorgenommen werden sollen. Sie fragt, wie die Ziele erreicht werden sollen? Sie spricht die Straßen ohne Gehwege an. Für Frau Dr. Stegemann ist das Ziel richtig und wichtig, aber sie ist sich nicht sicher, dass durch diesen Antrag die Ziele erreicht werden können.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch spricht ihr Interesse an dem Konzept durch den Vortrag von Frau Caspary aus, er wirft aber auch Fragen für sie auf.
Ortschaftsrat Herr Schäfer spricht die Veränderung der Infrastruktur an. Er ist der Meinung, die Menschen zu vernünftigen Umgang mit dem Verkehr zu animieren.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz findet die Ideen gut. Sein Zweifel liegt in der Umsetzung, ihm ist das Konzept zu groß, da es für die gesamte Stadt Dresden erstellt werden soll.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch schlägt vor, die Formulierung im ersten Absatz,“ der Oberbürgermeister wird beauftragt, **einen Baukasten mit Maßnahmen zu erstellen“** zu ändern.

Mit diesem Vorschlag kann Frau Caspary mitgehen, sie regt an, den ersten Satz, wie vorgeschlagen zu ändern. Dazu stellt Herr Dr. Viergutz einen Antrag auf Änderung des Beschlusstextes.
Herr Ecke lässt über den Antrag zur Änderung des ersten Absatzes abstimmen.
Ja 5 Nein 4 Enthaltungen 1
Der Ortschaftsrat hat somit dem Antrag auf Änderung zugestimmt.
Herr Ecke lässt nun über den geänderten Antrag abstimmen. Frau Caspary möchte die Präsentation nicht veröffentlichen.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **einen Baukasten mit Maßnahmen** zur Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs u.a. unter Einbeziehung der folgenden Punkte bis Ende **2023** zu erstellen:

1. Erhöhung der **Sicherheit** und selbständigen Mobilität von Kindern, sowie allgemein der Sicherheit im Rad- und Fußverkehr, durch die Umsetzung von Maßnahmen, die eine Verkehrsberuhigung im Stadtviertel fördern:

    a. Planung und Gestaltung von Straßen in Stadtvierteln bei Umbau oder Neubau mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung,
    b. Umsetzung vereinfachter baulicher und verkehrsorganisatorischer Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in vorhandenen Straßen wie z.B. Einengungen, Aufpflasterungen, Blumenkübel, gegenläufige Einbahnstraßen, modale Filter, Dialog Displays zur Geschwindigkeitsanzeige,
    c. Besondere Beachtung von sensiblen Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Krankenhäusern, Pflegeheimen.

2. Erhöhung der **Aufenthaltsqualität** im öffentlichen Raum in Stadtvierteln durch
    a. Neuverteilung der Flächen und Erweiterung der Seitenräume,
    b. Einrichtung von Spielstraßen, Anliegerstraßen und Begegnungszonen,
    c. in Einzelfällen Sperrung von ausgewählten Straßen für den Kfz-Verkehr, um wohnortnahes Spiel, Sport und Spaß zu ermöglichen, z.B. als temporäre Spielstraßen oder Sommerstraßen,
    d. Ermöglichung der vereinfachten Durchführung der Sperrung von Straßenabschnitten für Straßenfeste o.ä. auf Antrag der Anwohner*innen,
    e. Intensivierung der Straßenbegrünung.
    f. Durchführung von **Mobilitätsexperimenten** unter Beteiligung der Anwohner*innen zur Erhöhung der Sicherheit und Verbesserung der Aufenthaltsqualität.
    g. Durchführung **wirksamer Kontrollen** zur Einhaltung der Verkehrsregeln (Geschwindigkeit und Parken).

Die Finanzierung ist im Zuge der Haushaltsplanung 2023/24 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 5 Nein 4 Enthaltung 1

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht in einem Statement ihren Unmut an, dass das Schulverwaltungsamt das Pilotprojekt zur Schulwegsicherheit in Weixdorf ohne Auswertung abgebrochen hat. Sie möchte, dass das Schulverwaltungsamt aufgefordert wird, eine Auswertung vorzulegen. Der Ortsvorsteher wird das im Februar in einem persönlichen Gespräch mit der Amtsleiterin ansprechen.
Ortschaftsrat Herr Haufe betont, dass es in jedem Ort kritische Verkehrsstellen gibt. Er sieht es als Erziehungsaufgabe der Eltern, die Kinder so zu erziehen, dass sie gestärkt durch das Leben gehen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat des Weiteren Anfragen und Anregungen zu Inhalten im Ratssystem der Landeshauptstadt Dresden und dem Internetauftritt der Ortschaft. Sie möchte, dass die neue Vereinsförderrichtlinie im Internet veröffentlicht wird. Der Ortsvorsteher bittet Frau Kästner diese Punkte zu Papier zu bringen und in der Verwaltungsstelle einzureichen.
Herr Biastoch weist darauf hin, dass die neue Vereinsförderrichtlinie erst noch vom Stadtrat bestätigt werden muss, ehe sie veröffentlicht werden kann.
Ortschaftsrat Herr Schäfer lobt, dass die Ortschaftsräte per Email zur anstehenden Baumaßnahme informiert wurden. Hintergrund war, dass so viele Bürger wie möglich, durch die Kontakte der Ortschaftsratsmitglieder, über die Baumaßnahmen in Kenntnis gesetzt werden konnten.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz hinterfragt, warum unsere eigene Fachförderrichtlinie der Ortschaft vom Stadtrat genehmigt werden muss? Dazu antwortet Herr Biastoch, die Fachförderrichtlinie des Ortschaftsrates ist ein Bestandteil der Förderrichtlinien der Landeshauptstadt. Im letzten Beschlusspunkt ist festgeschrieben, dass der Stadtrat über alle Fachförderrichtlinien zu entscheiden hat. Durch die entstandene Diskussion darüber, wurde letztendlich entschieden, dass der Stadtrat über die jeweilige Fachförderrichtlinie informiert wird.
Ortschaftsrat Herr Haufe fragt nach dem Stand der Pflanzung des Jahrgangsbaumes. Er fragt nach Regeln oder Vorschriften, bzw. wie die Finanzierung gelaufen ist.
Ortschaftsrat Herr Kästner antwortet dazu. Ab dem kommenden Jahr, wird der Beauftragte vom Förderverein im Februar das Gespräch mit dem Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün führen. Der Baum für nächstes Jahr wird von der Stadt bestellt, er wird geliefert und steht dann für die Pflanzung im Oktober/November zur Verfügung. Es soll, wie in der Vereinbarung festgehalten, der Baum dann an der festgelegten Stelle in die Erde kommen. Zusätzliche Kosten werden dann nur noch für die Tafel entstehen. Dieses Jahr war alles etwas anders, es war ein Ausnahmefall.

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Reichelt bittet um Entschuldigung, für die Störung der Sitzung und wirbt für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Königsbrücker Landstraße, damit Kinder, Eltern, Rentner und Menschen mit Behinderungen besser die Straße queren können.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Placzek
OSR-Mitglied

Herr Dr. Viergutz
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 42. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/042/2023)

am Montag, 23. Januar 2023,

19:00 Uhr

im Gemeindehaus Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße 28 EG, 01108 Dresden/Marsdorf

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Scholz	Kommissarische Amtsleiterin Sozialamt
Frau Seemer	Abteilungsleiterin Verträge und Recht Amt für Hochbau und Immobilien
Frau Belau	Amt für Hochbau und Immobilien

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Beabsichtigte Umnutzung Landgasthof Marsdorf	
4.1	Geplantes Asylbewerberheim im ehemaligen Landgasthof Marsdorf	**A-WX0019/23 beschließend**
5	Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche	**A-WX0018/23 beschließend**
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zu dem Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Herr Ecke die kommissarische Amtsleiterin des Sozialamtes, Frau Scholz, die Abteilungsleiterin für Verträge und Recht des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung, Frau Seemer und die Sachbearbeiterin Frau Belau, ebenfalls vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Der Tagesordnungspunkt 8 „Sonstiges“ im nichtöffentlichen Teil ist inhaltsleer und entfällt.
Herr Ecke weist darauf hin, dass von den Sprechern der Fraktionen ein interfraktioneller Antrag zur Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden Klotzsche ausgereicht wurde. Wenn der Antrag heute behandelt werden soll, muss das vom Ortschaftsrat entsprechend beantragt und beschlossen werden. Er plädiert dafür, den Antrag im Februar auf die Tagesordnung zu setzen. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz beantragt, diesen Antrag nicht auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen, sondern ihn heute auf die Tagesordnung zu nehmen und begründet das mit der Dringlichkeit der Sache. Dazu gibt es keine Gegenrede.
Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig dafür, den Antrag A-WX0018/23 „Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche“ als Tagesordnungspunkt 5 der heutigen Sitzung aufzunehmen. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung bestätigt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2022 ist den Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche, somit ist die Niederschrift vom Ortschaftsrat bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Wesolek und Ortschaftsrat Herr Grünberg zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 12.12.2022 wurden keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

- Beschlusskontrolle zu V-WX0147/22, Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2023/2024, als Abschlussbericht
- Beschlusskontrolle zu V-WX0155/22, Beschluss über Verfügungsmittel/Investpauschale des Ortschaftsrates 2022, als Abschlussbericht
- Zuarbeit zu Punkt 3 für die Beschlusskontrolle zu V-WX0155/22
- Beschlusskontrolle zu V-WX0115/21, Beschluss im Umlaufverfahren – Spielplätze in Weixdorf, Verwendung der Restmittel/Prüfauftrag neuer Spielplätze als Zwischenbericht.

3 Information des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher berichtet, dass Herr Ortschaftsrat Placzek seine Tätigkeit als Stellvertreter des Ortsvorstehers aus dienstlichen und privaten Gründen niedergelegt hat. Herr Ecke nimmt den Rücktritt an und bedankt sich persönlich und im Namen des Ortschaftsrates bei Herrn Placzek für die geleistete Arbeit. Da der Ortschaftsrat bereits eine zweite Stellvertreterin gewählt hat, bedarf es keiner Neuwahl.
- Herr Ecke wirbt für die Bürgerbefragung zum Ortsentwicklungskonzeptes. Diese Befragung ist online auf der Internet-Seite von Weixdorf, oder in Papierform in den Weixdorfer Nachrichten des Monats Januar einzusehen und ausfüllbar. Einsendeschluss der Fragebögen ist der 05.02.2023.
- In der Sitzung am 12.12.2022 erläuterte Herr Ecke, dass die Radbeauftragte, Frau Scharfe zur nächsten Sitzung am 20.02.2023 eingeladen werden wird. Er forderte alle Ortschaftsratsmitglieder auf, ihre Fragen zur Thematik," Radschnellweg Dresden – Radeberg und der Anbindung Klotzsche" bis zum 15.01.2023 zuzuarbeiten. Bisher sind noch keine Zuarbeiten bei ihm eingegangen. Wenn noch Fragen oder Anregungen gestellt werden wollen, sollten diese bis zum Wochenende bei der Verwaltungsstelle, oder dem Ortsvorsteher eingehen.

4 Beabsichtigte Umnutzung Landgasthof Marsdorf

4.1 Geplantes Asylbewerberheim im ehemaligen Landgasthof Marsdorf — A-WX0019/23 beschließend

Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert die Thematik. Das Thema wurde auf die Tagesordnung gesetzt, um den Ortschaftsrat und die Bürgerschaft erstmalig, über die Vorstellungen der Landeshauptstadt zur Umnutzung des Landgasthofes als Asylbewerberunterkunft, zu informieren. Dazu begrüßt er nochmals Frau Scholz, Frau Belau und Frau Seemer.
Herr Ecke gibt einen kurzen Abriss zu den Hintergründen. Erste Hinweise gab es im November 2022 aus der Bürgerschaft. Auf Nachfrage wurden diese von der Verwaltung bestätigt. Der Ortsvorsteher fand es befremdlich, dass die Ortschaft nicht zu Beginn der Thematik einbezogen wurde. Er hat Herrn Bürgermeister Kühn schriftlich seine Bedenken zum Standort mitgeteilt. Mitte Dezember ging die Antwort ein. Herr Bürgermeister Kühn verwies auf die Pflicht der Stadt Dresden zur Unterbringung von Asylsuchenden. Auf die Bedenken ging er nicht ein. Er teilte mit, dass ab Februar 2023 mit Zuweisungen gerechnet werden muss. Der Ortsvorsteher informierte daraufhin den Ortschaftsrat und den Marsdorfer e.V. zum Sachstand und forderte Herrn Bürgermeister Kühn auf, den Ortschaftsrat zu informieren und bis zu diesem Zeitpunkt keine Entscheidungen zu fällen.
In der heutigen Sitzung sollen nun der Ortschaftsrat und die Bürgerschaft erste Informationen erhalten. Der Ortsvorsteher erklärt, dass aus seiner Sicht für eine solche Einrichtung an diesem Ort die erforderlichen Rahmenbedingungen für die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit nicht gegeben sind. Herr Ecke würde sich freuen, wenn seitens der Vertreter der Marsdorfer Bürgerschaft ein klares Statement zu den Plänen der Landeshauptstadt gegeben wird. Er spricht sich dafür aus, dass der Ortschaftsrat einen Beschluss zu den Plänen der Landeshauptstadt fassen sollte.
Herr Ecke übergibt das Wort an die amtierende Amtsleiterin des Sozialamtes, Frau Scholz.
Frau Scholz erläutert anhand einer Präsentation den drastisch steigenden Kapazitätsbedarf an Unterbringungsmöglichkeiten für Asylsuchende. Die Verteilung auf die Bundesländer wird nach dem „Königssteiner Schlüssel“ vorgenommen. Bis zur 12. Kalenderwoche sind die Kapazitäten in Dresden noch ausreichend, danach wird es schwierig, die Unterbringung zu gewährleisten. Sie zeigt, die derzeitigen Möglichkeiten zur Unterbringung dieser Menschen. Bei den Herkunftsländern handelt es sich größtenteils um Syrien, Türkei, Venezuela, Afghanistan und Irak. Hauptsächlich handelt es sich um Männer. Geflüchtete aus der Ukraine werden derzeit nicht in Dresden untergebracht.
Zum Vorhaben der Nutzung des Landgasthof Marsdorf übergibt Frau Scholz an Frau Seemer und Frau Belau vom Hochbauamt, das für die Beschaffung von Unterbringungsmöglichkeiten zuständig ist.
Frau Belau und Frau Seemer bestätigen, dass mit dem Landgasthof Verhandlungen laufen, es aber noch keine Entscheidung gibt. Ab Juli 2023 sollen in Marsdorf 39 Plätze geschaffen werden. Die Migrationsarbeit liegt bei den Einrichtungen. Es soll ein Sicherheits- und Ordnungskonzept erstellt werden. Für die Sozialarbeit sind zwei Varianten angedacht. Zum einen kommt der Sozialarbeiter in die Unterkunft, zum anderen nimmt der Asylsuchende Kontakt zum Sozialarbeiter auf, indem er ihn aufsucht. Es sollen Kurse, vor allem Sprachkurse angeboten werden. Der Eigentümer wird die Einrichtung selbst betreiben. Dazu wird es einen Wachschutz geben. Der Heimleiter wird vor Ort sein.

Die Diskussion wird in Form einer Bürgerversammlung durchgeführt.
Mehrere Anwohner hinterfragen die Sozialarbeit, das geplante Ordnungs- und Sicherheitskonzept und wie der Umbau des Gasthofes aussehen, bzw. zeitlich vorgenommen werden soll?
Frau Belau und Frau Seemer antworten dazu:
Der Vertrag ist noch nicht abgeschlossen. Die Stadt will das Gebäude nicht kaufen, sondern auf eine bestimmte Zeit anmieten. Die Abteilungsleiterin für Verträge und Recht des Hochbauamtes, Frau Seemer erläutert, dass Angebote für Gebäude zur Nutzung von Asylsuchenden, im Hochbauamt eingehen. Danach werden diese Vorschläge dem Stadtrat vorgestellt. Der Standort Marsdorf ist noch nicht entscheidungsreif.
Mehrere Bürger kritisieren die Migrationspolitik der Bundesregierung als Ursache für die Unterbringungsprobleme. Wenn man alle Asylbewerber abschieben würde, die keinen Asylanspruch haben, hätten

wir genügend Plätze. Viele Bürgerinnen und Bürger kritisierten die Standortwahl. Das kleine Marsdorf ohne Geschäfte, ohne Gaststätte, ohne Polizei und Verwaltung biete keine Voraussetzungen für die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit und für eine Integration der Asylbewerber. 20% Asylbewerber einer Ortschaft zuzuweisen, sei eine Zumutung. Es wurde darauf verwiesen, dass die Grundstücke in Marsdorf zum Feld offen sind. Marsdorf hat eine schlechte ÖPNV Anbindung, die Asylbewerber haben nur eingeschränkte Möglichkeiten in die Stadt zu kommen. Mütter verwiesen auf ihre Kinder, die wegen der beschränkten Busverbindung zu Fuß oder per Rad nach Weixdorf kommen müssen, und sie Angst um ihre Kinder haben.

Die Beratung musste einmal kurz wegen lauten Rufens aus dem Eingangsbereich des Bürgerhauses ("Wir wollen keine Asylbewerberheime") unterbrochen werden. Konnte aber unmittelbar fortgesetzt werden, nachdem die Rufer das Gebäude verlassen hatten.

Ein Bürger ruft dazu auf, eine Bürgerinitiative zu gründen, dazu seien bereits Listen erarbeitet. Es könne nicht sein, dass Asylbewerber in einen kleinen Ort ohne Integration, Freizeitmöglichkeiten und ohne Mobilität eingesperrt werden. Wer sich gegen die Pläne der Landeshauptstadt aussprechen möchte, möge bitte unterschreiben.
Frau Seemer hat Verständnis für die Fragen und die Bedenken und wird diese mit zur Prüfung mitnehmen.
Ortschaftsrat Herr Kästner hinterfragt den Stand der Verhandlungen. Dazu antwortet Frau Seemer, dass das Haus derzeit zum Verkauf steht.

Der Ortsvorsteher verweist auf den vor der Sitzung verteilten interfraktionellen Beschlussantrag und trägt den vorbereiteten Antrag des Ortschaftsrates vor. Er fragt in die Runde des Ortschaftsrates, ob sich aus der Beratung Änderungsvorschläge ergeben haben?
Der Stadtrat der AfD, Herr Rentzsch, nutzt sein Rederecht und spricht sich für den Antrag aus.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann beantragt, im letzten Absatz das Wort „Asylanten" durch das Wort „Asylbewerber" zu ersetzen. Der Ortschaftsrat stimmt der Änderung zu. Anschließend wird über den so geänderten Antrag abgestimmt.

Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zugestellt. Frau Seemer bittet darum, den Antrag und die Beschlussausfertigung zur Verfügung zu bekommen.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass

- neue Asylbewerberheimstandorte in der LHD grundsätzlich nur nach einem vom Stadtrat bestätigten Konzept errichtet werden, das die notwendigen Voraussetzungen für Ordnung und Sicherheit und eine erfolgreiche Integration der Asylanten erfüllt,

- vor Aufnahme von Verhandlungen mit Dritten über neue Standorte für Asylbewerberheime die örtliche Verwaltungsstelle und der Ortschaftsrat einbezogen werden

- neue Asylbewerberstandorte nur mit Zustimmung des Stadtrates unter Beachtung des Votums des zuständigen Stadtbezirksbeirates bzw. Ortschaftsrates errichtet werden.

Der Ortschaftsrat lehnt die Umnutzung des Landgasthofes Marsdorf zum Asylbewerberheim ab, weil an diesem Standort grundlegende Voraussetzungen für die Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit nicht gegeben sind. Ebenso fehlen die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration der betroffenen Asylbewerber.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Beibehaltung der Planung des Baus der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche **A-WX0018/23 beschließend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke verweist auf die Pressemeldung des Oberbürgermeisters, dass der Neubau der Schwimmhalle im Dresdner Norden gestoppt wurde. Dazu wurde bereits eine Petition auf den Weg gebracht, die möglichst viele mitzeichnen sollen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz hat in Abstimmung mit den Sprechern, einen Antrag für den Ortschaftsrat vorbereitet. Der Ortsvorsteher erteilt Herrn Dr. Viergutz das Wort. Herr Dr. Viergutz verliest und begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.
Der Stadtrat der AfD, Herr Vetterlein, befürwortet den Antrag. Das Geld für den Neubau der Schwimmhalle wurde im Haushalt nicht eingestellt.
Ortschaftsrätinnen Frau Wesolek und Frau Dr. Stegemann verweisen auf die Gefährdung des Sportes im Schwimmverein und den allgemeinen Schulschwimmunterricht. Frau Dr. Stegemann verweist darauf, dass es wichtig sei, mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.
Am 01.03.2023 ist der Oberbürgermeister bereits beim Netzwerk Nord eingeladen.
Herr Ecke lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat Weixdorf ersucht den Oberbürgermeister dringlichst, alles zu unternehmen, um den Bau der gerade für den Dresdner Norden so wichtigen Schwimmhalle wieder auf den Weg zu bringen.
Dazu regt der Ortschaftsrat Weixdorf folgende erste Schritte an:

1. Keine Kündigung des mit der Sachsen-Energie geschlossenen Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück an der Königsbrücker Landstraße 100 durch die Bäder GmbH und damit der Erhalt des Grundstücks für die Stadt Dresden

2. Sofortiges Akquirieren neuer Finanzierungsquellen, um die Finanzlücke zwischen den geplanten und jetzt neu bewerteten Kosten für den Bau und den Betrieb der Schwimmhalle zu schließen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- spricht die Bürgerbefragung für das Ortsentwicklungskonzept an. Er ist unter Punkt 4 irritiert, betrifft dieser Punkt nur den angefragten Ortsteil? Nein, dies betrifft die gesamte Ortschaft, man sollte die Fragen komplex auf ganz Weixdorf sehen.

Ortschaftsrat Herr Haufe

- spricht den Stand der Sanierung des Marsdorfer Dorfteiches an. Dazu antwortet Herr Biastoch, der Anfang ist gemacht, der Ablaufbau des Wehrs könnte noch fehlen.
- Frau Paulich, Bürgerin aus Marsdorf, verweist darauf, dass die hydrauliche Regulierung des Wasserstandes beim Umbau beachtet und eingeplant werden sollte.

Ortschaftsrat Herr Kästner

- fragt nach dem Beginn des Einsatzes des Mobishuttles und welche Haltestellen bedient werden? Dazu gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Creutz fragt

- nach dem Stand der Arbeiten, bezüglich des Telefon-und Internetanbieters „Vodafon“. 2019 sollte die Verlegung der neuen Internetleitungen beginnen.
  Herr Ecke erklärt, dass es zu Verzögerungen kam. Alle Bürger, welche einen neuen Vertrag unterschrieben haben, müssten dazu ein Schreiben von der Landeshauptstadt bekommen haben.

Herr Creutz fragt

- nach dem Stand der Erneuerung der Wasserleitungen. Laut Planungsphase wollte die Sachsen – Energie mit dem Baustart im Herbst 2022 beginnen. Herr Biastoch wird dazu das Fachamt anfragen.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Stadtrat/-rätin, OSR-/SBR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 43. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/043/2023)

am Montag, 20. Februar 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:55 Uhr
Ende:	21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch — anwesend ab 19:20 Uhr
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg — entschuldigt

Verwaltung:

Frau Paula Scharfe	Koordinatorin Radverkehr

Gäste:

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Information zum Radverkehrskonzept für die Ortschaft Weixdorf	
5	Vereinsförderung 2023- Antrag der SG Weixdorf auf Zuwendung zur Sanierung des Daches der Judohalle	**V-WX0157/23 beschließend**
6	Straßenunterhaltung 2023 mit den Verfügungsmitteln/ der Investpauschale des Ortschaftsrates	**V-WX0156/22 beschließend**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zu dem Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Herr Ecke die Koordinatorin Radverkehr, Frau Scharfe. Zum Tagesordnungspunkt 5 begrüßt Herr Ecke, Herrn Schubert von der SG Weixdorf.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.
Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2023 ist den Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche, somit ist die Niederschrift vom Ortschaftsrat bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Pordzik zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 23.01.2023 wurden keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

- Beschlusskontrolle zu V-WX0132/21, Haushalteckwertebeschluss für die Verfügungsmittel/Investpauschale, als abschließender Bericht zu Punkt 1.
- Beschlusskontrolle zu V-WX0011/21, Förderung des Neubaus der Kita „Heideland“ aus Mitteln der Investpauschale als Abschlussbericht.

3 Information des Ortsvorstehers

- Herr Ecke informiert, dass bezüglich des Asylbewerberheimes, eine Bürgerinitiative in Marsdorf gegründet wurde. Der Ortsvorsteher begrüßt die Herren Leder und Klimpel von der Bürgerinitiative Marsdorf. Zur Thematik gibt es noch keine neuen Ergebnisse, weder vom Geschäftsbereich 6, noch aus dem Stadtrat.
- Herr Ecke weist darauf hin, dass es bei dem Termin 13.03.2023 um 18:00 Uhr mit dem Kirchbauverein bleibt. Der Kirchbauverein möchte die Pläne zur geplanten Baumaßnahme, den Vertretern/innen des Ortschaftsrates vor Ort vorstellen.
- Es hat einen Betreiberwechsel in der Praxis der Frauenheilkunde gegeben. Frau Dr. Dziambor hat nach ca. 30 Jahren ihre Praxis an Frau Dr. Hamelmann übergeben.
- Zum Mobi Shuttle- Projekt der DVB wird dem Ortschaftsrat in der Sitzung am 24.04.2023 vorgestellt.
- Die Geschwindigkeitsmessanlage an der Königsbrücker Landstraße ist defekt. Deshalb ist das Gerät derzeit abgeschaltet.
- Die Verwaltungsstelle hat zur Absicherung des Schließdienstes im Waldbad, außerhalb der Saison, einen Vertrag über bürgerschaftliches Engagement/Freiwilligentätigkeit mit Herrn Kölbel geschlossen. Der Vertrag gilt vorerst bis zum Saisonbeginn. Herr Kölbel erhält für diese Leistung eine Aufwandentschädigung. Herr Ecke bedankt sich bei Herrn Dr. Viergutz für die Kontaktvermittlung. Herr Dr. Viergutz hat seine Bereitschaft, Herrn Kölbel zu vertreten, erklärt.
- Die Baustelle an der Königsbrücker Landstraße, Erneuerung der Brücke über den Lausenbach, wird sich etwas verlängern. Wahrscheinlich wird die Baumaßnahme bis Juni andauern. Eine einseitige Sperrung ist vom 02.05.2023 ab 07:00 bis 12.05.2023 vorgesehen. Die Umleitung erfolgt in landwärtiger Fahrtrichtung über die Alte Moritzburger Straße, über die Radeburger Landstraße, über K6260, über Weixdorfer Straße Richtung Medingen, über die S177 bis Ottendorf Okrilla. Ab dem 12.05.2023, 05:00 Uhr bis zum 15.05.2023, 04:00 Uhr ist eine Vollsperrung im Bereich der Baustelle notwendig. Über die Baumaßnahme erfolgt eine Information in den Weixdorfer Nachrichten.

Abstimmungsergebnis:

4 Information zum Radverkehrskonzept für die Ortschaft Weixdorf

Herr Ecke begrüßt Frau Scharfe und übergibt ihr das Wort. Frau Scharfe möchte den aktuellen Stand des Radverkehrkonzeptes der Landeshauptstadt zum einen und zum anderen den Stand zu den Radschnellwegen, besonders zu dem Radschnellweg Dresden, Richtung Norden vorstellen. Das Radverkehrskonzept wurde 2017 beschlossen und hat weiterhin Bestand. Frau Scharfe erläutert den bisherigen zeitlichen Ablauf der Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes. Dabei waren die Fachämter der Verwaltung, Ortsämter und Ortschaften, Polizei und die DVB involviert. Es wurden Hinweise und Einwendungen berücksichtigt und am Ende stand das Konzept 2017. Der Grundsatz soll sein, dass das gesamte Straßen-und Wege-

netz für den Radverkehr nutzbar ist. Dazu wurden ca. 450 Maßnahmen im Hauptroutennetz eingetragen, davon sind ca. 150 Prio-1-Maßnahmen. Frau Scharfe nimmt Bezug auf die Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Weixdorf. Sie erläutert den derzeitigen Bearbeitungsstand. Die Abschnitte der Königsbrücker Landstraße sind noch unbearbeitet, da es sich um Prio 2 handelt. Für die unteren drei Abschnitte ist die Landeshauptstadt nicht Baulastträger, sondern der Freistaat. Frau Scharfe weist auf weitere Verkehrsmaßnahmen im Dresdner Norden hin.
Frau Scharfe erläutert was man unter Radschnellwegen versteht. Diese sollen den Alltagsradverkehr sicher, überregional führen sollen. Es geht vor allem darum, möglichst viel Nutzerpotential, möglichst viele Pendler auf das Fahrrad zu bekommen. Wichtigste Voraussetzung ist, dass das Potential mindestens 2000 Radfahrer pro Tag beträgt. Diese Radschnellverbindungen sind dann Staatsstraßen gleichgestellt. Die Anforderungen an die Radschnellverbindungen sind hoch und an die Förderungen des Bundes geknüpft.
2018 hat der Freistaat eine Radschnellwegkonzeption erarbeitet. In diesem sind 11 Korridore über ganz Sachsen enthalten. In Dresden gibt es vier Korridore. Dresden – Coswig Radebeul, Dresden – Radeberg, Dresden – Freital und Dresden – Heidenau- Pirna. Innerhalb der Strecke Dresden – Radeberg soll nicht durch die Heide gefahren werden, sondern außen vorbei über Klotzsche und Langebrück. Ziel der Machbarkeitsstudie war eine Linienführung zu ermitteln. Der Abschluss der Machbarkeitsstudie war im Sommer 2022. Es wurde eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt und es gibt auch einen Internetauftritt unter www.dresden.de/radschnellwege. Hier sind alle aktualisierten Ergebnisse hinterlegt. Die Vorplanung muss dann vom Stadtrat beschlossen werden.
Herr Ecke dankt Frau Scharfe und eröffnet die Diskussion. Die Mitglieder des Ortschaftsrates hinterfragen die Anbindung der Ortschaften an den geplanten Schnellradweg Dresden – Radeberg über Klotzsche. Frau Scharfe erklärt, dass die Anbindung an den Radschnellweg in Klotzsche über die Königsbrücker Landstraße bereits im Radverkehrskonzept als Priorität 2 eingeordnet ist. Auf Rückfrage bestätigt sie, dass gemäß dem Konzept, auf der Königsbrücker Landstraße aber nur verkehrsorganisatorische Maßnahmen vorgesehen sind.
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach der Dauer der Umsetzung der Konzepte. Ganz konkret kann man das nicht sagen, aber man rechnet mit mindestens 10 Jahren. Die Überarbeitung des Radverkehrskonzeptes wird nach Fertigstellung des Mobilitätsplanes geplant.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt, ob der eventuelle Neubau der Schwimmhalle Klotzsche mit in die Planung eingebunden wird. Frau Scharfe nimmt die Anregung mit zu den Planern mit, ob die Maßnahme, durch den Neubau der Schwimmhalle danach eine neue Priorität bekommt. Ortschaftsrätin Frau Kästner weist auf das Ortsentwicklungskonzept hin. Dort gab es eine Überlegung den Radweg über den Rähnitzer Mühlweg durch die alte Werft zu führen und in Klotzsche anzukommen. Es wäre natürlich eine sinnvolle Ergänzung, wenn die Prüfungen ergeben, dass die Königsbrücker Straße für den Radverkehr nicht gut nutzbar ist. Frau Kästner fragt nach Möglichkeiten der Ortschaft ins Gespräch zu kommen? Speziell die Verbindung nach Hermsdorf, Marsdorf oder Ottendorf.
Frau Kästner spricht die Schulwegsicherheit an. Interessiert sich das Amt für Schulen für die Radwege? Frau Scharfe erläutert, dass die AG „Schulwegsicherheit“ wieder neu gegründet wurde. Es gibt derzeit noch keine Rückmeldungen von Schulen oder Eltern zu problematischen Schulwegen.
Ortschaftsrat Herr Fleischer interessiert, ob beim Ausbau der Radwege Bäume gefällt werden müssen? Ja, es werden Bäume gefällt werden müssen, am Ende muss entschieden werden, was man will.
Herr Ecke fragt nach dem Hakenweg. Es handelt sich um eine Verbindung zwischen Weixdorf und Langebrück. Frau Scharfe erklärt, dass hier die Landeshauptstadt nicht der Baulastträger ist, sondern es handelt sich um ein Projekt des Freistaates. Dieser hat diese Verbindung aber nicht in sein Radverkehrskonzept übernommen.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach der Priorisierung. Die Entscheidungsgrundlage dafür, waren vor allem, wie viel Radverkehr erwartet wird.
Ortschaftsrat Herr Kästner fragt, ob sich an den Priorisierungen noch einmal etwas ändern kann? Er spricht vor allem die Neuansiedlungen im Norden an. Frau Scharfe erläutert, dass solche Aspekte immer in der Priorisierung einbezogen werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach dem Zeitpunkt der Fortschreibung des Radverkehrs-konzeptes. Diese wird erst nach dem Beschluss zum Dresdner Mobilitätsplan stattfinden. Es wird auf alle Fälle ständig evaluiert.
Herr Ecke bedankt sich bei Frau Scharfe und bittet sie um eine Rückmeldung der Anfrage zum Rähnitzer Mühlweg. Das sagt Frau Scharfe zu.

5 Vereinsförderung 2023- Antrag der SG Weixdorf auf Zuwendung zur Sanierung des Daches der Judohalle — V-WX0157/23 beschließend

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Günther Schubert, zweiter Vorsitzender der SG Weixdorf, zur Vorstellung des Antrages. Er erläutert, warum dieser Antrag auf die Tagesordnung gesetzt wurde.
Herr Schubert begründet den Antrag und erläutert den Hintergrund der Antragstellung. 2020/2021 war ein Wassereinbruch in der Judohalle. Dieser Schaden musste schnell abgestellt werden, indem man sofort eine Notreparatur durchführte. Ende des vergangenen Jahres ist der gleiche Schaden erneut aufgetreten. Verursacht durch Schwundrisse in der Dachhaut dringt massiv Regenwasser in das Gebäude ein und führt zu irreparablen Schäden am Fußbodenaufbau der Judohalle. Es ist dringend erforderlich die gesamte Dachhaut zu sanieren und das Gründach wiederherzustellen. Das günstigste Angebot liegt bei 12.000,00 Euro.
Herr Ecke bedankt sich bei Herrn Schubert und eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch fragt an, ob es einen Fachplan zur Sanierung gibt? Nein, den gibt es nicht. Frau Dr. Gaitzsch sieht darin ein gewisses Risiko.
Ortschaftsrat Herr Pordzik weist auf einen redaktionellen Fehler im Antrag hin. Das Datum, 23.02.2023 im Beschluss und in der Begründung, muss auf den 24.01.2023 geändert werden. Herr Ecke bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates die Korrektur in ihren Untererlagen vorzunehmen.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch hat noch eine Frage. Gibt es eine detaillierte Schadens- und Bestandserfassung des Daches? Wer haftet nach der Ausführung der Reparatur? Herr Schubert erläutert, dass die Haftung bei der SG Weixdorf liegt. Natürlich haftet nach der Reparatur die ausführende Firma.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek merkt an, dass die Vergleichsangebote im Antrag fehlen. Der Ortsvorsteher verweist auf den Hinweis in der Vorlage, dass die vollständigen Unterlagen in der Verwaltungsstelle eingesehen werden können.
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach den Abrechnungen des letzten Jahres. Herr Biastoch antwortet, dass derzeit die Verwendungsnachweisprüfung noch nicht abgeschlossen ist.
Ortschaftsrat Herr Schäfer hält den Antrag für plausibel. Die Angebote lagen zur Einsichtnahme in der Verwaltungsstelle aus. Da das aktuelles Budget nicht angegriffen wird und Gefahr in Verzug ist, spricht er sich für den Antrag aus.
Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Die Sportgemeinschaft Weixdorf erhält für die Sanierung des Daches der Judohalle entsprechend Antrag vom 24.01.2023 eine Zuwendung in Höhe von 33% der zuwendungsfähigen Kosten, maximal 4.300,00 EUR als Anteilsfinanzierung. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Straßenunterhaltung 2023 mit den Verfügungsmitteln/ der Investpauschale des Ortschaftsrates **V-WX0156/22 beschließend**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage mit den einzelnen Positionen vor. Es handelt sich hier um die gewünschten Ergänzungen des Haushalteckwertebeschlusses V-WX0154/22, Beschlusspunkt 3, Anlage 1, Punkt 5, „Unterhaltung, Sanierung Infrastruktur".
Für die Unterhaltung vier bestimmter öffentlicher Wege sollen 23.100,00 Euro und zur Straßendeckensanierung/Beteiligung Medienträger 33.950,00 Euro vom Ortschaftsrat zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle übertragen werden.
Zur Vorbereitung der Vorlage hat Verwaltungsstellenleiter Lutz Biastoch am 18.11.2022 eine Vor-Ort-Begehung mit den Ortschaftsräten Herrn Dr. Viergutz, Herrn Grünberg und Herrn Haufe durchgeführt. Das Ergebnis wurde in die Vorlage eingearbeitet.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat im Nachhinein zwei Maßnahmen vorgeschlagen. Die vorgeschlagene Maßnahme "Rähnitzer Mühlweg Ende bis zum Spielplatz" wurde in die Vorlage aufgenommen. Der zweite Vorschlag konnte aus wirtschaftlichen Gründen nicht aufgenommen werden.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt an, ob die Aufstellungen der Maßnahmen nach Priorisierung bearbeitet werden? Herr Ecke erläutert, dass es sich um keine Priorisierungen handelt.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die abgelehnte Maßnahme „ca. 30 Meter Deckentausch an der Königsbrücker Landstraße 275 bis P.-Wicke-Straße" an. Sie schlägt vor, dass sich die Verwaltungsstelle mit der Beauftragten für Senioren und Menschen mit Behinderung in Verbindung setzt. Die Bordsteine sind mit dem Rollstuhl nicht zu bewältigen. Sie zieht die Variante der Beantragung von Fördermitteln zur barrierefreien Gestaltung der Bordsteinkanten in Betracht. Sie bittet um Prüfung. Herr Biastoch erläutert, dass die Maßnahme ohne umfangreiche Abstimmung durchführbar ist. Der Knackpunkt ist das Verkehrsrecht und die sehr hohen Kosten für die Verkehrssicherung. Er hat das Anliegen zur Kenntnis genommen, kann sich aber nicht festlegen.
Weitere Fragen gibt es nicht, somit lässt der Ortsvorsteher über die Vorlage abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Beschluss V-WX0154/22 Beschlusspunkt 3, Anlage 1 Punkt 5 „Unterhaltung/ Sanierung Infrastruktur der Anlage 1 wird wie folgt untersetzt:
   - Unterhaltung Feldwege - 23.100 EUR
     - beschränkt öffentlicher Weg zwischen
       An den Kiefern und Königsbrücker Landstraße
     - beschränkt öffentlicher Weg zwischen
       Platz des Friedens und Badstraße
     - öffentlicher Feldweg
       Rähnitzer Mühlweg Ende Bebauung bis Spielplatz
     - öffentlicher Feldweg zwischen
       Bergsiedlung und Radeberger Weg
   - Straßendeckensanierung/ Beteiligung Medienträger 33.950 EUR

2. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle

Weixdorf/Langebrück

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann

- spricht das neue gepflasterte Gehwegstück in Altgomlitz an. War diese Maßnahme wirklich sinnvoll? Herr Biastoch erläutert, dass dort eine hohe Beschwerdelage von Anwohnern vorlag. Natürlich sollten diese Mängel nicht nur geflickt werden, sondern der Schaden sollte so behoben werden, dass es ordentlich gemacht wird. Das muss auch mit dem Straßenbaulastträger abgestimmt sein. Was den Gehweg betrifft, handelt es sich um eine Ko-finanzierung durch das Straßen-und Tiefbauamt, welches das Pflaster bezahlt hat.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- weist auf einen Beitrag der Weixdorfer Nachrichten von 2022 hin. In dem Artikel wurde berichtet, dass der Bereich sandgeschlämmt werden sollte, nun ist es doch gepflastert worden? Herr Biastoch erläutert nochmals, die Begründung der Pflasterung liegt in der Übernahme der Finanzierung durch das Straßen-und Tiefbauamt. Frau Kästner möchte die Summe der Gesamtkosten erfahren. Zu den Kosten konnte Herr Biastoch ohne Unterlagen, keine Angabe machen

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- spricht die Insel am Bahnübergang an. Wer hat die Planung dieser Insel vorgenommen? Herr Ecke erläutert die Hintergründe für die Anordnung der Fußgängerquerung an dieser Stelle. Die Verwaltungsstelle wird aufgefordert, die Skizze der Planung der Mittelinsel den Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Verfügung zu stellen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- fragt nach dem Stand der Nutzung der Räume nach 18:00 Uhr des Weixdorfer Rathauses, durch die Vereine. Herr Biastoch erläutert, dass nun alle Umbauten getätigt sind. Die Vereine können die Räume nutzen, wenn bestimmte Regeln eingehalten werden. Voraussetzung ist, dass die Anmietung auch ohne Hausmeister funktionieren muss. Herr Dr. Viergutz bittet darum, dass diese Information in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlicht wird. Es sollte über die Preise der Nutzung, die Anzahl und die Größe der Räume informiert und der zuständige Bearbeiter/in benannt werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- verweist auf die Seite der Stadt Dresden. Unter www.dresden.de, Stichpunkt „Info Räume“, kann eingesehen werden, wo Vereine der Stadt Dresden, Räume nutzen können. Diese Seite sollte für Weixdorf vervollständigt werden. Frau Kästner fragt an, ob die Ortschaftsräte die Räume ebenfalls zu Besprechungen nutzen können. Herr Biastoch antwortet, ja, mit der gleichen Verfahrensweise, wie bei anderen Vermietungen. Frau Kästner fragt an, ob die Ortschaftsräte die Räume ebenfalls zu Besprechungen nutzen können. Herr Biastoch antwortet, ja, mit der gleichen Verfahrensweise, wie bei anderen Vermietungen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- ist aufgefallen, dass Anträge Stadtratsfraktionen für die Ortschaften nicht in der Beratungsfolge aufgeführt sind. Dazu antwortet Herr Ecke, dass die Antragsteller bestimmen, wo ihre Anträge vorberaten werden sollen. Er gibt Frau Kästner den Hinweis, sich selbst mit den Antragstellern in Verbindung zu setzen. Er wird der Sache aber nachgehen.
- fragt nach dem Ortsentwicklungskonzept. Gibt es Rückmeldungen der Stadt, wie hoch die Beteiligung online und in Papierform war? Herr Biastoch erläutert, dass zur Hälfte der Einreichungs-

frist über 600 Online Beteiligungen und ca. 50 Befragungen in Papierform eingegangen sind. Mit diesem Zwischenergebnis können wir sehr zufrieden sein. Der Endstand ist noch nicht eingegangen. Wie geht es jetzt mit diesen Informationen weiter? Man wird die Auswertung im Statistikamt vornehmen. Herr Ecke bietet an, Herrn Kreutzstein zum Stand der Auswertung und der genauen Zahlen, anzufragen.

- zur Neuausschreibung der Weixdorfer Nachrichten sollten sich die Mitglieder gemeinsam Gedanken machen, was wollen wir für die Zukunft. Sollte eventuell der Werbeanteil kleiner werden, dafür wird die Zeitung teurer, aber alle erhalten sie? Darüber sollte nachgedacht werden. Dazu erläutert Herr Biastoch, dass bis April solche Wünsche benannt sein müssen. Im April beginnt die Neuausschreibung. Frau Kästner fragt, ob sich der Vertrag automatisch verlängert? Nein, das ist nicht der Fall.
- fragt, ob es schon die neu überarbeiteten Werte der Geschwindigkeitsmessanlage gibt. Wir gehen davon aus, dass der Oberbürgermeister an Stadträtin Frau Caspary, eine korrigierte Antwort zu ihrer Anfrage geben wird.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Der Ortsvorsteher stellt zu Beginn des Tagesordnungspunktes klar, dass es bei der Fragestunde grundsätzlich um Anfragen und Anregungen der Bürgerschaft zu gemeindlichen Angelegenheiten an den Ortsvorsteher geht, nicht an die Mitglieder des Ortschaftsrates. Kritik an der Haltung von Mitgliedern des Ortschaftsrates zu bestimmten Sachfragen sind da weder sachdienlich noch angemessen, das kann er als Leiter des Gremiums auch nicht hinnehmen. Er bittet, das zu beachten.

Frau Springborn

- spricht ihren Dank aus, dass an der Königsbrücker Landstraße, vom Friedhof eine neue Beleuchtung installiert worden ist. Dadurch fühlt man sich als Fußgänger besser gesehen. Aber das hellere Licht der Straßenlampen bereitet den Auto`s ein höheres Geschwindigkeitsgefühl. Wäre es deshalb möglich auf der geraden Strecke einen Blitzer zu installieren? Somit können Fuß,-Rad und auch Tiere vor der erhöhten Geschwindigkeit der ortsausfahrenden und ortseinfahrenden, meist nicht Dresdner Verkehrsteilnehmern, besser gesichert werden.
- der Standort des Glascontainers vor der Grundschule ist sehr ungünstig. Auf diesem Container werden häufig Vasen, Kaffeekannen oder ähnliches abgestellt. Diese Gefäße landen durch den Wind oder andere Bewegungen auf dem Fußweg. Das ist gefährlich für die Schüler, auch für die Hundehalter. Außerdem ist die Sicherheit der Schüler durch, haltenden Auto`s, welche die Container befüllen, nicht gegeben.
- die Beleuchtung auf der Alten Dresdner Straße ist, gerade für den Schülerverkehr, auf der falschen Seite. Die Schüler laufen auf der dunklen und nicht auf der hellen Seite.

Der Ortsvorsteher erläutert Frau Springborn, dass wir die Installierung des Blitzers nur anregen können, da wir nicht zuständig sind.
Zu dem Glascontainer erläutert Herr Ecke, dass wir in Weixdorf unterversorgt sind, also zu wenig Containerplätze haben. Es wäre aus Sicht der Versorgung nicht sachgerecht, den Container wegzunehmen. An der Alten Dresdner Straße gibt es auf jeder Seite befestigte Fußwege, die die Schüler nutzen können.

Herr Leder von der Bürgerinitiative Marsdorf

- möchte die Gelegenheit nutzen, seinen Dank dem Ortschaftsrat auszusprechen. Man bedankt sich für die Stellungnahme des Ortschaftsrates zur „Umnutzung des Marsdorfer Landgasthofes in eine Asylbewerberunterkunft“. Er gibt die Information, dass von der Bürgerinitiative drei Meinungsbanner an den Zufahrten zu Marsdorf aufgestellt worden sind. Ein Standort war die Autobahnauffahrt an der A13. Dort gibt es erhebliche Probleme mit Vandalismus. Die eine Anschlagtafel in Marsdorf ist nicht mehr da. Er fragt an, ob diese Tafel eventuell zur Überarbeitung entfernt wurde? Herr Ecke und Herr Biastoch haben dazu keine Information. Die Verwaltungsstelle geht der Angelegenheit nach.

  Herr Klimpel
- hat eine Frage zum Dorfteich Marsdorf. Die Sanierung hat begonnen, wie geht es dort weiter? Werden der Vorfluter und die Mauer ebenfalls saniert? Diese Anfrage nimmt die Verwaltungsstelle zur Klärung mit.

Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Frau Kästner OSR-Mitglied	Herr Pordzik OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 44. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf - Sondersitzung gemeinsam mit dem Stadtbezirksbeirat Klotzsche, dem Ortschaftsrat Langebrück und dem Ortschaftsrat Schönborn (OSR WX/044/2023)

am Montag, 6. März 2023,

20:00 Uhr

Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Aula (Erdgeschoss)

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Schriftführer/-in
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer

Schriftführer/-in:
Lutz Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Begrüßung zur gemeinsamen Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter Klotzsche	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung,	
3	Neubau der Schwimmhalle Dresden Klotzsche umsetzen - Betrieb aller Bäder dauerhaft sichern	**A0423/23 beratend**
4	Bäderkonzept: Versprechen erfüllen – Die ganze Stadt im Blick	**A0424/23 beratend**
5	Schwimmhalle Klotzsche für den Dresdner Norden unverzichtbar	**A0427/23 beratend**
6	Eilantrag: Neubau der Schwimmhalle Klotzsche retten	**A0429/23 beratend**

öffentlich

1 Begrüßung zur gemeinsamen Sitzung durch den Stadtbezirksamtsleiter Klotzsche

Herr Grundmann eröffnet die gemeinsame Sitzung mit den Ortschaftsräten Weixdorf, Langebrück und Schönborn. Er bittet die Antragsteller, zuerst die Anträge vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren, bevor sie nacheinander abgestimmt werden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung,

Herr Grundmann stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Ortschaftsräte Weixdorf, Langebrück und Schönborn sind beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht. Damit wird die Tagesordnung bestätigt.

3 Neubau der Schwimmhalle Dresden Klotzsche umsetzen - Betrieb aller Bäder dauerhaft sichern — A0423/23 beratend

Alle vier Anträge werden auf Vorschlag des Vorsitzenden gemeinsam vorgestellt.
Frau Wendt (Stadträtin, Freie Wähler/Freie Bürger Dresden) stellt den Antrag A0423/23 vor. Sie erklärt den Werdegang der bereits bestehenden Petition. Es habe Gespräche dem Bäderbetrieb gegeben, welche die finanziellen Probleme aufzeigen. Ziel sei die Erhaltung des Grundstückes auf der Klotzscher Landstraße bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaues. Weiterhin soll die finanzielle Situation für die städtischen Bäder geklärt werden.

Herr Drews (Stadtrat, SPD) stellt den Antrag A0424/23 vor. Priorisierung der Dresdner Bäderlandschaft solle weiter fortgesetzt werden. Das Bäderkonzept sei bereits überholt und müsse neu aufgestellt werden.

Herr Weck-Heimann (Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag A0427/23 vor. Hier solle ebenfalls an der Erhaltung des Pachtvertrages bis zur Fertigstellung der neuen Schwimmhalle festgehalten werden.

Herr Apel (DIE LINKE) stellt den Antrag A0429/23 vor. Auch hier wird an der Ersatzschwimmhalle und dem Pachtvertrag festgehalten. Weiterhin sollen weitere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden.

Herr Dr. Viergutz, Mitglied des Ortschaftsrates Weixdorf, spricht sich befürwortend zu den Anträgen A0423/23, A0427/23 und A0429/23 aus. Er schlägt vor, einen gemeinsamen Antrag zu stellen. Als Grundantrag schlägt er den A0423/23 vor.
Herr Dr. Sickert befürwortet die Zusammenführung der Anträge. Das Bäderkonzept sei vorerst nebensächlich. Es soll sich direkt auf den Standort Klotzsche konzentriert werden.

Frau Kempe-Gebert schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Sickert an. Sie schlägt als Grundlage den Antrag A0427/23 vor.

Herrn Dr. Martin Zavesky, Kreisleiter des DRK-Kreisverband Dresden e. V., wird das Rederecht erteilt. Er befürwortet die Anträge. Durch den fehlenden Schwimmunterricht für Kinder könnte die Unfallwahrscheinlichkeit drastisch steigen.

Herrn Herzog, stellvertretender Leiter des Stadtschwimmverbandes Dresden e. V., wird das Rederecht erteilt. Durch die Schließung der Schwimmhalle könne die Bahn-Planung in der Dresdner Bäderlandschaft nicht gehalten werden. Andere Schwimmhallen haben keine Kapazitäten mehr.

Herr Drews erklärt, dass der Fokus klar bei der Schwimmhalle Klotzsche liege, allerdings werde man nicht um eine Neufassung des Bäderkonzepts herumkommen.

Frau Küchenmeister, Bürgerin, wird das Rederecht erteilt. Das Grundstück der jetzigen Schwimmhalle werde von vielen Vereinen genutzt. Es gehe hier auch um viele andere Sportarten.

Frau Haase, Elternvertreterin der Grundschule Langebrück, wird das Rederecht erteilt. Nicht nur Schulen des Dresdner Nordens seien betroffen, sondern auch alle in Richtung des Hechtviertels. Der Schwimmunterricht sei ein Pflichtfach, für dessen Umsetzung die Stadt Dresden sorgen müsse.

Herr Weck-Heimann schlägt vor, den Erhalt der alten Schwimmhalle zu ergänzen und den Wortlaut „Schwimmhalle Klotzsche“ in „Schwimmhalle Dresdner Norden“ umzubenennen.

Herr Braukmann, Mitglied des Ortschaftsrates Langebrück, bringt ein, dass die Mittel anderweitig verwendet werden, wenn keine Schwimmhalle gebaut wird. Er befürwortet ebenfalls den Antrag A0423/23.

Herr Weise, SG Klotzsche e. V., wird das Rederecht erteilt. Er weist darauf hin, dass auf dem Gelände der Schwimmhalle auch eine Sporthalle stehe, die viel genutzt werde. Er schlägt vor, eine neue Schwimmhalle zu bauen und die alte Schwimmhalle sanieren zu lassen. Die hier angesiedelten großen Betriebe, welche immer mehr Mitarbeiter beschäftigen, sollten ebenfalls Interesse an der Förderung der Sport- und Kultureinrichtungen in Dresden haben.

Herr Dr. Sickert informiert, dass die Turnhalle nicht vergessen werde. Es gebe bereits Untersuchungen für einen neuen Standort.

Herr Apel informiert, dass der Stadtbezirksbeirat Klotzsche bereits in der letzten Sitzung den Wunsch der Förderung des Umfeldes an Infineon weitergetragen habe.

Frau Wendt informiert, dass im Haushalt bisher keine Gelder festgesetzt worden seien. Sie regt an, dies im Antrag der Fraktion DIE LINKEN. zu ändern.

Herr Jasef, Mitglied des Stadtbezirksbeirates Pieschen, schlägt vor, den Antrag der SPD zu einem späteren Zeitpunkt zu stellen, damit sich erst auf den Ersatzneubau in Klotzsche konzentriert werden kann und mit der späteren Überarbeitung des Bäderkonzeptes, die Sanierung des Sachsenbades vorangetrieben werden kann.

Herrn Thurm, Bürger, wird das Rederecht erteilt. Er stellt die prekäre Situation dar. Er plädiert für die Erhaltung des Gesamtkomplexes.

Die Antragsteller sprechen ein abschließendes Wort.

Herr Dr. Viergutz empfiehlt, den Gedanken des gemeinsamen Antrages mit in den Stadtrat zu nehmen.

Herr Grundmann schließt die Diskussion und lässt die Anträge einzeln für jedes Gremium abstimmen.

Frau Wendt ändert den Antrag A0423/23 wie folgt ab:

Beschlussvorschlag:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. den geplanten ~~**Neubau**~~ **Ersatzneubau** der Schwimmhalle Klotzsche an der Königsbrücker Landstraße 100 zu realisieren.
2. sicher zu stellen, dass das Grundstück Klotzscher Landstraße 100 dauerhaft für die Errichtung eines ~~**Neubaus**~~ **Ersatzneubaus** gesichert bleibt.
3. dem Stadtrat unverzüglich, bis spätestens 30. Juni 2023 mehrere Varianten für die Errichtung des ~~**Neubaus**~~ **Ersatzneubaus** zum Beschluss vorzulegen.
4. den Weiterbetrieb der alten Schwimmhalle bis zur Eröffnung des ~~**Neubaus**~~ **Ersatzneubaus** sicher zu stellen.
5. dem Stadtrat über die wirtschaftliche Perspektive der Bäder GmbH unter den veränderten Rahmenbedingungen im Verbund der Technischen Werke Dresden GmbH zu berichten.
6. dem Stadtrat einen Vorschlag zum Beschluss vorzulegen, der sicherstellt, dass die Schwimmhallen, Freibäder und sonstigen Einrichtungen der Dresdner Bäder GmbH jederzeit vollumfänglich durch die Bürger genutzt werden können.

Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. den geplanten **Ersatzneubau** der Schwimmhalle Klotzsche an der Königsbrücker Landstraße 100 zu realisieren.
2. sicher zu stellen, dass das Grundstück Klotzscher Landstraße 100 dauerhaft für die Errichtung eines **Ersatzneubaus** gesichert bleibt.
3. dem Stadtrat unverzüglich, bis spätestens 30. Juni 2023 mehrere Varianten für die Errichtung des **Ersatzneubaus** zum Beschluss vorzulegen.
4. den Weiterbetrieb der alten Schwimmhalle bis zur Eröffnung des **Ersatzneubaus** sicher zu stellen.

5. dem Stadtrat über die wirtschaftliche Perspektive der Bäder GmbH unter den veränderten Rahmenbedingungen im Verbund der Technischen Werke Dresden GmbH zu berichten.
6. dem Stadtrat einen Vorschlag zum Beschluss vorzulegen, der sicherstellt, dass die Schwimmhallen, Freibäder und sonstigen Einrichtungen der Dresdner Bäder GmbH jederzeit vollumfänglich durch die Bürger genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

4 Bäderkonzept: Versprechen erfüllen – Die ganze Stadt im Blick A0424/23 beratend

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
bis 31. Juli 2023 eine Aktualisierung des Bäderkonzepts zu erarbeiten und den Stadtbezirksbeiräten und Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei soll insbesondere die Priorisierung und Finanzierung der Schwimmhallenstandorte Klotzsche, Dresden-Nordwest („Neues Sachsenbad“) und Dresden-Gorbitz (Elbamare) beschrieben werden.
Finanzierungskonzepte für die Investitionen sind ebenso wie die Folgekosten dazustellen und abzuwägen. Das entsprechend überarbeitete Konzept soll dann nach Beschlussfassung des Stadtrates in die Fortschreibung der Sportstrategie der Landeshauptstadt Dresden eingehen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 0 Nein 7 Enthaltung 5

5 Schwimmhalle Klotzsche für den Dresdner Norden unverzichtbar A0427/23 beratend

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass das für den beschlossenen Ersatzneubau der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche vorgesehene Grundstück für diesen Zweck weiterhin zur Verfügung steht. Dazu ist der Erbpachtvertrag der Dresdner Bäder GmbH mit der SachsenEnergie fortzuführen und ggf. sind die notwendigen Regelungen mit der SachsenEnergie auszuhandeln (z.B. Erlasse oder Stundungen für den Erbpachtzins).
Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Dresdner Bäder GmbH, dem Stadtrat, dem Sportausschuss und dem Aufsichtsrat der Dresdner Bäder

GmbH bis Ende März 2023 Vorschläge für die Umsetzung der beschlossenen und geplanten Schwimmhalle Klotzsche vorzulegen, möglichst unter Einhaltung des geplanten Baubeginns im Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

6 Eilantrag: Neubau der Schwimmhalle Klotzsche retten **A0429/23**
beratend

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. das geplante Grundstück für den Neubau der Schwimmhalle Klotzsche auf dem Gelände des ehemaligen Klotzscher Gas- und Wasserwerkes weiter für diesen Zweck zu sichern und den mit Sachsen Energie geschlossenen Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück an der Königsbrücker Landstraße 100 nicht aufzuheben.

2. die im Haushalt eingeplanten 20 Millionen Euro weiter für den Neubau zu planen.

3. weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu untersuchen, um die zusätzlich nötigen 10 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, welche ursprünglich durch Fördergelder gesichert werden sollten und abgelehnt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Schriftführer

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 45. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/045/2023)

am Montag, 27. März 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:50 Uhr
Ende:	21:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Andreas Placzek	entschuldigt
Peter Pordzik	entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter
Stefan Kügler	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Verwendungsnachweisprüfung 2022	**V-WX0159/23 beschließend**
5	Vereinsförderung 2023- Anträge der Vereine	**V-WX0158/23 beschließend**
6	Potenzialanalyse für derzeitige kommunale Garagengrundstücke	**V1425/22 beratend**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

9	Sonstiges	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zu dem Tagesordnungspunkt 6 begrüßt Herr Ecke den Sachgebietsleiter Verkauf/Erbbaurecht-, vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Herrn Kügler.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.
Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Den Unterlagen waren diesmal zwei Niederschriften beigefügt. Zur Niederschrift vom 20.02.2023 hat Ortschaftsrätin Frau Kästner drei redaktionelle Änderungen im Vorfeld schriftlich eingereicht. Diese Änderungen wurden vorgenommen. Die Seiten 5, 7 und 10 liegen in korrigierter Form für jedes Mitglied des Ortschaftsrates auf dem Tisch und Herr Ecke bittet die Seiten auszutauschen.
Zur Niederschrift der Sondersitzung vom 06.03.2023 merkt Frau Kästner an, dass der Vorsitzende des Schwimmvereins Herr Herzog einen Doktortitel hat. Dieser Zusatz wird in der Niederschrift eingefügt.
Weitere Anmerkungen und Änderungswünsche gibt es nicht, die Niederschriften sind somit vom Ortschaftsrat bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrat Herr Schäfer zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 20.02.2023 wurden keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst.

Es wurden keine Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht.

3 Information des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher informiert zur Asylproblematik. Die Stadt ist unseren Intensionen gefolgt, in dem sie jetzt grundsätzlich ihre Pläne in den Ortschaftsräten und Stadtbezirksbeiräten vorstellen wird. Das ist vorerst positiv. Negativ ist, dass noch keine Stellungnahme zum konkreten Ortschaftsratsbeschluss bezüglich des Landgasthof Marsdorf vorliegt.
- Herr Ecke informiert zur Diskussion in der letzten Sitzung zum Überweg an der Baustelle der Königsbrücker Landstraße/Lausenbach. Die Verwaltungsstelle hat die Pläne mit der Fachbehörde geprüft. Diese Mitteilung wurde zeitnah an die Mitglieder des Ortschaftsrates verteilt. Laut Aussage der Fachbehörde ist keine Änderung der derzeitigen Sperrungen möglich.
- Der Ortsvorsteher informiert zum Stand der papierarmen Ratsarbeit. Die Antwort auf den Antrag AF2812/22 liegt vor. Die Umsetzung ist erst in der neuen Legislaturperiode möglich.
- Laut der Dresdner Neuesten Nachrichten vom 10.03.2023 liegt ein Antrag der Freien Wähler zum Erhalt der Ortschaften vor. Das ist gut so. Herr Ecke gibt einige Informationen zur Historie:
  2018 hatte die Rot-Rot-Grüne Stadtratsmehrheit die Abschaffung der Ortschaften bis 2034 beschlossen.
  2020 wurde dies durch den Antrag der CDU relativiert. Der Erhalt der Ortschaften wurde beschlossen, aber es blieb offen, dass die Verträge mit den meisten Ortschaften befristet sind. Mit Ihrem Antrag wollen die Freien Wähler den Erhalt der Ortschaften in der Hauptsatzung verankern.
- Herr Ecke gibt den Termin, der Eröffnung der landesweiten Aktion von ca. 100 Gärtnereien „Blühendes Sachsen bekannt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 27.04.2023“ in Weixdorf in der Gärtnerei „Kühne Grün Erleben“, statt.

4 Verwendungsnachweisprüfung 2022 **V-WX0159/23**
beschließend

Der Ortsvorsteher erläutert die Vorlage und begründet die Änderung zu Beschlusspunkt 2. Der Schwimmverein hat heute Abrechnungen in der Verwaltungsstelle nachgereicht, sodass der erste Anstrich unter Punkt 2 gestrichen werden kann. Somit kann im Punkt 2 die Änderung von „folgende“ auf „keine“ Rückforderungen vorgenommen werden. In der Anlage zur Vorlage soll unter Punkt 3 bei Bemerkungen „Rückzahlung 326,00 Euro“ durch „noch offen“ ersetzt werden. Die Ortschaftsräte Herr Grünberg, Herr Fleischer und Herr Kästner zeigen ihre Befangenheit an.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht den Beschluss zur Förderung des Daches der Judohalle der SG Weixdorf aus der letzten Sitzung an. Frau Kästner fragt an, warum diese Förderung nicht in der Liste erwähnt ist? Herr Biastoch erläutert dazu, dass es sich um eine Abrechnung aus dem Jahr 2020 handelt. Die Vorlage mit der Anlage beinhaltet die Verwendungsnachweise aus 2022. Die Rückzahlung der SG Weixdorf in Höhe von 10.446,67 Euro, wird in 2023 vereinnahmt und erhöht dadurch das Budget für dieses Jahr. Aber es gehört definitiv nicht in die Verwendungsnachweisprüfung 2022.

Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat bestätigt die Verwendungsnachweisprüfung der Verwaltungsstelle
2. Der Ortschaftsrat beschließt keine Rückforderungen:
   - ~~Schwimmverein WX e.V./ Fahrtkosten/Startgelder Wettkämpfe 2022/ Rückzahlung 326,00 Euro~~
   - Auf die Rückforderung zur Zuwendung an den Fotoclub Reflex e.V. /Anschaffung Laptop/ Rückzahlung 30,30 € wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.
3. Der Ortschaftsrat beauftragt die Verwaltungsstelle die noch offenen Verwendungsnachweise ohne erneuten Beschluss zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 3

5 Vereinsförderung 2023- Anträge der Vereine **V-WX0158/23**
beschließend

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Pauschalen für die Kinder-, Jugend-, Seniorenförderung und die Feuerwehr angemessen auf 8,00 EUR bzw. 16,00 EUR pro Vereinsmitglied erhöht. Für die Städtischen Bibliotheken ist analog dem Vorjahr ein erster Abschlag von 2.000,00 EUR für die Anschaffung neuer Medien vorgesehen. Erstmals hat die Verwaltungsstelle Projektblätter erstellt, die einen schnellen Überblick ermöglichen. Herr Ecke weist darauf hin, dass die Verwaltungsstelle die Anträge grundsätzlich nur auf Förderfähigkeit im Sinne der Richtlinie prüfen kann, ob die Zuwendungen in der beantragten Höhe auch förderwürdig sind, muss der Ortschaftsrat entscheiden. Wenn es zu einzelnen Anträgen noch Diskussionsbedarf gibt, empfiehlt er, die entsprechenden Anträge nichtöffentlich vorzuberaten.
Zur Anlage: Zum Antrag des Weixdorfer Karneval-Clubs e.V. (Punkt 13 der Anlage, Seniorenfasching) empfiehlt der Ortsvorsteher eine Zuwendung von 300,00 Euro, entsprechend dem Antrag. Zu den Positionen 9 und 10 (Schwimmverein Weixdorf e.V.) besteht noch Klärungsbedarf.

Diskussion:
In der Diskussion wurde hinterfragt, warum die Position 11 (Weixdorfer Karnevals-Club e.V.) nicht antragsgemäß gefördert werden soll? – Das konnte nicht beantwortet werden; der Ortsvorsteher schlug vor, am Schluss über die beantragte Förderhöhe von 400,00 € abzustimmen.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek berichtete von einem Gespräch mit Herrn Dr. Herzog vom Schwimmverein. Er sei von der Verwaltungsstelle aufgefordert worden, mitzuteilen, wieviel Kinder des Vereins aus Weixdorf kommen? Sie möchte wissen, ob dies bei anderen Vereinen ebenso so gehandhabt wird? Nein, dazu besteht kein Grund, antwortet der Ortsvorsteher. Herr Biastoch stellt klar, dass der Verein explizit in seinen Ausführungen geschrieben hat, dass bei dem Projekt Kinder dabei sind, die in die Grund- bzw. Oberschule Weixdorf gehen, aber in Klotzsche wohnen.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz meint, es geht um die Vereinsförderung. Zumindest der Verein sollte in Weixdorf ansässig sein. Sein Vorschlag ist, dass die Weixdorfer Vereine gefördert werden, unabhängig wo die Mitglieder wohnen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner findet die Vorlage noch nicht entscheidungsreif. Sie schlägt vor, die Vorlage zu vertagen. Herr Ecke verweist darauf, dass eine Aufschiebung des Beschlusses für einige Vereine zum

Problem werden kann, da erste Veranstaltungen und Projekte bereits im Mai anstehen. Herr Biastoch sieht das ebenso, und er nennt das Beispiel des Männergesangvereins, der wissen muss, wie er den Chorleiter bezahlt.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt nach der letzten Position der Liste, dem Antrag der Kirchgemeinde Weixdorf zum 3. Bauabschnitt Kita Umbau 2021. Herr Biastoch stellt klar, dass es sich um eine Position aus 2021 handelt, der Bewilligungszeitraum wird gemäß Punkt 4 der Vorlage bis 31.12.2023 verlängert.

Der Ortsvorsteher unterbricht die Sitzung, damit sich die Ortschaftsräte bezüglich der beiden Anträge des Schwimmvereins auf eine einvernehmliche Formulierung zur Klarstellung der Vereinsförderrichtlinie einigen. Das ist allerdings gescheitert. Der Ortschaftsrat verständigt sich, heute über die Positionen 9 und 10 nicht abzustimmen. Die Verwaltungsstelle soll im Vereinsregister den Sitz des Schwimmvereins prüfen.

1. Die Kinder- und Jugendvereine der Ortschaft Weixdorf erhalten gemäß Pkt. 2.2.(2) a) der Förderrichtlinie vom 11.07.2022 eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 16 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2022).
   Die STF Weixdorf erhält gemäß Pkt. 2.2.(2) c) der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 16 Euro pro Mitglied der Jugendfeuerwehr (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2022).
   Des Weiteren erhält die FFW gemäß 2.2. (2) d) der Förderrichtlinie für aktive Mitglieder über 18 Jahre eine pauschale Förderung von 8 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2022). Für die Mitglieder der Altersabteilung werden pauschal 8 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2022) angerechnet.
   Seniorenvereine erhalten gemäß Punkt 2.2 (2) b) der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung Höhe von 8 Euro pro Mitglied (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2022).
2. Die Weixdorfer Vereine und die STF Weixdorf erhalten gemäß Anlage 1, laufende Nummer 1 bis 8 und 11 bis 14 eine Gesamtzuwendung in Höhe von 9135,00 EUR.

3. Die Stadtteilbibliothek erhält gemäß Anlage 1 laufende Nummer 8 einen ersten Abschlag in Höhe von 2.000,00 EUR.

4. Für das Vorhaben der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Weixdorf “3. BA Kita Umbau 2021“ (Zuwendungshöhe 6.700,00 EUR) gemäß Anlage 1, laufende Nummer 17 wird der Bewilligungszeitraum letztmalig bis 31.12.2023 verlängert. Nach Verstreichen des Termins erlässt die Verwaltungsstelle einen Rückforderungsbescheid.

5. Die Verwaltungsstelle wird gebeten, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

6. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates
   - Sachkonto 44291000 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 3

6 Potenzialanalyse für derzeitige kommunale Garagengrundstücke V1425/22

beratend

Herr Ecke begrüßt nochmals Herrn Kügler vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung. Der Ortsvorsteher hat im Vorfeld den Mitgliedern des Ortschaftsrates, einen Lageplan zu den betroffenen Weixdorfer Grundstücken zukommen lassen. Aus seiner Sicht sind drei Grundstücke dabei, die keine Garagengrundstücke im Sinne der Vorlage sind. Das sind Erholungsgrundstücke mit einer Garage. Bei dem Garagengrundstück auf dem Fuchsberg/Ligusterweg handelt es sich um ein Privatgrundstück, das ist folglich richtigerweise nicht Gegenstand der Vorlage. In der Zielgruppe „Begrünung" ist das Grundstück 115, am Platz des Friedens aufgeführt. Das ist aus städtebaulichen und anderen Gründen unsinnig.
Herr Ecke bittet Herrn Kügler die Vorlage in Gänze zu erklären und zu erläutern, wie sie zu Stande gekommen ist. Er bittet Herrn Kügler auf die von ihm angesprochenen Punkte einzugehen.
Herr Kügler erläutert anhand einer Präsentation die Grundlagen und die Grundsätze der Analyse. Derzeit gibt es 224 Grundstücke, von 36,6 ha mit 3.280 genutzten Garagen. Es handelt sich um eine Analyse, welche zeigen soll, was für Potentiale für andere Nutzungen, wie kommunaler und individueller Wohnungsbau, Eigenbedarf der Landeshauptstadt und Begrünungsmaßnahmen gemäß Landschaftsplan, auf den Garagengrundstücke vorhanden sind. 80% der Standorte haben Potential für andere Nutzungen.
Herr Kügler nimmt Bezug auf die Ortschaft Weixdorf. Er bestätigt, dass man Grundstücke mit einer Garage einbezogen hat, siehe Kügelgenweg. Die Einordnung der Garagengemeinschaft am Platz des Friedens zur „Begrünung", begründet er mit dem Landschaftsplan. Ein Beispiel für „status quo" ist in Weixdorf der Garagenhof an der Badstraße. Diese Garagen können im Bestand bleiben.
Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz kritisiert u.a. die kurzen Kündigungsfristen. Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt klar, dass das Papier für ihn keine Potentialanalyse ist, es enthält ganz klare Aufträge an den Oberbürgermeister. Herr Schäfer warnt davor, die Vorlage leichtfertig so hinzunehmen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner nimmt Bezug auf die Fläche am Platz des Friedens, hier sollte der Ortschaftsrat im Rahmen der vom Stadtrat beschlossenen Ortsentwicklungskonzeption entscheiden, wohin es geht. Frau Kästner erläutert, dass genaue Informationen über die in Betracht kommenden Grundstücke, sehr von Vorteil wären. Herr Kügler sieht kein Problem, diese Informationen, nach Anforderung des Ortschaftsrates zuzuarbeiten.
Herr Ecke fasst die Diskussion zusammen und macht dem Ortschaftsrat folgende Beschlussempfehlung, hier Zustimmung mit Änderung zu folgenden Punkten:

- Zu Punkt 2: einfügen in die Klammer nach „Nr. 1-55" → „außer Nr.19, 33 u.34"
- Zu Punkt 3b: einfügen in die Klammer „Nr. 114-153" → „außer Nr. 115"

  Begründung: Eine geplante Begrünung dieser zentral gelegenen bebauten Fläche in der Ortschaft kann den Eingriff in die bestehende Nutzung nicht rechtfertigen. Der Stadtrat hat im Zusammenhang mit dem FNP beschlossen, ein Ortsentwicklungskonzept (OEK) zu erstellen. In diesem Zusammenhang wird ein Vorschlag für die künftige Nutzung zu erarbeiten sein.
- Zu Punkt 6: Ergänzung „Die Eigentümer/Nutzer der Garagen sind möglichst langfristig, mindestens 24 Monate vor der geplanten Umnutzung zu informieren."-
- Punkt 9: Ergänzung

  „Der Ortschaftsrat ist gemäß §67 Abs.4 SächsGemO in Verbindung mit §9 Abs. 2 Eingliederungsvertrag im konkreten Einzelfall in die Planung einzubeziehen. Entscheidungen über die Nutzung kommunaler Grundstücke sind im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat zu treffen."

Herr Ecke lässt über diese Änderungen und die Ergänzung des Punkt 9 punktweise abstimmen.

Punkt 2:	Ja 10	Nein 0	Enthaltung 1
Punkt 3b:	Ja 11	Nein 0	Enthaltung 0
Punkt 6:	Ja 8	Nein 0	Enthaltung 3

Punkt 9: Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0
Nach der punktweisen Abstimmung lässt der Ortsvorsteher über die Vorlage mit Änderungen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Arbeitsstand zum weiteren Umgang mit kommunalen Garagengrundstücken wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Berücksichtigung der Vorgaben des INSEK selbständig bebaubare Garagengrundstücke grundsätzlich einer baulichen Entwicklung zuzuführen (Entwicklungsflächen nach Anlage 1, Teil 1 und 2, Nr. 1 bis 55**, „außer Nr. 19,33 und 34“**). Dabei gilt folgende Prioritätenreihenfolge, sofern die Grundstücke nicht zur Deckung des kommunalen Eigenbedarfs benötigt werden:
   a) Bebauung im Rahmen des kommunalen Wohnungsbaus,
   b) Ausschreibung für Bauherrengemeinschaften,
   c) Ausschreibung zur Bebauung nach Konzeptvorgaben,
   d) Einsatz als Tauschgrundstück.

   Die Nutzenden sind spätestens sechs Monate vor Ausschreibung der betreffenden Fläche zum Verkauf oder zur Vergabe eines Erbbaurechtes bzw. mit Einbringung einer Beschlussvorlage zum Tausch oder zur Einlage in eine städtische Gesellschaft darüber zu informieren.

3. Das Potenzial von Garagengrundstücken
   a) für den kommunalen Eigenbedarf (Anlage 2, Teil 1, Nr. 56 bis 113) oder
   b) zur Begrünung und für Gewässermaßnahmen, soweit die Grundstücke selbständig nicht bebaubar sind (Anlage 2, Teil 2, Nr. 114 bis 153**, „außer Nr. 115“**),
   wird zur Kenntnis genommen.

4. Derzeit nicht bebaubare Garagengrundstücke, die bisher nicht für Begrünungs- und Gewässermaßnahmen vorgesehen sind, können grundsätzlich für mindestens zehn Jahre weiter als solche genutzt werden (Status-quo-Flächen nach Anlage 3, Nr. 154 bis 215).

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in folgenden Potenzialgruppen angemessene Kompensationsmaßnahmen zur Unterbringung des ruhenden Verkehrs zu prüfen:
   a) Inanspruchnahme für Eigenbedarf der Landeshauptstadt Dresden, sofern der Standort für den ruhenden Verkehr von besonderer Bedeutung ist (Anlage 2, Nr. 56, 57, 59 bis 61, 65, 72 und 112),
   b) Inanspruchnahme nicht selbständig bebaubarer Flächen für Begrünungsmaßnahmen, die für den ruhenden Verkehr von besonderer Bedeutung sind (Konfliktflächen nach Anlage 4, Nr. 216 bis 224).

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in den Potenzialgruppen der Beschlusspunkte 3 und 5 die voraussichtliche Dauer bis zur Umnutzung zu definieren und die betroffenen Nutzenden darüber zu informieren. **„Die Eigentümer/Nutzer der Garagen sind möglichst langfristig, mindestens 24 Monate vor der geplanten Umnutzung zu informieren.“**

7. Die Landeshauptstadt Dresden verzichtet auf die Geltendmachung der Ansprüche gemäß § 1 (1) Schuldrechtsanpassungsetz (SchuldRAnpG, Erstattung der hälftigen Abrisskosten durch die Nutzenden).

8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften im Abstand von drei Jahren über den Arbeitsstand der Beschlusspunkte 2 bis 6 zu informieren.

9. „Der Ortschaftsrat ist gemäß §67 Abs.4 SächsGemO in Verbindung mit §9 Abs. 2 Eingliederungsvertrag im konkreten Einzelfall in die Planung einzubeziehen. Entscheidungen über die Nutzung kommunaler Grundstücke sind im Einvernehmen mit dem Ortshaftsrat zu treffen."

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Fleischer fragt ob es eine Klärung bezüglich der Baustelle Schönbornstraße gibt? Herr Biastoch antwortet:

- Die Sperrung ist rechtskräftig angeordnet.
- Termin kann er nicht genau benennen, aber die Baumaßnahme wird noch ca. 2 bis 3 Wochen dauern.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- nach dem derzeitigen Stand der Erneuerung des Spielplatzes an der Alten Dresdner Straße
  Hierzu geht den Ortschaftsräten eine schriftliche Antwort zu.
- nach dem Stand der Erneuerung des Spielplatzes an der Teichperle
  Hierzu geht den Ortschaftsräten eine schriftliche Antwort zu.
- nach dem Stand der Erneuerung des Gehweges am Thai- Haus. Der Gehweg sollte in das Gehwegkonzept übernommen werden.
  Hierzu antwortet Herr Biastoch, dass es im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen derzeit nicht realisierbar ist. Die Verkehrsbetriebe und das Straßen- und Tiefbauamt sehen keine Notwendigkeit diese Maßnahme derzeit anzugehen. Hier ist eine Planung notwendig, die im Rahmen der Erneuerung der Regenwasserkanalisation durch die Stadtendwässerung Dresden möglich erscheint.
- nach den Vorstellungen von Herrn Biastoch zu dem Gehwegbau in 2024
  Dazu gibt es noch keine Überlegungen.
- ob die Weixdorfer Nachrichten neu ausgeschrieben werden sollen und bis wann sich die Ortschaftsräte über Änderungen verständigen sollen?
  Herr Biastoch antwortet, die Weixdorfer Nachrichten müssen neu ausgeschrieben werden. Der Vertrag läuft Ende 2023 aus. Anfang Mai 2023 müssen die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt werden.
- wann die Geschwindigkeitsmessanlage repariert ist und fragt, ob es noch eine korrigierte Antwort des Oberbürgermeisters auf die Stadtratsanfrage von Frau Caspary gibt?
  Herr Biastoch antwortet, dass das Gerät eingeschickt wurde. Nach der Prüfung wird entschieden, ob eine Reparatur durchgeführt werden soll, oder ob eine neue Anlage erworben werden muss. Garantie gibt es nicht mehr, es war ein Jahr Gewährleistung, bzw. auf elektrische Bauteile gibt es nur ein halbes Jahr.
  Herr Biastoch erläutert, dass er der falsche Ansprechpartner bzgl. der Stadtratsanfrage ist. Der Oberbürgermeister hat eine korrigierte Anfrage zur Unterschrift vorliegen, ob er diese bereits unterschrieben hat, kann er nicht sagen.

- warum die Grünfläche auf der der mobile Blitzer steht, abgepollert wurde.
  Herr Biastoch antwortet, auf der Grünfläche werden weder städtische noch private Fahrzeuge geduldet.
- Frau Kästner schlägt für einen legalen Graffiti-Standort den Rähnitzer Mühlweg vor.
- nach der Möglichkeit einer Verstetigung der Bedarfsampel in Höhe der jetzigen Baustelle in Höhe der Kirche. Ihre Anfrage richtet sich an die Ortschaftsräte.
  Der Ortsvorsteher erläutert, dass das bereits jahrelang geprüft wurde. Der Übergang war die einzig mögliche Lösung. Der Erfolg der Forderung einer Bedarfsampel geht gegen „0“.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt

- ob in der nächsten Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten ein Artikel über die Nutzung der Räume im Rathaus, steht? Herr Biastoch antwortet, dass der Text schon fertig ist, der neue Sachbearbeiter für Ordnung und Sicherheit wird dafür zuständig sein. Das Schlüsselsystem muss noch angepasst werden.

Ortschaftsrat Herr Fleischer

- weist auf die Verschmutzung am Graffiti an der Garagenwand am Dixiebahnhof hin.
  Herr Biastoch veranlasst eine Besichtigung.
- fragt, ob die Weixdorfer Nachrichten auch online zu finden sind.
  Ja, auf alle Fälle unter www.Dresden. de. Herr Biastoch lässt Herrn Fleischer eine Antwort zukommen. Der Ortsvorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Herr Berthel fragt wie es mit der Bürgerbefragung weitergeht, bzw. wie der Stand ist. Dazu antwortet Herr Biastoch, dass derzeit die Auswertung vorgenommen wird. Die Auswertung wird unter www.dresden.de „Ortsentwicklungskonzept“ erscheinen. Die Beteiligung war sehr gut. Herr Kreutzstein wertet jetzt die offenen Anfragen aus. Er benötigt noch ca. einen Monat für die Auswertung. Danach geht es in die Ausschreibung für das Planungsbüro. Dies dauert aber ein halbes Jahr bis zur Vergabe, sodass erst im Herbst mit der Vergabe zu rechnen ist. Dort wird dann die Konfliktanalyse herstellen und den ersten Entwurf, welcher mit den Bürgern diskutiert, erstellen. Danach geht es in die Konzeptphase.
  Die Vergabe ist ein interner Prozess, danach kommt es sowieso in die Ortschaft.
- Herr Klimpel von der Initiative Marsdorf berichtet von der Vorsprache beim Oberbürgermeister. Es war ein sehr angenehmes Gespräch. Der Oberbürgermeister hat zugesagt, dass verhandelt werden wird. Zu denken hat den Teilnehmern, dass der Oberbürgermeister gesagt hat, „die Stadt sucht jedes Bett“, die Infrastruktur ist dabei völlig egal, diese kann nachgerüstet werden. Er bittet weiterhin mit dem Thema sensibel umzugehen.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Dr. Stegemann
OSR-Mitglied

Herr Schäfer
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 46. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/046/2023)

am Montag, 24. April 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:15 Uhr
Ende:	22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt
Christoph Haufe	entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Konrad Kästner	entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Bibas	Betriebsleiterin, Amt für Kindertagesbetreuung
Herr Engerland	DVB AG

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vorstellung Projekt "MobiShuttle" Dresdner Verkehrsbetriebe AG	
5	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
5.1	Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2023/2024	**V2020/23** **beratend**
5.2	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden	**A0442/23** **beratend**
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Sonstiges	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher,Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung, Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zur Vorstellung des Pilotprojektes „MOBIshuttle“, Tagesordnungspunkt 4, begrüßt Herr Ecke Herrn Egerland, von der DVB AG.
Zu dem Tagesordnungspunkt 5.1, begrüßt Herr Ecke die Betriebsleiterin vom Amt für Kindertagesbetreuung, Frau Bibas.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.
Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Herr Ecke bittet die Ortschaftsräte/innen in der Niederschrift auf Seite 5, im ersten Anstrich unter Tagesordnungspunkt 3 Informationen des Ortsvorstehers, das Wort „Intensionen“ auf das Wort „Intentionen“ zu ändern. Weitere Anmerkungen und Änderungswünsche gibt es nicht, die Niederschrift ist somit vom Ortschaftsrat bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Fleischer zu Mitzeichnung der Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 27.03.2023 wurden keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- Beschlusskontrolle zu V-WX0157/23, Vereinsförderung 2023 – Antrag der SG Weixdorf auf Zuwendung zur Sanierung des Daches der Judohalle.

3 Information des Ortsvorstehers

- Zum Beschluss des Ortschaftsrates vom Januar zur Nutzung des Landgasthofes Marsdorf für Asylbewerber liegt noch immer keine Antwort des Bürgermeisters vor. Herr Ecke verweist auf einen Artikel in der DNN vom Wochenende, wonach die Stadtverwaltung weiter an ihren Plänen festhält. Es ist damit zu rechnen, dass eine Vorlage von der Stadt in die Gremien kommt. Der Ortschaftsrat Weixdorf soll einbezogen werden
- Herr Ecke berichtet von der Besichtigung der Übergangs- KITA am 18.04.2023. Die Begehung war sehr interessant. Der Ortschaftsrat konnte sich von der hochwertigen Ausstattung der Container überzeugen. Er dankt der Leiterin der Einrichtung, Frau Kühn, für die Führung.

4 Vorstellung Projekt "MobiShuttle" Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt nochmals Herrn Egerland von der Dresdner Verkehrsbetrieben AG und bittet ihn, das Pilotprojekt MOBIshuttle vorzustellen. Herr Egerland erklärt den Begriff und erläutert die Ziele des Einsatzes der MOBIshuttles. Es handelt sich um ein weiteres Bindeglied zwischen individueller und öffentlicher Mobilität in der MOBI-Familie. Das Pilotprojekt läuft bereits in den Stadtteilen Pieschen, Klotzsche und Neustadt. Ab Mai 2023 wird das Projekt zusätzlich in der Ortschaft Weixdorf eingeführt, dabei wird auch Marsdorf bedient.
Herr Egerland erläutert, dass die Buchung und Bezahlung zum Zeitpunkt des Mobilitätsbedürfnisses per APP erfolgt.
Zu Beginn des Projektes fuhren fünf Fahrzeuge in den Stadtteilen, derzeit sind 10 Fahrzeuge unterwegs. Herr Egerland erklärt die einzelnen Schritte der Nutzung der APP. Das Pilotprojekt läuft bis Ende 2024 und wird durch Fördermittel von Bund und Land gestützt. Deshalb ist es wichtig, nach der Nutzung ein Feedback zu geben, nur so kann eine sinnvolle Auswertung vorgenommen werden.
Herr Ecke eröffnet die Diskussion. Die Mitglieder des Ortschaftsrates interessieren sich für die derzeitige Auslastung. Sie fragen nach dem Altersdurchschnitt der derzeitigen Nutzer und der Verteilung der Haltepunkte. Herr Egerland verweist auf die „Instalationsparty“ am 11.05.2023 um 17:00 Uhr in der Oberschule Weixdorf. Bei dieser Veranstaltung geht es darum, Einzelheiten zu erklären und spezielle Fragen zu beantworten. In Planung steht, solche Informationsveranstaltungen, gerade für ältere Menschen in Seniorenberatungsstellen, Altenheimen und Einrichtungen des betreuten Wohnens, anzubieten. Weitere Informationsmöglichkeiten gibt es über die DVB-Hompage. Der Ortsvorsteher dankt Herrn Egerland. Die Präsentation wird den Ortschafträten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2023/2024 — V2020/23 beratend

Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Betriebsleiterin für Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas. Frau Bibas erläutert die Prognosen des Absinkens der Kinderzahl anhand der Demografischen Entwicklung. Frau Bibas zeigt die Betreuungsquoten bei den 0 bis 3-jährigen Kindern, bei den 3- bis unter 7- jährigen Kindern und bei den 7- bis 10- jährigen Kindern, auf. Aufgrund der gesunkenen Kinderanzahlen gab es erstmals wieder freie Kapazitäten in den Einrichtungen. Die Weixdorfer Schule ist sehr gut belegt, sodass man in Zukunft auf etwas Entspannung hoffen kann.
Frau Bibas erläutert die Angebotsplanung von Klotzsche und der Ortschaft Weixdorf. In der Erarbeitung des neuen Fachplanes wurde die Betriebserlaubnis nicht angefasst, somit hat man einen gewissen Spielraum in der Auslastung in den einzelnen Einrichtungen.
Frau Bibas erläutert die MRE (Mobile Raumeinheiten) mit auslaufender Baugenehmigung. Die Baugenehmigungen sind bis 2027 und 2029 befristet. Frau Bibas appelliert daran, die dann freiwerdenden Grundstücke nicht zu verkaufen. Zwei Kita-Standorte laufen regulär aus und zwei Ersatzneubauten sind in Arbeit, einmal in Weixdorf am „Zum Bahnhof 5“. Frau Bibas erklärt dazu den aktuellen Stand. Das ganze Gebäude kostet 18 Mio. Euro, die Auslagerung kostet fast 4 Mio. Euro. Die Fertigstellung soll im April 2026 sein, dabei sind derzeit zwei Monate Zeitverzug, durch Anhörungen und Verhandlungen mit den unmittelbaren Nachbarn. Im Sommer beginnt der Abriss und im März 2024 soll der Baubeginn starten. Im Oktober 2023 wird mit der Umverteilung der Medien begonnen. Frau Bibas nimmt Bezug auf die Aufgabenschwerpunkte und Herausforderungen. Hier steht die Frage, was kann das System noch leisten. Sie verweist auf den Personalschlüssel, bzw. ist in Dresden eine große Heterogenität zu verzeichnen. Die Elternbefragung hat ergeben, dass sich die meisten Eltern viel Zeit der Erzieher/innen für ihr Kind wünschen. Die Einrichtungen haben lange Öffnungszeiten, meistens von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Man bietet eine Staffelung der Betreuungszeiten und somit der Kosten an. Das ist alles schön, aber mit dem derzeitigen Personalschlüssel nicht umsetzbar.
Herr Ecke dankt Frau Bibas. In der Diskussion sprechen die Mitglieder des Ortschaftsrates

- die Hortauslastungen und die Bedingungen der Einnahme des Mittagessens an. Im Neubau werden dafür eigene neue Räume entstehen. Zur Gestaltung des Außengeländes verweist Frau Bibas auf Frau Dr. Döring vom Amt für Schulen. In der Planung des Neubaus ist ein großer Essensbereich vorgesehen, sodass es dann möglich ist, dass alle Kinder dort ihr Essen einnehmen können.
- ist in den genannten Zahlen das Flüchtlingsgeschehen berücksichtigt? Ja, das spielt eine Rolle, für die Zukunft kann Frau Bibas keine Auskunft geben, aber die Flüchtlinge, die bereits da sind, sind eingeplant. Auf die Entscheidung, was das Amt für Immobilien mit den abgegebenen Gebäuden macht, hat das Amt für Kindertagesstätten keinen Einfluss.
- warum sind die Kosten der Auslagerung so hoch. Dazu antwortet Frau Bibas, dass dies der derzeitige Markt bestimmt.

Herr Ecke fasst zusammen, dass keine Grundstücke verkauft werden sollen. Der Ortschaftsrat wird sich daranhalten. Es ist natürlich ungewiss, was die Stadtverwaltung dazu entscheidet. Weitere Diskussionen oder Anträge gibt es nicht, der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.2 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden **A0442/23 beratend**

Herr Ecke begrüßt Stadträtin Frau Wendt und bittet sie den Antrag der Freien Wähler vorzustellen.
Der Antrag der Freien Wähler sieht vor, den Beschluss des Stadtrates „Dresdner Ortschaften erhalten" aus dem Jahr 2020 durch Änderung der Hauptsatzung endgültig zu vollziehen.
Hintergrund dieses Beschlusses war, dass die rot-rot-grüne Mehrheit im Stadtrat 2018 die Abschaffung der Ortschaften beschlossen hatte. Weixdorf, Langebrück und Schönborn sollten zum Beispiel zum Stadtbezirk Klotzsche kommen. 2020 hat der Stadtrat das auf Antrag der CDU korrigiert, die Ortschaft war auch einbezogen, die Hauptsatzung sollte bei nächster Gelegenheit entsprechend korrigiert werden. Dazu ist es aber leider nicht gekommen. 2020 und 2021 gab es dann zwei Zwischenberichte und einen Abschlussbericht der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung schreibt, „die angestrebte Verlängerung der Ortschaftsverfassungen kann durch eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung erreicht werden. Eine solche könnte mittels Antrag in die Wege geleitet werden." Man schlägt also vor, einen Antrag zu formulieren, damit der Antrag auch umgesetzt wird.
Von der Stadtverwaltung wird vorgeschlagen," In §31 entfallen die Absätze 4 und 5. Der bisherige §31 Absatz 6 wird neu zu §31 Absatz 4." In der Hauptsatzung wäre dann keine Aussage zur Dauer der Ortschaftsverfassungen mehr enthalten. Zum CDU Antrag fehlte im Prinzip nur der zweite Schritt. Dieser soll nun eingeläutet werden, damit der Stadtrat noch in dieser Legislaturperiode über die Änderung der Hauptsatzung entscheiden kann. Herr Ecke dankt Frau Wendt und gibt die Diskussion frei.
Ortschaftsrat Herr Placzek fragt,

- warum der Antrag einst von der CDU und jetzt von den Freien Wählern eingebracht wurde?
- hat man versucht, den Antrag gemeinsam mit der CDU einzubringen?
- wie sind die Chancen den Antrag im Stadtrat durchzubekommen?

Frau Wendt erklärt, dass die CDU eine Zusammenarbeit mit den Freien Wählern ablehne. Die Sorge von Frau Wendt geht dahin, dass, wenn es eine neue Mehrheit gibt, man sich womöglich nicht mehr für die Ortschaften interessieren könnte. Das müsste auch die Sorge der Ortschaften sein. Deshalb sollte dieser Antrag unbedingt jetzt auf den Weg gebracht werden.

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme des Sprechers der CDU-Fraktion im Stadtrat und den Vorschlag zu einem Ersetzungsantrag, die allen vorliegt, wie folgt:

„Der Ortschaftsrat stimmt dem Anliegen des Antrags grundsätzlich zu.
Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat im Zuge der nächsten Hauptsatzungsänderung den Beschluss A0005/19 „Dresdner Ortschaften erhalten!" umzusetzen und dafür im §31 der Hauptsatzung die Absätze 4 und 5 zu streichen"

In der Diskussion ging es darum,

- was ist der beste Weg, das Ziel zu erreichen?
- ob auch Vertreter/innen der Ortschaften in dem Stadtrat ihre Statements abgeben können?
- ob der Ortsvorsteher im Stadtrat Rederecht beantragen kann u.a.
- Auf alle Fälle muss darauf hingewirkt werden, dass die Änderung der Hauptsatzung noch in dieser Legislaturperiode erfolgt.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich dafür aus, dem Antrag, mit der Ergänzung "noch in dieser Legislaturperiode" zuzustimmen.
Ortschaftsrat Herr Placzek stimmt dem zu. Er schlägt vor, man sollte geschlossen abstimmen und beantragt eine Beratungspause.

Nach der Pause erläutert der Ortsvorsteher das Ergebnis und lässt über den Antrag mit der Ergänzung abstimmen.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt,
die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 4. September 2014 (Amtsblatt Nr. 37/14 vom 11. September 2014) zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 26. Januar 2023 (Amtsblatt elektronische AusgabeNr. e90-01-2023 vom 30. Januar 2023), **noch in dieser Legislaturperiode.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner:
- Es gab mehrere Anfragen von Bürgern zu den Baumaßnahmen an der Kirche. Die Bordsteine sind nicht abgesenkt. Frau Kästner schickt Herrn Biastoch das Foto.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch:
- möchte anregen, dass eine Analyse in Auftrag gegeben wird, wo alle öffentlichen Straßen und Fußwege dahingehend geprüft werden, ob sie barrierefrei, behindertengerecht und im Sinne der Schulwegsicherheit hergestellt sind
- vor einigen Jahren wurde das Thema Barrierefreiheit und Behindertengerechtigkeit in Weixdorf im Ortschaftsrat aufgenommen, die Thematik wurde allerdings nicht weitergeführt
- sie findet es sehr sinnvoll, das Thema aufzunehmen und einen Auftrag an die Landeshauptstadt zu erteilen, oder aus eigenen Mitteln, ein entsprechend qualifiziertes Büro zu beauftragen, eine Grundlage unseres Handels, zu erstellen

Ortsvorsteher Herr Ecke:
- nimmt dies als Anregung auf, er verweist auf das Ortsentwicklungskonzept

Ortschaftsrätin Frau Kästner:
- bittet Herrn Biastoch um eine Zeitschiene, wie lange die Baumaßnahme an der Kirchgasse noch dauert, dies ist wichtig für die Fahrdienste
- die Veröffentlichung sollte nochmals in die Weixdorfer Nachrichten
- es sollte ein Plan der Baumaßnahmen bis zum Sommer regelmäßig veröffentlicht werden
- die spontanen Baustellen, welche durch den Redaktionsschluss der Weixdorfer Nachrichten nicht veröffentlicht werden können, sollten auf der Seite von Weixdorf auf Dresden.de veröffentlicht werden

Herr Biastoch:
- die Baustelle Königsbrücker Landstraße ist ziemlich eindeutig, vom 02.05.23 bis 12.05.23 wird es Richtungsverkehr geben – das wurde bereits angekündigt
- vom 12.05.23 bis 15.05.23 ist Vollsperrung über das Wochenende
- danach wird es eine Ampelregelung bis 01.07.23 geben, danach sollte die Baumaßnahme beendet sein
- die Veröffentlichung wird erst veranlassen, wenn das Verkehrsrecht angeordnet ist, es gibt dort zu viele Änderungen

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- fragt nach dem Stand der Smilytafel – das Gerät ist zur Reparatur eingeschickt, die Dauer beträgt ca. vier Wochen, der Kostenvoranschlag ist entscheidend, ob eine Reparatur in Frage kommt

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Frank Freudenberg ist Vorstandsvorsitzender des Kleingartenvereins hinter dem Kindergarten. Er erläutert, dass derzeit ein Gerichtsverfahren läuft. Die Nutzung der Fläche durch den Kleingartenverein soll aufgehoben werden. Das Verfahren sieht nicht sehr positiv aus.
Er möchte gern wissen, ob der Ortschaftsrat Kenntnis von Plänen der zukünftigen Nutzung des Geländes, hat? Es geht um Planung der Zuwegung, durch die Stadtplanung liegt ein Bebauungsplan vor. Nach seiner Kenntnis soll das Baugrundstück ausgeschrieben werden. Es geht auch um die Zuwegung, gibt es bereits einen Bebauungsplan?
Herr Ecke erläutert, dass wir wissen, dass das Stadtplanungsamt beabsichtigt, einen Bebauungsplan vorzubereiteten. Das ist auch eine private Fläche. Der Ortschaftsrat wird erst beteilig, wenn die Planung über eine entsprechende Planreife verfügt. Für die Erschließung gibt es verschiedene Optionen, zum Beispiel von der Alten Dresdner Straße her über die Planstraße am Kindergarten vorbei, oder von der Badstraße oder dem Platz des Friedens her.
Auf Nachfrage zu einer Ersatzfläche für die Kleingärtner, sagt der Ortsvorsteher, dass man drüber in Ruhe nachdenken müsse.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Dr. Gaitzsch
OSR-Mitglied

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 47. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/047/2023)

am Montag, 22. Mai 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21.00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner

Schriftführer/-in
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Andreas Placzek

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Annett Wesolek

Verwaltung:
Herr Brandt- Amt für Stadtplanung und Mobilität

Schriftführer:
Lutz Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen;Vorschläge zur Sonntagöffnung 2024 aus besonderem regionalem Anlass	**V-WX0161/23** **beschließend**
5	Vereinsförderung- Antrag des Ev.- Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche- 2.BA BE: Antragsteller mit Vorstellung des Projektes	**V-WX0160/23** **1. Lesung**
6	Vereinsförderung 2023- Anträge des Fotoclub Reflex und des Schwimmverein Weixdorf e.V.	**V-WX0163/23** **beschließend**
7	Beschluss zu den Sitzungsterminen von Januar bis Juni 2024	**V-WX0162/23** **beschließend**
8	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
8.1	Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Begrünung von Gebäuden und Freiflächen (Begrünungssatzung) hier: Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zur Einführung der Begrünungssatzung	**V1472/22** **beratend**
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11 Vereinsförderung- Antrag des Ev.- Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche- 2.BA
Vorberatung zur Finanzierung

12 Sonstiges

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Mit 9 anwesenden Ortschaftsräten ist dieser beschlussfähig.
Frau Dr. Stegemann erklärt, keine Unterlagen zu TOP 8.1 erhalten zu haben. Sie ist trotzdem in der Lage, über den Tagesordnungspunkt mit zu beraten.
Anträge zur Tagesordnung wurden keine gestellt. Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde ohne Änderungsbedarf zur Kenntnis genommen.
Herr Kästner und Herr Pordzik wurden als Mitunterzeichner für diese Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der letzten Sitzung wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst. Beschlusskontrollen liegen keine vor.

3 Information des Ortsvorstehers

- Landgasthof Marsdorf:
  Das Grundstück ist verkauft. Nach Aussage des Beigeordneten wird die Landeshauptstadt nicht auf den neuen Eigentümer zugehen.
- Fahrgastunterstand an der Königsbrücker Landstraße
  Es gibt noch keinen Termin, der GB Stadtentwicklung und Bau, hat der Verwaltungsstelle mitgeteilt, dass wahrscheinlich ein neuer werbefinanzierter Unterstand der Fa. Wall errichtet wird. Der Ortschaftsrat kann dann über seine bereits überwiesenen Mittel neu entscheiden.
- Schulwegsicherheit
  ist eine Gemeinschaftsaufgabe der Schule, der Eltern, der Polizei, des Straßenbaulastträger, des Schulverwaltungsamtes und der Verkehrsbehörde, zusammengefasst in der AG Sicherer Schulweg. Die im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt eingegangenen Anregungen aus Weixdorf werden seit März 2023 von den zuständigen Stellen geprüft. Die Einbeziehung des Elternrates der Grundschule Weixdorf ist vorgesehen. Weitergehende Aktivitäten sind derzeit nicht zielführend.
- Ortsentwicklungskonzept

Die Auswertung ruht derzeit. Der Bearbeiter arbeitet derzeit verstärkt an der Ausschreibung für das externe Planungsbüro. Finanzielle Mittel stehen bereit; im Herbst soll ein Ergebnis vorliegen.

- Nichtabgesenkter Bordstein an der Königsbrücker Landstraße, Baustelle Durchlass Lausenbach ist eingeordnet.
- Kleingartenverein am Kindergarten
  Die Verwaltungsstelle hat Gespräche mit dem Amt für Stadtplanung und dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft geführt. Aktivitäten seitens der Ämter gibt es nicht, da es sich um eine private Fläche handelt, der Flächennutzungsplan nicht dagegen stehen darf und die Zahl, die sich letztlich für eine neue Fläche entscheiden ca. 10% beträgt (Kosten, Zeit). Eine kurzfristige Hilfe ist nicht möglich. Gegebenenfalls ist eine zukünftige Einflussnahme über das Ortsentwicklungskonzept möglich.

4 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen;Vorschläge zur Sonntagöffnung 2024 aus besonderem regionalem Anlass **V-WX0161/23 beschließend**

Herr Ecke trägt die Vorlage vor. Es gibt keinen Diskussionsbedarf, so dass der Ortsvorsteher die Vorlage zu Abstimmung stellt.

Beschluss:
Der Ortschaftrat gibt für 2024 eine Fehlmeldung ab

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

5 Vereinsförderung- Antrag des Ev.- Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche- 2.BA
BE: Antragsteller mit Vorstellung des Projektes **V-WX0160/23 1. Lesung**

Herr Ecke begrüßt die geladenen Gäste, Frau Pfarrerin Rau, Frau Domnick als Planerin und den Vorsitzenden des Kirchbauvereins, Herrn Manzke.
Herr Ecke begründet die erneute Vorstellung des Projektes zum einen, weil nicht alle Mitglieder des Ortschaftsrates an der Vorortbesichtigung im März teilnehmen konnten zum anderen, weil noch Vorstellungsbedarf aus dem Ortschaftsrat signalisiert wurde. Zur heutigen öffentlichen Sitzung sollen alle inhaltlichen Fragen zum Projekt gestellt und beantwortet werden. In der nichtöffentlichen Sitzung werden alle finanziellen Dinge besprochen. Die Beschlussfassung soll in der Juni- Sitzung erfolgen. Eine nochmalige Beratung und Beschlussfassung erfolgt nicht.
Die Fördermittelzusage soll unter der Voraussetzung stehen, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Sollte der Antragsteller diese 2023 nicht sichern können besteht die Möglichkeit für die

Ortschaft, die Zuwendung in das Jahr 2024 zu verschieben. Die Verwaltungsstelle wird dann einen Finanzierungvorschlag unterbreiten.
Frau Pfarrerin Rau führt in die Thematik ein und erläutert die Notwendigkeit des Bauvorhabens, den Inhalt des Antrages und die geplante Finanzierung.
Herr Ecke dankt Frau Pfarrerin Rau für den Vortrag und gibt die Diskussion frei.
Es gibt keinen Diskussionsbedarf, so dass der Ortsvorsteher den Tagesordnungspunkt schließt.

1. Lesung abgeschlossen

6 Vereinsförderung 2023- Anträge des Fotoclub Reflex und des Schwimmverein Weixdorf e.V. V-WX0163/23 beschließend

Herr Ecke stellt die Vorlage vor und eröffnet die Diskussion.
Frau Dr. Stegemann stellt fest, dass in dem Antrag des Fotoklub „Reflex“ eine Veranstaltung nicht in Weixdorf stattfindet.
Frau Kästner fragt nach dem Antrag des Schwimmvereins bezüglich einer Zuwendung für das Trainingscamp auf dem Rabenberg. Herr Ecke antwortet, dass hier noch eine Zuarbeit des Vereins notwendig ist.
Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Schwimmverein Weixdorf e.V. erhält für Meldegelder bei Wettkämpfen eine Zuwendung als Anteilsfinanzierung in Höhe von 950,00 EUR.
2. Der Fotoclub Reflex e.V. für die Erweiterung des Fotobestandes / Vereinsleben allgemein eine Zuwendung als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 109,00 EUR.
3. Der Fotoclub Reflex e.V. für die Durchführung von Fotoshows in Weixdorf und Marsdorf , ständige Ausstellungen in der Grundschule Weixdorf eine Zuwendung als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 250,00 EUR.
4. Der Fotoclub Reflex e.V. für die fotografische Begleitung des Besuchs der Partnergemeinde Brühl /Zuarbeit zur Erstellung eines Buches zur Partnerschaft eine Zuwendung als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 200,00 EUR.
5. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“
6. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7 Beschluss zu den Sitzungsterminen von Januar bis Juni 2024 **V-WX0162/23**
beschließend

Nach der Vorstellung werden von Frau Kästner mehrere Änderungsvorschläge unterbreitet. Sie begründet eine zusätzliche Sitzung am 19.08.2024 und eine Änderung vom 19.02. auf den 26.02.2024. Dem Vorschlag der Terminvergabe für das ganze Jahr 2024 folgt der Ortschaftsrat nicht.
Herr Biastoch bemerkt, dass eine Verschiebung der Februar- Sitzung, Auswirkungen auf den Bericht in den „Weixdorfer Nachrichten“ zur Folge hat.
Der Ortsvorsteher lässt über die geänderte/ ergänzte Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt für Januar bis Juni 2024 folgende Sitzungstermine:

22.01.2024, 19:00 Uhr
26.02.2024, 19:00 Uhr
25.03.2024, 19:00 Uhr
22.04.2024, 19:00 Uhr
27.05.2024, 19:00 Uhr
17.06.2024, 19:00 Uhr
19.08.2024, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

8 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

8.1 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Begrünung von Gebäuden und Freiflächen (Begrünungssatzung) **V1472/22**
beratend

hier:
Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zur Einführung der Begrünungssatzung

Herr Ecke begrüßt Herrn Brandt vom Amt für Stadtplanung und Mobilität und erteilt ihm das Wort.

Herr Brandt stellt die Ziele, die positiven Effekte gegen den Klimawandel, die Vorteile für den einzelnen Vorhabenträger und die Inhalte der Satzung mit den einzelnen Bestandteilen Freiflächenbegrünung, Dachflächen- und Fassadenbegrünung ausführlich vor. Zur Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes erläutert er die Auslegung des unbestimmten Rechtsbegriffes „unzumutbare Mehrkosten". Die vollständige Präsentation wird den Räten zugestellt.
Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Diskussion selbst. Er bittet zunächst die Fragen zu stellen und danach Statements zu äußern.
Warum regelt der Anwendungsbereich das ganze Stadtgebiet und es erfolgt keine Begrenzung auf die Kernstadt?
Warum soll die Satzung auch für Bauvorhaben ohne bauaufsichtsrechtliche Genehmigung gelten?
Nach §3 sollen Grundstücksflächen, die nicht für bauliche Anlagen genutzt werden, dauerhaft und vollständig begrünt und bepflanzt werden. Das soll auch bei wesentlicher „Änderung der Freifläche" gelten. Also auch im Bestand?
Wird damit potentielles Bauland vernichtet?
Nach § 4 Abs. 2 soll die Dachbegrünung nach einer Richtlinie eines privaten Vereines hergestellt werden. Ist es angemessen, dass die Landeshauptstadt ihre Bürger dem Gutdünken eines privaten Vereines aussetzt?
Was ist unter unzumutbare Mehrkosten zu verstehen? Warum wird das nicht in der Satzung geregelt?
Wer prüft die Umsetzung? Bauaufsicht?

Herr Dr. Viergutz: 10% als Zumutbarkeitsgrenze sind zu hoch. Die Finanzierung muss geregelt werden. Frau Dr. Stegemann stimmt da ein. Was bedeutet, ein Vorhaben wurde begonnen oder nicht begonnen? Sie hätte sich mehr positive Anreize gewünscht, da die Anhebung der Grundsteuer und die Baukostenexplosion für zusätzliche Kosten bei Bauherrn führen.
Herr Schäfer: Warum muss der Baumumfang 18-20 cm betragen? Bäume wachsen von allein. Warum muss das Ordnungsgeld 100.000 EUR betragen?

Herr Berthel als Bürger mit Rederecht durch den Ortschaftsrat:
Wird die Satzung als Auflage im Baugenehmigungsverfahren festgesetzt?

Herr Kästner: bezieht sich die Ermessensentscheidung bezüglich der unzumutbaren Mehrkosten auf das Gesamtvorhaben oder z.B. nur auf den Teil Dach?

Herr Brandt geht nicht auf alle Anfragen ein.

- der Geltungsbereich der Satzung bemisst sich nicht ausschließlich nach der Überhitzung der Stadt in einigen Bereich, sondern soll auch die bauplanerischen Gestaltungsräume der Stadt wiedergeben
- Satzung stellt nur klar, dass unabhängig von einer Baugenehmigung die Satzung zu berücksichtigen ist. Praktisch wird es keine Vorhaben dieser Größenordnung (>150m²) geben, die keiner Baugenehmigung bedürfen
- dauerhafte Freiflächenbegrünung meint kein Bauverbot. Sie soll nur dauerhaft gepflegt werden.
- bei 2000m² Gartenfläche ist man bei 1000m² Änderungsfläche im Bereich der Satzung

- Richtlinie Dachbegrünung „soll“ als Empfehlung gelten und ist daher keine Pflicht
- unzumutbare Mehrkosten könnte man auch in der Satzung regeln. Flexibilität bei zukünftigen Rechtsprechungen soll jedoch erhalten bleiben
- wer prüft? Die Bausaufsicht prüft im Baugenehmigungsverfahren- alle Vorhaben außerhalb der Genehmigungspflicht werden nur im Nachgang kontrolliert
- Inkrafttreten der Satzung? Hier gilt der Vertrauensschutz. Keine nachträgliche Verpflichtung. Maßgebend ist die Erteilung der Baugenehmigung
- es geht um die Gesamtkosten des Bauvorhabens, nicht um die Kosten von Teilbauvorhaben

Statements:
Herr Dr. Viergutz findet das Ziel gut- die Umsetzung nicht.
Herr Ecke, Herr Schäfer, Frau Dr. Stegemann und Herr Grünberg finden den Ansatz falsch, den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit verletzt, zu viele unbestimmte Rechtsbegriffe sind enthalten, die Notwendigkeit ist nicht ausreichend begründet und die positiven Anreize fehlen. Sie werden aus diesen Gründen nicht zustimmen.
Frau Kästner wird sich enthalten.
Der Ortsvorsteher schließt die Diskussion und lässt abstimmen.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt auf Grundlage der § 89 Abs. 1 Nr. 5 und Nr. 7 SächsBO und § 4 SächsGemO die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Begrünung von Gebäuden und Freiflächen (Begrünungssatzung) und billigt die Begründung (Anlage 2) hierzu.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 0 Nein 6 Enthaltung 3

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Herr Pordzik fragt nach dem Ende der Baumaßnahme Königsbrücker Landstraße/ Ersatzneubau Durchlass. Herr Biastoch antwortet, das ist für Anfang Juli geplant. Bis dahin wird eine LZA- Regelung bleiben.

Herr Dr. Viergutz beklagt den vermüllten Zustand des Spielplatzes am Rähnitzer Mühlweg nach Christi Himmelfahrt. Herr Biastoch antwortet, der Spielplatz wird durch eine Fremdfirma betreut, der Bauhof hilft nur im Ausnahmefall.
Ein Wunsch von Bürgern besteht in der Aufstellung einer Bank in der Nähe des Rähnitzer Mühlweges (Parallelweg). Herr Biastoch antwortet, die Flächen sind privat und die Eigentümerin

wünscht keine Wanderer auf ihrem Grundstück. Es folgt eine genaue Auskunft direkt an Dr. Viergutz.
Frau Kästner berichtet von der Planungskonferenz zum Schulnetzplan. Die Stellungnahme von Frau Kästner soll sie bitte an alle Ortschaftsräte senden.
Frau Kästner berichtet von Teerflächen auf der Schönburgstraße. Frau Kästner soll die Information schriftlich an die Verwaltungsstelle geben.
Frau Kästner bittet um Prüfung einer Alternativfläche für den Containerplatz an der Grundschule. Das zuständige Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wird um Stellungnahme gebeten.
Frau Kästner regt die Errichtung einer Grillstelle möglicherweise am Spielplatz Rähnitzer Mühlweg an. Das zuständige Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wird um Stellungnahme gebeten.

Herr Kästner bittet um Prüfung, ob die offene Badestelle in den Sommermonaten länger öffnen kann.
Herr Biastoch antwortet, das setzt zwei Dinge voraus:
1. Die Bäder GmbH muss als Eigentümer zustimmen
2. Es muss ein ehrenamtlicher Helfer gefunden werden und der Ortschaftsrat muss die Aufwandentschädigung übernehmen.

Herr Ecke erläutert, dass er keine Notwendigkeit für eine Einwohnerversammlung zum Thema „Wegesicherheit in Weixdorf“ sieht und begründet das kurz.
Frau Kästner übergibt daraufhin einen Antrag von ZWx.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Berthel weist auf eine Gefährdung im Gehwegbereich Rähnitzer Mühlweg 35-41 hin. Die Verwaltungsstelle wird dies prüfen.
Er fragt weiterhin nach der Wiederinstallation der Geschwindigkeitsmessanlage an der Königsbrücker Landstraße. Herr Biastoch antwortet, die Reparatur ist seitens des Herstellers noch nicht erfolgt. Die Verwaltungsstelle bleibt dran.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführer

Konrad Kästner
OSR-Mitglied

Peter Pordzik
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 48. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/048/2023)

am Montag, 26. Juni 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:35 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:45 Uhr
Ende:	20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt

Verwaltung:

Herr Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vereinsförderung- Antrag des Ev.- Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche- 2.BA	**V-WX0160/23** **beschließend**
5	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
6	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

7	Sonstiges Vorschläge Asylbewerberunterkünfte	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.
Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde ohne Änderungsbedarf zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift ist somit bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Grünberg und Ortschaftsrat Herr Schäfer zur Mitzeichnung der Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 22.05.2023 wurden keine Beschlüsse in der nichtöffentlichen Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass keine Beschlusskontrollen vorliegen.

3 Information des Ortsvorstehers

- Zur Petition PO137/23 durch Mitglieder der Bürgerinitiative Marsdorf gegen die Umnutzung des Gasthofes in ein Asylbewerberheim: Der Petitionsausschuss des Stadtrates hat der Petition mit Beschluss abgeholfen. Das heißt, die Planung wird nicht weiterverfolgt.
- Aufforderung des Oberbürgermeisters
- der Stadtrat hat einen Beschluss gefasst, der die Ortschaften auffordert, Vorschläge für mögliche Standorte für Asylbewerberunterkünfte, zu unterbreiten. Am 19.06.2023 fand dazu Gespräch mit dem Oberbürgermeister statt. Herr Ecke hat sein Unverständnis zum Ausdruck gebracht, dass hier der Eindruck erweckt wurde, dass Weixdorf bzw. die Ortschaften Nachholbedarf hätten. Im Gegenteil, in Weixdorf sind bereits seit dem letzten Jahr ca. 100 ukrainische Flüchtlinge untergebracht. Die Ortsvorsteher erhielten Informationen zu den bereits geprüften Standorten und den Rahmenbedingungen für die gesuchten Standorte.
  Herr Ecke verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.
- Haushaltssperre 2023
- Herr Ecke gibt die Verfügung bekannt. Die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates sind betroffen, die Investitionspauschale nicht. Es herrscht die gleiche Situation wie im Jahr 2020 vor. Die Thematik wird in der nichtöffentlichen Sitzung nochmals angesprochen.

Fragen aus der letzten Sitzung

- Herr Ecke verwies auf die E mail vom 16.6.2023 an die Mitglieder des Ortschaftsrates und bat den Inhalt in die Niederschrift aufzunehmen.

30 Jahre Brühl

- Der Besuch in Brühl war eine schöne, gelungene Veranstaltung.
  Die Brühler Gemeindeverwaltung besucht am 08. und 09. September 2023 Dresden. Es ist eine Stadttour mit zwei Bussen gegen 09:30 Uhr geplant. Dazu werden zwei Mitfahrer/innen zur Teilnahme pro Bus gesucht.
  Vom 31.05.2024 bis 01.06.2024 besucht das Jazzorchester die Ortschaft Weixdorf. Dazu wurde der Dixiebahnhof angefragt.

Baustellen

Die Fahrbahnsanierung Königsbrücker Landstraße zwischen Brühler Straße und Ewald-Kluge-Straße findet voraussichtlich im August statt und soll durch eine „Halbampel“ geregelt werden.

Elektronische Einwahl der digitalen Unterlagen für die Ratsarbeit

- Dazu hat es ein Schreiben der Verwaltungsstelle gegeben. Es handelte sich um ein Angebot. Die Umsetzung findet laut Information der Landeshauptstadt erst in der nächsten Legislatur statt.

Antworten zu den Anfragen aus der Sitzung in Mai:

- **Umsetzung von Wertstoffstandplätzen (WSP) und hier speziell des WSP 2116 Am Zollhaus/Girlitzweg in Weixdorf – dazu die Antwort des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft:**
  Generell ist es unser Ziel, neue Standplätze einzurichten, die Umsetzung von bestehenden WSP liegt nicht in unserem Interesse.
  Die Umsetzung/der Einzug von WSP erfolgt ausschließlich, wenn sich die Bedingungen am Standplatz so verändern, dass die Vorgaben entsprechend dem Merkblatt "Grundsätze für die Einordnung von Wertstoffstandplätzen" nicht mehr erfüllt werden.
  Des Weiteren wurden zwei alternative Standorte, Grundstücke Gemarkung Lausa, Flurstück 1235/1236 (Gimpelweg) oder 1253 (Stieglitzweg), vorgeschlagen.
  Der Standortvorschlag Gimpelweg erfüllt nicht die Vorgaben des o.g. Merkblattes. Der Gimpelweg ist nicht entsprechend den Vorgaben der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung, Regel 114-601 befahrbar. Zusätzlich würde verstärkt Verkehr von WSP-Nutzern und Entsorgungsfahrzeugen (4 x wöchentlich) in die verkehrsberuhigte Anliegerstraße gezogen.
  Der Standortvorschlag Stieglitzweg ist ebenfalls nicht für die Errichtung eines WSP geeig-

net. Dem stehen die fehlenden Abstände zu Bäumen sowie der Verlauf eines Entwässerungsgrabens entgegen.

- **Grillplatz in Weixdorf**
  Der Standort SP Rähnitzer Mühlweg ist aus unserer Sicht grundsätzlich für einen öffentlichen Grill geeignet. Den konkreten Platz müsste man vor Ort festlegen, z. B. Umfeld TT-Platten. Wir empfehlen aus unserer Erfahrung dringend, das Vorhaben mit der Anwohnerschaft zu kommunizieren, es handelt sich um ein Einfamilienhaus - Gebiet. Ist der Grill dort gewollt?
  Die Frage des Umganges mit der Asche ist zu regeln (Entfernung durch den nächsten Nutzer, evtl. Hinweisschild, evtl. Abfallbehälter, Leerung).
  Das ASA behält sich vor, den Grilltyp selbst auszuwählen. (Vandalismusfestigkeit, Dauerhaftigkeit). Dieser wird dem OSR selbstverständlich zur Kenntnis bzw. bei Varianten zur Auswahl gegeben.
  Es ist ein Beschluss durch den OSR zur Finanzierung des Vorhabens und zur Mittelübertragung an das ASA zu fassen.
  Das ASA bestellt danach die Ausstattung mit Lieferadresse Bauhof Weixdorf.
  Vorschlag: Aufstellung durch den Bauhof
- **Längere Öffnungszeiten der Badestelle**
  die Dresdner Bäder GmbH hält an den bestehenden Öffnungszeiten der Badestelle Weixdorf, in der Saison von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr, fest.
  Gründe für diese Entscheidung:

- Einhaltung von Ordnung und Sicherheit im Objekt
- An schönen Tagen ist es mehrfach vorgekommen, dass unsere Mitarbeiter bis zu einer Stunde nach regulärer Schließung noch damit beschäftigt waren, Badegäste aufzufordern das Objekt zu verlassen und um alle erforderlichen Nacharbeiten abzuschließen. Das ist für uns als Betreiber der Badestelle ein erhebliches Problem in Zeiten von Personalmangel und gestiegenen Lohnkosten. Mit Verlängerung der Öffnungszeiten müssten wir weiteres Personal vorhalten.
- Unterschiedliche Interessengruppen im Objekt („Siedler“ und „Badegäste“)
  Mit 295 Pachtgrundstücken sind die Siedler eine zahlende Nutzergruppe der Badestelle, deren Interessen es ebenfalls zu berücksichtigen gilt. Mit einer Erweiterung der Öffnungszeiten würden wir die „Privatsphäre“ der Pächter weiter einschränken. Dies wollen wir vermeiden.
- Einheitliche Öffnungszeiten in den Badestellen und Freibädern
  Mit einheitlichen Öffnungszeiten möchten wir unterbinden, dass in anliegenden Ortschaften der Anschein erweckt wird, dass wir gewisse „Vorlieben“ für bestimmte Freibäder/Badestellen haben.

Abstimmungsergebnis:

4	**Vereinsförderung- Antrag des Ev.- Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche- 2.BA**	**V-WX0160/23 beschließend**

Der Ortsvorsteher begrüßt zum Tagesordnungspunkt 4 den Vorsitzenden des Kirchbauverein Weixdorf e.V. Herrn Manzke und Frau Domnick, die Architektin vom Planstudio Dresden. Herr Ecke gibt eine Zusammenfassung über den bisherigen Verlauf zur Vorlage. Im März gab es eine interne Vorstellung des Projektes in der Kirche in Lausa. Danach gab es eine erste Lesung dieser Vorlage mit Vorstellung des Projektes. Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde die Thematik der Finanzierung angesprochen. Die Finanzierung läuft über zwei Jahre. Durch den beschlossenen Doppelhaushalt ist dies gut möglich. Heute findet die zweite Lesung, mit Beschlussfassung statt. In diesem Fall greift die Haushaltssperre nicht, da es sich um die Investpauschale handelt.
Herr Biastoch muss trotzdem die notwendigen Genehmigungen beibringen.
Wortmeldungen gibt es keine. Herr Ecke verliest die einzelnen Punkte des Beschlusses. Der Ortsvorsteher spricht sich für die Vorlage aus, da die Kirche das älteste Gebäude der Ortschaft Weixdorf ist und es uns gut zu Gesicht steht, das Projekt mit der Förderung anzuschieben. Er wünscht dem Kirchbauverein für das Projekt gutes Gelingen. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf gewährt dem Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen eine Förderung gemäß Antrag vom 29.04.2023 von 30% der Investitionskosten, maximal 100.000 € in folgenden geplanten Jahresscheiben:
   2023: 20.000,00 EUR
   2024: 80.000,00 EUR
   Die Förderzusage steht unter dem Vorbehalt der Sicherung der Gesamtfinanzierung durch den Antragsteller.
2. Der Ortschaftsrat weist den Antragsteller darauf hin, dass für den Abruf der Mittel 2023, der Nachweis der Gesamtfinanzierung spätestens bis zum 01.11.2023 vorliegen muss. Näheres ist im Zuwendungsbescheid zu regeln.
3. Die Zuwendung 2023 erfolgt aus der Investpauschale des Ortschaftsrates anstelle des Haushalteckwertes „Zuwendungen zu Spielplatzprojekten Gomlitz (Neugründung)“
4. Die Verwaltungsstelle wird beauftragt, die Zuwendung für 2024 im Haushalteckwertebeschluss für den Verwendungszweck einzustellen bzw. die Mittelaufteilung 2023/24 gegebenenfalls anzupassen, wenn sich das Vorhaben zeitlich verschiebt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht nochmal das Thema „Mittelinsel“ auf der Königsbrücker Landstraße an. Er vertritt die Meinung, dass es sich bei dieser Insel um eine Gefahrenquelle handelt. Der Ortschaftsrat sollte die Situation nicht einfach hinnehmen. Er bittet um behördliche Prüfung, ob diese Insel verkehrssicherheitstechnisch korrekt ist. Notfalls müsse diese Insel zurück gebaut werden.
Ortschaftsrat Herr Fleischer schließt sich Herrn Dr. Viergutz an. Des Weiteren fragt er an, ob ein Spiegel an der Ecke Bäcker Klicks, für die von der Straße Altfriedersdorf kommenden Fahrzeuge in Richtung der Straße Bergsiedlung, installiert werden kann?
Herr Ecke erläutert, dass die Ortschaftsräte/innen jederzeit die Möglichkeit haben, sich selbst an die Fachbehörden zu wenden.

Frau Kästner berichtet, dass die Amtsleiterin des Straßen- und Tiefbauamtes, Frau Prüfer in der Bürgerversammlung in Klotzsche am 05.06.2023 gesagt hat, dass ihre Mitarbeiter nochmal vor Ort kommen und kritisch die Mittelinsel prüfen werden.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich positiv für die Errichtung der Einbahnstraße an der Lausaer Kirchegasse aus. Es wurde aber festgestellt, dass das Schild „Einbahnstraße“ schlecht angebracht wurde. Wenn man aus der Richtung Kügelgenweg kommt, ist das Schild nicht gut sichtbar.
Ortschaftsrat Herr Schäfer regt an, ein Schild „Achtung Sackgasse“ direkt an der Kreuzung anzubringen.
Ortschaftsrat Herr Kästner spricht seinen Dank für die Organisation des Frühlingsempfangs in diesem Jahr im Dixiebahnhof aus.
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach dem Stand der Smily –Tafel an. Herr Biastoch erläutert, dass nächste Woche das Panel repariert geliefert wird. Die Reparatur läuft auf Kulanz, also kostenlos. Das Problem liegt aber nun darin, dass das Solarpanel dem Vandalismus zum Opfer gefallen ist. Versicherung und Polizei wurden eingeschalten und wir hoffen, dass die Kosten ersetzt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, steht die Entscheidung, ob es so wichtig ist, dass wir ein neues Teil während der Haushaltssperre erwerben können.
Frau Kästner bedankt sich für die Antworten per Mail, auf die Anfragen in der Sitzung im Mai.
Sie spricht die Thematik „Grillplatz“ an. Der Spielplatz am Rähnitzer Mühlweg ist eine Option, vielleicht können die Ortschaftsräte/innen nochmal darüber nachdenken.
Der Ortsvorsteher empfiehlt den Ortschaftsräten das nichtöffentlich zu beraten. Es gab im Vorfeld dieses Spielplatzes viel Ärger, nun ist seit vielen Jahren eine gewisse Ruhe zu verzeichnen. Der Bolzplatz ist schön und es gibt keine Beschwerden mehr. Sollte nun dort ein Grillplatz errichtet werden, besteht die Gefahr, die Sportler zu reduzieren und Leute, welche Lärm, Glasbruch und Trinkerei verursachen, zu fördern. Wenn der Standort geprüft werden soll, geht es nur mit einem klaren Auftrag und einer Bürgerbeteiligung.
Frau Kästner berichtet vom Workshop mit Frau Eckardt vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Sachgebiet Planung/Projektmanagement/Spielplätze. Frau Eckardt stellte fest, dass ein zweites Ballfangnetz am Bolzplatz nötig ist, damit die Bälle nicht immer runter rollen. Des Weiteren stellte sie fest, dass es tatsächlich für unsere Spielplätze zu wenig Flächen gibt. Der Spielplatz an der Teichperle wurde begonnen.

Abstimmungsergebnis:

6 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Richter spricht noch einmal die Mittelinsel auf der Königsbrücker Landstraße an. Sie regt für die Straßenquerung der Fußgänger von der Kirchseite her an, einen Spiegel anzubringen, damit man die von Hermsdorf kommenden Fahrzeuge eher erkennen kann.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Grünberg
OSR-Mitglied

Herr Schäfer
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 49. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/049/2023)

am Montag, 28. August 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:20 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:30 Uhr
Ende:	22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU

Dr. Eva-Maria Stegemann	entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt
Andreas Placzek	entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter
Anne Marin	51.16 SG Jugendhilfeplanung

Gäste:

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Übergabe/Vorstellung der Dokumentation von Frank Kunze + Autorenteam „Ein Blick zurück zu den Anfängen der Gemeinde Weixdorf“ BE: Frank Kunze	
4	Information des Ortsvorstehers	
5	Abrechnung des Partnerschaftsbesuches in der Gemeinde Brühl vom 23.-25.06.2023	**V-WX0164/23** **beschließend**
6	Einwohnerversammlung zum Thema „Sichere Wege in der Ortschaft Weixdorf"	**A-WX0020/23** **beschließend**
7	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
7.1	Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden - Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsbericht Stadtraum 6 - Stadtbezirksamt Klotzsche und nördliche Ortschaften	**V2251/23** **beratend**
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
9	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

10	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladungen mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Herr Ecke schlägt vor den Tagesordnungspunkt 7 vorzuzuziehen und nach Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln. Diesem Vorschlag stimmt der Ortschaftsrat zu. Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde ohne Änderungsbedarf zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift ist somit bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Wesolek und Ortschaftsrat Herr Haufe zur Mitzeichnung der Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- Zur HH-Sperre:
  Beschluss: Der Ortsvorsteher wird ermächtigt, den OB aufzufordern, eine Prüfung über die juristische Konformität der Umsetzung der HH-Sperre zu veranlassen. (Gleichbehandlungsgrundsatz)
  Ergebnis: Durch Beschluss des Stadtrates im Juli wurden 75% der Verfügungsmittel pauschal freigegeben, damit hat der Stadtrat das Problem der Ungleichbehandlung beseitigt. Der Ortschaftsrat wurde bereits informiert.
- Beschluss V2082/23 v. 11.5.23 (Unterbringung asylsuchender Menschen), hier Beschlusspunkt 5a – Vorschlag von geeigneten Objekten und Grundstücken durch die Ortschaften
  Beschluss: Der Ortschaftrat beauftragt den Ortsvorsteher gegenüber dem Oberbürgermeister zu erklären, dass wir keine Objekte/Liegenschaften in der Ortschaft benennen können, die den Anforderungen der Checkliste MRE für asylsuchende Menschen genügen.

Ergebnis: Das ist erfolgt. Der Ortschaftsrat wurde bereits informiert. Eine Rückmeldung liegt nicht vor.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- Beschlusskontrolle zu V-WX0158/23, Vereinsförderung 2023-Anträge der Vereine
  Anfragen zur Beschlusskontrolle aus dem Ortschaftsrat gab es nicht.

3 Übergabe/Vorstellung der Dokumentation von Frank Kunze + Autorenteam „Ein Blick zurück zu den Anfängen der Gemeinde Weixdorf“
BE: Frank Kunze

Herr Ecke begrüßt den Orthistoriker Herrn Frank Kunze. Herr Kunze hat mit einem Autorenteam unter Mitwirkung von H.-W. Gebauer im vergangenen Jahr eine Dokumentation unter dem Titel „Ein Blick zurück zu den Anfängen unserer Gemeinde Weixdorf“ erstellt, die er hier vorstellten möchte.
Herr Ecke bittet Herrn Kunze ein paar Worte über das Ziel und die Ergebnisse der Dokumentation zu sagen.
Herr Kunze berichtete, dass die Autoren mit diesem Buch einen Blick zurück zu den Anfängen der Gemeinde und der Entwicklung dieser Gegend wagen wollten und am Ende sollte die Entstehung bzw. Gründung unserer vormaligen Dörfer ermittelt werden. Mit dem Buch sollte ein Dokument entstehen, was aussagefähig und nachvollziehbar ist.
Der Akt der Gründung dieser Dörfer ist leider im Unklaren geblieben, das zu erforschen wird also späteren Generationen vorbehalten bleiben. Aber es wurden die erstmaligen Erwähnungen bzw. schriftliche Nachweise in alten Dokumenten gefunden und dokumentiert.
Herr Kunze trägt am Ende seines Vortrags, zwei Bitten vor:
Er möchte, dass der Ortschaftsrat eine politische Entscheidung trifft, welche der möglichen Ersterwähnungen die Grundlage für künftige Jubiläen in Weixdorf sein soll. Und er möchte das Urheberrecht dieses Buches der Ortschaft übertragen, damit mit dem Buch auch weitergearbeitet werden kann.
Herr Kunze übergibt das Buch an den Ortsvorsteher. Herr Ecke bedankt sich im Namen des Ortschaftsrates und der Ortschaft.

4 Information des Ortsvorstehers

Beschluss Zuwendung in Höhe von 100.00 Euro für die Sanierung der Kirche

Der Ortsvorsteher berichtet, dass Alexander Manzke für den Kirchbauverein und die Kirchgemeinde sich beim Ortschaftsrat ausdrücklich für die Unterstützung bedankt hat, was er hier entsprechend weitergibt. Man ist guter Dinge, planmäßig in diesem Jahr beginnen zu können. Wer nähere Auskünfte möchte, sollte die Kirche am 10.9.2023 in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr zum Tag des offenen Denkmals besuchen.
Anfragen aus dem Ortschaftsrat der letzten Sitzung. Der Ortsvorsteher verliest ein Schreiben der Amtsleiterin des STA zu den Anfragen aus der letzten Sitzung, dass wegen die Vielzahl der Anfragen hier vollständig wiedergegeben wird:

- Verkehrsspiegel im Einmündungsbereich Altfriedersdorf/Bergsiedlung und für die Mittelinsel auf der Königsbrücker Landstraße

Verkehrsspiegel werden durch die Landehauptstadt Dresden grundsätzlich nur an öffentlichen Straßen, Kreuzungen und Einmündungen und nur in besonderen Ausnahmefällen aufgestellt. Bei der Beurteilung über die Notwendigkeit eines Verkehrsspiegels wird geprüft, ob ohne das Vorhandensein eines solchen Sicherungselementes eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des fließenden Verkehrs vorliegt.

Ein Verkehrsspiegel kann in bestimmten Situationen für die Sichtbeziehungen hilfreich sein, er bietet jedoch nicht bei allen Wetterlagen ausreichend Sicht. Außerdem kann es bei ungeübten Personen schnell zu Fehleinschätzungen der Geschwindigkeit und der Entfernung der sich nähernden Fahrzeuge kommen.

Das Straßen- und Tiefbauamt hat das Anliegen im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung mit dem Ergebnis geprüft, dass die Aufstellung öffentlicher Verkehrsspiegel an den oben genannten Stellen nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Fahrzeugführende werden auf der Königsbrücker Landstraße in stadtwärtiger Richtung in Höhe Altfriedersdorf künftig mittels Verkehrszeichen 133 StVO („Fußgänger“) zu erhöhter Aufmerksamkeit, insbesondere zur Verringerung der Geschwindigkeit im Hinblick auf querende zu Fuß Gehende gemahnt.

Zur Verbesserung der Sichtbeziehungen im Einmündungsbereich der Straßen Bergsiedlung und Altfriedersdorf wird empfohlen, die Wanderwegweisung zu versetzen.

- An der Königsbrücker Landstraße wird das Schild abbiegende Hauptstraße vermisst.

Auf der Königsbrücker Landstraße wurden im Zusammenhang mit der Brückenbaumaßnahme über den Lausenbach die örtliche Verkehrszeichenregelung geprüft und angepasst. Die Anpassungen erfolgten in Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingung mit Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr. Die Zeichen „abknickende Vorfahrt“ wurden zum Abbau angeordnet.

- Verkehrszeichenregelung Lausaer Kirchgasse

Die Straßenverkehrsbehörde hat die aktuelle Verkehrsorganisation vor Ort betrachtet und zur besseren Erkennbarkeit, dass die Lausaer Kirchgasse in eine Fahrbahn mit Gegenverkehr übergeht, das Zeichen 125 StVO („Gegenverkehr“) angeordnet.

Mit der derzeitigen Verkehrszeichenregelung ist beispielsweise die Zufahrt zum Grundstück neben dem Pastor Roller Teich aus beiden Fahrtrichtungen möglich.

Weitere Anpassungen sind seitens der Straßenverkehrsbehörde vorerst nicht geplant.

- Ich möchte bei der Gelegenheit auch an die Beantwortung der Fragen aus der Weixdorfer Elternschaft zur Schulwegsicherheit erinnern.

Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit befasst sich das Straßen- und Tiefbauamt mit den in der App eingegangenen Hinweisen, welche straßenbautechnischer bzw. straßenverkehrsrechtlicher Natur sind und sich im öffentlich gewidmeten Verkehrsraum befinden.

In meinen Diensträumen fand im Juni dieses Jahres ein Termin zur Schulwegsicherheit in Weixdorf mit Vertreterinnen der Elternschaft und einem Vertreter des Kreiselternrates statt. Das Thema wurde detailliert besprochen und vereinbart, dass der Kreiselternrat über die Ergebnisse der stattfindenden Prüfungen, insbesondere der Schulwegsicherheit auf der

Königsbrücker Landstraße in Höhe Pastor-Roller-Straße, der Alten Dresdner Straße in Höhe Am Zollhaus sowie der Lichtzeichenanlage am Knotenpunkt Königsbrücker Landstraße/Alte Dresdner Straße/Ewald-Kluge-Straße im IV. Quartal dieses Jahres informiert wird.

An dem Gespräch am 5.6.23 im STA haben Ortschaftsrätin und Mitinitiatorin Frau Kästner, Frau Springborn – Mobil im Dresdner Norden und Herr Kraft vom Kreiselternrat teilgenommen. In dem Gespräch wurden einvernehmlich die noch zu prüfenden Punkte aus den Hinweisen des Schulweg-Pilotprojektes besprochen.

Das sind:

- Königsbrücker Landstraße: Prüfung einer weiteren Querungshilfe im Bereich Bahngleise bis Alte Dresdner Straße
- Abbau Grünpfeil für Rechtsabbieger im Kreuzungsbereich Königsbrücker Landstraße/ E.-Kluge Straße
- Alte Dresdner Straße/ Am Zollhaus, Prüfung Querungshilfe
- Prüfung Signalisierung der Kreuzung Königsbrücker Landstraße/Alte Moritzburger Straße

Der Kreiselternrat wird zu dem Ergebnis im IV Quartal informiert.

Spielplätze:

- Zum Spielplatz Alte Dresdner Straße:

Das Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung, die die Ortschaft finanziert hat, liegt vor. Eine Auswertung mit der Verwaltungsstelle ist erfolgt. Die Vorstellung im OSR erfolgt im Oktober 2023

- Zum Spielplatz „Am Mühlteich“:

Baumaßnahmen sind abgeschlossen, es hat lange gedauert, aber es ist in Ordnung so.
Es kam die Anregung aus der Anwohnerschaft hier eine Sandkiste, d.h. eine Kiste neben dem Sandkasten aufzustellen, wo die Kinder ihre Schaufeln u.a. unterbringen können. Eine Patin, die freiwillig für Ordnung sorgt hat sich auch schon gefunden.

- Spielplatz Altgomlitz:

Der Ortschaftsrat hat im Haushalteckwertebeschluss Pkt.2, 50.000 € für die Neugründung eines Spielplatzes in der Gomlitz eingestellt. Wir haben bereits informiert, dass das Umweltamt die städtische Fläche für die geplante Nutzung blockiert. Man verweist auf die bereits vor ca. 15 Jahren geprüfte Fläche der Flughafen Dresden GmbH. Seitens der Eigentümer ist das immer noch denkbar. Bevor wir da weiterkommen, sind noch die Konditionen auszuhandeln und wir müssen vor Ort den aktuellen Bedarf und die Akzeptanz der Anwohnerschaft prüfen, gerade weil das Projekt vor 15 Jahren am massiven Widerstand der Anwohner gescheitert ist.

Wir wollen, wenn die Rahmenbedingungen klar sind und der OSR das will, über die Verwaltungsstelle die Öffentlichkeit über die Pläne und das Verfahren zu informieren, analog wie wir es jetzt an der Alten Dresdner Straße gemacht haben.

- Zum Spielplatz am Hohenbusch Center – Rähnitzer Mühlweg:

Die Anregung aus dem OSR eine offene Feuerstelle auf dem Gelände errichten zu wollen, wird von einigen Anwohnern kritisch gesehen. Es handelte sich nur um eine Anfrage, es gibt noch keinen Antrag dazu. Zwei Bürger haben mir gegenüber bereits Redebedarf angemeldet. Der TOP 9, Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft kann gerne dazu genutzt werden.
Das zweite Netz am Bolzplatz versucht das Fachamt einzuordnen. Die Verwaltungsstelle hat sich mit dem Fachamt verständigt.

- Konzeption Bürgerhaus:

Bürgermeister Herr Donhauser hat uns informiert, dass er eine AG für das Konzept einsetzen will, in die auch Mitglieder des Ortschaftsrates einbezogen werden sollen. Der Ortsvorsteher schlägt die Ortschaftsrätinnen Frau Dr. Stegemann, Ortschaftsrätin Frau Kästner und den Leiter der Verwaltungsstelle Herr Biastoch vor. Die Teilnahme von Herrn Biastoch in der Arbeitsgruppe kann der Ortsvorsteher nicht bestimmen, er kann nur darum bitten.

- Haushalteckwerte
  Der Ortsvorsteher gibt einen Kurzbericht zum Sachstand der Verfügungsmittel und der Investpauschale des Ortschaftsrates.
  Bei den Verfügungmitteln werden bedingt durch die HH-Sperre ca. 17% eingespart werden.
  Das ist unter Beachtung der HH-Sperre ein ordentliches Ergebnis, dafür dankt Herr Ecke der Verwaltungsstelle.
  Der Kurzbericht zur Investpauschale wird auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

  Bericht Herr Biastoch zum Mitteleinsatz HH-Eckwertebeschluss Punkt 5 Unterhaltung Sanierung Infrastruktur 57.050 €
- Der Ortschaftsrat hatte beschlossen, dass die Verwaltungsstelle über diese Mittel verfügen soll. Das wurde folgendermaßen getan. Es wurden vier Baumaßnahmen durchgeführt.
- Die Baumaßnahme zur Unterhaltung der Bergsiedlung wurde vom Ortschaftsrat gewünscht, der Verbindungsweg zwischen Bergsiedlung und Radeberger Weg, hat insgesamt 15.900,00 Euro gekostet.
- Es gab mehrere Beschwerden von Einwohnern „An der Heide“, auf Grund der Beschwerdelage und unserer Einschätzung, wurde dort eine Asphaltdecke im Wert von 22.700,00 Euro verlegt.
- Wir hatten noch Restleistungen aus der Gehwegsanierung „Alte Dresdner Straße“ mit 6.000,00 Euro, dort hat das Konzept der Anschlussfinanzierung mit dem Straßen-und Tiefbauamt wieder gut funktioniert. Die Fahrbahnsanierung wurde im Wert von 60.000,00 Euro vom Straßen- und Tiefbauamt bezahlt.
- Der Randstreifen an der Radeburger Landstraße wurde im Wert von 8.200,00 Euro beauftragt. Das ist eine Mitwirkleistung im Zuge der Verlegung von Mittelspannungskabel durch die Sachsen Energie. Herr Biastoch hätte es sich etwas breiter gewünscht, das war leider nicht möglich, da dort Privateigentum zu berücksichtigen ist. Den Rest von rund 4.000,00 Euro hätte Herr Biastoch gerne als Reserve.

Herr Ecke dankt für den Vortrag, wenn es dazu Fragen gibt, verweist Herr Ecke auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

5 Abrechnung des Partnerschaftsbesuches in der Gemeinde Brühl vom 23.-25.06.2023 — V-WX0164/23 beschließend

In der Vorlage geht es um die Bestätigung der Mehrkosten für die Erstellung der Festbroschüre und des BUGA-Besuches in Höhe von 1.500,00 Euro und deren Finanzierung.
Der Ortsvorsteher verweist auf die in der nicht öffentlichen Vorberatung im Juni und bittet um Zustimmung. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt, ob noch Exemplare vorhanden sind, bzw. ob es öffentlich bekannt gegeben wurde, dass die Bürger bei Bedarf Broschüren holen können? Herr Biastoch antwortet, dass noch Broschüren da sind und dass es öffentliche Auslegestellen, wie zum Beispiel die Bibliothek gibt.
Herr Ecke lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Die Mehrkosten für den Partnerschaftsbesuch in der Gemeinde Brühl vom 23.-25.06.2023 in Höhe von 1.500,00 EUR für die Festbroschüre und den BUGA- Besuch werden bestätigt.
2. Die Finanzierung erfolgt zu Lasten des Haushalteckwertes „Aktionen/Veranstaltungen/ Stadtbildfotographie“
3. Die Stadtkämmerei und die Verwaltungsstelle werden gebeten, die Umbuchungen und Zahlungen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Einwohnerversammlung zum Thema „Sichere Wege in der Ortschaft Weixdorf" A-WX0020/23 beschließend

Der Ortsvorsteher erteilt Ortschaftsrätin Frau Kästner das Wort, den Antrag vorzustellen und zu begründen.
Frau Kästner verweist auf das Jahr 2020, wo bereits ein erster Antrag zur Bürgerversammlung eingereicht wurde, da die Vertreter/innen von „Zusammen für Weixdorf“ die Bürgerbeteiligung als sehr wichtig erachten. Frau Kästner benennt die drei neu aufgenommenen Themen. Frau Kästner begründet den Antrag, bzw. den Ergänzungsantrag, sie verweist die SächsGemO §22Abs1. Dieser Paragraph sieht vor, dass zwei Einwohnerversammlungen im Jahr durch den Gemeinderat anzuberaumen sind. Frau Kästner verliest den Beschlussvorschlag und erläutert die per Email verteilten Anlagen zum Antrag.
Der Ortsvorsteher gibt vor der Diskussion sein Statement ab: Er sieht keine Notwendigkeit, dass der Ortschaftsrat hier aktiv wird, weil es keinen aktuellen Anlass gibt, das zu tun. Er werde deshalb den Antrag ablehnen. Das heißt aber nicht, dass er etwas gegen Bürgerbeteiligung hat, aber eine Einwohnerversammlung muss notwendig und geboten sein. Beides ist hier nicht erkennen. Er verweist auf die durchgeführte Einwohnerversammlung im Januar in Marsdorf, das war notwendig, das war angemessen und geboten. Und dafür gab dann auch Beifall für den Ortsvorsteher und den Ortschaftsrat. Es war in diesem Fall auch wichtig, dass wir die Bürgerversammlung in die Sitzung des Ortschaftsrates eingebettet haben. Weil dadurch der OSR auch einen Beschluss fassen konnte. Und hier, wir wissen alle, dass das Ortsentwicklungskonzept keinerlei Planreife hat. Wozu soll dann heute eine Einwohnerversammlung beschlossen werde? Das macht keinen Sinn, das macht man, wenn es so weit ist. - Soweit der Ortsvorsteher, der die Diskussion freigibt.
Die Diskussion war kontrovers.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz erklärt ein großer Verfechter von Bürgerbeteiligung zu sein. Er ist der Meinung, dass eine Bürgerversammlung ein sehr gutes Instrument ist, Bürgerbeteiligung zu organisieren und durchzuführen. Er hatte im Vorfeld gegen den Antrag gesprochen, den er mit mehr Inhalt gefüllt haben wollte. Das sei jetzt erfüllt.
Die Ortschaftsräte Herr Schäfer, Herr Haufe, Herr Pordzik und Herr Fleischer unterstützen die Meinung des Ortsvorstehers. Ortschaftsrat Herr Schäfer ist der Meinung, dass es in jeder Sitzung den TOP „Fragen und Anregungen der Bürger“ gibt und jeder Bürger/in an der Sitzung teilnehmen und seine Fragen und Anregungen vortragen kann. Die Themen für eine Einwohnerversammlung fehlen zurzeit. Zum Ortsentwicklungskonzept zum Beispiel gibt es derzeit keine Ergebnisse, was wollen wir dazu erzählen? Ortschaftsrat Herr Haufe schließt sich dieser Meinung an. Jeder Ortschaftsrat kann jederzeit mit den Bürgern/innen reden. Einige Antworten der Fachämter stehen noch aus. (z.B. zu den sicheren Schulwegen). Er befürchtet, dass es zu einer Diskussion kommt und kein Ortschaftsratsmitglied kann Antworten geben.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch vertritt die Meinung, dass es wichtig ist eine Bürgerversammlung noch in dieser Legislaturperiode durchzuführen.
In der Diskussion wurde deutlich, dass niemand etwas gegen eine Bürgerbeteiligung hat, aber viele sehen keinen Anlass für die Anträge. Die Antragsteller sehen das anders.
Ortschaftsrat Herr Kästner verweist noch einmal auf die Sächsische Gemeindeordnung, nach der mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden soll. Er findet, dass die Ortschaft angehalten ist, der Bürgerschaft dieses Forum zu bieten und die Versammlung mit Themen zu füllen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt der Ortsvorsteher klar, dass der Antrag von ZWx vom 08.05.2023 (Posteingang 23.5.23) mit dem Änderungsantrag von ZWx von heute ersetzt wird. Es wird also über den heute eingereichten Änderungsantrag als Ersetzung zum Antrag A-WX0020/23 abgestimmt, es sei denn es kommt noch eine Änderung zu diesem Antrag. Das ist nicht der Fall.

Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt nach §19 Abs.1g GO namentlicher Abstimmung. Ortschaftsrätin Frau Kästner, Ortschaftsrätin Frau Wesolek, Ortschaftsätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Kästner stimmen dem Antrag zur namentlichen Abstimmung zu. Somit ist dieser Antrag beschlossen und es wird namentlich über den Ersetzungsantrag abgestimmt.
Der Ortsvorsteher lässt nun über den Ersetzungsantrag namentlich abstimmen.

Ja:	Nein:
Ortschaftsrätin Frau Kästner	Ortsvorsteher Herr Ecke
Ortschaftsrätin Frau Wesolek	Ortschaftsrat Herr Haufe
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch	Ortschaftsrat Herr Schäfer
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz	Ortschaftsrat Herr Pordzig
Ortschaftsrat Herr Kästner	Ortschaftsrat Herr Fleischer

Enthaltungen:	Befangenheit:
keine	keine

Mit dem Ergebnis 5 zu 5 Stimmen ist der Antrag abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat beschließt: Der Ortsvorsteher wird beauftragt, dafür so sorgen, dass in der laufenden Legislatur, spätestens bis Juni 2024, ~~für die~~ in der Ortschaft Weixdorf eine Einwohnerversammlung ~~zum Thema~~ durchgeführt wird. Die verantwortlichen Vertreter:innen der Stadtverwaltung Dresden sollen die Einwohnerschaft u.a. zu folgenden Themen informieren:

- Zukünftige Entwicklung der Ortschaft Weixdorf unter Berücksichtigung der neuen Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Dresdner Norden,
- Ortsentwicklungskonzept Weixdorf,
- Sichere Wege in der Ortschaft Weixdorf.

~~aussagekräftige Vertreter:innen der Stadtverwaltung für die Beantwortung der Einwohnerfragen einzuladen und diese im zweiten Halbjahr 2023 durchzuführen~~. Weiterhin sollen die Verwaltungsvertreter für Anfragen, Vorschläge und Anregungen aus der Einwohnerschaft zu den vorgenannten Themen zur Verfügung stehen.
Die Öffentlichkeit ist über die Veranstaltung, sowie das zu behandelnde ~~Thema „Sichere Wege“~~ Themen rechtzeitig und in geeigneter Form in Kenntnis zu setzen. Als Veranstaltungsort ist die Festhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, wegen ihres barrierefreien Zuganges zu präferieren.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 5 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

7.1 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden - Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsbericht Stadtraum 6 - Stadtbezirksamt Klotzsche und nördliche Ortschaften

V2251/23 beratend

Der Ortsvorsteher begrüßt Frau Anne Marin von der Jugendhilfeplanung des Jugendamtes. Vor acht Jahren wurde der Jugendhilfeplan durch den Stadtrat beschlossen. Der Planungsrahmen der Kinder-und Jugendhilfe besteht aus vier Teilen. Bei den ersten drei Teilen handelt es sich um übergeordnete, übergreifende Themen, welche in den Planungsprozessen berücksichtigt werden sollen. In den spezifischen Teil gehören auch die Planungsberichte dazu. Dieser Plan soll aller drei bis vier Jahren fortgeschrieben werden. Anhand der Präsentation erläutert Frau Marin die Bilanzen des letzten Planungsberichtes, die fachlichen und planerischen Ableitungen aus der Sozialraumanalyse und die Bedarfsaussagen mit der Planung der zukünftigen Maßnahmen. Dazu wird der Oberbürgermeister in der Vorlage beauftragt in Zusammenhang mit den Akteuren/innen der Kinder-und Jugendhilfe und den beteiligten Ämtern, die festgelegten Maßnahmen umzusetzen.
In der Diskussion nimmt Ortschaftsrätin Frau Kästner einen Vergleich zwischen den Angeboten für Kinder und Jugendliche in Klotzsche und in Weixdorf vor. Sie kritisiert, dass es in Weixdorf keine kostenfreien Angebote für Kinder bestimmter Altersgruppen gibt. In der Planungskonferenz gab es viele schöne Ansätze, die sie jetzt vermisst. Frau Kästner fehlen die ortsnahen, fußläufigen Angebote, welche die jüngeren Kinder nutzen können. Sie spricht Bedenken darüber aus, dass die ehrenamtlichen Akteure in die Verantwortung genommen werden. In der Planungskonferenz wurde von Maßnahmen und den Handlungsschritten gesprochen (wer mit wem). Nun steht in jeder einzelnen Spalte das Netzwerk Dresden Nord. Bei der Stadtteilrunde ist kein Weixdorfer dabei. Es fehlt ein Akteur für die geplanten Sachen, der für die Koordination verantwortlich ist. Frau Marin antwortet, dass die Verantwortlichkeiten abgestimmt sind. Niemanden sind die Maßnahmen der Verantwortlichkeiten im Nachhinein übergeholfen worden. Sie lobt das Netzwerk Nord.
Ortschaftsrat Herr Schäfer verweist auf die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, er weist allerdings darauf hin, dass bei Terminsitzungen für Zusammenkünfte auf die Zeiten geachtet werden sollte. Gerade die ehrenamtlichen Akteure gehen in der Regel einem Beruf nach. Frau Marin nimmt diese Anregung mit. Anträge werden nicht gestellt.
Die Präsentation wurde den Mitgliedern des Ortschaftsrates per Email zur Verfügung gestellt.
Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Planungsbericht des Stadtraums 6 gemäß Anlage.
2. Der Planungsbericht wird in den Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden (Teil IV, Spezifischer Teil) aufgenommen und ersetzt das bisherige Dokument, welches sich auf den Stadtraum bezieht.
3. Der Planungsbericht wird zur Ausgestaltung von Leistungen der Jugendhilfe und bei planerischen Prozessen in Dresden genutzt sowie im Rahmen von Qualitätsentwicklungsprozessen

sowohl beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe als auch bei Trägern der freien Jugendhilfe entsprechend berücksichtigt.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden und den beteiligten Ämtern, die im Planungsbericht festgelegten Maßnahmen umzusetzen bzw. im zukünftigen Planungsprozess zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 2 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- bedankt sich für die schnelle Ertüchtigung am Lausaer Feldweg. Er sieht dort täglich viele Leute mit ihren Fahrzeugen fahren, obwohl ein Verkehrsverbot für Auto`s und Motorräder dort steht. Die Ertüchtigung des Weges war für Fahrradfahrer, Fußgänger und für die Nutzung im Notfall, angedacht. Es gibt leider wieder Weixdorfer Bürger, welche die Verkehrsschilder ignorieren. Deshalb seine Bitte, nochmals einen Apell in die Weixdorfer Nachrichten zu schreiben, dass dieser Weg für den allgemeinen Verkehr gesperrt ist. Er schlägt vor einen Boller, zur Sperrung der Einfahrt, anzubringen. Die Gartenbesitzer sollten einen Schlüssel für den Boller bekommen. Er bittet Herrn Biastoch zu prüfen, ob diese Variante möglich ist.
- die Geschwindigkeitsmessanlage steht wieder. Er hat festgestellt, dass diese aber fünf Km pro Stunde zu wenig anzeigt.
- das Hauptstraßenschild, wenn man in die Bergsiedlung reinfährt, Richtung Altfriedersdorfer, das ist nicht richtig. Das Schild ist verwirrend.
  Herr Biastoch antwortet zur ersten Anregung. Wir können die Bürgerpolizei kontrollieren lassen. Eine Information an die Bürger über einen Artikel in den Weixdorfer Nachrichten ist ebenfalls eine Möglichkeit.
- Herr Ecke hat gute Resonanzen zur Geschwindigkeitsmessanlage von den Weixdorfer Bürgern bekommen.
- Herr Ecke bittet Herrn Dr. Viergutz ein Bild von der erwähnten Beschilderung an der Bergsiedlung/Altfriedersdorf an die Verwaltungsstelle zu senden.

Ortschaftsrat Herr Haufe

- zum barrierefreien Fußweg möchte er gerne einen Vorschlag machen. Er schlägt vor, dass man an den Nebenstraßen bordsteinfreie Fußwege baut. Das geht an den Hauptstraßen nicht, aber an den Nebenstraßen. Die Bordsteine sind oftmals sehr hoch, sodass ältere Menschen mit ihrem Rolli nicht drüber kommen. Das Beispiel an der Tankstelle ist ein gutes Beispiel, wie es aussehen könnte. Herr Biastoch antwortet, dass sich die Richtlinien aller Jahre ändern. Erst waren 3 cm vorgegeben, dann wurde auf 1 cm gebaut und jetzt sind die Bordsteinkanten fahrbahneben. Herr Haufe schlägt vor, dass vielleicht in den nächsten Jahren an den Höhen der Bordsteinkanten etwas abgefräst oder abgesenkt werden kann.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- ihr hat ein Vater aus dem Elternrat geschrieben. Deshalb spricht sie diverse Themen am Rähnitzer Mühlweg an. Sie trägt acht Punkte vor. Frau Kästner wird diese Punkte an die Verwaltungsstelle per Email senden.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek

- bezüglich des momentanen Stillstandes der Baumaßnahme „An den Birken“ hat sie eine Anfrage bekommen. Nachdem in den Sommermonaten Baufahrzeuge und Absperrungen stan-

den, wurden diese nun wieder entfernt, obwohl keine Baumaßnahme durchgeführt wurde. Herr Biastoch antwortet, dass es dort keine öffentliche Baumaßnahme von der Stadt gibt. Frau Wesolek fragt, ob es etwas Neues zum Gehweg „An den Birken“ gibt? Herr Biastoch antwortet, es handelt sich um einen Bestandteil des Regenwassererschließungsprojektes über die Stadtentwässerung. Das Regenrückhaltebecken muss erst installiert werden. Dabei sind verschiedene Fachbehörden involviert. Natürlich muss sich die Naturschutzbehörde mit der Stadtentwässerung einigen, wo das Becken gebaut werden soll. Der jetzige Stand ist ein Regenrückhaltebecken rechts der Gleiße der Verkehrsbetriebe zu bauen, dazu fehlt aber immer noch die Wasserbehördliche Genehmigung. Sobald diese gegeben ist, kann gebaut werden. Danach kann man sich dem Fuchsberg widmen. Frau Wesolek fragt nach einer Zeitschiene. Fünf Jahre mindestens, antwortet Herr Biastoch.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- verweist auf das bevorstehende Ende der Badsaison. Er bittet Herrn Biastoch wieder einen Vertrag für Herrn Kölbel aufzusetzen. Herr Dr. Viergutz ist der Vertreter von Herrn Kölbel.

Ortschaftsrat Herr Fleischer

- fragt nach der Baustelle an der Königsbrücker/Alte Schmiede, ist dort wieder eine Baustelle geplant? Dazu gibt es keine Informationen. Herr Biastoch gibt ihm in den nächsten Tagen dazu Auskunft.

Ortschaftsrat Herr Kästner

- möchte den Stand zum Abriss des KITA-Gebäudes wissen. Dieser sollte bereits im Mai 2023 durchgeführt werden. Dazu gibt es noch keine Informationen. Herr Ecke sagt zu, sich zu informieren.

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Bräuer spricht für die sechs Gäste, welche in der Nähe des Bolz-und Volleyballplatzes Rähnitzer Mühlweg wohnen. Sie berichtet, dass der Volleyball- und Bolzplatz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gut angenommen und genutzt wird, der Spielbetrieb ist mit Anwohnern und Nachbarschaft auch gut vereinbar. Aber es gibt auch Störungen und Belästigungen, wo sie hofft, dass die Ortschaft helfen kann. Sie macht dazu auch konkrete Vorschläge.
Des Weiteren bittet sie den Ortschaftsrat von einer offenen Feuerstelle auf dem o.g. Areal Abstand zu nehmen und bei einem weiteren Ausbau der Anlagen die Anwohner vorab einzubinden.
Letzteres sagt der Ortsvorsteher zu. Zu den verschiedenen Anliegen verweist er auf die beschränkten Möglichkeiten, da die Ortschaft nicht der Betreiber der Spielplätze ist, können wir die Anregungen an das zuständige Fachamt weitergeben. Er bittet Frau Bräuer, die Anliegen kurz zu Papier zu bringen und an die Verwaltungsstelle zu senden. Er sagt eine Antwort zu, bittet aber um etwas Zeit.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Wesolek
OSR-Mitglied

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 50. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/050/2023)

am Montag, 25. September 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Torsten Schäfer entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Annett Wesolek entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Mary Knopf	Projektleiterin Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Simone Berbig	Sachbearbeiterin Kitabau, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Dr. Katrin Düring	Amtsleiterin Amt für Schulen
Heike Lutoschka	Sachgebietsleiterin Baustrategie, Amt für Hochbau und Immobilien

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vorstellung Entwurfsplanung Kita "Heideland"	
5	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
5.1	Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft	**V2174/23 beratend**
5.2	Neuerrichtung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen (Toilettenkonzept)	**V2386/23 beratend**
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Sonstiges	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladungen mit der Tagesordnung sind allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Ortschaftsrätin Frau Kästner beantragt das Rederecht für eine Bürgerin zu TOP 7 vorzuziehen. Diesem Vorschlag stimmt der Ortschaftsrat mehrheitlich zu. Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung mit o.g. Änderung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde ohne Änderungsbedarf zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift ist somit bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz zur Mitzeichnung der Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- Der Ortschaftsrat hat sich darauf verständigt, den Besuch der Brühler Gäste am Wochenende vom 21.06.2024 bis 23.06.2024 durchzuführen.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

- Beschlusskontrolle zu V-WX0159/23, Verwendungsnachweisprüfung 2022
- Beschlusskontrolle zu VV-Wx0160/23, Vereinsförderung – Antrag des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche – 2. BA
- Beschlusskontrolle zu V-WX0163/23 – Anträge des Fotoclub Reflex und des Schwimmverein Weixdorf e.V.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben keine Anfragen zu Beschlusskontrollen.

3 Information des Ortsvorstehers

Bürgermeister Herr Donhauser hatte zu einem Gesprächstermin zur Konzeption des Bürgerhauses eingeladen. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann, Ortschaftsrätin Frau Kästner und der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch nahmen an diesem Termin teil. Es wurde sich darauf verständigt, dass eine fundierte Prüfung der Bedarfe durchgeführt wird.

4 Vorstellung Entwurfsplanung Kita "Heideland"

Der Ortsvorsteher begrüßt Frau Berbig vom Eigenbetrieb Kita und Frau Knopf vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung. Des Weiteren begrüßt er die Leiterin der Kita, Frau Kühn, die Leiterin des Hortes Frau Röber und den Vorstand der Volkssolidarität Herrn Krell.
Anhand der Präsentation erläutern Frau Knopf und Frau Berbig die Entwurfsplanung.

- Im Interims-Gebäude sind derzeit 125 Kinder untergebracht.
- Die Lärmschutzwand zu den Straßenbahngleisen ist errichtet und der Abbruch der Bestands-Kita erfolgt voraussichtlich Januar 2024.
- Mit der Baumaßnahme erhöht sich die Kapazität von 358 auf 390 Betreuungsplätze.
- Die mobilen Raumeinheiten wurden zu Beginn des Jahres in Betrieb genommen.
- Durch die Gesetzesänderung verzögerte sich der Rückbau des Bestandsgebäudes. Die Ausschreibung für den Abriss läuft jetzt.
- Die Visualisierung des Neubaus sieht heute anders aus als zur ersten Vorstellung im Ortschaftsrat. Zuerst sollte der Neubau ein Mauerwerk werden, jetzt möchte man nachhaltig bauen, sodass man einen Bau aus Stahlbeton und Mauerwerk, mit einer Holzverschalung kombiniert.
- Frau Knopf erklärt den Lageplan des Neubaus, mit der Gebäudeeinordnung auf dem Grundstück und die Freianlagen.
- Frau Knopf erläutert die funktionale Aufteilung und die Dachbegrünung, bzw. die Installierung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach.
- Es werden natürliche Materialien verwendet, die Farbgestaltung sollte ebenfalls natürlich und nicht zu bunt gewählt werden.
- Für die Baustelleneinrichtung werden Zufahrten geschaffen. Die Spielplatznutzung ist während der Bauphase etwas eingeschränkt.
- Frau Knopf spricht zu den Kosten.
  Frau Knopf stellt die Terminschiene vor. Die Nutzungsaufnahme von Kita und Hort verschiebt sich auf November 2026.

Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Diskussion. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sprechen ihre Freude und Zufriedenheit über den Neubau aus. Die Frage, ob die Leitung der Kita in der Planung einbezogen wird, wird mit ja beantwortet. Auf alle Fälle bei der Farbgestaltung und der Auswahl

der Möbel wird gemeinsam entschieden. Weitere Fragen kommen zur Fassadenbegrünung, der Photovoltaikanlage und den Raumaufteilungen.
Ortschaftsrat Herr Haufe fragt nach den Kosten. Wird das vorhandene Budget ausreichen? Wenn nicht, werden dann die Kosten durch Einsparungen kompensiert? Frau Knopf antwortet, dass eventuell ein kleiner Teil nachfinanziert werden kann, zurzeit werden zusätzliche Fördermittel beantragt. Ein kleiner Betrag muss auch für eventuelle Teuerungen reserviert werden. Frau Berbig antwortet, dass im Nachhinein nichts an Spielgeräten gekürzt werden wird. Die eventuell nötigen Kürzungen werden dann an den Dingen vorgenommen, welche nicht unbedingt notwendig sind.
Bei der Verteilung der Freifläche geht es darum, so viel Fläche wie möglich nicht zu verdichten. Man will mehr Grün und Büsche auf die Fläche bringen, um ein gutes Klima und Sauerstoff für die Kinder zu schaffen. Dazu gibt es noch Abstimmungen mit dem Hort und der Kita.
Weiterhin werden die Zuwegung und der bestehende Baumbestand angefragt. Ja es wird eine Zuwegung geben, die Eltern müssen nicht extra immer durch die Gebäude von Kita und Hort laufen, um den Außenbereich zu erreichen. Von den bestehenden Bäumen muss leider ein ganzer Teil gefällt werden, da der Neubau mehr Fläche benötigt als die jetzige Kita. Das geschieht aber in Absprache mit dem Umweltamt. Natürlich ist man bestrebt so viele Bäume wie möglich stehen zu lassen. Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt, ob es vorgesehen ist, dass der Bolzplatz zur öffentlichen Nutzung am Wochenende freigegeben werden kann. Frau Knopf verweist darauf, dass es nicht
sichergestellt ist, dass am Morgen der Platz von Flaschen und anderem Müll abgelesen ist. Diese Arbeit kann keine Erzieher/in früh leisten und die Sicherheit der Kinder wäre somit gefährdet.
Die Lärmschutzwand bleibt auch nach dem Rückbau der Container.
Frau Kästner fragt nach dem Baugebiet/Wohngebiet, gibt es etwas Neues, es handelt sich derzeit um eine Kleingartenanlage? Frau Knopf verweist in dieser Sache auf das Stadtplanungsamt. Sie hat nur von einer eventuell geplanten Zufahrtsstraße Kenntnis. Frau Kühn fragt nach Möglichkeiten der Unterbringung/Zwischenlagerung von derzeit auszuräumenden Spielgeräten.
Herr Ecke dankt für den Vortrag und wünscht weiterhin für das Projekt alles Gute. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

5 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

5.1 Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft — V2174/23 beratend

Der Ortsvorsteher begrüßt ganz herzlich die Amtsleiterin für Schulen, Frau Dr. Düring. Frau Dr. Düring möchte hauptsächlich über die Schulnetzplanung im Dresdner Norden sprechen. Frau Dr. Düring erläutert anhand der Präsentation die Grundlagen für die Fortschreibung des Schulnetzplanes.
Bei diesem Plan handelt es sich um eine komplexe Materie, aber sie wird auch auf Weixdorf eingehen.
Der Schulnetzplan wird aller fünf Jahre fortgeschrieben.
Dazu fand ein reger Beteiligungsprozess statt.

Die Schulen hatten die Möglichkeit Stellungnahmen zuzuarbeiten.
Es fanden fünf Regionalkonferenzen und optimale Dialoggespräche mit den Schulleitungen statt.
Die Beratung in Ausschüssen und Gremien wird im III. / IV. Quartal 2023 geführt.
Frau Düring erläutert die Prognosen der Statistikstelle zur Darstellung des zu erwartenden Geburtenknicks.
Sie zeigt die Prognosen der sechsjährigen Kinder, der Grundschulkinder und der Kinder der Klassenstufen 5 an Oberschulen, Gymnasien und Gemeinschaftsschulen, in Form von Darstellungen. Derzeit in den Jahren 2022/2023 ist der höchste Anstieg an Schülern erreicht.
Ein ähnliches Bild haben wir an den weiterführenden Schulen zu verzeichnen. Natürlich zeitlich versetzt.
Bis 2026/2027 wird noch eine deutlich starke Klassenkapazität vorhanden sein.
Auch 2022/2023/2024 im aktuellen Schuljahr ist die Kapazität noch hoch. 2032/2033 wird diese Schülerzahl um ca. 700 Schüler und Schülerinnen weniger sinken.
Es handelt sich um Vorausberechnungen auf Grundlagen der Statistikstelle.
Frau Dr. Düring geht auch auf die Oberschulen und Gymnasien ein.
Das Fazit dieser Daten hat ein kontinuierliches Sinken der Schülerzahlen ab 2023 innerhalb der Laufzeit ergeben.
Für die Schulnetzplanung kann Sie aber die positive Botschaft verbinden, dass es zu keinen Schulschließungen kommen wird.
Dadurch wird ein stabiles Schulnetz, eine räumliche Entlastung in den Schulen und eine Verbesserung der Bedingungen für Assistenzsysteme (Inklusion, Verwaltungsassistenz und Schulsozialarbeit) möglich werden.
Frau Dr. Düring geht auf die Migration ein. An dieser Stelle spricht sie an die Lehrer/innen, die Schulleiter/innen einen Dank aus.
Frau Dr. Düring gibt einen kurzen Rückblick der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses.

Frau Dr. Düring kommt nun zu Weixdorf und möchte den Fokus auf den Grundschulbereich legen. Man ist sich bewusst, dass die Prognosen in den zurückliegenden Jahren nicht ganz gestimmt hatten.
Insgesamt kann die Grundschule von Frau Fährmann stabil dreizügig geführt werden.
Mit dem mobilen Neubau 2013/2014 wurde dafür gesorgt, dass es in einzelnen Jahrgängen sogar eine Vierzügigkeit geben kann. Dann wäre aber die räumliche Situation schon sehr angespannt. Zum Beispiel bei der Speiseversorgung.
Es ist gelungen von der Bauaufsichtsbehörde eine Verlängerung für fünf Jahre für die MRE zu erwirken.
Man wird dann sehen, wie sich die industrielle Ansiedlung im Dresdner Norden bemerkbar machen wird.
Es gab mit der Grundschule Weixdorf ein Projekt „sichere Schulwege“. Sie wird das Anliegen von ZWx dem Straßen- und Tiefbauamt, Frau Prüfer in der AG „sichere Schulwege“ rückmelden.
Frau Dr. Düring zeigt nochmal den Geburtenknick, wie er sich in der Statistik darstellt. Laut Statistikstelle ist es der letzte so starke Jahrgang der Anmeldezahlen für die Klasse 1. (68 Kinder)
In den kommenden Jahren, speziell für das Schuljahr 2030/2031 wird es nur noch 44 Anmeldungen geben. Dann wäre die Grundschule zweizügig und man wird sich für die Folgejahre drauf einstellen, dass weniger Grundschulkinder eingeschult werden.
Im Fazit werden die sinkenden Schülerzahlen eine Entlastung für Grundschule, Hort und eine räumliche Entspannung bringen.
Frau Dr. Düring trägt die Prognose der Oberschule „Am Flughafen“ der Oberschule Weixdorf und des Gymnasium Klotzsche vor.
Es werden nochmals die Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2026/2027 der Oberschulen und Gymnasien im rechtselbigen Norden benannt.
Die positive Botschaft insgesamt ist, dass wir Ausgangssituationen darüber haben, dass keine Schulschließungen erwartet werden.
Der Rückgang der Schülerzahlen soll genutzt werden um zu einer räumlichen Entlastung zu kommen.
Natürlich ist die Industrieansiedlung im Dresdner Norden sehr spannend. Diese muss Erwähnung finden und ist mit der Statistikstelle eng im Kontakt. Dazu kann die Statistikstelle noch keine Daten liefern. Diese Daten sollen in der nächsten Bevölkerungsprognose, welche immer aller zwei Jahre erfolgt, von der Sta-

tistikstelle vorgelegt werden. Zurzeit ist die Grundaussage, dass es keinen Zusammenhang zwischen der Industrieansiedlung und dem Aufwuchs an Zahlen, da es keine unmittelbare Abhängigkeit gibt, wo die Menschen hinziehen.
Zu dieser Thematik ist man eng im ständigen Gespräch mit Infinieon, es gibt eine Arbeitsgruppe im Hinblick auf die Schulplätze und es gibt Gespräche mit den Schulverwaltungsämtern in Bautzen und Meißen.
Herr Ecke begrüßt die Leiterin der Oberschule Frau Kindermann und eröffnet die Diskussion.
In der Diskussion wird deutlich gemacht, dass nach den Ursachen des Geburtenrückganges geforscht werden sollte. Wenn die Ursachen bekannt sind, kann besser geplant und auf die Situation eingegangen werden. Frau Dr. Düring nennt Gründe (Corona, Ukrainekrieg, Energiekriese), welche zu Verunsicherungen bei den Familien und jungen Menschen führen. Dadurch entsteht der Geburtenrückgang bei den deutschen Familien. Auch bei den Migranten, welche länger in Deutschland sind, wird festgestellt, dass auch dort weniger Kinder geboren werden.
Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann verweisen auf den Generationswechsel in Weixdorf und auf die Industrieansiedlungen im Dresdner Norden. Frau Dr. Stegemann zweifelt an der Richtigkeit der Prognosen der Zahlen und denkt, dass das starke Absinken der Kinderzahlen in der Zukunft nicht kommen wird. Das würde bedeuten, dass die Entlastung in der Oberschule nicht in dem Umfang gegeben ist. Sie fragt nach den finanziellen Mitteln von 50.000,00 Euro, welche von Herrn Donhauser in der Besprechung zum gewünschten Bürgerhaus erwähnt wurden.
Des Weiteren spricht Frau Dr. Stegemann die Verkehrssituation an der Grundschule an. Es wäre sehr gut, wenn dort eine Beruhigung des Verkehrs erreicht werden könnte. Frau Dr. Düring nimmt das mit in die AG „sichere Schulwege“.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz dankt, dass trotz des Absinkens der Kinderzahlen, es nicht zu Schulschließungen kommen wird. Es wäre sehr schön, wenn diese Aussage durch die Presse veröffentlicht werden könnte. Dr. Viergutz spricht sich positiv darüber aus, dass der Verteiler der Anzahl der Kinder in den Klassen auf 25 reduziert werden soll und somit die Belastung der Lehrer/innen sinkt. Er fragt, nach den angesprochenen 1300 ukrainischen Kindern, werden die anderen Flüchtlingskinder ebenfalls in der Schulplanung berücksichtigt? Frau Dr. Düring erläutert, dass es sich um die Gesamtsumme handelt. Die genaue Prozentzahl der Schüler/innen mit Migrationshintergrund reicht Frau Dr. Düring nach.
Frau Kindermann erläutert die Park- und Verkehrssituation vor der Oberschule. Sie berichtet von der Obergrenze der Schülerzahlen und dem Raummangel. Sie sieht leider die Entlastung auf diesen Gebieten auch nicht kommen. Die neue Gemeinschaftsschule im Dresdner Norden bringt nach ihrer Meinung auch nicht die Entlastung.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Grundschule an. Die Planungs- und Regionalkonferenz war sehr interessant. Frau Kästner bittet um die Dokumentation dieser Konferenz. Die Ergebnisse dieser Konferenz hat Frau Kästner in der Vorlage nicht wiedergefunden. Die nächsten sechs Jahre wird sich an der jetzigen Situation in der Hinsicht der Anmeldungen an den Schulen nichts ändern.
Frau Kästner spricht die Gemeinschaftsschule an. Sie erwähnt die Petition vom 28. Januar 2019. Es bestand der Wunsch die 151. Oberschule als Entlastung für den Dresdner Norden einzurichten. Das wurde nicht umgesetzt, die gewünschte Entlastung ist nicht eingetreten. Frau Kästner spricht die Turnhallen und Sportplätze an.
Frau Kästner stellt fest, dass es viele ungeklärte Punkte im Schulnetzplan gibt. Der Dresdner Norden sollte mit seiner Spezifik betrachtet werden. Frau Dr. Düring erläutert die angesprochenen Punkte. Es ist anstrebenswert sich nochmals zu den einzelnen Punkten in einem Jahr zusammenzusetzen. Frau Dr. Düring betont, dass die Standorte der Grund,- Oberschulen und der Gymnasien hier im Dresdner Norden sehr eng begleitet werden.
Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.
Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag mit drei Punkten.

1. „Kurzfristig sind die Schulplätze an den Grund- und weiterführenden Schulen im Dresdner Norden sicherzustellen“
2. „Im Schulnetzplan ist auf Seite 29 zu korrigieren, dass die Grundschule Weixdorf eine 2,5zügige Grundschule ist und keine dreizügige Grundschule mit der Möglichkeit, einen vierten Zug zu bilden.

Der Ablauf der baurechtlich befristeten Nutzungsdauer der MRE (2027) ist im Schulnetzplan zu vermerken und Ersatz zu schaffen."

3. „Mit Blick auf den mit der Industrieneuansiedlung einhergehenden Zuzug neuer Arbeitskräfte und deren Familien sowie die weiterhin bestehenden Bedarfe an zusätzlichen Schulplätzen ist die Entwicklung einer Planung für den Dresdner Norden, die eine Erweiterung der Schulplätze ggf. in Kooperation mit benachbarten Kommunen der Landkreise Meißen und Bautzen vorsieht, notwendig."

Wortmeldungen zu dem Ergänzungsantrag gab es keine.

Der Ortsvorsteher lässt über jeden einzelnen Punkt des Ergänzungsantrags abstimmen.

zu 1.	Ja 10	Nein 0	Enthaltung 1
zu 2.	Ja 11	Nein 0	Enthaltung 0
zu 3.	Ja 8	Nein 3	Enthaltung 0

Herr Ecke lässt nun über den Antrag mit den Punkten der Ergänzungen abstimmen. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zugestellt.

Beschluss:

1.Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung der Schulnetzplanung für die Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft gemäß Anlage 1 (Teil 1 Standortpläne und langfristige Zielplanung) und Anlage 2 (Teil 2 Tabellen und Übersichten).

2. Kurzfristig sind die Schulplätze an den Grund- und weiterführenden Schulen im Dresdner Norden sicherzustellen.

3. Im Schulnetzplan ist auf Seite 29 zu korrigieren, dass die Grundschule Weixdorf eine 2,5zügige Grundschule ist und keine dreizügige Grundschule mit der Möglichkeit, einen vierten Zug zu bilden. Der Ablauf der baurechtlich befristeten Nutzungsdauer der MRE (2027) ist im Schulnetzplan zu vermerken und Ersatz zu schaffen.

4. Mit Blick auf den mit der Industrieneuansiedlung einhergehenden Zuzug neuer Arbeitskräfte und deren Familien sowie die weiterhin bestehenden Bedarfe an zusätzlichen Schulplätzen ist die Entwicklung einer Planung für den Dresdner Norden, die eine Erweiterung der Schulplätze ggf. in Kooperation mit benachbarten Kommunen der Landkreise Meißen und Bautzen vorsieht, notwendig.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5.2 Neuerrichtung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen (Toilettenkonzept) V2386/23 beratend

Herr Ecke begrüßt Frau Lutoschka vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung. Das städtische Toilettenkonzept betrifft die gesamte Stadt. Frau Lutoschka möchte einen Einblick

- der Ziele
- die derzeitige Ausstattung der Landeshauptstadt mit WC- Anlagen
- die Veränderungen
- zu den Kosten und zum Zeitplan
- und einen Ausblick geben.

Sie erläutert die Ausgangssituation. In der Landeshauptstadt gibt es städtische Toiletten, öffentlich nutzbare Toiletten in städtischen Gebäuden, extern betriebene Toiletten, Toiletten von privaten Betreibern und Toiletten des Konzeptes „Nette Toilette“ (das sind Toiletten in öffentlichen Gaststätten).
Frau Lutoschka zeigt die städtischen Toilettenanlagen „Ist“ auf und nimmt einen Vergleich zum „Soll“ vor. Dazu wurde eine Bedarfsanalyse erstellt.
Auf der Übersicht der Stadtkarte ist erkennbar, dass die Konzentration der Toilettenanlagen im Stadtzentrum sehr hoch ist.
Insbesondere in der Ortschaft Weixdorf ist die Endhaltestelle der Linie 7 vorgeschlagen worden. Nach der Bewertung der Bedarfsanalyse wurde dieser Vorschlag nicht in die neue Bedarfsliste aufgenommen.
Was soll sich verändern?
Anhand der Stadtkarte erläutert sie die Standorte der verschiedenen Toilettenmodelle.

- sieben der insgesamt 18 Toilettenstandorte der Werbevertragspartner sowie sechs neue Standorte werden mit einer neuen WC-Anlage ausgestattet.
- Zukünftig werden alle kommunalen öffentlich nutzbaren Toilettenanlagen in der Minimalausstattung unisex barrierefrei errichtet.
- Je nach Anforderungen des Standortes Erweiterung um weitere geschlechtergetrennte Module oder Urinale (z. B. touristisches Zentrum, Busparkplatz, Lenne` Platz/Dynamostadion)
- „Toilette für Alle“ an der Prager Straße
- kostenfreie Nutzung

Frau Lutoschka stellt danach die Kosten und den Zeitplan vor. Im Herbst durchläuft die Vorlage die Gremien, der Stadtratsbeschluss ist für den 14.12.2023 geplant.

- Ab Januar 2024 sollen die Angebote der Toilettenhersteller eingeholt werden und die Bauanträge gestellt werden.
- Baubeginn ist ab Juli 2024 vorgesehen.
- Ende 2025 soll der Abschluss der Umsetzung des Toilettenkonzeptes sein.

Zum Schluss gibt Frau Lutoschka einen Ausblick. Wichtig ist zu wissen, dass dieses Konzept kein abgeschlossenes Konzept ist. Es wird stetige Anpassungen und Erweiterungen nach Vorschlägen aus den Stadtbezirken oder Ortschaften kommen.
Es werden weitere Stadtortwünsche betrachtet und es wird eine Erweiterung des Angebotes an öffentlich zugängliche Toiletten durch Partner (nette Toilette) geben.
Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag. Er bittet die Ortschaftsräte/innen, wenn Sie Anträge einbringen wollen, dass diese gleich in der Diskussion mit eingebracht werden.
In der Diskussion werden bestimmte Begriffe und die Bedarfsermittlung hinterfragt. Frau Lutoschka erläutert nochmals die Begriffe (Bedeutungen der Toiletten).
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Ortschaft Weixdorf konkret an. Nach ihrer Meinung ist die Toilette im Rathaus nicht öffentlich, wie es im Konzept steht. Das Rathaus hat bestimmte Öffnungszeiten und ist nicht barrierefrei.
Eine öffentliche Toilette gibt es zwar im Waldbad, dieses muss aber ebenfalls geöffnet sein. Dieser Hinweis trifft ebenfalls auf die Toiletten im Kaufland und in der Bibliothek zu.
Frau Kästner stellt einen Ergänzungsantrag mit zwei Ergänzungspunkten.
„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere Standorte für die Errichtung von öffentlichen, durchgängig zugänglichen und barrierefreien Toilettenanlagen in der Ortschaft Weixdorf zu prüfen. Mögliche Standorte wären u.a.: Platz des Friedens.
Die Wegweisung zu öffentlich nutzbaren Toiletten ist im Rahmen des Fußgängerleitsystems gesamtstädtisch zu integrieren. Öffnungszeiten sind anzugeben“.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann sieht das genauso. Sie weist darauf hin, dass es gut wäre, alle Toiletten zu erfassen. Neben dem Themenstadtplan sollten die Toiletten äußerlich erkennbar gemacht werden. Dazu könnten die Ortskarten oder die Haltestellen genutzt werden.
Ortschaftsrat Herr Grünberg spricht sich für eine nochmalige Kontrolle der genannten Standorte aus. Er äußert allerdings seine Ängste vor dem Vandalismus, welcher auch in Weixdorf vorhanden ist.
Er fragt nach den Öffnungszeiten der Toilettenanlagen und schlägt vor, die Toiletten nachts ab 22:00 Uhr zu schließen. Frau Lutoschka antwortet, dass die meisten Toiletten nicht 24 Stunden geöffnet sind. In der Regel sind sie ab 22:00 Uhr geschlossen.
Ortschaftsrat Herr Haufe fragt wie hoch die Kosten durch den Vandalismus sind? Frau Lutoschka antwortet, dass zum Beispiel die Instandsetzung der Toilette an der Augustusbrücke 150.000,00 Euro betrug. Diese Summen sind in der Innenstadt sehr häufig. Deshalb sind die Betreiberkosten auch sehr hoch.
Der Ortsvorsteher lässt über die Punkte des Ergänzungsantrages abstimmen.

Punkt 5.	Ja 11	Nein 0	Enthaltungen 0
Punkt 6.	Ja 11	Nein 0	Enthaltungen 0

Danach lässt der Ortsvorsteher über den Beschlussvorschlag der Vorlage mit den Ergänzungen abstimmen.

Herr Ecke spricht den Stand der geplanten Sanierung des Rathaus Weixdorf an.
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach, ob das Rathaus 2027 „neu“ oder „alt“ ist. Frau Lutoschka antwortet, dass sie nichts versprechen kann. Die Bedarfsplanung wurde bereits vorgestellt. Das Budget war aus ihrer Sicht überschaubar, danach kam Corona und seitdem gibt es keinen neuen Stand.
Frau Kästner fragt nach dem Stand der Errichtung des Fahrgastunterstandes. Der Beschluss ist vom Oktober 2019. Frau Lutoschka sagt zu, sich zu erkundigen. Ursprünglich war der Plan, dass die abgebauten Fahrgastunterstände an anderen Standorten nachverwendet werden sollten. Inzwischen ist es so, dass an jedem Standort ein neuer Fahrgastunterstand gebaut werden soll.
Sie nimmt die Anfrage mit und erkundigt sich, wie es mit der Zeitplanung aussieht.
Sollte es nicht zum Bau des Fahrgastunterstandes kommen würde das Geld wieder zurückgezahlt werden.
Herr Ecke schlägt vor, sich dazu im Ortschaftsrat zu verständigen, wie die Mittel eingesetzt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt das Standortkonzept der Verwaltung für öffentliche Toilettenanlagen in der Landeshauptstadt Dresden gemäß Anlage 1. Über weitere zusätzliche Standorte entscheidet der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften in Abhängigkeit von Bedarfen und finanziellen Möglichkeiten.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG (KID) mit der Errichtung und dem Betrieb der neuen öffentlichen WC-Anlagen gemäß Anlage 2 zu beauftragen.
3. Der Stadtrat beschließt die entgeltfreie Nutzung der öffentlichen WC-Anlagen laut Anlage 1.
4. Die zusätzlichen Haushaltsmittel für den Betrieb der neuen WC-Anlagen sind im Rahmen der Haushaltsplanung und Haushaltsdiskussion für den Doppelhauhalt 2025/2026 anzuzeigen.
5. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere Standorte für die Errichtung von öffentlichen, durchgängig zugänglichen und barrierefreien Toilettenanlagen in der Ortschaft Weixdorf zu prüfen. Mögliche Standorte wären u.a.: Platz des Friedens**
6. **Die Wegweisung zu öffentlich nutzbaren Toiletten ist im Rahmen des Fußgängerleitsystems gesamtstädtisch zu integrieren. Öffnungszeiten sind anzugeben.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz

- bringt seine Unzufriedenheit zur Darstellung der letzten Sitzung des Ortschaftsrats in den Weixdorfer Nachrichten zum Ausdruck.
  Hauptsächlich geht es ihm um die Darstellung des Themas der „Einwohnerversammlung".
- Es kann nicht sein, dass nur die Meinungen der Ortschaftsratsmitglieder, mit den Argumenten gegen die Einwohnerversammlung erwähnt werden. Die Meinungen der Befürworter der Einwohnerversammlung werden im Artikel nicht erwähnt.
  Er bittet darum, dass dies richtiggestellt wird.
  Des Weiteren ist er der Meinung, dass die ehrenamtliche Tätigkeit von Leuten nicht gewürdigt wird.
- Herr Ecke erklärt, dass er sich bemüht die Zusammenfassung in den Weixdorfer Nachrichten möglichst neutral zu verfassen. Er nimmt die Kritik zur Kenntnis.
- Ortschaftsrat Herr Placzek fragt
  an der Grenzstraße wurde gebaut. Dort ist der Fahrradweg nicht mehr ausgeschildert. Kann dazu beim Fachamt nachgefragt werden? Herr Biastoch fragt an.
- Die Königsbrücker Landstraße, die Radeburger Landstraße und die Alte Moritzburger Straße werden durch die Kehrmaschinen gekehrt. Die Bürger bezahlen dafür. Dort gibt es Stellen, an welchen das Gras sehr hoch gewachsen ist. (mindestens 1 Meter hoch). Herr Biastoch antwortet, dass dies Sache der Stadt ist. Die Verwaltungsstelle ist seit Juni dran.

Ortschaftsrat Herr Grünberg

- regt an, die Artikel für die Weixdorfer Nachrichten, in Anlehnung an das Langebrücker Heimatblatt zu verfassen. Dort wird die Tagesordnung mit dem Beschluss und der Abstimmung bekanntgegeben.
- Spricht den Fahrstreifen in Richtung Bergsiedlung bei der Bäckerei Klix auf die Altfriedersdorfer Straße an. Dort sind die Markierungsstreifen, welche durch die Baustelle der letzten Jahre so überfahren sind, dass sie kaum noch sichtbar sind. Er gibt die Anregung diese Streifen nachbessern zu lassen.
- Die Teiche sind in einem desolaten Zustand. Immer mehr Bäume von städtischer Seite und von den Grundstückseigentümern fallen in die Teiche und bleiben drin liegen. Er hat mit dem Züchter Herrn Reichelt gesprochen, dass man über das Durchfrieren des Teiches nachdenken kann. Der Mühlteich ist stark von Rosen und anderen Pflanzen bewachsen.

Ortschaftsrat Herr Pordzik

- schlägt für die Auslagerung der Kita-Spielgeräte das alte Lager von Hillig in Marsdorf vor.
- Er weist darauf hin, mit der Übernahme des Urheberrechts der Veröffentlichung des Buches von Herrn Kunze vorsichtig zu sein. Herr Ecke weist darauf hin, dass die Juristen der Landeshauptstadt die Nutzungsrechte prüfen werden. Urheberrechte können nicht übertragen werden.

Ortschaftsrat Herr Kästner

- beschreibt die rot/grünen Lichtzeichen der Smiley- Anlage.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- berichtet von dem Gespräch bei Herrn Donhauser und dem erteilten Arbeitsauftrag
- Der Arbeitsauftrag ist nicht an uns gerichtet, der Fragebogen wird von dem Büro von Herrn Donhauser erstellt, antwortet Herr Biastoch.
- Frau Kästner schlägt vor, die Vereine im November zur Vorstellung der Fachförderrichtlinie einzuladen. In dem Zuge kann dann der Fragebogen mit ausgegeben werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Konstanze Liepke spricht die Schulwegsicherheit an der Grundschule an. Der Verkehr an der Grundschule ist sehr hoch, viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto, es kommen Fahrradfahrer, Fußgänger und es geht sehr eng zu. Die Straße von der Alten Dresdner Straße bis zur Schönburgstraße ist so gut wie zugeparkt, es ist kaum noch ein Durchkommen. Die Fahrradfahrer müssen auf den Randstreifen – auf den Bürgerstreifen ausweichen, was für die Kinder sehr gefährlich ist. Es ist eine Situation, welche nicht mehr tragbar ist. Frau Liepke bittet den Ortschaftsrat im Rahmen seiner Möglichkeiten die Situation zu ändern. Der Ortsvorsteher dankt für den Hinweis. Die Zuständigkeit des Ortschaftsrates ist hier nicht gegeben, aber man wird sehen, was getan werden kann.
Weitere Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft werden nicht vorgetragen.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Placzek
OSR-Mitglied

Herr Dr. Viergutz
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 51. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/051/2023)

am Montag, 23. Oktober 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:15 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Eckardt	Sachbearbeiterin Planung/Projektmanagement/ Spielplätze Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

3 Information des Ortsvorstehers

4 Auswertung Bürgerbeteiligung Spielplatz "Alte Dresdner Straße"
BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

5 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

6 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

nicht öffentlich

7 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladungen mit der Tagesordnung sind allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde ohne Änderungsbedarf zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift ist somit bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Pordzik zur Mitzeichnung der Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 23.10.2023 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass keine Beschlusskontrollen vorliegen.
Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass die Antwort von Frau Dr. Düring zu den Fragen aus der letzten Sitzung noch aussteht und bis zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates zugearbeitet werden.

3 Information des Ortsvorstehers

Ausschreibung und Vergabe der Weixdorfer Nachrichten:

- Ausschreibung war ab 16.08.2023, die Fristsetzung war der 20.09.2023
- Die Eröffnung fand am 25.09.2023 statt, es lagen zwei Angebotsvorschläge vor.
- Die Angebote waren pünktlich eingegangen, die Umschläge waren unversehrt, vollständig und unterschrieben.
- Diese Angebote wurden im Beisein von zwei Mitgliedern des Ortschaftsrates und des Ortsvorstehers geöffnet.
- Beide Angebote sind geeignet, das Kriterium der Wertung war zu 100% der Preis.
- Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird der Zuschlag an die Riedel GmbH &Co KG erteilt.

Vorlage V2509/23, Einlage von bebauten Grundstücken in die WID

- Die Vorlage wird zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen.
- Von Weixdorf sollen zwei Grundstücke in die WID eingelagert werden. Es handelt es sich um Grundstücke Radeburger Straße 21 und Radeburger Straße 51/53.
- Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die Sicherung der Rechte der Ortschaft aus dem Eingliederungvertrag beachtet werden sollte.
- Er empfiehlt zu hinterfragen, was aus den sanierungsbedürftigen städtischen Anwesen „Altgomlitz 38 und Königsbrücker Landstraße 256 und 304, wird?

Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung – Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Stellungnahmen zum Eckpunktepapier: hier verwaltungsinterne Stellungnahme

- Es werden derzeit die Stellungnahmen der beteiligten Behörden bis 02.11.2023 vom Stadtplanungsamt abgefordert.
- Die Verwaltungsstellen der Ortschaften sollen mit Beschluss des Ortschaftsrates bis zum 03.12.2023 eine Stellungnahme nachreichen.
- Die Zielstellung ist, 2% der Landesflächen in Sachsen bis 2032 als Flächen für Windenergieanlegen auszuweisen. Das ist der Faktor 11 der jetzigen Ausweisungen.
- Der Ortsvorsteher schlägt vor, auf jeden Fall eine Stellungnahme abzugeben. Das betrifft den Abstand zum nächstgelegen Wohngrundstück.
- Der Mindestabstand von der Start-und Landebahn (3500 bis 4000 Meter) und die Freihaltung der Sichtrouten um den Flughafen Dresden und die Freihaltung der Dresdner Heide sein. eingehalten werden.
- Herr Ecke wird das Papier an alle Mitglieder des Ortschaftsrates verschicken. Somit hat jeder die Möglichkeit zu lesen und bis 10.11.2023 die Zuarbeit einzureichen. Er bittet das Papier vertraulich zu behandeln.

Es gab eine Anregung aus der Bürgerschaft, eine Bürgerversammlung zum Radverkehr, ähnlich wie in Klotzsche durchzuführen.

- Die Verwaltungsstelle hat darauf hingewiesen, dass die Radbeauftragte der Stadt Dresden im Februar in der Sitzung des Ortschaftsrates zu Gast war. Neue Erkenntnisse zum Thema gibt es derzeit nicht.
  Frau Paula Scharf hat dazu mitgeteilt, dass sie bei Bedarf gern in die Stadtbezirke und Ortschaften kommt. Hinsichtlich des Radschnellweges Dresden-Klotzsche-Langebrück gibt es keinen neuen Stand. Die Mitglieder des Ortschaftsrates werden, wie auch die anderen Gremien, informiert, sobald es hier Abstimmungs-, Beratungs-oder Vorstellungsbedarf gibt.

Es liegt eine Stellungnahme zu einer Anfrage aus der SPD-Fraktion zur Unterbringung geflüchteter Menschen in Dresdner Ortschaften AF3423/23 vom 14.09.2023 vor.

- Interessant ist, dass hier ein Stadtrat, die Entscheidung des Petitionsausschusses zum Landgasthof Marsdorf in Frage stellt.
- Andererseits stellt die Verwaltung immer noch nicht dar, dass Weixdorf bzgl. der Unterbringung kein „Defizit“ hat. In der Ortschaft Weixdorf gibt es keinen Nachholbedarf, wir haben 100 ukrainische Bürger/innen und 100 Asylbewerber in Weixdorf aufgenommen.

Bebauungsplan 30-67 an der Bergsiedlung.

- Im Stadtentwicklungsausschuss wurde informiert, dass der B-Plan 30-67 im beschleunigten Verfahren durchgezogen werden soll. Es handelt sich um die Fläche in der Mitte der Bergsiedlung links. Die relativ große grüne Fläche soll bebaut werden. Die Ortschaft wurde bisher nicht informiert. Der Ortschaftsrat wird im Planverfahren einbezogen.

4 Auswertung Bürgerbeteiligung Spielplatz "Alte Dresdner Straße" BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Herr Ecke begrüßt Frau Eckardt vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Auswertung der Bürgerbeteiligung Spielplatz „Alte Dresdner Straße“.
Der Ortschaftsrat hatte vor längerer Zeit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft den Auftrag gegeben, aus dem Restgeld des Spielplatzes Seifzerbach zu erkunden, was man an dem Spielplatz „Alte Dresdner Straße“ an Veränderungen machen kann. Die Bürgerbeteiligung sollte nicht digital, sondern vor Ort durchgeführt werden. Frau Eckardt erläutert anhand einer Präsentation die Auswertung der Bürgerbeteiligung Spielplatz „Alte Dresdner Straße“. Vom 21.06.2023 bis 23.06.2023 fand das Projekt „Siedler“ mit 93 Teilnehmern statt. Dabei wurde die Situation beurteilt und der Bedarf und die Wünsche wurden geäußert. Sie erläutert die jetzigen Bestandteile der Spielplatzfläche mit ihrer jeweiligen Nutzung durch Kinder und Jugendliche. Die Siedler- Methode wurde innerhalb von drei Nachmittagen auf der Fläche durchgeführt. Dazu wurde die Gegend erkundet, die Vorteile und Nachteile und Vorschläge für Veränderungen wurden gesammelt. Mit Klebepunkten wurde eine Priorisierung der Wünsche vorgenommen. Frau Eckardt stellt die Ergebnisse und die Priorisierung der Wünsche vor. Es wurden Vorschläge unterbreitet, wie sich vereinzelte Wünsche umsetzen lassen könnten. Frau Eckardt stellt die Finanzierungen der Veränderungen der einzelnen Abschnitte vor.

- 1. Schatten mit Bäumen: 3-5 Tausend Euro
- 2. neues großes Klettergerät: 30-50 Tausend Euro
- 3. Rückzugsort und bessere Ausstattung am Basketballplatz: 20-30 Tausend Euro
- 4. Ergänzung der Grünfläche: 20-30 Tausend Euro

Herr Ecke bedankt sich für die Vorstellung und eröffnet die Diskussion. Ihm ist eine Verständigung zur Finanzierung unsererseits und des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wichtig. Es sollte auch darüber gesprochen werden, was wir konkret wollen. Dazu schlägt er vor, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Vorlage für die November- Sitzung vorzuberaten. Die Vorlage muss in der Sitzung im November 2023 beschlossen werden, da wir in unserem Haushalteckwertebeschluss noch Mittel von 30.000,- Euro für Spielplätze vorgesehen haben.
Ortschaftsrat Herr Schäfer

- Fragt wie hoch das Budget des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für dieses Projekt ist? Dazu antwortet Frau Eckardt, dass für zwei Projekte im nächsten Jahr Investitionsgelder ausgezahlt werden. Das sind Fördermittel, welche an bestimmte Gebiete gebunden sind, darüber hinaus gibt es keine Möglichkeiten. Es kann im nächsten Doppelhaushalt angemeldet werden, dies ist aber ungewiss. Die Bäume (3000,00 bis 5000,00 Euro) könnten über Spenden und Ausgleichsmaßnahmen finanziert werden.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann

- Fragt nach der zeitlichen Planung. Dazu antwortet Frau Eckardt, es kommt darauf an, was konkret gemacht werden soll. Es wird ein Wettbewerb zwischen Spielgeräteherstellern durchgeführt. Das könnte bereits in diesem Jahr beginnen und im Frühjahr umgesetzt werden. Die Baumbepflanzung könnte ebenfalls im Frühjahr erfolgen. Die anderen Bereiche werden länger dauern.

In der weiteren Diskussion werden der Boden des Basketballfeldes und die räumliche Abtrennung zwischen Kindern und Jugendlichen angesprochen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf eine Unterstellmöglichkeit für die Jugendlichen. Dazu schlägt sie einen Pavillon eventuell auf der Grünfläche vor.
Herr Ecke erläutert, dass wir 30.000,00 Euro investieren könnten, wenn der Ortschaftsrat dem zustimmt.
Frau Eckardt erklärt die Vorgehensweise zur Ausschreibung der Spielgerätehersteller. Dazu werden die Angaben von der Fläche des Spielplatzes, des vorhandenen Geldes und was an Geräten gewollt ist, gegeben und um Vorschläge gebeten. Wer dann mit seinem Angebot am nächsten dran ist, was wir wollen, bekommt den Auftrag. Die Finanzierung wird somit eingehalten.
Es werden die Kosten von verschiedenen Spielplatzgeräten, zum Beispiel des Trampolins erfragt. Frau Eckardt erklärt, dass nicht nur das Trampolin finanziert wird, sondern auch der Aufbau.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Ecke bedankt sich für die Vorstellung. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zur Verfügung gestellt.

5 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Schäfer:

- spricht die Baumaßnahmen innerhalb der Ortschaft an. Gibt es eine Möglichkeit einen Vertreter/in vom Stadtplanungsamt einzuladen? Es gibt verschiedene Baustellen und es wäre gut, dazu den Stand zu erfahren. Herr Biastoch antwortet, wenn dies gewünscht ist, sollte ein Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen aufgenommen werden. Dann wird ein Vertreter/in dazu eingeladen. Herr Ecke spricht sich ebenfalls dafür aus.
  Herr Biastoch fragt nach den Punkten, welche besprochen werden sollten:
  - Königsbrücker Landstraße 317
  - Dorfschänke „Goge“
  -B-Planvorhaben Bergsiedlung
  - B-Planvorhaben Weixdorf Mitte an der Kleingartenanlage
  - Bebauung am Hofladen ist ohne klassische Zufahrt
  - Radeburger Landstraße

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch:

- bezweifelt, dass das Stadtplanungsamt der richtige Ansprechpartner ist. Sie begrüßt aber den Vorschlag, wenn über bestimmte Dinge gesprochen wird und sich dazu ausgetauscht werden kann.

Ortschaftsrat Herr Fleischer:

- An der neuen Sitzecke an der Lausaer Kirchgasse sieht man nicht mehr viel von Bänken oder Sträuchern vor lauter Unkraut. Zurzeit ist die Fläche noch nicht in unserem Bereich zur Pflege,

laut Herrn Grünberg (Mitarbeiter des Bauhofes). Hier ist die Pflege noch nicht im Auftrag des Bauhofes. Es gibt für die Fläche einen Pflegevertrag im Auftrag des ASA.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch:

- Hat eine Frage zum Thema „kommunale Wärmeplanung“ in Weixdorf.
- Herr Ecke antwortet, dass dazu noch keine Informationen vorliegen.

Ortschafträtin Frau Kästner:

- Sie berichtet über ein Dokument, wonach Mieter der Häuser, welche verkauft werden sollen, ein Vorkaufsrecht erhalten sollen. Das Dokument ist der Verwaltungsstelle nicht bekannt. Herr Biastoch kennt den Beschluss vom Ausschuss S/B, davon ist dort keine Rede.
- Frau Kästner äußert den Wunsch, eine Übersicht über die verpachteten Flächen und deren Laufzeit der Pacht, zu bekommen, damit man das für das Ortsentwicklungskonzept benutzen kann. Herr Ecke bittet Frau Kästner, ihr Anliegen zu Papier zu bringen und in der Verwaltungsstelle einzureichen.

Ortschaftrat Herr Kästner:

- Spricht das Thema Smiley- Tafel an. Die Anlage ist in einem schlechten Zustand. Der Akku ist entnommen. Die Kabel, welche vom Solarpendel zum Akku führen sollten, schweben frei im Wind. Des Weiteren erzeugen die Vorhängeschlösser zur Sicherung der Technik, ein störendes Geräusch (auch nachts). Es wäre schön, wenn diese Schlösser mit Gummi ummantelt werden können. Die Frage ist aber, ist der Akku schon wieder defekt? Herr Biastoch antwortet, ja es gibt sehr oft Störungen, welche vom Bauhof nicht so einfach zu beheben sind. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden diese Anlagen an den Zentralen Dienst der Landeshauptstadt übergeben. Dort gibt es dann eine stadteinheitliche Lösung für diese Anlagen.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:
Er spricht seine Kritik in der letzten Sitzung über die ungleiche Darstellung in den Weixdorfer Nachrichten zur Thematik „Einwohnerversammlung“ an. Er hatte darum gebeten, dass dies richtiggestellt wird. Er fragt an, warum dies nicht richtiggestellt wurde. Herr Ecke hat sich den Text nochmals durchgelesen. Der Text ist korrekt, da ist nichts richtigzustellen oder zu berichtigen.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz betont erneut, dass es bei seiner Kritik nicht um die Richtigkeit des vorhandenen Textes geht, der im Wesentlichen eine Ablehnung des Antrages ZWx zur Einberufung einer Einwohnerversammlung beinhaltet. Seine Kritik richtet sich gegen die fehlende Darstellung der Befürwortung dieses Antrages und damit gegen eine Ungleichbehandlung in der öffentlichen Darstellung.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch verweist auf ernstzunehmende Meinungsäußerungen, welche gehört werden sollten. Sie bedauert die aufgetretenen Mängel in der Kommunikationskultur.
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

6 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

3 Schülerinnen der Oberschule Weixdorf möchten gern die Ergebnisse einer Umfrage über Weixdorf vorstellen. Diese Umfrage wurde in der Oberschule Weixdorf durchgeführt und soll auch ein Service für den Ortschaftsrat sein. Begleitet wurden die Schülerinnen von einem Mitglied des Vereins „Roter Baum eV.“. Herr Hurtig ist heute ebenfalls anwesend.

Der Ortsvorsteher merkt an, dass diese Vorstellung nicht angemeldet ist und bittet, ihm die Unterlagen zukommen zu lassen, damit man das vorbereiten könne. Frau Kästner meldet sich zu Wort und bittet darum, die Schülerinnen sprechen zu lassen, weil sie schon mal da sind und der Zeitrahmen dies heute erlaube. Man verständigt sich, die Schülerinnen mit einer Zeitvorgabe sprechen zu lassen.

Die Schülerinnen tragen vor, vom 28.08.-01.09.2023 eine Beteiligungswoche der 7.- 10. Klassen mit Workshops durchgeführt zu haben. Die Themen waren:
- Treffpunkte der Jugendlichen, an denen sie sich wohl und weniger wohl fühlen
- eine Ideenwerkstatt über allgemeine und spezielle Wünsche, um sich in Weixdorf wohl zu fühlen

Die Zusammenfassung der Ergebnisse wird den Ortschafräten in Papier ausgereicht.
Herr Ecke bietet den Schülerinnen an, gemeinsam einen Termin zu finden, um über die Umfrage zu sprechen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt Jule als neue Schülersprecherin der Oberschule Weixdorf vor.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Frau Dr. Gaitzsch OSR-Mitglied	Herr Pordzik OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 52. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/052/2023)

am Montag, 20. November 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:50 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	22:00 Uhr
Ende:	22:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg	entschuldigt
Andreas Placzek	entschuldigt

Verwaltung:
Herr Fücker- Abteilungsleiter Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Kügler- Sachgebietsleiter Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Schriftführer
Herr Biastoch

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Erklärung des Einvernehmens entsprechend § 9 Eingemeindungsvertrag (EGV) zur Einlage von bebauten Grundstücken in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	**V2581/23** **beschließend**
5	Stellungnahme zum Teilregionalplan Energieversorgung/ Windenergienutzung – Oberes Elbtal/Osterzgebirge Hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Eckpunktepapier zur Beteiligung nach § 9 Abs. 1 ROG i.V.m. § 6 Abs.1 SächsLPlG	**V-WX0167/23** **beschließend**
6	Auswertung Bürgerbeteiligung zur Ertüchtigung des Spielplatz „Alte Dresdner Straße“; Beschluss zur Finanzierung aus den Mitteln des Ortschaftsrates	**V-WX0165/23** **beschließend**
7	Haushalteckwertebeschluss 2024 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftsrates	**V-WX0166/23** **beschließend**
8	Sachstandanfrage zu dem Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche und Bau des Ersatzneubaus	**A-WX0021/23** **beschließend**
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11	Sonstiges	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvor-steher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladungen mit der Tagesordnung sind allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es folgende:

- TOP 11 n.ö. wird gestrichen
- TOP 10 „Sonstiges“ wird n.ö.
- TOP 7.1 „Erklärung des Einvernehmens…“ wird auf TOP 4 vorgezogen
- Antrag interfraktionell vorgetragen durch Ortschaftsrätin Frau Kästner mit Begründung der Einreichung ohne Fristen, aufgrund der nahenden Haushaltberatungen

  TOP 8 neu „Sachstandsanfrage zu dem Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche und Bau des Ersatzneubaus“

Die Änderungen zur Tagesordnung wurden einstimmig bestätigt.
Zur Niederschrift der letzten Sitzung gingen zwei Änderungsanträge ein. Der Antrag von Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz auf Ergänzung zu TOP 5 „"Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz betont erneut, dass es bei seiner Kritik nicht um die Richtigkeit des vorhandenen Textes geht, der im Wesentlichen eine Ablehnung des Antrages ZWx zur Einberufung einer Einwohnerversammlung beinhaltet. Seine Kritik richtet sich gegen die fehlende Darstellung der Befürwortung dieses Antrages und damit gegen eine Ungleichbehandlung in der öffentlichen Darstellung." vom 16.11.2023 wurde redaktionell geändert und als Tischvorlage ausgereicht.
Der Antrag von Frau Dr. Gaitzsch auf Ergänzung zu TOP 5 „Sie bedauert die aufgetretenen Mängel in der Kommunikationskultur.“ konnte aufgrund der Kurzfristigkeit redaktionell nicht mehr geändert werden und steht zur Abstimmung. Der Ortschaftsrat stimmt dieser Änderung zu, so dass die Niederschrift ergänzt wird. Die Niederschrift ist somit bestätigt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 23.10.2023 gefasst.
Als Tischvorlage wurde die Beschlusskontrolle zu A-WX0002/19 „Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße“ ausgereicht.

3 Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert:

- ergänzend zur Beschlusskontrolle A-WX0002/19 hat die Verwaltungsstelle mit den Dresdner Verkehrsbetrieben die Errichtung von Sitzmöbeln am Haltepunkt Königsbrücker Landstraße/ Zum Bahnhof vereinbart.

- zur Umverlegung der B 97 in Ottendorf-Okrilla erfolgte in Ottendorf-Okrilla eine öffentliche Vorstellung dieses Vorhabens einschließlich Anschluss an die BAB A4 an die Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla. Rückbau/ Verbleib der Anschlussstelle Hermsdorf blieb offen. Die Verwaltungsstelle bemüht sich um eine Klarstellung. Die alternativ geprüfte Westumfahrung über den Wachberg, die Große Röder zum Gewerbegebiet Promigberg soll nicht weiterbetrachtet werden.

4 Erklärung des Einvernehmens entsprechend § 9 Eingemeindungsvertrag (EGV) zur Einlage von bebauten Grundstücken in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG — V2581/23 beschließend

Herr Kügler und Herr Fücker vom Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sind zum Vortrag erschienen. Der Ortsvorsteher erteilt Herrn Kügler das Wort, der den Sachverhalt mit einer Präsentation vorstellt. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten im Nachgang zur Verfügung gestellt.
Mit Beschluss zu V2509/23 „Einlage von bebauten Grundstücken in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG“ vom 18. Oktober 2023 soll ein weiteres Grundstückspaket in die WiD eingelegt werden. Die Verwaltung verfolgt damit den Auftrag des Stadtrates weiter, im kommunalem Eigentum befindliches Wohnungsvermögen an die WiD steuerlich und wirtschaftlich optimiert zu übertragen.
Sofern die Grundstücke den Regelungen des Eingemeindungsvertrages unterliegen, ist zum Vollzug der oben genannten Vorlage durch den Ortschaftsrat das Einvernehmen zu erklären. Dies umfasst die im folgend aufgeführten Grundstücke:

Lage	Gemarkung	Flurstück	übertragene Fläche	Wohneinheiten
			m²	
Radeburger Landstraße 21	Gomlitz	67/f	880	6
Radeburger Landstraße 51 - 53	Gomlitz	64/k	1.290	4
	Gomlitz	64/l		

Durch die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat der WiD ist sichergestellt, dass die Rechte der Ortschaften hinsichtlich ehemaliger Gemeindegrundstücke aus den Eingemeindungsverträgen auch zukünftig geachtet werden. Die Vorgaben der Ortschaftsverfassung bleiben mit der Einlage der Grundstücke in die WiD unvermindert bestehen. Eine entsprechende Klarstellung, dass auch die WiD an die Regelungen der Eingemeindungsverträge gebunden ist, wird in die vertragliche Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der WiD zur Bewirtschaftung der Wohngebäude aufgenommen.
Der Ortsvorsteher bedankt sich und stellt die erste Nachfrage.

Ihn irritiert der Beschlusspunkt 4 des Beschlusses V2509/23 des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften- Verkauf an Mieter prüfen-, der im Widerspruch zu dem Gesamtanliegen steht. Herr Kügler erläutert, dieser Punkt wurde vom Stadtrat ergänzt, weil versucht werden soll, die Gebäude auch den Mietern zum Verkauf anzubieten. Diese Logik erschließt sich den Ortschaftsräten Herrn Haufe, Herrn Schäfer und Herrn Kästner nicht, weil diese Mieter gerade nicht über die finanziellen Möglichkeiten verfügen.
Ortschaftsrätin Frau Kästner verweist auf das in Arbeit befindliche Ortsentwicklungskonzept. Die wenigen kommunalen Grundstücke werden für die Entwicklung der Ortschaft benötigt. Sofern der Ortschaftsrat gegen einen Verkauf stimmt, werden diese dann nicht verkauft? Nein, antwortet Herr Kügler.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt, wer die Belegungsrichtlinien ausarbeitet. Die Festlegung der Vermietungsregularien erfolgt vertraglich zwischen Stadt und WiD.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz beantragt eine Regelung zur Sanierungsfrist, Barrierefreiheit etc. der übertragenen Gebäude analog Langebrück.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek fragt nach was passiert, wenn die Berechtigung für den Wohnungsbezug entfällt. Herr Kügler antwortet, die Voraussetzungen werden nur vor dem Bezug der Wohnung geprüft.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch regt eine Einbeziehung bei der Auswahl der Sanierungsmodelle und eine Begleitung durch den Ortschaftsrat an.
Ortschaftsrat Herr Fleischer fragt, ob die WiD die Gebäude übernimmt, wie sie stehen und liegen. Dem wird zugestimmt.
Ortsvorsteher Herrn Ecke erschließt sich die Logik bei der Auswahl der Grundstücke nicht. Es gibt wesentlich besser sanierte Grundstücke, die nicht übertragen werden.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann beantragt einen Zusatz zu Beschlusspunkt 2
Der Ortsvorsteher schließt die Diskussion und lässt die Anträge in der gestellten Reihenfolge abstimmen:

Antrag Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz zusätzlicher Punkt 3:
„Im Zusammenhang mit der Übertragung ist sicherzustellen, dass notwendige Instandhaltungs- und Erhaltungsinvestitionen in den nächsten fünf Jahren vorzunehmen sind und der Ortschaftsrat in die Abstimmung eingebunden wird. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen für Dach und Fassade. Darüber hinaus soll die Verbesserung der barrierearmen Zugänglichkeit geprüft werden."

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

Antrag Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann zum Zusatz zu Beschlusspunkt 2 :
„Die Ortschaft kann der WiD selbst Vorschläge für die Vermietung unterbreiten und ggf. ein an das Ortsentwicklungskonzept angepasstes Nutzungskonzept vorschlagen."

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt
Der Ortsvorsteher lässt die Gesamtvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Weixdorf erklärt für die nach § 9 Eingemeindungsvertrag einschlägigen Grundstücke sein Einvernehmen zur Umsetzung der Vorlage V2509/23 „Einlage von bebauten Grundstücken in die WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG".

2. Es ist sicherzustellen, dass die mit dem Eingemeindungsvertrag geregelten Rechte der Ortschaft, insbesondere die Herstellung des Einvernehmens bei sämtlichen Grundstücksgeschäften sowie bei Nutzungsänderungen, dauerhaft gewahrt werden.
   Die Ortschaft kann der WiD selbst Vorschläge für die Vermietung unterbreiten und ggf. ein an das Ortsentwicklungskonzept angepasstes Nutzungskonzept vorschlagen.

3. **Im Zusammenhang mit der Übertragung ist sicherzustellen, dass notwendige Instandhaltungs- und Erhaltungsinvestitionen in den nächsten fünf Jahren vorzunehmen sind und der Ortschaftsrat in die Abstimmung eingebunden wird. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen für Dach und Fassade. Darüber hinaus soll die Verbesserung der barrierearmen Zugänglichkeit geprüft werden.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

5 Stellungnahme zum Teilregionalplan Energieversorgung/ Windenergienutzung – Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates zum Eckpunktepapier zur Beteiligung nach § 9 Abs. 1 ROG i.V.m. § 6 Abs.1 SächsLPlG
V-WX0167/23
beschließend

Der Ortsvorsteher hat in der letzten Sitzung dem Ortschaftsrat die Zielstellung dieser Regionalplanänderung erläutert (s. Bericht von der 51. Sitzung). Dem Ortschaftsrat wurde ein Beschlussvorschlag mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet. Die Ortschaftsräte Fleischer, Schäfer und Dr. Viergutz haben eine Rückmeldung mit Zustimmung abgegeben. Der Ortsvorsteher berichtete, dass Bürger Berthel angeregt hat, den Beschlussvorschlag um einen zusätzlichen Anstrich zu erweitern. Inhalt: „im Rahmen von möglichen zukünftigen Untersuchungen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) ist im Bereich der Ortschaft Weixdorf konkret nachzuweisen, dass durch die Errichtung und Betrieb der WEA eine Gefährdung des an- und abfliegenden Flugverkehrs des Flughafen Dresden grundsätzlich ausgeschlossen ist“. Der Ortsvorsteher empfiehlt die Ergänzung; das müsse aber aus förmlichen Gründen ein Ortschaftsrat beantragen.
Ortschaftsrat Schäfer begrüßt die Ergänzung und stellt den Ergänzungsantrag.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch regt die Streichung von Punkt 3 der Vorlage an.
Der Ortsvorsteher lässt über den Zusatz und die Streichung von Punkt 3 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt
Der Ortsvorsteher lässt über die Gesamtvorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt folgende Eckpunkte zur Berücksichtigung im weiteren Planungsverfahren:

- eine umfassende Diskussion im Ortschaftsrat war aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich. Die Ortschaftsräte bestehen im Zuge der Erarbeitung des folgenden Planentwurfes

auf einer geordneten Beteiligung. Hier ist das Verfahren mit einem Gremiendurchlauf und einer Vorlage sicherzustellen.
- die Mindestabstände der WEA zur Wohnbebauung von 1000m entsprechend § 84 SächsBO (letzte Änderung dazu erst am 22. Dezember 2022) müssen beibehalten werden. Das gebietet die Gesetzeslage.
- ~~**der Ausschlussbereich zu den Rollbahnen bzw. der Start- Landeflächen von Flugplätzen ist zu verklausuliert beschrieben und nicht nachvollziehbar. Die Ortschaft fordert ein Freihalten von WEA in einem Radius von 4.000m-5.000m vom der Ortschaft nächstgelegenen Punkt des Rollfeldes.**~~
- ein Freihalten von Windenergieanlagen im Landschaftsschutzgebiet Dresdner Heide wird gefordert. Die Dresdner Heide als Naherholungsgebiet der Dresdner wird bereits über Gebühr von der Infrastruktur zerschnitten.
- **im Rahmen von möglichen zukünftigen Untersuchungen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) ist im Bereich der Ortschaft Weixdorf konkret nachzuweisen, dass durch die Errichtung und Betrieb der WEA eine Gefährdung des an- und abfliegenden Flugverkehrs des Flughafen Dresden grundsätzlich ausgeschlossen ist**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

6 Auswertung Bürgerbeteiligung zur Ertüchtigung des Spielplatz „Alte Dresdner Straße"; Beschluss zur Finanzierung aus den Mitteln des Ortschaftsrates — V-WX0165/23 beschließend

Die Vorlage wurde am 23.10. 2023 öffentlich vorgestellt und nichtöffentlich vorberaten und steht heute zum Beschluss. Der Ortsvorsteher erläutert die daraufhin eingearbeiteten Änderungen zur Finanzierung und zum Thema Beschattung.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann reflektiert, dass die geplante Ausstattung des Spielplatzes nicht der Zielgruppe der 12-18- jährigen Jugendlichen entspricht und begründet damit die Sinnhaftigkeit eines Ortsentwicklungskonzeptes. Sie beantragt eine Ergänzung zum Beschluss.
Dem stimmen die Ortschaftsräte Frau und Herr Kästner zu und beantragen eine Ergänzung des Beschlusses bezüglich eines Unterstandes für die Jugendlichen. Punkt 1b) soll um die Funktion „Regenschutz" ergänzt werden
Die Ortschaftsräte Haufe und Pordzik meinen, der Platz reicht nicht aus bzw. möchten die Diskussion aus der Vorbesprechung nicht erneut führen.
Der Ortsvorsteher lässt die Anträge in der gestellten Reihenfolge abstimmen.
Antrag Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann:
„Eine Nutzungsausweitung des Spielplatzes für die Altersgruppe 6- 18 Jahre ist auszuweisen"
Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt
Antrag Ortschaftsrätin Frau Kästner Zusatz unter 1b) „Regenschutz" hinter „Funktionen Ruhe, Sitzen… "

Abstimmungsergebnis:
6x ja
4x nein
1x Enthaltung

der Ortsvorsteher lässt über die Gesamtvorlage abstimmen

Beschluss:
der Ortschaftsrat beauftragt den Oberbürgermeister:

1. der Spielplatz an der Alten Dresdner Straße soll umgestaltet werden.
   a) Bauabschnitt „Klettergerüst". Dieser soll die Funktionen Klettern, Hangeln, Rutschen, Baumhaus, beinhalten. Hierfür werden dem Amt 30.000 EUR aus der Investpauschale 2023 und 10.000 EUR aus der Investpauschale 2024 zur Verfügung gestellt.
   b) Bauabschnitt „Grünfläche". Dieser soll die Funktionen Ruhe, Sitzen, **Regenschutz,** Trampolin, Tischtennis beinhalten. Dazu werden dem Amt 10.000 EUR aus der Investpauschale 2024 zur Verfügung gestellt.
   c) Bauabschnitt „Beschattung". Die Beschattung durch Bäume i.H. von 5.000 EUR soll vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft finanziert und hergestellt werden.
2. Die Verwaltungsstelle soll die finanziellen Mittel im Haushalteckwertebeschluss 2024 berücksichtigen und die Mittelübertragung 2023 organisieren.
3. **Eine Nutzungsausweitung des Spielplatzes für die Altersgruppe 6- 18 Jahre ist auszuweisen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

7 Haushalteckwertebeschluss 2024 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftsrates — V-WX0166/23 beschließend

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.
Ortschaftsrat Herr Kästner regt die Aufnahme einer Haushaltposition für die Informationsbroschüre der Ortschaft an. Er habe mit dem Presseamt Kontakt aufgenommen. Die Verfahren sind jedoch sehr lang. Er hinterfragt, ob die Position „Öffentlichkeitsarbeit" Spielraum dafür lasse. Herr Biastoch erläutert, dass die Position zu 100 Prozent für die Weixdorfer Nachrichten verwendet wird und der Deckungsvorschlag aus einer der anderen Positionen erfolgen müsse. Ein Antrag wurde nicht gestellt.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hinterfragt, ob der Ausbau des Stichweges Kügelgenweg vor dem Hintergrund der Glasfaserverlegung von Vodafone sinnvoll sei. Ja, antwortet Herr Biastoch. Zum einen gibt es nach 4 Jahren keinen konkreten Termin, vor der Baumaßnahme alle Medienträger befragt werden und ggf. die Verlegung im unbefestigten Randbereich erfolge.
Ortschaftsrat Herr Fleischer regt an, Mittel für die Planung von Radwegen, z.B. den nach Hermsdorf zur Verfügung zu stellen. Der Ortsvorsteher sieht wenig Chancen, damit etwas bewirken zu können. Ohne höhere Priorisierung, werde das Fachamt keine Planung auslösen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner sieht hier ebenfalls Bedarf. Sie spricht die Anbindung an den Radschnellweg an. Sie befürwortet die Position „Sanierung von Fußwegen- Gehweg Schönburgstraße“ in „Maßnahmen zur Ortsentwicklung“ umzubenennen. Dazu gehören dann auch die Planungen für die Radwege. Die Planungen sollen aktiv in Auftrag gegeben werden.
Dem widerspricht Herr Biastoch. Eine Mittelbindung ohne Absprache mit dem Fachamt wird dazu führen, dass die Mittel 2024 nicht abfließen werden. Nur wenn das Fachamt den Bedarf erkennt und Aktivitäten zeigt, sind solche Positionen sinnvoll. Das ist gegenwärtig dazu nicht der Fall. Für den Gehwegbau ist es bei einer Entscheidung nach April zu spät.
Ortsvorsteher Herr Ecke warnt ebenfalls vor inhaltsleeren Positionen. Das wird dazu führen, dass die Mittel nicht abfließen können und ggf. die Haushaltsperre die Mittel einfriert.
Die Ortschaftsräte Pordzik und Schäfer sind skeptisch. Die Maßnahmen sollten konkret bleiben.
Ortschaftsrätin Frau Kästner sieht das anders. Die Mittel könnten dann vorzeitig als Kita- Rate gezahlt werden.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch fragt, welche Funktionen/ Inhalte die Position „Planungskosten Bürgerhaus“ beinhaltet. Wie ist der Stand der Abstimmung. Der Ortsvorsteher erläutert den gegenwärtigen Stand und den Hintergrund der Position
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann unterstützt die Position, die Entscheidung für den Gehwegbau Schönburgstraße in das Jahr 2024 zu verschieben. Herr Biastoch wiederholt, für den Gehwegbau ist es dann definitiv zu spät.

Antrag Ortschaftsrätin Frau Wesolek
die Position 4 „Sanierung von Fußwegen- Gehweg Schönburgstraße“ der Anlage 2 „Investpauschale“ in „Maßnahmen zur Ortsentwicklung“ umzubenennen

Abstimmungsergebnis:
6x ja
4x nein
1x Enthaltung

Der Ortsvorsteher lässt die Gesamtvorlage mit Änderungen abstimmen.

Beschluss:
1. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der konsumtiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 1
2. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der investiven Verfügungsmittel Investpauschale genannt, gemäß Anlage 2 **mit folgender Änderung: Position 4 „Sanierung von Fußwegen- Gehweg Schönburgstraße“ wird in „Maßnahmen zur Ortsentwicklung“ umbenannt.**
3. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-5 der konsumtiven Verfügungsmittel (Anlage 1) zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig. Die Verwaltungsstelle ist beauftragt, die Maßnahmen vorzubereiten, umzusetzen und dem Ortschaftsrat zu berichten.
4. Über die Zuwendungen an Dritte (Anlage 1, Position 6) entscheidet der Ortschaftsrat in gesonderter Sitzung auf Grundlage der vorliegenden Anträge.
5. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Investpauschale (Anlage 2)
   - Position 1 an das Amt für Kindertageseinrichtungen.
   - Position 2 an die Verwaltungsstelle Weixdorf für den 2. BA Innensanierung Kirche Weixdorf.

- Position 3 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Bürgerbeteiligung des Spielplatzprojektes Gomlitz.
- ~~Position 4 an das Straßen- und Tiefbauamt der Gehwegsanierung an der Schönburgstraße stadtwärts linke Seite.~~

6. Der Ortschaftsrat ermächtigt den Ortsvorsteher unter Beachtung der im Haushaltsjahr 2023 schon getroffenen Beschlüsse über die Haushaltsmittel der Ortschaft Weixdorf in Höhe von 5.000 Euro je Einzelfall ohne gesonderte Beschlussfassung zu verfügen. Der Ortschaftsrat ist jeweils zum Ende des Quartals über den Stand der Haushaltsmittel zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 9 Enthaltung 0

8 Sachstandanfrage zu dem Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche und Bau des Ersatzneubaus — A-WX0021/23 beschließend

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den gemeinsamen Antrag der Ortschafsräte Placzek, Dr. Viergutz, Schäfer und Frau Kästner vor und bittet um Änderung des Antragsgegenstandes in „Sachstandsanfrage zu dem Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche und Bau des Ersatzneubaus“. Dem wird zugestimmt.
Diskussion gibt es keine, so dass der Ortsvorsteher abstimmen lässt.

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche voranzutreiben und einen Baustart spätestens 2024 zu realisieren.
2. Es ist zum Stand der Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Dresden und der Dresdner Bäder GmbH umgehend zu berichten.
3. Der Ortschaftsrat Weixdorf ist bis Januar 2024 ein Finanzierungsvorschlag für den Ersatzneubau vorzulegen.
4. Dem Ortschaftsrat Weixdorf ist zum Stand der Beantragung der Fördermittel bis Januar 2024 zu berichten und ein Ablaufplan zur Umsetzung des Bauvorhabens zur Kenntnis zu geben.
5. Eine Übersicht über bereits erfolgte Maßnahmen zur Sicherung der Finanzierung des Ersatzneubaus, eine Übersicht über die notwendigen weiteren Schritte (z.B. Planung) und ein grober Ablauf für die Erstellung des Ersatzneubaus in Form eines Zeitplanes sind dem Ortschaftsrat Weixdorf zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Kästner informiert zum Sachstand der Pflanzung des Jahrgangsbaumes und zur Feier am 02.12.2023, zu der der Ortschaftsrat herzlich eingeladen ist.
Weiterhin stellt er die Mitwirkung des Grundschul- Fördervereins bei der Errichtung von Sitzmöbeln für den Haltepunkt Königsbrücker Landstraße/ Zum Bahnhof in Aussicht.
Er dankt dem Ortsvorsteher für die gelungene Veranstaltung zum Volkstrauertag.
Ortschaftsrätin Frau Wesolek erhielt heute einen Anruf vom Vorsitzenden des Schwimmvereins zur fehlenden Förderung des Schwimmcamps am Rabenberg vom 10.-12.12.2023. Sie war der Meinung, es fehle nur der Vereinsregisterauszug.
Herr Biastoch erläutert, heute gegen 14.00 Uhr erfolgte durch den Verein die Beantwortung einer Frage der Verwaltungsstelle von Anfang März 2023. Trotz mehrfacher Nachfragen wurde diese Zuarbeit nicht geliefert, so dass eine Behandlung im Ortschaftsrat nicht möglich war. Eine Behandlung in der heutigen Sitzung ist nicht möglich, am 18.12.2023 ist es zu spät, da eine nachträgliche Förderung nach Richtlinie ausgeschlossen ist. Frau Wesolek will Einsicht in die Niederschriften nehmen. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann regt einen Umlaufbeschluss an.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch fragt nach, ob die gebauten Gehwege versickerungsfähig sind und ob ein Regenwasserkonzept zur Bewirtschaftung des Regenwassers vorliegt. Herr Biastoch antwortet, die Arbeiten an den Gehwegen erfolgen entsprechend den Standards der LHD, Gehwege sind nicht versickerungsfähig gepflastert. Selbstverständlich hat die Stadtentwässerung ein Regenwasser-konzept.
Zum Stand zur kommunalen Wärmeplanung wiederholt Herr Biastoch den Stand der Mitteilung an alle Ortschafträte vom 27.10.2023. Frau Dr. Gaitzsch regt an, zum gegebenen Zeitpunkt in den Weixdorfer Nachrichten zu informieren.
Ortschaftsrätin Frau Kästner bittet die Verwaltungsstelle zum Stand der Bedarfsabfrage Bürgerhaus nachzufragen. Diese sollte von GB 2 veranlasst werden.
Sie kündigt einen Antrag zur Verstetigung des Mobi-Shuttles an und möchte vom Ortsvorsteher eine Information zu seinem Gespräch mit den Schülerinnen der Beteiligungswoche. Das wird er im nichtöffentlichen Teil tun:

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Bürgerin Frau Dunkel regt ein pädagogisches Konzept für Jugendliche an. Möglicherweise könnte dafür eine pädagogische Fachkraft gewonnen werden.

Der Ortsvorsteher schließt den öffentlichen Teil.

Gottfried Ecke Vorsitzender	Lutz Biastoch Schriftführer
Frau Dr. Stegemann OSR-Mitglied	Herr Haufe OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 53. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/053/2023)

am Montag, 18. Dezember 2023,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Torsten Schäfer entschuldigt

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Annett Wesolek entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Waurick	Geschäftsführer der Dresdner Bäder GmbH
Herr Weiher	Betriebsleiter der Dresdner Bäder GmbH
Herr Broll	SB Strategisches Management - Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
3.1	Ersatzneubau Schwimmhalle Klotzsche	**V2363/23** **zur Information**
4	Fortschreibung Bäderkonzept 2025/2030	**V2205/23** **beratend**
5	Änderung Beschluss V-WX0165/23 und V-WX0160/23 zur Finanzierung des Spielplatzes "Alte Dresdner Straße"	**V-WX0168/23** **beschließend**
6	Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung	
6.1	Entwicklungskonzept für Skateanlagen in der Landeshauptstadt Dresden (Skatekonzept Dresden)	**V2236/23** **beratend**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladungen mit der Tagesordnung sind allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es folgende:

- Ortschaftsrätin Frau Kästner hat darum gebeten, dass ein „Sachstand zu den Verfügungsmitteln“ gegeben wird. Das würden wir in den Tagesordnungspunkt 4 eingeschoben.

- Der Ortsvorsteher beantragt, TOP 5.1 aufgrund weiterer Termine von Herrn Waurick nach TOP 3 einzuordnen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden fortlaufend geändert.

Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung mit o.g. Änderung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Zur Niederschrift der letzten Sitzung hat Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch eine Anregung zu Punkt 10. Die Bürgerin Frau Dunkel hatte ein pädagogisches Konzept für Jugendliche anregt. Diese Anregung sollte genauer und ausführlicher beschrieben werden. Es sollte in der Niederschrift aufgenommen werden, wofür das pädagogische Konzept gedacht ist. Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass das zu spät kommt. Der Ortschaftsrat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis. Frau Dr. Gaitzsch spricht nun von einem Antrag und nimmt diesen zurück.
Ortschaftsrätin Frau Kästner weist auf einen redaktionellen Fehler hin. Das Abstimmungsergebnis auf Seite 12 ist nicht richtig. Es muss richtig heißen 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung.
Herr Ecke bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates die Korrektur in den Niederschriften vorzunehmen.
Somit ist die Niederschrift vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen und bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Fleischer und Ortschaftsrat Herr Haufe zur Mitzeichnung der Niederschrift festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 20.11.2023 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass keine Beschlusskontrollen vorliegen.

3 Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher verweist auf die als Tischvorlage ausgereichte Infovorlage „Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche“
Informationsvorlagen werden grundsätzlich nicht vorgestellt.
Weitere Informationen:
Bank an der Bushaltestelle Königsbrücker Landstraße, Höhe zum Bahnhof

- Die Mitarbeiter des Bauhofs haben eine provisorische Bank aufgestellt, da die DVB ihre Zusage zurückgezogen hat. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes.

Haushaltplan 2024

- Uns liegt eine aktuelle Information vor, dass auch für das kommende Jahr eine Haushaltssperre in Höhe von 20% des Verwaltungshaushaltes vorbereitet wird. Das betrifft auch die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates.

Umfrageprojekt der Schüler/innen der Oberschule Weixdorf

- Der Ortsvorsteher hat den Schülerinnen zugesagt, dass ihre Anregungen im Ortschaftsrat beachtet werden. Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde hingewiesen. Man hat sich verständigt, zu prüfen, was von den Wünschen eventuell direkt in Weixdorf erledigt werden könnte. Die Schülerinnen haben eine Zuarbeit abgegeben, ein Zwischenbescheid ist erfolgt.
- In der nichtöffentlichen Sitzung im Januar wird der Ortsvorsteher, nach Gesprächen mit den Fachämtern und der Verwaltungsstelle, Informationen geben, was im Einzelnen umgesetzt werden kann.

3.1 Ersatzneubau Schwimmhalle Klotzsche — V2363/23 zur Information

Es wurde die Vorlage zur Information an alle Mitglieder des Ortschaftsrates ausgereicht.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4 Fortschreibung Bäderkonzept 2025/2030 V2205/23 beratend

Herr Ecke begrüßt Herrn Waurick von der Dresdner Bäder GmbH und bittet ihn die Vorlage vorzustellen.
Herr Waurick erläutert, dass die Bäder GmbH das Bäderkonzept federführend durchgeführt und im Sommer an die Landeshauptstadt übergeben. Herr Waurick erklärt, dass anhand der Einwohnerzahlen die geforderten Wasserflächen in den Schwimmhallen ermittelt werden. Die Pflichtaufgaben wie das Schulschwimmen, öffentliches Schwimmen und fakultative Schwimmen sind abgesichert.
Er verweist auf die Finanzen, Schwimmhallen kosten viel Geld. Die Stadt muss entscheiden, was kann und was will sich die Stadt leisten. Unter diesem Gesichtspunkt liegt die Schwimmhalle Klotzsche ganz vorn in der Prioritätenliste. Das Projekt Klotzsche ist fertig. Das erforderliche Grundstück ist vorhanden. Die alte Schwimmhalle in Klotzsche ist mittlerweile zu alt (bald 90 Jahre) und man benötigt mehr Schwimmfläche. Deshalb vertritt er die Meinung, dass die neue Schwimmhalle in Klotzsche gebaut werden soll. Herr Waurick erläutert die nächsten Vorhaben auf der Prioritätenliste. Zum Beispiel das Sachsenbad in Pieschen und das Elbamare in Gorbitz, (dort läuft der Mietvertrag bald aus). Durch die geplante BUGA 2033 im Osten der Stadt (Richtung Striesen) möchte die Stadt ebenfalls gern ein Schwimmbad. Die Bäder GmbH kann diese Vorhaben nicht finanzieren, hier ist die Stadt gefordert, parallel dazu läuft ein Antrag auf Fördermittel bei der SAP über 10 Millionen Euro. Zurzeit gibt es noch keine Bewilligung durch den Freistaat.
Ortschaftsrätin Frau Kästner weist auf die steigenden Geburtenzahlen und die Menschen, welche immer älter werden. Nach ihrer Meinung stimmen die aufgeführten Zahlen nicht. Sie beschreibt den zeitlichen Umfang der Gespräche zum Neubau der Schwimmhalle Klotzsche.
Sie spricht als zweiten Punkt die offene Badestelle Weixdorf an. Diese sollte doch länger offen sein. Der Wunsch nach längeren Öffnungszeiten wurde bereits im Ortschaftsrat besprochen. Der Vorschlag, die Öffnungszeiten durch „ehrenamtliche Tätigkeit“ absichern zu können, konnte auch nicht umgesetzt werden. Die Öffnungszeiten sollten ebenfalls mit in das Bäderkonzept aufgenommen werden.
Ortschaftsrat Herr Haufe regt an, die alten Gebäude, (zum Beispiel die alten Umkleidegebäude) interessierten Menschen zum Ausbau zur Verfügung zu stellen. Herr Waurick erläutert, dass das Interesse an den Bungalow sehr groß ist. Noch mehr Gebäude zur Vermietung zu schaffen ist unrentabel, da sich der finanzielle Aufwand nicht zeitnah rentieren würde. Die alten Gebäude sollen demnächst abgerissen werden.
Herrn Ecke schlägt vor, zum Beschlussvorschlag eine Ergänzung analog dem Antrag vom Oktober aufzunehmen, um auch im Beschlusstext die Priorität der Schwimmhalle Klotzsche festzuschreiben. Er verliest seinen Vorschlag.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat einen Ergänzungsantrag vorbereitet und verliest diesen.
Ortschaftsrat Herr Fleischer reicht seinen Ergänzungsantrag in schriftlicher Form ein. Dieser stimmt mit dem Antrag von Frau Kästner überein.
Frau Kästner fragt, ob in der heutigen Tischvorlage, Informationen zur Finanzierung des Neubaus der Schwimmhalle Klotzsche aufgeführt sind. Nein, das ist nicht der Fall.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz schlägt vor, über den Ergänzungsantrag von Herrn Fleischer abstimmen zu lassen. Das findet allgemeine Zustimmung.

Der Ortsvorsteher lässt zuerst über den zweiten Punkt (Inhalt des Ergänzungsantrages) abstimmen. Der Ortschaftsrat stimmt der Ergänzung des Punkt 2 einstimmig zu.
Danach lässt Herr Ecke über den Antrag insgesamt abstimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung des Dresdner Bäderkonzepts 2025/2023 gemäß Anlagen zu.
2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche voranzutreiben und einen Baustart 2024 zu realisieren. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis Juni 2024 ein Finanzierungskonzept vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Änderung Beschluss V-WX0165/23 und V-WX0160/23 zur Finanzierung des Spielplatzes "Alte Dresdner Straße" **V-WX0168/23 beschließend**

Der Ortsvorsteher stellt kurz die Vorlage vor. Die Haushaltssperre ist Ende November aufgehoben worden. Damit die bisher gesperrten Mittel noch in diesem Jahr zielführend eingesetzt werden, wird die Änderung o.g. Beschlüsse vorgeschlagen.
Die Zuwendung von 20.000€ an das Ev.- Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche soll folglich aus den Verfügungsmitteln 2023 erfolgen. Die Zuwendung von 50.000€ zur Sanierung des Spielplatzes „Alte Dresdner Straße“ aus der Investpauschale 2023. Der Ortsvorsteher bittet um Zustimmung.
Ortschaftsrätin Frau Kästner fragt nach der Übersicht der finanziellen Mittel. Herr Biastoch erläutert, dass die 20.000,00 Euro bereits gebucht sind. Die Kämmerei setzt die Buchung aber erst um, wenn der Beschluss des Ortschaftsrates vorliegt. Herr Biastoch erläutert die einzelnen Posten und benennt die Mittelbindungen, welche bereits aufgelöst werden konnten.
Bei der Seniorenweihnachtsfeier sind noch 2965,50 übrig, da hier noch Rechnungen ausstehen.
In den Gratulationen sind noch Reste in Höhe von 2999,97 Euro vorhanden, davon werden noch ca. 500,00 Euro für den Monat Dezember ausgegeben.
In der Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur haben wir noch von ehemals 57.050,00 Euro noch 4.186,73 Euro vorhanden.
Alle anderen Mittel sind ausgegeben. Herr Biastoch bedankt sich und kopiert die Aufstellung der Verfügungsmittel für alle Mitglieder des Ortschaftsrates.
Ortschaftsrätin Kästner weist darauf hin, dass damit auch der HH-Eckwertebeschluss 2024 zu korrigieren ist. Der Ortschaftsrat verständigt sich darauf, dass im Januar 2024 über die jetzt freigewordenen 20.000,00 Euro spricht. Herr Ecke regt die Mitglieder des Ortschaftsrates an, Vorschläge einzureichen, wie das Geld verwendet werden könnte.
Weitere Fragen gibt es nicht, somit lässt der Ortsvorsteher über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:

1. Der Beschluss V-WX0160/23 „Vereinsförderung - Antrag des Ev.- Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen zur Sanierung der Weixdorfer Kirche- 2.BA“ wird im Punkt 3 wie folgt geändert:

„Die Zuwendung 2023 erfolgt aus **den Verfügungsmitteln** des Ortschaftrates. ~~anstelle des Haushalteckwertes „Zuwendungen zu Spielplatzprojekten Gomlitz““~~

2. Der Beschluss V-WX0165/ 23 „Auswertung Bürgerbeteiligung zur Ertüchtigung des Spielplatz „Alte Dresdner Straße“; Beschluss zur Finanzierung aus den Mittel des Ortschaftsrates“ wird in den Punkten 1a) und 1b) wie folgt geändert:

   1 a) der Spielplatz an der Alten Dresdner Straße soll umgestaltet werden….
   Hierfür werden dem Amt 40.000 EUR aus der Investpauschale 2023 ~~und 10.000 EUR aus der Investpauschale 2024~~ zur Verfügung gestellt.

   b) Bauabschnitt „Grünfläche“….
   Dazu werden dem Amt 10.000 EUR aus der Investpauschale **2023** ~~2024~~ zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

6 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

6.1 Entwicklungskonzept für Skateanlagen in der Landeshauptstadt Dresden (Skatekonzept Dresden) V2236/23 beratend

Herr Ecke begrüßt Herrn Broll vom Eigenbetrieb Sportstätten. Herr Broll stellt kurz die relativ neue Modesportart „skaten“ vor. Es sollte ein Konzept für alle Bewegungssportarten im öffentlichen Raum erstellt werden. Es wurde das Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann beauftragt, der Eigenbetrieb Sportstätten ist federführend, sowie in Abstimmung mit dem Amt für Stadtgrün und dem Amt für Stadtplanung und Mobilität. Die Vereine „Dresden rollt e.V.“ und „Skate Network Sachsen e.V.“ unterstützen fachlich.
Er stellt die Methodik zur Erarbeitung des Konzeptes vor. Dabei wurde nach vier Schritten

- Bestandsaufnahme
- Bestandsbewertung
- Handlungsbedarf
- Entwicklungspotential vorgegangen.

Herr Broll erläutert die Datenblätter über die bestehenden Anlagen. Vier Karten für das Stadtgebiet Dresden wurden erstellt:

- Stadtteilkarte nach Einwohnerzahlen
- Bestandskarte
- Defizitkarte (Handlungsbedarf nach Stadtteilen)
- Potenzialkarte

Der nördliche Raum, Klotzsche, Weixdorf, Langebrück und Schönborn sind relativ dünn besiedelt aus. Die neue Skateranlage in Klotzsche wird sich nun auf die Potenzialkarte auswirken.
Herr Broll erläutert die Kosten für den Umbau der Bestandanlagen und die Kosten für Neubauten – mit Standortvorschlägen.
Bei der Online-Befragung war die Beteiligung sehr unterschiedlich. Ca. 2000 Teilnehmer haben ihre Meinung abgegeben. Aus Weixdorf haben vier Teilnehmer an der Befragung teilgenommen.

Herr Ecke eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat mit ihren Kindern bei der Eröffnung des Skaterparkes teilgenommen. Sie empfand es als sehr schön, wie der Skaterpark angenommen wird, allerdings war der Park so stark besucht, dass man definitiv feststellen konnte, dass diese Anlage zu klein ist. Schade ist es, dass Weixdorf nur sehr wenig im Konzept erwähnt wird.
Natürlich wollen die Weixdorfer Kinder ebenfalls eine solche Anlage.
Herr Ecke hinterfragt die finanziellen Mittel. Diese sollen in das Sanierungs- und Entwicklungskonzept eingeordnet werden, antwortet Herr Broll.
340 Millionen Euro sind im Sanierungs- und Entwicklungskonzept vorgesehen, dazu kommen noch die 16 Millionen. Dann ist es Aufgabe der Politik vor jedem Doppelhaushalt nach den Priorisierungen zu entscheiden.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht sich ebenfalls sehr positiv über die neue Anlage aus. Sie regt an, ein Nutzungszeitfenster für große und kleine Kinder einzurichten.
Ortschaftsrätin Frau Kästner regt an, mit einem Ergänzungsantrag die im Konzept nicht berücksichtigten Belange der Ortschaft Weixdorf einzufordern. Der Ortsvorsteher sieht das ebenso und empfiehlt eine Formulierung nach dem Vorschlag von Langebrück, allerdings mit einem realistischeren Termin. Er verliest den Ergänzungsantrag.
Der Ortschaftsrat verständigt sich, über diesen Ergänzungsantrag abzustimmen.
Herr Ecke spricht sich für den Ergänzungsantrag von Frau Kästner aus. Über diesen Antrag lässt der Ortsvorsteher abstimmen. Der Ortschaftsrat mit stimmt über den Ergänzungsantrag (Punkt 2)
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 ab.
Herr Ecke lässt über den Antrag mit der Ergänzung abstimmen. Herr Ecke erläutert das Vorhaben für nächstes Jahr am Spielplatz Gomlitz. Herr Broll bittet um Zusendung des genauen Standortes. Herr Broll hat aufgenommen, dass man sich vielleicht darauf einigt eine kleinere Skatanlage (für die Altersgruppe 0 bis 10 Jahre) zu errichten. Eine solche Anlage wäre preiswerter und soll eine Alternative zur Skateranlage in Klotzsche sein. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates per E mail zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. nimmt das Skatekonzept Dresden zur Kenntnis.
2. Die im Skatekonzept Dresden aufgeführten Einzelmaßnahmen sollen, vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltslage, als Grundlage für Planungen erforderlicher finanzieller Mittel dienen und werden dazu in das Sanierungs- und Entwicklungskonzept (SANEKO) der Landeshauptstadt Dresden aufgenommen. Die Einordnung der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt in den Budgets der jeweiligen Ämter bzw. Eigenbetriebe.
3. **Das Konzept stellt fest, dass für die Ortschaft Weixdorf ein mittlerer Defizitbereich besteht. Der Ortschaftsrat fordert vor dem Hintergrund die Evaluierung des Bedarfs und dessen Berücksichtigung bei der Umsetzung des Konzeptes. Der Ortschaftsrat bittet um einen Sachstandsbericht bis 31.12. 2026.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz hat eine Frage zu den Weixdorfer Nachrichten:

- Warum sind in der letzten Ausgabe nur die Beschlüsse veröffentlicht? Er findet es nicht gut, wenn die Diskussion und Abstimmung im Ortschaftsrat nicht mehr in den Weixdorfer Nachrichten erscheint.
- Herr Ecke verweist auf Kritik bzw. eine Anregung aus dem Ortschaftsrat. Er kann das Anliegen aber nachvollziehen und wird seine Entscheidung überdenken.

Ortschaftsrat Herr Haufe spricht den Zustand der öffentlichen Wanderwege an:

- Durch die Witterung stehen teils große Pfützen am Bad, am Schelsweg, am Mühlweg, dem öffentlichen Weg zum Fuchsberg. Er fragt, ob durch die Verwaltungsstelle etwas „machbar" ist.
- Wird der kleine Weg zum Fuchsberg in einen besseren Zustand gebracht? Herr Biastoch antwortet, alles was durch den Ortschaftsrat beschlossen wird, wird auch durchgeführt.

Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht die Weixdorfer Nachrichten an:

- Sie findet es nicht in Ordnung, dass der Artikel „Einladung zum Neujahrsempfang – Einladung der CDU" mit 350 Zeichen, keinem Ansprechpartner unter dem Artikel und der namentlichen Benennung von Herrn Hartmann, veröffentlicht wurde. Das entspricht nicht der Richtlinie zur Veröffentlichung. Die Vorgabe von 140 Zeichen wurde nicht eingehalten, sie möchte wissen, wer die Artikel vor der Veröffentlichung kontrolliert? Herr Biastoch antwortet, dass die Verwaltungsstelle dafür zuständig ist. Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch ist der Meinung, dass der Ortsvorsteher für die Korrekturlesung zuständig ist. Der Ortsvorsteher weist das zurück. Für die Einhaltung von Richtlinien ist die Verwaltung zuständig.

Ortschaftsrat Herr Kästner

- Er bedankt sich, dass die Infrastruktur zum „Weixdorfer Budenzauber", zum Aufbau und demnächst zum Abbau der Buden durch den Bauhof zur Verfügung gestellt wurde.
- Er fragt, ob es noch eine Chance gibt, dass die Weihnachtskrippe noch dieses Jahr auf der Insel des Roller Teich aufgebaut werden kann? Der Handwerkerverein hat bereits die Krippe zur Verfügung gestellt.
- Herr Ecke erläutert, dass der Handwerkerverein im November an ihn herangetreten ist und erklärt hat, die Vereinstätigkeit zum Jahresende einzustellen und die Krippe vereinbarungsgemäß der Verwaltungsstelle zu übergeben. Das ist auch im Dezember erfolgt. Es war für die Verwaltungsstelle allerdings von der Zeit her nicht möglich, die Krippe rechtzeitig aufzubauen.
- Man wird sich mit der Kirchgemeinde absprechen, wo die Krippe im nächsten Jahr aufgebaut werden könnte. Die jetzige Stelle ist nicht optimal.

Weitere Anfrage und Anregungen gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Herr Böhme von der Königsbrücker Landstraße 410 bekommt keine Weixdorfer Nachrichten mehr zugestellt.
- Herr Schäfer vom Kügelgenweg hat in der Weixdorfer Zeitung gelesen, dass der Stichweg am Kügelgenweg nächstes Jahr saniert werden soll. Wie und was soll dort saniert werden? Weiterhin fragt er an, ob es möglich wäre eine fußläufige Verbindung zwischen Kügelgenweg und Pastor-Roller-Straße zu belassen? Herr Biastoch antwortet, dass eine dauerhafte Asphaltschicht aufge-

bracht werden soll. Problematisch ist die Oberflächenentwässerung. Hier muss improvisiert werden. Wie die technische Umsetzung erfolgt, wird morgen 13:30 Uhr in einer gemeinsamen Vorortbegehung mit Fachleuten entschieden. Die Anwohner sind dazu herzlich eingeladen.
Die Beibehaltung einer fußläufigen Verbindung sei nicht möglich, da die Flächen verpachtet sind.

- Herr Berthel spricht den Dank des Fördervereins der Grundschule an den Bauhof und die Verwaltungsstelle aus. Die Mitarbeiter des Bauhofs sind kurzfristig eingesprungen, um den Jahrgangsbaum zu pflanzen.
  Eine Anregung möchte er noch geben. Die Akustik für die Bürger und Gäste ist im hinteren Bereich sehr schlecht. Gerade der Vortrag von Herrn Waurick war kaum zu verstehen, da Herr Waurick in den Saal gesprochen hat.

Abstimmungsergebnis:

Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Herr Fleischer OSR-Mitglied	Herr Haufe OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 54. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/054/2024)

am Montag, 22. Januar 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:25 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:30 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Lutz Förster	Vorstand Leistungssport Wassersportverein Wiking - Schweifsterne e.V. Dresden

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vorstellung Kanuverein Wassersport Dresden hier: Kanu-Polo im Waldbad BE. Herr Förster	
5	Dauerhafte Verstetigung des Pilotprojektes MOBIshuttle in durch öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) unterversorgten Bereichen der Ortschaft Weixdorf und Ergänzung des Angebotes durch MOBIbike	**A-WX0022/23** **beschließend**
6	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
7	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

8	Sonstiges	
9	Energiewende entschlossen unterstützen – Potenzial für Windkraftanlagen auf Dresdner Stadtgebiet evaluieren und nutzen	**A0538/23** **beratend**

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zum Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Herr Ecke, Herrn Förster vom Vorstand Leistungssport vom Wassersportverein Wiking Schweifsterne e.V. Dresden. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladungen mit der Tagesordnung sind allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es keine, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Frau Dr. Gaitzsch hat mit Email vom 21.01.2024 einen Einspruch gegen die Niederschrift vom 18.12.2023 vorgebracht. Sie bittet auf Seite 5, Punkt 1 folgenden Satz zu streichen: „Frau Dr. Gaitzsch spricht nun von einem Antrag und nimmt diesen zurück." Frau Dr. Gaitzsch begründet ihren Einspruch. Die Protokollantin nimmt dazu Stellung. Der Ortsvorsteher lässt über den Einspruch abstimmen.
Ja 6 Nein 6 Enthaltung 1
Der Antrag zur Änderung der Niederschrift wird so nicht angenommen. Das heißt, der Satz bleibt in der Niederschrift. Der Ortvorsteher bittet in Zukunft sehr präzise in der Formulierung zu sein. Er wird künftig immer darauf achten, wenn ein Mitglied des Ortschaftsrates einen Antrag stellen möchte, dann ist bitte der Antrag als Erstes bei Herrn Ecke und bei der Protokollantin vorzulegen. Somit ist die Niederschrift vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen und bestätigt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Kästner und Ortschaftsrat Herr Pordzik zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 18.12.2023 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- Abschließende Information zu A-WX0019/23, „Geplantes Asylbewerberheim im ehemaligen Landgasthof Marsdorf“.

3 Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher hat fünf Punkte bekannt zu geben:
Informationen zu den Ergebnissen des Straßen-und Tiefbauamtes Verkehrsbehörde zur Schulwegsicherheit.

- Der grüne Pfeil an der Kreuzung Königsbrücker Landstraße/Hohenbusch wird abgebaut.
- Es wird keinen Fußgängerüberweg an der Königsbrücker Landstraße, in der Höhe Schönburgstraße, bzw. Alte Dresdner Straße, geben. Grund dafür sind zu wenig Fußgänger, welche diese Straßen queren.
- Ab Januar dieses Jahres wird es den Einsatz von Schülerlotsen geben und es werden Querungshilfen geprüft.
- Die Querung Alte Dresdner Straße/Am Zollhaus, dort wird eine Querungshilfe geprüft.
  Herr Biastoch erläutert auf Wunsch von Ortschaftsräten die Begriffe Querung, Querungshilfe, Fußgängerübergang.

Informationen der Verkehrswacht vom 11.01.2024

- Man hat drei Schüler aus den neunten Klassen gewonnen, ab Januar als Verkehrshelfer an zwei Kreuzungen zu agieren. Zum einen handelt es sich um die Kreuzung an der Grundschule und zum anderen an der Kreuzung Königsbrücker Landstraße /Schönbornstraße. Die Schüler erhalten eine Ausstattung und eine monatliche Aufwandentschädigung. Dank gilt der Schulleiterin, Frau Kindermann und der Verkehrswacht.

Sachstand Ortsentwicklungskonzept

- 2022 wurde eine Grundlagenermittlung im Ortschaftsrat durchgeführt. Im Februar 2023 wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt. Anschließend ist wenig passiert. Wir haben die Gelegenheit genutzt das Stadtplanungsamt zu befragen, wie es nun weitergeht. Das Ergebnis ist für uns etwas unbefriedigend. In diesem Jahr will man folgende Abschnitte erreichen:
  1. Informationen zu den Ergebnissen der SWOT Analyse
  2. Präsentation des Entwurfs zur Handlungsstrategie, Entwicklungszielen und Maßnahmeplan mit Erörterung.
  3. Präsentation der finalen Konzeption.
  4. Der Gremiendurchlauf soll zur Beschlussfassung gebracht werden.

Alles ist wenig aussagekräftig. Herr Ecke ist mit Herrn Biastoch so verblieben, dass der zuständige Bearbeiter in das Rathaus Weixdorf eingeladen wird. Es besteht die Hoffnung, dadurch etwas mehr Hintergrundinformationen und Termine zu bekommen.

Haushaltbewirtschaftung 2024

- Der Oberbürgermeister hat mitgeteilt, dass zur Vermeidung einer Haushaltssperre, in Abstimmung mit den Beigeordneten, die Sachkosten im Verwaltungshaushalt der Landeshauptstadt Dresden nur in Höhe von 80% freigegeben werden.
- Das bedeutet auch, dass die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates gekürzt worden sind.

Laut Plan die 118.550 Euro sind nur 107.600 Euro freigegeben. Das bedeutet, wir müssen darüber nachdenken, was wir mit dem Geld machen. Dazu wird zu gegebener Zeit ein Vorschlag kommen.

Es liegt eine Hausmitteilung der Landeshauptstadt Dresden zur „Installation und Betrieb von Dialogdisplays als Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“ vor. Dieses Schreiben wurde allen Ortschaftsräten/innen ausgeteilt.

- Ziel ist es in Dresden 30 Stück zu installieren. In den Ortschaften maximal je ein Gerät.
- Beschaffung, Fördermittel, Installation und Montage soll zentral über das Straßen- und Tiefbauamt laufen. Die Wartung soll über den Regiebetrieb der technischen Dienste getätigt werden.
- Der Ortschaftsrat darf Vorschläge für die Standorte machen. Im Schreiben sind Anforderungen benannt, wo diese Anlagen aufgestellt werden können. Die Kriterien dazu sind im Schreiben aufgezählt.
- Die Frist hat der Verwaltungsstellenleiter bereits bis 27.02.2024 verlängert. Herr Ecke bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates, bis 16.02.2024 Vorschläge einzureichen. Das Straßen- und Tiefbauamt wird diese Vorschläge prüfen.
- Herr Ecke schlägt vor, wir geben unseren Vorschlag ab (können auch zwei Vorschläge sein), dann lassen wir diese prüfen, danach kommt es zum Beschluss.

4 Vorstellung Kanuverein Wassersport Dresden hier: Kanu-Polo im Waldbad BE. Herr Förster

Herr Ecke begrüßt Herrn Förster, Vorstand Leistungssport vom Wiking Schweifsterne e.V. Dresden und gibt ihm das Wort.

Herr Förster stellt den Verein, mit rund 200 Mitgliedern vor. Der Verein hat das Jubiläum 100 Jahre im Jahr 2018 gefeiert.

Zurzeit wird das Training auf der Elbe durchgeführt. Diese Sportart wird auf stehenden Gewässern gespielt. Man kann sich diese Sportart wie Handball auf dem Wasser vorstellen. Der Verein ist seit längerem auf der Suche nach einer Spielstätte gewesen. Kontakt zur Stadt und seit Mitte des vorigen Jahres zur Bäder GmbH wurde aufgenommen. Der Vorschlag die Weixdorfer Badestelle zu nutzen, kam von der Bäder GmbH.

Herr Förster erläutert die Lage des geplanten Spielfeldes. Die öffentliche Badefläche wird nicht berührt werden.

Herr Förster zeigt verschiedene Angebote der Nutzung auf. Danach steht er für Fragen zur Verfügung.

In der Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates positiv über das Vorhaben aus. Es wird eine Bereicherung für Weixdorf werden. Fragen zu Trainingszeiten, Lagerplätzen und speziellen Angeboten werden von Herrn Förster beantwortet.

Das Gespräche mit dem Vorsitzenden des Waldbadvereins, Herrn Schmidt ist der nächste Schritt.

Herr Grünberg bietet eine Zusammenarbeit mit dem Verein an. Das nimmt Herr Förster sehr gern an.

Der Kontakt, bzw. eine Information an Herrn Reichelt (Fischzucht) sollte auf alle Fälle hergestellt werden.

Herr Förster bedankt sich für alle Informationen und Angebote zur Kontaktherstellung. Er möchte schrittweise vorgehen, dieses Jahr soll erstmal aufgebaut werden. Die Mitglieder des Ortschaftsrates und Herr Ecke bedanken sich herzlich, freuen sich auf das neue Angebot und wünschen viel Erfolg. Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Email zur Verfügung gestellt.

5 Dauerhafte Verstetigung des Pilotprojektes MOBIshuttle in durch öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) unterversorgten Bereichen der Ortschaft Weixdorf und Ergänzung des Angebotes durch MOBIbike

A-WX0022/23 beschließend

Frau Kästner stellt den Antrag vor. Sie gibt das positive Feedback von Nutzern/innen des MOBIshuttles weiter. Es ist eine große Bereicherung, dass wir das Pilotprojekt mit testen dürfen. Es sollte auf alle Fälle aus unserem Ortschaftsrat signalisiert werden, dass das Angebot weiterhin Bestand haben sollte. Die Landeshauptstadt hat am 16.01.2024 einen ersten Zwischenbericht veröffentlicht.
Herr Ecke eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrat Herr Schäfer:

- Das Pilotprojekt läuft noch bis Jahresende. Man ist gerade dabei die Auswertung zu erstellen und unter anderem Vorschläge zur Fortführung zu entwickeln. Die Frage ist, wollen wir dieses Angebot zu jedem Preis unterstützen? Dazu sollte man wissen, was kostet das und welche Konsequenzen entstehen dadurch. (z.B. Erhöhung die Monatskarte der DVB)
- Er schlägt vor, abzuwarten bis die Daten auf dem Tisch liegen, danach kann immer noch entschieden werden, wie wir uns positionieren. Er findet es zu zeitig, sich jetzt schon festzulegen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann:

- Sie sieht das anders. Es ist sinnvoll, dass sich die Ortschaft positioniert. Die Kosten kennen wir nicht, aber wir können anzeigen, dass wir das Angebot gut, richtig und sinnvoll finden. Wir entscheiden eh nicht, ob es eine Fortführung geben wird, oder was diese dann kosten wird.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz und Frau Dr. Gaitzsch:

- Sie möchten dem Antrag ausdrücklich zustimmen. Die derzeitige Auswertung zeigt nur positive Aussagen. Der Ortschaftsrat sollte seinen politischen Willen auf alle Fälle anzeigen und sich dafür aussprechen, dass das Angebot als „konstant“ eingerichtet wird.

Ortschaftsrat Herr Pordzik:

- Er zeigt seine Skepsis zum erwähnten MOBIbike an. Er ist der Meinung, dass der Großteil der Bevölkerung von Weixdorf ein Fahrrad besitzt und sich das Angebot deshalb nicht lohnt. Dafür sieht er keine Notwendigkeit.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Der Antrag wurde extra jetzt eingebracht, da die Haushaltsverhandlungen beginnen. Im November darüber zu sprechen, ist zu spät.

Ortsvorsteher Herr Ecke gibt ein Statement ab:

- Wir sind Bestandteil dieses Pilotprojektes, dafür haben wir uns eingesetzt. Die Auswertung kennen wir bisher nicht. Wir wissen alle, dass wir über Geld reden, über viel Geld reden. Es ist nicht seriös, allem vorzugreifen und für die Verstetigung zu stimmen, obwohl die finanziellen Auswirkungen nicht bekannt sind.
- Zum MOBIbike teilt er mit, dass nach Information den DVB dafür finanzielle Mittel bereitstehen, im Herbst 2024 soll das Angebot in Weixdorf eingebunden werden.
- Prinzipiell ist er dafür das MOBIshuttle für Weixdorf zu erhalten, aber es sollte in den Beschluss aufgenommen werden, dass dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Ortschaftsrat Herr Haufe beantragt zum Schluss der Diskussion zu kommen. Er beantragt jetzt abzustimmen.

Frau Kästner beantragt nach § 19 Abs. 1 g GO namentliche Abstimmung. Vor der Abstimmung stimmt Frau Kästner, für die Antragsteller, der Bitte von Frau Dr. Stegemann zu, das Wort „Dauerhafte“ aus dem Text des Antragsgegenstandes zu entfernen.

Der Ortsvorsteher lässt nun über den Antrag namentlich abstimmen.

JA:	Nein:	Enthaltung:
Frau Wesolek	Herr Placzek	Herr Grünberg
Frau Kästner	Herr Haufe	Herr Fleischer
Herr Kästner	Herr Schäfer	Herr Ecke
Frau Dr. Gaitzsch		Herr Pordzik
Frau Dr. Stegemann		
Herr Dr. Viergutz		

Somit ist der Antrag mit Mehrheit angenommen.

Gegenstand:

~~Dauerhafte~~ Verstetigung des Pilotprojektes MOBIshuttle in durch öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) unterversorgten Bereichen der Ortschaft Weixdorf und Ergänzung des Angebotes durch MOBIbike

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

- das Projekt MOBIshuttle (nach Ende der Projektlaufzeit) spätestens ab 01.01.2025 dauerhaft im Bereich der Ortschaft Weixdorf (einschließlich Ortsteil Marsdorf) zu etablieren und zu verstetigen,
- das bestehende Angebot durch MOBIbike zeitnah zu ergänzen,
- die Finanzierung haushalterisch ab dem Haushaltsjahr 2025/26 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 4

6 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- regt an, dass die freigewordenen 20.000 € (siehe TOP 5 vom 18.12.23) dem Punkt 4, Ortsentwicklung, der Investpauschale (vgl. Haushalteckwertebeschluss V-WX0166/23) zugeordnet werden sollen. Über die 57.000 Euro kann man dann immer noch entscheiden, ob es für die KITA oder für andere Projekte eingesetzt wird.

Ortsvorsteher Herr Ecke bittet Frau Kästner ihren Vorschlag schriftlich zu verfassen. Die Anregung nimmt Herr Ecke gern entgegen.

Frau Kästner

- möchte gern wissen, was bei der Sitzung mit dem Bürgermeister von Ottendorf-Okrilla zum Thema „öffentlicher Radweg zwischen Weixdorf und Hermsdorf“ rausgekommen ist.
- Der Ortsvorsteher bestätigt, dass er mit dem Bürgermeister von Ottendorf-Okrilla zu dem Thema gesprochen hat. Es gibt aber noch kein Ergebnis.

Frau Kästner spricht die Schulwegsicherheit an. Das Schreiben von Frau Prüfer haben die Grundschule und der Elternrat der Grundschule wieder nicht erhalten. Herr Kraft vom Kreiselternrat hat es bekommen. Sie bittet den Ortsvorsteher, das Schreiben weiterzuleiten.

- Herr Ecke erläutert, dass er interne Schreiben nicht einfach weiterleiten kann. Die Schulleitung möge bitte ihre eigenen Möglichkeiten nutzen.

Herr Biastoch erläutert, ein Fußgängerüberweg ist keine Querungshilfe. Ein Fußgängerüberweg ist der klassische Zebrastreifen. Dafür stehen bestimmte Normen, es dürfen nicht zu viele Fahrzeuge fahren, es müssen auch eine gewisse Anzahl an Querungen erfolgen. Querungshilfe ist die klassische Insel.
Frau Kästner

- verweist auf eine Verkehrszählung. Diese war zeitlich sehr ungünstig, da fast alle Schüler der Grundschule laut Stundenplan zur zweiten Stunde beginnen.

Sie spricht einen Dank aus, dass der „grüne“ Pfeil an der Kreuzung Königsbrücker Landstraße/Ewald-Kluge- Straße wegfällt.
Frau Kästner

- nennt Vorschläge, wo die Smilytafel angebracht werden könnte. Der Ortsvorsteher bittet, das unter Sonstiges anzusprechen. In der Fragestunde können keine neuen Themen/Diskussionen eröffnet werden.

Frau Kästner

- erklärt, dass sie den Antrag zur „Einwohnerversammlung“ neu einbringen wird, da das halbe Jahr gleich vergangen ist.

7 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Körner verweist auf die Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Grundschule. Die Verkehrshelfer sind seit 15.01.2024 im Einsatz, dadurch hat sich die Situation deutlich verbessert. Herr Ecke kann sich zum Termin am kommenden Mittwoch, selbst überzeugen.
Frau Körner möchte wissen, ob der Ortsvorsteher auch zu Firmenjubiläen geht?
Herr Ecke erklärt, dass es zu Firmenjubiläen keine Regel gibt, es gibt auch keine erfassten Daten. Sofern das gewünscht wird, ist er aber präsent.
Herr Berthel hat festgestellt, dass die Sitzungstermine ab September noch nicht im Ratsinformationssystem eingestellt sind. Herr Ecke stimmt dem zu, die Vorlage ist in Arbeit.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Pordzik
OSR-Mitglied

Frau Kästner
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 55. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/055/2024)

am Montag, 26. Februar 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	20:35 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Caspary	Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Anpassung Haushalteckwertebeschluss aufgrund Haushaltbewirtschaftungsmaßnahmen 2024	**V-WX0171/24** **beschließend**
5	Stellungnahme zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2025/2026	**V-WX0169/24** **beratend**
6	Beschluss zu den Sitzungsterminen von September bis Dezember 2024	**V-WX0170/24** **beschließend**
7	Neue Firmenansiedlungen im Dresdner Norden – gute Integration in Stadtteil und Verkehrsnetze sicherstellen	**A0514/23** **beratend**
8	Mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Dresden	**A0551/23** **beratend**
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zum Tagesordnungspunkt 7 begrüßt Herr Ecke, Frau Caspary vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Der Ortsvorsteher erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 4 entfällt, er zieht die Vorlage zurück, weil die Stadtverwaltung die Haushaltbewirtschaftungsmaßnahme zurückgenommen hat.
Anträge zur Tagesordnung gibt es keine, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Die Änderungswünsche von Ortschaftsrätin Frau Kästner wurden eingearbeitet. Alle Mitglieder des Ortschaftsrates erhielten per Mail die vollständige überarbeitete Niederschrift. Weitere Änderungswünsche gibt es keine. Der Ortschaftsrat nimmt die überarbeitete Niederschrift zur Kenntnis und bestätigt sie.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Wesolek und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 22.01.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- Abschließende Information zu V-WX0140/21, „Benennung von Prioritäten für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2023/24 des Straßen- und Tiefbauamtes“

3 Information des Ortsvorstehers

Installation und Betrieb von Dialogdisplays als Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit:

- Der Ortsvorsteher hat in der letzten Sitzung über die Aktion der Stadt informiert und um Zuarbeit gebeten. Das Ergebnis wurde dem Ortschaftsrat zur Kenntnis gebracht. Der Ortsvorsteher dankt den Beteiligten für die Mitwirkung. Die Vorschläge wurden zur Prüfung an das Fachamt (Straßen- und Tiefbauamt) eingereicht. Nach dem Rücklauf des Fachamtes wird die Verwaltungsstelle eine Vorlage zur Beschlussfassung erstellen. Der Ortsvorsteher erinnert daran, dass die Anlage aus den Mitteln des Ortschaftsrates finanziert werden muss.

Vereinsförderung:

- Die in der Verwaltungsstelle eingegangenen Anträge werden derzeit noch geprüft. Der Ortsvorsteher hält eine nichtöffentliche Vorberatung zu den Anträgen für dringend geboten. Am Montag, den 11.03.2024 um 18.30 Uhr wird dazu eine nicht öffentliche Sondersitzung stattfinden.

Richtlinie für das Informationsblatt der Ortschaft Weixdorfer vom 13.07.2020:

- Der Ortsvorsteher berichtet, dass er im Januar in der nicht öffentlichen Sitzung, die Frage aufgeworfen hat, wie der Ortschaftsrat mit der Erklärung der Verwaltungsstelle zur Umsetzung der Richtlinie (Zeichenbegrenzung/Gleichbehandlung von Parteien und Vereinen) umgehen will.

  Ergebnis:

  Der Ortschaftsrat hat zur Kenntnis genommen, das die Verwaltungsstelle aus personellen Gründen, die eingereichten Beiträge nicht auf Zeichenzahl prüft/prüfen kann.

  Die Überarbeitung der Richtlinie soll dem neuen Ortschaftsrat überlassen werden.

Zum B-Plan Nr. 3067 – Bergsiedung:

- Mit Schreiben vom 14.02.2024 hat das Stadtplanungsamt den Ortschaftsrat aufgefordert bis 22.03.2024 eine Stellungnahme zum ausliegenden Vorentwurf abzugeben. Das Schreiben wurde in der Sitzung an die Ortschafträte verteilt. Der Ortsvorsteher hat auf die missverständliche Anrede hingewiesen, das Stadtplanungsamt meint hier tatsächlich den Ortschaftrat. Der Ortsvorsteher hat die Mitglieder gebeten, bis spätestens 15.03.2024 eine Stellungnahme an die Verwaltungsstelle abzugeben. Anschließend erstellt die Verwaltungsstelle eine Bündelungsstellungnahme.

Bedarfsmeldungen der Vereine für das geplante Bürgerhaus:

- Der Ortsvorsteher berichtet, dass die Zuarbeiten der Vereine vorliegen und derzeit in der Verwaltungsstelle für Bürgermeister Donhauser zusammengestellt werden. Er forderte die Mitglieder der Arbeitsgruppe Bürgerhaus, Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrätin Frau Kästner auf, einen Termin mit der Verwaltungsstelle abzusprechen, ob das ausreichend ist.

Einladung an den Ortschaftsrat:

- Am 04.03.1959 kam es beim 2. Versuchsflug der „152“ zum Absturz über Ottendorf-Okrilla, die 4 Besatzungsmitglieder kamen dabei ums Leben.

  Die IG Luftfahrt 152 veranstaltet am 04.03.2024, 11.00 Uhr eine öffentliche Kranzniederlegung am Ehrengrab auf dem Klotzscher Friedhof und lädt hierzu herzlich ein.

4 Anpassung Haushalteckwertebeschluss aufgrund Haushaltbewirtschaftungsmaßnahmen 2024 **V-WX0171/24 beschließend**

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

zurückgezogen

5 Stellungnahme zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2025/2026 **V-WX0169/24 beratend**

Der Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch stellt die Vorlage vor. Er begründet die Verdichtung des Reinigungszyklus an der Königsbrücker Landstraße von der 14 tägigen, auf eine wöchentliche Reinigung. Der Grund liegt daran, dass im Sommer im Schnittgerinne sehr viel Grün wächst. Die Erhöhung des Reinigungszykluses ist natürlich mit einer geringfügigen Gebührenerhöhung verbunden. Der Ortschaftsrat hinterfragt in der Diskussion die finanzielle Mehrbelastung der Anlieger, wieviel Beschwerden es gab und ob alle Anlieger informiert worden seien.
Der Ortschaftsrat beauftragt die Verwaltungsstelle, die finanzielle Mehrbelastung für die Anwohner zu ermitteln und die Anlieger über eine Information in den Weixdorfer Nachrichten auf die geplante Änderung hinzuweisen.

Vertagung

6 Beschluss zu den Sitzungsterminen von September bis Dezember 2024 **V-WX0170/24 beschließend**

Ortschaftsrätin Frau Kästner weist daraufhin, dass die konstituierende Sitzung bisher im August durchgeführt wurde. Sie wünscht sich, dass die Verwaltungsstelle einen Sitzungstag in Marsdorf organisiert. Herr Ecke informiert, dass bereits darüber nachgedacht wurde, die Sitzung im März oder im April in Marsdorf durchzuführen. Das hängt von dem Thema ab, was die Marsdorfer Bürger/innen interessiert. Das Thema für die Sitzung in Marsdorf wird das Trinkwasser sein.
Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt folgende Sitzungstermine:

Monat	Datum
September	23.09.2024
Oktober	28.10.2024
November	25.11.2024
Dezember	16.12.2024

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7 Neue Firmenansiedlungen im Dresdner Norden – gute Integration in Stadtteil und Verkehrsnetze sicherstellen **A0514/23 beratend**

Stadträtin Frau Caspary stellt den Antrag vor. Der Antrag ist durch die geplante Firmenansiedlung von TSMC im Dresdner Norden, entstanden. Es handelt sich um eine sehr große Firma. Der Baubeginn ist für dieses Jahr geplant und in ca. drei Jahren soll die Firma ungefähr 2000 Mitarbeiter haben.
Ziel des Antrages ist es, dass die Bürger/innen vor dem hohen Verkehrsaufkommen geschützt werden.
Dazu soll ein Mobilitätskonzept für den Dresdner Norden von der Stadt erstellt werden.
Frau Caspary vergleicht die zukünftige Verkehrssituation mit einem Beispiel in Japan.
Ziel des Antrages ist es, die derzeitige Lebensqualität des schönen, attraktiven Stadtteils zu erhalten.
Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion. Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Haufe sind der Meinung, dass vor der Ansiedlung einer solchen großen Firma die Infrastruktur geprüft ist.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt, ob es bereits Finanzierungen gibt, welche von den Firmen teilweise mitgetragen werden?
Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen mündlichen Ergänzungsantrag. Unter Punkt 4 soll aufgenommen werden, „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ortschaftsrat Weixdorf in der Beschlusskontrolle aufzunehmen“.
Über den Ergänzungsantrag lässt der Ortsvorsteher abstimmen.
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4
Danach lässt Herr Ecke über den Antrag in Gänze abstimmen.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit den betreffenden Unternehmen ein **Mobilitätskonzept für den Dresdner Norden** zu erstellen und eine deutliche Priorisierung der Umsetzung daraus resultierender Mobilitäts- und Verkehrsprojekte anzustreben.

Insbesondere die folgenden Leitziele des Mobilitätsplanes 2035+ sollen darin beachtet werden:

a. **Stadtverträgliche Verkehrsmittelwahl**: Zum Schutz der Bevölkerung **im Stadtteil** vor zunehmendem Kfz-Verkehr sollen u.a. folgende Maßnahmen zur Übernahme in das Konzept untersucht werden:

- Einrichtung alternativer Mobilitäts- und Sharingangebote

- Ausbau des Radverkehrsnetzes
- Erweiterung des Bussystems
- Verlängerung der Straßenbahn (z.B. Linie 8)
- Erweiterung der S2 nach Wilschdorf.

b. **Regionale Anbindung**: Um eine Lenkung des Pendlerverkehrs aus **dem Umland** hin zum öffentlichen Verkehr und Radverkehr zu erreichen, sollen zügig Verhandlungen zur Verstetigung der Kooperation mit den Umlandgemeinden aufgenommen werden zu folgenden Themen:
   - Einrichtung von Entwicklungsachsen entlang von Bahnstrecken bzw. komfortablen Radwegen zur Entstehung von Wohngebieten mit Einbindung der Firmen in Bezug auf eventuelle Einrichtungen von Werkswohnungen
   - Forderung der Priorisierung der S7 nach Königsbrück gegenüber dem Freistaat
   - Erweiterung/Anpassung und Mitfinanzierung des Busnetz Nord
   - Einrichtung regelkonformer Radwege und komfortabler Radrouten.

c. **Mobilitätsmanagement**: Die Stadtverwaltung soll die Unternehmen bei der Einrichtung von betrieblichem Mobilitätsmanagement aktiv unterstützen, um die Erreichbarkeit der Arbeitsplätze komfortabel und zuverlässig auch ohne eigenes Auto und ohne negative Auswirkungen auf das Verkehrssystem sicherzustellen.

d. **Klimaschutz**: Um eine Lenkung zum effizienten und damit CO_2-sparenden Umweltverbund zu erreichen, sollen die Firmen motiviert werden, bereits bei der Gebäudeplanung die optimale Anbindung an Bus, Bahn (u.a. Entfernung Haupteingang zur Haltestelle) und Radverkehr mitzudenken.

e. **Stadtraumqualität**: Um die Lebensqualität in Klotzsche zu erhalten, soll zügig die beschlossene Neugestaltung des Ortsteilzentrums Klotzsche mit Verkehrsberuhigung und Begrünung umgesetzt werden.

f. **Energie- und Flächeneffizienz**: Um den Energieverbrauch sowie den Unterhaltungsaufwand zu senken und den Flächenverbrauch möglichst gering zu halten, sollen Straßen so schmal wie möglich gestaltet werden. Funktionen wie beispielsweise das Parken von Fahrzeugen sollen flächensparsam gestapelt werden.

2. sich beim Freistaat Sachsen für die Priorisierung von ÖPNV-Vorhaben zur optimalen Erschließung des Dresdner „Silicon Saxony“-Standorts einzusetzen und dabei auch die Ermöglichung von Nutznießerfinanzierung oder Mitfinanzierung durch Unternehmen anzustreben.
3. dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften halbjährlich über den Umsetzungsstand dieses Antrags zu berichten.
4. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ortschaftsrat Weixdorf in der Beschlusskontrolle aufzunehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

8 Mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Dresden A0551/23
beratend

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann stellt den Antrag der CDU Fraktion vor. Es geht um mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Dresden zu schaffen. Das Sicherheitsgefühl der Menschen soll erhöht werden

und Brennpunkte sollen benannt werden. Es sollen auffällige Störungen, wie Vermüllung, Lärmbelästigungen, Vandalismus, Graffiti oder defekte Straßenbeleuchtungen benannt werden.
Diese Zustände sollen nach Möglichkeit mit geeigneten Maßnahmen verbessert werden. Frau Dr. Stegemann nennt Maßnahmen, dieses Ziel durchzusetzen.
Es soll eine gemeinsame Respektkampanie zur Verdeutlichung des gesellschaftlichen Wertes von Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung initiiert werden.
Gemeinsam mit der DVB AG Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in Bus und Bahnen einzuleiten.
Der Ortschaftsrat Weixdorf ist gebeten worden, mögliche Punkte in Weixdorf zu benennen, wo eine Verbesserung gewünscht ist.
Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:

- ihm ist unklar, wer diesen Antrag erarbeitet hat? Es steht nicht konkret auf dem Antrag, dass dieser von der CDU-Fraktion der Stadt Dresden erarbeitet wurde.
- er wusste bisher nicht, dass bestimmte Stadtvierteln nach Völkern benannt sind. Er verweist auf das „arabische Viertel“. Eine solche Bezeichnung ist diskriminierend, gegenüber bestimmten Völkergruppen.
- gegen die Inhalte ist wenig dagegen zu sagen, Ordnung und Sicherheit, auch in Weixdorf ist ja immer gewünscht.

Ortschaftsrat Herr Haufe:

- ist der Meinung, dass diese Sachverhalte bereits über Jahre vorhanden sind (Unsicherheit und Ängste von Bürgern/innen. Er stellt sich immer wieder die Frage, „was ist die Ursache?“
- man sollte die Ursachen hinterfragen und damit beginnen, diese abzustellen.

Ortsvorsteher Herr Ecke:

- nimmt den Inhalt des Antrages auf. Bei Punkt 1 handelt es sich um eine Bitte an den Ortschaftsrat, die geschilderten Sachen zu benennen. Er empfiehlt, eine Frist bis 15.03.2024 zu setzen, um Punkte zu benennen, welche aus der Sicht der Ortschaftsräte/innen zu Punkt 1 auf Weixdorf zutreffen. In der Verwaltungsstelle werden diese Punkte zusammengestellt. Ortschaftsrätin Frau Kästner:
- hat nach den Stadtbezirksbeiräten und anderen Ortschaften geschaut, wie dort entschieden wurde. Sie befürwortet die Ergänzung des Ortschaftrates Gompitz.

Frau Kästner reicht schriftlich einen Ergänzungsantrag ein. Im Punkt 3. sollen folgende Punkte ergänzt werden:

c. den Gemeindlichen Vollzugsdienst des Ordnungsamtes auch in der Ortschaft des Dresdner Nordens einzusetzen.

d. die geplanten Öffnungen von Schulhöfen und Schulfreiflächen im Nachmittagsbereich als Treffpunkte kritisch zu prüfen, um auch dort Schäden sowie Beeinträchtigungen des Schulbetriebes durch Vandalismus zu vermeiden.

Der Ortschaftsrat verständigt sich, zuerst über den Ergänzungsantrag von Ortschaftsrätin Kästner und anschließend über den Antrag in Gänze abzustimmen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben dann noch Zeit bis zum 15.03.2024 ihre Zuarbeiten zu Punkt 1 in der Verwaltungsstelle einzureichen. Die vom Ortschaftsrat benannten Schwerpunkte werden in der Verwaltungsstelle gebündelt.
Der Ortsvorsteher lässt über 3 c abstimmen.
Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0
Der Ortsvorsteher lässt über 3 d abstimmen.
Ja 9 Nein 3 Enthaltungen 0
Der Ortsvorsteher lässt nun über den Antrag in Gänze abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte werden gebeten, bis zur Beratung dieses An-

trags im federführenden Ausschuss, Orte, an denen es auffällige Störungen der öffentlichen Ordnung, Sicherheit oder Sauberkeit gibt, zu benennen. Dies betrifft insbesondere
- Bereiche mit Personenansammlungen von bestimmten Gruppen oder Cliquen, die regelmäßig zu Vermüllung, Lärmbelästigungen oder Vandalismus führen,
- Bereiche, in denen regelmäßig illegale Graffiti angebracht werden,
- Bereiche, in denen es regelmäßig zu illegalen Müllablagerungen kommt,
- öffentliche Bereiche ohne, oder mit unzureichender, Beleuchtung.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die unter Punkt 1 genannten Bereiche, folgende Maßnahmen zu prüfen und, wenn geeignet, anzuordnen:
   - eine deutlich intensivere Bestreifung durch den Gemeindlichem Vollzugsdienst und die Polizei ggf. in Kooperation mit privaten Sicherheitsdiensten,
   - die Ausweitung von Videoüberwachungsmaßnahmen an Kriminalitätsschwerpunkten,
   - eine schnellere Beseitigung von illegalen Müllansammlungen und Graffiti,
   - eine Intensivierung der Reinigungszyklen der Stadtreinigung,
   - die Installation von weiteren Hundetoiletten und Mülleimern,
   - den Ausbau bzw. die Erweiterung von Beleuchtungsanlagen,
   - die Stärkung und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement für mehr Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit.
3. Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt,
   a. eine gemeinsame Respektkampagne der beteiligten Organisationseinheiten (Polizeibehörde, Feuerwehr, Stadtreinigung, Denkmalschutz, Stadtbezirksämter…) zur Verdeutlichung des gesellschaftlichen Wertes von Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung zu initiieren.
   b. gemeinsam mit der DVB AG Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im ÖPNV, insbesondere durch den Einsatz von Sicherheitskräften in problematischen Bus- und Bahnlinien, einzuleiten.
   c. den Gemeindlichen Vollzugsdienst des Ordnungsamtes auch in der Ortschaft des Dresdner Nordens einzusetzen.
   d. die geplanten Öffnungen von Schulhöfen und Schulfreiflächen im Nachmittagsbereich als Treffpunkte kritisch zu prüfen, um auch dort Schäden sowie Beeinträchtigungen des Schulbetriebes durch Vandalismus zu vermeiden.

Die finanzielle Deckung der o.g. Maßnahmen erfolgt für die Jahre 2023/24 aus laufenden Haushaltsmitteln, insbesondere nicht verausgabten Mitteln im Bereich des gemeindlichen Vollzugsdienstes. Für die Aufstellung des kommenden Doppelhaushalts wird der Oberbürgermeister beauftragt, den Kampf gegen Kriminalität, Angstorte, Vermüllung und Vandalismus deutlich stärker als bislang zu berücksichtigen. Es ist zu prüfen und dem Stadtrat zu berichten, ob dafür ein eigenständiges Produkt im doppischen Haushalt gebildet werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Fleischer

- fragt wann wird die Straßensperrung zwischen Weixdorf und Medingen im Ort bekannt gegeben?

Herr Biastoch antwortet, die Veröffentlichung kommt in der nächsten Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten. Die Vollsperrung wird bis Oktober 2025 dauern.

Ortschaftsrätin Frau Kästner

- möchte wissen, ob es Kenntnisse zu den Vermessungsarbeiten hinter dem Thai-Haus gibt? Nein, vermutlich dient die Vermessung der Abwasserplanung.
- fragt nach dem Stand des Glasfaserprojektes? Das Projekt ist ein stadtweites Thema und hat großen Zeitverzug. Derzeit laufen Gespräche in der Stadtspitze.
- möchte wissen, wann mit welcher Begründung die Fußgänger-Bedarfsampel am Fuchsberg aufgestellt wurde? Die Schaltung sollte bei Bedarf rund um die Uhr gehen.
- sie kündigt für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung an, zur Planungskonferenz der Kinder-und Jugendhilfe, zu sprechen.

Ortschaftsrat Herr Haufe

- fragt zum Stand der Umbauten des Rathauses. Die Genehmigung für die Treppe war mit fünf Jahre festgeschrieben. Die Genehmigung wurde um weitere 5 Jahre verlängert, es gibt aber leider keinen neuen Sachstand.
- möchte wissen, wohin sich Interessenten für ehemalige gemeindliche Wohnungen an der Radeberger Landstraße wenden können? Da stehe eine Wohnung bereits 2 Jahre leer? Interessenten sollen sich direkt an die WID wenden.
- möchte wissen, ob an der Einmündung der „Gomlitzer Höhe“ zur Alten Moritzburger Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung „50“ und ein Spiegel, angeordnet werden könnte? Herr Biastoch antwortet, dass innerhalb der Ortschaft sowieso nur „50 km/h“ zulässig sind. Die Installation eines Spiegels wurde bereits geprüft.

Ortschaftsrat Herr Pordzik

- möchte wissen, wann die Sperrung in Hermsdorf beginnt? Herr Biastoch erläutert, dass es schon bekannt ist, dass noch einmal eine Vollsperrung kommt, aber wann diese in Kraft tritt, ist noch nicht bekannt. Die Sperrkommission der Stadt Dresden berät über eine eventuelle Sperrung, danach bekommt die Firma eine verkehrsrechtliche Anordnung mit Auflagen. Wir können dann aus den Sperrprotokollen erlesen, wann die Maßnahme durchgeführt wird. Bisher ist noch nichts eingereicht.

Ortschaftsrat Herr Kästner

- spricht auf der S58 zwischen Klotzsche nach Weixdorf die Lage der Ortseingangs- bzw. Ortsausgangsschilder an. In dem Zwischenstück von ca. 150 Metern könnte man theoretisch 100 km/h fahren? Die Verkehrsbehörde prüft bereits eine Anordnung auf 50 km/h.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Es gab keine Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft.
Der Ortsvorsteher beendet die Sitzung.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Frau Wesolek
OSR-Mitglied

Herr Dr. Viergutz
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 56. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/056/2024)

am Montag, 25. März 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:20 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:25 Uhr
Ende:	21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Dr. Eva-Maria Stegemann entschuldigt

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Peter Pordzik entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Schriftführer/-in:

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Stellungnahme zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2025/2026	**V-WX0169/24** **beratend**
5	Verwendungsnachweisprüfung für das Jahr 2023	**V-WX0176/24** **beschließend**
6	Vereinsförderung 2024- Anträge der Vereine, der Bibliothek und des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen.	**V-WX0175/24** **beschließend**
7	Benennung von Prioritäten für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbauamtes 2025/226	**V-WX0174/24** **beschließend**
8	Einwohnerversammlung 2024	**A-WX0023/24** **beschließend**
9	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
10	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

11	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Anträge zur Tagesordnung gibt es keine, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Änderungswünsche zur Niederschrift gibt es keine, somit ist die Niederschrift durch den Ortschaftsrat bestätigt. Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Grünberg zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 26.02.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass keine Beschlusskontrollen vorliegen.

3 Information des Ortsvorstehers

Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr:

- der Ortsvorsteher konnte feststellen, dass sich unsere Feuerwehr sehr gut entwickelt hat
- im letzten Jahr hatte die Feuerwehr Weixdorf 68 Einsätze
- 85 Kameraden sind in der Feuerwehr tätig, davon 35 aktive Mitglieder, davon drei Frauen, das Durchschnittsalter beträgt 33 Jahre
- die Drehleiter kann behalten werden

Bürgerbeteiligung zum B-Plan 3067, Dresden-Lausa Nr. 1, Wohnbebauung Bergsiedlung

- es wurde dem Ortschaftsrat Gelegenheit gegeben, zum Thema bis 15.03.2024 Stellungnahmen einzureichen
- ZWx hat Stellungnahme zugearbeitet
- diese wurde mit einer gesonderten Stellungnahme der Verwaltungsstelle als Bündelungsstellungnahme an das Fachamt weitergeleitet

Bedarfsmeldung der Vereine zur Nutzung des Bürgerhauses

- der Termin mit Ortschaftsrätin Frau Kästner und der Verwaltungsstelle fand statt (Frau Dr. Stegemann war entschuldigt)
- man hat sich darauf verständigt, bei einigen Punkten noch einmal nachzufragen
- der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Kästner (Frau Dr. Stegemann war entschuldigt)

Zuarbeit zum A0551/23, Mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in Dresden

- der Antrag wurde bereits beschlossen, der Ortvorsteher hatte den Ortschaftsrat gebeten, noch einmal Schwerpunkte zu benennen
- eine Zuarbeit ist von ZWx eingegangen, welche entsprechend weitergeleitet wurde

Die nächste Sitzung wird in Marsdorf stattfinden.

Der Ortsvorsteher gibt dem Verwaltungsstellenleiter, Herrn Biastoch das Wort zu den Baumaßnahmen zu sprechen.

- Der Weiterbau der Brücke in Hermsdorf ist amtlich angeordnet und findet vom 02.04.2024 bis 17.05.2024 statt. Es ist eine Vollsperrung der Verlängerung der Königsbrücker Landstraße notwendig. Die Umleitung erfolgt von Ottendorf-Okrilla über die Ottendorfer Straße in Grünberg, dann auf die Lausaer Straße/Grünberger Straße nach Weixdorf. Die Umleitung nach Ottendorf-Okrilla erfolgt über den Radeberger Weg/Roter Grabenweg auf die Langebrücker Straße bis zur Ottendorfer Straße in Grünberg und anschließend nach Ottendorf-Okrilla. Die Einbahnstraßenregelung beginnt jeweils am Ortsausgang von Weixdorf, so dass die Anwohner/innen keine Umwege fahren müssen, um an ihre Grundstücke zu gelangen.
- Baumaßnahme an der Bergsiedlung 44: Dort wird gegenwärtig ein Trinkwasserhausanschluss gebaut, die Dauer ist bis 05.04.2024 geplant.
- Auf der Königsbrücker Landstraße wird es Baumpflegearbeiten vom 21.03.24 bis 29.03.2024 geben.
- An der Königsbrücker Landstraße, in Höhe 349/370, Einfahrt Pastor-Roller-Straße, wird vom 27.03.2024 bis 05.04.2024 mit einer halbseitigen Sperre die Demontage eines Strom- und Gasanschlusses erfolgen.
- An der Straße „Zum Bahnhof“ erfolgt gegenwärtig der Abriss der Kita, aufgrund der Baustellenzufahrt gibt es dort vor der Kita im Zeitraum 05.03.2024 bis 31.05.2024 ein Parkverbot mit zeitlicher Beschränkung.

4 Stellungnahme zur Straßenreinigungsgebührensatzung 2025/2026 **V-WX0169/24 beratend**

Die Vorlage wurde dem Ortschaftsrat in der Sitzung im Februar vorgelegt. Der Ortschaftsrat hat in der Sitzung beschlossen, dass zum Thema der Straßenreinigungsgebührensatzung ein Artikel in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlicht wird. Die Bürger/innen sollten Gelegenheit bekommen, die Thematik lesen zu können und Stellungnahmen in der Verwaltungsstelle einzureichen. Der Ortsvorsteher bittet Herrn Biastoch einen Bericht zu den Stellungnahmen der Bürger, zu geben.
Herr Biastoch: Von ca. 172 Grundstücken gingen 34 Rückmeldungen ein. Insgesamt wurde die Erhöhung des Rhythmus der Straßenreinigung abgelehnt. Gründer der Ablehnungen waren:

- Durch den schlechten baulichen Zustand der Straße sieht man keinen Erfolg der Erhöhung des Rhythmus der Straßenreinigung. Das Grün ist unter den Straßenplatten so verwurzelt, dass auch bei zeitlich kürzeren Reinigungen kein Erfolg gesehen wird.
- Die Kosten würden sich verdoppeln. Für den 14 tägigen Rhythmus betragen die Kosten derzeit 0,98 Euro pro Meter Frontlänge und Jahr. Durch den wöchentlichen Reinigungsrhythmus würde eine Erhöhung um 0,99 Euro auf 1,97 Euro entstehen. Das bedeutet bei einem durchschnittlichen Grundstück mit 20 Meter Frontlänge entsteht eine jährliche Gebühr von knapp 40,00 Euro.

Der Grund für die Änderungen des Straßenreinigungsrhythmus waren Beschwerden aus der Bevölkerung und eigenen Feststellungen durch das Amt. Es wird in Zukunft eine andere Bürste eingesetzt werden. Bisher wurde eine Kunststoffbürste benutzt, die neue Bürste wird eine Drahtbürste sein, durch welche man sich mehr Erfolg bei der Reinigung verspricht. Die Rücksprache mit dem Amt ergab, dass das Votum des Ortschaftsrates für das Amt bindend ist.

Herr Ecke bedankt sich bei Herrn Biastoch und eröffnet die Diskussion. Die Ortschaftsräte/innen sprechen sich positiv über den Artikel in den Weixdorfer Nachrichten aus. Die Argumentationen der Bürger/innen können nachvollzogen werden. Sie sprechen sich weiterhin für die 14 tägige Reinigung aus. Der Rhythmus der Reinigung soll so bleiben, wie er ist und eine neue Bürste soll zum Einsatz kommen.
Nach Verständigung lässt der Ortsvorsteher über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:
Der Ortschaftsrat Weixdorf empfiehlt dem Stadtrat folgende Änderungen in der Straßenreinigungsgebührensatzung 2025/2026 aufzunehmen.
Änderung der Reinigungsklasse F 14 in die wöchentliche Reinigung F1 für den Abschnitt:

- Königsbrücker Landstraße von Hausnummer 201 bis Hausnummer 456

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 0 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Verwendungsnachweisprüfung für das Jahr 2023 **V-WX0176/24**
beschließend

Der Ortsvorsteher bittet im Punkt 2 des Beschlussvorschlages eine redaktionelle Änderung vorzunehmen. Die Worte „folgende Rückforderungen“ sollen gestrichen werden.
Da keine Fragen gestellt werden, lässt Herr Ecke über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat bestätigt die Verwendungsnachweisprüfung der Verwaltungsstelle
2. Der Ortschaftsrat beschließt: ~~**folgende Rückforderungen:**~~
   - Auf die Rückforderung zur Zuwendung an die Jagdgenossenschaft Weixdorf/ Marsdorf/Anschaffung Wildwarnreflektoren/ Rückzahlung 42,16 € wird wegen Geringfügigkeit verzichtet.
3. Der Ortschaftsrat beauftragt die Verwaltungsstelle die noch offenen Verwendungsnachweise ohne erneuten Beschluss zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Vereinsförderung 2024- Anträge der Vereine, der Bibliothek und des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen. **V-WX0175/24 beschließend**

Herr Ecke verweist auf die Vorberatung zur Vereinsförderung am 11.03.2024. Die Vorschläge zur Beschlussfassung wurden durch die Verwaltungsstelle in einer Liste zusammengefasst. Die Projektdatenblätter sind in der Vorberatung verteilt worden, zwei Projektdatenblätter zu nachgereichten Anträgen, sind allen Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Einladung zur Sitzung verteilt worden. Der Ortsvorsteher gibt den Hinweis, dass einige Mitglieder des Ortschaftsrates bei einigen Punkten befangen sind. Er bittet die Ortschaftsräte/innen die Befangenheit mitzuteilen
und an den Beratungen und Abstimmungen der einzelnen Punkte nicht teilzunehmen.
Die einzelnen Punkte der Anlage zur Beschlussausfertigung – Vereinsförderung 2024 soll punktweise abgestimmt werden.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt zu den Punkten 2, 3,8,11,14,15 und 18 Änderungsanträge, die jeweils eingereichten Antragssummen zur Auszahlung zu bringen. Zu Punkt 15 stellt Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz ebenfalls einen Änderungsantrag.

Zu Punkt 7 stellt Ortschaftsrat Herr Kästner einen Änderungsantrag, die Antragssumme zur Auszahlung zu bringen.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse zu den Änderungsanträgen sind in der Anlage (Liste zur Vereinsförderung Beschlussausfertigung – Vereinsförderung 2024) eingearbeitet.
Die Abstimmungsergebnisse der punktweisen Abstimmung sind ebenfalls in der Anlage (Liste zur Vereinsförderung Beschlussausfertigung – Vereinsförderung 2024) eingearbeitet.

Herr Ecke stellt anschließend die einzelnen Beschlusspunkte der Vorlage zur Abstimmung.
Punkt 1:
Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Befangen 1 Enthaltungen 0
Über Punkt 2 muss durch die punktweise Abstimmung nicht noch einmal abgestimmt werden. Die Gesamtsumme muss redaktionell geändert werden.
Die Punkte 3 bis 5 lässt Herr Ecke gemeinsam abstimmen.
Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Befangen 0 Enthaltungen 0

Herr Ecke informiert, dass ein Schreiben der Sportgemeinschaft Weixdorf e.V., „Ersatz der Kunstrasenmatte auf dem Großspielfeld der Sportgemeinschaft Weixdorf e.V. – Antrag auf Zuwendung“ vom 29.02.2024 vorliegt. Die Vorlage dazu wird erarbeitet.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz staunt über die Höhe der Summe der Kosten. Er fragt, ob es richtig ist, dass bereits nach 10 Jahren die Kosten des Ersatzes der Kunstrasenmatte über eine halbe Millionen Euro kostet? Er empfindet den Zeitraum der Neuersetzung als sehr kurz.
Ortschaftsrat Herr Placzek erläutert, dass dieser Zeitraum der Erneuerung durchaus richtig ist. Herr Placzek beantragt das Rederecht für Herrn Schubert von der SG Weixdorf. Herr Schubert stellt richtig, dass der Platz bereits 14 Jahre ist, eine Erneuerung des Platzes ist durchaus gerechtfertigt.

Beschluss:

1. Die Kinder- und Jugendvereine der Ortschaft Weixdorf erhalten gemäß Pkt. 2.2.(2) a) der Förderrichtlinie vom 11.07.2022 eine pauschale Förderung für die Jugendarbeit in Höhe von 16 Euro pro Mitglied (Stand Mitgliederliste zum 31.12.2023).
   Der Zuwendungsbescheid wird erstellt, sofern alle formalen Nachforderungen der Verwaltungsstelle erfüllt sind.
   Seniorenvereine erhalten gemäß Punkt 2.2 (2) b) der Förderrichtlinie eine pauschale Förderung Höhe von 8 Euro pro Mitglied (Stand der Mitgliederliste zum 31.12.2023).
2. Die Weixdorfer Vereine und das Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen erhalten gemäß Anlage zur Beschlussausfertigung eine Gesamtzuwendung in Höhe von 9.320,00 EUR.

3. Die Stadtteilbibliothek erhält gemäß Anlage 1 laufende Nummer 2 eine Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 2.000,00 EUR.

4. Die Verwaltungsstelle wird gebeten, die Zuwendungsbescheide zu erlassen.

5. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates
   - Sachkonto 44291100 aus dem Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

7 Benennung von Prioritäten für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbauamtes 2025/226 — V-WX0174/24 beschließend

Der Ortsvorsteher erläutert, dass leider in den letzten Jahren nicht der gewünschte Erfolg zu verzeichnen war. Deshalb schlägt er vor, die Maßnahmen wieder zu benennen.
Herr Ecke eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte die Punkte der Vorlage um die Thematik der Schwimmhalle erweitern. Sie ist der Meinung, wenn die Schwimmhalle gebaut wird, fehlt der Weg zur Schwimmhalle. Innerhalb der Baumaßnahmen der Königsbrücker Straße, sollte die Schwimmhalle erreichbar gemacht werden. Dazu verteilt Frau Kästner einen Ergänzungsantrag zu den Prioritäten A und B. Bei Priorität B, zweiter Punkt zum Radverkehrskonzept wäre es an der Zeit, dass auch die Anbindung nach Marsdorf aufgenommen wird.

In der Diskussion sprechen sich unter anderem Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz und Ortschaftsrat Herr Placzek dafür aus, die Erreichbarkeit der Schwimmhalle im „Auge zu behalten". Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Schäfer sehen aber keine Notwendigkeit diese Ergänzung in die Priorität A aufzunehmen. Man sollte die Thematik in der Zukunft nicht vergessen, aber solange noch kein Termin des Baubeginns steht, ist die Prioritätensetzung zu zeitig.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch stellt einen Antrag auf Vertagung bis zur nächsten Sitzung. Somit würde die Vorlage im April wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Der Ortsvorsteher informiert, dass zu den Haushaltsentwürfen in der Vergangenheit immer Bedarfe vom Ortschaftsrat angemeldet wurden. Das hatte bisher wenig Erfolg. Dennoch wird die Verwaltungsstelle für den Doppelhaushalt 2025/26 (ähnlich, wie bei Straßen- und Tiefbauamt) eine Vorlage vorlegen. Er bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates bis zum 10.04.2024, Vorschläge zuzuarbeiten, damit diese gegebenenfalls in die Vorlage eingearbeitet werden können.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch bittet darum, diese Aufforderung per Email an alle zu formulieren. Das sagt der Ortsvorsteher zu.
Über den Antrag auf Vertagung lässt Herr Ecke abstimmen:

Vertagung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

8 Einwohnerversammlung 2024 **A-WX0023/24**
beschließend

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag vor. Sie bittet alle Mitglieder des Ortschaftsrates im Antrag eine Änderung vorzunehmen. Es soll nicht der „Ortsvorsteher", sondern der „Oberbürgermeister" beauftragt werden, dafür zu sorgen, dass in der laufenden Legislaturperiode, spätestens bis Juni 2024, in der Ortschaft Weixdorf eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird.
Frau Kästner erläutert die zwei Themen des Antrages und deren inhaltliche Untersetzungen.
Herr Ecke bedankt sich für die Vorstellung des Antrages, er verweist auf die gewünschte Änderung des Antragstellers zum eigenen Antrag und eröffnet die Diskussion.
Der Ortsvorsteher weist auf die unrealistische Terminleiste hin, aus seiner Sicht ist das nicht machbar.

Ortschaftsrat Herr Haufe spricht sich für eine Einwohnerversammlung aus. Aber, sie sollte zu bestimmten Themen geplant und durchgeführt werden. Er spricht die Beispiele der Versammlungen in Marsdorf und die Vorstellung der Bauphase Plan B, an der Bergsiedlung an. Er ist ebenfalls der Meinung, es ist zu überstürzt und zu kurzfristig, die Verantwortlichen der Stadt können noch keine „Rede und Antwort" stehen. Diese Meinung vertritt Ortschaftsrat Herr Schäfer ebenfalls. Er bedauert es, dass der Antrag in dieser Konstellation erst jetzt gestellt wird.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz sprechen sich für den Antrag aus und wollen diesen unterstützen. Es geht darum, mit den Einwohnern in den Dialog zu kommen.
Ortschaftsrat Herr Grünberg stellt einen Antrag, die Sitzung für 3 Minuten zur Beratung zu unterbrechen.
Die Sitzung wird zur Beratung unterbrochen.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek beantragt nach §19 Abs.1g GO namentliche Abstimmung. Es wird festgehalten, dass das Wort „Ortsvorsteher" durch das Wort „Oberbürgermeister" ersetzt wird. Ortschaftsrätin Frau Kästner, Ortschaftsrätin Frau Wesolek und Ortschaftsrat Herr Kästner stimmen dem Antrag zu.
Es wird festgehalten, dass auf Wunsch des Antragstellers das Wort „Ortsvorsteher" durch das Wort „Oberbürgermeister" ersetzt wird.

Namentliche Abstimmung:

Ja	Nein
Frau Wesolek	Herr Schäfer
Frau Kästner	Herr Haufe
Herr Kästner	Herr Placzek
Herr Dr. Viergutz	Herr Fleischer
Frau Dr. Gaitzsch	Herr Grünberg
	Herr Ecke

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Der Ortsvorsteher kommt auf den Tagesordnungspunkt 6 zurück. Die Anträge auf Erhöhung wurden abgestimmt. Versäumt wurden aber die Abstimmungen über die Null - Förderung. Der Ortsvorsteher möchte dies nachholen. Die Abstimmungsergebnisse zu Punkt 3 und 7 sind in der Anlage (Liste zur Vereinsförderung Beschlussausfertigung – Vereinsförderung 2024) eingearbeitet.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt:
Der **Oberbürgermeister** wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass in der laufenden Legislatur, spätestens bis Juni 2024, in der Ortschaft Weixdorf eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird. Die verantwortlichen Vertreterinnen der Stadtverwaltung Dresden sollen die Einwohnerschaft u.a. zu folgenden Themen informieren:

- Auswirkungen der geplanten Gewerbe- und Industrieansiedlungen im Dresdner Norden auf die Ortschaft Weixdorf bezüglich sich ergebender Bedarfe, z.B. aus
  einer anwachsenden Einwohnerzahl, insb. mit Sicht auf Kita, Schulen aber auch Gemeinbedarfseinrichtungen wie Bibliothek, Bürgerhaus, Seniorentreff,
  einem wachsenden Verkehrsaufkommen und
  einer nicht ausreichend dimensionierten Infrastruktur
- Ortsentwicklungskonzept Weixdorf.

Weiterhin sollen die Vertreter der Stadtverwaltung aus den zuständigen Ämtern (Amt für Wirtschaftsförderung, Stadtplanungsamt, Amt für Schulen, Straßen- und Tiefbauamt, ...) für Anfragen, Vorschläge und Anregungen aus der Einwohnerschaft zu den vorgenannten Themen zur Verfügung stehen.
Die Öffentlichkeit ist über die Veranstaltung, sowie die zu behandelnde Themen rechtzeitig und in geeigneter Form in Kenntnis zu setzen. Als Veranstaltungsort ist die Festhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, wegen ihres barrierefreien Zuganges zu präferieren.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 5 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Spricht die Parkplatzsituation an der Oberschule an. Die Schulleiterin Frau Kindermann hat Bedenken durch die Elterntaxis. Frau Kästner regt eine Beschilderung für Lehrerparkplätze an. Herr Biastoch erläutert, dass es eine solche Beschilderung nicht gibt. Die Parkflächen sind

ohne amtliche Anordnung markiert worden. Davon hatte Frau Kästner keine Kenntnis und akzeptiert die Erläuterungen von Herrn Biastoch.

- Fragt nach der Lieferung der Spielkiste für den Spielplatz an der Teichperle. Es gibt noch keinen Termin der Anlieferung.
- Gibt es schon einen Termin zum Spielplatz „Alte Dresdner Straße“? Nein, es gibt noch keinen Termin.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Bezieht sich auf den Artikel der letzten Weixdorfer Nachrichten vom 08.03.2024. Der Tenor von mehreren Bürgern/innen war, dass der Artikel mit Erschrecken und Enttäuschung gelesen wurde. Der Artikel steht nicht konform, mit dem Artikel der Landeshauptstadt Dresden auf ihrer Home Page. Herr Kästner wünscht sich, dass sehr kritisch auf solche Beiträge geschaut wird.
- Herr Ecke kann das nicht nachvollziehen und nimmt das so zur Kenntnis. Wir haben ein Informationsblatt, keine Zeitung. Die Richtlinie für die Weixdorfer Nachrichten hat der Ortschaftsrat beschlossen. Das Informationsblatt wird gefüllt mit Beiträgen der Vereine. Eine Zensur findet durch die Verwaltungsstelle nicht statt.
- Herr Biastoch erläutert, dass die Verwaltungsstelle mit Herrn Fritzsche eine Vereinbarung geschlossen hat. Herr Fritzsche liefert sechs Beiträge im Jahr, um die Weixdorfer Nachrichten mit der Rubrik „Historisches“ informativer und interessanter zu gestalten.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch wünscht sich ein Redaktionskollegium, welches bestimmte Dinge und Themen aufbereitet.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Spricht die Bordsteine „An den Kiefern/Am Seifzerbach an. Diese Bordsteine sollten doch barrierefrei gestaltet werden. Sie schlägt eine Begehung vor. Am Thai Haus sind die Bordsteine ebenfalls für Rollstuhlfahrer schwer zu überwinden. Frau Kästner fragt, ob es in der Stadt Dresden eine Fachgruppe gibt, welche eine Besichtigung unter dieser Prämisse anschaut. Herr Biastoch bittet um eine schriftliche Zuarbeit der genauen Stellen. Die Einordnung in das Jahresprogramm wird versucht. Er würde aber ungern am Fuchsberg beginnen, da dort die Stadtentwässerung den Kanal verlegen will. Dort eine Einzelmaßnahme durchzuführen ist nicht produktiv.

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Körner:

- Die grünen Pfeile an der Kreuzung zum Kaufland sollten entfernt werden. Es ist noch nichts passiert? Herr Biastoch antwortet, dass die grünen Pfeile erst heute „abgeordnet“ wurden.

Frau Richter:

- Als Vereinsförderungsvorsitzende spricht sie ihr Unverständnis aus, dass keine Förderung für das Netzwerk beschlossen wurde. Sie erläutert die finanzielle Lage und gibt Beispiele, welche Aktivitäten der Verein mit eigenen finanziellen Mitteln durchführt.

Herr Schönmüller:

- Möchte seine Erkenntnisse zur Grundsteuerreform den Mitgliedern des Ortschaftsrates und den Gästen mitteilen. Er hat festgestellt, dass die Grundstücke und Häuser in Weixdorf überbewertet sind.

Frau Oehme:

- Weist auf die sehr schlechte Akustik im Gästebereich hin.

Herr Hobian:

- Spricht die Schulwegsicherheit „Am Zollhaus“/Königsbrücker Landstr. an. Fast 20 Jahre war dort ein Geländer angebracht, da der Fußweg so schmal ist, nun ist das Geländer entfernt worden. Herr Biastoch erläutert, dass er die Gründe des Rückbaus des Geländers nicht nennen kann. Er lässt dies prüfen.

Frau Dunkel:

- Gibt ein Statement zum Tagesordnungspunkt 8 - Einwohnerversammlung ab. Heute waren so viele Gäste da. Warum wird so abgestimmt? Herr Ecke nimmt das zur Kenntnis.

Herr Hobian:

- Spricht das Parkverbot an der Schule „Am Zollhaus“ an. Wer hat das beschlossen? Die Anwohner parken jetzt auf der „Alten Dresdner Straße“. Herr Biastoch antwortet, die verkehrsrechtliche Anordnung beschließt. Solche Entscheidungen trifft die Straßenverkehrsbehörde, nicht das politische Gremium. Er kann die Gründe nicht nennen, wird aber eine Rückmeldung geben.

Gottfried Ecke Vorsitzender	Sabine Großer Schriftführerin
Frau Dr. Gaitzsch OSR-Mitglied	Herr Grünberg OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 57. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/057/2024)

am Montag, 22. April 2024,

19:00 Uhr

Gemeindehaus Marsdorf,
Marsdorfer Hauptstraße 28, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:05 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg — abwesend bis 20:30 Uhr
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter
Sabine Bibas	Betriebsleiterin Amt für Kindertagesbetreuung
Claudia Rätze	Sachgebietsleiterin Abfallwirtschaft

Gäste:

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2024/2025	**V2691/24** **beratend**
5	Standortkonzept für die geordnete Aufstellung von Altkleidercontainern auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden	**V2712/24** **beratend**
6	Sachstandbericht Erneuerung Trinkwasserleitung Marsdorf BE: SachenEnergie/ DREWAG Herr Weiß	
7	Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister	**A-WX0024/24** **beschließend**
8	Benennung von Prioritäten für die Investitioneplanung des Straßen- und Tiefbauamtes 2025/226	**V-WX0174/24** **beschließend**
9	Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2025/ 2026	**V-WX0177/24** **beschließend**
10	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
11	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

12	Sonstiges	

öffentlich

Einleitung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zum Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Herr Ecke die Betriebsleiterin vom Amt für Kindertagesbetreuung.
Zum Tagesordnungspunkt 5 begrüßt Herr Ecke die Sachgebietsleiterin Frau Rätze vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.
Der Ortsvorsteher nimmt Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung genommen. Der Vertreter der Sachsen- Energie hat abgesagt. Die schriftliche Stellungnahme zum Sachstand der Trinkwasserversorgung des OT Marsdorf ist heute Nachmittag in der Verwaltungsstelle eingegangen und wird in der nächsten Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten veröffentlicht.
Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag, den heute Mittag per Email verschickten Antrag, „Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen“ auf die Tagesordnung zu setzen und begründet das mit Eilbedürftigkeit. Der Ortsvorsteher lehnt das ab, eine Dringlichkeit ist nicht zu erkennen. Er verweist auf die Gemeindeordnung.
Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung, ohne den Tagesordnungspunkt 6, vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen.
Frau Kästner hatte am 17.04.2024 rechtliche Bedenken zur Niederschrift angemeldet, dass die Niederschrift nicht den Regeln der Geschäftsordnung §27 entspricht. Die Verwaltungsstelle hat das von den Juristen prüfen lassen. Das Rechtsamt sieht keine Bedenken, allerdings soll die überarbeitete Anlage ein Bestandteil der Niederschrift sein. Das wurde korrigiert. Die entsprechenden redaktionellen Änderungen wurden in die Niederschrift und die Anlage eingearbeitet. Die Seiten der Niederschrift mit den Änderungen und die Anlage wurden ausgereicht. Ortschaftsrätin Frau Kästner und die beiden Mitzeichnenden, Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch und Ortschaftsrat Herr Grünberg erhielten die geänderten Unterlagen bereits am 18.04.2024 per Email.
Ortschaftsrätin Frau Kästner gibt dazu eine „persönliche Erklärung“ ab, welche in die Niederschrift aufgenommen werden soll und hier wiedergegen wird:

Persönliche Erklärung

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf vom 25.03.2024 ist in Form und Inhalt nicht den Regeln der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf. Es mangelt an sachgerechter Darstellung – insbesondere der ordnungsgemäßen Wiedergabe der gestellten

Anträge und der zugehörigen Abstimmungsergebnisse. Die Darstellung der vorgenannten Sachverhalte in Anlage zur Niederschrift genügt nicht.
Bereits zu Beginn der Diskussionen zu TOP 6 „Vereinsförderung 2024 - Anträge der Vereine, der Stadtteilfeuerwehr, der Bibliothek und des Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdner Heidebogen“ (Beschlussvorlage V-WX0175/24) habe ich den Antrag gestellt, dass, wenn die Verwaltung die Förderfähigkeit festgestellt hat (siehe Anlage zur Beschlussvorlage V-WX0175/24), auch alle Antragsteller in voller Höhe gefördert werden sollen, auch um das Ehrenamt zu unterstützen!
Im Einzelnen habe ich in der Sitzung am 25.03.2024 beantragt:
Nr. 2 Bibliothek: „Die Antragstellerin wird antragsgemäß gefördert.“
Nr. 3 Kirchensport Weixdorf: „Der Antragsteller wird antragsgemäß gefördert.“
Nr. 8 Kirchbauverein Weixdorf e.V.: „Der Antragsteller wird antragsgemäß gefördert.“
Nr. 11 Fotoclub Reflex e.V.: „Der Antragsteller wird antragsgemäß gefördert.“
Nr. 14 Weixdorfer Karnevals-Club e.V. „Der Antragsteller wird antragsgemäß gefördert.“
Nr. 15 Weixdorfer Karnevals-Club e.V.: „Der Antragsteller wird antragsgemäß gefördert.“
Nr. 18 Marsdorfer e.V.: „Der Antragsteller wird antragsgemäß gefördert.
Diese Anträge sind weder in der Niederschrift noch in der Anlage zur Niederschrift enthalten. Ich habe keine Anträge auf Bewilligung gestellt.
Es sind keine „Wortspielereien“ meinerseits, sondern die Forderung nach Umsetzung des § 27 Absatz 1d der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Weixdorf vom 09.06.2021, die die Anforderungen der Niederschrift wie folgt definiert: „Sie muss insbesondere enthalten:
a) den Namen der/des Vorsitzenden,
b) die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates
c) die Gegenstände der Verhandlung,
d) die ggf. gestellten Sach- und Geschäftsordnungsanträge,
e) die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und
f) den Wortlaut der vom Ortschaftsrat gefassten Beschlüsse.
Weiterhin hat Herr Kästner unter Nr. 7 (Netzwerk Weixdorf e.V.) ebenfalls den Antrag gestellt, dass der Verein antragsgemäß gefördert wird. – auch dieser Antrag wurde nicht ordnungsgemäß wiedergegeben
Dresden, 22.04.2024

Der Ortsvorsteher verweist Ortschaftsrätin Kästner auf das Ergebnis der juristischen Prüfung.
Änderungswünsche zur Niederschrift gibt es keine, somit ist die Niederschrift durch den Ortschaftsrat bestätigt. Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Fleischer zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:
- In der Sitzung vom 25.03.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass keine Beschlusskontrollen vorliegen.

3 Information des Ortsvorstehers

Ortsentwicklungskonzept

- Herr Ecke und Herr Biastoch hatten ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltungsleiterin im Dienstbereich des Oberbürgermeisters.
- Der Mangel, dass das Ortsentwicklungskonzept noch nicht vorliegt, wurde angesprochen. Ein Planungsfortschritt ist in diesem Jahr nicht zu erwarten.

TSMC- Ansiedlung in Dresden

- Am 11.04.2024 fand eine Regionalkonferenz unter der Leitung des Staatsministers für Regionalentwicklung, Herrn Thomas Schmidt statt.
- Etwa 120 Teilnehmer, (Landräte, Bürgermeister, Vertreter der kommunalen Spitzenverbände und der regionalen Planungsverbände, sowie Vertreter der Silicon Saxony e.V., sowie des Joint Ventures ESMC waren anwesend.
- Diese Ansiedlung im Dresdner Norden verspricht große Chancen für Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden und das Umland.
- Für Sachsen stellt die Ansiedlung auch riesige Herausforderungen:
  - Welche Infrastruktur wird gebraucht?
  - Wo werden die Mitarbeiter/innen wohnen?
  - Wo werden die Kinder den Kindergarten oder die Schulen besuchen?
- Das ist ein Thema, was weit über den Dresdner Norden hinausgeht. Eine gemeinsame Koordinierung und Anstrengungen bedarf es auf Landesebene. Die Standortkonferenz war der Auftakt. Die Ansiedlung wird von der sächsischen Staatskanzlei federführend koordiniert.
- Das Ziel ist, sachsenweit abgestimmte Strategien für Investitionen:
  - in zusätzliche Wohnungen
  - in Schul-und Kinderbetreuungsplätze
  - in Versorgung mit Strom, Wasser und Abwasser
  - Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
  - Aber auch die Ausweitung und Entwicklung von weiteren Industrie- und Gewerbegebieten.
- Oberbürgermeister Dirk Hilbert hat sich für eine Kooperation weit über die Grenzen der Landeshauptstadt ausgesprochen.

TSMC wird gemeinsam mit Bosch, Infineon und NXP Semiconductor eine Halbleiterfabrik in Dresden errichten

Glasfaserausbau Sachsenenergie/SachsenGigaBit GmbH

- Herr Ecke und Herr Biastoch hatten im April ein Gespräch mit einem Vertreter der SachsenGigaBit GmbH, der die Planungen bezüglich des eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus im Dresdner Norden vorgestellt hat.
- Da ist etwas in Vorbereitung, was auch für die Ortschaft interessant werden dürfte. Wir beabsichtigen deshalb die Planung dem Ortschaftsrat in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.
- Interessant ist, dass durch unser „Gehwegprogramm“ an vielen Stellen in Weixdorf bereits Leerrohre bereitstehen.

Tyczka- Energie Flüssiggas in Marsdorf

- Es gibt in Marsdorf zwei Netze für Flüssiggas der Tyczka-Energie. Auch zu diesem Thema gab es ein Gespräch mit Herrn Biastoch, Herrn Ecke und einem Kundenberater, der über die Pläne zur Heizungsumstellung auf biogenes Flüssiggas informierte. Man wird auf die Kunden zukommen. Interessant sind natürlich auch potentielle Kunden, die in der Nähe der Netze wohnen.
  Wenn es gewünscht ist, kann dazu gern der Kontakt vermittelt werden.

4 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2024/2025 **V2691/24 beratend**

Frau Bibas beginnt ihren Vortrag mit einem Einblick in die demografische Entwicklung. Sie erläutert, den Geburtenrückgang anhand der Jahreszahlen seit 2016. Bis 2035 kann von einer optimistischen Zunahme gerechnet werden. Dieser Abfall der Geburten findet nicht nur in Dresden statt, es handelt sich um ein bundesweites Phänomen. Laut den Prognosen kommen die schwierigsten Jahre noch, erst ab 2028/2029 steigen eventuell die Zahlen der 0 bis 7-jährigen Kinder. Frau Bibas erläutert die Konsequenzen der sinkenden Zahlen auf die Grundstücke. Man wird keine Grundstücke jetzt abgeben. Sie nimmt Bezug auf Weixdorf, auch hier gehen die Zahlen deutlich nach unten. Inzwischen kann der Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz gewährleistet werden. Frau Bibas spricht zu den Betreuungswünschen der Eltern, welche nun realisiert werden können. Die gewünschten Öffnungszeiten können zum Dilemma werden, aus der Sicht der Eltern ist es schön und nachvollziehbar, dass die Arbeitszeiten sich geändert haben. Für die Arbeit der Erzieher/innen sind die unterschiedlichen Zeiten eine Herausforderung. (zum Beispiel gemeinsame Angebote und Tagesrhythmen aufstellen, das funktioniert nicht). Sie nimmt Bezug auf den Personalschlüssel, welcher auf neun Stunden berechnet ist.
Frau Bibas spricht zum Bauvorhaben an der neuen Kindertageseinrichtung. Das Haus steht nicht mehr, es ist erfolgreich abgerissen. Demnächst kommt der Bauzaun für den Neubau und die Baustelleneinrichtung. Frau Bibas bedankt sich bei der Verwaltung dafür, dass der Bauhof als Stellmöglichkeit für einige Container der Baufirmen genutzt werden kann, um Platz auf dem Baugelände zu sparen. Ziel ist, dass die neue Kindertageseinrichtung im Jahr 2026 fertig gestellt ist. Frau Bibas geht auf den Finanzhaushalt von Dresden ein. Auf sächsischer Ebene steht das Thema sächsischer Bildungsplan, was bearbeitet wird. Das Kita-Gesetz soll jetzt ein Kita-Qualitätsentwicklungsgesetzt werden. Dort wird vom Bund der Personalschlüssel festgelegt. Für Dresden kann hier nur etwas Positives rauskommen, da wir den zweitschlechtesten Personalschlüssel der Bundesrepublik haben.
Herr Ecke bedankt sich bei Frau Bibas und eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt an, ob es möglich ist, die Interessen der Eltern mit der Einhaltung des Bildungsplanes in Einklang der Zeiten (Bringe- und Abholzeiten) zu bringen. Darauf antwortet Frau Bibas, dass sie diese Entscheidung nicht alleine treffen kann. Mehrere Gremien, wie der Jugendhilfeausschuss, der Stadtelternrat werden einbezogen.
Ortschaftsrat Herr Kästner verweist darauf, dass der Bedarf an Kindertagesplätzen höher als in den bisherig angegebenen Prognosen sein wird. Er hofft, dass die Kapazitäten aufrecht erhalten bleiben, da er den Bedarf, zum Beispiel durch den Ausbau der Bergsiedlung mit mindestens 18 neuen Häusern, sieht.
Frau Bibas erläutert, dass wenn der B- Plan erstellt wird, ist dieser bereits Bestandteil der Kinderprognose.

Ortschaftsrat Herr Haufe hinterfragt die Problematik der Verhaltensweisen der Kinder. Gibt es schon Studien über die Ursachen? Frau Bibas antwortet, dass es direkte Studien dazu nicht gibt, aber es gibt sogenannte Problembeschreibungen. Diese sind in der gesamten Bundesrepublik zutreffend. Sie nennt verschiedene Gründe:

- zum einen die Aufstellung und Einhaltung von Regeln in den Familien, diese sind sehr unterschiedlich
- die Individualität, welche sehr programmiert wird, jeder darf für sich selber entscheiden
- das Thema „Medien“
- wird in der Familie gemeinsam gegessen, wird vorgelesen und miteinander gesprochen?
- ein großes Problem sind die Sprachauffälligkeiten
- in einigen Stadtteilen haben wir 60% bis 70% Kinder mit Migrationshintergrund
- das bringt unterschiedliche Kulturen mit sich

Strategien gibt es nicht, der Wunsch besteht darin, das jetzige Personal behalten zu dürfen.
Anträge liegen nicht vor, der Ortsvorstehen lässt über die Vorlage abstimmen.
Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Teil B für das Schuljahr 2024/2025.
2. Der Stadtrat nimmt die weiteren Teile der Fachplanung (Teil A und Teil C) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Standortkonzept für die geordnete Aufstellung von Altkleidercontainern auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden **V2712/24 beratend**

Herr Ecke begrüßt Frau Rätze vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Vorstellung der Vorlage. Es geht um die Neuordnung der Aufstellung von Altkleidercontainern im öffentlichen Raum.
Aktuell werden die Altkleider von der Stadt Dresden, durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft auf Werkstoffhöfen erfasst. Das Kreislaufwirtschaftsgesetz lässt gemeinnützige und gewerbliche Sammler zu, welche eine Sondernutzungserlaubnis bekommen. Für die Betreiber fällt eine Verwaltungs-und Sondernutzungsgebühr an. Sowohl das Straßen-und Tiefbauamt und das Amt für Stadtgrün-und Abfallwirtschaft sehen den Bedarf für eine neue Ordnung. Sondernutzungen können nur mit einem gültigen Standortkonzept und Festlegung verbindlicher Rahmenbedingungen ablehnen. Dafür ist ein Stadtratsbeschluss notwendig. Es ist vorgesehen, dass die Altkleidercontainer nur noch an die Werkstoffstandplätze aufgestellt werden. Ab 01. Januar 2025 gibt das Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Getrenntsammelpflicht vor. Es muss die Möglichkeit hergestellt werden, dass der Bürger den Abfall nicht in dem Restabfall entsorgt. Das Standortkonzept soll ausschließlich für Straßen und Grünanlagen gelten, nicht für die Altkleidercontainer, welche derzeit auf privaten Flächen stehen. Die Stadt soll in 10 Gebietslose eingeteilt werden. Die Mindestzahl der Altkleidercontainer soll an einem Schlüssel der Einwohnerzahl festgelegt werden. Die Betreiber sollen an den Reinigungskosten beteiligt werden. Es soll ein flächendeckendes, komfortables Sammelsystem erreicht werden, sowohl für die Bürger/innen und auch für die Betreiber. Vor allem eine Verbesserung von Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Raum. Die Laufzeit des Standortkonzeptes beträgt zwei Jahre. Frau Rätze zeigt die Karte der Aufstellungen der

Gebietslose in Weixdorf. In Weixdorf gibt es aktuell neun Werkstoffstandplätze. Laut Einwohnerschlüssel ist der Bedarf von vier Altkleidercontainern. Laut Standortkonzept könnten sieben Container gestellt werden. Derzeit gibt es sechs Standorte, das heißt mit sieben Standorten, ist Weixdorf ausgestattet, wie derzeit.
Herr Ecke bedankt sich für die Vorstellung. Dem Ortsvorsteher ist es wichtig, dass der Ortschaftsrat an der Standortfestlegung beteiligt wird. Er eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann und Ortschaftsrätin Frau Kästner fragen nach der Bedeutung der farblichen Unterlegung auf der Übersicht und nach den Standorten. Frau Kästner verweist auf die Lücke der Standorte zwischen Marsdorf und Altgomlitz. Gibt es dort eine Planung für einen neuen Standort? Frau Rätze kann diese Lücke nicht feststellen und wird die Anfrage prüfen.
Herr Biastoch spricht sich dafür aus, über die einzelnen Standorte nochmals zu diskutieren.
Frau Kästner spricht das bereits lange bestehende Problem des Standortes an der Grundschule an. Der Glascontainer stellt eine Gefahrenquelle dar. Frau Rätze kennt diesen Vorgang. Dieser wurde geprüft, es wurde kein Anlass gesehen, den Standort zu verändern. Die drei genannten Ersatzstandorte wurden geprüft, diese drei Standorte sind abzulehnen gewesen. Gründe dafür waren:
- Abstand zur Wohnbebauung
- Erreichbarkeit für das Entsorgungsfahrzeug
- Abstände zu Leitungen und Bäumen

Ortschaftsrat Herr Pordzik weist darauf hin, dass das Problem nicht die Container ist, sondern die Bürger, die die Verunreinigung verursachen.
Der Ortsvorsteher verliest den Beschlussvorschlag und regt die Ergänzung an, wonach der Ortschaftsrat bei der Auswahl der Stadtorte beteiligt werden soll.
Ortschaftsrat Herr Haufe spricht sich für einen kürzeren Entsorgungsrhythmus aus, somit wäre mehr Ordnung und Sauberkeit gegeben.
Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt den Antrag, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen: „Der Ortschaftsrat ist bei der Auswahl der Standorte zu beteiligen“.
Über den Ergänzungsantrag lässt der Ortsvorsteher abstimmen.
Ja 9 Nein 1 Enthaltung 2
Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Email zur Verfügung gestellt.
Herr Ecke lässt nun über die Vorlage mit Ergänzung abstimmen.

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt das Standortkonzept der Landeshauptstadt Dresden für das Aufstellen von Altkleidercontainern auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grünanlagen gemäß Anlage 1.
Der Ortschaftsrat ist bei der Auswahl der Standorte zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Sachstandbericht Erneuerung Trinkwasserleitung Marsdorf
BE: SachenEnergie/ DREWAG Herr Weiß

Der Tagesordnungspunkt 6 wurde von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis:

Nichtbefassung

7 Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister A-WX0024/24
beschließend

Herr Placzek stellt den interfraktionellen Antrag vor. Er verweist auf den großen Informationsbedarf in der Bürgerschaft. Vor vielen Jahren wurde versprochen, dass der Oberbürgermeister einmal jährlich in die Ortschaft kommt. Es ist aber leider bei einem Besuch geblieben und das ist bereits sieben Jahre her. Im Dresdner Norden tue sich viel, was auch Auswirkungen auf Weixdorf hat oder haben könnte und da ist eine Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister auch das geeignete Mittel, auch das Informationsbedürfnis zu befriedigen.

Herr Ecke sieht diesen Antrag als Kompromiss zur Einwohnerversammlung. Herr Ecke spricht sich für diesen Antrag aus und eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Kästner spricht sich für den Antrag aus, wollte ihn dennoch nicht mit einreichen. Sie fragt an, wer von den Mitgliedern des Ortschaftsrates den Antrag unterschrieben hat, da dies im Ratssystem nicht ersichtlich ist. Der Ortsvorsteher nennt Ortschaftsrat Herrn Dr. Viergutz, Ortschaftsrat Herrn Placzek und Ortschaftsrat Herrn Schäfer als unterzeichnende Personen.
Für Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz gibt es rationell und inhaltlich keinen Grund den Antrag nicht zu unterschreiben. Für ihn ist die Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation schon immer wichtig gewesen. Ihm ist nicht klar, warum Ortschaftsräte in der letzten Sitzung gegen die Einwohnerversammlung gestimmt hatten, welche heute sicherlich zustimmen werden. Er bittet die Ortschaftsräte/innen, die heute zustimmen werden, zu erklären, was für einen Widerspruch sie hatten, dem Antrag aus der letzten Sitzung nicht und dem heutigen Antrag zuzustimmen?
Ortschaftsrat Herr Schäfer begründet den Unterschied sehr deutlich im Verfahren. Der Zeitplan bis zum Juni ist zu kurz. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Verwaltung der Stadt, die Bürgerversammlung durchführt, diese aber wieder auf die Verwaltungsstelle runter delegiert. Er sieht die Chance der Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister dort, dass der Oberbürgermeister in der Schuld ist Rede und Antwort zu stehen, da er seit langer Zeit nicht in Weixdorf war.
Ortschaftsrat Herr Haufe spricht die, für die Einwohnerversammlung geplanten Themen an. Er ist der Meinung, dass gerade zum Thema, „Gewerbe- und Industrieansiedlung im Dresdner Norden“ niemand zum jetzigen Zeitpunkt Auskünfte geben kann. Eine Einwohnerversammlung sollte nach seiner Meinung ganz konkrete Themen ansprechen.
Ortsvorsteher, Herr Ecke gibt zur Zusammenfassung ein Statement ab. Keiner ist grundsätzlich gegen eine Einwohnerversammlung. Eine Einwohnerversammlung sollte immer einen Inhalt, ein Ziel haben und es muss immer konkret vor Ort entschieden werden. Das war in allen drei Anträgen von ZWx nicht gegeben.
Ortschaftsrat Herr Placzek kann sich eine Einwohnerversammlung im Dresdner Norden mit Langebrück, Weixdorf, Klotzsche und Hellerau gut vorstellen. Es könnte wie bei der Versammlung zur Thematik der Klotzscher Schwimmhalle durchgeführt werden.
Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt an, ob der Oberbürgermeister die Fragen zu den anstehenden Themen im Vorfeld der Bürgersprechstunde schriftlich zugearbeitet bekommt? Somit kann er sich im Vorfeld vorbereiten und nimmt die Fragen nicht nur zur Klärung den Fachämtern mit. Das bestätigt der Ortsvorsteher.
Änderungsanträge gibt es nicht, Herr Ecke lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftsrat Weixdorf fordert den Oberbürgermeister der Stadt Dresden auf, einen Besuch der Ortschaft Weixdorf mit öffentlicher Bürgersprechstunde zu aktuellen Problemen, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

8 Benennung von Prioritäten für die Investitioneplanung des Straßen- und Tiefbauamtes 2025/226 **V-WX0174/24 beschließend**

Die Vorlage wurde in der letzten Sitzung vertagt. Der Ortsvorsteher geht davon aus, dass genügend Zeit zur Beratung des Ergänzungsantrages von ZWX vorgelegen hat. Er fragt Ortschaftsrätin Frau Kästner, ob der Ergänzungsantrag heute wie vorliegend abgestimmt werden soll?
Frau Kästner begründet den Ergänzungsantrag. Sie findet es wichtig, dass wir bei der Planung im Doppelhaushalt 2025/2026 nochmal schärfen, dass zur Schwimmhalle, auch einen Weg von Weixdorf führen sollte. Sowohl ein Gehweg, als auch ein Radweg sollten in die Planung aufgenommen werden. Bei der Priorität hat sie ebenfalls die Ergänzung, dass auch dort die Schwimmhalle bei der Planung des Schnellradweges beachtet wird. Zwischen Dresden und Radeberg verläuft durch die Dresdner Heide der Schnellradweg an Langebrück vorbei. Es ist immer noch unklar, an welcher Stelle Weixdorf einen Zubringer bekommen soll. Es wäre sinnvoll, wenn der Schnellradweg oder die Anbindung geplant wird, dass der Abzweig „Schwimmhalle“ mit einplant ist.
Des Weiteren wurde die Planung des Radweges nach Hermsdorf in die Priorität B beantragt. Selbstverständlich muss auch ein Radweg nach Marsdorf in Angriff genommen werden.
Herr Ecke eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann findet den Ergänzungsantrag gut.
Ortschaftsrat Herr Fleischer und Ortschaftsrat Herr Schäfer sprechen sich für die Anbindung der Schwimmhalle aus. Sie finden den Zeitpunkt aber zu zeitig. Wir kennen zwar das Grundstück für den Bau der Schwimmhalle, aber es gibt noch keinen Bauplan, keine Gelder und kein Wissen über Eingänge.
Ortschaftsrätin Frau Kästner betont, dass es um die Prioritäten des Doppelhaushaltes 2025/2026 geht. Sie ist der Meinung, wenn jetzt nicht geplant wird, kann die nächste Planung in zwei Jahre stattfinden. Ihr geht es um die Planungskosten, welche eingestellt werden sollen.
Herr Ecke weist darauf hin, dass Klotzsche nicht das Ortschaftsgebiet Weixdorf ist. Die Schwimmhallenzufahrt gehört nicht in die Prioritäten von Weixdorf.
Zum Radweg erläutert er, dass man in einer Prioritätenliste auch Prioritäten setzen muss. Die erste Priorität ist der Radweg nach Hermsdorf in Richtung Ottendorf Okrilla. Der Ortsvorsteher lässt den Ergänzungsantrag abstimmen.
Ja 6 Nein 6 Enthaltungen 0
Somit ist der Ergänzungsantrag abgelehnt. Der Ortsvorsteher lässt nun über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, entsprechend § 67 Abs. 1 Nr.2 SächsGemO folgende Vorhaben in die Investitionsplanung 2025/26 des Straßen- und Tiefbauamtes aufzunehmen.

Priorität A: Straßen- Gehwegbau im Zuge der Verlegung vom Regenwasser – Kanalisation der Stadtentwässerung Dresden
- Fuchsberg II. Bauabschnitt
- Brühler Straße/ Kreuzungsbereich Königsbrücker Landstraße

(Weixdorf- Süd)

Priorität B:

- Planung der Anbindung von Weixdorf an den Schnellradweg Dresden-Radeberg über Klotzsche (hier: Käthe-Kollwitz-Platz bis Weixdorf, Brühler Straße)
- Umsetzung der Maßnahme 777 und 959 des Radverkehrskonzeptes und Planung Anbindung Radweg nach Hermsdorf
- Planung komplexer Straßenbau Straße Altweixdorf

Priorität C: Planung Neubau Gehweg Rähnitzer Mühlweg zwischen P.-Wicke Straße und A. Wagner Straße

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

9 Prioritäten des Ortschaftsrates zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2025/ 2026 **V-WX0177/24 beschließend**

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein. Es macht Sinn, dass wir, als Ortschaftsräte/innen anzeigen, was wollen wir in diesem Haushalt, welche Projekte sind uns wichtig.
Im Vorfeld wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates Gelegenheit gegeben, eine Zuarbeit einzureichen.
Die Vorschläge wurden, soweit die Verwaltungsstelle das mitgetragen hat, in die Vorlage eingearbeitet.
Derzeit liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge vor. Herr Ecke gibt die Diskussion frei.
Ortschaftsrätin Frau Kästner möchte eine Ergänzung für das Amt Stadtgrün und Mobilität einbringen. Der Punkt „Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen“ soll ergänzt werden.
Frau Kästner hat eine Frage an Herrn Biastoch. Die Verstetigung des Mobi Shuttles, sollte im Haushalt des Oberbürgermeisters eingestellt werden. Müssen wir das in die Vorlage mit einbringen? Herr Biastoch antwortet, dass dies nicht nötig ist, da ansonsten zweimal darüber beschlossen werden würde.
In der Diskussion weist Ortschaftsrat Herr Schäfer darauf hin, dass dies nicht in die Prioritätenliste gehört.
Ortschaftsrat Herr Fleischer fragt an, welche kurzfristige Möglichkeiten es gäbe die Schulwegsituation für die Marsdorfer Schüler zu ändern?
Frau Kästner verweist auf die Antwort des Oberbürgermeisters vom 30. November 2022 und macht deutlich, dass aus ihrer Sicht, jetzt der Zeitpunkt ist, die Mittel für zusätzliche Fahrten anzumelden.
In der Diskussion suchen Ortschaftsrat Herr Schäfer, Ortschaftsrat Herr Pordzik und Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz nach einer zeitlichen Lösung. Sie sprechen sich dafür aus, dass angezeigt werden sollte, dass das Geld dafür eingestellt werden soll.
Herr Ecke verliest den Ergänzungsantrag von Frau Kästner. Er lässt über den Ergänzungsantrag von Frau Kästner abstimmen.
Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 0
Danach lässt Herr Ecke über die Vorlage in Gänze mit der Ergänzung abstimmen.

Der Ortschaftsrat beschließt folgende Prioritäten:
1. Die Ortschaft Weixdorf beruft sich auf den Eingliederungsvertrag § 9 Abs. 4 in Verbindung mit der SächsGemO § 67 Abs. 1 und 3. Danach stehen dem Ortschaftsrat
a) Verfügungsmittel für die Aufgabenerfüllung gemäß § 67 Abs. 1 SächsGemO und

b) Zusätzliche Verfügungsmittel i.H. von mindestens 63.900 EUR gemäß Eingliederungsvertrag
Der Ortschaftsrat fordert den Oberbürgermeister auf, Verfügungsmittel in Höhe von 22,50 EUR/ Einwohner und die Investpauschale in Höhe von 35,00 EUR/ Einwohner zum Stichtag 31.12. des Vorjahres in den Verwaltungshaushaltentwurf einzustellen.
2. Der Ortschaftsrat beschließt folgende Vorhaben der Ortschaft Weixdorf, die nachfolgend im Haushaltsentwurf 2025/ 2026 aufgenommen werden sollen:

Umweltamt
Hydraulische Wasserstandsregulierung Dorfteich Marsdorf
Sanierung Bränitzbach Marsdorf

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Vorplanung mit Bürgerbeteiligung und Neubau Spielplatz Gomlitz
Ortsspezifisches Baumkonzept zur Nachpflanzung von Bäumen im Straßennebennetz;

Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Planung und Realisierung Bürgerhaus mit Festsaal (Nachnutzung des Horthauptgebäudes Am Bahnhof 5)
Sanierung Rathaus Weixdorf, Rückbau provisorischer Rettungsweg
Sanierung und Trockenlegung Gemeindehaus Marsdorf- Marsdorfer Hauptstraße 28
Nutzung- und Sanierungskonzept für städtische Wohn- und gemischt genutzte Grundstücke in Weixdorf

Amt für Schulen
Ertüchtigung der Grundschule Weixdorf zu einer dauerhaften dreizügigen Grundschule gem. Schulbauleitlinie der Landeshauptstadt Dresden vom 24.11.2016 (Ablauf der MRE 2027)

Bäder GmbH
Konzeption zur langfristigen Nutzung, Erhaltung und Weiterentwicklung der Badestelle Weixdorf

Amt für Stadtplanung und Mobilität
Umsetzung des Radwegekonzeptes:
Radweg Königsbrücker Landstraße
Radweg nach Hermsdorf
Anbindung an den Schnellradweg Radeberg- Langebrück- Dresden
Finanzielle Einordnung Planung und Umsetzung Ortsentwicklungskonzept Weixdorf
Planung und Realisierung barrierefreien der Umgestaltung der DVB- Haltestelle am „Platz des Friedens“

Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen

Brand- und Katastrophenschutzamt
Mittelfristige Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Weixdorf 2025/26; Einstellung der finanziellen Mittel in den mittelfristigen Haushalt

Direktion des Oberbürgermeisters/ Haupt- und Personalamt
Modernisierung der Sitzungsakustik
Anschaffung der Tablets für die Mitglieder des Ortschaftsrates

3. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Vorhaben durch die Fachämter
geprüft und nachfolgend in den Verwaltungsentwurf den Haushaltplanes 2023/ 2024 übernommen
werden.
4. Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dem Ortschaftsrat bis zum 30.06.2022

über die Einstellung der Prioritäten in den Haushaltplanentwurf der Verwaltung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Erkundigt sich nach dem Stand des Trimm-Dich-Pfades, kann etwas getan werden, um dazu eine Beschlusskontrolle zu bekommen?
- Herr Biastoch antwortet, dass der Antrag im Jahr 2019 gestellt wurde, er ist auch vom Stadtrat beschlossen worden. Der Ortschaftsrat hatte eine Empfehlung an den Stadtrat gegeben. Das zuständige Amt hat damals entschieden, dass dieses Vorhaben Bestandteil eines gesamtstädtischen Sportentwicklungskonzeptes. Das Sportentwicklungskonzept liegt noch nicht vor. Frau Kästner begründet ihr Interesse, da sie gesehen hat, dass in Langebrück ein Erwachsenensportgerät gibt. Sie möchte wissen, ob sich an der Anschaffung dieser Geräte der Ortschaftsrat Langebrück beteiligt hat und was das Gerät gekostet hat?

  Herr Biastoch antwortet, dass es sich um acht Einzelgeräte handelt, welche an zwei Standorten aufgestellt sind. Der Preis beträgt ca. 8000,00 Euro, das Problem ist der Platz.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch:

- Fragt an, ob es einen neuen Stand zur kommunalen Wärmeplanung gibt? Sie bittet um Recherchen, damit wir gewisse Tendenzen und Bedingungen frühzeitig erfahren.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:

- Spricht die Verträge mit Vodafon von vor zwei Jahren an. Jetzt wurden Werbungen in den Haushalten von der Sachsen Energie verteilt. Herr Ecke verweist darauf, dass wir die Sachsen Energie zur Projektvorstellung in die nächste Sitzung einladen. Die Stadt soll dazu eingebunden werden, um die Information des aktuellen Standes bei Vodafon zu erfahren. Natürlich wird das Thema für die Bürgerschaft in den Weixdorfer Nachrichten aufbereitet.

Ortschaftsrat Herr Haufe:

- Lobt die Aufstellung der Blumenkübel, vielleicht ist es möglich auch in Marsdorf ein bis zwei Kübel aufzustellen?

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Spricht das Parken auf der Privatstraße an. Dort habe man Strafzettel verteilt, weil die Restbreite der Fahrbahn von 3m nicht mehr eingehalten war. Sie fragt, ob die Verwaltungsstelle eine Straßenliste für alle Weixdorfer Straßen erstellen könne, wo das zutrifft? Herr Biastoch antwortet, „nein, das ist immer im Einzelfall zu entscheiden“.
- Die Verwaltungsstelle wird die Problematik mitnehmen und eine allgemeine Information in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlichen.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Weist darauf hin, dass der obere Teich am Großteichdamm durch Sanierungsarbeiten abgelassen ist.
- Herr Biastoch antwortet, dass es dazu eine Information gab, der Teich wird abgelassen und abgefischt und bleibt über den Sommer in dem abgelassenen Zustand. Die Verwaltungsstelle ist dazu in Widerspruch gegangen, eine Rückmeldung ist derzeit noch nicht eingegangen.

11 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Oehme:

- Im oberen Teil von Marsdorf fehlen die Tütenspender an den Hundetoiletten. Die Unsauberkeiten haben von Weixdorf kommend auf den Seitenstraßen zugenommen. Könnten dort ein Tütenspender und ein Mülleimer aufgestellt werden?
  Zum anderen möchte sie wissen, wie oft der Mülleimer am Sportplatz in Marsdorf geleert wird? Der Rhythmus der Leerung sollte häufiger werden.

Herr Biastoch:

- Mit den Hundetoiletten sollte ein Maß und Mitte gewahrt werden. Im letzten Jahr wurden in Marsdorf zwei Hundetoiletten errichtet. Die Standorte wurden gemeinsam mit dem Marsdorf e.V. abgestimmt.
  Die Unterhaltung muss gewährleistet sein und das Personal dafür wird nicht mehr. Derzeit werden diese Arbeiten schon zweimal wöchentlich durchgeführt. Er bittet, um Mitteilung des konkreten Standortes, dieser wird dann geprüft.

Herr Bläser:

- Weist darauf hin, dass oftmals der Bus durch Marsdorf leer fährt, die Ortschaftsräte/innen sollten ihre Meinung zur Prioritätenliste gut überdenken. Man sollte auch realistisch denken, wie viele Fahrradfahrer sind denn unterwegs in Marsdorf?

Frau Schulenburg:

- Sie ist sehr froh, dass es diese Prioritätenliste gibt. Sie schildert die Verkehrssituation auf der schmalen Dorfstraße und fragt an, ob es die Möglichkeit, ähnlich wie in Weixdorf auf der Königsbrücker Landstraße, eine Geschwindigkeitsmessanzeige zu installieren?

Herr Biastoch:

- Antwortet, dass dieses Thema Geschwindigkeitsmessanzeige abgeschlossen ist. Vor zwei Monaten gab es eine Initiative der Stadt das Thema zu vereinheitlichen. Der Ortschaftsrat sollte Standorte benennen. Diese waren an bestimmte Bedingungen gebunden. (z.B. Schulen, Kita`s). Die Standorte sind gerade benannt und jetzt in der Prüfung. Marsdorf ist nicht dabei, die Rahmenbedingungen hätten in Marsdorf auch nicht gepasst. Die Stadt Dresden hat sich das Ziel gesetzt, für das gesamte Stadtgebiet 19 Anlagen zu installieren.

Frau Richter:

- Möchte sich im Namen des Netzwerkes bei der Verwaltungsstelle bedanken, dass alles bei der Veranstaltung „Weixdorf putzt“ so gut geklappt hat.

Gottfried Ecke Sabine Großer

Vorsitzender

Herr Schäfer
OSR-Mitglied

Schriftführerin

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 58. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/058/2024)

am Montag, 27. Mai 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 59. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/059/2024)

am Montag, 17. Juni 2024,

19:00 Uhr

im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:20 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	Uhr
Ende:	Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE	
Dr.-Ing. Holger Viergutz	entschuldigt
Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf	
Annett Wesolek	entschuldigt

Verwaltung:

Gäste:

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Vergabe offener Mittel aus der Investpauschale des Ortschaftsrates; hier Präzisierung des Haushalteckwertebeschluss V-WX0166/23, Anlage 2	**A-WX0027/24** **beschließend**
5	Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen	**A-WX0026/24** **beschließend**
6	Radverkehrsanlagen in der Ortschaft Weixdorf	**A-WX0028/24** **beschließend**
7	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
8	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch stellt einen Antrag zum Tagesordnungspunkt 4. Sie beantragt das Rederecht für die Gäste, Herrn König-Apel und Sebastian Kroh.
Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt einen Antrag zur Tagesordnung. Sie beantragt den Tagesordnungspunkt 4 abzusetzen, da er nicht entscheidungsreif ist. Sie begründet ihren Antrag. Zu diesen Anträgen gibt es keine Gegenreden aus dem Ortschaftsrat. Herr Ecke lässt über den Antrag von Frau Dr. Gaitzsch abstimmen. Die Mehrheit des Ortschaftsrates stimmt dem Antrag auf Rederecht zu. Somit erhalten Herr König-Apel und Herr Kroh Rederecht, sofern TOP 4 auf der Tagesordnung bleibt.
Herr Ecke lässt über den Antrag von Frau Kästner abstimmen.
Abstimmung:
Ja 4 Nein 7
Somit ist der Antrag abgelehnt. Der Tagesordnungspunkt 4 bleibt auf der Tagesordnung. Die Tagesordnung ist mit dem Rederecht von Herrn König-Apel und Herrn Kroh bestätig.
Die Niederschrift der letzten Sitzung konnte den Ortschaftsräten/innen auf Grund von Urlaub und der Kurzfristigkeit der aufeinanderfolgenden Sitzungen noch nicht zugestellt werden. Die Niederschrift wird den Mitgliedern des Ortschaftsrates in den nächsten Tagen zur Verfügung gestellt.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Fleischer und Ortschaftsrat Herr Grünberg zur Mitzeichnung festgelegt.
Ortschaftsrat Herr Kästner gibt ein Statement ab. Er erläutert, dass er in der gesamten Sitzungszeit von fünf Jahren zweimal zur Mitzeichnung bestimmt wurde. Er hat den Eindruck, dass die Vertreter/innen von ZWx regelmäßig bei der Mitzeichnung ausgelassen werden.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:
- In der Sitzung vom 27.05.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass ein Zwischenbericht zum Beschluss V-WX0002/19, „Errichtung eines Fahrgastunterstandes“ verteilt wurde. Dieser Zwischenbericht entspricht nicht den Abstimmungen der Verwaltungsstelle mit dem zuständigen Fachamt. Die Verwaltungsstelle wird diesbezüglich mit dem Fachamt eine Klärung herbeiführen.

3 Information des Ortsvorstehers

Konzert des Jazz-Orchesters aus dem Rhein-Neckar-Kreis am 01.06.2024:

- Der Ortsvorsteher berichtet, dass das von Weixdorf und Brühl organisierte Konzert des Jazz-Orchesters des Rhein-Neckar-Kreises im Dixiebahnhof Weixdorf ein voller Erfolg war. Es war eine gelungene Veranstaltung, die den Akteuren, den Gästen und Gastgebern viel Freude gemacht hat.
  Die begleitende Delegation des Rhein-Neckar-Kreises unter Landrat Dallinger wurde vom Beigeordneten der Landeshauptstadt Dresden, Herrn Jan Pratzka, begrüßt und es entwickelte sich am Rande der Veranstaltung ein interessanter Erfahrungsaustausch in Sachen IT-Technik.
  Herr Ecke hätte sich etwas mehr Beteiligung aus dem Ortschaftsrat gewünscht.
  Er bedankt sich bei dem Team Frank Peters, welche für das Grillen verantwortlich war. Er bedankt sich auch bei dem Fotoclub „Reflex“ und natürlich den Mitgliedern des Dixiebahnhofes.

Aus der letzten Sitzung:

- Das Datenblatt zum Förderantrag der SG Weixdorf wurde mit den Unterlagen verteilt.
- Die Anfrage zum Schutzstatus am Seifzerbach hat ergeben, dass die Fläche nicht als Flächennaturdenkmal unter Schutz steht. Das Verfahren wurde seinerzeit abgebrochen. Das Umweltamt sieht aber keine Dringlichkeit für ein neues Verfahren, da andere naturschutzrechtliche Gegebenheiten, zum Beispiel der Landschaftsplan, ausreichenden Schutz gewähren.
- Die Anregung die Regenbogenfahne auch vor dem Weixdorfer Rathaus zu hissen wurde geprüft. Es gib eine Beflaggungsordnung der Landeshauptstadt Dresden. Diese Beflaggungsordnung sagt, dass wir nicht zuständig sind.
- Der Ortsvorsteher erklärt, dass er nicht in Widerspruch zur Beschlussfassung zum Antrages A-WX0025/24 gegangen ist. Dazu hat er bereits die Mitglieder des Ortschaftsrates informiert. Der Grund liegt darin, dass der Widerspruch durch eine Sonderregelung in §69 Sächs GemO den Antrag automatisch in den Stadtrat gehoben hätte, was nicht beabsichtigt war und nicht sinnvoll ist.
- Der Ortsvorsteher hat darauf hingewiesen, dass Mittelübertragungen grundsätzlich der Zustimmung der Fachämter und der Stadtkämmerei bedürfen. Das bedarf der Vorbereitung. Zudem bleibt das Risiko einer Haushaltssperre, solange über die Mittel nicht beschlossen ist. Bei den Mitarbeitern der Stadtkämmerei könnte der Eindruck entstehen, dass das Geld nicht gebraucht wird.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch hat vor der Sitzung eine E-Mail mit Anregungen zur kommunalpolitischen Arbeit an alle Mitglieder des Ortschaftsrates versandt.

- Der Ortsvorsteher stimmt Frau Dr. Gaitzsch gern zu, dass die kommunalpolitische Arbeit einen Punkt erreicht hat, der zum Nachdenken anregt. Ihrer Analyse und den Lösungsvorschlägen stimmt er allerdings nicht zu und erläutert dies ausführlich.

Wir als Ortschaft verfolgen seit Jahren die Strategie, in dem wir die Verfügungsmittel für unsere Wünsche einsetzen. Das ist die bewährte Strategie in Weixdorf. Man kann durchaus sehen, was in Weixdorf entstanden ist.

Herr Ecke wünscht sich, dass wir an der bisherigen Strategie festhalten und schauen, was das Ortsentwicklungskonzept bringt. Man sollte sich aber vor Euphorie hüten, die Umsetzung des Ortsamtsentwicklungskonzepts in Klotzsche Anfang der 2000er Jahre, ist kläglich gescheitert.

Tagesordnung:

- Ortschaftsrätin Frau Kästner hat am 07.06.2024 in einer E-Mail an alle Mitglieder des Ortschaftsrates festgestellt, dass vom Ortsvorsteher, die Anträge von ZWx nach „anderen Maßstäben" behandelt werden. Diese Meinung nimmt er zur Kenntnis. Das weist der Ortsvorsteher in aller Form zurück. Selbstverständlich werden alle eingehenden Anträge nach gleichem Maßstab bewertet. Das Eingangsdatum spielt dabei allerdings nur eine untergeordnete Rolle.

Wahl am 09.06.2024:

- Herr Ecke gibt eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Ortschaftsratswahl. Die Wahlbeteiligung mit 82,1 % war sehr hoch. ZWx ist die stärkste Partei mit 27,3 %, die CDU hat 25,5 %, die Sportfreunde WX haben 19,8 %, die AfD 19,1 %, die Linken 4,4% und die GRÜNEN sind bei 4,0 %. Zurzeit sind 11 Sitze vergeben. 3 für ZWx, 3 für die CDU, 2 für die AfD, 2 für die Sportfreunde, ein Sitz ging an die Linke. Somit sind 11 Sitze vergeben. Herr Ecke erläutert das neue Wahlsystem. Ein Sitz soll zwischen den Grünen und den Sportfreunden verlost werden, da sich nach der Sitzzuteilung nach Saint-Laque Punktgleichheit ergeben hätte. Hier ist das amtliche Wahlergebnis abzuwarten, das am 24.6. erwartet wird.

Besuch der Partnergemeinde Brühl:

- Der Besuch findet vom 21.06.2024 bis 23.06.2024 statt. Die Teilnehmer aus dem Ortschaftsrat wurden alle per Mail von Herrn Ecke informiert. Er freut sich, wenn sich alle 18:00 Uhr vor dem Weixdorfer Rathaus treffen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch bittet um die Verteilung des Redeskripts des Ortsvorstehers zum Tagesordnungspunkt, „Informationen des Ortsvorstehers" an alle Mitglieder des Ortrschaftsrates. Eine Kurzfassung der Ausarbeitung sagt Herr Ecke zu.

4 Vergabe offener Mittel aus der Investpauschale des Ortschaftsrates; hier Präzisierung des Haushalteckwertebeschluss V-WX0166/23, Anlage 2

A-WX0027/24 beschließend

Ortschaftsrat Herr Schäfer stellt den Antrag von der CDU und den Sportfreunden Weixdorf vor. Er verliest den Beschlussvorschlag und die Begründung. Herr Schäfer spricht sich für Antrag aus, die finanziellen Mittel für die bereits begonnene Maßnahme der Straßen-und Gehwegsanierung der Straße Altgomlitz freizugeben. Im hinteren Teil an der Straße „Altgomlitz" - oberhalb der Nummer 38, wurde im vergangenen Jahr von der Verwaltungsstelle, in Abstimmung mit dem Straßen- und Tiefbauamt, aufgrund massiver Anwohnerbeschwerden, ein Gehweg angelegt und befestigt. Die Straßendecke ist dringend sanierungsbedürftig, aber es fehlt immer noch die Finanzierung. Mit den Mitteln des Ortschaftsrates und des Straßen- und Tiefbauamtes ist es möglich die Maßnahme an der Straße „Altgomlitz" bis zur

Einmündung „An der Mauer“, einschließlich der Straßendecke im hinteren Teil an der Straße „Altgomlitz“ abzuschließen.
Ortsvorsteher Herr Ecke bedankt sich für die Vorstellung des Antrages und eröffnet die Diskussion.

Aus der Bürgerschaft meldet sich Herr König-Apel zu Wort. Das Rederecht wurde beantragt und vom Ortschaftsrat bestätigt. Er fragt an, warum gerade dieser Fußweg saniert werden muss? In der Diskussion wurde aber auch deutlich, dass Herr Apel-König nicht von der Baumaßnahme betroffen ist.
Der Bürger Herr Kroh erläutert, dass der Fußweg nicht genutzt wird. Der Verkehr ist in „Altgomlitz“ sehr ruhig, er ist der Meinung, dass ein neuer Fußweg nicht benötigt wird. Für ihn ist der Gehwegbau eine Steuerverschwendung. Herr Kroh schlägt vor den Auenweg/Ecke Altweixdorf zum Gehwegbau zu nutzen, da dort die Kinder ihren Schulweg haben und keinerlei Fußweg vorhanden ist.
Herr Biastoch erläutert, dass eine Gehwegsanierung immer eine sinnvolle Investition ist. Speziell für die Kinder, hier geht es um das Thema Schulwegsicherheit. Bei einem Gehweg handelt es sich immer um einen wichtigen Straßenbestandteil. Die Vervollständigung des Gehweges wird dazu beitragen, die Schulwegsicherheit zu verbessern. Die Verwaltungsstelle ist dabei den Gehweg durchzuziehen und die Fahrbahn zu verbessern. Wir können nur dort Gehwege bauen, wo dies ohne Planung durchgeführt werden kann. Am Auenweg ist dies nicht möglich. Die Ablehnungsgründe des Bürgers Kroh, dürften nach Lage der Dinge eher privat motiviert sein.

Ortschaftsrätin Frau Kästner hat auf Erklärung der Antragsteller gewartet, sie ist verwundert, dass nur der Verwaltungsstellenleiter spricht. Sie sitzt seit fünf Jahren im Ortschaftsrat und hat noch keine Beschwerden gehört. Sie bittet in der Zukunft die Beschwerden der Bürgerschaft zu erfahren, damit man dies in die Planungen einbeziehen kann.
Sie bemängelt, dass diese Vorlage vor einer Woche erst zur Kenntnis gegeben wurde. Der Ausschuss für Ortsentwicklung und Finanzen, welcher dafür eigentlich besetzt werden müsste, kann sich das ganze Jahr mit den Vorhaben auseinandersetzen.
Sie möchte wissen:
- Wie viele Schulkinder diese Straße überhaupt nutzen?
- Welche Auswirkungen hat die Sanierung auf den Rest der Straße?
- Konsequenzen für Müllentsorgung und Rettungsfahrzeuge?
- Wie wird sich die zukünftige Parksituation gestalten?
- Ist mit den Anwohnern gesprochen wurden?
- Wie breit ist der Fußweg nach der Sanierung? Welche Priorität hat die Sanierung im bestehenden Gehwegkonzept?
- Gibt es Abstimmungen mit den Firmen der Verlegung der Medien?

Aus Gründen dieser Fragen ist sie der Meinung, dass der Antrag nicht entscheidungsreif ist.
In der Begründung steht drin, dass die Mittel aus der Straßen- und Gehwegsanierung „Altgomlitz“ kommen sollen.
Ortschaftsrat Herr Schäfer bemerkt, dass er volles Vertrauen in die Verwaltungsstelle hat. Diese detaillierten Fragen muss er nicht beantworten können.
Herr Ecke fasst zusammen, dass es aus der Begründung hervorgeht, was geplant ist.
Ortschaftsrat Herr Kästner:
- Ist es richtig, dass der Baubeginn jetzt schon aus den Mitteln des Ortschaftsrates, läuft?
- Er weist darauf hin, dass das Ortsentwicklungskonzept nichts mit der Ortsentwicklung zu tun hat. Das Ortsentwicklungskonzept können wir nicht vorantreiben, das kommt von der Stadt. Wir haben aber die Möglichkeit zur Ortsentwicklung beizutragen.
- Da es um so viel Geld geht und die Verpflichtung der Ortschaftsräte/innen nach besten Wissen und Gewissen zu entscheiden, beantragt er die namentliche Abstimmung.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann:
- Möchte wissen, wie hoch der Beitrag des Straßen- und Tiefbauamtes ist?
- Ihr ist nicht klar, welcher Teil der Straßendecke erneuert wird?
- Sie regt an, keinen Gehweg, sondern einen Angebotsstreifen bauen.

- Sie fragt nach dem Vorteil eines Gehweges?

Herr Biastoch:

- Ein Vorteil eines Gehweges ist natürlich, dass er einen Schutz für die Fußgänger bietet.
- Natürlich muss man sich entscheiden. Baut man mit Kompromissen oder baut man zum Schutz der Fußgänger. Setzt man auf die Sicherheit der Fußgänger, wird ein Gehweg mit einer Höhe von acht bis 10 cm benötigt, das heißt ein Fahrzeug kann nicht mehr darüberfahren. Der Kompromiss wäre dann ein Bord von sechs cm, dies bietet dem Fußgänger aber keinen Schutz.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann empfindet an der Stelle einen Angebotsstreifen sinnvoll, da dort keine Kinder gefährdet sind. Sie bittet darum, dass es nochmal überdacht werden sollte.

Herr Biastoch beantwortet die Fragen. Es ist sinnvoll, die Maßnahme komplett durchzuführen und abzuschließen.

Der Gehweg ist mit 38.000,00 Euro geplant. Die Fahrbahn steht noch aus, dafür sind noch keine Angebote erstellt worden.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch:

- Sie fragt, wer der Planer ist. Herr Biastoch antwortet, dass es keinen Planer gibt. Frau Dr. Gaitzsch ist der Meinung, da sich diese Maßnahme über viele Jahre hingezogen hat. Aus ihrer Sicht bedeutet das, dass für diese Maßnahme ein zusammenhängendes und in sich schlüssiges Projekt und Konzeption entwickelt werden muss. Sie fragt, wer der Bauherr ist? Herr Biastoch antwortet, dass das Straßen- und Tiefbauamt der Bauherr ist.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Fragt nach dem genauen Abschnitt der Baumaßnahme und möchte die genaue Summe für die Maßnahme wissen.

Herr Biastoch antwortet, dass man davon ausgehen kann, dass bestmöglichste Finanzierung mit dem Straßen- und Tiefbauamt ausgehandelt werden.

Herr Ecke weist daraufhin, dass wir immer beim Straßen- und Tiefbauamtes eine Mitwirkleistung haben. Es ist eine Abstimmung, welche die Verwaltungsstelle führt. Wir waren die ganzen Jahre gut beraten, dass der Verwaltungsstelle diese Freiheit gelassen wurde. Die Entscheidung wird durch die Verwaltungsstelle fachlich richtig getroffen. Der Ortschaftsrat ist nicht in der Lage über fachliche Baumaßnahmen zu entscheiden.

In der weiteren Diskussion wird durch Ortschaftsrat Herrn Haufe und Herrn Grünberg der Antrag unterstützt. Es handelt sich um eine sinnvolle, schnelle Sache im Sinne der Sicherheit für Kinder und ältere Menschen.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Er möchte daran erinnern, dass diese Mittel ursprünglich anders geplant waren. Er verweist auf das Beispiel der Errichtung des Fahrgastunterstandes. Dort fehlen Mittel zur erfolgreichen Fertigstellung von ca. 20.000,00 Euro. Das Fachamt hat signalisiert, dass es diese finanziellen Mittel nicht hat. Herr Kästner stellt einen Änderungsantrag mit folgendem Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat beschließt, die noch nicht vergebenen Mittel aus der Investpauschale 2024 durch Umfinanzierung der frei gewordenen Mittel in Höhe von 20.000 € aus der Position 5 „Sanierung Spielplatz Alte Dresdner Straße" für die Errichtung des Fahrgastunterstandes Paul-Wicke-Str. (stadtauswärts) bereitzustellen. Die Anlage 2 des Haushalteckwertebeschlusses V-WX0166/23 ist entsprechend fortzuschreiben.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt für beide Anträge den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Ortschaftrat Herr Schäfer hinterfragt die Gesamtfinanzierung des Fahrgastunterstandes.

Herr Ecke erläutert, die heute ausgeteilte Beschlusskontrolle entspricht nicht den Vorgaben und Abstimmungen mit der Verwaltungsstelle. Diese Beschlusskontrolle muss geprüft werden.

Auf ein so ein nicht abgestimmtes Papier, kann er nicht empfehlen, die Zuwendung um mehr als 100% zu erhöhen.

Der Ortsvorsteher lässt zunächst über den Änderungsantrag von ZWx namentlich abstimmen.

Ja	Nein
Frau Kästner	Frau Dr. Stegemann
Herr Kästner	Herr Placzek
Frau Dr. Gaitzsch	Herr Pordzik
	Herr Haufe
	Herr Schäfer
	Herr Fleischer
	Herr Grünberg
	Herr Ecke

Mit 8 Nein - Stimmen ist der Änderungsantrag abgelehnt.
Der Ortsvorsteher lässt nun über den ursprünglichen Antrag namentlich abstimmen.

Ja	Nein
Herr Schäfer	Frau Dr. Stegemann
Herr Placzek	Herr Kästner
Herr Pordzik	Frau Kästner
Herr Haufe	Frau Dr. Gaitzsch
Herr Grünberg	
Herr Fleischer	
Herr Ecke	

Beschluss:
Der Ortschaftsrat beschließt, die noch nicht vergebenen Mittel aus der Investpauschale 2024 (hier 37.000 € aus der Position 4 „Maßnahmen zur Ortsentwicklung“) bzw. durch Umfinanzierung frei gewordenen Mittel (hier 20.000 € aus der Position 5 „Sanierung Spielplatz Alte Dresdner Straße“), in Summe also 57.000 €, für den Abschluss der Straßen-/Gehwegsanierung der Straße Altgomlitz frei-zugegeben.
Die Verwaltungsstelle Weixdorf wird beauftragt, die notwendigen Aufträge zu erteilen und dem Ortschaftsrat zu berichten.
Die Anlage 2 des Haushalteckwertebeschlusses V-WX0166/23 ist entsprechend fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Sicherstellung des Schulverkehrs mit zusätzlichen Fahrten zum pünktlichen Erreichen der Weixdorfer Schulen **A-WX0026/24 beschließend**

Der Ortsvorsteher hat die Stellungnahme der DVB zu diesem Antrag allen Mitgliedern des Ortschaftsrates zukommen lassen, ebenso die Stellungnahme der Grundschule Weixdorf.
Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag von ZWX vor. Es geht im Antrag nur darum, den Oberbürgermeister daran zu erinnern, dass wir beteiligt werden wollen. So steht es im Stadtratsbeschluss. Es wurden weder die Schulleiterinnen der Grund – und der Oberschule einbezogen. Das Mobi-Shuttle- Projekt soll zum 31.12.2024 auslaufen.
Herr Ecke dankt Frau Kästner für den Vortrag und eröffnet die Diskussion.

In der Diskussion hinterfragt Ortschaftsrat Herr Placzek die Anzahl der Schulkinder, welche früh im Bus nutzen. Von ca. 40 Schulkindern sitzen vier Kinder im Bus. Die Probleme liegen nicht bei der DVB, die

liegen woanders, er verweist auf die Verwaltungsvorschrift des SMK, SMI und SMWA zur Schulwegsicherheit. In dieser Situation zusätzliche Fahrten zu fordern ist unrealistisch.
Ortschaftsrat Herr Schäfer verweist auf das Mobi-Shuttle. Er schlägt vor nach Alternativen zu suchen. Er ist der Meinung, man sollte am Thema dranbleiben.

Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt an, ob der Ausfall der Schulstunden ein Dauerzustand ist? Er plädiert für einen Kompromiss, der keine zusätzlichen Fahrten fordert. Er schlägt vor den Punkt 2 dahingehend ändern, dass der Fahrplan des Buses von 09:59 Uhr auf 08:59 Uhr geändert wird.

Ortschaftsrätin Frau Kästner stimmt zu, dass für den Antrag zu übernehmen.
Der Antrag wird im Punkt 2 geändert, „mit zusätzliche Fahrten“ wird gestrichen.
Des Weiteren wird im Punkt 2 statt „verstärken“ auf „zu ändern (09:59 Uhr auf 08:59 Uhr) zu geändert.
Punkt 1 des Antrages soll so bleiben.

Ortschaftsrat Herr Kästner beantragt die namentliche Abstimmung.
Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag namentlich abstimmen.

Ja	Nein	Enthaltung
Frau Dr. Stegemann		Herr Haufe
Herr Pordzik		Herr Placzek
Herr Fleischer		Herr Ecke
Frau Kästner		Herr Schäfer
Herr Kästner		
Frau Dr. Gaitzsch		
Herr Grünberg		

Beschluss:
1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Stadtratsbeschlusses V0548/20 vom 22.04.2021 umzusetzen und den Ortschaftsrat Weixdorf bei der Sicherstellung des erforderlichen Schülerverkehrs zu beteiligen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Schulverkehr zwischen Marsdorf und Weixdorf zum pünktlichen Erreichen der Schulen **zu ändern (08:59 Uhr statt 09:59 Uhr)** und die Finanzierung haushalterisch ab dem Haushaltsjahr 2025/2026 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

6 Radverkehrsanlagen in der Ortschaft Weixdorf — A-WX0028/24 beschließend

Herr Ecke gibt das Wort an Frau Kästner, als Vertreterin der Antragsteller von ZWx. Es handelt sich um einen gemeinsamen Antrag von ZWx, der CDU und von „DIE LINKE“.
Frau Kästner erläutert, dass sie das Radverkehrskonzept von 2017 als Grundlage nimmt, da in den vergangenen Jahren nichts passiert ist. Die Fahrradfahrer/innen fahren oftmals auf den Fußwegen, da sie sich auf der Königsbrücker Straße nicht sicher fühlen.
Frau Kästner hatte ein Video vorbereitet, welches leider zu spät in der Verwaltungsstelle eingereicht wurde. Sie wird das Video aber an die Mitglieder des Ortschaftsrates verteilen. Dieses Video zeigt die drastische Situation für die Fahrradfahrer/innen.

Ihr ist es wichtig, ein politisches Statement abzugeben, dass es uns als Ortschaftsrat wichtig ist. Die Stadt Dresden soll daran erinnert werden, dass es festgelegt wurde und dass es vorangetrieben werden soll.
Ortschaftsrat Herr Schäfer:

- Grundsätzlich findet er es keine schlechte Idee, den Stadtrat daran zu erinnern, was beschlossen wurde. Ihm ist die Forderung im Punkt 1 allerdings zu seicht formuliert. Er lehnt aber ab, Mittel des Ortschaftsrates dafür in Aussicht zu stellen. Gegen die Prüfung von Alternativen gemäß Punkt 2 ist grundsätzlich nichts einzuwenden, allerdings gehören da keine Details rein, das ist Sache der Fachleute.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Er stellt klar, dass nicht das Geld „hinterhergeworfen" werden sollte, sondern es wird um Prüfung gebeten. Man möchte wissen, „woran es klemmt" und was getan werden kann, um die Sicherheit der Fahrradfahrer zu erhöhen?

Ortschaftsrat Herr Fleischer:

- Er verweist auf das Antwortschreiben der Stadt, „die Bereitstellung der Planungsmittel aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Weixdorf würde keine Beschleunigung bewirken".
- Er schlägt vor, dass sich Vertreter/innen aus Klotzsche, Weixdorf und Ottendorf zusammen setzen und über ein gemeinsames Konzept zum Radweg zu reden.

Herr Ecke verweist darauf, dass die Nummern im Antrag auf 595 und 777 geändert werden müssen.
Verwaltungsstellenleiter Herr Biastoch:

- Er verweist darauf, dass es sich prinzipiell um einen Gehweg handelt. Dieser ist für Radfahrer frei in Stadtrichtung. Bei der anderen Richtung handelt es sich ebenfalls um einen Gehweg, für Fahrradfahrer frei, allerdings nur bis zum Nixenweg. Wenn der Gehweg dort in beide Richtungen frei gegeben werden soll, ist die Gefahr für die Fahrradfahrer noch größer.

Ortsvorsteher Herr Ecke:

- Er hat kein Problem damit, einer Prüfung der Möglichkeit eines Angebotsstreifens, zuzustimmen. Er sieht es allerdings kritisch, durch die schmale Straße. Beide Richtungen für Fahrradfahrer frei zu geben, sieht er nicht als Verbesserung.

Ortschaftsrat Herr Haufe stimmt zu, wenn die Zusage zum Kostenzuschuss aus dem Beschlusstext rausgenommen wird.
Ortschaftsrat Herr Pordzik möchte prüfen lassen, wie und ob auf der Königsbrücker Landstraße eine Gefahrenverringerung erreicht werden kann? Er würde keine Vorschläge mitgeben.

Ortschaftsrat Herr Kästner erklärt für die Antragsteller, dass er den Anregungen aus der Diskussion folgt, der dritte Satz des Punkt 1 zur Planungskostenbeteiligung wird gestrichen. Die Maßnahme- nummer 659 wird in 595 geändert. Der Punkt 2 wird wie folgt ersetzt „Der Oberbürgermeister wird gebeten, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob **und wie** stadtauswärts ab Königsbrücker Landstraße/ Ecke Nixenweg eine Verringerung der Gefahrenlage erreicht werden kann." Punkt 3 bleibt unverändert.

Der Ortsvorsteher lässt über den geänderten Antrag abstimmen.

1.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob und wie die im Radverkehrskonzept 2017 beschlossenen Radverkehrsanlagen (Maßnahmen **595** und 777) zeitnah eingeordnet werden können.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob **und wie** stadtauswärts ab Königsbrücker Landstraße/ Ecke Nixenweg eine Verringerung der Gefahrenlage erreicht werden kann.
3. Der Ortschaftsrat Weixdorf ist über die Ergebnisse bis zum 31.12.2024 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Grünberg:

- Er regt an, einen Hinweis in den Weixdorfer Nachrichten zugeben, dass am Weg gegenüber dem Wendehammer – Fuchsbergstraße die Borde abgesenkt wurden. Somit kann dort nun schön mit dem Fahrrad gefahren werden, was vorher durch die bestehenden Borde nicht der Fall war.

Ortschaftsrat Herr Kästner:

- Er möchte kurz die Kritik zur Teilnahme der Ortschaftsräte/innen am Jazz Konzert im Dixiebahnhof aufgreifen. In der letzten Sitzung wurde gesagt, dass eine große Warteliste besteht. Zum zweiten fehlte die Zeit durch den Vorwahlkampf.
- Er kritisiert die Berichte aus dem Ortschaftsrat in den Weixdorfer Nachrichten, die ihm nicht ausgewogen genug sind. Der Ortsvorsteher verweist auf die bereits mehrfach diskutierten Alternativen die letztlich der Ortschaftsrat entscheiden muss.
- Er kritisiert, dass in den Weixdorfer Nachrichten bei dem Antrag A-WX0025/24 nur die Ablehner/innen des Antrages erwähnt wurden, obwohl es keine namentliche Abstimmung war.

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Sie kritisiert die Darstellung in der letzten Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten zum Antrag auf Zuwendung an die SG Weixdorf. Sie bittet die Verwaltungsstelle, dass der Beschluss zum Antrag der SG Weixdorf nochmal angeschaut wird. Der Antrag ist vom 14.04.2024, das Projektdatenblatt aber vom 14.05.2024. Frau Kästner betont, sie wären in keiner Weise dagegen gewesen, habe nur bestimmte Sachverhalte hinterfragt. Das sollte man doch dürfen.

Herr Ecke erläutert, dass der Beschluss mit großer Mehrheit für eine gute Sache gefasst wurde. Wichtig ist, dass ein Beschluss gefasst wurde, welcher sehr vernünftig für die Ortschaft ist. Man sollte es einfach dabei belassen.
Weitere Anregungen und Anfragen aus dem Ortschaftsrat gibt es nicht.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Frau Springborn:

- Sie begrüßt, wenn sich der Ortschaftsrat mit dem Stadtbezirksbeirat Klotzsche und der Ortschaft Ottendorf Okrilla zusammensetzt, um das Radwegnetz zwischen Klotzsche und Ottendorf zu besprechen.
- Sie möchte gern den Vorschlag einbringen, dass das Ortsausgangsschild Weixdorf und das Ortsausgangsschild Klotzsche auf gleiche Höhe gestellt werden. Die 200 Meter dazwischen signalisiert dem Autofahrer, dass man in diesem Bereich 100 km/h fahren darf.
- Sie macht einen Vorschlag, in die Weixdorfer Nachrichten einen Artikel zum „Unterschied eines, für Radfahrer freigegebenen Fußweges und einem benutzungspflichtigen Radweg“ zu setzen.

Herr Biastoch erläutert, dass laut Rücksprache mit dem Fachamt die 50km/h in diesem Bereich angeordnet wird.

Frau Springborn

- Regt an, in die Weixdorfer Nachrichten eine Erklärung zum Unterschied zwischen einem für Radfahrer freigegebenen Fußweg und einem benutzungspflichtigen Radweg zu veröffentlichen.

Herr Engemaier:

- Er möchte anregen, dass der Tagesordnungspunkt „Anregungen/Anfragen aus der Bürgerschaft“ an den Beginn der Sitzung gesetzt wird. Somit wird der Stellenwert des Tagesordnungspunktes erhöht.

Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass darüber der neue Ortschaftsrat entscheiden muss.

Herr Engemaier:

- spricht ein Lob aus, dass, wenn Plakate im Rahmen der Wahl falsch angebracht waren die Verantwortlichen schnell angesprochen wurden.

Herr Reichelt:

- Spricht verschiedene Themen (Fußwegbau, Weixdorfer Nachrichten, Radwegsicherheit u.a.) an und beurteilte und kritisierte dabei Mitglieder des Ortschaftsrates und den Ortsvorsteher.

Der Ortsvorsteher unterbricht Herrn Reichelt und weist ihn darauf hin, dass es im Tagesordnungspunkt um Anfragen und Anregungen zu gemeindlichen Anliegen geht und nicht darum, persönliche Meinungen auszubreiten. Jeder Gast kann gerne Anregungen und Anfragen zu gemeindlichen Anliegen an den Ortsvorsteher stellen. Er stellt klar, dass niemand das Recht hat, über einzelne Mitglieder des Rates herzuziehen.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung.

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Ecke	Sabine Großer
Vorsitzender	Schriftführerin

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:05 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn:	21:10 Uhr
Ende:	21:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf
Anke Kästner
Konrad Kästner
Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter
Lutz Biastoch

Abwesend:

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Steve Grünberg entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch	Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Richter	Abteilungsleiter Smart City Amt für Wirtschaftsförderung
Herr Bergmann	Sachsen Energie
Herr Kramer	Sachsen Energie

Schriftführer/-in:
Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Anträge zur Tagesordnung Bestätigung der Tagesordnung Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung	
2	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle	
3	Information des Ortsvorstehers	
4	Information zum Glasfaserausbau der SachsenGigaBit und Vodafone in Weixdorf BE: Herr Bergmann SachsenGigaBit, Herr Richter Amt für Wirtschaftsförderung	
5	Antrag auf Zuwendung der SG Weixdorf Planungskosten für Ersatz der Kunstrasenmatte und Flutlichtanlage	**V-WX0179/24** **beschließend**
6	Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen;Vorschläge zur Sonntagöffnung 2025 aus besonderem regionalem Anlass	**V-WX0178/24** **beschließend**
7	Gehwegbau Schönburgstraße	**A-WX0025/24** **beschließend**
8	Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat	
9	Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft	

nicht öffentlich

10	Sonstiges	

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zum Tagesordnungspunkt 4 begrüßt Herr Ecke Herrn Richter vom Amt für Wirtschaftsförderung und Herrn Bergmann von SachsenGigaBit.
Der Ortsvorsteher stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Der Ortsvorsteher informiert, dass der Antrag von ZWx „Sicherstellung des Schulverkehrs“ vom 22.04.2024 im Juni 2024 auf die Tagesordnung kommt. Die Sprecher der Sportfreunde und der CDU Fraktion hatten um Aufschub gebeten, da Beratungsbedarf besteht. Die Verwaltungsstelle hat eine Stellungnahme der DVB eingeholt, welche den Sprechern zur Kenntnis gegeben wird.
Der Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ im nicht öffentlichen Teil ist von Seiten des Ortsvorstehers inhaltsleer. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz zeigt an, dass er im Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ ein Thema ansprechen möchte.
Weitere Anträge zur Tagesordnung gibt es nicht, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben keine Einwände, die Niederschrift ist somit vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.
Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Placzek und Ortschaftsrat Herr Haufe zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der Sitzung vom 22.04.2024 wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass die Beschlusskontrolle zu A-WX0021/23,“ Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche“ überfällig ist. Eine Antwort auf die Nachfrage von Herrn Biastoch liegt immer noch nicht vor.

3 Information des Ortsvorstehers

Hundetoiletten in Marsdorf:

- In der letzten Sitzung sprach Frau Oehme den Mehrbedarf der Hundetoiletten in Marsdorf an. Die Verwaltungsstelle hat das geprüft. Die zwei Hundetoiletten wurden in Abstimmung mit dem Marsdorf e.V. installiert, ein Mehrbedarf besteht nicht. Es sind keine auch Vorschläge dazu eingegangen.

Antrag an den Oberbürgermeister zur Bürgersprechstunde:

- Der Antrag wurde von den Initiatoren mit den Unterschriften am 23.4. in der Verwaltungsstelle eingereicht und am 30.04.2024 an das Amt des Oberbürgers abgegeben.

Kommunal-und Europawahl am 09.06.2024:

- Die Verwaltungsstelle hat sieben statt wie bisher fünf Wahllokale in Weixdorf und Marsdorf geplant. Damit soll der Wahlvorgang und die Auszählung beschleunigt werden. Der Ortsvorsteher spricht seinen Dank aus, dass sich ausreichend Wahlhelfer/innen gemeldet haben.

Wunschliste von Schülern/innen der Oberschule Weixdorf:

- Ende 2023 waren drei Schülerinnen in der Sitzung des Ortschaftsrates und stellten die Wunschliste vor. Das Ergebnis eines gemeinsamen Gespräches mit dem Ortsvorsteher, dass Wanderhütten auch als Treffpunkt für Jugendliche interessant sind. Die Aufstellung am öffentlichen Weg zum Ortsteil „Fuchsberg“ wurde nicht genehmigt, sodass die neue Wanderhütte am Hakenweg aufgestellt wurde. Der Ortsvorsteher spricht seinen Dank an die Verwaltungsstelle und die Mitarbeiter des Bauhofes aus.

Karten für das Jazzkonzert am 01.06.2024 im Dixiebahnhof:

- Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass für die Ortschaftsräte noch Karten zur Verfügung stehen und bittet um Interessenbekundung bis Ende der Sitzung. Die Restkarten gehen zurück an den Dixiebahnhof in den Verkauf. Der Besuch der Brühler Amtskollegen findet vom 21.06.2024 bis 23.06.2024 statt.

4 Information zum Glasfaserausbau der SachsenGigaBit und Vodafone in Weixdorf
BE: Herr Bergmann SachsenGigaBit, Herr Richter Amt für Wirtschaftsförderung

Herr Ecke begrüßt zur Vorstellung des Breitbauausbaus „Weiße Flecken“ (BBA-WF) Herrn Richter vom Amt für Wirtschaftsförderung. Voriges Jahr wurde das Amt für Wirtschaftsförderung gebeten in dieses Projekt einzutreten. Das Projekt läuft seit 2019. Bei der Ausschreibung der Stadt Dresden hat die Firma

Vodafon gewonnen. Herr Richter erläutert die Planungs-und Bauphasen des Glasfaserausbaus, er verweist auf den Zeitverzug des Glasfaserausbaus durch die vielen Baumaßnahmen. Zum Beispiel in Hermsdorf darf die Straße nicht „aufgerissen“ werden, da diese Straße eine Umgehungsstraße ist. Ein großes Problem stellen auch die Genehmigungen der einzelnen Baumaßnahmen dar. Herr Richter verweist auf die Herausforderungen für den Bau. Durch sehr enge Absprachen, mit dem Straßen- und Tiefbauamt und Vodafon konnte das Projekt begonnen werden. Um die Ursachen der „Schieflage“ festzustellen, wurde mit den Fördermittelgebern gesprochen. worden. Aber die Hoffnung besteht, dass das Projekt in zwei Jahren abgeschlossen ist. Von den 50 Kilometern sind 22 Kilometer genehmigt.
Herr Richter schildert die Verfahren zur Verlegung der Glasfaser mit den Problemen der Genehmigungen, der Zeitschienen der Durchführungen und somit der Zeitverzögerungen. Herr Richter erläutert die Situation in Weixdorf. Auf der Karte zeigt Herr Richter die relevanten Adresspunkte von Weixdorf. Die Anträge für die Baumaßnahmen sind alle eingereicht. Herr Richter erläutert, dass Leerrohre in die Straßen gezogen werden und danach kommt das Glasfasernetz in die Rohre. Herr Richter verweist auf den Bauverzug von 3,5 Jahren und dem Vorhaben, dass 2025 sollten die Baumaßnahmen beginnen. Ihm ist es wichtig, dass die Bürger, welche den Vertrag mit Vodafon abgeschlossen haben, diesen bitte nicht zu kündigen. Zur Information für die Bürger nennt er die Mail-Adresse: www.dresden.de/breitband. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Mail zur Verfügung gestellt.
Herr Ecke dankt Herrn Richter für seinen Vortrag.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz fragt ob er gleich im Anschluss an den Vortrag seine Fragen stellen kann.
Herr Ecke stimmt dem zu.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:

- Er verweist auf die vielen Schreiben zu der Verzögerungsproblematik. Jetzt ist aber ein neuer Anbieter dazu gekommen, ohne Informationen an die Bürger. Für ihn ist es unverständlich, wie es die Stadt zulassen kann, dass so ein Durcheinander entsteht.
- Ihm ist es wichtig, zu erfahren, was man Bürger antworten kann, wenn sie unsicher sind zu den Verträgen mit Vodafon und eventuell SachsenGigaBit sind?

Herr Richter zeigte Verständnis für die Kritik, verwies aber auf die Rechtslage.

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Bergmann von SachsenGigaBit. Herr Bergmann stellt die Planungs- und Bauphasen des Glasfaserausbaus durch die SachsenGigaBit vor. Er schildert, warum der Glasfaserausbau nötig ist. Herr Bergmann beschreibt den zeitlichen Ablaufplan. Dabei verweist er auf die parallelen Arbeiten die verschiedenen Medien, (wie Strom, Wasser) während der Bauphase zu installieren. Der Dresdner Norden, speziell Weixdorf ist in der Phase 2 vorgesehen. Herr Bergmann erläutert, welche Leistungen die SachsenGigaBit für die Nutzer und auch für die Infrastruktur der Stadt mitbringt. Es handelt sich um eine Investition aus der Region – für die Region, da hinter der Sachsen Energie die Landeshauptstadt steht.
Herr Ecke bedankt sich für den Vortrag und eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:

- Er spricht noch einmal die eventuelle Kündigung der Bürger bei Vodafon an. Ihm ist nicht eindeutig klar, ob das überhaupt so einfach geht.
- Es muss ein gemeinsames Gespräch mit dem Amt für Wirtschaftsförderung, Vodafon und SachsenGigaBit geben.
- Er fragt nach dem Termin der genauen Informationen?
- Er fragt an, ob es möglich ist, den Termin 30.06.2024 für die Rückmeldung der Bürger, aufzuheben? Bei einer Verlängerung von ein bis zwei Monaten sieht Herr Bergmann kein Problem, vorausgesetzt die Abstimmung mit Herrn Richter ist gegeben.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann:

- Sie interessiert der Zeitplan und sie will wissen, warum das Projekt SachenGigaBit schneller, effizienter durchziehen kann als Vodafon? Herr Bergmann bejaht das, er verweist auf den großen Erfahrungsschatz, da man schon seit Jahren Wasser, Strom- und Fernmeldekabel verlegt. Man kennt das ganze Thema und kann gebündelt vorgehen. Des Weiteren steht man schon sehr lange mit den einzelnen Ämtern (Straßenverkehrsbehörde, Umweltamt) im Austausch.

Ortschaftsrat Herr Schäfer:

- Fragt, ob SachsenGigaBit alle farbigen Punkte (Adresspunkte) anschließen wird? Wäre es nicht sinnvoll gleich alle, auch die Kunden, welche jetzt bei Vodafon unterschrieben haben, mit anzuschließen? Man kann die damalige Vergabe nicht einfach ignorieren, antwortet Herr Richter.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:

- Er weist nochmals auf die fehlenden Adresspunkte (zum Beispiel in der Bergsiedlung) hin. Herr Richter bittet Herrn Dr. Viergutz die fehlenden Adressen per Mail an www.dresden.de/breitband zu senden.
  Herr Ecke bedankt sich bei Herrn Bergmann für die Vorstellung. Die Präsentation wird den Ortschaftsräten/innen per Mail zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

5	**Antrag auf Zuwendung der SG Weixdorf Planungskosten für Ersatz der Kunstrasenmatte und Flutlichtanlage**	**V-WX0179/24 beschließend**

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Schubert von der Sportgemeinschaft. Herr Ecke verliest den Antrag und erläutert den Beschlussvorschlag. Herr Ecke weist auf die noch zwei offenen Anträge in der Vereinsförderung (Heimatverein, Feuerwehr), diese Anträge werden von der Förderung der SG Weixdorf nicht berührt.
Herr Ecke eröffnet die Diskussion.
In der Diskussion begrüßt Ortschaftsrätin Frau Kästner den Antrag sehr.
Ortschaftsrätin Frau Kästner hat kein Problem mit dem Antrag der SG, sondern mit der Vorlage. Sie verweist auf die Vereinsförderrichtlinie. Die Anträge sollten eigentlich in das Portal gestellt werden. Das hat die SG Weixdorf auch angekündigt. Im Februar 2024 wurde eine finanzielle Zuwendung von 43.200,00 Euro, davon 10 %, für die das Jahr 2025 vorzusehen. In der heutigen Vorlage ist eine Summe von 5.200,00 Euro angegeben. Diese Summe ist erklärt, aber erschließt sich nicht mit der zu Grunde liegenden Vorlage. Es wird nicht erklärt, ob die Summe aus den Verfügungsmitteln, aus der Vereinsförderung oder aus der Investpauschale genommen werden soll. Frau Kästner fragt an, ob eine Übertragung möglich ist?
Herr Biastoch bestätigt, dass der Antrag der SG Weixdorf ordnungsgemäß vorgelegen hat.
Frau Kästner bittet um die Nachreichung des Projektdatenblattes. Dieses wird durch die Verwaltungsstelle nachgereicht.
Bezüglich der Zahlen verweist der Ortsvorsteher auf die Vorlage und seinen Vortrag, selbstverständlich wird die Zuwendung aus den Verfügungsmitteln (Zuwendung an Dritte) genommen.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch:

- möchte wissen, warum der Antrag nicht im März mit den anderen Anträgen zur Vereinsförderung beraten wurde. Warum das ein extra Vorgang sei?

Herr Biastoch erläutert, dass der Antrag zum damaligen Zeitpunkt noch nicht beschlussreift war. Der Ortschaftsrat ist aber bereits im März über den Vorgang informiert worden.
Ortschaftsrat Herr Schäfer:

- Er findet den Antrag und die Idee dahinter in Ordnung. Er unterstützt den Antrag. Der Antrag hat genauso eine hohe Qualität, wie alles, was bisher von der SG Weixdorf mit Anträgen zu Investitionen eingereicht wurde. Er verweist darauf, dass die Förderrichtlinie zur Vereinfachung der Arbeit entwickelt wurde. Es geht nicht darum, Sachen zu blockieren, welche nach dem Februar eingereicht wurden. Es geht um eine rechtzeitige Positionierung der Vereine mit fertigen Anträgen. Die Fördermittelvergabe kann innerhalb des Jahres vorgenommen werden, deshalb wird vorsichtig mit der Haushaltung der Finanzen umgegangen. Es gibt Vereine, welche auch kurzfristig einen Mittelbedarf haben. Herr Schäfer sieht keinen Konflikt mit der Richtlinie.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek:

- Sie verweist darauf, dass in der Begründung, „das Schreiben vom 22.02.2024“ drin steht und nicht, „der Antrag vom 14.04.2024“. Warum steht in der Vorlage nicht das Datum des Antrages?

Ortschaftsrätin Frau Kästner stellt den Antrag, dass die Verwaltungsstelle das konkrete Datum im Gegenstand der Vorlage geändert wird und dass die finanziellen Mittel aus den Verfügungsmitteln - Zuwendungen an Dritte genommen werden.

Der Ortsvorsteher erläutert, dass jetzt über die Entscheidung der Einstellung in den Haushalteckwertebeschluss beschlossen wird. Wenn die Mittel benötigt werden, wird neu beschlossen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann:

- Stellt den Antrag zur punktweisen Abstimmung.

Der Ortsvorsteher lässt punktweise abstimmen.

Punkt 1:

Ja	11	Nein	0	Enthaltung	1

Punkt 2:

Ja	9	Nein	0	Enthaltung	3

Beschluss:

1. Die Sportgemeinschaft Weixdorf erhält entsprechend Antrag vom **14.04.2024**

   (AZ: 2024/WX-2/1/0000816/001) für die Planung „Ersatz der Kunstrasenmatte und Flutlichtanlage“ eine Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 5.200,00 EUR für die Planung bis zur Leistungsphase 3 (=Entwurfsplanung). **Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.**
2. Der Ortschaftsrat bekennt sich prinzipiell zu einer anteilmäßigen Zuwendung für die Realisierung des Vorhabens „Ersatz der Kunstrasenmatte und Flutlichtanlage“.
   Für diesen Zweck soll ein Betrag in Höhe von 38.250,00 EUR in den Haushalteckwerteplan der Investpauschale 2025 eingestellt werden.

Der konkrete Zuwendungsantrag wird separat beschlossen. Der Beschlusspunkt steht unter den Vorbehalt der Freigabe der Mittel im Haushaltplan 2025.

Abstimmungsergebnis:

punktweise Abstimmung

6 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten des Freistaat Sachsen;Vorschläge zur Sonntagöffnung 2025 aus besonderem regionalem Anlass — V-WX0178/24 beschließend

Der Ortsvorsteher erläutert den Inhalt der Vorlage. Dem Ortschaftsrat wird in der Vorlage empfohlen eine Fehlmeldung zu geben. Dazu ergänzt er noch, dass entsprechende Anlässe zu besonderen Sonn-

tagsöffnungszeiten in Weixdorf nicht gegeben sind. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sehen keinen Bedarf über die Vorlage zu diskutieren. Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ortschaftrat gibt für 2025 eine Fehlmeldung ab

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Gehwegbau Schönburgstraße **A-WX0025/24**
beschließend

Ortschaftsrat Herr Pordzik stellt den Antrag vor. Ziel ist die Beauftragung der Gehwegsanierung der Schönburgstraße mit den bislang nicht untersetzten Mitteln aus der Investpauschale des Ortschaftsrates. Das Angebot für den Gehwegbau ist eingeholt und könnte mit den Mitteln des Ortschaftsrates realisiert werden.
Er begründet die Antragstellung mit der sinnvollen Einsetzung der finanziellen Mittel im laufenden Jahr. Er verweist darauf, dass keine anderen Vorschläge aus dem Ortschaftsrat vorliegen und dass die Schönburgstraße Bestandteil des Schulwegplanes ist, dass somit auch etwas für die Schulwegsicherheit getan wird.

Der Ortsvorsteher eröffnet die Diskussion.
Ortschaftsrätin Frau Kästner:
- Durch die Umbenennung, „Maßnahmen zur Ortsentwicklung“ sollte der neue Ortschaftsrat mehr Spielraum erhalten. Das können Gehwege, die Fahrradwegplanung oder die Kita-Planung sein.
- Es besteht keine Not dieses Geld auf Krampf auszugeben. Sie ist der Meinung, dass es wichtigere Sachen im Ort gibt, als 150 Meter Fußweg.
- Sie verweist auf die weiteren Erwartungen der Bürger, dass der nächste Abschnitt, bzw. Fußweg gebaut wird.
- Frau Kästner regt an, dass sich der neue Ortschaftsrat zusammensetzt. Sie spricht sich für das Gehwegkonzept, welches erarbeitet wurde, aus. Es ist eine gute Sache, wenn alle entscheiden, welche Straßen hintereinander neu gemacht werden.
- ZWx hat sich von Anfang an für einen Ausschuss für „Ortsentwicklung und Finanzen“ ausgesprochen.

Ortschaftsrat Herr Schäfer:
- Er unterstützt dieses Vorhaben, es war voriges Jahr bereits vorgeplant und gut vorbereitet. Er hält nichts davon, Kosten zu bilden für fiktive Projekten. Auch heute kommt wieder kein konkreter entscheidungsreifer Vorschlag. Er verweist auf die Haushaltslage der Stadt Dresden.
- Gerade auf der Schönburgstraße wurden mehrfach die miserablen Zustände von Bürgern mitgeteilt. Herr Schäfer ist der Meinung, dass diese Baumaßnahme auf jeden Fall eine Maßnahme zur Ortsentwicklung ist und wird dem Antrag zustimmen.

Ortschaftsrat Herr Haufe:
- Er verweist auf die Barrierefreiheit für Bürger mit Rollatoren und Rollstühlen.

Ortschaftsrat Herr Pordzik:
- Er betont, dass natürlich bei allen Entscheidungen Prioritäten gesetzt werden müssen.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann:

- Sie sieht die Schilderungen von Herrn Haufe auch so. Ältere Leute haben ihre Schwierigkeiten mit dem Gehweg. Sie fragt, warum gerade die gerade die Seite neu gebaut werden soll, wo bereits teils gepflastert ist und nicht die andere Seite? Wird das bestehende Pflaster neu gemacht oder ausgespart? Herr Biastoch antwortet, dass das vorhanden Pflaster erhalten bleibt und angepasst wird. Die Entscheidung zur Sanierung der Seite wurde deshalb getroffen, da dort die Kinder ihren Schulweg haben.

Ortsvorsteher Herr Ecke plädiert dafür, die dem Ortschaftsrat zu Verfügung stehenden Mittel auch planmäßig einer sinnvollen Verwendung zuzuführen. Er verweist auf die Risiken einer Haushaltssperre. Auch eine Übertragung in das Folgejahr ist nur in bestimmten Fallkonstellationen möglich und mit Risiken behaftet.
Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann beklagt, die fehlende Kommunikation im Vorfeld.
Der Ortsvorsteher lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:
Der Ortschaftsrat beschließt die Untersetzung des Haushalteckwertebeschlusses V-WX0166/23 wie folgt:

1. Für die Gehwegesanierung der Schönburgstraße von der Königsbrücker Landstraße bis Schönburgstraße 17 linke Seite werden 57.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus der Investpauschale des Ortschaftsrates und zwar:
   - 37.000,00 EUR aus dem Haushalteckwert „Maßnahmen zur Ortsentwicklung“
   - 20.000,00 EUR aus dem Haushalteckwert „Sanierung Spielplatz Alte Dresdner Straße“

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung
Ja 6 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz:

- Er möchte zwei Anregungen für den neuen Ortschaftsrat geben. Zum einen widerspricht die letzte Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten der Richtlinie zur Veröffentlichung. Er bezieht sich auf die Wahlanzeigen. Herr Biastoch weist das zurück und verweist auf seine schriftliche Antwort.
- Er spricht sich eindeutig für ein Redaktionsteam für die Weixdorfer Nachrichten aus.
- Der neue Ortschaftsrat sollte die Regeln für die Weixdorfer Nachrichten überarbeiten, auch die Mitglieder des Ortschaftsrates sollten sich zu bestimmten Themen, wie der Ortsvorsteher, äußern können. Der Ortsvorsteher nimmt das zur Kenntnis.

Ortschaftsrat Herr Haufe:

- Spricht den Zustand der Wege am Schelsbach/Lausenbach in Höhe des Pfarrteichs an. Dort ist wieder alles zugewachsen. Wer ist dafür verantwortlich?
- Er spricht die Graffitis und Schmierereien an der Bücherzelle und an den Blumenkübeln an. Könnte dazu in den Weixdorfer Nachrichten ein Artikel verfasst werden?

Ortschaftsrätin Frau Kästner:

- Spricht ihren Dank zur Gestaltung des neuen Rastplatzes an die Verwaltungsstelle und den Bauhof aus.
- Sie dankt Herrn Biastoch für die Nachfrage zu der Beschlusskontrolle.

- Sie fragt an, ob und wann die Blumenkübel auf der Königsbrücker Landstraße wieder aufgestellt werden? Herr Biastoch antwortet, die Blumenkübel kommen jedes Jahr, den genauen Zeitpunkt kennt er noch nicht.
- Sie spricht ein Dankeschön an die Verwaltungsstelle zur Organisation und Durchführung des Frühjahrsempfanges aus. Der Abend war sehr gelungen und sehr schön.
- Frau Kästner spricht erneut an, die geehrten Bürger und Bürgerinnen auf der Home Page der Ortschaft als besondere Ehrung zu erwähnen. Herr Ecke verweist auf die Personalsituation und den Datenschutz.

Ortschaftsrat Herr Schäfer:

- Er bittet nochmals darum, dass die Weixdorfer Nachrichten möglichst jeden Haushalt zugestellt werden.

9 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Engemaier:

- Er fragt nach dem Stand der Schutzstreifen am Seifzerbach ist? Laut dem Themenfachplan der Stadt ist dort noch immer kein Schutzstreifen gesetzt.
  Herr Ecke antwortet, dass dies nicht in das Aufgabengebiet der Verwaltungsstelle und der Ortschaft fällt. Er bittet Herrn Engemaier die Anfrage an die Fachbehörde zu stellen.
- Herr Engemaier regt an, an den Fahnenmast vor dem Rathaus eine Regenbogenfahne, anlässlich des Christopher Street Days zu hissen. Der Ortsvorsteher sieht keine Veranlassung für Weixdorf, für dieses Jahr kommt die Anregung zu spät.

Herr Bahr:

- Bezieht sich auf die Thematik zur Schönburgstraße. Er läuft sehr viel und benutzt dazu die Straßen, da die Fußwege „Buckelpisten“ sind. Er hinterfragt die Art und Weise der Herstellung von Fußwegen, da man immer hoch und runtergehen muss, durch die Einfahrten. Herr Biastoch antwortet dazu, dass dies durch die Einfahrten technisch bedingt ist. Eine Einfahrt muss auf drei cm Bordanschlag laut Vorgabe abgesenkt werden. Die restliche Gehbahn hat einen Bordanschlag von 10 bis 12 cm. Diese sieben cm müssen immer angeglichen werden in jeder Einfahrt.

Frau Dunkel:

- Bestätigt den Zustand der Schönburgstraße.

Frau Schulenburg:

- Spricht die Entscheidung des Ortschaftsrates aus der letzten Sitzung zum Schulbusverkehr zwischen Weixdorf und Marsdorf an. Sie bittet Herrn Ecke die Gründe der Aufschiebung zu erklären.

Herr Ecke erläutert, dass er nichts aufgeschoben hat, er hat den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt. Zwei Fraktionen brauchen noch etwas Zeit, der Ortsvorsteher wollte den Ortschaftsräten/innen die Gelegenheit geben, über ihre Entscheidung zum Beschluss nachzudenken.

Abstimmungsergebnis:

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Placzek
OSR-Mitglied

Herr Haufe
OSR-Mitglied